Haushaltsplan

Landkreis Celle

Haushaltsjahr 2019

Stand: Beschlossen in der Sitzung des Kreistages vom: 20.12.2018 – genehmigt am 16.04.2019

1.1.

Inhalts-verzeichnis

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1.1.	Inhaltsverzeichnis	3
1.2.	Stichwortverzeichnis	7
2	Haushaltssatzung	11
3	Statistische Angaben	15
4	Vorbericht	19
4.1	Investitionsplan (Anlage 1 zum Vorbericht)	61
4.2	Haushaltssicherung (Anlage 2 zum Vorbericht)	80
4.3	Freiwillige Leistungen (Anlage 2.2 zum Vorbericht)	85
5	Ziele	95
6	Ertrags- und Aufwandsplan	103
7	Budgetregeln	107
8	Budget Gesamtverwaltung	113
9	Fachbudget 1 - Steuerung und Ordnung - Übersicht	119
9.1	Landratsbüro	124
9.1.1	Kommunalaufsicht, Datenschutz, Zentrale Vergabestelle und Wahlen	124
9.1.2	Verwaltungsleitung, Kommunale Zusammenarbeit, Kreistag, Sitzungsdienst, Öffentlichkeitsarbeit und Repräsentationen	133
9.2	Frauenförderung/Gleichstellungsarbeit	141
9.3	Steuerung und Informationstechnik	145
9.4	Personalmanagement	158
9.5	Rechnungsprüfung	169
9.6	Ordnungsamt	174
9.6.1	Ordnungs-, Gewerbe-, und Jagdangelegenheiten	174
9.6.2	Brand- und Katastrophenschutz	183
9.6.3	Rettungsdienst (Betrieb)	192
9.6.4	Ausländer- und Staatsangehörigkeitsrecht; Personenstandswesen	200
9.7	Veterinärangelegenheiten und Verbraucherschutz	207
9.8	Kämmerei	216
9.8.1	Finanzen	216
9.8.2	Kreismusikschule - Betrieb gewerblicher Art	222
10	Fachbudget 2 - Bildung, Sport, Zentrale Dienste - Übersicht	231
10.1	Amt für Bildung und Kultur	236
10.1.1	Allgemeinbildende Schulen	236
10.1.2	Berufsbildende Schulen	246
10.1.3	Schulformübergreifende Aufgaben	252
10.1.4	Schülerbeförderung/ÖPNV	260

10.1.5	Kultur	267
10.2	Amt für Zentrale Dienste, Liegenschaften und Sportförderung	276
10.2.1	Zentrale Dienste und Liegenschaften	276
10.2.2	Sportförderung	287
10.2.3	Kreiseigener Hochbau	292
11	Fachbudget 3 - Soziales und Gesundheit - Übersicht	309
11.1	Sozialamt	314
11.1.1	Hilfe zum Lebensunterhalt (SGB XII)	314
11.1.2	Hilfe zur Pflege (SGB XII)	322
11.1.3	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (SGB XII)	330
11.1.4	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel SGB XII	339
11.1.5	Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)	345
11.1.6	Hilfen nach anderen Leistungsgesetzen und sonstige Hilfen	353
11.1.7	Hilfen für Flüchtlinge und Asylbewerber	365
11.1.8	Bildungs- und Teilhabepaket	374
11.2	Gesundheitsamt	380
11.2.1	Gesundheitsamt	380
12	Fachbudget 4 - Jugendhilfe - Übersicht	397
12.1	Jugendamt	398
12.1.1	Spezielle Leistungen der Jugendhilfe	402
12.1.2	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	418
12.1.3	Fördermaßnahmen für Schüler (BaföG)	428
12.1.4	Jugendarbeit	432
12.1.5	Unterhaltsvorschussleistungen	440
13	Fachbudget 5 - Wirtschaft, Bauen, Umwelt und Straßen - Übersicht	447
13.1	Straßenverkehrsamt	452
13.2	Wirtschaftsförderung, Bauen, Kreisentwicklung	464
13.2.1	Bauen und Wohnen	464
13.2.2	Wirtschaftsförderung	475
13.3	Umwelt und ländlicher Raum	484
13.3.1	Wasserwirtschaft	484
13.3.2	Umweltlabor	494
13.3.3	Naturschutz und Landschaftspflege	500
13.3.4	Straßen	510
14	Fachbudget 6 - Allgemeine Deckungsmittel - Übersicht	523
14.1	Allgemeine Finanzwirtschaft	530
15	Anlagen	537
15.1	Beteiligungsbericht	539

15.2	Haushaltsquerschnitt	581
15.3	Übersicht über den Stand der Schulden	587
15.4	Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	589
15.5	Übersicht über die gebildeten Budgets	591
15.6	Übersicht über die gebildeten Produktgruppen	593
16	Stellenpläne/Stellenübersichten	595
16.1	Stellenveränderungen auf einen Blick	596
16.2	Stellenplan Beamtinnen und Beamte (Stellenplan Teil A)	606
16.3	Stellenplan Beschäftigte nach TVöD (Stellenplan Teil B)	608
16.4	Stellenübersichten nach der Verwaltungsgliederung (Stellenübersicht Teil A)	614
16.4.1	Stellenübersicht Beamtinnen und Beamte	614
16.4.2	Stellenübersicht Beschäftigte nach TVöD	616
16.5	Stellenplan (Anhang)	618
17	Kreisaltenpflegeheim Winsen/Aller, Wirtschaftsplan	619
17.1	KA Winsen - Vorbericht	621
17.2	KA Winsen - Erfolgsplan	627
17.3	KA Winsen - Finanzplan mit Investitionsprogramm	629
17.4	KA Winsen - Schuldenübersicht	633
17.5	KA Winsen - Stellenübersicht	635
18	Eigenbetrieb Breitbandausbau	637
18.1	Vorbericht	639
18.2	Eigenbetrieb Breitbandausbau Gesamtbudget	647
18.3	Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	653
18.4	Stellenübersicht	655

1.2

Stichwort-verzeichnis

Stichwortverzeichnis

		Seite
10.1.1	Allgemeinbildende Schulen	236
14.1	Allgemeine Finanzwirtschaft	530
10.1	Amt für Bildung und Kultur	236
10.2	Amt für Zentrale Dienste, Liegenschaften und Sportförderung	276
15	Anlagen	537
9.6.4	Ausländer- und Staatsangehörigkeitsrecht; Personenstandswesen	200
13.2.1	Bauen und Wohnen	464
10.1.2	Berufsbildende Schulen	246
15.1	Beteiligungsbericht	539
11.1.8	Bildungs- und Teilhabepaket	374
9.6.2	Brand- und Katastrophenschutz	183
8	Budget Gesamtverwaltung	113
7	Budgetregeln	107
18	Eigenbetrieb Breitbandausbau	637
18.2	Eigenbetrieb Breitbandausbau Gesamtbudget	647
11.1.3	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (SGB XII)	330
6	Ertrags- und Aufwandsplan	103
9	Fachbudget 1 - Steuerung und Ordnung - Übersicht	119
10	Fachbudget 2 - Bildung, Sport, Zentrale Dienste - Übersicht	231
11	Fachbudget 3 - Soziales und Gesundheit - Übersicht	309
12	Fachbudget 4 - Jugendhilfe - Übersicht	397
13	Fachbudget 5 - Wirtschaft, Bauen, Umwelt und Straßen - Übersicht	447
14	Fachbudget 6 - Allgemeine Deckungsmittel - Übersicht	523
9.8.1	Finanzen	216
12.1.3	Fördermaßnahmen für Schüler (BaföG)	428
12.1.2	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	418
9.2	Frauenförderung/Gleichstellungsarbeit	141
4.3	Freiwillige Leistungen (Anlage 2.2 zum Vorbericht)	85
11.2	Gesundheitsamt	380
11.2.1	Gesundheitsamt	380
11.1.5	Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)	345
11.1.4	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel SGB XII	339
15.2	Haushaltsquerschnitt	581
2	Haushaltssatzung	11
4.2	Haushaltssicherung (Anlage 2 zum Vorbericht)	80
11.1.1	Hilfe zum Lebensunterhalt (SGB XII)	314
11.1.2	Hilfe zur Pflege (SGB XII)	322

11.1.7	Hilfen für Flüchtlinge und Asylbewerber	365
11.1.6	Hilfen nach anderen Leistungsgesetzen und sonstige Hilfen	353
1.1.	Inhaltsverzeichnis	3
4.1	Investitionsplan (Anlage 1 zum Vorbericht)	61
12.1	Jugendamt	398
12.1.4	Jugendarbeit	432
17.2	KA Winsen - Erfolgsplan	627
17.3	KA Winsen - Finanzplan mit Investitionsprogramm	629
17.4	KA Winsen - Schuldenübersicht	633
17.5	KA Winsen - Stellenübersicht	635
17.1	KA Winsen - Vorbericht	621
9.8	Kämmerei	216
9.1.1	Kommunalaufsicht, Datenschutz, Zentrale Vergabestelle und Wahlen	124
17	Kreisaltenpflegeheim Winsen/Aller, Wirtschaftsplan	619
10.2.3	Kreiseigener Hochbau	292
9.8.2	Kreismusikschule - Betrieb gewerblicher Art	222
10.1.5	Kultur	267
9.1	Landratsbüro	124
13.3.3	Naturschutz und Landschaftspflege	500
9.6.1	Ordnungs-, Gewerbe-, und Jagdangelegenheiten	174
9.6	Ordnungsamt	174
9.4	Personalmanagement	158
9.5	Rechnungsprüfung	169
9.6.3	Rettungsdienst (Betrieb)	192
10.1.4	Schülerbeförderung/ÖPNV	260
10.1.3	Schulformübergreifende Aufgaben	252
11.1	Sozialamt	314
12.1.1	Spezielle Leistungen der Jugendhilfe	402
10.2.2	Sportförderung	287
3	Statistische Angaben	15
16.5	Stellenplan (Anhang)	618
16.2	Stellenplan Beamtinnen und Beamte (Stellenplan Teil A)	606
16.3	Stellenplan Beschäftigte nach TVöD (Stellenplan Teil B)	608
16	Stellenpläne/Stellenübersichten	595
18.4	Stellenübersicht	655
16.4.1	Stellenübersicht Beamtinnen und Beamte	614
16.4.2	Stellenübersicht Beschäftigte nach TVöD	616
16.4	Stellenübersichten nach der Verwaltungsgliederung (Stellenübersicht Teil A)	614
16.1	Stellenveränderungen auf einen Blick	596

9.3	Steuerung und Informationstechnik	145
1.2.	Stichwortverzeichnis	7
13.3.4	Straßen	510
13.1	Straßenverkehrsamt	452
15.3	Übersicht über den Stand der Schulden	587
15.5	Übersicht über die gebildeten Budgets	591
15.6	Übersicht über die gebildeten Produktgruppen	593
15.4	Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	589
18.3	Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	653
13.3	Umwelt und ländlicher Raum	484
13.3.2	Umweltlabor	494
12.1.5	Unterhaltsvorschussleistungen	440
9.1.2	Verwaltungsleitung, Kommunale Zusammenarbeit, Kreistag, Sitzungsdienst, Öffentlichkeitsarbeit und Repräsentationen	133
9.7	Veterinärangelegenheiten und Verbraucherschutz	207
4	Vorbericht	19
18.1	Vorbericht	639
13.3.1	Wasserwirtschaft	484
13.2.2	Wirtschaftsförderung	475
13.2	Wirtschaftsförderung, Bauen, Kreisentwicklung	464
10.2.1	Zentrale Dienste und Liegenschaften	276
5	Ziele	95

2.

Haushalts-satzung

Haushaltssatzung des Landkreises Celle für das Haushaltsjahr 2019

Aufgrund des § 58 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) in Verbindung mit §§ 112 ff. des NKomVG hat der Kreistag des Landkreises Celle in seiner Sitzung am 20.12.2018 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan des Landkreises Celle für das Haushaltsjahr 2019 wird

1. im **Ergebnishaushalt**
   mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

1.1	der ordentlichen Erträge auf	333.929.000,00 €
1.2	der ordentlichen Aufwendungen auf	328.011.200,00 €
1.3	der außerordentlichen Erträge auf	532.100,00 €
1.4	der außerordentlichen Aufwendungen auf	0,00 €

2. im **Finanzhaushalt**
   mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

2.1	der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	321.428.400,00 €
2.2	der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	308.344.200,00 €
2.3	der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	4.219.000,00 €
2.4	der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	26.945.800,00 €
2.5	der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	24.936.700,00 €
2.6	der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	15.294.100,00 €

festgesetzt.

Nachrichtlich: Gesamtbetrag

- der Einzahlungen des Finanzhaushaltes	350.584.100,00 €
- der Auszahlungen des Finanzhaushaltes	350.584.100,00 €

Der Haushaltsplan des Eigenbetriebs Breitbandausbau für das Haushaltsjahr 2019 wird

1. im **Ergebnishaushalt**
   mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

1.1	der ordentlichen Erträge auf	0,00 €
1.2	der ordentlichen Aufwendungen auf	871.700,00 €
1.3	der außerordentlichen Erträge auf	0,00 €
1.4	der außerordentlichen Aufwendungen auf	0,00 €

2. im **Finanzhaushalt**
   mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

2.1	der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.504.100,00 €
2.2	der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.102.000,00 €

2.3	der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	11.271.700,00 €
2.4	der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	22.950.000,00 €
2.5	der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	11.678.300,00 €
2.6	der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	306.300,00 €

festgesetzt.

Nachrichtlich: Gesamtbetrag

- der Einzahlungen des Finanzhaushaltes	27.454.100,00 €
- der Auszahlungen des Finanzhaushaltes	28.358.300,00 €

Der Wirtschaftsplan des Kreisaltenpflegeheims Winsen (Aller) für das Haushaltsjahr 2019 wird

im **Erfolgsplan**

mit Erträgen in Höhe von	2.365.467,00 €
mit Aufwendungen in Höhe von	2.365.423,00 €

im **Finanzplan**

mit Einzahlungen in Höhe von	2.408.867,00 €
mit Auszahlungen in Höhe von	2.389.523,00 €

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 16.346.000,00 €
festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) für den Haushaltsplan des Eigenbetriebs Breitbandausbau wird auf 11.678.300,00 €
festgesetzt.

Im Finanzplan für das Kreisaltenpflegeheim Winsen (Aller) werden Kredite für Investitionen in Höhe von 46.500,00 €
veranschlagt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 24.720.000,00 €
festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird im Haushaltsplan des Eigenbetriebs Breitbandausbau auf 45.717.100,00 €
festgesetzt.

Im Finanzplan für das Kreisaltenpflegeheim Winsen (Aller) werden Verpflichtungsermächtigungen nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem Liquiditätskredite im Haushaltsjahr 2019 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird

für die Kreiskasse des Landkreises Celle auf	30.000.000,00 €
für den Eigenbetrieb Breitbandausbau	1.200.000,00 €
für die Sonderkasse des Kreisaltenpflegeheim Winsen (Aller) auf	600.000,00 €

festgesetzt.

§ 5

Die Umlagesätze der Kreisumlage werden wie folgt festgesetzt:

49,50 v.H.	von den Steuerkraftzahlen der Grundsteuer A,
49,50 v.H.	von den Steuerkraftzahlen der Grundsteuer B,
49,50 v.H.	von den Steuerkraftzahlen der Gewerbesteuer, des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer und des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer,
49,50 v.H.	von den Schlüsselzuweisungen.

Celle, den 17.01.2019

Landkreis Celle

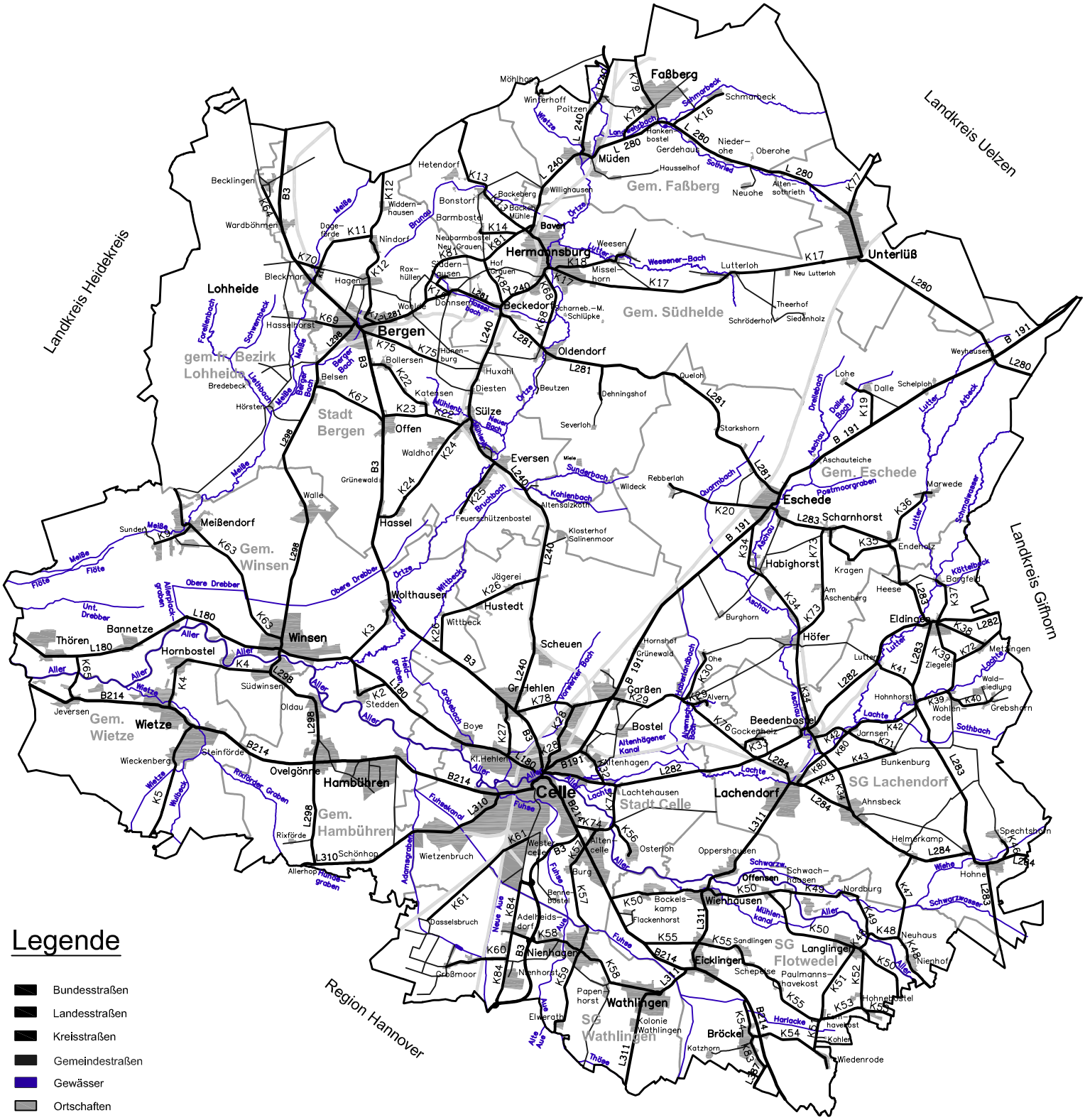
(Wiswe)
Landrat

3.

Statistische Angaben

Landkreis Celle

Straßenkarte



Legende

- Bundesstraßen
- Landesstraßen
- Kreisstraßen
- Gemeindestraßen
- Gewässer
- Ortschaften
- Eisenbahn
- Kreisgrenze
- Gemeinde-/Samtgemeindegrenze

Stand September 2018

I. Gesamtfläche des Kreisgebietes 1.545 km²

II. Entwicklung der Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises

am	31.12.1999	181.441
am	31.12.2000	181.792
am	31.12.2001	181.962
am	31.12.2002	182.421
am	31.12.2003	182.665
am	31.12.2004	182.737
am	31.12.2005	182.444
am	31.12.2006	181.936
am	31.12.2007	181.115
am	31.12.2008	180.130
am	31.12.2009	179.247
am	31.12.2010	178.528
am	31.12.2011	177.591
am	31.12.2012	175.706
am	31.12.2013	175.552
am	30.06.2014	175.845
am	31.12.2014	176.157
am	30.06.2015	176.338
am	31.12.2015	177.971
am	30.06.2016	178.287
am	30.06.2017	178.608
am	30.06.2018	178.767

III. Kreisangehörige Gemeinden *

Stadt Celle	69.518
Samtgemeinde Wathlingen (3 Mitgliedsgemeinden)	15.583
Stadt Bergen	13.629
Gemeinde Winsen (Aller)	13.197
Samtgemeinde Lachendorf (5 Mitgliedsgemeinden)	12.712
Gemeinde Südheide	11.608
Samtgemeinde Flotwedel (4 Mitgliedsgemeinden)	11.320
Gemeinde Hambühren	10.212
Gemeinde Wietze	8.323
Gemeinde Faßberg	6.141
Gemeinde Eschede	5.778
Gemeindefreier Bezirk Lohheide	746

IV. Straßen im Kreisgebiet

Bundesstraßen	126 km
Landesstraßen	267 km
Kreisstraßen	302 km

V. Kulturelle Einrichtungen des Landkreises
Kreisfahrbücherei
Kreismedienzentrum
Kreismusikschule

VI. Einrichtungen der Jugendhilfe beim Landkreis
Erziehungsberatungsstelle

* Stand:30.06.2018

4.

Vorbericht

1. Vorbemerkungen

Der Ergebnishaushalt des Landkreises Celle weist für das Haushaltsjahr 2019 einen ordentlichen Überschuss in Höhe von 5.917.800 € aus. Ebenso werden in der mittelfristigen Finanzplanung bis einschließlich 2022 Überschüsse erwartet. Im Vergleich mit der Haushalts- und Finanzplanung aus dem Vorjahr fällt die Prognose hinsichtlich der zu erwartenden Überschüsse um 562.700 € geringer aus.

Insbesondere der Übergang der Trägerschaft der öffentlichen Jugendhilfe von der Stadt Celle zum Landkreis Celle zum 01.01.2019 wirkt sich in nicht unerheblicher Höhe auf das Gesamtergebnis aus.

Der größte Anteil hiervon entfällt auf das Budget des Jugendamtes, welches sich insgesamt um rd. 7,62 Mio. € erhöht.

Allein der Wechsel von mehr als 50 städtischen Mitarbeitern/innen zum Landkreis Celle sowie eingerechnete Tarif- und Besoldungserhöhungen wirken sich mit rd. 3,37 Mio. € auf die Personal- und Versorgungsaufwendungen aus.

Darüber hinaus fallen in den verschiedenen Bereichen des Jugendamtes trotz des Wegfalls der im Rahmen der Jugendhilfefinanzvereinbarung bisher an die Stadt Celle zu leistenden Kostenerstattung (rd. 10 Mio. €) Mehraufwendungen in Höhe von rd. 2,7 Mio. € an.

Des Weiteren müssen vorübergehend entsprechende Räumlichkeiten für ca. 339.000 € angemietet werden, da die Liegenschaften des Landkreises Celle den aufgrund des Personalwechsels erforderlichen Raumbedarf aktuell nicht abdecken. Langfristig soll die Raumsituation durch den Ankauf neuer Gebäude sichergestellt werden. Hierfür sind 2.243.200 € (investiv) im Haushaltsplan 2019 veranschlagt.

Auch in den Querschnittsbereichen führt die Zusammenführung der Trägerschaften zu Mehrkosten. Im Teilhaushalt Steuerung und Informationstechnik werden zusätzliche Mittel für Softwarelizenzen, für die Beschaffung zusätzlicher Hardware sowie für die Einrichtung weiterer Telearbeitsplätze eingeplant (+120.000 €). Im Teilhaushalt Personalmanagement kommt es aufgrund des erhöhten Personalbetreuungsschlüssels zu einer Stellenmehrung und folglich zu höheren Personalaufwendungen. Im Rahmen der Wahrnehmung personalvertretungsrechtlicher Aufgaben wird zudem eine weitere Person vollständig von den dienstlichen Tätigkeiten entbunden und freigestellt werden (§ 39 NPersVG). Im Teilhaushalt Finanzen führt die Zusammenlegung der Aufgaben zu Personalmehraufwendungen im Bereich des Vollstreckungsdienstes sowie der Buchhaltung.

Trotz der finanziellen Mehrbelastungen ist die Zusammenführung der Trägerschaften positiv zu bewerten. So ist es durch Setzen einheitlicher Standards sowie eines dahinterliegenden einheitlichen Controllings nunmehr möglich, eine gleichartige Sachbearbeitung im Rahmen der Gewährung von Hilfen in Stadt und Landkreis zu ermöglichen.

Daneben wurde beschlossen, die Personalkostenzuschüsse für Kindertagesstätten der Gemeinden von 18 % auf 20 % zu erhöhen. Die steigende Nachfrage nach Kinderbetreuungs-

angeboten führt bei den Gemeinden zu jährlich steigenden Personalaufwendungen auf Grund der Notwendigkeit, mehr Gruppen vorhalten zu müssen. Insofern stellt die Anhebung der Zuschüsse um 2 % - Punkte eine sinnvolle Entlastung der Gemeinden mit finanziellen Auswirkungen von insgesamt rd. 1,3 Mio. € dar. Mit dieser Maßnahme wird auch sichergestellt, dass die durch die Freistellung der Eltern von den Kindertagesstättenkosten entstehenden Entlastungen beim Jugendamt im System der Kindertagesstättenbetreuung verbleiben.

Die Haushalte der Vorjahre waren maßgeblich durch die Flüchtlingssituation bestimmt, was sich vor allem im Teilhaushalt „Hilfen für Flüchtlinge und Asylbewerber“, aber auch im Teilhaushalt „Spezielle Leistungen der Jugendhilfe“ bemerkbar machte. Durch den starken Rückgang der Flüchtlingszahlen insgesamt spielt die Flüchtlingsproblematik im Haushalt 2019 finanziell eine geringere Rolle. Die zuvor deutlich gestiegenen Aufwendungen und Erträge im Teilhaushalt „Hilfen für Flüchtlinge und Asylbewerber“ sind rückläufig. Aufgrund weiterhin sinkender Flüchtlingszahlen und durch Anhebung der jährlichen Kostenpauschale in 2018 auf 11.351 € pro Person weist dieser Teilhaushalt auch in 2019 einen Überschuss aus. Die Erhöhung der o.g. Pauschale wird benötigt, um die in den vergangenen Jahren nicht auskömmlichen Erstattungen auszugleichen. Auch im Bereich Jugendhilfe, die im Zusammenhang mit den unbegleiteten minderjährigen Ausländern (umA) erbracht wird, ergibt sich ein ähnliches Bild. Hier sinken die entsprechenden Aufwendungen um rd. 0,65 Mio. €. Dem stehen aber zunehmende Belastungen im Bereich SGB II gegenüber, die allerdings durch die gute Arbeitsmarktsituation kompensiert werden.

Im Rahmen der Novellierung der GemHKVO (seit 18. April 2017: KomHKVO), wurden u. a. die Wertgrenzen für geringwertige Vermögensgegenstände angepasst. Geringwertige Vermögensgegenstände unterliegen nun einer Wertgrenze bis 1.000 € (vorher: bis 150 €). Vermögensgegenstände mit einem Wert von 150 € bis 1.000 € werden direkt als Aufwand erfasst. Die bis 2017 zu bildenden Sammelposten entfallen seit dem Haushaltsjahr 2018. Dies hat eine Verschiebung der Mittel von Ziffer 27 Finanzhaushalt nach Ziffer 15 Ergebnishaushalt/ Ziffer 13 Finanzhaushalt zur Folge und belastet somit den Ergebnishaushalt.

Ergebnisverbessernd wirken sich die Schlüsselzuweisungen des Landes aus. Im Vergleich zum Planwert des Vorjahres erhöhen sich diese um rd. 3,86 Mio. €. Trotz der Senkung des Kreisumlagehebesatzes um 0,5 v.H. auf nunmehr 49,5 v.H. erhöht sich das Kreisumlageaufkommen. Die Erhöhung der Schlüsselzuweisungen an die kreisangehörigen Städte und Gemeinden führt zu einer höheren Kreisumlage auf Grund der Schlüsselzuweisungen in Höhe von rd. 0,3 Mio. €. Die Kreisumlage aufgrund der Steuerkraft wird sich voraussichtlich um rd. 6,2 Mio. € erhöhen. Diese Steigerung ist auf ein zunehmendes Gewerbesteuereinkommen der kreisangehörigen Kommunen sowie auf höhere Anteile an der Einkommens-/ und Umsatzsteuer zurückzuführen.

Im Haushaltsjahr 2019 sind investive Baumaßnahmen in Höhe von rd. 13,8 Mio. € eingeplant. Der Schwerpunkt der Maßnahmen liegt mit rd. 10,0 Mio. € im Teilhaushalt „Kreiseigener Hochbau“. Im Fachbudget Wirtschaft, Bauen, Umwelt und Straßen sind 3,78 Mio. € vorgesehen. Weitere 2,1 Mio. € werden im Fachbudget allgemeine Deckungsmittel für die Kran-

kenhausumlage geplant. Eine Übersicht der einzelnen Investitionsmaßnahmen ist diesem Vorbericht als Anlage 1 angefügt. Die eingeplanten Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 24,72 Mio. € werden unter 12.3 des Vorberichts dargestellt.

Die Finanzierung der geplanten Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erfordert Kreditaufnahmen in Höhe von 16.346.000 €. Der Betrag ergibt sich aus dem Saldo aus Investitionstätigkeit (22.726.800 €) abzüglich der Überschüsse aus laufender Verwaltungstätigkeit, die nicht für die ordentliche Tilgung verwendet werden müssen. Die Überschüsse aus laufender Verwaltungstätigkeit betragen rd. 13,08 Mio. €. Diese müssen vorrangig zur Deckung der ordentlichen Tilgung in Höhe von rd. 6,7 Mio. € genutzt werden. Es verbleibt somit ein Restbetrag i.H.v. rd. 6,38 Mio. €, um Investitionen zu finanzieren. Die Nettoneuverschuldung beläuft sich auf rd. 9,64 Mio. €. Diese soll jedoch möglichst nicht realisiert werden.

Die insgesamt positive Entwicklung des Haushaltes über die letzten Jahre hinweg darf jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, dass der Haushalt des Landkreises durch seine Gesamtverschuldung weiterhin in erheblichem Maße belastet ist. Aufgrund der Prognose im Halbjahresberichtes 2018 wird die investive Verschuldung des Landkreises im Haushaltsjahr 2018 zwar erstmalig seit mehreren Jahren sinken, dennoch kann diese positive Entwicklung nicht zwangsläufig für die folgenden Haushaltsjahre zugrunde gelegt werden. Nur durch eine konstante Erwirtschaftung von Überschüssen im Ergebnishaushalt wird es auf Dauer möglich sein, die vielfältigen Investitionen des Landkreises durchzuführen und dennoch der hohen Investivverschuldung entgegenzuwirken.

Haushaltsvolumen 2019 im Vergleich zu Vorjahren

Der Haushaltsplan 2019 schließt im Vergleich zu den Vorjahren wie folgt ab:

Im **Ergebnishaushalt:**

	Ansatz 2019	**Ansatz 2018**	**Ergebnis 2017**
Summe ord. Erträge	333.929.000	313.015.800	319.287.181,52
Summe ord. Aufwendungen	328.011.200	306.535.300	300.314.433,51
Ordentliches Ergebnis	5.917.800	6.480.500	18.972.748,01
Außerordentliche Erträge	532.100	513.000	1.065.136,81
Außerordentliche Aufwendungen	0	360.000	162.053,74
Außerordentliches Ergebnis	532.100	153.000	903.083,07
Jahresergebnis	**6.449.900**	**6.633.500**	**19.875.831,08**

Erläuterung zu 2017 und 2018:

Das Jahresergebnis für das Haushaltsjahr 2017 weist einen Überschuss in Höhe von 19,8 Mio. € aus und verbesserte sich damit entgegen der Planung um rd. 12,0 Mio. €. Diese Verbesserung ist im Wesentlichen auf höhere Kostenerstattungen des Bundes und des Landes Niedersachsen im Rahmen der Unterbringung und Versorgung von Flüchtlingen und Asylbewerber sowie erhebliche Minderaufwendungen im Asylbewerber-Leistungsbereich im Sozialamt zurückzuführen. Darüber hinaus führten höhere Schlüsselzuweisungen im Fachbudget Allgemeine Deckungsmittel sowie höhere Dividenden zu einer Ergebnisverbesserung.

Für das Haushaltsjahr 2018 sah die Planung einen Überschuss in Höhe von 6.633.500 € aus. Der Halbjahresbericht des Landkreises Celle prognostiziert unter Berücksichtigung der Reste eine Budgetverbesserung um rd. 8,2 Mio. € auf 14.851.820 €. Diese Verbesserung ist unter anderem auf deutlich höhere Schlüsselzuweisungen vom Land, eine höhere Kreisumlage sowie nicht in der Höhe eingeplante Dividenden von insgesamt 4,79 Mio. € im Fachbudget Allgemeine Deckungsmittel zurückzuführen.

Des Weiteren führen im Fachbudget 1 – Steuerung und Ordnung nicht geplante Auflösungen von Beihilfe- und Pensionsrückstellungen zu einer – nicht zahlungswirksamen - Budgetverbesserung in Höhe von rd. 1,6 Mio. €. Im Teilhaushalt BgA Kreismusikschule (Kämmerei) wird darüber hinaus mit einer Steuererstattung in Höhe von rd. 434.000 € gerechnet. Zudem erhöht sich in diesem Teilhaushalt die Dividende der SVO um rd. 325.000 €.

Im Sozialamt gibt es eine Budgetverbesserung von rd. 1,0 Mio. €. Hierfür maßgeblich sind im Wesentlichen höhere Abschläge im Quotalen System in Höhe von rd. 3,0 Mio. €. Dem gegenüber stehen jedoch Mindererträge bei den Transferleistungen in den Teilhaushalten Grundsicherung für Arbeitsuchende sowie Hilfen für Flüchtlinge und Asylbewerber. Aufgrund geringerer Aufwendungen in diesen Bereichen mindern sich auch die jeweiligen Erstattungen.

Im Fachbudget 4 – Jugendhilfe kommt es ebenfalls zu einer deutlichen Budgetverbesserung in Höhe von rd. 2,4 Mio. €. Diese ist vorrangig auf Minderaufwendungen im Bereich der unbegleiteten minderjährigen Ausländer (umA) zurückzuführen ist. Hier kommt es zu Einsparungen i.H.v. rd. 2 Mio. €.

Im **Finanzhaushalt:**

	Ansatz 2019	**Ansatz 2018**	**Ergebnis 2017**
Lfd. Verwaltungstätigkeit			
Einzahlungen	321.428.400	299.079.400	301.074.478,19
Auszahlungen	308.344.200	286.428.200	273.035.096,17
Saldo	*13.084.200*	*12.651.200*	*28.039.382,02*
Investitionstätigkeit			
Einzahlungen	4.219.000	4.782.500	4.874.024,93
Auszahlungen	26.945.800	24.696.700	18.423.161,24
Saldo	*-22.726.800*	*-19.914.200*	*-13.549.136,31*
Finanzierungsmittel-Fehlbetrag/ - Überschuss	**-9.642.600**	**-7.263.000**	**14.490.245,71**
Finanzierungstätigkeit			
Einzahlungen	24.936.700	24.702.700	12.283.332,03
Auszahlungen	15.294.100	17.439.700	9.979.185,43
Saldo	*9.642.600*	*7.263.000*	*2.304.146,60*
Summe der Salden	**0**	**0**	**16.794.392,31**

Auch im Finanzhaushalt hat sich die Summe der Salden im Jahr 2017 positiv entwickelt. Das Ergebnis fällt gegenüber der Planung um rd. 16 Mio. € besser aus.

Die Prognose im Halbjahresbericht zum Haushaltsplan 2018 sieht für den Finanzhaushalt aus laufender Verwaltungstätigkeit unter Berücksichtigung der Reste eine Verbesserung i. H. v. rd. 6,6 Mio. € vor. Statt eines Überschusses in Höhe von 12,6 Mio. € wird voraussichtlich ein Überschuss in Höhe von 19,2 Mio. € erzielt. Die Mehreinzahlungen sind analog zum Ergebnishaushalt vor allem auf das Fachbudget Allgemeinde Deckungsmittel zurückzuführen. Entsprechend ergeben sich die Minderauszahlungen in erster Linie aus dem Fachbudget Jugendhilfe.

1.1. Budgetplanung im Ergebnishaushalt

Im **Ergebnishaushalt** werden die einzelnen Budgets wie folgt geplant:

	ordentliche Erträge in €	**ordentliche Aufwendungen** in €	**Zuschuss [-] / Überschuss [+]** in €
Budget 01 **Steuerung und Ordnung**	18.499.900	38.386.600	- 19.886.700
Budget 02 **Bildung Sport und Zentrale Dienste**	5.412.300	51.279.800	- 45.867.500
Budget 03 **Soziales und Gesundheit**	117.486.600	152.515.400	- 35.028.800
Budget 04 **Jugendhilfe**	14.710.400	62.333.000	- 47.622.600
Budget 05 **Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen**	9.598.900	16.714.700	- 7.115.800
Budget 06 **Allgemeine Deckungsmittel**	168.220.900	6.781.700	+ 161.439.200
Summe Budgets	**333.929.000**	**328.011.200**	**+ 5.917.800**

1.2. Budgetplanung im Finanzhaushalt

Im **Finanzhaushalt** werden die einzelnen Budgets in folgender Höhe veranschlagt:

	Einzahlungen	**Auszahlungen**	**Saldo**
	in €	in €	in €
Budget 01 **Steuerung und Ordnung**	16.780.400	35.417.700	-18.637.300
Budget 02 **Bildung Sport und Zentrale Dienste**	4.380.500	60.799.800	-56.419.300
Budget 03 **Soziales und Gesundheit**	114.589.100	151.487.500	-36.898.400
Budget 04 **Jugendhilfe**	13.881.900	62.391.900	-48.510.000
Budget 05 **Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen**	8.958.300	19.127.900	-10.169.600
Budget 06 **Allgemeine Deckungsmittel**	191.993.900	21.359.300	170.634.600
Summe Budgets	**350.584.100**	**350.584.100**	**+ 0**

2. Kreditaufnahme und Neuverschuldung

Für das Haushaltsjahr 2019 ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 16.346.000 € vorgesehen, für die ausschließlich der Kreditmarkt in Anspruch genommen wird. Diese dient der Finanzierung des Saldos aus der Investitionstätigkeit in Höhe von 22.726.800 €. Der Differenzbetrag wird aus den Überschüssen aus laufender Verwaltungstätigkeit von 6.380.800 € (Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit abzüglich Tilgung) finanziert. Des Weiteren sind Umschuldungen in Höhe von 8.590.700 € vorzunehmen.

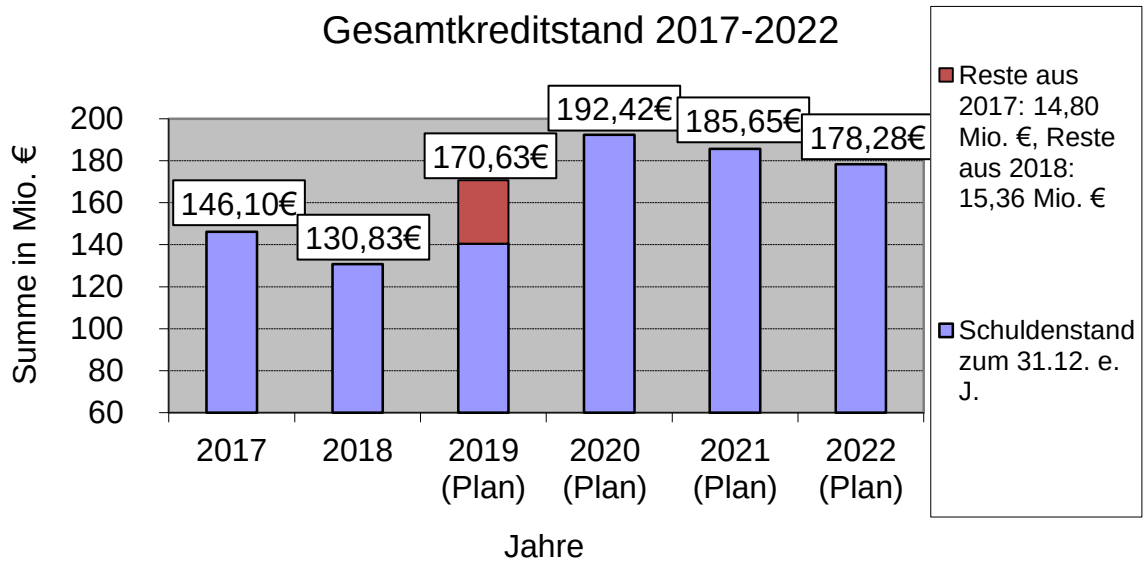
Nach Abzug der ordentlichen Tilgungsleistungen in Höhe von 6.703.400 € beträgt die Nettoneuverschuldung 9.642.600 €.

3. Gesamtverschuldung

Am 31.12.2018 beträgt der Schuldenstand 130.834.928,69 €. Durch den Einsatz des Überschusses aus laufender Verwaltungstätigkeit aus Vorjahren konnten Kreditermächtigungen in Abgang gebracht und der Anstieg der Verschuldung somit gebremst werden. Im Haushaltsjahr 2019 stehen noch Kreditermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2017 in Höhe von 14.803.800 € und aus dem Haushaltsjahr 2018 in Höhe von 15.362.500 € zur Verfügung. Zusammen mit der eingeplanten Nettoneuverschuldung 2019 in Höhe von 9.642.600 € könnte der Schuldenstand bis zum 31.12.2019 auf bis zu 170.643.850 € steigen. Die Haushaltsentwicklung im Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit 2018 und 2019 sowie der Abfluss der Investitionen entscheiden darüber, ob diese Verschuldung tatsächlich eintreten wird.

Die Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Geschäften betragen zum 31.12.2018 zusätzlich rund 8,2 Mio. €. Dabei handelt es sich um die beiden PPP-Projekte „Immanuel-Kant-Gymnasium Lachendorf“ und „Sporthalle Altenhagen“.

Weitere Kreditaufnahmen sind zudem im Eigenbetrieb Breitbandausbau und im Wirtschaftsplan für das Kreisaltenpflegeheim Winsen (Aller) vorgesehen. Eine entsprechende Darstellung erfolgt in den jeweiligen Vorberichten.



4. Höchstbetrag der Liquiditätskredite

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite wird auf 30.000.000 € festgesetzt und unterliegt damit nicht der Genehmigungspflicht durch die Kommunalaufsichtsbehörde.

5. Haushaltsausgleich

Der Haushalt soll gem. § 110 Abs. 4 Satz 1 NKomVG in jedem Haushaltsjahr ausgeglichen sein. Er ist ausgeglichen, wenn im Ergebnishaushalt der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge mindestens dem Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen und der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge mindestens dem Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen entspricht. Daneben sind die Liquidität des Landkreises und die Finanzierung seiner Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sicherzustellen. Beim Landkreis Celle ergibt sich im Ergebnishaushalt ein ordentlicher Überschuss in Höhe von 5.917.800 €, somit ist der Haushalt ausgeglichen im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen. Laut aktueller mittelfristiger Planung wird auch in den Haushaltsjahren 2020 bis 2022 ein strukturell ausgeglichenes Ergebnis erwartet.

Im Finanzhaushalt übersteigt die Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit die Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit um 13.084.200 €. Es ist eine ordentliche Tilgung in Höhe von 6.703.400 € zu finanzieren.

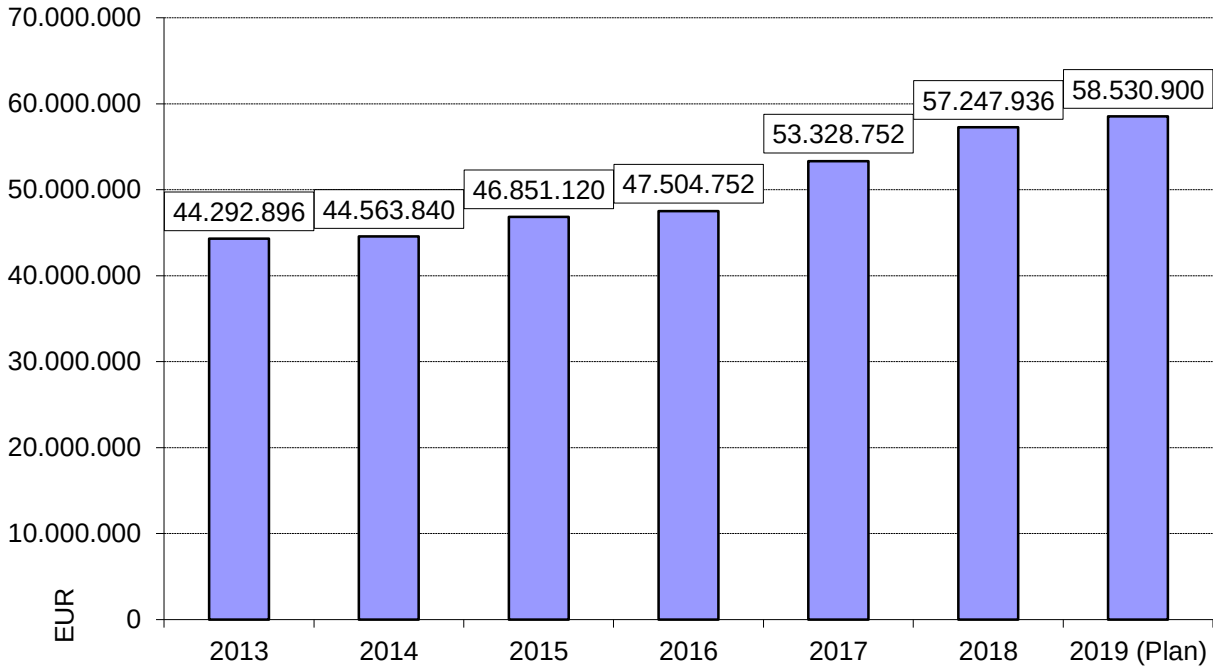
6. Kommunaler Finanzausgleich

6.1. Schlüsselzuweisungen

Die Planzahlen für die Schlüsselzuweisungen 2019 basieren auf den vorläufigen Berechnungsgrundlagen des Landesamtes für Statistik Niedersachsen (LSN). Die prognostizierte Höhe der Schlüsselzuweisungen liegt mit rd. 58,5 Mio. € um 2,2 % über dem Ist-Ergebnis 2018, das die vorgezogene Steuerverbundabrechnung aufgrund des Nachtragshaushaltsgesetzes 2017 des Landes bereits berücksichtigt.

Die Schlüsselzuweisungen erhöhen sich im Wesentlichen aufgrund der Steigerung der Zuweisungsmasse.

Schlüsselzuweisungen (für Kreisaufgaben)



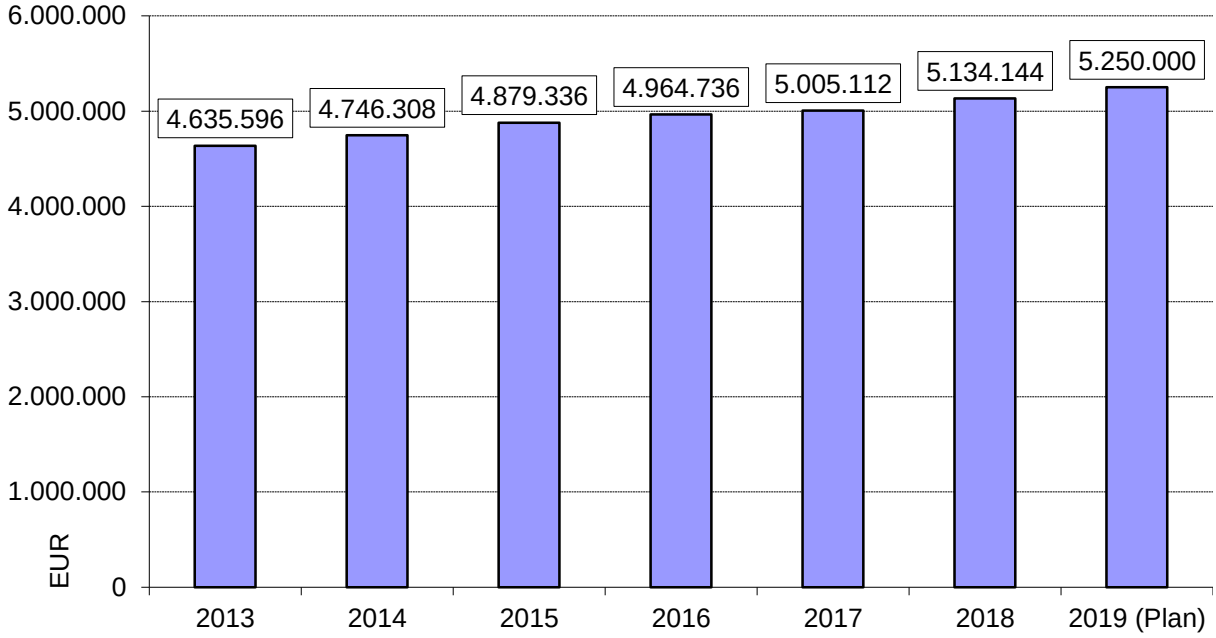
6.2. Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises (üWk)

Die Zuweisungen des übertragenen Wirkungskreises an die Landkreise sind für das Jahr 2019 gem. § 2 Nds. Finanzverteilungsgesetz (NFVG) mit 58,82 € je Einwohner festgesetzt. Grundlage für die Berechnung bildet die für das Zahlungsjahr 2019 relevante Bevölkerungszahl vom 30.06.2018. Auf Basis der Orientierungsdaten wird mit Zuweisungen in Höhe von 5.250.000 € gerechnet.

Nicht enthalten sind die im NFVG und die analog zum Nds. Finanzverteilungsgesetz (NFVG) in Fachgesetzen geregelten weiteren Zuweisungen. Diese sind zurzeit:

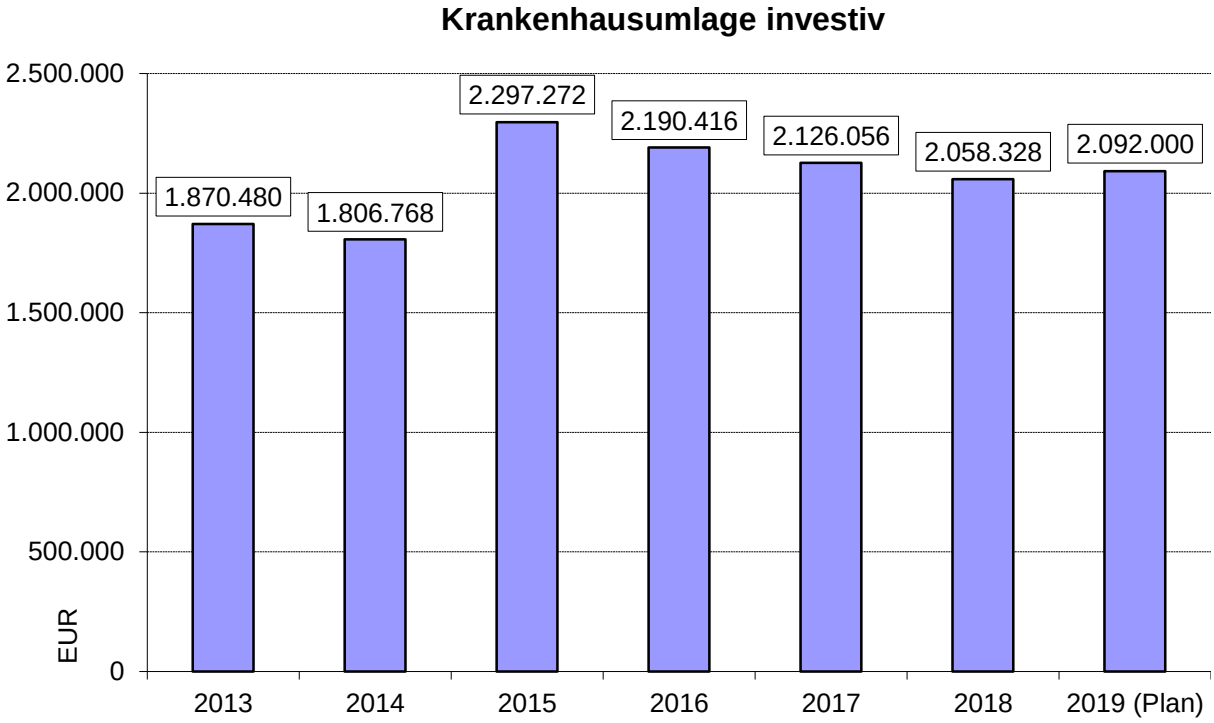
- Leistungen für neu zugewiesene oder übertragene Aufgaben (§ 4 NFVG), die direkt in den Fachämtern veranschlagt werden (594.500 €)
- Zusatzleistungen für Systembetreuung in Schulen (§ 5 NFVG) (334.600 €)
- Leistungen für Aufwendungen der kommunalen Gebietskörperschaften gem. § 14 Nds. Behindertengleichstellungsgesetz (NBGG) (19.300 €)

Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises (üWk)



6.3. Krankenhausumlage

Die Planung für die Höhe der Krankenhausumlage (investiv) basiert jedes Jahr auf den Orientierungsdaten und dem Runderlass des MS (Nds. Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung), worin gem. § 2 Abs. 2 Satz 3 Nds. Krankenhausgesetz die Höhe des von den Landkreisen und kreisfreien Städten aufzubringenden Betrages veröffentlicht wird. Die aufzubringende Krankenhausumlage erhöht sich demnach um 1,6% auf 2.092.000 €.



7. Kreisumlage

In den Jahren 2007 bis 2010 blieb der Kreisumlagehebesatz konstant bei 53 %. Für das Jahr 2011 wurde der Hebesatz trotz der schlechten Finanzsituation des Landkreises und seiner hohen Investitionen auf 52,5 % gesenkt. Im Vergleich zu den Belastungen der kreisangehörigen Kommunalhaushalte erschien die Gesamtsituation des Landkreises weniger prekär.

Für das Haushaltsjahr 2012 wurde der Kreisumlagehebesatz abermals, mit Blick auf die nun positive Finanzplanung, um einen halben Prozentpunkt auf 52 % gesenkt.

Weiterhin hat der Kreistag in seiner Sitzung am 15.03.2012 beschlossen, die Hälfte etwaiger Überschüsse aus den Jahresabschlüssen des Landkreises Celle bis einschließlich 2014 anteilig direkt an die kreisangehörigen Kommunen auszuschütten. Damit verbunden war eine Verabredung, dass der Kreisumlagehebesatz für diesen Zeitraum nicht verändert wird, da über die Ausschüttung etwaiger Überschüsse die finanzielle Symmetrie zwischen Kreis und k.a. Gemeinden sichergestellt wird. Diese Vereinbarung ist mit Ablauf des Haushaltsjahres 2014 ausgelaufen. Für das Haushaltsjahr 2015 wurde eine Senkung der Kreisumlagehebesätze um einen Punkt auf 51 Prozentpunkte beschlossen. Diese beruhte im Wesentlichen

auf dem ausdrücklichen Wunsch der Hauptverwaltungsbeamten unter Berücksichtigung der Finanzsituation einiger kreisangehöriger Gemeinden und der Zurückstellung erheblicher Bedenken im Hinblick auf die hohe investive Verschuldung des Landkreises. Eine weitere Grundlage dieser Entscheidung war die Möglichkeit, trotz der Kreisumlagesenkung den Haushaltsausgleich zu erreichen.

Im Haushaltsjahr 2016 wurde der Kreisumlagehebesatz trotz eines Fehlbedarfs von nahezu 20 Mio. € konstant gehalten. Dies geschah auch vor dem Hintergrund der zukünftig deutlich steigenden Erstattungen der Aufwendungen im Bereich des AsylbLG. Da diese durch die Gesetzesänderungen des AufnG bereits im Haushaltsjahr 2017 zu einem Überschuss im Teilhaushalt Hilfen für Flüchtlinge und Asylbewerber führten und der Haushaltsausgleich erneut geplant wurde, beschloss der Kreistag für das Haushaltsjahr eine Senkung des Kreisumlagehebesatzes um 0,5 Prozentpunkte. Dies entsprach einer Entlastung der kreisangehörigen Kommunen um rd. 0,9 Mio. € und ergänzte die weiteren Entlastungen der Erhöhung der Verwaltungskostenpauschale im Bereich des AsylbLG und der Personalkostenzuwendungen im Bereich der Kindertagesstätten.

Für das Haushaltsjahr 2018 wurde der Kreisumlagehebesatz erneut um 0,5 Prozentpunkte gesenkt, da sich der Ergebnishaushalt des Landkreises weiterhin positiv darstellte. Von dieser grundsätzlich positiven Finanzentwicklung sollten die Gemeinden durch eine Kreisumlagesenkung profitieren. Die Senkung des Hebesatzes entsprach einer finanziellen Entlastung von weiteren rd. 0,9 Mio. €.

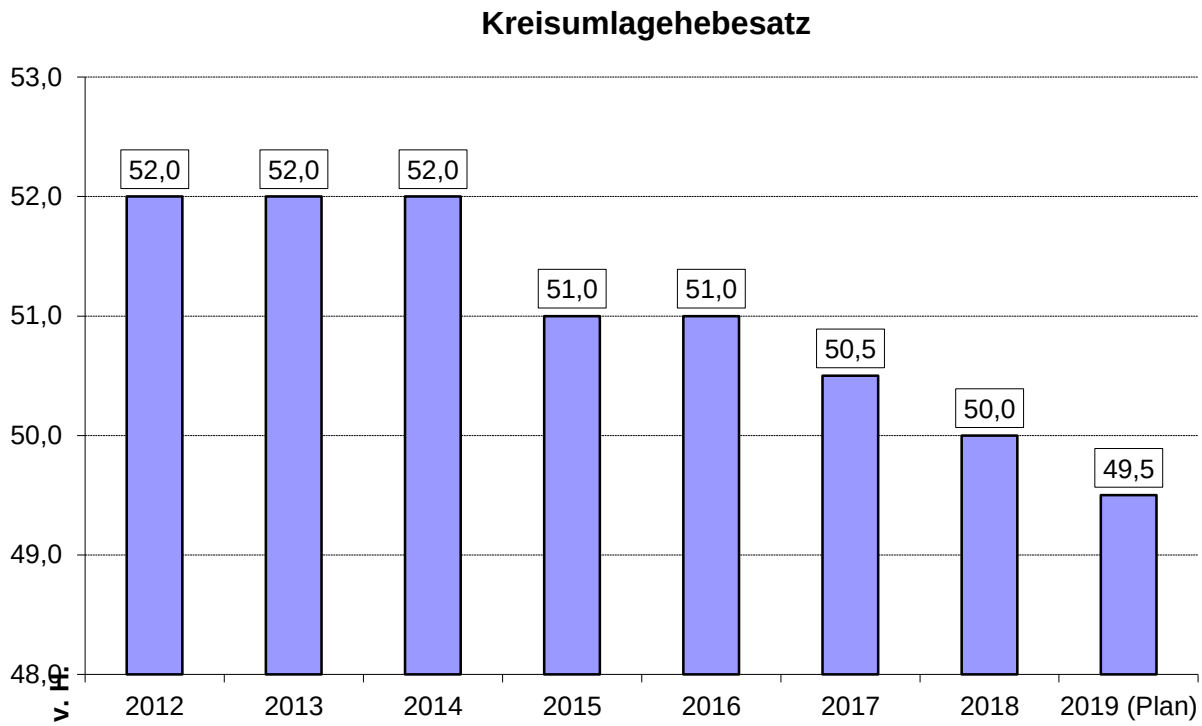
Auch für das Haushaltsjahr 2019 wird der Kreisumlagehebesatz um weitere 0,5 Prozentpunkte abgesenkt. Trotz der Übernahme der Trägerschaft der städtischen Jugendhilfe sowie der Anhebung der Personalkostenzuwendungen im Bereich der Kindertagesstätten von 18% auf 20% lässt der anhaltende positive Trend eine moderate Senkung des Hebesatzes zu, wenngleich hiermit einhergehend die Nettoneuverschuldung leicht ansteigt.

Die Kreisumlage bleibt weiterhin eine der wichtigsten Quellen der Finanzmittelbeschaffung des Landkreises Celle. Gegenüber den Ist-Zahlen des Jahres 2018 in Höhe von 94.977.764 €, erhöhen sich die Erträge aus der Kreisumlage um rund 5,7 % auf 100.438.000 €. Diese erhebliche Steigerung ist insbesondere auf die gute gesamtwirtschaftliche Lage und damit einhergehend einer positiven Steuerkraftentwicklung der kreisangehörigen Kommunen zurückzuführen. Die Höhe der Kreisumlage entspricht 30,03 % aller Erträge des Landkreises Celle.

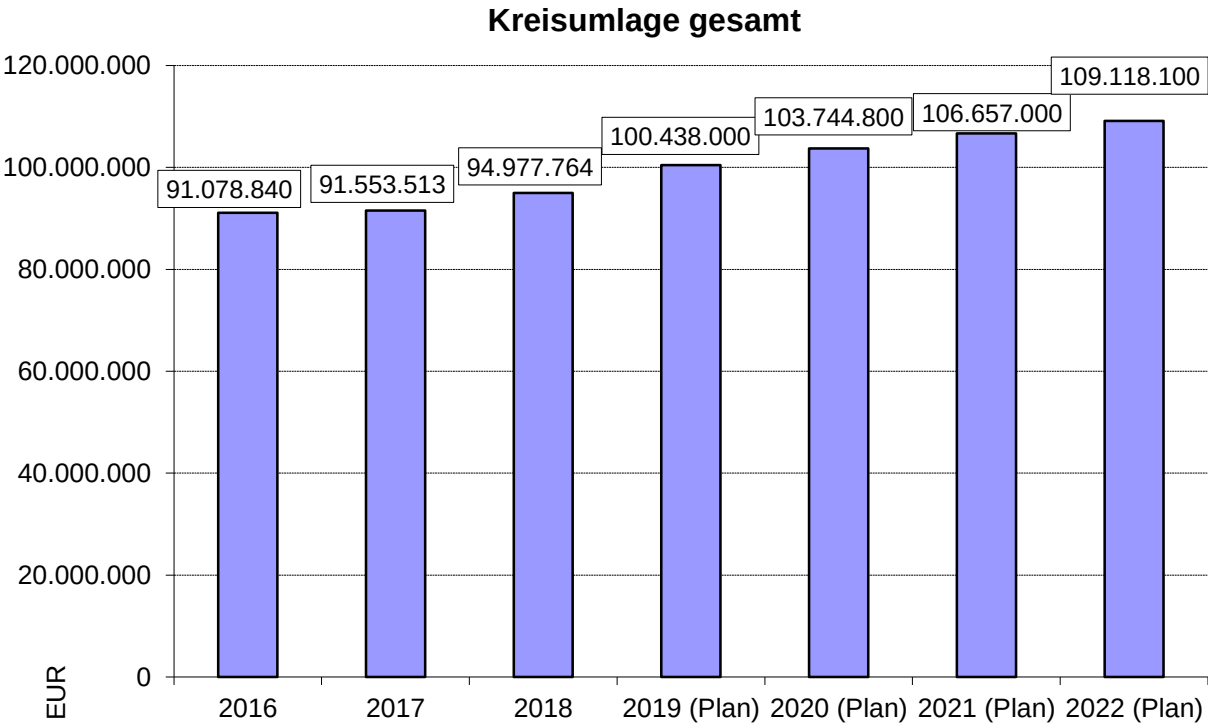
Die Kreisumlage aufgrund der Steuerkraft wird sich im Vergleich zum Ergebnis 2018 um rd. 6,17 Mio. € auf 73,73 Mio. € erhöhen. Hierfür ist im Wesentlichen ein höherer Anteil der Gemeinden an der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer verantwortlich. Auch ein erhöhtes Gewerbesteueraufkommen trägt zur Steigerung der Kreisumlage bei.

Die Kreisumlage aufgrund der Schlüsselzuweisungen vermindert sich im Gegenzug um 2,6 % auf nunmehr 26,7 Mio. €. Aufgrund der gestiegenen Steuerkraftzahlen der kreisangehörigen Kommunen reduziert sich trotz einer insgesamt steigenden Zuweisungsmasse deren Anteil an den Schlüsselzuweisungen.

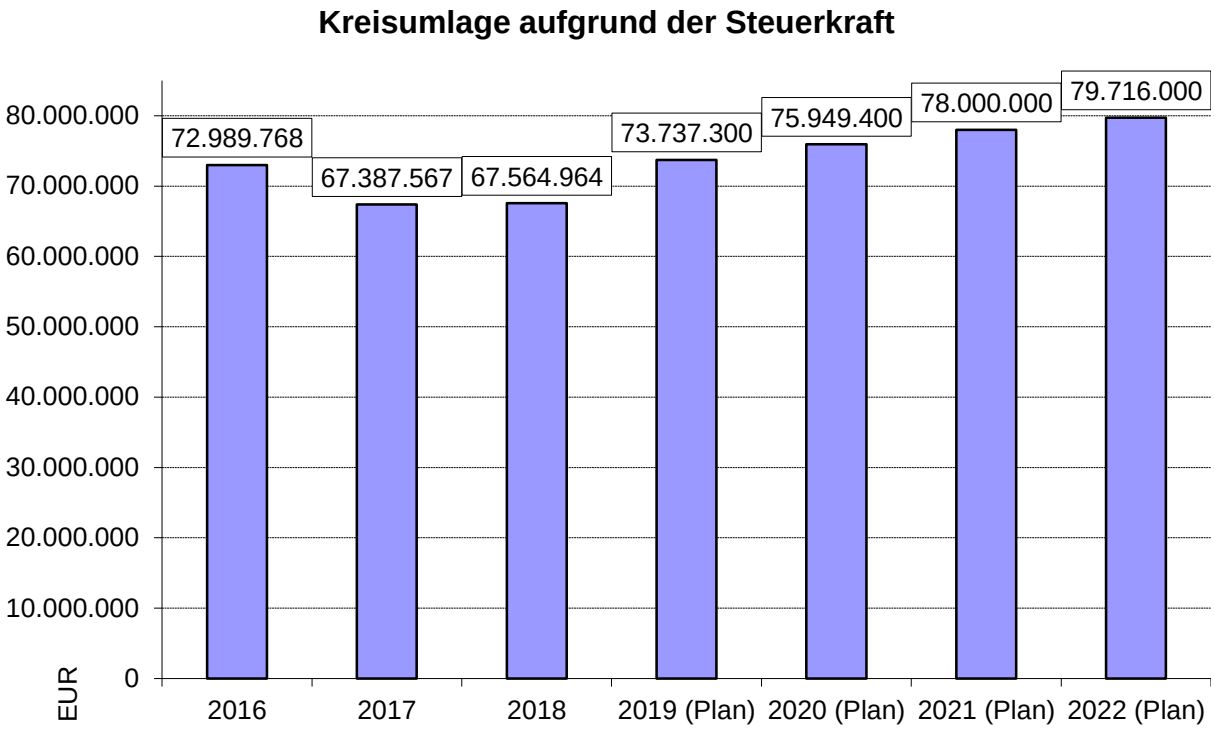
7.1. Kreisumlagehebesatz



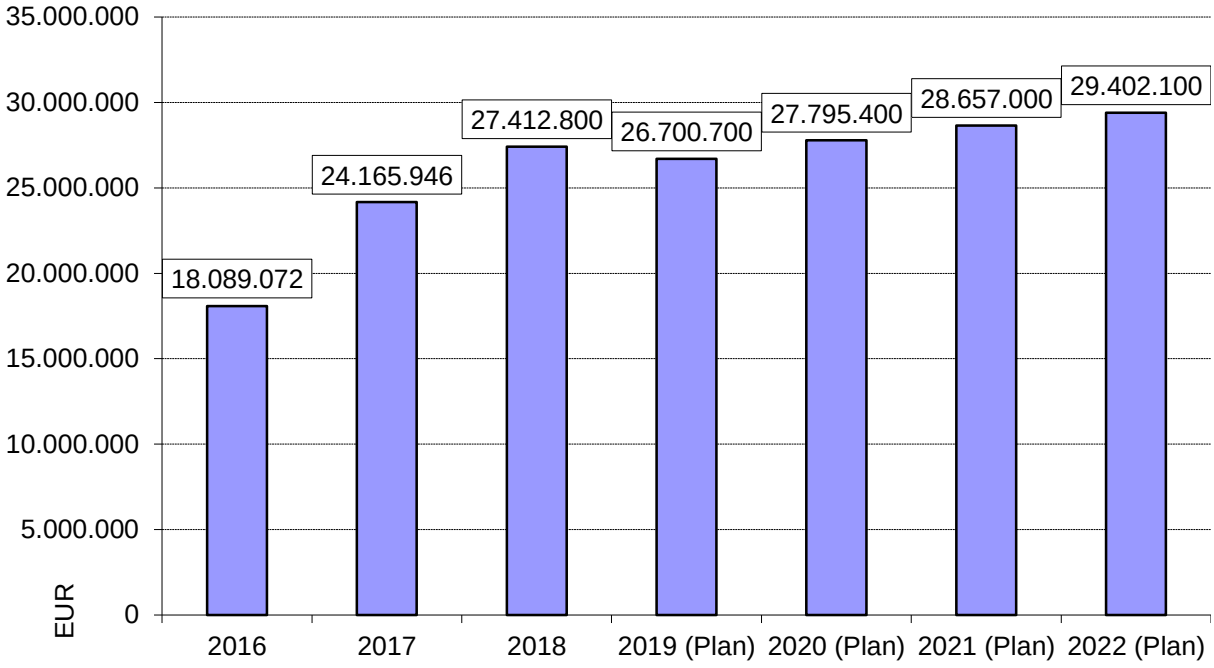
7.2. Kreisumlage gesamt



7.3. Kreisumlage aufgrund Steuerkraft

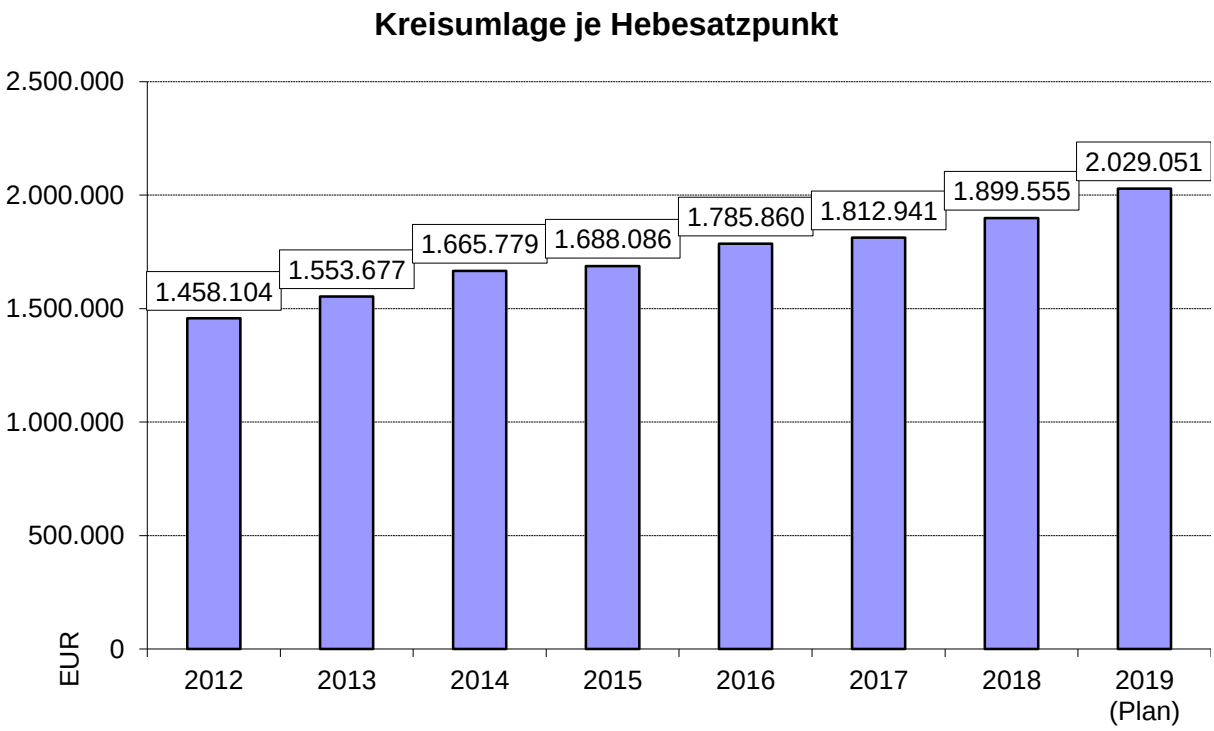


7.4. Kreisumlage aufgrund Schlüsselzuweisungen



7.5. Kreisumlage je Hebesatzpunkt

Die Aufkommensentwicklung je Punkt Kreisumlage stellt sich wie folgt dar:



7.6. Kreisumlagevergleich

In den Jahren 2012 bis 2014 lagen die Kreisumlagehebesätze aufgrund des Kreistagsbeschlusses über die Verwendung etwaiger Überschüsse dieses Zeitraums unverändert bei 52 %. Im Jahr 2015 sind die Hebesätze um jeweils einen Prozentpunkt auf 51 % gesenkt worden. In den Haushaltsjahren 2017 sowie 2018 erfolgte beim Landkreis Celle eine weitere Senkung um jeweils 0,5 Prozentpunkte.

Die Landkreise Lüneburg, Rotenburg (Wümme) und Heidekreis senkten Ihre Hebesätze im Vergleich zum Vorjahr um jeweils einen Prozentpunkt. Stärker fielen die Senkungen der Landkreise Harburg sowie Uelzen aus. Der Kreisumlagehebesatz 2018 wurde bei beiden Landkreisen um jeweils 2,5 Prozentpunkte herabgesetzt. Die übrigen Landkreise des ehemaligen Regierungsbezirks ließen ihre Hebesätze unverändert.

Zu bedenken ist bei der Bewertung der Kreisumlagehebesätze, dass es sich hier um einen rein statistischen Durchschnittswert handelt. Unberücksichtigt bei den Daten bleiben die sehr unterschiedlichen Aufgaben der einzelnen Landkreise, die über die Kreisumlage finanziert werden und somit deutliche Auswirkungen auf die Höhe der Hebesätze haben. Beim Landkreis Celle ist hier auf die landesweit einzigartige Trägerschaft aller weiterführenden Schulen hinzuweisen, deren Finanzierung gleich mehrere Prozentpunkte der Kreisumlage beansprucht. Schließlich hat der Landkreis in den vergangenen Jahren in erheblichem Maße die Mitfinanzierung der Personalkosten für Kindertagesstätten ausgeweitet und sich auf diesem

Weg für eine Entlastung der kreisangehörigen Gemeinden eingesetzt. Im Haushaltsjahr 2019 wird insbesondere die Stadt Celle durch die Übernahme der Jugendhilfe durch den Landkreis entlastet.

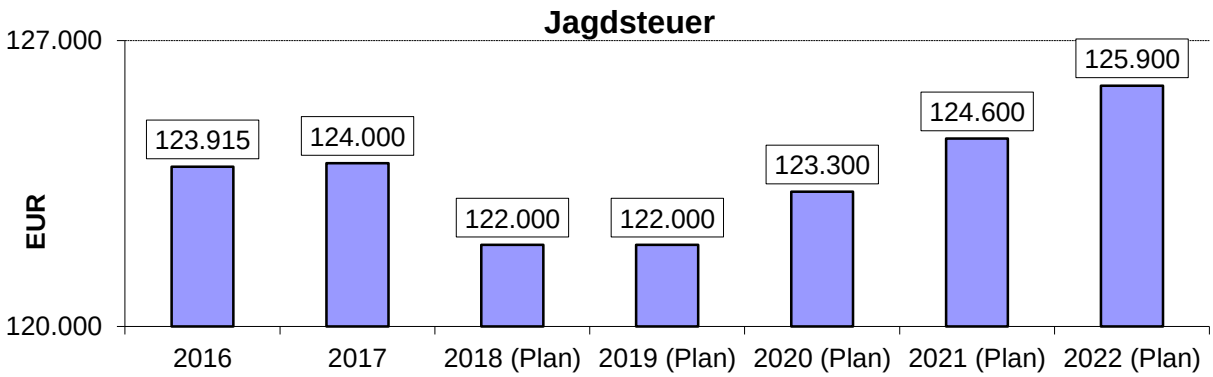
Die Hebesätze der einzelnen Landkreise für das Jahr 2018 sehen wie folgt aus:

Landkreis	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer	Einkommen-steueranteile	Umsatzsteuer-anteile	Schlüssel-zuweisungen	Durchschnitt der Umlagesätze
Celle ➡	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0
Cuxhaven ➡	47,0	47,0	47,0	47,0	47,0	47,0	47,0
Harburg ➡	49,0	49,0	49,0	49,0	49,0	49,0	49,0
Lüchow-Dannenberg ➡	56,0	56,0	56,0	56,0	56,0	60,0	57,5
Lüneburg ➡	52,0	52,0	52,0	52,0	52,0	52,0	52,0
Osterholz ➡	51,0	51,0	51,0	51,0	51,0	51,0	51,0
Rotenburg-Wümme ➡	48,0	48,0	48,0	48,0	48,0	48,0	48,0
Heidekreis ➡	51,0	51,0	51,0	51,0	51,0	51,0	51,0
Stade ➡	51,0	51,0	51,0	51,0	51,0	51,0	51,0
Uelzen ➡	48,5	48,5	48,5	48,5	48,5	48,5	48,5
Verden ➡	52,0	52,0	52,0	52,0	52,0	52,0	52,0
Durchschnitt ehem. Reg.Bez. ➡	**50,5**	**50,5**	**50,5**	**50,5**	**50,5**	**50,9**	**50,6**

Der Kreisumlagehebesatz des Landkreises Celle liegt trotz der Schulträgeraufgaben sowie der beschriebenen weiteren Entlastungsmaßnahmen leicht unter dem Durchschnittswert aller Landkreise des ehemaligen Regierungsbezirkes.

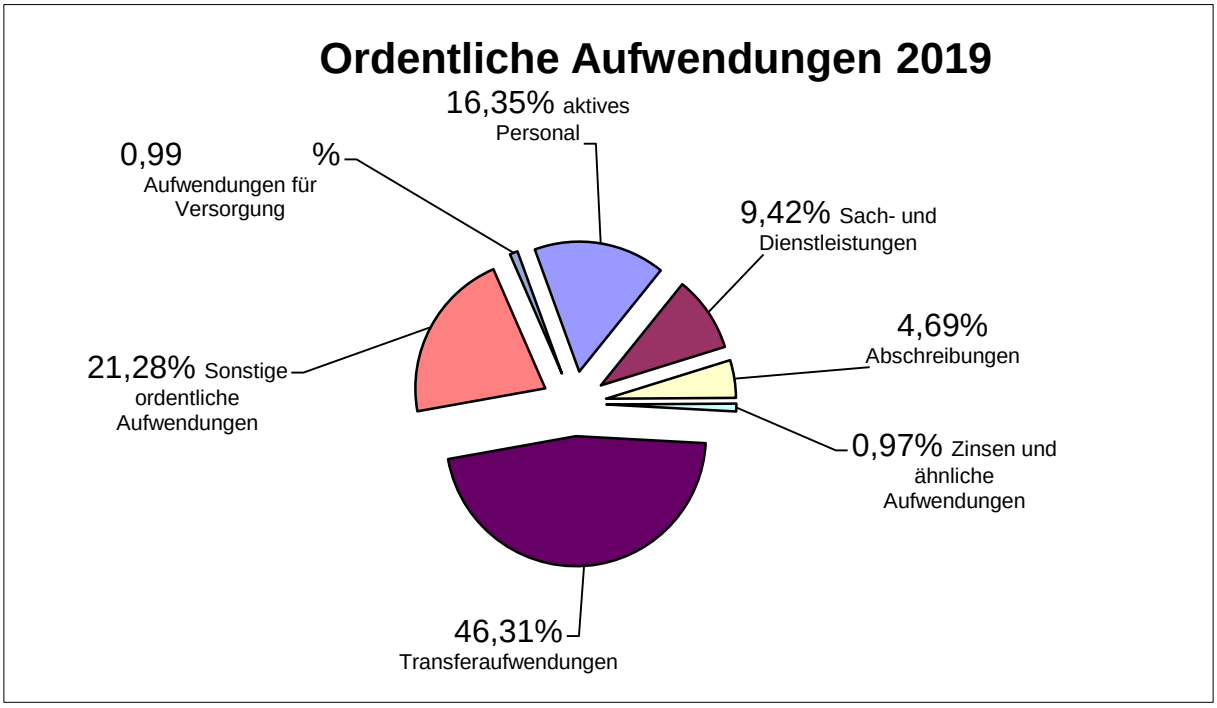
8. Jagdsteuer

Die Jagdsteuer ist die einzige Steuer, die dem Landkreis Celle zugutekommt. Sie stellt neben der Kreisumlage eine weitere Ertragsquelle dar und entwickelt sich mittelfristig laut aktueller Planung wie folgt:

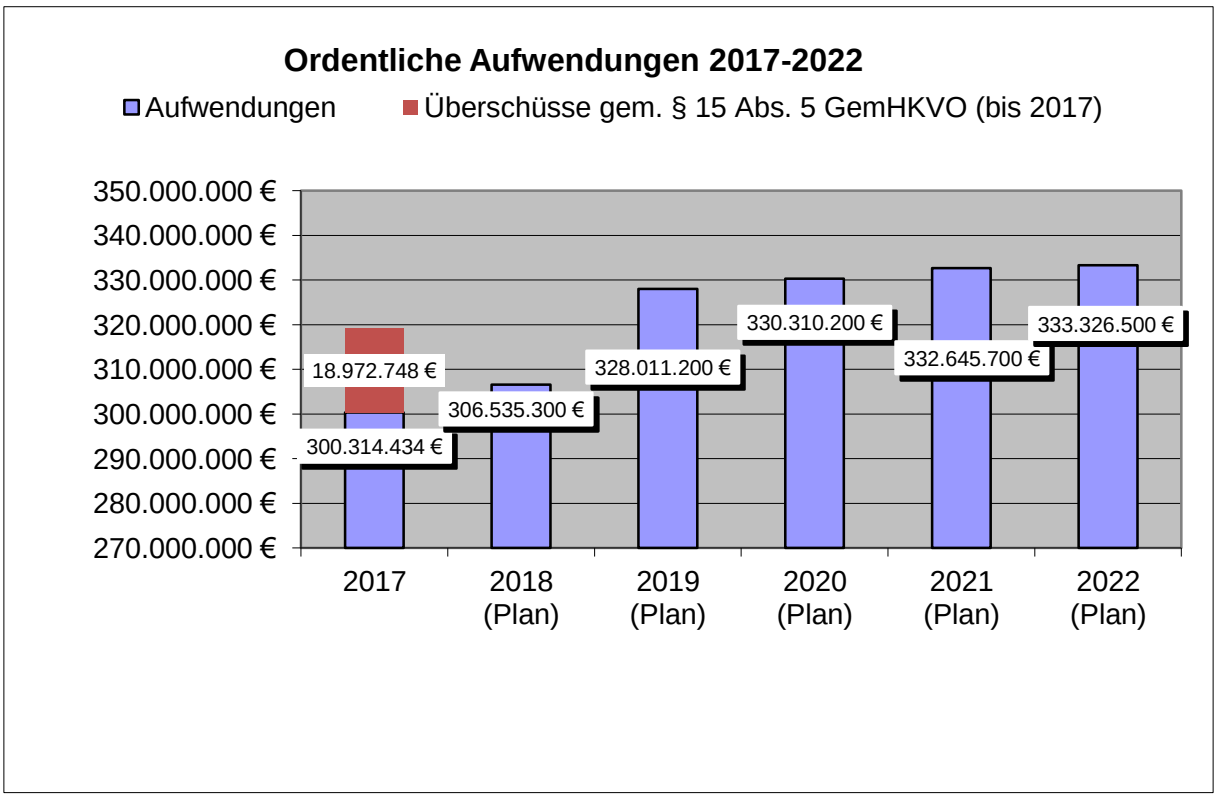


9. Ordentliche Aufwendungen

Die ordentlichen Aufwendungen des Landkreises Celle setzen sich im Haushaltsjahr 2019 aus folgenden einzelnen Aufwandsarten zusammen:



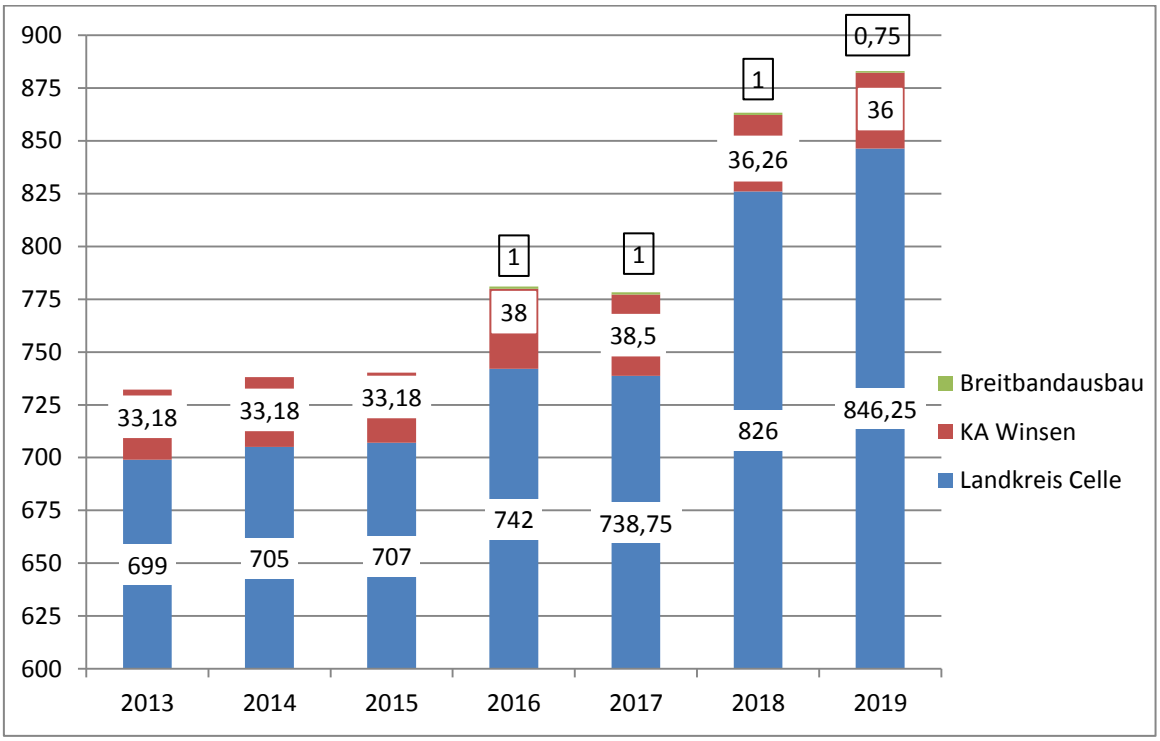
Sie werden sich laut aktueller Planung mittelfristig wie folgt entwickeln:



10. Personalaufwand

Die Zahl der Stellen hat sich seit 2013 wie folgt entwickelt:

Stellenpläne 2013 bis 2019



Für 2019 betragen die eingeplanten Personalaufwendungen rd. 56,85 Mio. € (2018: 49,30 Mio. €). Darin enthalten sind Zuführungen zu Rückstellungen in Höhe von insgesamt rund 5,10 Mio. €. Hierbei handelt es sich um Zuführungen zur Pensions- und zur Beihilferückstellung für Beamtinnen und Beamte sowie um die Zuführungen zu den Rückstellungen für Lebensarbeitszeitkonten, Resturlaub und Mehrarbeit.

Die Aufwendungen für aktives Personal steigen dabei um 4,8 Mio. €. Die Aufwendungen für Versorgungsempfänger erhöhen sich um 2,80 Mio. €. Insgesamt steigt der Personalaufwand damit um 15,32 %.

Die Steigerung der Personalaufwendungen für aktives Personal resultiert im Wesentlichen aus der Zusammenführung der Jugendhilfe-Trägerschaften von Stadt und Landkreis Celle. Daneben führen zahlreiche Höhergruppierungen im Beschäftigtenbereich aufgrund der neuen Entgeltordnung zu entsprechenden Mehraufwendungen. Auch sind die bereits feststehenden Tarifsteigerungen der Beschäftigten in den Tarifsparten TVöD, Sozial- und Erziehungsdienst und TV-Fleischuntersuchung in Höhe von 3,09 % ab April 2019 sowie 3,30 % ab März 2019 für den Pflege-Tarif eingeplant. Im Beamtenbereich wird eine Besoldungserhöhung in Höhe von 2 % ab Juni 2019 angenommen. Die Aufwendungen der Versorgungs- und Beihilfeumlage für Beamte, die jährlich an die NVK zu entrichten sind, wurden an die Entwicklung der Vorjahre angepasst. Während im Jahr 2016 die Versorgungsumlage 45,55 % der Bruttoentgelte und die Beihilfeumlage 14,35 % der Bruttoentgelte entsprach,

waren es 2017 45,27 % bzw. 15,05 %. In der Planung 2019 erhöht sich der Ansatz für die Umlagen daher nur leicht. Die Beihilfeumlage wurde bis 2018 in voller Höhe bei den Personalaufwendungen für aktive Beamte geplant (Ziffer 13). Ab 2019 wird die Beihilfeumlage auf die Personalaufwendungen für aktive Beamte und Versorgungsempfänger aufgeteilt, da diese auch für Versorgungsempfänger anfällt.

Die Ursachen für die hohe Steigerung der Versorgungsaufwendungen werden bei den Erläuterungen zur Pensions- und Beihilferückstellung dargestellt.

Aus den Personalaufwendungen ergibt sich bei einer Einwohnerzahl von 178.767 (Stand 30.06.2018) ein durchschnittlicher Aufwand je Einwohnerin und Einwohner von 318,04 € (2018: 276,53 € / 2017: 276,40 €). Durch die gestiegenen Personalaufwendungen steigt der durchschnittliche Aufwand je Einwohnerin und Einwohner ebenfalls.

Erläuterungen zur Pensions- und Beihilferückstellung

Auf die Höhe der Pensions- und Beihilferückstellung hat der Landkreis Celle keinen Einfluss.

Diese wird von der Nds. Versorgungskasse (NVK) gem. den Vorschriften der Kommunalhaushalts- und Kassenverordnung (KomHKVO) ermittelt.

Das vorgeschriebene Verfahren zur Ermittlung der Pensionsrückstellung (Teilwertverfahren) sieht vor, jeweils die tatsächlichen Gegebenheiten zum Bilanzstichtag zugrunde zu legen und den Pensionsanspruch gleichmäßig über die gesamte Dienstzeit zu verteilen. Erhält ein Beamter am 31.12.2018 z.B. Besoldung nach Besoldungsgruppe A9, ist in die Pensionsrückstellung der Betrag einzustellen, den der Beamte nach planmäßigem Eintritt in den Ruhestand voraussichtlich insgesamt an Pensionszahlungen nach Besoldungsgruppe A9 erhalten wird, abgezinst mit 5 %. Wird dieser Beamte befördert und erhält am 31.12.2019 Besoldung nach Besoldungsgruppe A10, ist der entsprechende Betrag nach Besoldungsgruppe A10 in die Rückstellung einzustellen. Dies bedeutet, dass die Zuführungen zur Pensionsrückstellung schon von Beginn der Dienstzeit an eigentlich hätten höher sein müssen. Das Gleiche gilt z.B. bei allgemeinen Besoldungserhöhungen, die sich ebenfalls auf die künftige Pensionshöhe auswirken. Jede Änderung der Versorgungszusage führt somit zu sprunghaften Veränderungen der Pensionsrückstellung. Besonders hoch fällt diese Änderung aus, wenn eine Versorgungszusage erstmalig gemacht wird. Alle Ausführungen gelten gleichermaßen für die Beihilferückstellung, da diese sich direkt aus der Pensionsrückstellung ableitet. Im Jahr 2019 beträgt die Beihilferückstellung 15,20 % der Pensionsrückstellung.

Zu besonders extremen Erhöhungen der Erträge aus der Auflösung der Pensionsrückstellung ist es in einzelnen Teilhaushalten immer dann gekommen, wenn ein aktiver Beamter in den Ruhestand eingetreten oder verstorben ist. Beim Eintritt in den Ruhestand führt dies zu leicht höheren Aufwendungen im Bereich der Zuführungen. Die Rückstellung des aktiven Beamten wird demnach zur Rückstellung für Versorgungsempfänger entsprechend des Bruttoprinzips umgebucht.

Um Extremwerten entgegen zu wirken, werden die Erträge aus der Auflösung, sowie die Aufwendungen für die Zuführung der Pensions- und Beihilferückstellung auf alle Teilhaushal-

te im Verhältnis zu den Gesamtpersonalaufwendungen für Beamte aufgeteilt. Zu größeren Abweichungen zum Vorjahr kann es daher in Einzelfällen nur noch kommen, wenn die Gesamtaufwendungen für Beamte in einem Teilhaushalt generell z. B. auf Grund entsprechender Stellenmehrungen, steigen oder es zu erheblichen Veränderungen in den von der NVK mitgeteilten Gesamtbeträgen kommt.

Die Gesamtentwicklung stellt sich im Haushalt wie folgt dar:

	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
Erträge aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellung (Ziffer 11)	4.715.223,13 € (Ansatz: 2.976.100 €)	673.000,00 €	2.908.300 €
Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte und Versorgungsempfänger (Ziffern 13 und 14)	4.049.068 € (aktive Beamte) 3.272.084 € (Versorgungsempfänger)	3.704.700,00 € (aktive Beamte) 439.900,00 € (Versorgungsempfänger)	2.317.700 € (aktive Beamte) 2.439.800 € (Versorgungsempfänger)

Zum Ergebnis 2017: Das Ergebnis der Erträge aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellung fiel in 2017 gegenüber dem Ansatz deutlich höher aus, da in 2016 acht Dienstherrenwechsel und zwei Versetzungen in den Ruhestand erfolgten, die nicht eingeplant waren. Dies wurde in 2017 korrigiert. Daher überstieg das Ergebnis der Zuführung zur Rückstellung der Versorgungsempfänger den ursprünglichen Ansatz.

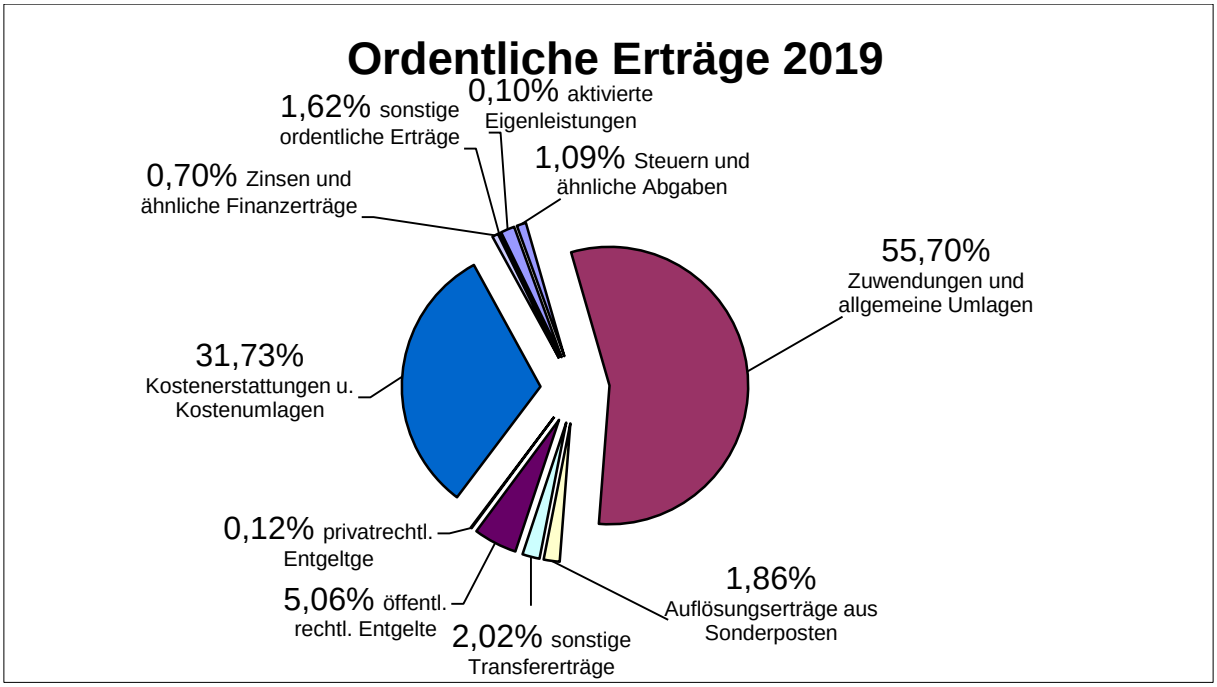
Zum Ansatz 2018: Im Haushaltsjahr 2018 stand nur eine Pensionierung an, wodurch die Auflösungserträge der Pensions- und Beihilferückstellung (Ziffer 11) und die Zuführung zu der Rückstellung der Pensionsempfänger (Ziffer 14) im Vergleich zum Vorjahr (Fünf Pensionierungen) deutlich sanken. Die Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung der aktiven Beamten (Ziffer 13) liegt hinter dem Ergebnis von 2017, berücksichtigt aber bereits die geplante Besoldungserhöhung und die hiermit einhergehende Erhöhung der entsprechenden Barwerte. Auch geplante Beförderungen, die Wiederbesetzung von Stellen mit externen Beamten sowie der Verbeamtung von Beschäftigten sind eingerechnet.

Zum Ansatz 2019: Im Haushaltsjahr 2019 stehen vier Pensionierungen an, wodurch die Auflösungserträge der Pensions- und Beihilferückstellung (Ziffer 11) sowie die Zuführung zur Rückstellung der Pensionsempfänger (Ziffer 14) im Vergleich zum Vorjahr (Eine Pensionierung) deutlich steigen werden. Die Zuführung zur Rückstellung für Pension und Beihilfe der aktiven Beamten (Ziffer 13) sinkt hingegen aufgrund einer durchzuführenden Vorjahreskorrektur. Die Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung der Versorgungsempfänger

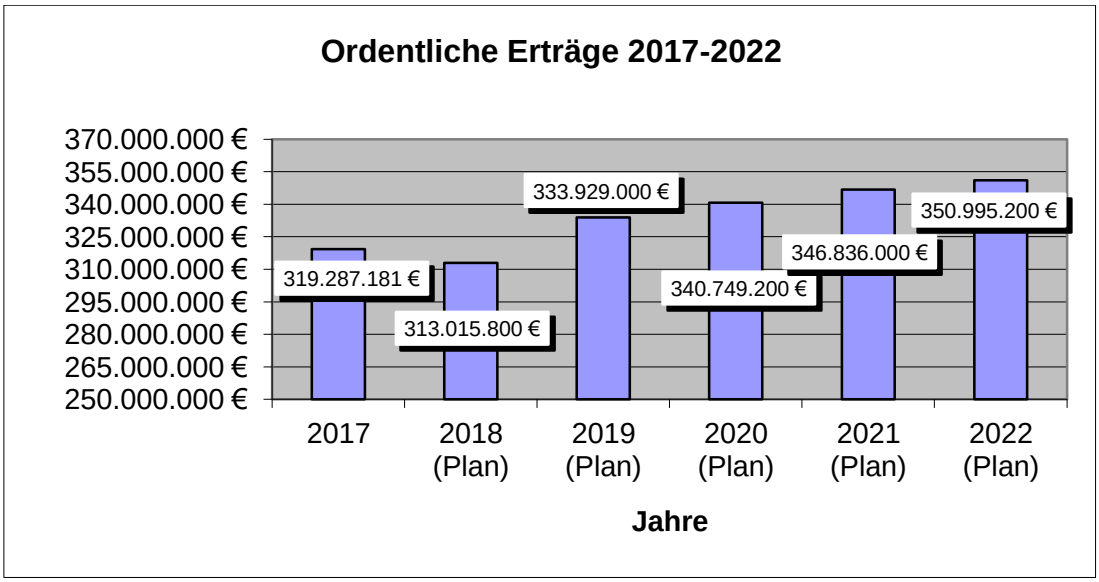
steigt wegen der in 2019 erwarteten vier Pensionierungen deutlich. Die Auflösungserträge steigen entsprechend, da bei einer Pensionierung die Rückstellung eines aktiven Beamten aufgelöst wird und der Rückstellung des Versorgungsempfängers zugeführt wird.

11. Ordentliche Erträge

Die ordentlichen Erträge des Landkreises Celle setzen sich im Haushaltsjahr 2019 aus folgenden einzelnen Ertragsarten zusammen:



Sie werden sich laut aktueller Planung mittelfristig wie folgt entwickeln:



Die Entwicklung der Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen stellt sich mittelfristig wie folgt dar:

Ertragsart	Ergebnis 2017 €	Ansatz 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	171.476.579	177.149.400	185.983.700	192.291.100	197.393.600	200.790.200

12. Investitionstätigkeit

Die Investitionsprojekte (Hoch- und Tiefbaumaßnahmen) und die dazu veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen sind in einem Investitionsplan aufgelistet (s. Anlage zu diesem Vorbericht).

12.1. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden sind im Haushaltsjahr 2019 3.232.800 € veranschlagt. Davon entfällt der Großteil mit rd. 2.243.200 € € auf den Ankauf neuer Gebäude aufgrund der Übernahme der Trägerschaft der öffentlichen Jugendhilfe der Stadt Celle. Das zusätzliche Personal erfordert einen entsprechenden Mehrbedarf an Bürofläche. Für die Tilgung der Darlehens für die ÖPP-Projekte „Immanuel-Kant-Gymnasium Lachendorf“ und „Sporthalle Altenhagen“ sind insgesamt 844.600 € eingeplant. Darüber hinaus sind 75.000 € für Teilzahlungen im Rahmen des Erwerbs der Radwegtrassen K 55 Gr. Eicklingen – Sandlingen und K 12 Nindorf - Rodehorst vorgesehen. Zudem sind 70.000 € für den Ankauf von Grundstücken im Vorkaufsrechtsgebiet Meißendorfer Teiche vorgesehen.

12.2. Hoch- und Tiefbaumaßnahmen (s. auch Investitionsplan, Fachbudgets 1, 2 und 5)

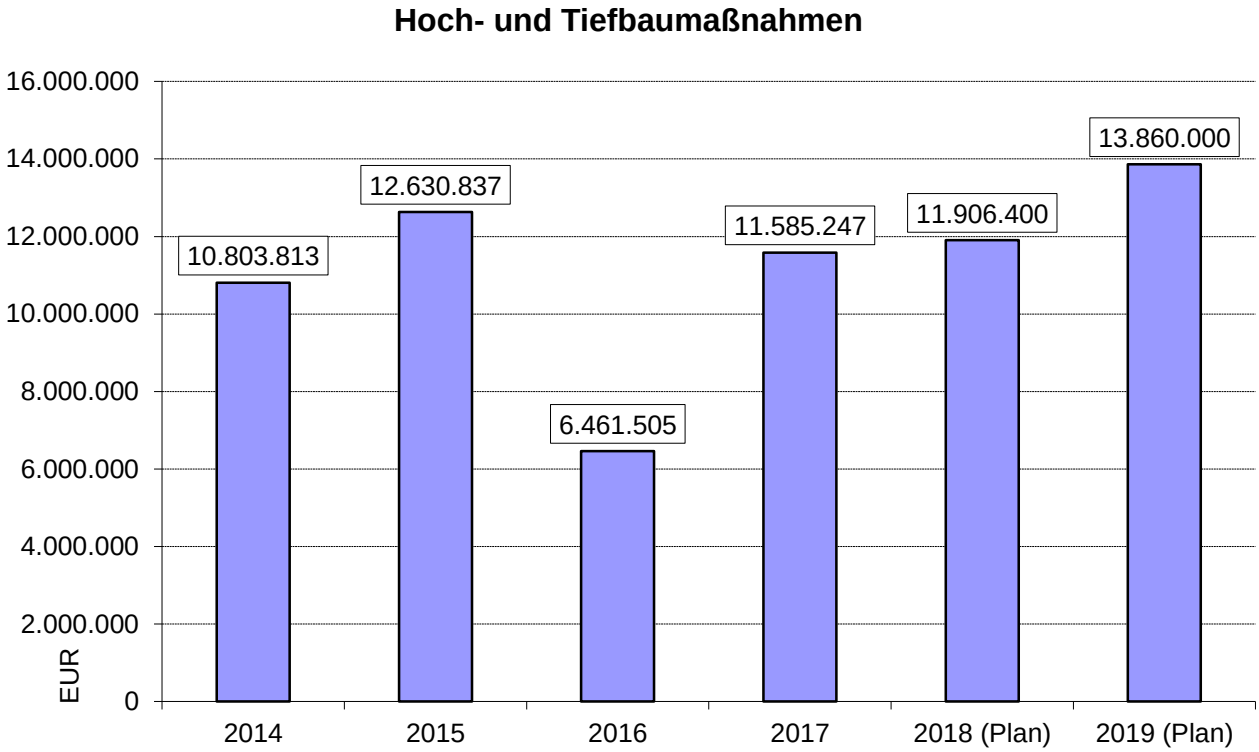
Nach einer Prioritätenliste werden im Haushaltsjahr 2019 Baumaßnahmen in einem Gesamtvolumen von 13.860.000 € durchgeführt. Hiervon entfallen rd. 10 Mio. € auf den teilhaushalt „Kreiseigener Hochbau“. Im Teilhaushalt Straßen werden insgesamt 3,78 Mio. € benötigt. Der verbleibende Differenzbetrag verteilt sich auf verschiedene kleinere Baumaßnahmen.

Zu den Investitionen gehören u. a. folgende Projekte:

- Diverse Baumaßnahmen im Bereich der Schulen wie z.B. Umstrukturierung/Brandschutzmaßnahme im Altbau des Christian-Gymnasiums Hermannsburg, Erweiterungsbau am Immanuel-Kant-Gymnasium in Lachendorf, Erweiterung an der Oberschule Bergen, Modernisierung der Oberschule Wathlingen
- Erneuerung verschiedener Straßenabschnitte, u.a. Ausbau der Ortsdurchfahrt Eicklingen K55, Straßenabschnitte in Beedenbostel (K34), Westercelle (K61), Ortsdurchfahrt Jeversen (K65)

- Neubau des Radweges an der K 12 von Nindorf nach Rodehorst

Die Auszahlungen für Hoch- und Tiefbaumaßnahmen haben sich wie folgt entwickelt:



12.3. Verpflichtungsermächtigungen (s. auch Anlage „Übersicht VE“)

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, die im Haushaltsjahr 2019 für die Folgejahre eingestellt sind, beträgt rd. 24,72 Mio. €. Hiervon entfällt erneut ein Betrag in Höhe von 10 Mio. € auf den Neubau einer Feuerwehrtechnischen Zentrale (FTZ) in Scheuen, da die Verhandlungen mit dem Land noch immer nicht abgeschlossen sind. Die bisherige Verpflichtungsermächtigung in gleicher Höhe wird nicht in Anspruch genommen. Weitere 1,3 Mio. € werden für den Neubau einer weiteren Rettungswache eingeplant. Für die Berufsbildende Schule III, die Kreisverwaltung und das Ernestinum-Gymnasium sind Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 1,5 Mio. € eingestellt. Im Rahmen der Umstrukturierung und der Brandschutzmaßnahme im Altbau des Christian-Gymnasiums sind 1.450.000 € veranschlagt. Zusätzlich sind 520.000 € für Ersatzausstattungen von Fachunterrichtsräumen vorgesehen. Für die Herstellung der Außenanlagen der Oberschule Winsen (Aller) nach dem Neubau der Mensa sind 400.000 € geplant. Am Kaiserin-Auguste-Viktoria-Gymnasium sind für Um- und Erweiterungsbaumaßnahmen Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 2.000.000 € veranschlagt. Auch für den Erweiterungsbau des Immanuel-Kant-Gymnasiums in Lachendorf sind 2.000.000 € eingeplant. Zudem sind 500.000 € für die Modernisierung der Oberschule Wathlingen vorgesehen. Für die wesentliche Verbesserung der Schulhofgestal-

tung im Schulzentrum Burgstraße sind Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 2.000.000 € veranschlagt. Des Weiteren sind 600.000 € im Rahmen der Barrierefreiheit der Erziehungsberatungsstelle vorgesehen. Für die Erneuerung verschiedener Straßenabschnitte sind 1.750.000 €, für den Neubau von Radwegen schließlich 700.000 € an Verpflichtungsermächtigungen eingeplant.

12.4. EU-Förderung im Landkreis Celle

Der Landkreis Celle ist in der EU-Förderperiode 2014-2020 Teil des Fördergebietes der Europäischen Union (EU). Vor diesem Hintergrund unterstützt der Landkreis Celle in dieser Zeit auch die Projektpläne der kreisangehörigen Gemeinden und Städte. Zusätzlich wurde der Fördersatz im Vergleich zur letzten EU-Förderperiode größtenteils von 75 % auf 50 % reduziert. Um dennoch unterstützend bei gemeindlichen Anträgen tätig werden zu können, sind im Teilhaushalt „Wirtschaftsförderung“ Mittel eingestellt. Der Landkreis unterstützt im Einzelfall und auf Antrag in den kreisangehörigen Kommunen touristische Projekte im Rahmen des niedersächsischen Programms zur regionalen Entwicklung. Hier stehen jährlich 10.000 € zur Verfügung. Zusätzlich erhalten die Kommunen Beratung und Unterstützung nicht nur durch die Wirtschaftsförderung selbst, sondern auch durch das vom Landkreis kofinanzierte EU-Beratungsunternehmen MCON, das Fördermittelrecherchen betreibt und in Antragsverfahren berät. Unternehmen im Landkreis erhalten darüber hinaus Unterstützung durch das TZEW (Technologietransferzentrum Elbe-Weser), das Innovationsberatungen durchführt. Weitere Unterstützung erhalten Unternehmen durch die Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft, EU-gefördert und kofinanziert vom Landkreis. Die Koordinierungsstelle arbeitet u.a. auch mit den Kommunen zusammen, berät vor Ort und begleitet Veranstaltungen und Projekte.

12.5. Zuwendungen für eigene Investitionen des Landkreises

Der Landkreis hat für investive Maßnahmen im Haushaltsjahr 2019 Zuwendungen in Höhe von insgesamt 3.891.800 € für folgende Maßnahmen eingeplant:

- 1.699.300 € aus dem Kommunalinvestitionsförderpaket (KIPII) für die Sanierung des Christian-Gymnasiums Hermannsburg
- 1.542.000 für die Erneuerung von Radwegen und Ortsdurchfahrten
- 227.900 im Bereich der Schülerbeförderung
- 104.000 € aus der Feuerschutzsteuer, die zu einem Großteil an die Gemeinden weitergeleitet wird
- 70.000 € für den Ankauf von Grundstücken im Vorkaufsrechtsgebiet Meißendorfer Teiche
- 61.600 € Investitionszuschüsse KKC
- 64.000 € für Maßnahmen im Bereich des Naturschutzvorhabens Meißendorfer Teiche/Bannetzer Moor
- 60.000 € für Maßnahmen im Bereich des Naturschutzvorhabens Lutter
- 31.000 € für Ausstattungen von inklusiven Schulen
- 28.000 € für die Errichtung von Fahrradunterstellplätzen und Ladestationen für E-Mobilität
- 2.000 € für ein BHKW an der Oberschule Winsen (Aller)

- 2.000 € für ein BHKW am Immanuel-Kant-Gymnasium Lachendorf

Im Investitionsplan (s. Anlage zum Vorbericht) sind alle entsprechenden Einzahlungen ebenfalls ausgewiesen.

12.6. Rückfluss aus den Wohnungsbaudarlehen

Die Tilgung für die vom Landkreis als Investitionsförderungsmaßnahmen gewährten Wohnungsbaudarlehen beträgt etwa 23.000 € und liegt somit um 19.000 € unter dem Vorjahresniveau.

13. Anpassungsbedarf bei den Einrichtungen des Landkreises Celle

Nach dem Statistischen Monatsheft Niedersachsen 01/2011 des LSN ist im Landkreis Celle bemessen am Stichtag 30.06.2010 bis zum 01.01.2031 ein Rückgang der Einwohnerzahl von 178.855 um 13,8 % auf 154.208 zu befürchten. Gem. § 6 Satz 3 Nr. 5 KomHKVO sind im Vorbericht grundsätzlich Ausführungen zum Anpassungsbedarf bei den Einrichtungen der Kommune aufgrund dieser Entwicklung zu machen.

Zu den kostenintensivsten Einrichtungen des Landkreises Celle gehören insbesondere die Schulen, deren Anpassungsbedarf wie folgt umgesetzt wird:

Schulen:

Um die Schulstruktur des Landkreises Celle an den demographischen Wandel anzupassen bzw. auf diesen vorzubereiten, wurde 2011 ein sehr umfangreiches Schulstrukturgutachten durch einen externen Berater erstellt. Viele der Ansätze und Ergebnisse des Gutachtens wurden bereits umgesetzt und finden sich zum Beispiel in der flächendeckenden Einrichtung der Oberschulen im Landkreis Celle wieder. Darüber hinaus wurden Schulen, deren Schülerzahlen stark rückläufig gewesen sind, auslaufend beschult oder zusammengelegt.

Eine weitere Anpassung der Schullandschaft im Landkreis Celle wurde durch die Fusion der berufsbildenden Schulen III und IV zum 01.08.2014 vorgenommen. Die Außenstelle in der Bahnhofstraße 9/10 wird voraussichtlich bis zum 31.07.2020 beschult.

Im Jahr 2015 wurde das Schulstrukturgutachten fortgeschrieben und im März 2016 veröffentlicht. Ein Beteiligungsverfahren wurde durchgeführt und ebenso veröffentlicht. Schulrechtliche Maßnahmen aus diesem Gutachten heraus wurden und werden aktuell noch umsetzt.

So wurde an der Käthe-Kollwitz-Schule (Bergen) zum 1. August 2017 eine Außenstelle der Paul-Klee-Schule (Celle) errichtet. Der Nordkreis wurde somit um ein schulisches Angebot erweitert und die Schülerinnen und Schüler des Nordkreises profitieren von verringerten Fahrzeiten. Weiterhin werden die Kapazitätsengpässe an der Paul-Klee-Schule in Celle abgemildert.

An der Pestalozzischule wurde zum 1. August 2017 aufsteigend ab dem 5. Jahrgang der Förderschwerpunkt „Emotionale und Soziale Entwicklung“ errichtet. Die Pestalozzischule soll in diesem Bereich als Durchgangsschule fungieren und eine stabile und zukunftsfähige Schulstruktur unterstützen.

Durch die Novellierung des Niedersächsischen Schulgesetzes wurde die Möglichkeit eingeräumt, bestehende Förderschulen mit dem Schwerpunkt Lernen bis zum 31.07.2028 fortzuführen. Der Kreisausschuss hat in seiner Sitzung am 13.04.2018 beschlossen, die Pestalozzischule – Förderschwerpunkt Lernen – ab dem Schuljahr 2018/2019 im Sekundarbereich I bis längstens zum 31.07.2028 fortzuführen. Die Genehmigung der Landesschulbehörde liegt vor.

Die Gymnasien im Kreisgebiet stehen vor räumlichen Herausforderungen verursacht durch die Wiedereinführung des Abiturs nach 13 Schuljahren. Weiterhin trägt das deutlich erhöhte Anwahlverhalten durch die Erziehungsberechtigten zu den Celler Gymnasien dazu bei, dass dort für das Schuljahr 2018/19 die Kapazitätsobergrenze von 16 Zügen gem. Schulbezirkssatzung um zwei Züge voraussichtlich überschritten wird. Diese beiden Gesichtspunkte führen dazu, dass in den kommenden Jahren an mehreren Gymnasien räumliche Erweiterungen vorgenommen werden müssen oder Alternativmaßnahmen zu treffen sind. Die entsprechenden Planungen haben bereits begonnen.

Die Internetanbindung der Schulen in Trägerschaft des Landkreises Celle wird verbessert. Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 06.09.2017 bezüglich des Breitbandausbaus im Kreisgebiet beschlossen, alle Schulen in der Trägerschaft des Landkreises Celle, die nach den neuen Bedingungen des Bundes als sog. „weiße Flecken“ gelten, mit schnellem Internet zu versorgen. Weiterhin wird in allen weiterführenden Schulen sukzessive die Infrastruktur zur Nutzung mobiler Endgeräte in den Schulgebäuden geschaffen bzw. modernisiert.

14. Entwicklung der Nettoposition

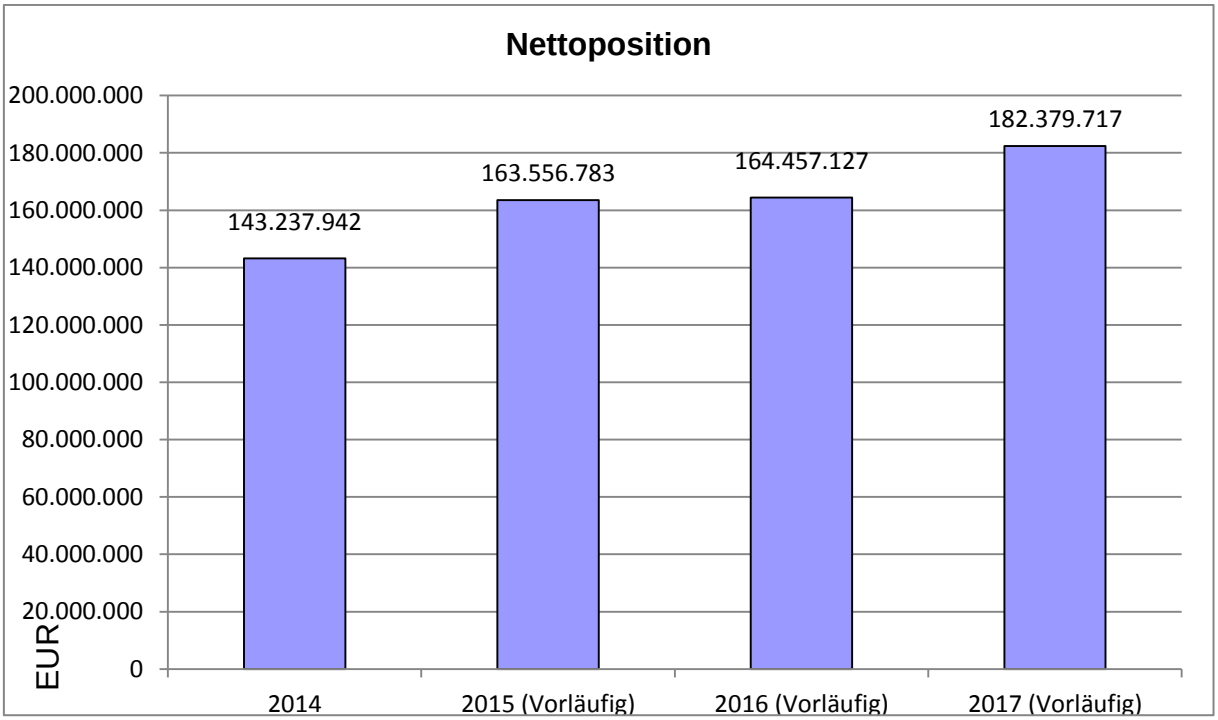
Die Ergebnisse der Haushaltsjahre 2015 bis 2017 stehen noch unter dem Vorbehalt der Prüfung des Rechnungsprüfungsamtes (RPA) und der Genehmigung des Kreistages. Die Prüfung der Jahresabschlüsse konnte mangels Personalkapazitäten im RPA nicht zeitnah durchgeführt werden, wird nun aber sukzessive nachgeholt. Die Darstellung der Nettoposition erfolgt daher ebenfalls unter dem Vorbehalt der Prüfung des RPAs und des entsprechenden Beschlusses des Kreistages.

Die Schlussbilanz zum 31.12.2016 wies in der Nettoposition einen Betrag in Höhe von 164.457.127,40 € aus. Dies entsprach 40,41 % der Bilanzsumme. Zum 31.12.2017 erhöhte sich der Betrag der Nettoposition insbesondere aufgrund eines positiven ordentlichen und außerordentlichen Ergebnisses auf 182.379.717,51 €. Der gestiegenen Nettoposition steht ein nicht unerheblicher Vermögenszuwachs gegenüber. Insbesondere der Vermögenswert der bebauten Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte wuchs um rd. 5,4 Mio. € an. Die Liquiden Mittel erhöhten sich zudem im Vergleich zum Vorjahr um rd. 14,0 Mio. €. Da die Schulden sowie die Rückstellungen lediglich einen Zuwachs von rd. 1,7 Mio. € bzw. 6,2 Mio. € verzeichneten, konnte der Anteil der Nettoposition an der Bilanzsumme i.H.v. 426.818.806,18 € auf nunmehr 42,73 % gesteigert werden.

Das Haushaltsjahr 2018 wird voraussichtlich ebenfalls mit einem Überschuss abschneiden. Auf eine Nettoneuverschuldung wird zudem verzichtet werden können. Die Nettoposition wird folglich erneut gestärkt werden können. Auch in den zukünftigen Jahren wird nach der-

zeitiger Planung die Nettoposition anwachsen. Dies wird sich auch positiv auf die internen Bankenrankings hinsichtlich der Kreditwürdigkeit des Landkreises auswirken.

Die Nettoposition hat sich in den vergangenen Jahren wie folgt entwickelt:



15. Veränderungen im Ergebnishaushalt

Die nachstehenden Übersichten sollen einen Eindruck von den Veränderungen der ordentlichen Erträge und Aufwendungen gegenüber den Planzahlen des Vorjahres vermitteln. In den Erläuterungen werden einzelne wichtige Änderungen dargestellt. Detaillierte Erläuterungen können den jeweiligen Teilhaushaltsübersichten entnommen werden.

15.1. Fachbudget 1 – Steuerung und Ordnung

Das Fachbudget 1 stellt sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt dar:

Fachbudget 1	Haushalt 2019	Haushalt 2018	höher [+] / geringer [-]
Erträge	18.499.900	16.405.700	+ 2.094.200
Aufwendungen	38.386.600	35.006.400	+ 3.380.200
Belastung durch Fachbudget 1	- 19.886.700	- 18.600.700	+ 1.286.000

Teilhaushalt „Kommunalaufsicht, Datenschutz, Zentrale Vergabestelle und Wahlen“:

Das ordentliche Ergebnis dieses Teilhaushalts verschlechtert sich planerisch um 253.800 €. Die Veränderungen sind in erster Linie auf höhere Personalkosten zurückzuführen. Im Produkt Submission und Vergaben wurde eine zusätzliche Stelle geschaffen. Zudem wurde der Bereich des Datenschutzes nunmehr in diesen Teilhaushalt verlagert. Dies führt wiederum im Teilhaushalt „Verwaltungsleistung, Kommunale Zusammenarbeit, Kreistag, Sitzungsdienst, Öffentlichkeitsarbeit und Repräsentationen“ zu einer entsprechenden Ergebnisverbesserung.

Teilhaushalt „Steuerung und Informationstechnik“:

Zum 01.07.2018 erfolgte eine organisatorische Neuausrichtung des Amtes für Steuerung und Personal sowie des Amtes für Informationstechnik. Die Abteilung Organisation wurde aus dem Amt für Steuerung und Personal herausgelöst und dem Amt für Informationstechnik zugeordnet. Das Amt führt nun die Bezeichnung Amt für Steuerung und Informationstechnik. Die bisherige Personalabteilung wird als eigenständiges Amt geführt. Die Umstrukturierung erfolgte vor dem Hintergrund, dass durch die Digitalisierung und die Einführung des E-Government mehr Schnittstellen zwischen der Steuerung und der IT bestehen, als zwischen der Steuerung und dem Personalbereich.

Das ordentliche Ergebnis des Teilhaushalts „Steuerung und Informationstechnik“ verschlechtert sich dadurch planerisch um rd. 884.000 €. Insbesondere durch den Personalübergang erhöhen sich die Personalaufwendungen um rd. 700.000 €. Dem gegenüber stehen Mehrerträge aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellung in Höhe von rd. 140.000 €. Des Weiteren steigen die Abschreibungssummen aufgrund realisierter Investitionsmaßnahmen um rd. 316.000 €.

Teilhaushalt „Personalmanagement“:

Die im Teilhaushalt „Steuerung und Informationstechnik“ erläuterte Personalverschiebung wirkt sich im Teilhaushalt „Personalmanagement“ wiederum positiv aus. Dieser Verbesserung stehen jedoch u.a. Mehraufwendungen für Stellenausschreibungen (+ 60.000 €), Maßnahmen im Bereich Personalentwicklung, Gesundheitsmanagement und Arbeitssicherheit (+ 34.000 €) sowie im Aus- und Fortbildungsbereich (+ 72.000 €) gegenüber. Aufgrund der Übernahme der öffentlichen Jugendhilfe der Stadt Celle erhöht sich auch die Personalbetreuungsquote. Die höheren Fallzahlen erfordern im Personalamt zusätzliches Personal. Zudem wird wegen der höheren Beschäftigtenanzahl voraussichtlich eine weitere Person für die Wahrnehmung von personalvertretungsrechtlichen Aufgaben von den dienstlichen Tätigkeiten freigestellt werden (§ 39 NPersVG). Die Personalkosten sind aus dem Teilhaushalt „Personalmanagement“ zu begleichen.

Teilhaushalt „Ordnungs-, Gewerbe- und Jagdangelegenheiten“:

Innerhalb des Ordnungsamtes erfolgt eine organisatorisch begründete Verschiebung einzelner Aufgabengebiete. Die bisher diesem Teilhaushalt zugeordneten Bereiche Personenstandswesen und Staatsangehörigkeitsrecht sind ab dem Haushaltsjahr 2019 dem Teilhaushalt „Ausländer- und Staatsangehörigkeitsrecht; Personenstandswesen“ zugeordnet. Die damit einhergehende Personalverlagerung wirkt sich dementsprechend auf die Höhe der Personalaufwendungen aus. Daneben verringern sich die Erträge aus Verwaltungsgebühren aufgrund der Aufgabenverlagerung um 15.000 €. Auch die Verwaltungsgebühren für die Jagdscheinausstellungen bzw. -verlängerungen fallen niedriger aus (-11.000 €). Insgesamt verbessert sich das Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr um 131.000 €.

Teilhaushalt „Ausländer- und Staatsangehörigkeitsrecht; Personenstandswesen“

Im Teilhaushalt „Ausländer- und Staatsangehörigkeitsrecht; Personenstandswesen“ kommt es zu einer Verschlechterung des Ergebnisses von 204.600 €. Insbesondere die Umstrukturierung innerhalb des Amtes und die hieraus resultierenden Personalverschiebungen führen zu höheren Personalaufwendungen.

Teilhaushalt „Veterinärangelegenheiten und Verbraucherschutz“:

Der Zuschussbedarf des Teilhaushalts „Veterinärangelegenheiten und Verbraucherschutz“ erhöht sich um rd. 215.000 €. Die Einstellung bzw. Übernahme von zwei Lebensmittelkontrolleuren sowie die Wiederbesetzung einer Teilzeitstelle sind hierfür im Wesentlichen maßgeblich. Des Weiteren erhöhen sich aufgrund der Erhöhung der Schlachtzahlen in Schlachtbetrieben die Aufwendungen für Trichinenuntersuchungen des Umweltlabors um 18.000 €.

Teilhaushalt „Finanzen“:

In diesem Teilhaushalt verschlechtert sich das ordentliche Ergebnis in der Planung um 167.200 €. Dieser Umstand ist in erster Linie auf vermehrte Aufwendungen für aktives Personal im Vollstreckungsdienst zurückzuführen. Auch werden in 2019 höhere Abschreibungen auf uneinbringliche Forderungen eingeplant (+13.000).

Teilhaushalt „Kreismusikschule – Betrieb gewerblicher Art“:

Der ordentliche Überschuss dieses Teilhaushalts verbessert sich um 84.800 €.

Das geplante Defizit der Kreismusikschule reduziert sich um 7.500 € auf 836.900 €. Auf der Ertragsseite führt insbesondere eine höhere Dividendenzahlung der SVO zu einer Budgetverbesserung. Auf der Aufwandsseite wirken sich eine höhere Kapitalertragssteuer sowie eine derzeit noch rechtlich umstrittene Gewerbesteuerpflicht aus den Jahren 2011 bis 2014 in Höhe von 246.500 € negativ aus.

15.2. Fachbudget 2 – Bildung, Sport und zentrale Dienste

Zum 01.07.2018 wurde das Amt für Bildung, Sport und zentrale Dienste in ein eigenständiges Dezernat umgewandelt. Es gliedert sich in das Amt für Bildung und Kultur sowie das Amt für zentrale Dienste, Liegenschaften und Sportförderung. Der Teilhaushalt „Gebäudewirtschaft“ wird aufgrund der organisatorischen Änderung neu zugeordnet. Ein Teilbereich wird dem Teilhaushalt „Zentrale Dienste und Liegenschaften“ (bisher „Zentrale Dienste“) zugewiesen. Der verbleibende Anteil bildet den neuen Teilhaushalt „Kreiseigener Hochbau“. In den betreffenden Teilhaushalten kommt es aufgrund von Personalverschiebungen zu nicht unerheblichen Abweichungen bei den Personalaufwendungen.

Das Fachbudget 2 stellt sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt dar:

Fachbudget 2	Haushalt 2019	Haushalt 2018	höher [+] / geringer [-]
Erträge	5.412.300	5.568.900	- 156.600
Aufwendungen	51.279.800	49.821.200	+ 1.458.600
Belastung durch Fachbudget 2	- 45.867.500	- 44.252.300	+ 1.615.200

Teilhaushalt „Allgemeinbildende Schulen“:

Der Teilhaushalt „Allgemeinbildende Schulen“ schließt mit einer Verbesserung in Höhe von 342.900 € ab. Hierfür ursächlich sind zum einen geringere Aufwendungen für Abschreibungen (-321.700 €). Zum anderen sinken auch die Betriebskostenaufwendungen an gemeindliche Schulträger gemischt genutzter Schulanlagen (-29.900 €) sowie die Aufwendungen für Schülerunfall- und Haftpflichtversicherungen (-83.700 €). Im Gegenzug steigen die Schulkostenbeiträge an auswärtige Träger von Förderschulen an (+30.000 €). Bei den Aufwendungen für Systembetreuung kommt es aufgrund eines höheren Wartungsaufkommens zu einer Steigerung in Höhe von 35.000 €. Zudem erhöhen sich die Aufwendungen zur Unterhaltung des beweglichen Vermögens in Schulen um 36.200 €. Die zunehmende Inanspruchnahme des Ganztagsbetriebs in den Schulen führt zu diesen Mehraufwendungen.

Teilhaushalt „Berufsbildende Schulen“:

Auch das ordentliche Ergebnis des Teilhaushalts „Berufsbildende Schulen“ verbessert sich in der Planung um 144.100 €. Auch hier wirken sich reduzierte Abschreibungen sowie sinkende Aufwendungen für die Schülerunfall- und Haftpflichtversicherung positiv auf das Budget aus.

Teilhaushalt „Schulformübergreifende Aufgaben“:

Die Planwerte des ordentlichen Ergebnisses des Teilhaushalts verschlechtern sich um 128.200 €. Dies ist insbesondere auf höhere Personalaufwendungen zurückzuführen. Neben der eingeplanten Tarifsteigerung führt die Verschiebung von Zeitanteilen einzelner Mitarbeiter/innen zu entsprechenden Mehraufwendungen.

Teilhaushalt „Schülerbeförderung/ÖPNV“:

Der Zuschussbedarf dieses Teilhaushalts erhöht sich in der Planung um 786.600 €. Es werden zwar mehr Regionalisierungsmittel vom Land erwartet (+65.000 €). Dem gegenüber stehen jedoch geringere Erträge bei den Ausgleichsleistungen für Schülerbeförderungen nach § 7b NNVG (-227.900 €). Die Ausgleichsleistungen können sowohl konsumtiv als auch investiv verwendet werden. Der ausgewiesene Differenzbetrag entspricht der investiven Planung und findet sich dementsprechend im Finanzhaushalt wieder.

Auf der Aufwandsseite steigen die Zuschüsse für die Finanzierung des Linienbündels „Bus Celle Stadt/Regio“ aufgrund des zugrundeliegenden Verkehrsvertrags um 440.700 € an. Daneben waren in 2018 insgesamt 104.200 € an Erträgen sowie 208.500 € an Aufwendungen für die Regionaltarifeinbindung der Bahnhöfe Celle, Eschede und Unterlüß vorgesehen. Da diese nicht umgesetzt werden konnte, wird in 2019 als Alternative der NiTaG-Tarif (SPNV) mit 84.000 € bezuschusst. Es erfolgt eine Tarifrabattierung der Bahnhöfe Eschede und Unterlüß auf das Niveau des GVH-Tarifs im Zeitkartensegment.

Teilhaushalt „Kultur“

Der ordentliche Fehlbetrag im Teilhaushalt „Kultur“ erhöht sich im Vergleich zum Vorjahr um 151.400 €, da der Zuschuss an die Volkshochschule Celle um 60.000 € erhöht wird. Darüber hinaus steigt der Zuschuss an das Schlosstheater um rd. 39.000 €. Bei der im Haushaltsjahr 2018 erfolgten Rückzahlung vom Schlosstheater Celle (-37.000 €) handelte es sich um einen einmaligen Effekt. Im Haushaltsjahr 2019 ist keine Rückzahlung vorgesehen.

Teilhaushalt „Zentrale Dienste“ und Liegenschaften“:

Das Ergebnis dieses Teilhaushalts verschlechtert sich um insgesamt 1.374.700 €. Neben Personalmehraufwendungen, welche auf die organisatorische Änderung zurückzuführen sind, führt auch die Einrichtung von zwei neuen Beschäftigtenstellen zu entsprechenden Mehraufwendungen. Des Weiteren müssen aufgrund der Zusammenlegung der Jugendhilfe von Stadt und Landkreis Celle neue Räumlichkeiten angemietet werden (+339.000 €). Die Mietaufwendungen für das Gebäude Guizettistr. 1 entfallen hingegen. Insgesamt erhöhen sich die Miet- und Pachtaufwendungen um 274.100 €. Die Unterhaltung der Liegenschaften durch die Hausmeister ist nun diesem Teilhaushalt zugeordnet und zieht Aufwendungen in Höhe von 131.200 € nach sich. Des Weiteren steigen die Aufwendungen für die Gebäude-

reinigung aufgrund einer Tariferhöhung in dieser Branche (+63.500 €). Darüber hinaus werden für den Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen 68.200 € (+60.000 €) eingeplant. Durch den Kauf dieser Vermögensgegenstände soll die Menge an Leihartikeln (u.a. Hygienebehälter) reduziert werden. Dies ermöglicht in der Folge eine gebündelte Ausschreibung von Verbrauchsmaterialien für die Schulen und den Landkreis. Auch die seitens der Post angekündigte Steigerung der Portogebühren führt zu voraussichtlichen Mehraufwendungen in Höhe von 39.000 €.

Teilhaushalt „Kreiseigener Hochbau“:

Insgesamt verbessert sich das Ergebnis des Teilhaushalts um 387.000 €. Neben den bereits erwähnten Personalverschiebungen führen die aktivierten Eigenleistungen für Architektenleistungen (+100.000 €) zu einer deutlichen Ergebnisverbesserung. Im Rahmen der Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude werden Mehraufwendungen in Höhe von 59.900 € eingeplant. Auch die Aufwendungen für Abschreibungen erhöhen sich um rd. 81.000 €.

15.3. Fachbudget 3 – Soziales und Gesundheit

Das Fachbudget 3 stellt sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt dar:

Fachbudget 3	Haushalt 2019	Haushalt 2018	höher [+] / geringer [-]
Erträge	117.486.600	113.913.200	+ 3.573.400
Aufwendungen	152.515.400	148.451.800	+ 4.063.600
Belastung durch Fachbudget 3	- 35.028.800	- 34.538.600	+ 490.200

Teilhaushalt „Hilfe zum Lebensunterhalt (SGB XII)“:

Das ordentliche Ergebnis dieses Teilhaushalts fällt um 120.900 € schlechter als im Vorjahr aus. Auf der Ertragsseite erhöhen sich die Erstattungen des Bundes nach § 136 SGB XII, die anteiligen Kostenerstattungen aus dem quotalen System sowie die Festbetragserstattungen des Landes für die Hilfen zur Überwindung besondere sozialer Schwierigkeiten. Daneben erhöhen sich auch die weitergeleiteten Erträge der Stadt Celle. Insgesamt erhöhen sich die Kostenerstattungen und Kostenumlagen um 217.500 €. Auf der Aufwandsseite wirken sich insbesondere die Erhöhungen der Regelsätze und der Barbeträge ergebnisverschlechternd aus (+200.000 €). Im Bereich der Transferaufwendungen an die Stadt Celle kommt es zudem im Rahmen der Hilfen zum Lebensunterhalt, der Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten sowie der Hilfen in anderen Lebenslagen zu Mehraufwendungen in Höhe von 132.000 €.

Teilhaushalt „Hilfe zur Pflege (SGB XII)“:

Das ordentliche Ergebnis dieses Teilhaushalts verschlechtert sich planerisch um 94.800 €. Die anteiligen Kostenerstattungen und Kostenumlagen aus dem Quotalen System (+128.700 €), steigende Kostenerstattungen aus der Förderung des Landes für teilstationäre

und ambulante Leistungen (+100.000 €) sowie weitergeleitete Erträge der Stadt Celle (+106.600 €) führen zu einer entsprechenden Ertragssteigerung. Auch die Erstattungen des Landes für Aufgaben nach dem Niedersächsischen Pflegegesetz fallen in 2019 höher aus (+212.800 €). Die Aufwendungen im Bereich der Hilfe zur Pflege steigen erstmals wieder an. Insbesondere bei den ambulanten Hilfen sind Mehraufwendungen in Höhe von 420.100 € zu kalkulieren. Durch den im PSG II geregelten Bestandsschutz für zwei Jahre steigt der Eigenanteil von Bewohnerinnen und Bewohnern in stationären Pflegeeinrichtungen auch in diesem Jahr noch nicht. Da für alle Pflegegrade in Einrichtungen der gleiche Eigenanteil festgesetzt wird, sinkt zunächst der Anteil für den Sozialhilfeträger (-226.000 €). Auch bei den durch die Stadt Celle für den Landkreis Celle erbrachten Leistungen für die Hilfe zur Pflege reduzieren sich die Aufwendungen um insgesamt 157.200 €.

Zum Haushaltsjahr 2020 ist Gegenstand der Diskussion, die Heranziehung der Stadt Celle nach dem SGB XII im Bereich des örtlichen Trägers zu beenden, soweit sie Aufgaben wahrnimmt, die über die Heranziehung der übrigen Kommunen hinausgeht. Im Übergangsjahr 2019 ist für den durch die Heranziehung bedingten höheren Verwaltungsaufwand ein finanzieller Ausgleich an die Stadt Celle in Höhe von insgesamt 410.000 € eingeplant. Auf diesen Teilhaushalt entfällt ein Teilbetrag in Höhe von 369.000 €. Dieser Betrag wird zunächst mit einem Sperrvermerk versehen. Die Freigabe der Mittel erfordert einen gesonderten Gremienbeschluss.

Teilhaushalt „Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (SGB XII):

Der Zuschussbedarf dieses Teilhaushalts verringert sich planerisch um 4.500.400 €. Hierfür maßgeblich sind insbesondere die Erstattungen aus dem Quotalen System. Im letzten kameralen Jahr 2007 wurden im Quotalen System die Ausgaben von Januar bis Dezember ohne den Zahllauf Ende Dezember für das Folgejahr erfasst. Für das erste doppische Jahr wurden nur die Zahlungen erfasst, die zwischen dem 01.01. und 31.12. des Jahres tatsächlich stattgefunden haben (also ohne die Auszahlungen vom Dezember des Vorjahres für den Januar). Dadurch fehlte den Kommunen die Erstattung eines Monats. Aufgrund aktueller Beratungen im Gemeinsamen Ausschuss zieht das Land Niedersachsen die erst in 2020 vorgesehene Abrechnung vor. Die Einzahlung erfolgt bereits in 2018. Der Ertrag soll gemäß des Rundschreibens 2/2018 des Landesamtes für Statistik Niedersachsen jedoch erst im Haushaltsjahr 2019 erfolgen (+2.776.100 €). Darüber hinaus erhöhen sich die monatlichen Erstattungen aus dem quotalen System um rd. 4,6 Mio. € auf 48.439.400 €. Darüber hinaus plant die Stadt Celle mit deutlich steigenden Erträgen, welche sie an den Landkreis weiterleiten wird (+304.000 €). Demgegenüber stehen steigende Aufwendungen im Bereich der Hilfen zur Schulbildung und der Integrationshelfer (+100.000 €), im Bereich der Werkstätten für behinderte Menschen (+770.000 €), für das Wohnen in Wohnstätten (+279.300 €) sowie im Bereich der Hilfen für Sonder-/Integrationskindergärten (+110.000 €) an. Auch die steigende Anzahl von behinderten Menschen, welche in ambulant betreutem Wohnen leben können, führt zu Mehraufwendungen in Höhe von 217.000 €. Die sonstigen Leistungen der Eingliederungshilfe reduzieren sich hingegen um rd. 154.000 €. Die Stadt Celle rechnet darüber hin-

aus mit steigenden Aufwendungen für erbrachte Eingliederungshilfeleistungen in Höhe von rd. 1,9 Mio. €, welche vom Landkreis zu erstatten sind.

Zum Haushaltsjahr 2020 ist Gegenstand der Diskussion, die Heranziehung der Stadt Celle nach dem SGB XII im Bereich des örtlichen Trägers zu beenden, soweit sie Aufgaben wahrnimmt, die über die Heranziehung der übrigen Kommunen hinausgeht. Im Übergangsjahr 2019 ist für den durch die Heranziehung bedingten höheren Verwaltungsaufwand ein finanzieller Ausgleich an die Stadt Celle in Höhe von insgesamt 410.000 € eingeplant. Auf diesen Teilhaushalt entfällt ein Teilbetrag in Höhe von 41.000 €. Dieser Betrag wird zunächst mit einem Sperrvermerk versehen. Die Freigabe der Mittel erfordert einen gesonderten Gremienbeschluss.

Teilhaushalt „Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)“:

In der Planung verschlechtert sich das ordentliche Ergebnis des Teilhaushalts um 1.449.800 €. Die Höhe der Bundesbeteiligung bemisst sich nach dem SGB II anhand der tatsächlichen Aufwendungen der Kosten der Unterkunft (KdU). Der Bund reduziert die Entlastung bei der Bundesbeteiligung an den KdU nach § 46 Abs. 7 Satz 1 SGB II um 6,9 % auf 3,3 %. Hierfür ursächlich ist die Regelung des § 46 Abs. 5 S. 2 SGB II, wonach sich der Bund höchstens mit 49% an den bundesweiten Ausgaben für Leistungen nach § 22 Abs. 1 SGB II (Bedarfe für Unterkunft und Heizung) beteiligt. Diese Grenze würde bei der fortgesetzten Bundesbeteiligung an den flüchtlingsbedingten KdU im Jahr 2019 voraussichtlich überschritten. In Folge dessen wird das Land Niedersachsen aufgrund des Nds. Ausführungsgesetzes zum SGB II den an die Landkreise und kreisfreien Städte weiterzuleitenden Anteil im Vergleich zum Vorjahr von 36,6% auf 29,7% absenken. Der Anteil des Landkreises Celle an der Bundesbeteiligung für KdU-Zweckausgaben sinkt somit im Vergleich zum Vorjahr um insgesamt 4,01 Mio. €. Als Ausgleich hierfür erhöht der Bund für das Jahr 2019 die Beteiligung der Städte und Gemeinden an der Umsatzsteuer um bundesweit eine Milliarde Euro. Der Landkreis Celle partizipiert hieran über die Kreisumlage erst in den Haushaltsjahren 2020 und 2021. Die kommunalen Träger erhalten allerdings im Jahr 2019 eine Nachzahlung für die flüchtlingsbedingten Mehraufwendungen für Unterkunft und Heizung. Auf den Landkreis Celle entfällt ein Betrag in Höhe von 2.529.900 €. Bei den Aufwendungen führt eine erhebliche Fluktuation (Zugang in das SGB II bzw. Abgang aus dem SGB II) zu steigenden Wohnungs- und anderen Erstausstattungen (+31.100 €). Aus dem gleichen Grund erhöhen sich auch die Mietkautionen sowie Wohnungsbeschaffungs- und Umzugskosten (+136.000 €). Dagegen sinkt der kommunale Anteil an den Verwaltungskosten des Jobcenters um 74.900 €.

Teilhaushalt „Hilfen nach anderen Leistungsgesetzen und sonstige Hilfen“:

Im Teilhaushalt „Hilfen nach anderen Leistungsgesetzen und sonstige Hilfen“ erhöht sich der Fehlbetrag um 165.000 €. Zwar erhöhen sich die Kostenerstattungen für Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz (+40.500 €) sowie der Anteil aus dem quotalen System (+15.300 €). Steigende Aufwendungen für Hilfen zur Gesundheit (+228.300 €) sowie Hilfen in besonderen Lebenslagen (+38.800 €) führen jedoch zu einer Verschlechterung des Ergebnisses.

Teilhaushalt „Hilfen für Flüchtlinge und Asylbewerber“:

Der Überschuss des Teilhaushalts verringert sich um 2.925.600 € auf 2.110.000 €.

Nach dem Aufnahmegesetz erstattet das Land den Landkreisen für die Durchführung des AsylbLG und des SGB XII jährlich eine Pauschale in Höhe von 11.351,10 € pro Person. Die Pauschale bemisst sich dabei nach den Mittelwerten der Fallzahlen der vier Quartale des Vorjahres sowie zum 31.12. des vorvergangenen Jahres. Die in 2018 zugrunde gelegte Fallzahl reduziert sich um 459 Fälle auf 817,2 Personen. Die Erträge mindern sich dadurch um rd. 5,0 Mio. €. Aufgrund sinkender Zuweisungszahlen im Rahmen des AsylbLG verringern sich auch die Aufwendungen für Geld- und Sachleistungen (-755.100 €) sowie für Hilfen zur Gesundheit (-559.500 €). Für die Aufwendungen nach dem AsylbLG im Bereich der Stadt Celle trifft die tendenzielle Entwicklung genauso zu, wie für die übrigen kreisangehörigen Kommunen. Hier sind aufgrund der oben dargestellten sinkenden Zuweisungsfälle geringere Aufwendungen einzuplanen (-284.000 €). Auch die vom Kreistag beschlossene Verwaltungskostenerstattung an die herangezogenen Kommunen fällt dadurch um 601.700 € geringer aus. Der Kreistag hat beschlossen, den herangezogenen Kommunen eine Verwaltungskostenpauschale in Höhe von 1.300 € pro Asylbewerber und Jahr auszuzahlen. Die Stadt Celle erhält wegen ihres größeren Verwaltungsaufwandes 1.350 €. Hinzuweisen ist hier ausdrücklich, dass die über diese Pauschale hinausgehenden Aufwendungen der Gemeinden im Haushalt des Landkreises Celle nicht abgebildet werden können. Bei der Betrachtung der Auskömmlichkeit der Fallpauschale des Landes sind sie gleichwohl zwingend zu berücksichtigen. Bis zur Erhöhung der Pauschale auf 10.000 € hat sie nie den tatsächlichen kommunalen Aufwand abgedeckt. Die Erhöhung der o.g. Pauschale wird auch noch in 2019 benötigt, um die in den vergangenen Jahren nicht auskömmlichen Erstattungen auszugleichen.

Teilhaushalt „Gesundheitsamt“:

Der neue Teilhaushalt „Gesundheitsamt“ setzt sich aus den bisherigen drei Teilhaushalten „Prävention“, „Amtsärztlicher Dienst“ und „Jugendzahnärztlicher Dienst“ zusammen.

Der Zuschussbedarf dieses Teilhaushalts fällt im Vergleich zu 2018 um 238.000 € höher aus. Insbesondere steigende Personalkosten aufgrund mehrerer Stundenerhöhungen einzelner Mitarbeiter/innen, geringere Erträge bei den öffentlich-rechtlichen Entgelten (-14.500 €) sowie ein erhöhter Zuwendungsbedarf der Psychosozialen Beratungsstelle (+148.000 €) wirken sich negativ auf die Ergebnisveränderung aus. Ursächlich für den höheren Zuwendungsbedarf der Psychosozialen Beratungsstelle ist die Einstufung der Mitarbeiter/innen in den TVöD - Sozial- und Erziehungsdienst.

15.4. Fachbudget 4 – Jugendhilfe

Zum 01.01.2019 geht die Trägerschaft der städtischen Jugendhilfe auf den Landkreis Celle über. Dies wirkt sich in nicht unerheblichem Maße auf das Budget des Jugendamtes und damit einhergehend auf das Gesamtbudget des Landkreises aus. Allein die Übernahme von mehr als 50 Mitarbeiter/-innen der Stadt Celle führt zu Personalaufwendungen in Höhe von rd. 3,37 Mio. €. Der Zuschussbedarf des Fachbudgets 4 – Jugendamt erhöht sich insgesamt um rd. 7,62 Mio. €.

Das Fachbudget 4 entspricht dem Fachbudget des Jugendamtes und stellt sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt dar:

Fachbudget 4	Haushalt 2019	Haushalt 2018	höher [+] / geringer [-]
Erträge	14.710.400	9.574.900	+ 5.135.500
Aufwendungen	62.333.000	49.572.300	+ 12.760.700
Belastung durch Fachbudget 4	- 47.622.600	- 39.997.400	+ 7.625.200

Teilhaushalt „Spezielle Leistungen der Jugendhilfe“:

Die Übernahme der Trägerschaft der städtischen Jugendhilfe wirkt sich überwiegend in diesem Teilhaushalt aus. Das ordentliche Ergebnis verschlechtert sich im Vergleich zur Vorjahresplanung um rd. 6,33 Mio. €.

Die ordentlichen Aufwendungen erhöhen sich um rd. 6,48 Mio. €. Davon entfallen rd. 3,1 Mio. € auf die Personal- und Versorgungsaufwendungen einschließlich des Personals von der Stadt Celle nach Übernahme der Trägerschaft der öffentlichen Jugendhilfe.

Die Transferaufwendungen steigen um rd. 11,76 Mio. €. Sinkenden Aufwendungen im Bereich der Hilfen für unbegleitete minderjährige und volljährigen Ausländer stehen höhere Aufwendungen im Bereich der Hilfen zur Erziehung sowie der Hilfen für junge Volljährige entgegen. Neben der Übernahme der Trägerschaft der städtischen Jugendhilfe führen hier auch steigende Fallzahlen im Bereich der Schulbegleitung sowie der Heimunterbringung zu Mehraufwendungen. Auch im Bereich der Zielgruppenspezifischen Hilfen und Projekte kommt es aufgrund der Übernahme bzw. Weiterführung städtischer Projekte zu entsprechenden Mehraufwendungen. Im Gegenzug entfällt aufgrund der Aufhebung der Jugendhilfefinanzvereinbarung zum 31.12.2018 die Kostenerstattung an die Stadt Celle i.H.v. rd. 10,0 Mio. €.

Des Weiteren führen die Übernahme der Trägerschaft der öffentlichen Jugendhilfe der Stadt Celle sowie eine steigende Anzahl an Erstattungsansprüchen an andere Jugendhilfeträger zu Mehraufwendungen in Höhe von rd. 1,4 Mio. €.

Darüber hinaus erhöhen sich auch die Aufwendungen für Softwarepflege (+35.900 €) sowie für Fortbildungen der Mitarbeiter/innen (+75.100 €).

Auf der Ertragsseite wirken sich insbesondere steigende Kostenbeiträge (insbesondere der Eltern) und Leistungen anderer Sozialleistungsträger (+327.200 €) sowie Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden für Fälle der Jugendhilfe (+484.100 €) positiv auf das Ergebnis aus. Der Ansatz für die Erstattung der Aufwendungen für unbegleitete (minderjährige) Ausländer für Hilfen zur Erziehung und für Hilfen für junge Volljährige sinkt hingegen trotz der Übernahme der städtischen Jugendhilfe, da in 2018 bereits viele Hilfen beendet wurden (-652.400 €). Auch die Erstattung der Stadt Celle am Pro-Aktiv-Center verringert sich um 80.500 €, da das Projekt zum 28.02.2019 ausläuft.

Teilhaushalt „Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege“:

Insgesamt verschlechtert sich das ordentliche Ergebnis dieses Teilhaushalts in der Planung um 965.200 €. Im Wesentlichen ist dies auf die Erhöhung der Personalkostenzuwendungen aufgrund der Richtlinie über die Förderung der Kindertagesstättenarbeit zurückzuführen. Wurden im Vorjahr noch 18 % der Personalkosten bezuschusst, beläuft sich dieser Prozentsatz nunmehr auf 20 %. Die Personalkostenzuwendungen an die kommunalen und freien Träger steigen somit um rd. 1,33 Mio. €. Der in 2018 prognostizierte steigende Aufwand für soziale Leistungen und Tagespflegegeld an Tagespflegepersonen wird voraussichtlich nicht in voller Höhe benötigt. Der Ansatz für 2019 mindert sich daher um 344.000 €.

Die Übernahme der Elternbeiträge für den Besuch von Kindertagesstätten beträgt insgesamt 667.500 €. Dieser Aufwand entfällt allein auf die Nutzer von Krippen. Aufgrund der Beitragsfreiheit für die Betreuung von 3-6-jährigen Kindern in Kindertagesstätten entfallen hier im Gegenzug entsprechende Unterstützungsleistungen.

Die Aufwendungen für Betreuungsstunden in der Kindertagespflege werden anteilig nach der Richtlinie „Förderung des Betreuungsangebotes in der Kindertagespflege“ gefördert. Durch die Erhöhung der Aufwendungen erhöht sich auch der entsprechende Ertrag um 134.500 €. Des Weiteren ist mit einer Ausgleichszahlung des Landes Niedersachsen für den Ausfall von Kostenbeiträgen der Eltern in der Kindertagespflege zur rechnen (+135.000 €).

Teilhaushalt Jugendarbeit

Der Zuschussbedarf dieses Teilhaushalts erhöht sich um 200.800 €. Die Abweichung resultiert im Wesentlichen aus höheren Personalkostenzuweisungen für die Gemeindejugendpfleger/innen sowie für die Vernetzungsarbeit und Integration junger Asylbewerber an Oberschulstandorten (+172.800 €).

Teilhaushalt „Unterhaltsvorschussleistungen“:

Die Übernahme der Trägerschaft der öffentlichen Jugendhilfe der Stadt Celle wirkt sich auch auf diesen Teilhaushalt aus. Das ordentliche Ergebnis des Teilhaushalts verschlechtert sich zwar im verhältnismäßig geringen Umfang (+122.500 €), die Erträge und Aufwendungen steigen jedoch erheblich. Aufgrund des Gesetzes zur Regelung der Finanzverteilung zwischen dem Land Niedersachsen und den Kommunen werden dem Landkreis (nach Abzug der Einzahlungen aus überzahlten Rückzahlungen) die Aufwendungen für Unterhaltsvorschussleistungen zu 80 % durch das Land erstattet. Die Erträge steigen hierdurch um rd.

3,2 Mio. €. Die Aufwendungen steigen um rd. 4,1 Mio. €. Daneben erhöht sich auch der Ansatz auf Ersatzleitungen von Unterhaltspflichtigen (+1,33 Mio. €).

15.5. Fachbudget 5 – Wirtschaft, Bauen, Umwelt und Straßen

Das Fachbudget 5 stellt sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt dar:

Fachbudget 5	Haushalt 2019	Haushalt 2018	höher [+] / geringer [-]
Erträge	9.598.900	9.390.100	+ 208.800
Aufwendungen	16.714.700	16.063.400	+ 651.300
Belastung durch Fachbudget 5	- 7.115.800	- 6.673.300	+ 442.500

Teilhaushalt „Straßenverkehr“:

Im Teilhaushalt „Straßenverkehr“ verringert sich der ordentliche Überschuss planerisch um 181.500 €. Die Gesamthöhe der Bußgelder bleibt annähernd konstant (+2.000 €). Die Schwere der Verstöße und die hieraus resultierenden Verwarn- und Bußgelder nehmen aufgrund der intensiven Verkehrsüberwachung ständig ab. Mit einer Steigerung der Einnahmen aus Bußgeldern kann trotz der nach wie vor erhöhten verkehrlichen Überwachung nicht gerechnet werden. Zusätzliche Geschwindigkeitsmessanlagen sind in 2019 nicht vorgesehen. Die Budgetveränderung ist insbesondere auf höhere Personalaufwendungen zurückzuführen. Diese resultieren aus der Tarifsteigerung, Höhergruppierungen aufgrund der neuen Entgeltordnung sowie der Schaffung weiterer Stellenanteile.

Teilhaushalt „Bauen und Wohnen“:

Das ordentliche Ergebnis verbessert sich in der Planung um 34.500 €. Auf der Ertragsseite werden höhere Baugenehmigungsgebühren (+12.000) sowie steigende Erstattungen vom Land für Aufwendungen der Brandschutzprüfer aus der Feuerschutzsteuer (+12.100 €) eingeplant. Für die Neuaufstellung des Regionalen Raumprogramms wurden die in den Vorjahren nicht verbrauchten Mittel in eine entsprechende Rückstellung übertragen. Für 2019 sind dadurch keine weiteren Mittel erforderlich (-50.000 €). Diese Einsparung wird durch sonstige ordentliche Mehraufwendungen aufgezehrt. Der Landkreis Celle ist über die INSPIRE-Richtlinie der EU und das Niedersächsische Geodateninfrastrukturgesetz verpflichtet, Geodaten in einer bestimmten Form bereitzustellen. Für die konzeptionelle Vorbereitung sowie für die inhaltliche und technische Umsetzung werden 50.000 € eingeplant. Der hiervon auf die kreisangehörigen Kommunen entfallende Anteil beläuft sich auf 40.000 €.

Teilhaushalt „Wirtschaftsförderung“:

Im Vergleich zum Haushaltsplan des Vorjahres verschlechtert sich das ordentliche Ergebnis dieses Teilhaushalts um 12.800 €. Im Wesentlichen ist die Verschlechterung auf höhere Personalaufwendungen zurückzuführen. Im Bereich der Wirtschaftsförderung wurde eine neue Beamtenstelle für den Bereich Mobilfunk sowie für Projekte zur Verbesserung der allgemei-

nen Breitbandinfrastruktur geschaffen. Die Aufgaben umfassen u.a. die Erschließung des gesamten Landkreises mit Glasfaser durch den eigenwirtschaftlichen Ausbau von Telekommunikationsunternehmen außerhalb des Projektes Eigenbetrieb Breitbandausbau. Die Personalkostenerstattung des Eigenbetriebes Breitbandausbau erhöht sich im Vergleich zum Vorjahr um 44.700 € auf nunmehr insgesamt 111.000 €. Die Erstattung der Stadt Celle für die Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft entfällt hingegen (-19.600 €).

Teilhaushalt „Wasserwirtschaft“:

In diesem Teilhaushalt verringert sich der Zuschussbedarf um 69.100 €. Zur Ergebnisverbesserung tragen zum einen geringere Personalaufwendungen bei. Zum anderen verringern sich die Aufwendungen im Bereich des Bodenschutzes. Der ehemalige Sprengplatz der Muna Höfer soll orientierend untersucht werden. Die projektbezogenen Maßnahmen erfordern dabei einen geringeren finanziellen Umfang als 2018 (-41.600 €). Sofern ein Versuch über den Abbau von Schadstoffen erfolgreich verläuft, könnte 2019 ein Grundwassersanierungsverfahren im Füllstellenbereich getestet werden (+20.000 €). Darüber hinaus wird für die Beauftragung eines Sachverständigen zur Überprüfung des Planfeststellungsbeschlusses zur Abdeckung der Kalihalde Wathlingen ein Betrag in Höhe von 50.000 € eingeplant.

Teilhaushalt „Natur- und Landschaftspflege“:

In diesem Teilhaushalt mindert sich das ordentliche Ergebnis im Vergleich zur Vorjahresplanung um 136.500 €. In 2018 wurde eine Förderung des Landes in Höhe von 200.000 € für Managementpläne für Natura 2000-Gebiete eingeplant. In 2019 entfällt dieser Ertrag. Die in diesem Zusammenhang entstehenden Aufwendungen verringern sich ebenfalls um 200.000 €, es werden jedoch hierfür weitere Eigenmittel in Höhe von 50.000 € benötigt. Des Weiteren entfällt die in 2018 eingeplante Landesförderung für die Stelle eines zweiten Teichwirts, da diese nicht benötigt wird (-54.000 €). Die Aufgabe „Managementplanung Natura 2000“ sowie die Aufarbeitung von Arbeitsrückständen im Naturschutzbereich erfordern hingegen zusätzliches Personal. Bei den Sach- und Dienstleistungen führen insbesondere Minderaufwendungen für die Unterhaltung von Grundstücken und Vermögen (-25.500 €) sowie nicht durchzuführende Einzelgutachten im Rahmen des Sicherungskonzeptes Natura 2000 (-20.000 €) zu einer entsprechenden Ergebnisverbesserung.

Teilhaushalt „Straßen“:

Das ordentliche Defizit des Teilhaushalts Straßen erhöht sich planerisch um 212.900 €. Die Auflösung von Sonderposten führt zunächst zu einer Steigerung der Erträge in Höhe von 53.000 €. Auch die vermischten Erträge der Kreisstraßenmeisterei erhöhen sich um 30.000 €. Dem gegenüber stehen jedoch höhere Aufwendungen für die Unterhaltung von Brücken (+100.000 €), die Unterhaltung von sonstigen unbeweglichen Vermögen (+20.000 €), die Bewirtschaftung von Grundstücken und baulichen Anlage (+10.000 €) sowie die Haltung von Fahrzeugen (+10.000 €).

15.6. Fachbudget 6 – Allgemeine Deckungsmittel

Das Fachbudget 6 stellt sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt dar:

Fachbudget 6	Haushalt 2019	Haushalt 2018	höher [+] / geringer [-]
Erträge	168.220.900	158.163.000	+ 10.057.900
Aufwendungen	6.781.700	7.620.200	- 838.500
Entlastung durch Fachbudget 6	+ 161.439.200	+ 150.542.800	+ 10.896.400

In diesem Fachbudget führen zum einen höhere Schlüsselzuweisungen des Landes zu einer deutlichen Ergebnisverbesserung gegenüber den Planwerten des Vorjahres (+3,86 Mio. €). Zum anderen erhöht sich auch das Kreisumlageaufkommen trotz Senkung des Hebesatzes um 0,5 v.H aufgrund steigender Schlüsselzuweisungen an die kreisangehörigen Gemeinden (+0,3 Mio. €). Die Kreisumlage aufgrund der Steuerkraft wird sich aufgrund steigender Steuereinnahmen der kreisangehörigen Kommunen deutlich verbessern. Es wird mit Mehrerträgen in Höhe von 6,2 Mio. € gerechnet. Die Zuweisungen des Landes für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises erhöhen sich ebenfalls (+122.000 €). Bilanzgewinne der Sparkasse Celle sind in 2019 nicht eingeplant (-420.800 €). Die Dividende der Avacon AG steigt um 35.000 €, die jährliche Ausschüttung aus dem Fonds der Kommunalen Klimaschutzgesellschaft Landkreis Celle gGmbH (KKC) fällt hingegen in 2019 um 60.700 € geringer aus. Erstmalig veranschlagt der Landkreis Celle eine Dividende der Kraftverkehr Celle Stadt und Land GmbH (KVC) i.H.v. 80.000 €.

Maßnahme-Nr.: 03000002 Beschaffung von PC-Clients, Monitoren, Druckern, Datensicherungs- u. sonst. IT-Systemen

	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2020	VE 2021	VE 2022	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	20.000	20.000	20.000	0	20.000	0	0	0	0	80.000
Zu-/Überschuss	-20.000	-20.000	-20.000	0	-20.000	0	0	0	0	-80.000

Maßnahme-Nr.: 03000004 Beschaffung neuer Betriebssystem- und Datenbank-Software-Lizenzen

	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2020	VE 2021	VE 2022	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	188.000	150.000	150.000	150.000	335.000,00	0	0	0	0	973.000,00
Zu-/Überschuss	-188.000	-150.000	-150.000	-150.000	-335.000,00	0	0	0	0	-973.000,00

Maßnahme-Nr.: 03000005 Beschaffung neuer Anwendungs- bzw. Verfahrens-Software-Lizenzen

	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2020	VE 2021	VE 2022	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	226.500	250.000	250.000	250.000	481.500	0	0	0	0	1.458.000
Zu-/Überschuss	-226.500	-250.000	-250.000	-250.000	-481.500	0	0	0	0	-1.458.000

Maßnahme-Nr.: 03000010 Einrichtung eines Dokumentenmanagementsystems (DMS)

	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2020	VE 2021	VE 2022	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	215.000	120.000	70.000	70.000	240.000,00	0	0	0	0	715.000,00
Zu-/Überschuss	-215.000	-120.000	-70.000	-70.000	-240.000,00	0	0	0	0	-715.000,00

Maßnahme-Nr.: 03000014 Erweiterung / Erneuerung der Rechenzentrumsinfrastruktur

	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2020	VE 2021	VE 2022	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	272.000	450.000	450.000	0	645.000,00	0	0	0	0	1.817.000,00
Zu-/Überschuss	-272.000	-450.000	-450.000	0	-645.000,00	0	0	0	0	-1.817.000,00

Maßnahme-Nr.: 03000015 Absicherung der IT-Infrastruktur

	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2020	VE 2021	VE 2022	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	40.000	30.000	30.000	0	40.000,00	0	0	0	0	140.000,00
Zu-/Überschuss	-40.000	-30.000	-30.000	0	-40.000,00	0	0	0	0	-140.000,00

Maßnahme-Nr.: 03000016 Erneuerung der Netzinfrastruktur

	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2020	VE 2021	VE 2022	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	430.000	190.000	190.000	120.000	150.000,00	0	0	0	0	1.080.000,00
Zu-/Überschuss	-430.000	-190.000	-190.000	-120.000	-150.000,00	0	0	0	0	-1.080.000,00

Maßnahme-Nr.: 10000004 Neubau Rettungswache Winsen (Aller)

	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2020	VE 2021	VE 2022	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	0	0	0	0	1.100.000,00	0	0	0	0	1.100.000,00
Zu-/Überschuss	0	0	0	0	-1.100.000,00	0	0	0	0	-1.100.000,00

Maßnahme-Nr.: 10000005 Neubau einer weiteren Rettungswache

	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2020	VE 2021	VE 2022	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	0	200.000	1.100.000	0	0,00	1.300.000	200.000	1.100.000	0	1.300.000,00
Zu-/Überschuss	0	-200.000	-1.100.000	0	0,00	-1.300.000	-200.000	-1.100.000	0	-1.300.000,00

Maßnahme-Nr.: 100005 Neubau FTZ in Scheuen

	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2020	VE 2021	VE 2022	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	0	10.000.000	0	0	0,00	10.000.000	10.000.000	0	0	10.000.000,00
Zu-/Überschuss	0	-10.000.000	0	0	0,00	-10.000.000	-10.000.000	0	0	-10.000.000,00

Maßnahme-Nr.: 20000001 Erwerb von bewegl. Vermögensgegenständen über 1.000 Euro ohne USt und Sachgesamtheiten Zentrale Dienste

	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2020	VE 2021	VE 2022	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000,00	0	0	0	0	150.000,00
Zu-/Überschuss	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000,00	0	0	0	0	-150.000,00

Maßnahme-Nr.: 20000003 Erweiterung der Kreisverwaltung

	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2020	VE 2021	VE 2022	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	2.243.200	0	0	0	0,00	0	0	0	0	2.243.200,00
Zu-/Überschuss	-2.243.200	0	0	0	0,00	0	0	0	0	-2.243.200,00

Maßnahme-Nr.: 20000004 Erwerb bewegl. Vermögens Schulbetrieb ObS

	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2020	VE 2021	VE 2022	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	600.000	600.000	600.000	600.000	600.000,00	0	0	0	0	3.000.000,00
Zu-/Überschuss	-600.000	-600.000	-600.000	-600.000	-600.000,00	0	0	0	0	-3.000.000,00

Maßnahme-Nr.: 20000005 Erwerb bewegl. Vermögen Schulbetrieb Gymnasien

	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2020	VE 2021	VE 2022	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000,00	0	0	0	0	1.500.000,00
Zu-/Überschuss	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000,00	0	0	0	0	-1.500.000,00

Maßnahme-Nr.: 20000007 Erwerb bewegliches Vermögen Schulbetrieb berufsbildende Schulen

	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2020	VE 2021	VE 2022	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000,00	0	0	0	0	1.500.000,00
Zu-/Überschuss	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000,00	0	0	0	0	-1.500.000,00

Maßnahme-Nr.: 20000008 Ersatzausstattung FUR

	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2020	VE 2021	VE 2022	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	0	0	520.000	0	270.000,00	520.000	0	520.000	0	790.000,00
Zu-/Überschuss	0	0	-520.000	0	-270.000,00	-520.000	0	-520.000	0	-790.000,00

Maßnahme-Nr.: 20000198 Zuschuss zu Investitionen ÖPNV

	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2020	VE 2021	VE 2022	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000,00	0	0	0	0	250.000,00
Zu-/Überschuss	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000,00	0	0	0	0	-250.000,00

Maßnahme-Nr.: 20021018 Neueinrichtung eines Versorgungstechnik-Labors

	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2020	VE 2021	VE 2022	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	390.000	0	0	0	0,00	0	0	0	0	390.000,00
Zu-/Überschuss	-390.000	0	0	0	0,00	0	0	0	0	-390.000,00

Maßnahme-Nr.: 20031006 Berufsbildende Schulen III, Celle, Umstrukturierung für Kreisverwaltung, Ernestinum/KAV o.ä.

	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2020	VE 2021	VE 2022	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	150.000	1.500.000	1.350.000	0	200.000,00	1.500.000	1.500.000	0	0	3.200.000,00
Zu-/Überschuss	-150.000	-1.500.000	-1.350.000	0	-200.000,00	-1.500.000	-1.500.000	0	0	-3.200.000,00

Maßnahme-Nr.: 20041010 Christian-Gymnasium, Hermannsburg, Umstrukturierung und Brandschutzmaßmahme im Altbau

	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2020	VE 2021	VE 2022	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	1.850.000	1.450.000	0	0	1.150.000,00	1.450.000	1.450.000	0	0	4.450.000,00
Zu-/Überschuss	-1.850.000	-1.450.000	0	0	-1.150.000,00	-1.450.000	-1.450.000	0	0	-4.450.000,00

Maßnahme-Nr.: 20041014 Christian-Gymnasium, Hermannsburg, Altbau, erstmalig Blitzschutz

	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2020	VE 2021	VE 2022	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	0	51.000	0	0	0,00	0	0	0	0	51.000,00
Zu-/Überschuss	0	-51.000	0	0	0,00	0	0	0	0	-51.000,00

Maßnahme-Nr.: 20081001 I.-K.-G. Lachendorf, Tilgung gemäß Stundungsvereinbarung

	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2020	VE 2021	VE 2022	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	647.400	659.700	672.400	685.800	4.192.200	0	0	0	0	12.110.900
Zu-/Überschuss	-647.400	-659.700	-672.400	-685.800	-4.192.200	0	0	0	0	-12.110.900

Maßnahme-Nr.: 20081002 Immanuel-Kant-Gymnasium, Lachendorf, BHKW mit Förderung

	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2020	VE 2021	VE 2022	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	2.000	0	0	0	0,00	0	0	0	0	2.000,00
Auszahlungen	75.000	0	0	0	0,00	0	0	0	0	75.000,00
Zu-/Überschuss	-73.000	0	0	0	0,00	0	0	0	0	-73.000,00

Maßnahme-Nr.: 20081003 Immanuel-Kant-Gymnasium, Lachendorf, Erweiterungsbau

	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2020	VE 2021	VE 2022	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	2.000.000	2.000.000	0	0	150.000,00	2.000.000	2.000.000	0	0	4.150.000,00
Zu-/Überschuss	-2.000.000	-2.000.000	0	0	-150.000,00	-2.000.000	-2.000.000	0	0	-4.150.000,00

Maßnahme-Nr.: 20111006 Oberschule Winsen, Winsen (Aller), Herstellung der Außenanlagen nach Neubau der Mensa

	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2020	VE 2021	VE 2022	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	0	400.000	350.000	0	100.000,00	400.000	400.000	0	0	850.000,00
Zu-/Überschuss	0	-400.000	-350.000	0	-100.000,00	-400.000	-400.000	0	0	-850.000,00

Maßnahme-Nr.: 20111008 Oberschule im Allertal, Winsen, Gebäude A, Müllplatz erstellen

	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2020	VE 2021	VE 2022	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	0	100.000	0	0	20.000,00	0	0	0	0	120.000,00
Zu-/Überschuss	0	-100.000	0	0	-20.000,00	0	0	0	0	-120.000,00

Maßnahme-Nr.: 20111009 Investitionszuschuss zum Neubau einer Sporthalle der Gemeinde Winsen

	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2020	VE 2021	VE 2022	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	895.000	0	0	0	3.000.000,00	0	0	0	0	3.895.000,00
Zu-/Überschuss	-895.000	0	0	0	-3.000.000,00	0	0	0	0	-3.895.000,00

Maßnahme-Nr.: 20121001 Baumaßnahmen für die Inklusion

	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2020	VE 2021	VE 2022	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	160.000,00	0	0	0	0	160.000,00
Auszahlungen	250.000	0	0	0	600.000,00	0	0	0	0	850.000,00
Zu-/Überschuss	-250.000	0	0	0	-440.000,00	0	0	0	0	-690.000,00

Maßnahme-Nr.: 20121011 Hermann-Billung-Gymnasium, Celle, Sporthalle, Sportboden

	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2020	VE 2021	VE 2022	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	0	100.000	0	0	0,00	0	0	0	0	100.000,00
Zu-/Überschuss	0	-100.000	0	0	0,00	0	0	0	0	-100.000,00

Maßnahme-Nr.: 20141011 Hölty-Gymnasium Celle, energetische Erneuerung Flachdach

	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2020	VE 2021	VE 2022	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	350.000	0	0	0	0,00	0	0	0	0	350.000,00
Zu-/Überschuss	-350.000	0	0	0	0,00	0	0	0	0	-350.000,00

Maßnahme-Nr.: 20171005 Kaiserin-Auguste-Viktoria-Gymnasium, Celle, Um- und Erweiterungsbaumaßnahmen

	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2020	VE 2021	VE 2022	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	500.000	2.000.000	1.000.000	0	0,00	2.000.000	2.000.000	0	0	3.500.000,00
Zu-/Überschuss	-500.000	-2.000.000	-1.000.000	0	0,00	-2.000.000	-2.000.000	0	0	-3.500.000,00

Maßnahme-Nr.: 20171016 Kaiserin-Auguste-Viktoria-Gymnasium, Celle, KAV II, Umstellung auf LED

	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2020	VE 2021	VE 2022	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	0	50.000	0	0	0,00	0	0	0	0	50.000,00
Zu-/Überschuss	0	-50.000	0	0	0,00	0	0	0	0	-50.000,00

Maßnahme-Nr.: 20171018 Kaiserin-Auguste-Viktoria-Gymnasium Celle, KAV I, Umstellung auf LED

	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2020	VE 2021	VE 2022	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	16.800	0	0,00	0	0	0	0	16.800,00
Auszahlungen	0	0	60.000	0	0,00	0	0	0	0	60.000,00
Zu-/Überschuss	0	0	-43.200	0	0,00	0	0	0	0	-43.200,00

Maßnahme-Nr.: 20171020 Kaiserin-Auguste-Viktoria-Gymnasium, Celle, KAV I BHKW mit Förderung

	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2020	VE 2021	VE 2022	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	2.000	0	0	0,00	0	0	0	0	2.000,00
Auszahlungen	0	75.000	0	0	0,00	0	0	0	0	75.000,00
Zu-/Überschuss	0	-73.000	0	0	0,00	0	0	0	0	-73.000,00

Maßnahme-Nr.: 20171021 Kaiserin-Auguste-Viktoria-Gymnasium, Celle, KAV I, Sportboden

	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2020	VE 2021	VE 2022	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	100.000	0	0	0	0,00	0	0	0	0	100.000,00
Zu-/Überschuss	-100.000	0	0	0	0,00	0	0	0	0	-100.000,00

Maßnahme-Nr.: 2018013 Kreisverwaltung Nutzungsanpassung Trift 30

	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2020	VE 2021	VE 2022	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	1.100.000	0	0	0	1.475.000,00	0	0	0	0	2.575.000,00
Zu-/Überschuss	-1.100.000	0	0	0	-1.475.000,00	0	0	0	0	-2.575.000,00

Maßnahme-Nr.: 20261007 Schulanlage Altenhagen, Celle, jährl.Tilgung gem. Stundungsvereinbarung

	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2020	VE 2021	VE 2022	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	197.200	201.500	205.800	210.300	703.700,00	0	0	0	0	4.282.700,00
Zu-/Überschuss	-197.200	-201.500	-205.800	-210.300	-703.700,00	0	0	0	0	-4.282.700,00

Maßnahme-Nr.: 20261009 Schulanlage Altenhagen, Celle, Umstrukturierung gem. Schulstrukturgutachten

	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2020	VE 2021	VE 2022	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	200.000	0	0	0	790.000,00	0	0	0	0	990.000,00
Zu-/Überschuss	-200.000	0	0	0	-790.000,00	0	0	0	0	-990.000,00

Maßnahme-Nr.: 20261010 Schulanlage Altenhagen, Celle, Außenbereich, Sanierung Beleuchtung mit Förderung

	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2020	VE 2021	VE 2022	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	9.600	0	0	0,00	0	0	0	0	6.900,00
Auszahlungen	0	24.000	0	0	0,00	0	0	0	0	24.000,00
Zu-/Überschuss	0	-14.400	0	0	0,00	0	0	0	0	-17.100,00

Maßnahme-Nr.: 20271014 Oberschule Lachendorf/Eschede, Lachendorf, Mensa, Ganztag und Verwaltung

	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2020	VE 2021	VE 2022	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	1.500.000	2.000.000	0	0	400.000,00	0	0	0	0	3.900.000,00
Zu-/Überschuss	-1.500.000	-2.000.000	0	0	-400.000,00	0	0	0	0	-3.900.000,00

Maßnahme-Nr.: 20271020 Oberschule Lachendorf, wesentliche Umgestaltung des Schulhofes / der Feuerwehrzufahrt

	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2020	VE 2021	VE 2022	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	60.000	0	0	0	0,00	0	0	0	0	60.000,00
Zu-/Überschuss	-60.000	0	0	0	0,00	0	0	0	0	-60.000,00

Maßnahme-Nr.: 20281004 Oberschule Wathlingen, Wathlingen, Modernisierung und Strukturanpassung

	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2020	VE 2021	VE 2022	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	1.000.000	500.000	0	0	8.500.000,00	500.000	500.000	0	0	10.000.000,00
Zu-/Überschuss	-1.000.000	-500.000	0	0	-8.500.000,00	-500.000	-500.000	0	0	-10.000.000,00

Maßnahme-Nr.: 20291002 Oberschule Hermannsburg, Hermannsburg, Herstellung der Außenanlagen

	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2020	VE 2021	VE 2022	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	0	450.000	0	0	350.000,00	0	0	0	0	800.000,00
Zu-/Überschuss	0	-450.000	0	0	-350.000,00	0	0	0	0	-800.000,00

Maßnahme-Nr.: 20291007 Oberschule Hermannsburg, Sporthalle, Umstellung auf LED-Beleuchtung

	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2020	VE 2021	VE 2022	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	20.000	0	0	0,00	0	0	0	0	20.000,00
Auszahlungen	0	85.000	0	0	0,00	0	0	0	0	85.000,00
Zu-/Überschuss	0	-65.000	0	0	0,00	0	0	0	0	-65.000,00

Maßnahme-Nr.: 20301012 Schulzentrum Burgstraße - neue Turnhalle

	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2020	VE 2021	VE 2022	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	3.725.600	0	0	3.474.400,00	0	0	0	0	7.200.000,00
Auszahlungen	0	11.300.000	0	0	150.000,00	0	0	0	0	11.450.000,00
Zu-/Überschuss	0	-7.574.400	0	0	3.324.400,00	0	0	0	0	-4.250.000,00

Maßnahme-Nr.: 20301014 Schulzentrum Burgstraße, Celle, wesentliche Verbesserung der Schulhofgestaltung

	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2020	VE 2021	VE 2022	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	0	2.000.000	0	0	0,00	2.000.000	2.000.000	0	0	2.000.000,00
Zu-/Überschuss	0	-2.000.000	0	0	0,00	-2.000.000	-2.000.000	0	0	-2.000.000,00

Maßnahme-Nr.: 20301015 Schulzentrum Burgstraße, Celle, Sporthalle, Erneuerung Sportböden

	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2020	VE 2021	VE 2022	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	90.000	0	0	0	0,00	0	0	0	0	90.000,00
Zu-/Überschuss	-90.000	0	0	0	0,00	0	0	0	0	-90.000,00

Maßnahme-Nr.: 21191000 Käthe-Kollwitz-Schule, neue Außenspielgeräte

	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2020	VE 2021	VE 2022	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	20.000	0	0	0	0,00	0	0	0	0	20.000,00
Zu-/Überschuss	-20.000	0	0	0	0,00	0	0	0	0	-20.000,00

Maßnahme-Nr.: 211910009 Axel-Bruns-Schule, Celle - Labor und Trakt 4 - Strukturmaßnahmen

	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2020	VE 2021	VE 2022	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	100.000	0	0	0	0,00	0	0	0	0	100.000,00
Zu-/Überschuss	-100.000	0	0	0	0,00	0	0	0	0	-100.000,00

Maßnahme-Nr.: 21191001 ObS im Allertal - Gebäude B - BHKW mit Förderung

	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2020	VE 2021	VE 2022	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	2.000	0	0	0	0,00	0	0	0	0	2.000,00
Auszahlungen	90.000	0	0	0	0,00	0	0	0	0	90.000,00
Zu-/Überschuss	-88.000	0	0	0	0,00	0	0	0	0	-88.000,00

Maßnahme-Nr.: 21191002 ObS im Allertal - Gebäude C, Aula - wesentliche Verbesserung der Dachabdeckung

	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2020	VE 2021	VE 2022	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	100.000	0	0	0	0,00	0	0	0	0	100.000,00
Zu-/Überschuss	-100.000	0	0	0	0,00	0	0	0	0	-100.000,00

Maßnahme-Nr.: 21191004 Oberschule Wathlingen - Sporthalle - wesentliche Umgestaltung der Feuerwehrzufahrt/Drainage

	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2020	VE 2021	VE 2022	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	150.000	0	0	0	0,00	0	0	0	0	150.000,00
Zu-/Überschuss	-150.000	0	0	0	0,00	0	0	0	0	-150.000,00

Maßnahme-Nr.: 21191005 Oberschule Wathlingen, Wathlinge, Erneuerung und Optimierung der Heizungsanlage

	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2020	VE 2021	VE 2022	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	150.000	0	0	0	0,00	0	0	0	0	150.000,00
Zu-/Überschuss	-150.000	0	0	0	0,00	0	0	0	0	-150.000,00

Maßnahme-Nr.: 21191006 ehem. Haupt- und Realschule Hambühren - Sporthalle - Sportböden Zuschuss für die Gemeinde

	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2020	VE 2021	VE 2022	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	40.000	0	0	0	0,00	0	0	0	0	40.000,00
Zu-/Überschuss	-40.000	0	0	0	0,00	0	0	0	0	-40.000,00

Maßnahme-Nr.: 21191007 Kreisverwaltung Celle, Errichtung von Fahrradunterstellplätzen und Ladesationen für E-Mobilität

	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2020	VE 2021	VE 2022	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	28.000	0	0	0	0,00	0	0	0	0	28.000,00
Auszahlungen	70.000	0	0	0	0,00	0	0	0	0	70.000,00
Zu-/Überschuss	-42.000	0	0	0	0,00	0	0	0	0	-42.000,00

Maßnahme-Nr.: 21191008 Axel-Bruns-Schule, Celle -Sporthalle - Sportböden Sanieren

	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2020	VE 2021	VE 2022	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	120.000	0	0	0	0,00	0	0	0	0	120.000,00
Zu-/Überschuss	-120.000	0	0	0	0,00	0	0	0	0	-120.000,00

Maßnahme-Nr.: 21201000 Erziehungsberatungsstelle, Barrierefreiheit und Strukturanpassung

	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2020	VE 2021	VE 2022	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	0	600.000	0	0	0,00	600.000	600.000	0	0	600.000,00
Zu-/Überschuss	0	-600.000	0	0	0,00	-600.000	-600.000	0	0	-600.000,00

Maßnahme-Nr.: 21201005 ObS Celle III, Sportboden erneuern

	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2020	VE 2021	VE 2022	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	0	90.000	0	0	0,00	0	0	0	0	90.000,00
Zu-/Überschuss	0	-90.000	0	0	0,00	0	0	0	0	-90.000,00

Maßnahme-Nr.: 21201006 ObS im Allertal - Gebäude C - Sanierung Mauerwerksockel

	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2020	VE 2021	VE 2022	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	0	120.000	0	0	0,00	0	0	0	0	120.000,00
Zu-/Überschuss	0	-120.000	0	0	0,00	0	0	0	0	-120.000,00

Maßnahme-Nr.: 21201008 Oberschule Lachendorf - RS - Dachsanierung

	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2020	VE 2021	VE 2022	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	0	350.000	0	0	0,00	0	0	0	0	350.000,00
Zu-/Überschuss	0	-350.000	0	0	0,00	0	0	0	0	-350.000,00

Maßnahme-Nr.: 21201011 Pestalozzischule, Celle - Sporthalle - Hausalarmierungsanlage

	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2020	VE 2021	VE 2022	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	0	35.000	0	0	0,00	0	0	0	0	35.000,00
Zu-/Überschuss	0	-35.000	0	0	0,00	0	0	0	0	-35.000,00

Maßnahme-Nr.: 43000004 Investitionszuwendungen an Gemeinden

	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2020	VE 2021	VE 2022	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	979.000	200.000	431.600	100.000	2.349.200,00	0	0	0	0	4.059.800,00
Zu-/Überschuss	-979.000	-200.000	-431.600	-100.000	-2.349.200,00	0	0	0	0	-4.059.800,00

Maßnahme-Nr.: 43000005 Investitionszuwendungen an freie Träger

	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2020	VE 2021	VE 2022	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	0	50.000	50.000	50.000	453.800,00	0	0	0	0	603.800,00
Zu-/Überschuss	0	-50.000	-50.000	-50.000	-453.800,00	0	0	0	0	-603.800,00

Maßnahme-Nr.: 66000018 Erneuerung verschiedener Straßenabschnitte

	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2020	VE 2021	VE 2022	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	450.000	0	0	390.000,00	0	0	0	0	840.000,00
Auszahlungen	1.260.000	1.750.000	1.000.000	1.000.000	1.495.400,00	1.750.000	1.750.000	0	0	6.505.400,00
Zu-/Überschuss	-1.260.000	-1.300.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.105.400,00	-1.750.000	-1.750.000	0	0	-5.665.400,00

Maßnahme-Nr.: 66000024 Erneuerung von Brückenbauwerken

	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2020	VE 2021	VE 2022	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	600.000	1.350.000	0,00	0	0	0	0	1.950.000,00
Auszahlungen	45.000	160.000	1.245.000	2.500.000	0,00	0	0	0	0	3.950.000,00
Zu-/Überschuss	-45.000	-160.000	-645.000	-1.150.000	0,00	0	0	0	0	-2.000.000,00

Maßnahme-Nr.: 66000025 Planungskosten künftiger Straßenbaumaßnahmen

	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2020	VE 2021	VE 2022	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000,00	0	0	0	0	250.000,00
Zu-/Überschuss	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000,00	0	0	0	0	-250.000,00

Maßnahme-Nr.: 66000028 Beseitigung/Entschärfung von Unfallschwerpunkten/Gefahrenstellen

	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2020	VE 2021	VE 2022	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	0	50.000	50.000	50.000	60.000,00	0	0	0	0	210.000,00
Zu-/Überschuss	0	-50.000	-50.000	-50.000	-60.000,00	0	0	0	0	-210.000,00

Maßnahme-Nr.: 66000030 Neubau von Radwegen

	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2020	VE 2021	VE 2022	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	789.000	400.000	0	102.900	478.500,00	0	0	0	0	1.770.400,00
Auszahlungen	950.000	700.000	0	171.600	638.000,00	700.000	700.000	0	0	2.459.600,00
Zu-/Überschuss	-161.000	-300.000	0	-68.700	-159.500,00	-700.000	-700.000	0	0	-689.200,00

Maßnahme-Nr.: 66000032 Ersatzbeschaffung Fahrzeuge und Geräte Kreisstraßenmeisterei

	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2020	VE 2021	VE 2022	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	394.500	200.000	200.000	200.000	288.600,00	0	0	0	0	1.283.100,00
Zu-/Überschuss	-394.500	-200.000	-200.000	-200.000	-288.600,00	0	0	0	0	-1.283.100,00

Maßnahme-Nr.: 66000033 Erneuerung und Verbesserung von Radwegteilstücken

	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2020	VE 2021	VE 2022	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	70.000	150.000	150.000	150.000	120.000,00	0	0	0	0	640.000,00
Zu-/Überschuss	-70.000	-150.000	-150.000	-150.000	-120.000,00	0	0	0	0	-640.000,00

Maßnahme-Nr.: 66000034 Erneuerung von Ortsdurchfahrten

	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2020	VE 2021	VE 2022	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	753.000	0	0	0	0,00	0	0	0	0	753.000,00
Auszahlungen	1.400.000	0	0	0	0,00	0	0	0	0	1.400.000,00
Zu-/Überschuss	-647.000	0	0	0	0,00	0	0	0	0	-647.000,00

Maßnahme-Nr.: 66000037 Kostenanteile an Maßnahmen der Gemeinden und anderer Baulastträger

	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2020	VE 2021	VE 2022	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	0	200.000	200.000	200.000	356.400,00	0	0	0	0	956.400,00
Zu-/Überschuss	0	-200.000	-200.000	-200.000	-356.400,00	0	0	0	0	-956.400,00

Maßnahme-Nr.: 90000002 Krankenhausumlage

	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2020	VE 2021	VE 2022	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	2.092.000	2.100.000	2.100.000	2.100.000	2.250.000,00	0	0	0	0	10.642.000,00
Zu-/Überschuss	-2.092.000	-2.100.000	-2.100.000	-2.100.000	-2.250.000,00	0	0	0	0	-10.642.000,00

Maßnahme-Nr.: 90000003 Investive Unterstützungsmaßnahmen

	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2020	VE 2021	VE 2022	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	250.000	250.000	250.000	250.000	1.000.000,00	0	0	0	0	2.000.000,00
Zu-/Überschuss	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000	-1.000.000,00	0	0	0	0	-2.000.000,00

Summe aller Investitionsmaßnahmen im Haushaltsplan 2019

	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2020	VE 2021	VE 2022	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	1.574.000	4.607.200	616.800	1.452.900	4.502.900	0	0	0	0	2.555.400
Auszahlungen	24.599.800	44.691.200	13.424.800	9.587.700	68.403.800	24.720.000	23.100.000	1.620.000	0	135.724.900
Zu-/Überschuss	-23.025.800	-40.084.000	-12.808.000	-8.134.800	-30.900.900	-24.720.000	-23.100.000	-1.620.000	0	-133.169.500

A2 Haushaltssicherung – Freiwillige Leistungen

Der Haushalt 2019 des Landkreis Celle wird – wie bereits im Vorbericht erläutert - ausgeglichen sein. Für die Folgejahre lassen sich ebenfalls Überschüsse prognostizieren, soweit sich die Entwicklung nicht verschlechtern sollte. Auch im Finanzhaushalt wird ein Überschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit erzielt. Damit wird sich der Höchstbedarf an Liquiditätskrediten reduzieren und die daraus resultierende Zinsbelastung verringern.

Gemäß § 110 Abs. 6 NKomVG ist ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen, wenn der Haushaltsausgleich nicht erreicht werden kann.

Da weder Fehlbeträge vorhanden sind und der Haushaltsausgleich erreicht wird, ist die Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzepts nicht erforderlich.

Dennoch ist der Landkreis Celle bei der Ausführung seines Haushalts weiterhin intensiv um die Konsolidierung bemüht. Daher werden in dieser Anlage 2 zum Vorbericht zunächst Maßnahmen dargestellt, zu denen in diesem Jahr neue Prüfaufträge erteilt worden sind (A2.1). Nicht gesondert aufgeführt sind die Aufträge der vergangenen Jahre, mit Hilfe derer in einzelnen Teilhaushalten Beiträge zu Einsparungen geleistet wurden bzw. werden.

Der investive Schuldenstand des Landkreises Celle in Höhe von 130,8 Mio. € zählt zu den höchsten im niedersächsischen Vergleich und zeigt deutlich, dass Konsolidierung insbesondere im Hinblick auf diesen zu erfolgen hat. Die Nettoneuverschuldung in Höhe von voraussichtlich rd. 9,6 Mio. € wird zu einem weiteren Anstieg führen. Vor dem Hintergrund dieser Entwicklung, weiterer anstehenden Investitionen in u.a. die Schul- und Verkehrsinfrastruktur und der aufzubringenden ordentlichen Tilgung in Höhe von 6,7 Mio. € sind Überschüsse aus laufender Verwaltungstätigkeit zu erzielen. Nur durch den kreditmindernden Einsatz von solchen Überschüssen kann der Anstieg der Verschuldung reduziert bzw. verlangsamt werden.

Im Anschluss an die Maßnahmen zur Haushaltssicherung befindet sich die Auflistung der freiwilligen Leistungen in gewohnter Form (A2.2).

A2.1 Maßnahmen der Kreisverwaltung zur Haushaltssicherung 2019 – Ausblick

In den Haushaltsberatungen sind auch für 2019 Prüfungsaufträge erteilt worden. Die folgenden Maßnahmen enthalten diese Prüfungsaufträge. Das Ergebnis der Prüfaufträge wird zum Halbjahresbericht (Stand: 30.06.2019) abgefragt.

Fachbudget 3 – Soziales und Gesundheit

Amt 40 - Sozialamt

Teilhaushalt „Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (SGB XII)“

Der Landkreis Celle nimmt an dem vom Nds. Sozialministerium initiierten Kennzahlenvergleich teil. In der Gesamtbetrachtung der TOP-Kennzahlenwerte liegt der Landkreis im Bereich der Eingliederungshilfe mit Ausnahme der Auszahlungen für heilpädagogische Leistungen im überdurchschnittlichen Bereich. Bei den Auszahlungen für Integrationshilfen je Leistungsberechtigten übersteigt der Landkreiswert mit insgesamt 31.360,13 € den Landesdurchschnitt um ca. 55 %. Die Auszahlungen für Hilfen zur Schulbildung Gesamt je Leistungsberechtigten liegen ca. 30 % über dem Landesdurchschnitt. Die Abweichungen bei den Nettoauszahlungen EGH je Leistungsberechtigten sowie Auszahlungen Wohnen Gesamt (ambulant und stationär) je Leistungsberechtigten überschreiten den Landesdurchschnitt um ca. 10%.

Die für die Abweichungen maßgeblichen Gründe sind zu analysieren und darzulegen. Insbesondere ist zu prüfen, ob eine Änderung in der eigenen Verfahrens-/Bearbeitungsweise und/oder die Übernahme einzelner Verfahrens-/Bearbeitungsweisen anderer Landkreise eine positive Veränderung herbeiführen können, um Einsparungen zu erzielen.

Fachbudget 5 – Soziales und Gesundheit

Amt 60 – Amt für Wirtschaftsförderung, Bauen und Kreisentwicklung

Teilhaushalt Bauen und Wohnen

Im Amt für Wirtschaftsförderung, Bauen und Kreisentwicklung ist seit 2015 im Haushalt eine auf zwei Jahre befristete Stelle im Bereich Bauaufsicht/Recht für die verwaltungsrechtliche Bearbeitung baurechtswidriger Zustände auf Campingplätzen und in Wochenendhausgebieten vorgesehen. Diese Stelle konnte seitdem nicht besetzt werden. Eine erneute Stellenausschreibung ist in Vorbereitung.

Sofern die Besetzung der befristeten Stelle gelingen sollte, ist der/die neue Mitarbeiter/in einzuarbeiten und anhand der Aktenlage (Beschwerden, vorliegende Erkenntnisse über baurechtswidrige Zustände) und nach den ersten Begehungen der Gebiete eine Priorisierung vorzunehmen, in welcher Reihenfolge die Campingplätze und Wochenendhausgebiete aufgenommen und bearbeitet werden. Verstöße gegen sicherheitsrelevante Vorschriften sind dabei schwerer zu gewichten als Verstöße gegen bauplanungsrechtliche Vorschriften.

Die mit der Stelle verbundenen Tätigkeiten beinhalten neben der Sachverhaltsermittlung vor Ort als Grundlagenarbeit vor allen Dingen das Führen bauaufsichtlicher Verfahren (Anhörung, Anordnung von Maßnahmen, Überwachung der Umsetzung und der eingeräumten Fristen, Androhung und Festsetzung von Zwangsmitteln, Mitwirkung bei der Lösung von Konflikten, insbesondere in Zusammenarbeit mit den Brandschutzprüfern und den Gemeinden als Träger der Planungshoheit). Die zeitnahe Stellenbesetzung vorausgesetzt wird im Halbjahresbericht 2019 ein erster Bericht über die Erkenntnisse der Sachverhaltsermittlungen und die Priorisierung gegeben.

A2.2 Liste der freiwilligen Leistungen im Ergebnishaushalt

Der Landkreis Celle erbringt neben den gesetzlichen Aufgaben im Sinne des § 2 NKomVG noch zahlreiche freiwillige Leistungen im Umfang von 10.212.471 € (s. Anlage, Vorjahr: 9.172.643 €). Die Steigerung beläuft sich demnach im Vergleich zum Vorjahr auf 1.039.828 €.

Nachfolgend werden nur die größten Veränderungen im Vergleich zum Vorjahr dargestellt. Die einzelnen Abweichungen sowie die entsprechenden Begründungen können der Anlage entnommen werden.

Die größte Abweichung ist im Sozialamt zu verzeichnen. Zum Haushaltsjahr 2020 ist Gegenstand der Diskussion, die Heranziehung der Stadt Celle nach dem SGB XII im Bereich des örtlichen Trägers zu beenden, soweit sie Aufgaben wahrnimmt, die über die Heranziehung der übrigen Kommunen hinausgeht. Im Haushaltsjahr 2019 soll die Stadt Celle für ihren dadurch bedingten höheren Verwaltungsaufwand einen finanziellen Ausgleich in Höhe von insgesamt 410.000 € erhalten. Der Betrag ist auf die Teilhaushalte „Hilfe zur Pflege (SGB XII)“ mit 369.000 € sowie „Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (SGB XII)“ in Höhe von 41.000 € aufgeteilt. Die Freigabe der Mittel erfordert einen gesonderten Gremienbeschluss.

Im Teilhaushalt Steuerung und Informationstechnik verringern sich die freiwilligen Leistungen um rd. 232.900 €. Der auf die Gemeinden entfallende Anteil an den umfangreichen Beschaffungen und Aufwendungen fällt im Vergleich zu den Vorjahren deutlich geringer aus. In 2019 betrifft ein Großteil der Aufwendungen ausschließlich den Landkreis. Für den Fall, dass sich die Stadt Celle verstärkt dem IT-Verbund der übrigen Gemeinden anschließt, erhöht sich der gemeindliche Anteil um voraussichtlich 156.200 € für Personalkosten und Abschreibungen.

Die freiwilligen Leistungen im Bereich der zentralen Fortbildung des Personals und der Ausbildung von Nachwuchskräften erhöhen sich um 196.390 €. Für Coachingangebote werden im Vergleich zum Vorjahr 30.000 € mehr eingeplant. In 2019 soll zudem eine Potentialanalyse und die Fortbildung für Führungsnachwuchskräfte stattfinden. Diese sind Bestandteil des Führungsnachwuchskräftekonzepts. Darüber hinaus erhöhen sich durch die Einstellung von zwei weiteren Kreisinspektoranwärter/-innen sowie zwei zusätzlichen Auszubildenden (im Vergleich zum Vorjahr) die Personalaufwendungen. Die Ausbildung zusätzlicher Nachwuchskräfte ist erforderlich, um den zukünftigen Personalbedarf decken zu können. Die Ge-

winnung von qualifiziertem Personal am Arbeitsmarkt wird immer schwieriger, da der Landkreis in Konkurrenz zu anderen öffentlichen Arbeitgebern, aber auch zur freien Wirtschaft steht. Auf Grund dieser Problematik und durch zunehmende Fluktuation von Beschäftigten und Beamten konnten in letzter Zeit nicht alle frei werdenden Stellen zeitnah wieder besetzt werden.

Im Bereich des Jugendamtes ist aufgrund der Übernahme der Trägerschaft der öffentlichen Jugendhilfe der Stadt Celle ebenfalls eine deutliche Erhöhung der Aufwendungen festzustellen. Die größten Einzelpositionen bilden dabei die Übernahme einzelner städtischer Projekte (+158.000 €) sowie Aufwendungen im Rahmen der Personalkostenzuweisung für Jugendpfleger und Zuwendungen zur Beschaffung von geringwertigen Vermögensgegenständen (+176.300 €).

Darüber hinaus steigen die freiwilligen Leistungen im Bereich der Vergabeverfahren (+ 84.500 €). Der Landkreis verzichtet hier auf Gebühren von den kreisangehörigen Gemeinden. Die Anzahl der Vergaben ist gestiegen.

Erstmalig werden für die Umsetzung einer Geodateninfrastruktur nach der INSPIRE-Richtlinie der EU für die Landkreisverwaltung und alle kreisangehörigen Gemeinden 50.000 € bereitgestellt. Der auf die Gemeinden entfallene Anteil, welcher freiwillig vom Landkreis erbracht wird, umfasst 40.000 €.

Die Kündigung der Stadt Celle an der Gesellschaft LHG führt auf Seiten des Landkreises zu einer Erhöhung des Stammanteils sowie einer Erhöhung des Zuschussbedarfs an der Gesellschaft (+50.000 €).

Infolge vorgenommener Höhergruppierungen einzelner Mitarbeiter/innen, Tarifsteigerungen im TVöD sowie aufgrund interner Umstrukturierungen im Personalamt erhöhen sich die Stellenanteile und damit einhergehend die Personalaufwendungen im Produkt "Externe Abrechnung". Dies führt im Bereich der Gehaltsabrechnungen der Gemeinden zu Mehraufwendungen in Höhe von rd. 43.600 €.

Der Zuschussbedarf des Schlosstheaters Celle steigt um 39.300 € gemäß der Vereinbarung zwischen Stadt und Landkreis Celle.

Das Pro-Aktiv-Center (PACE) stellt seinen Betrieb zum 28.02.2019 ein. Die Zuwendung verringert sich hierdurch um 44.900 €.

Da in 2019 kein Sommertreffen stattfinden wird, können 27.000 € gegenüber dem Vorjahr eingespart werden.

Die Rechnungsprüfung der Gemeinden (Jahresabschlussprüfung, Vergabeprüfung, Beratung) erfolgt ohne eine Erhebung von Gebühren. Da der Zuschussbedarf des Teilhaushaltes steigt, erhöhen sich auch die freiwilligen Leistungen (+ 26.700 €).

Im Bereich der Sportförderung erhöhen sich die nicht investiven Zuschüsse an Vereine für Sanierungsmaßnahmen im Vergleich zu 2018 um 22.300 €.

Auch im Bereich der Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz kommt es zu geringeren Aufwendungen. Durch sinkende Zahlen der Flüchtlinge und Asylbewerber können Mietverträge über Wohnraum dauerhaft gekündigt werden (-20.000 €).

Die Summe der freiwilligen Leistungen entspricht 3,06 % (Vorjahr 2,86 %) der ordentlichen Erträge und wird im Hinblick auf die Selbstverwaltungsgarantie des Art. 28 Abs. 2 GG und Art. 57 Abs. 1 NV für sachgerecht gehalten. Zudem ist anzumerken, dass in diesem Gesamtbetrag Teilbeträge enthalten sind, die nur für den Landkreis freiwillige Leistungen darstellen, aber von den Gemeinden als Pflichtaufgaben zu erfüllen wären. Eine Besonderheit stellen die Aufwendungen für das Schlosstheater Celle dar. Der Betrieb des Schlosstheaters ist zwischen dem Land Niedersachsen, der Stadt und dem Landkreis Celle vertraglich geregelt, woraus sich langfristige Zahlungsverpflichtungen ergeben. Nach Abzug der Leistungen für die kreisangehörigen Kommunen sowie der Aufwendungen für das Schlosstheater verbleiben für den Landkreis Celle also lediglich 1,86 % (Vorjahr 1,71 %) an freiwilligen Belastungen.

Liste der freiwilligen Leistungen im Ergebnishaushalt

Anlage 2.2 zum Vorbericht 2019 Stand: 20.12.2018

Nr.	Amt	Konto	Teilhaushalt Produkt	2019	2018	Differenz
	Fachbudget 1 - Steuerung und Ordnung					
	Landratsbüro		**Kommunalaufsicht, Datenschutz, Zentrale Vergabestelle und Wahlen**			
	Zu 1: Steigende Anzahl von Vergabeverfahren.					
2		121011.429100	Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen	16.500 €	23.000 €	- 6.500 €
	Zu 2: Lizenzgebühren für das im Bereich Wahlen eingesetzte EDV-Programm - Anteil Gemeinden. Es entfällt der einmalige Umstellungsaufwand aus dem Jahr 2018.					
			Verwaltungsleitung, Kommunale Zusammenarbeit, Kreistag, Sitzungsdienst, Öffentlichkeitsarbeit und Repräsentationen			
3		111011.442900	Verfügungsmittel des Landrates	6.200 €	6.200 €	+ 0 €
4		111012.442900	Mitgliedsbeiträge (insb. NLT)	99.100 €	95.800 €	+ 3.300 €
	Zu 4: Für den NLT-Mitgliedsbeitrag wurde vorsorglich eine Beitragserhöhung um ca. 4,6 % eingerechnet (98.250 €).					
5		111014.442900 (tlw.)	Sonst. Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten	5.700 €	5.700 €	+ 0 €
6		111011.443100 (tlw.)	Geschäftsaufwendungen	2.300 €	2.300 €	+ 0 €
7		111016.427100	Repräsentation, Veranstaltungen und Ehrung	63.600 €	90.200 €	- 26.600 €
	Zu 7: Aufwendungen für die Beschaffung von Porzellangedecken und -figuren für Ehe- bzw. Altersjubiläen und sonstige repräsentative Anlässe 37.000€ und für allgemeine Repräsentationsaufgaben und Aufgaben im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit 17.400 € (+400 €, Preissteigerungen bei der Beschaffung von Poloshirts). Ebenfalls sind enthalten das Begrüßungsgeld für Wandergesellen 500 €, der gemeinsame Neujahrsempfang mit der Stadt Celle 4.500 €, Geschenke zu Weihnachten für die Soldaten aus dem Landkreis Celle im Auslandseinsatz 2.000€, der Ehrenpreis des Landkreises Celle in den Bereichen Umwelt, Kultur und Soziales 2.000 € sowie eine Veranstaltung für ehemalige Kreistagsabgeordnete 200 €. Im Jahr 2019 findet kein Sommertreffen statt (-27.000 €).					
			Zwischensumme	**741.882 €**	**687.200 €**	**+ 54.682 €**
	Gleichstellungs-beauftragte		**Frauenförderung/ Gleichstellungsarbeit**			
8		111021.443100 (tlw.)	Projekte im Bereich Frauen und Gleichstellung	20.400 €	20.400 €	+ 0 €
			Zwischensumme	**20.400 €**	**20.400 €**	**+ 0 €**
	Amt für Steuerung und Informationstechnik		**Steuerung und Informationstechnik**			
	Zu 9: Der auf die Gemeinden entfallende Anteil an den umfangreichen Beschaffungen und Aufwendungen fällt im Vergleich zu den Vorjahren deutlich geringer aus. In 2019 betrifft ein Großteil der Aufwendungen ausschließlich den Landkreis. Anmerkung: Für den Fall, dass sich die Stadt Celle dem IT-Verbund der übrigen Gemeinden anschließt, erhöht sich der gemeindliche Anteil um voraussichtlich 156.200 € für Personalkosten und Abschreibungen.					
			Zwischensumme	**515.754 €**	**748.683 €**	**- 232.929 €**
	Personalamt		**Personalmanagement**			
10		111041.442900 (tlw.)	Mitgliedschaft in der KGST	4.800 €	4.600 €	+ 200 €
	Zu 10: Der Beitrag zur KGSt wird an das Ergebnis des Vorjahres angepasst.					
11		111041.441100 (tlw.)	Prämien für Vorschlagswesen	200 €	200 €	+ 0 €

12		111044.441100 (tlw.)	Leistungsentgelt für Beamte	63.600 €	62.800 €	+ 800 €
	Zu 12: Das Leistungsentgelt für Beamte wird in Höhe der für 2019 geplanten Besoldungserhöhung angehoben.					
	Zu 13: Durch interne Umstrukturierungen erhöhen sich die Stellenanteile der einzelnen Mtiarbeiterinnen und Mitarbeiter am Produkt "Externe Abrechnung". Außerdem steigen die Personalkosten durch die eingeplante Tariferhöhung und Höhergruppierungen verschiedener Mitarbeiter.					
14		111041.442900 (tlw.)	Beitrag an den Kommunalen Arbeitgeberverband	4.400 €	3.900 €	+ 500 €
	Zu 14: Der Beitrag an den Kommunalen Arbeitgeberverband wird an das Ergebnis des Vorjahres angepasst.					
15		111041.427100 (tlw.)	Betreuung ehemaliger Bediensteter, Nachrufe, Ehrungen, Jubiläen	7.000 €	8.500 €	- 1.500 €
	Zu 15: Der Ansatz sinkt um 1.500 €, da das alle zwei Jahre stattfindene Ehemaligentreffen erst in 2020 wieder stattfindet.					
16		111042.444100 (tlw.)	Eigenschadenversicherung, Bautechnikerhaftpflichtversicherung, Strafrechtschutzversicherung	34.500 €	39.800 €	- 5.300 €
	Zu 16: Der Ansatz wird an das Vorjahresergebnis angepasst.					
17		diverse	Zentrale Fortbildung des Personals und Ausbildung von Nachwuchskräften	1.114.990 €	918.600 €	+ 196.390 €
	Zu 17: Für Coachingangebote werden im Vergleich zum Vorjahr 30.000 € mehr eingeplant (jetzt 40.000 €). In 2019 soll eine Potentialanalyse und die Fortbildung für Führungsnachwuchskräfte stattfinden (40.000 €). Dies ist Teil des Führungsnachwuchskräftekonzepts. Außerdem steigt die freiwillige Leistung durch höhere Personalaufwendungen für die Nachwuchskräfte, da im Vergleich zum Vorjahr zwei Kreisinspektoranwärter/-innen und zwei Auszubildende mehr eingestellt werden. Dadurch steigen ebenfalls die Ausbildungsgebühren.					
18		111042.444100 (tlw.)	Freiwillige Leistungen im Bereich Gesundheitsmanagement	10.000 €	10.000 €	+ 0 €
19		111041.429100	Aufwendungen für die Umgestaltung des Intranets	18.000 €	0 €	+ 18.000 €
	Zu 19: Einmaliger Aufwand für die Umgestaltung des Intranets (15.000 €) einschließlich Pflegeaufwand (3.000 €). In 2017 waren bereits entsprechende Mittel eingeplant. Diese wurden in voller Höhe als Haushaltsrest in das Jahr 2018 übertragen. Ein Auftrag wurde bisher nicht erteilt. Die Mittel sind in 2019 neu einzustellen.					
			Zwischensumme	**1.596.875 €**	**1.344.200 €**	**+ 252.675 €**
	Rechnungs-prüfungsamt		**Rechnungsprüfung Gemeinden und Verbände**			
	Zu 20: Die Erhöhung ergibt sich anteilig aus dem gestiegenen Zuschussbedarf im Teilhaushalt.					
			Zwischensumme	**649.200 €**	**622.500 €**	**+ 26.700 €**
	Ordnungsamt		**Ordnungs-, Gewerbe- und Jagdangelegenheiten**			
21		122101.431800	Volksbund Dt. Kriegsgräberfürsorge	1.100 €	1.100 €	+ 0 €
22		122102.423100 (bisher 122102.427100)	Kosten für Hegeschau	2.000 €	2.500 €	- 500 €
	Zu 22: Durch Umstrukturierungen haben sich die Kosten für die Durchführung der Kreishegeschau um 500,- € reduziert.					
23		122102.431700 (tlw.)	Zuschuss Wildschutzgebiet Boye	2.600 €	2.600 €	+ 0 €
24		122102.431700 (tlw.)	Zuschuss an Jägerschaft im Landkreis Celle e.V.	10.000 €	10.000 €	+ 0 €
25		122102.442100	Aufwandsentschädigung für die Obleute Körperlicher Nachweis	3.000 €	3.000 €	+ 0 €

			Brand- und Katastrophenschutz			
26		126101.427100 (tlw.)	Kreisfeuerwehrtag, sonst. Veranstaltungen	18.000 €	18.000 €	+ 0 €
27		126101.427100 (tlw.)	Übungen der Kreisfeuerwehr	7.900 €	7.900 €	+ 0 €
28		126101.427100 (tlw.)	Feuerwehrwettkämpfe	1.600 €	1.600 €	+ 0 €
29		126101.427100 (tlw.)	Sachkosten für Ausbildungslehrgänge	1.500 €	1.500 €	+ 0 €
30		126101.431800	Zuschüsse an übrige Bereiche	1.000 €	1.000 €	+ 0 €
			Zwischensumme	**48.700 €**	**49.200 €**	**- 500 €**
	Amt für Veterinär-angelegenheiten und Verbraucherschutz		**Veterinärangelegenheiten und Verbraucherschutz**			
31		122594.431700	Förderung der Heidschnuckenzucht	3.500 €	3.500 €	+ 0 €
	Zu 32: Erhöhung aufgrund einer vertraglich vereinbarten Dynamisierung in Höhe der Tarifsteigerungen im öffentlichen Dienst.					
33		122594.431800 (tlw.)	Zuschuss Verbraucherzentrale	5.200 €	5.200 €	+ 0 €
34		Produkt 122594	Zuschuss bei den Trichinuntersuchungen	8.660 €	8.660 €	+ 0 €
35		122594.431800 (tlw.)	Zuschuss an den Tierschutzverein zur Kastration von Katzen	1.000 €	1.000 €	+ 0 €
			Zwischensumme	**192.960 €**	**188.060 €**	**+ 4.900 €**
	Kämmerei		**Kreismusikschule - Betrieb**			
36		Produkt 263201	Kreismusikschule (Zuschussbedarf)	836.900 €	844.400 €	**- 7.500 €**
	Zu 36: In 2018 fand einmalig ein Festakt statt. In 2019 müssten die Aufwendungen daher deutlich sinken. Aufgrund tariflicher Steigerungen im Bereich der Personalaufwendungen werden die Minderaufwendungen jedoch fast vollständig aufgezehrt.					
			Zwischensumme	**836.900 €**	**844.400 €**	**- 7.500 €**
	Fachbudget 2 - Bildung, Sport, Zentrale Dienste					
	Amt für Bildung und Kultur		**Schulformübergreifende Angelegenheiten**			
37		243201.424180	Unterstützung der Essenausgabe in Ganztagsschulen	465.000 €	465.000 €	+ 0 €
38		243201.427100	Schulveranstaltungen	5.500 €	5.500 €	+ 0 €
			Schülerbeförderung/ÖPNV			
39		547201.431605	Zuschuss Bürgerbusvereine	46.000 €	46.000 €	+ 0 €
			Kultur			
40		Produkt 272201	Kreisfahrbücherei (Zuschussbedarf)	303.600 €	315.100 €	- 11.500 €
	Zu 40: Der Beitrag für den Büchereiverband Lüneburg-Stade (lfd. Nr. 54) ist dem Produkt 272201 Kreisfahrbücherei zugeordnet und wurde in der Vergangenheit im Zuschussbedarf der Kreisfahrbücherei doppelt erfasst. Dies wurde nun korrigiert. Es sind Mehraufwendungen für die Anschaffung von bewegl. Vermögensgegenständen bis 1.000 Euro (Monitore) sowie höhere Aufwendungen für die Wartung bzw. Instandsetzung des Bücherbusses geplant. Ein leichter Anstieg der Aufwendungen für Personal ist ebenfalls zu verzeichnen.					
41		252201.427100 (tlw.)	Eigenanteil LK Museumsentwicklungsplan	0 €	10.000 €	- 10.000 €
	Zu 41: Hierbei handelte es sich um einen einmaligen Zuschuss im Jahr 2018.					
42		252201.442900	Mitgliedsbeiträge	2.400 €	2.400 €	+ 0 €
43		252201.431200	Zuweisung an Museen	20.000 €	20.000 €	+ 0 €
44		252201.431600 (bisher 252201.431200)	Betriebskostenzuschuss Albert-König-Museum	31.000 €	25.000 €	+ 6.000 €
	Zu 44: Erhöhung aufgrund allgemeiner Kostensteigerungen.					
45		252201.431600	Zuschuss Bomann-Museum	60.000 €	60.000 €	+ 0 €

46		252201.431800 (bisher 252201.431200)	Betriebskostenzuschuss Erdölmuseum Wietze	25.500 €	25.500 €	+ 0 €
47		252201.431800	Zuschuss Erdölmuseum Wietze	10.000 €	0 €	+ 10.000 €
	Zu 47: Allgemeiner Zuschuss für die Sanierungsarbeiten am Turm 70 aufgrund der konjunkturbedingten Kostensteigerung im Zuge der Ausschreibung.					
48		252201.431800	Zuschuss Bürgerstiftung f. Projekt Museumsbus f. Schulen	13.000 €	10.000 €	+ 3.000 €
	Zu 48: Der Zuschussbedarf der Bürgerstiftung Celle für das Projekt „Museumsbus“ ist aufgrund einer vermehrten Nachfrage gestiegen.					
49		252201.431800 (bisher 252201.445200)	Personalkostenerstattungen an Museen	77.000 €	77.000 €	+ 0 €
	Zu 50: Der Zuschussbedarf des Schlosstheaters Celle steigt um 39.300 € gem. der Vereinbarung zwischen Stadt und Landkreis Celle.					
51		271201.431800 (tlw.)	Zuschüsse Erwachsenenbildung	5.000 €	5.000 €	+ 0 €
52		271201.442900	Mitgliedsbeitrag Nds. Luth. Volkshochschule Hermannsburg	500 €	500 €	+ 0 €
53		271201.431800 (tlw.)	Zuschuss Volkshochschule Celle	175.000 €	115.000 €	+ 60.000 €
	Zu 53: Der allgemeine Zuschuss an die VHS wird erhöht (+60.000 €). Der Zuschuss an den Sprachmittlerpool entfällt (siehe lfd. Nr. 86).					
54		272201.431800	Beitrag Büchereiverband Lüneburg-Stade	16.800 €	16.400 €	+ 400 €
	Zu 54: Aufgrund tarifsteigerungsbedingter Erhöhungen steigen die Aufwendungen um 400 €.					
55		281201.427100	Pflege partnerschaftlicher Beziehungen zu Tuusula, Finnland	5.000 €	5.000 €	+ 0 €
56		281201.431700	Zuschüsse an private Unternehmen (Musik-/Kulturförd.)	5.000 €	5.000 €	+ 0 €
57		281201.431800	Mitgliedsbeiträge an Heimatverbände	300 €	300 €	+ 0 €
58		281201.442900	Mitgliedsbeiträge i.S. kultur. Angelegenheiten	10.300 €	10.300 €	+ 0 €
59		Produkt 281201	Patenschaft Belgard-Schivelbein (Zuschussbedarf)	7.300 €	3.300 €	+ 4.000 €
	Zu 59: Es sind Mehraufwendungen geplant, da im Sommer 2019 ein Heimatkreistreffen stattfinden wird.					
			Zwischensumme	**2.631.600 €**	**2.530.400 €**	**+ 101.200 €**
	Amt für zentrale Dienste, Liegenschaften und Sportförderung		**Sportförderung**			
60		421201.427100	Förderung des Sports	11.600 €	11.600 €	+ 0 €
61		421201431800 (tlw.)	nicht investive Zuschüsse an Vereine für Sanierungsmaßnahmen	41.100 €	18.800 €	+ 22.300 €
	Zu 61: Der Ansatz wurde dem Antragsvolumen entsprechend angepasst.					
62		421201.431800 (tlw.)	Zuschüsse an Verbände und Vereine	4.000 €	4.000 €	+ 0 €
63		421201.431800 (tlw.)	Übungsleiterzuschüsse	153.500 €	153.500 €	+ 0 €
64		421201.431800 (tlw.)	Zuschuss an Kreissportbund für die "Koordinierungsstelle "Sportverein und Ganztagsschule"	20.000 €	15.000 €	+ 5.000 €
	Zu 64: Erhöhung des Zuschusses zur Anpassung der Mehrausgaben.					

65		421201.431801	Zuschüsse an Vereine für energetische Sanierungen	16.700 €	19.600 €	- 2.900 €
	Zu 65: Der Ansatz wurde dem Antragsvolumen entsprechend angepasst.					
66		421201.444100	Unfalldeckungsschutz für jugendliche SportlerInnen	5.000 €	5.000 €	+ 0 €
			Zentrale Dienste			
67		111202.442900	Beiträge an sonstige Vereine	200 €	200 €	+ 0 €
68		111202.428100	Sitzungskosten für Kaffee, Tee, Kuchen, Tischdecken, etc.	18.000 €	18.000 €	+ 0 €
			Zwischensumme	**270.100 €**	**245.700 €**	**+ 24.400 €**
	Fachbudget 3 - Soziales und Gesundheit					
	Sozialamt					
			0340010000 Hilfen zum Lebensunterhalt (SGB XII)			
			0340370000 Altenhilfe			
69		Produkt 311540	Zuschussbedarf Angebote für Senioren	112.600 €	96.500 €	+ 16.100 €
	Zu 69: Die Aufwendungen für die Heimunterbringung von pflegebedürftigen Leistungsberechtigten mit Pflegegrad 1 werden im Rahmen von Bestandsschutzregelungen aus Altenhilfemitteln übernommen.					
			0340020000 Hilfe zur Pflege (SGB XII)			
			0340210000 Hilfe zur Pflege (SGB XII)			
70		311800.445200	sonstige ordentliche Aufwendungen	369.000 €	0 €	+ 369.000 €
	Zu 70: Zum Haushaltsjahr 2020 ist Gegenstand der Diskussion, die Heranziehung der Stadt Celle nach dem SGB XII im Bereich des örtlichen Trägers zu beenden, soweit sie Aufgaben wahrnimmt, die über die Heranziehung der übrigen Kommunen hinausgeht. Bis dahin erhält die Stadt Celle für ihren dadurch bedingten höheren Verwaltungsaufwand einen finanziellen Ausgleich.					
			0340260000 Betrieb eines Pflegestützpunktes			
71		315200.445800	Erstattung der Aufwendungen zum Betrieb des Senioren- und Pflegestützpunktes Niedersachsen (SPN)	41.300 €	52.200 €	- 10.900 €
	Zu 71: Nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Beratungsstrukturen für ältere Menschen fordert das Land Niedersachsen eine Eigenbeteiligung der Kommunen in Höhe von mindestens 30 v.H. der zuwendungsfähigen Ausgaben für den SPN.					
			0340030000 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (SGB XII)			
			0340220000 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (SGB XII)			
72		311301.445201	sonstige ordentliche Aufwendungen	41.000 €	0 €	+ 41.000 €
	Zu 72: Zum Haushaltsjahr 2020 ist Gegenstand der Diskussion, die Heranziehung der Stadt Celle nach dem SGB XII im Bereich des örtlichen Trägers zu beenden, soweit sie Aufgaben wahrnimmt, die über die Heranziehung der übrigen Kommunen hinausgeht. Bis dahin erhält die Stadt Celle für ihren dadurch bedingten höheren Verwaltungsaufwand einen finanziellen Ausgleich.					
			0340050000 Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)			
			0340230000 Leistungen für Unterkunft und Heizung			
73		312101.433901 (tlw.)	Betreuungskosten im Frauenhaus nach § 16 Abs. 2 SGB II	1.500 €	1.500 €	**+ 0 €**
			0340060000 Hilfen nach anderen Leistungsgesetzen und sonstige Hilfen			

			0340310000 Soziale Einrichtungen (Förderung von Einrichtungen und karitativen Verbänden)			
74		315001.431810	Zuschuss an das Frauenhaus Celle	30.500 €	29.500 €	+ 1.000 €
	Zu 74: Der Personalkostenzuschuss ist auf die vom Land Niedersachsen als zuwendungsfähig anerkannten Personalkosten für zwei hauptberufliche vollzeitbeschäftigte (oder vergleichbar teilzeitbeschäftigte) Fachkräfte begrenzt, wobei künftig nur noch die Personalkosten für Eingruppierungen nach maximal EG 9b berücksichtigt werden.					
75		315001.431801	Zuschüsse, Beiträge Verbände und Vereine	5.000 €	5.000 €	+ 0 €
76		315001.431802	Lebensberatung, Familienbildungsstätte	45.300 €	45.300 €	+ 0 €
77		315001.431700	Freie Wohlfahrtsverbände	49.800 €	49.800 €	+ 0 €
78		315001.431805	Guttempler-Orden	3.600 €	3.600 €	+ 0 €
79		315001.431806	Bahnhofsmission	6.100 €	6.100 €	+ 0 €
80		315001.431803	Telefonseelsorge Kirchenkreisamt Soltau	4.000 €	4.000 €	+ 0 €
81		315001.431804	Cellesche Aidshilfe	3.600 €	2.400 €	+ 1.200 €
	Zu 81: Die Aidshilfe Niedersachsen, die seit 2012 in Celle die Beratungsstelle Infoline unterhält, erhält zukünftig einen jährlichen Zuschuss i.H.v. 3.600 €. Anlass ist der Umzug in geeignetere Räumlichkeiten von der Hannoverschen Heerstraße 12 in die Hattendorfstraße 132 (u.a. höhere Mietkosten). Außerdem erfordert die steigende Nachfrage aus dem Kreis der Migranten eine geringfügig höhere Beschäftigung des hauptamtlichen Personals (mit jetzt 16 statt bisher 14,5 Wochenstunden).					
			0340320000 Betreuungsleistungen			
82		343001.445700	Zuwendungen an die Betreuungsvereine	47.000 €	45.500 €	+ 1.500 €
	Zu 82: Der Personalkostenzuschuss erhöht sich analog zur Personalkostensteigerung nach dem TVöD.					
			0340070000 Hilfen für Flüchtlinge und Asylbewerber			
			0102030000 Integration und Migration			
83		Produkt 111022	Integration und Migration	145.400 €	145.400 €	+ 0 €
			0340200000 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz			
84		313001.449110	Vorhaltekosten für Wohnungsleerstände bei der Unterbringung von Flüchtlingen und Asylbewerbern	30.000 €	50.000 €	- 20.000 €
	Zu 84: Durch die sinkenden Zahlen bei den Flüchtlingen und Asylbewerbern können Mietverträge über Wohnraum dauerhaft gekündigt werden.					
85		313001.449100	Freiwillige Rückkehrhilfen für Asylbewerber	5.000 €	5.000 €	+ 0 €
86		313001.431801	Zuschuss an die VHS zum Aufbau eines Sprachmittlerpools	0 €	50.000 €	- 50.000 €
	Zu 86: Der Zuschuss entfällt. Der allgemeine Zuschuss an die VHS wird erhöht (siehe lfd. Nr. 53).					
87		313001.431801	Zuschuss an das Christliche Jugenddorf CJD für Jugendmigrationsberatung	11.800 €	0 €	+ 11.800 €
	Zu 87: Der Zuschuss für die Migrationsberatung wurde bisher vom Kreisjugendamt gewährt und soll künftig vom Kreissozialamt geführt werden, da der Zuschuss thematisch eher zu der Beratungsstruktur für Geflüchtete zu zählen ist (siehe lfd. Nr.96). Aufgrund einer Tarifumstellung sowie einer in 2019 vorgesehenen Tarifsteigerung erhöhen sich die Personalkosten des CJD. Der Zuschussbedarf erhöht sich entsprechend (+1.800 €).					
			Zwischensumme	**952.500 €**	**591.800 €**	**+ 360.700 €**

	Gesundheitsamt		**Prävention**			
88		414502.431800	Personalkostenzuschuss f. d. Unterhaltung der Kontakt- u. Informationsberatungsstelle im Selbsthilfebereich (KiBiS) durch den Verein f. Körperbehinderte in Celle	2.500 €	2.500 €	+ 0 €
89		414502.427100	allgemeine Projekte im Tehmenbereich "Prävention"	2.500 €	2.500 €	+ 0 €
90		414502.427100	Nicht förderungsfähiger Anteil der Projektentwicklung und -umsetzung im Rahmen der Gesundheitsregion Celle	22.500 €	22.500 €	+ 0 €
91		414502.427100	Zuschuss für das "Drei-Generationen-Projekt Niedersachsen - Gesundheit mit Migranten für Migranten"	9.300 €	4.700 €	+ 4.600 €
	Zu 91: Ansatz 2019 ohne Berücksichtigung eines Zuschusses des Ethno Medizinischen Zentrums Hannover (EMZ), da ein Zuschuss nicht zugesichert wurde. Dadurch erhöht sich der Eigenanteil.					
92		414502.427100	Zuwendung zum Jugendgesundheitstag	2.500 €	0 €	+ 2.500 €
	Zu 92: Der Jugendgesundheitstag findet nun jährlich mit neuem Konzept statt.					
			Jugendzahnärztlicher Dienst			
93		414504.427100 (tlw.)	Kindergarten- und Klassen-wettbewerb "Zahngesundheit"	4.000 €	6.000 €	- 2.000 €
	Zu 93: Die Teilnahme an den Klassenwettbewerben ist gesunken.					
			Zwischensumme	**43.300 €**	**38.200 €**	**+ 5.100 €**
	Fachbudget 4 - Jugendhilfe					
	Jugendamt		**Spezielle Leistungen der Jugendhilfe**			
94		363101.427101	Öffentlichkeitsarbeit Jugendschutz	15.000 €	6.500 €	+ 8.500 €
	Zu 94: Erhöhung aufgrund der Übernahme der Trägerschaft der öffentlichen Jugendhilfe der Stadt Celle.					
95		363301.427100	Öffentlichkeitsarbeit Jugendhilfe	7.500 €	4.500 €	+ 3.000 €
	Zu 95: Erhöhung der Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit aufgrund der Gründung einer Jugendberufsagentur Anfang 2019.					
96		363301.431800	Zuschüsse an übrige Bereiche	316.600 €	143.600 €	+ 173.000 €
	Zu 96: In diesem Ansatz sind folgende Projekte wiederzufinden, bei denen es zu keiner Änderung kam: Gruppenangebot für Kinder getrennt lebender Eltern, Stipendiatenförderung im Mehrgenerationenhaus KESS Nienhagen e. V., "Schüler helfen Schüler (ShS)". Folgende niedrigschwellige Projekte wurden aufgrund der Übernahme der Trägerschaft der öffentlichen Jugendhilfe der Stadt Celle erhöht: Sozialkompetenztraining (+52.900 €), "Ambulante sozialpädagogische Betreuung jugendlicher Straffälliger (PAB)" (+54.100 €), Jugendwerkstatt (+51.000 €) Die Zuwendung für das Projekt JUGEND STÄRKEN im Quartier ab dem Jahr 2019 beträgt 25.000 €. Hingegen entfällt die Zuwendung für das "Mobile Beratungs- und Unterstützungsangebot für junge Flüchtlinge", welches sich ab dem Jahr 2019 im Haushalt des Sozialamtes wiederfindet (-10.000 €). (siehe lfd. Nr. 87)					
97		363301.442900	sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	7.200 €	5.100 €	+ 2.100 €
	Zu 97: Erhöhung aufgrund der Übernahme der Trägerschaft der öffentlichen Jugendhilfe der Stadt Celle, da sich die Mitgliedsbeiträge anhand der Einwohnerzahlen errechnen.					
98		363902.433100	Pro-Aktiv-Center (PACE)	7.300 €	52.200 €	- 44.900 €
	Zu 98: Das Pro-Aktiv-Center (PACE) stellt seinen Betrieb mit Datum vom 28.02.2019 ein. Die Zuwendung ist daher anzupassen.					
99		363620.431800	Projekt "Griffbereit"	24.000 €	24.000 €	+ 0 €

			Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege			
100		361002.427101	Öffentlichkeitsarbeit Familienbüro	7.000 €	6.000 €	+ 1.000 €
	Zu 100: Die Stadt Celle stellt das Verfahren zur Verteilung der Elternbriefe ein. Der Landkreis weitet hingegen sein eigenes Verfahren auf das Stadtgebiet aus.					
101		diverse	Personal- und Sachaufwendungen für den Betrieb der kreiseigenen Großtagespflege	89.700 €	76.300 €	+ 13.400 €
	Zu 101: Aufgrund der Eröffnung einer dritten Gruppe am 01.01.2020 ist es notwendig, diverse Anschaffungen bereits im Jahr 2019 zu tätigen.					
102		diverse	Personal- und Sachaufwand für das Bundesprogramm "Pro Kindertagespflege"	29.800 €	14.900 €	+ 14.900 €
	Zu 102: Das Bundesprogramm "Pro Kindertagespflege" wird vom 01.01.2019-31.12.2021 gefördert. Der zu leistende Eigenanteil des Landkreises Celle beträgt 20 %.					
103		361002.431800	Zuschuss für das Projekt "Elterntalk" der CD-Kaserne gGmbH	4.400 €	4.400 €	+ 0 €
			Jugendarbeit			
104		362201.427103	Ferienbetreuung	5.000 €	5.000 €	+ 0 €
	Zu 106: Erhöhung aufgrund der Übernahme der Trägerschaft der öffentlichen Jugendhilfe der Stadt Celle sowie Ausweitung der Förderung der "Vernetzungsarbeit und Integration junger Flüchtlingen" auf alle Gemeindejugendpflegen.					
107		362201.431800	Zuschüsse an Vereine und Verbände	5.400 €	5.400 €	+ 0 €
108		362201.431801	Zuschüsse an Träger der freien Jugendhilfe für Mitarbeiterfortbildung	6.400 €	4.000 €	+ 2.400 €
	Zu 108: Mit der Übernahme der Trägerschaft der öffentlichen Jugendhilfe der Stadt Celle ist die Stadt ab dem Jahr 2019 Antragsberechtigte nach der Richtlinie für die Förderung der Jugendarbeit im Landkreis Celle. Dementsprechend ist der Ansatz zu erhöhen.					
109		362201.431802	Jugenderholungspflegemaßnahmen	5.000 €	1.500 €	+ 3.500 €
	Zu 109: Mit der Übernahme der Trägerschaft der öffentlichen Jugendhilfe der Stadt Celle ist die Stadt ab dem Jahr 2019 Antragsberechtigte nach der Richtlinie für die Förderung der Jugendarbeit im Landkreis Celle. Dementsprechend ist der Ansatz zu erhöhen.					
110		362201.431803	Wandern, Fahrten, Lager	48.500 €	30.000 €	+ 18.500 €
	Zu 110: Mit der Übernahme der Trägerschaft der öffentlichen Jugendhilfe der Stadt Celle ist die Stadt ab dem Jahr 2019 Antragsberechtigte nach der Richtlinie für die Förderung der Jugendarbeit im Landkreis Celle. Dementsprechend ist der Ansatz zu erhöhen.					
111		362201.431804	Internationale Jugendbegegnungen	5.500 €	3.000 €	+ 2.500 €
	Zu 111: Mit der Übernahme der Trägerschaft der öffentlichen Jugendhilfe der Stadt Celle ist die Stadt ab dem Jahr 2019 Antragsberechtigte nach der Richtlinie für die Förderung der Jugendarbeit im Landkreis Celle. Dementsprechend ist der Ansatz zu erhöhen.					
112		362201.431805	Außerschulische Bildung	11.400 €	10.000 €	+ 1.400 €
	Zu 112: Mit der Übernahme der Trägerschaft der öffentlichen Jugendhilfe der Stadt Celle ist die Stadt ab dem Jahr 2019 Antragsberechtigte nach der Richtlinie für die Förderung der Jugendarbeit im Landkreis Celle. Dementsprechend ist der Ansatz zu erhöhen.					
113		362201.431806	Internationale Sportbegegnungen	1.500 €	1.500 €	+ 0 €
114		362201.431807	Zuschüsse an Sportvereine für Wandern, Fahrten, Lager	6.000 €	6.000 €	+ 0 €
115		362201.442900	Mitgliedsbeiträge	800 €	800 €	+ 0 €

116		362201.444100	Unfalldeckungsschutz	4.800 €	3.400 €	+ 1.400 €
	Zu 116: Mit der Übernahme der Trägerschaft der öffentlichen Jugendhilfe der Stadt Celle sind ebenfalls die Kinder und Jugendlichen aus dem Stadtgebiet zu versichern.					
			Zwischensumme	**1.047.900 €**	**670.900 €**	**+ 377.000 €**
	Fachbudget 5 - Wirtschaft, Bauen, Umwelt und Straßen					
	Straßenverkehrsamt		**Straßenverkehrsamt – Verkehrsordnungswidrigkeiten**			
117		122151.431800	Zuschuss Straßenverkehrswacht	21.500 €	21.500 €	+ 0 €
			Zwischensumme	**21.500 €**	**21.500 €**	**+ 0 €**
	Amt für Wirtschafts-förderung, Bauen und Kreisentwicklung		**Denkmalschutz**			
118		523601.421200	Unterhaltung von Bodendenkmälern	500 €	500 €	+ 0 €
119		523601.423100	Pacht Kirchkoppel Bergen	400 €	400 €	+ 0 €
			Regionale Raumordnung			
120		511601.429101	Erweiteter Wirtschaftsraum Hannover	6.000 €	4.400 €	+ 1.600 €
	Zu 120: Aufgrund des neuen Projektes "EWHvernetzt" zur Digitalisierung im Netzwerk EWH, steigt der Anteil der Mitglieder um 1.600 €.					
121		511601.443100	Geschäftsaufwendungen	40.000 €	0 €	+ 40.000 €
	Zu 121: Laufende Mittel für die Umsetzung einer Geodateninfrastruktur nach der INSPIRE-Richtlinie der EU für die Landkreisverwaltung und alle kreisangehörigen Gemeinden.					
			Bauordnung			
122		521601.442900	Mitgliedsbeitrag Bundesverband f. Wohn- & Stadtentwicklung e.V. (vhw)	300 €	300 €	+ 0 €
			Regionale Wirtschaftsförderung			
123		571601.421200	Neuaufstellung / Reparatur touristischer Hinweisschilder	10.000 €	10.000 €	+ 0 €
124		571601.427101 (tlw.)	Existenzgründertage	1.000 €	1.000 €	+ 0 €
125		571601.427101 (tlw.)	Sachkosten für das Gründungsnetzwerk Celle	5.000 €	5.000 €	+ 0 €
126		571601.427101 (tlw.)	Werbekosten Wirtschaftsförderung	14.000 €	14.000 €	+ 0 €
127		571601.427101 (tw.)	Schulungen Radverkehr	7.700 €	0 €	+ 7.700 €
	Zu 127: In 2019 sollen 5 Radthementouren nach den Qualitätsstandards des ADFC untersucht werden. Zudem ist eine Auffrischungsschulung für die Zertifizierung von Radreiseregionen durch den ADFC vorgesehen.					
128		571601.442900	Beitrag zur Metropolregion	3.000 €	3.000 €	+ 0 €
129		571601.431500	Beitrag an die „Lüneburger Heide GmbH“	150.000 €	100.000 €	+ 50.000 €
	Zu 129: Erhöhung des Stammanteils an der Gesellschaft LHG aufgrund der Kündigung der Stadt Celle; damit einher geht auch die Erhöhung des Gesellschafterbeitrages.					
130		571601.442905	Beitrag an Firma MCON	17.200 €	17.200 €	+ 0 €
131		571601.442903	Beitrag an das "Transferzentrum Elbe-Weser (TZEW)"	38.000 €	38.000 €	+ 0 €
132		571601.429100	Gemeinschaftsprojekt Heidschnuckenweg	30.000 €	40.000 €	- 10.000 €
	Zu 132: In den Vorjahren waren projektbezogene Mittel für die Heideschleifen eingeplant. Die Mittel werden übertragen, da das Förderprojekt erst 2019/2020					
133		571601.429102	Aufwendungen für die Außenstelle der Lüneburger Heide GmbH	165.000 €	160.400 €	+ 4.600 €
	Zu 133: Die Erhöhung resultiert aus gestiegenen Reise- und Geschäftskosten für die Außenstelle.					
134		571601.429103	Internetpflege/Tourismus	10.000 €	10.000 €	+ 0 €

135		571601.427101	Tourismusförderung	0 €	25.000 €	- 25.000 €
	Zu 135: Einmaliger projektbezogener Ansatz in 2018.					
136		571601.401200 (tlw.) 571601.427102	Dienstaufwendungen Aufwendungen für die KO-Stelle Frauen & Wirtschaft	23.500 €	19.600 €	+ 3.900 €
	Zu 136: Die Erhöhung erfolgt aufgrund der Übernahme des Anteils der Stadt Celle an der Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft. Ab 2019 wird sich die Stadt Celle nicht mehr an der KOStelle beteiligen.					
137		571601.442100	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	2.500 €	2.500 €	+ 0 €
138		571601.449100	Konversionsmanagement	5.400 €	6.000 €	- 600 €
	Zu 138: Das Projekt wird bis zum 30.04.2021 fortgesetzt. Der jährliche Beitrag beläuft sich lt. dem Projektantrag und Bewilligungsbescheid für 2019 und 2020 auf 5.400 €.					
139		571601.449101	Projekt Fachkräftemangel	10.000 €	10.000 €	+ 0 €
			Zwischensumme	**539.500 €**	**467.300 €**	**+ 72.200 €**
	Amt für Umwelt und ländlichen Raum		**Natur- und Landschaftsschutz**			
140		554661.439100 (bisher 554661.429101)	Artenschutzmaßnahmen	20.000 €	20.000 €	+ 0 €
141		554661.431701	Feuchtwiesenprogramm des Landkreises Celle	8.700 €	10.000 €	- 1.300 €
	zu 141: Im Hinblick auf entsprechende Förderprogramme der EU sinken die Aufwendungen im Rahmen des Feuchtwiesenprogramms des Landkreises Celle.					
142		554661.442900 (tlw.)	Mitgliedsbeitrag an Verbände und Vereine (Verband dt. Naturparke, Schutzgemeinschaft dt. Wald)	2.200 €	2.200 €	+ 0 €
			Naturpark Südheide			
143		554661.421150	Unterhaltung von Sanitäranlagen	10.000 €	10.000 €	+ 0 €
144		554661.423150	Laufende Zahlungen für angepachtete Heideflächen	5.000 €	5.000 €	+ 0 €
145		554661.427100 .427129	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen zur Förderung der Öffentlichkeitsarbeit im Naturpark Südheide	2.500 €	0 €	+ 2.500 €
	zu 145: Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen 2.500 €, weil Naturpark-Entdecker-Westen für eine Schulklasse inkl. Ersatz gekauft werden sollen.					
146		554661.431150	Einsatz von Polizeireitern	2.000 €	2.000 €	+ 0 €
147		554661.431850	Zuschuss für die Beweidung der Heideflächen mit Heidschnucken	33.800 €	33.800 €	
			Maßnahmen zum Schutz oberirdischer Gewässer und des Grundwassers			
148		552661.442900	Beiträge an Verbände und Vereine	1.200 €	1.200 €	+ 0 €
			Straßen			
149		542661.401200 (tlw.)	Personalaufwand für Planungsleistungen für Gemeinden	18.000 €	18.000 €	+ 0 €
			Zwischensumme	**103.400 €**	**102.200 €**	**+ 1.200 €**
	Fachbudget 6 - Allgemeine Deckungsmittel					
	Allgemeine Deckungsmittel		**Allgemeine Finanzwirtschaft**			
			Zwischensumme	**0 €**	**0 €**	
	Summe			**10.212.471 €**	**9.172.643 €**	**+ 1.039.828 €**

[1] Freiwillige Leistungen des Landkreises, die aber von den Gemeinden als Pflichtaufgaben zu erfüllen wären.

[2] gem. Vertrag zwischen dem Land Niedersachsen, der Stadt und dem Landkreis Celle

5.

Ziele

Leitmotiv

„Der Mensch und seine Umwelt im Landkreis Celle stehen im Mittelpunkt unserer täglichen Arbeit.“

Leitbild

Leben in Gemeinschaft …

… von Alt & Jung …
… in einer integrativen Gemeinschaft …
… in einer Wissensgesellschaft …
… mit Tradition …
… in einer intakten Umwelt …

… im Landkreis Celle !

Strategische Ziele

- Umsetzung der Ziele im Leitbild
- Abbau der investiven Verschuldung
- Der Landkreis Celle: ein attraktiver Arbeitgeber

Handlungsfelder

- Finanzen
- Geflüchtete
- Gesundheit
- Kultur
- Mobilität
- Natürliche Lebensgrundlagen
- Natura 2000
- Schulstruktur
- Soziale Sicherungssysteme
- Teilhabe
- Tourismus
- Vereine und Ehrenamt
- Verwaltungsmodernisierung
- Zugang zu leistungsfähigem Internet

Die strategischen Ziele werden um die Handlungsfelder ergänzt und mit wesentlichen Zielen hinterlegt.

Strategische Ziele sind langfristige Oberziele, die für mehrere Jahre gesetzt werden und grundsätzlich auch erreichbar sein sollten.

Die Zielerreichung der wesentlichen Ziele der Teilhaushalte wird im Berichtswesen dokumentiert.

Folgende Ziele der Teilhaushalte werden als wesentlich eingestuft und den strategischen Zielen und Handlungsfeldern zugeordnet. Einige wesentliche Ziele werden mehrfach genannt, da sie mehrere Handlungsfelder stützen.

Strategisches Ziel: Umsetzung der Ziele im Leitbild

Handlungsfeld: Soziale Sicherungssysteme

<table>
<tr><td rowspan="3">Mit Blick auf die notwendige Vernetzung und Qualifizierung der verschiedensten Akteure, verfolgt der Landkreis in den nächsten Jahren den Ausbau von Netzwerken Früher Hilfen, eine Flexibilitätssteigerung in der Kindertagesbetreuung, die regelmäßige Qualifizierung von Ehrenamtlichen in der Seniorenbegleitung durch das Qualifizierungsprogramm „DUO“ sowie eine Verbesserung der Netzwerke durch einen personell gut ausgestatteten SPN.</td><td>Mehr Qualität der Hilfen durch weitere Ausarbeitung fachlicher Standards im Rahmen von zwei Inhouse-Schulungen.
(TH 0443010000)</td></tr>
<tr><td>Durchführung von zwei Klausurtagungen zum Thema Qualität- und Konzeptentwicklung in der Kindertagespflege.
(TH 0443020000)</td></tr>
<tr><td>Schüler werden durch die Erstellung eines Flyers über das Leistungsspektrum des BAföG informiert.
(TH 0443040000)</td></tr>
</table>

Handlungsfeld: Gesundheit

Dabei soll vor allem die fachübergreifende Vernetzung im Gesundheitswesen unterstützt sowie der kassenärztliche Notdienst und die notärztliche Versorgung gestärkt werden.	Stärkere Vernetzung der Gesundheitsakteure im Landkreis Celle mit dem Ziel, die Gesundheitsversorgung zukunftsfähig voranzutreiben. (TH 03**50**010000)

Handlungsfeld: Mobilität

Initiativen zur Verbesserung der Mobilität in den Gemeinden des Landkreises können durch die Kreisverwaltung unterstützt werden.	Erhaltung der Kreisstraßen, damit sie den regelmäßigen Verkehrsbedürfnissen der Nutzer genügen und den Anforderungen an die Verkehrssicherheit und –leichtigkeit entsprechen. Die durchschnittliche Zustandsnote aller Kreisstraßen sollte 2,8 oder besser betragen. (TH 05**66**040000)
	Entwicklung einer Konzeption zur Verbesserung des Baus und der Unterhaltung der Radwegesituation. (TH 05**66**040000)
Bei Bedarf sollen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung an den Dienststellen Ladesäulen für E-Autos und Aufladem öglichkeiten für E-Bikes geschaffen werden. Letzteres soll bei Bedarf auch an touristisch interessanten Punkten in Zusammenarbeit mit der SVO umgesetzt werden.	Die Möglichkeiten zum Unterstellen von Fahrrädern auf dem Kreisgelände werden ausgebaut. Weiterhin wird die Errichtung von Ladestationen zum Aufladen von E-Bikes und E-Autos geprüft. (TH 02**21**030000)

Handlungsfeld: Geflüchtete

Der Landkreis setzt sich für die Umsetzung der Papenburger Erklärung des Niedersächsischen Landkreistages (NLT) vom 03.03.2016 ein.	Das Team organisiert 2019 im Bereich Migration und Integration mindestens 30 Arbeits-/Netz werktreffen mit verschiedenen Akteuren der Integrationsarbeit und nimmt an mindestens 25 weiteren Treffen verschiedener Partner der Integrationsarbeit teil. (TH 03**40**070000)
	Der Bildungskoordinator begleitet den Prozess des Aufbaus einer Jugendberufsagentur. Er ist Mitglied des Lenkungskreises und nimmt an Arbeitsgruppensitzungen teil, in die er die Perspektive der Neuzugewanderten einbringt. (TH 03**40**070000)
	In 2018 beginnt der Bildungskoordinator mit dem Aufbau einer Webpage (als Teil des Internetauftritts des Teams Migration und Integration) zum deutschen Schulsystem und die im Landkreis Celle geltenden

	Verfahren zur Schulanmeldung, der Beschulung von Neuzugewanderten sowie zur schulischen Sprach- und Kompetenzförderung. In 2019 steht die Bekanntmachung der Seite bei versch. Zielgruppen sowie die Aktualisierung und ggf. Erweiterung anhand von Rückmeldungen aus der Praxis an. (TH 03**40**070000)
	In Niedersachsen wird die Verantwortung für die vorschulische Sprachbildung von zzt. den Grundschulen an die Kindertagesstätten übergehen. Der Bildungskoordinator wird Beispiele guter Praxis von Sprachförderkonzepten, die bereits jetzt schon in der Eigenverantwortung von KiTas betrieben werden, für den Wissenstransfer im Landkreis Celle aufbereiten. Dafür soll eine Kooperation mit einer KiTa erreicht werden, die als Konsultationskindertagestätte „Inklusion und alltagsintegrierte Sprachförderung“ geführt wird. (TH 03**40**070000)

Handlungsfeld: Teilhabe

Hilfesysteme werden weiterentwickelt um die Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft auch zukünftig zu ermöglichen.	In Fällen des ambulant betreuten Wohnens wird mindestens einmal im Jahr die Überprüfung des individuellen Hilfebedarfes unter Verwendung von B.E.Ni durchgeführt. (TH 03**40**030000)
	Mehr Qualität der Hilfen durch weitere Ausarbeitung fachlicher Standards im Rahmen von zwei Inhouse-Schulungen. (TH 04**43**010000)
	Ausbau der Angebote in Ferienzeiten zur flächendeckenden vereinsgebundenen und kommunalen Jugendarbeit mittels eines Online-Verfahrens. (TH 04**43**050000)
Bildungsangebote (insbesondere Bildungsübergänge), die die spezifischen Bedarfe der Menschen berücksichtigen, werden gefördert.	Der technische Hochbau setzt alle notwendigen Maßnahmen zur inklusiven Beschulung nach Anmeldung von Kindern mit Förderbedarf bis zum Beginn des Schuljahres um, sofern diese in Art und Umfang rechtzeitig und eindeutig vorgegeben wurden. (TH 02**21**030000)

Handlungsfeld: Schulstruktur

In der Umsetzung des Schulstrukturgutachtens von 2011 und seiner Fortschreibung 2015 strebt der Landkreis an, die Schullandschaft so weiter zu entwickeln, dass sie allen Schülerinnen und Schülern einen wunschgemäßen und begabungsgerechten Schulplatz bietet.	Das Amt für Bildung und Kultur überprüft alle Gymnasien hinsichtlich des zusätzlichen Raumbedarfs aufgrund der Umstellung von G8 auf G9 und erstellt basierend auf den Ergebnissen ein Konzept zur Lösung des Raumbedarfs. (TH 02**20**010000)
Zentrales Handeln aller (Bildungs-)Beteiligten soll es sein, ein Schulsystem mit einer zukunftsfähigen IT-Infrastruktur vorzuhalten. Dabei sind stets der demografische Wandel sowie die aktuellen medialen Entwicklungen zu berücksichtigen.	Anbindung der weiterführenden Schulen an das Glasfasernetz entsprechend des Baufortschrittes zum Breitbandausbau. (TH 02**20**010000 und TH 0220**02**0000)

Handlungsfeld: Zugang zu leistungsfähigem Internet

Die E-Government-Angebote des Landkreises Celle sollen weiter ausgebaut werden.	Im Rahmen der Digitalisierung der Kreisverwaltung wird eine Strategie entwickelt E-Government-Angebote für den Bürger zu etablieren. (TH 01**03**010000)

Handlungsfeld: Kultur

Aus diesem Grund setzt sich der Landkreis dafür ein, allen Bürgerinnen und Bürgern die freie und gleichberechtigte Teilhabe am kulturellen Leben zu ermöglichen. Die Errichtung und Erhaltung von Kultureinrichtungen wird gefördert.	Im Jahr 2019 werden die Theater und Museen im Landkreis Celle mit einem Betrag von 1.605.300 € unterstützt. (TH 02**20**070000)

Handlungsfeld: Vereine und Ehrenamt

Auch zukünftig wird sich für eine vielfältige Vereinslandschaft eingesetzt. Die Vereine können die kreiseigenen Sportstätten kostenlos nutzen und erhalten finanzielle Förderungen.	Im Jahr 2019 werden die Sportvereine im Landkreis Celle mit einem Betrag von 315.700 € unterstützt. (TH 02**21**020000)
Projekte zur Mitgliedergewinnung, insbesondere junger Familien, Kindern und Jugendlichen, um diese mehr in die Gemeinschaft zu integrieren, werden gefördert.	Ausbau der Angebote in Ferienzeiten zur flächendeckenden vereinsgebundenen und kommunalen Jugendarbeit mittels eines Online-Verfahrens. (TH 04**43**050000)
Gemeinsam mit den Ehrenamtlichen in den verschiedenen Tätigkeitsbereichen werden Maßnahmen erarbeitet, um Bereitschaft für das Ehrenamt zu steigern und zu stärken.	Zur Unterstützung der Ehrenamtskarteninhaber wird eine E-Mail-Datenbank/Verteilerliste für Ehrenamtskarteninhaber aufgebaut. (TH 01**01**020000)

Handlungsfeld: Natürliche Lebensgrundlagen

Ziel ist die wirkungsvolle Sicherung, Pflege und Entwicklung der Naturgüter als Basis des wirtschaftlichen Handels und als Grundlage für die Erholung des Menschen.	100 Kontrollen der Feldberegnung zur Sicherstellung der ordnungsgemäßen Benutzung der Grundwasserkörper im Landkreis Celle. (TH 05**66**010000)
	Schutz der oberirdischen Gewässer und des Grundwassers durch 300 Kontrollen von Abwassereinleitungen aus kommunalen Kläranlagen und der Einleitungen in die öffentliche Kanalisation aus gewerblichen Abwasserbehandlungsanlagen (Indirekteinleiter). (TH 05**66**020000)
	Durchführung von 2.500 Beprobungen und Untersuchungen zur Sicherstellung der Versorgung der Bevölkerung mit einwandfreiem Trinkwasser. (TH 05**66**020000)
	Sicherstellung der Badewasserqualität durch 150 Kontrollen in Hallen- und Freibädern sowie an Badeseen. (TH 05**66**020000)

Handlungsfeld: Natura 2000

Ziel ist es, den Schutz der biologischen Vielfalt in den Natura 2000-Gebieten durch gutes und effektives Management zu etablieren bzw. fortzusetzen. Die Schutzgebiete sind in der Regel jedoch keine Gebiete, in denen Nutzungen ausgeschlossen sind. Vielfach handelt es sich sogar um Kulturlandschaften mit besonderen Lebensräumen, die bestimmte Formen der Nutzung benötigen. Auch zukünftig wird der Mensch in vielen Natura 2000-Gebieten nutzend und gestaltend tätig sein. Dies soll aber naturverträglich und im Einklang mit den Schutzzielen der Gebiete geschehen. Bei zukünftigen Planungen sind die Weichen so zu stellen, dass Beeinträchtigungen der Schutzgebiete vermieden werden.	Unverzügliche Überführung der Natura 2000-Gebiete in bundesdeutsche Schutzkategorien. Die Überführung soll in der 1. Jahreshälfte 2019 abgeschlossen werden. (TH 05**66**030000)

Handlungsfeld: Tourismus

Der Landkreis wird sich dafür einsetzen, dass das touristische Radwegenetz den Qualitätsstandards des ADFC entspricht und ggf. auf eine Zertifizierung hinwirken.	In 2019 sollen 5 Radthementouren nach den Qualitäts-Standards des ADFC untersucht werden. Zudem ist eine Auffrischungsschulung Zertifizierung Radreiseregion durch den ADFC vorgesehen. (TH 05**60**020000)
Entlang des Heidschnuckenweges sollen Prädikatswanderwege (Premiumweg oder Qualitätsweg Wanderbares Deutschland) zertifiziert werden. Die Heideschleifen ergänzen und vervollständigen im Bereich der Südheide das vorhandene Angebot aus Fernwanderwegen (Heidschnuckenweg, Jakobsweg), thematischen Wochenendtouren sowie allgemeinen kurzen Rundwanderwegen. Der Landkreis wirkt darauf hin, dass der Naturpark Südheide sich zu einem Qualitätsnaturpark entwickelt.	In 2019 sollen die vorbereitenden Maßnahmen für Bauausschreibung, Lieferungsausschreibung und Detailplanung erfolgen. (TH 05**60**020000)

Strategisches Ziel: Abbau der investiven Verschuldung

Handlungsfeld: Finanzen

- Die Kreditumschuldung im Haushaltsjahr 2019 bleibt unter dem Planansatz von 8.590.700 €.

- Bei der Haushalts- und Finanzplanung wird für das Haushaltsjahr 2021 eine Entschuldung geplant und realisiert.

(TH 06**90**010000)

Strategisches Ziel: Der Landkreis Celle: ein attraktiver Arbeitgeber

Handlungsfeld: Verwaltungsmodernisierung

- Ziel des Landkreises Celle als Arbeitgeber ist es, durch verschiedene Maßnahmen noch attraktiver zu werden. Bereits jetzt zeichnet sich der Landkreis Celle durch modern ausgestattete Arbeitsplätze und vielfache Maßnahmen zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf aus, unter anderem durch zukunftsorientierten Arbeitsformen, wie zum Beispiel einem flexiblen Gleitzeitrahmen sowie alternierender Telearbeit. Die berufliche Weiterentwicklung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Wege einer individuellen Förderung und Weiterbildung ist ein großes Anliegen. Zahlreiche Angebote des betrieblichen Gesundheitsmanagements runden das Angebot ab. Zur weiteren Umsetzung dieser Ziele führt der Landkreis Celle vier zentrale Fortbildungen für seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch.

(TH 01**04**010000)

Handlungsfeld: Verwaltungsmodernisierung

- Wir sorgen für eine hohe Qualität durch moderne Arbeitsplätze.

(TH 02**21**010000)

6.

Ertrags- und Aufwandsplan

Ertrags- und Aufwandsplan

Die Ertrags- und Aufwandsarten im Haushaltsplan enthalten die folgenden wesentlichen Kontenarten:

Erträge

1. Steuern und ähnliche Abgaben
Jagdsteuer
Ausgleichsleistungen

2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Schlüsselzuweisungen
Sonstige allgemeine Zuweisungen
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke
Allgemeine Umlagen
Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen

3. Auflösungserträge aus Sonderposten
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuwendungen

4. Sonstige Transfererträge
Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen
Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen

5. Öffentlich-rechtliche Entgelte
Verwaltungsgebühren
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte

6. Privatrechtliche Entgelte
Mieten und Pachten
Erträge aus Verkauf
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte

7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen
Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen

8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge
Zinserträge

11.Sonstige ordentliche Erträge
Besondere Erträge
Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge

Aufwendungen

13. Personalaufwendungen
Dienstaufwendungen
Beiträge zu Versorgungskassen
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung
Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer
Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer
Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer
Zuführung zu Rückstellungen für Altersteilzeit und andere Maßnahmen

14. Versorgungsaufwendungen
Versorgungsaufwendungen
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung
Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger
Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger
Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger

15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens
Unterhaltung des beweglichen Vermögens und Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände
Mieten und Pachten
Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen
Haltung von Fahrzeugen
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen
Verbrauch von Vorräten
Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen

16. Abschreibungen
Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachvermögen
Abschreibungen auf Finanzvermögen (uneinbringliche Forderungen)

17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen
Zinsaufwendungen
Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite

18. Transferaufwendungen
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke
Sozialtransferaufwendungen
Allgemeine Zuweisungen
Allgemeine Umlagen

19. Sonstige ordentliche Aufwendungen
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten
Geschäftsaufwendungen
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle
Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit
Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen von den Gemeinden
Weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

7.

Budgetregeln

Regelungen zur Gestaltung und Bewirtschaftung des Haushaltplanes und der Budgets beim Landkreis Celle

Der Haushaltsplan des Landkreises Celle ist in sechs Fachbudgets gegliedert. Unterhalb der Fachbudgets liegen die Ämterbudgets.

Durch die Bildung von Budgets sind gemäß der §§ 18 - 20 KomHKVO die tatbestandlichen Voraussetzungen der unechten Deckungsfähigkeit (Mehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen), der gegenseitigen Deckungsfähigkeit (alle Aufwandskonten bilden einen Deckungskreis) und der Übertragbarkeit (nicht verausgabte Mittel können ins Folgejahr übertragen werden) grundsätzlich erfüllt. Die Ausgestaltung der Budgetierung beim Landkreis Celle erfolgt im Rahmen dieser Regelung. Die für die Inanspruchnahme der Regelungen der §§ 18 bis 20 KomHKVO nötigen Haushaltsvermerke gelten als erklärt.

Als Bemessungsgrundlage für die Festlegung der Budgets durch die Dezernenten/die Dezernentin dienen die Vorjahresansätze, das Investitionsprogramm, die KLR-Buchungen mit ihrer Verteilung auf die Kostenträger und aktuelle Entwicklungen für das Planjahr.

A) Budgetverantwortung

(1) Verantwortlich für das Fachbudget ist der Dezernent/die Dezernentin, für das Amtsbudget die zuständige Amtsleitung.
(2) Die Budgetverantwortlichen bewirtschaften ihre Budgets im Rahmen dieser Richtlinien in eigener Verantwortung.
(3) Es ist Aufgabe der Budgetverantwortlichen, sich über den Stand und die voraussichtliche Entwicklung ihrer Aufgabenerfüllung im Rahmen des Budgets zu informieren, um bei erkennbaren Abweichungen rechtzeitig steuernd einzugreifen.

B) Budgetunterteilung

(1) Innerhalb des Amtes besteht die Möglichkeit, das Budget durch Teilbudgets. weiter nach unten aufzuteilen. Die Entscheidung, in welchem Umfang und für welche Bereiche eine Budgetunterteilung durch die Bildung von Deckungskreisen erfolgt, obliegt der budgetverantwortlichen Amtsleitung.
(2) Der Kämmerei obliegt die Plausibilitätskontrolle, ebenso die Einrichtung von Deckungs- und Zweckbindungsvermerken.
(3) Die Budgetnummern sind 10stellig, um die Budgethierarchie abzubilden. Dabei werden in den ersten 4 Ziffern das Fachbudget und das Amt abgebildet. Die übrigen Ziffern stehen für die Unterbudgets zur Verfügung (Beispiel: Budget 0340xxxxx ist das Fachbudget 3 Soziales und Gesundheit, Amt 40 Sozialamt).

C) Budgetanpassung

(1) Im Laufe des Haushaltsjahres auftretende Budgetabweichungen sind innerhalb des Budgets aufzufangen (der Fortbildungsansatz sollte nur in Ausnahmefällen herangezogen werden).
(2) Eine unterjährige Anpassung der Budgets findet nur in begründeten Ausnahmefällen statt, wenn unabweisbare und unvorhersehbare Leistungen erforderlich werden und zuvor alle Ausgleichsmöglichkeiten ausgeschöpft wurden. Hierunter fallen insbesondere wesentliche Veränderungen bei der Produkterbringung oder eine Änderung der Rechtslage und damit verbundene Mehraufwendungen/-auszahlungen oder Mindererträge/-einzahlungen.

D) Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

(1) Ein Austausch von Mitteln und Resten des Ergebnishaushaltes zwischen verschiedenen Budgets ist möglich. Der Austausch darf sich nicht verschlechternd auf das Gesamtbudget auswirken.
(2) Die Amtsleiterin/der Amtsleiter entscheidet über die Leistung eines Mehraufwandes, soweit die Deckung im eigenen Amtsbudget gewährleistet ist.

(3) Ein Austausch von Mitteln des Ergebnishaushaltes zwischen Amtsbudgets innerhalb eines Fachbudgets ist möglich. Die Entscheidung trifft die zuständige Dezernatsleitung.
(4) Bei einer Mittelverschiebung zwischen den Fachbudgets findet das Verfahren zur Bewilligung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen gem. den haushaltsrechtlichen Vorschriften Anwendung. Die Entscheidung trifft der Landrat bis zu 40.000 € je Maßnahme, ansonsten beschließt der Kreistag. In Eilfällen entscheidet der Landrat im Einvernehmen mit einem stellvertretenden Landrat.
(5) Einsparungen bei investiven Maßnahmen aus Resten und Ansätzen dürfen nach den Zuständigkeitsregelungen der Abs. 2 bis 4 nur überplanmäßig zur Deckung verwendet werden. Für außerplanmäßige Investitionen ist ein entsprechender Antrag zu stellen. Auch hier können Mittel nach Satz 1 zur Deckung verwendet werden.
(6) Die Entscheidung über außerplanmäßige Investitionen trifft bis 40.000 € der Landrat, ansonsten beschließt der Kreistag. In Eilfällen entscheidet der Landrat im Einvernehmen mit einem stellvertretenden Landrat.

D1) Über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen

Die Verschiebung von Verpflichtungsermächtigungen auf eine andere Maßnahme bedarf der Zustimmung des Kreistages.

E) Verschiebung von Mitteln vom Ergebnis- in den Finanzhaushalt

(1) Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in einem Budget können zugunsten von unerheblichen Auszahlungen für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit genutzt werden.
(2) Zahlungswirksame Mehrerträge oder auch nicht verwendete zweckgebundene zahlungswirksame Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit können innerhalb des Budgets für unerhebliche Auszahlungen für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit verwendet werden.
(3) Zahlungswirksame Erträge aus dem Energiesparwettbewerb der allgemeinbildenden Schulen sind einseitig deckungsfähig gegenüber unerheblichen Auszahlungen für Investitionstätigkeiten der begünstigten Schule. Diese können nicht für weitere Deckungszwecke herangezogen werden.
(4) Unerheblich ist eine Auszahlung in diesem Sinne, wenn sie 10.000 € nicht übersteigt. Dabei ist der Kaufpreis für den Vermögensgegenstand ausschlaggebend, nicht die aus lfd. Verwaltungstätigkeit benötigten Mittel.
(5) Die Übertragung der Mittel ist bei der Kämmerei zu beantragen.
(6) Die Genehmigung der Übertragung der Mittel erfolgt durch den Landrat.

F) Übertragbarkeit von Haushaltsmitteln

(1) Ermächtigungen für Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen bleiben bis zur Abwicklung der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar, wenn mit der Investition oder Investitionsförderungsmaßnahme vor Ablauf des übernächsten Haushaltsjahres begonnen wird.
(2) Ermächtigungen für Aufwendungen und die damit verbundenen Auszahlungen innerhalb eines Budgets sind übertragbar, soweit dies für die Abwicklung des vergangenen Jahres erforderlich ist. Die übertragenen Ermächtigungen bleiben bis längstens ein Jahr nach Schluss des Haushaltsjahres verfügbar.
(3) Darüber hinaus werden finanzielle Verbesserungen, mit Ausnahme der Schulbudgets, nur übertragen, wenn sie nicht durch eine Änderung der Rechtslage oder andere Einflüsse von außen bestimmt sind (managementbedingte Reste).
(4) Ausschlaggebend für die Höhe der Genehmigungsfähigkeit der managementbedingten Reste nach Abs. 3 ist die Prognose des Jahresergebnisses. Schließt dieses voraussichtlich positiv ab, sind zusätzlich die Belastungen aus Resten für die Folgejahre zu berücksichtigen. Bei einer dann negativen Prognose können die nach Abs. 3 beantragten Reste in den Schulbudgets nur zu 90 % und in den übrigen Budgets zu maximal 90 % gewährt werden.

(5) Um managementbedingte Einsparungen und damit anzuerkennende Einflussnahmen auf die Personalmittel der jeweiligen Ämter auf die Nichtbesetzung einer Stelle handelt es sich dann, wenn bei unveränderten Leistungsanforderungen bewusst auf eine sofortige Ausschreibung und Neubesetzung verzichtet wird. Personalkosteneinsparungen für einen begrenzten Zeitraum von bis zu drei Monaten gelten nicht als von den Ämtern beeinflusste Ergebnisverbesserungen, weil sich die Notwendigkeit der Überbrückung derart kurzer Zeiträume auf Grund von Urlaubsansprüchen, Krankheitszeiten, Sonderurlaub usw. zwangsläufig immer ergibt.

(6) Die Übertragung der eingesparten Mittel ist bei der Kämmerei zu beantragen. Die Entscheidung trifft der Landrat.

(7) Die Aufwendungen und Auszahlungen nach § 13 KomHKVO (Verfügungsmittel) sind von dieser Regelung ausgenommen.

(8) Nicht verausgabte Haushaltsmittel bei einzelnen Konten bis zu einer Höhe von 100,00 € werden nicht übertragen (Bagatellgrenze).

(9) Mehrerträge bzw. Mehreinzahlungen und Minderaufwendungen bzw. Minderauszahlungen durch nichtmanagementbedingte Abweichungen kommen der zentralen Finanzwirtschaft zugute.

G) Budgetierung der Personalaufwendungen

(1) Alle vom Landkreis Celle zu zahlenden Personalaufwendungen sind in die Budgetierung einzubeziehen.

(2) Die Budgetansätze sind entsprechend dem aktuellen Stellenbesetzungsplan zu ermitteln.

(3) Die tatsächlichen Einsparungen errechnen sich aus der Differenz der eingesparten Personalaufwendungen zu den ggf. erhöhten Sachaufwendungen.

(4) Die Budgetbereiche erhalten zum Halbjahresbericht bzw. im Rahmen der Haushaltsplanung eine Prognose der Bezüge des jeweiligen Budgetzeitraums vom Amt für Steuerung und Personal.

H) Berichtswesen

(1) In einem Halbjahresbericht erhalten der Landrat bzw. der Kreistag eine Übersicht über die Entwicklung der Budgets. Die Budgetverantwortlichen berichten über den aktuellen Stand der den Budgets zugrunde liegenden Kennzahlen und der Haushaltsansätze. Es wird eine Prognose auf die voraussichtliche Einhaltung der Budgets zum Jahresende erstellt und die möglichen Ursachen für zu erwartende Abweichungen von den Ansätzen und den messbaren Zielen erläutert.

(2) Der Landrat und der Kreistag erhalten quartalsweise eine Übersicht über die Erträge und Aufwendungen bzw. Einzahlungen und Auszahlungen je Amtsbudget.

I) Die Wertgrenze gem. § 12 KomHKVO

(1) Für den Landkreis Celle gelten folgende Wertgrenzen entsprechend des § 12 KomHKVO:

Hochbau	2.500.000 €
Tiefbau	500.000 €
Sonstige Baumaßnahmen	500.000 €
bewegliche Vermögensgegenstände	500.000 €

(2) Die Wertgrenzen zu I (1) sind Bruttosummen und richten sich jeweils nach der Gesamtinvestition, auch wenn sich die Maßnahme über mehrere Jahre erstreckt.

(3) Auch wenn eine Investitionsmaßnahme durch Zuweisungen oder Zuschüsse von Bund, Land, etc. gefördert wird, ist für die Gültigkeit der Wertgrenzen zu I (1) der Herstellungs- oder Anschaffungswert anzusetzen. Maßnahmenspezifische Zuweisungen und Zuschüsse werden nicht verrechnet.

(3) Sollten Unterhaltungsmaßnahmen im Ergebnishaushalt vorgenommen werden, die im Gesamtbetrag die Wertgrenzen zu I (1) erreichen, ist gem. § 12 KomHKVO zu verfahren und ein entsprechender Wirtschaftlichkeitsvergleich vorzulegen.

(4) Die Handlungsanweisung zu § 12 KomHKVO ist zu beachten.

Auszüge aus der Gemeindehaushalts- und Kassenverordnung (KomHKVO)

§ 18 KomHKVO Zweckbindung

(1) [1]Erträge sind auf die Verwendung für bestimmte Aufwendungen beschränkt, soweit dafür eine rechtliche Verpflichtung besteht. [2]Wenn eine Beschränkung wegen des sachlichen Zusammenhangs geboten ist, darf eine Zweckbindung auch über Satz 1 hinaus durch Haushaltsvermerk vorgenommen werden. [3]Zweckgebundene Mehrerträge dürfen für entsprechende Mehraufwendungen verwendet werden, wenn entsprechende Einzahlungen vorhanden oder rechtsverbindlich zugesagt worden sind. [4]Es kann durch Haushaltsvermerk bestimmt werden, dass Mindererträge bei einzelnen Haushaltsansätzen zur Verringerung von Aufwendungen bei bestimmten Haushaltsansätzen führen müssen. [5]Mehraufwendungen nach Satz 3 gelten nicht als über- oder außerplanmäßig.

(2) Absatz 1 gilt für Zweckbindungen bei Einzahlungen und Auszahlungen entsprechend.

§ 19 KomHKVO Deckungsfähigkeit

(1) Ansätze für Aufwendungen einschließlich der Haushaltsreste innerhalb eines Budgets sind gegenseitig deckungsfähig, wenn im Haushaltsplan nichts anderes bestimmt wird.

(2) Ansätze für Aufwendungen einschließlich der Haushaltsreste, die nicht nach Absatz 1 deckungsfähig sind, können für einseitig oder gegenseitig deckungsfähig erklärt werden, wenn sie in einem sachlichen Zusammenhang stehen.

(3) [1]Die Absätze 1 und 2 gelten für die Auszahlungsansätze im Finanzhaushalt und für Verpflichtungsermächtigungen entsprechend. [2]Die gegenseitige Deckungsfähigkeit ist nicht zulässig zwischen Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit und Auszahlungen für Investitionstätigkeit oder für Finanzierungstätigkeit.

(4) [1]Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in einem Budget können zugunsten von unerheblichen Auszahlungen für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit innerhalb des Budgets als einseitig deckungsfähig erklärt werden. [2]Mit der Inanspruchnahme wird zugleich der den Auszahlungen nach Satz 1 entsprechende Aufwandsansatz in Höhe der Auszahlung gesperrt. [3]Es kann bei Ertragsansätzen in einem Budget durch Haushaltsvermerk zusätzlich bestimmt werden, dass zahlungswirksame Mehrerträge oder nicht verwendete zweckgebundene zahlungswirksame Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit für unerhebliche Auszahlungen innerhalb des Budgets für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit verwendet werden dürfen. [4]Es wird durch die Haushaltsüberwachung sichergestellt, dass die Mehrerträge oder die nicht verwendeten zweckgebundenen Erträge nach Satz 3 für weitere Deckungszwecke nicht mehr herangezogen werden können.

(5) [1]Bei Deckungsfähigkeit nach den Absätzen 1 bis 3 können die deckungsberechtigten Ansätze für Aufwendungen, die Ansätze für die damit verbundenen Auszahlungen und die Ansätze für Verpflichtungsermächtigungen zu Lasten der deckungspflichtigen Ansätze erhöht werden. [2]Bei Haushaltsresten kann entsprechend verfahren werden.

(6) Die Planabweichungen nach den Absätzen 1 bis 4 gelten nicht als überplanmäßig.

§ 20 KomHKVO Übertragbarkeit

(1) [1]Die Ermächtigung für Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen bleibt bis zur Abwicklung der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar, wenn mit der Investition oder Investitionsförderungsmaßnahme vor Ablauf des übernächsten Haushaltsjahres begonnen wird. [2]Dies gilt auch für über- und außerplanmäßig bewilligte Ermächtigungen.

(2) [1]Ermächtigungen für Aufwendungen und die damit verbundenen Auszahlungen innerhalb eines Budgets sind übertragbar, wenn im Haushaltsplan nichts anderes bestimmt wird. [2]Außerhalb eines Budgets können Ansätze für Aufwendungen und die damit verbundenen Auszahlungen ganz oder teilweise für übertragbar erklärt werden. [3]Die übertragenen Ermächtigungen bleiben bis längstens ein Jahr nach Schluss des Haushaltsjahres verfügbar.

(3) [1]Ermächtigungen zu überplanmäßigen oder außerplanmäßigen Aufwendungen und den damit verbundenen Auszahlungen bleiben bis zum Ende des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres verfügbar. [2]Das Gleiche gilt für Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen, die nicht für übertragbar erklärt worden sind, soweit sie in unmittelbarem Zusammenhang mit Ermächtigungen zu überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen nach Satz 1 in Anspruch genommen worden sind.

(4) Bei zweckgebundenen Erträgen und Einzahlungen nach § 18 bleiben die Ermächtigungen für die entsprechenden Aufwendungen und Auszahlungen bis zur Abwicklung der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar.

(5) [1]Die Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen dürfen nur in der erforderlichen Höhe übertragen werden. [2]Die Gründe für die Übertragung sind im Rechenschaftsbericht darzulegen; die für die Haushaltswirtschaft der Gemeinde unwesentlichen Beträge können zusammengefasst dargestellt und begründet werden. [3]§ 45 bleibt unberührt.

8.

Gesamtbudget

Gesamt-verwaltung

Landkreis Celle **2019**

Gesamtbudget	0000000000	Gesamtverwaltung
Verantwortliche/r		Herr Wiswe

Ergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 €	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €	Planung 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	3.586.252,45	3.585.900	3.627.800	3.629.100	3.630.400	3.631.700
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	171.476.579,30	177.149.400	185.983.700	192.291.100	197.393.600	200.790.200
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	6.551.357,42	6.353.500	6.221.700	5.835.000	5.531.800	5.210.800
4.	sonstige Transfererträge	5.495.647,92	4.935.000	6.729.800	6.530.800	6.874.500	6.948.600
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	13.167.785,26	16.427.300	16.911.900	17.098.100	17.134.200	17.180.900
6.	privatrechtliche Entgelte	664.718,84	399.200	399.400	415.300	416.500	439.100
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	107.156.023,12	98.417.700	105.963.200	106.819.400	107.735.100	108.619.100
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	3.451.832,91	2.349.700	2.348.300	2.327.500	2.256.500	2.250.300
9.	aktivierungsfähige Eigenleistungen	353.285,47	230.000	330.000	330.000	330.000	330.000
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	7.383.698,83	3.168.100	5.413.200	5.472.900	5.533.400	5.594.500
12.	= **Summe ordentliche Erträge**	**319.287.181,52**	**313.015.800**	**333.929.000**	**340.749.200**	**346.836.000**	**350.995.200**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	44.372.535,21	48.863.300	53.614.900	54.631.400	55.881.000	57.052.100
14.	Versorgungsaufwendungen	3.932.038,60	439.900	3.239.700	3.316.100	3.393.900	3.472.700
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.386.702,88	29.630.200	30.885.200	30.945.100	30.818.600	31.103.200
16.	Abschreibungen	15.053.371,26	15.314.700	15.376.400	14.867.300	14.154.100	11.830.500
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.744.311,38	3.976.800	3.175.500	3.617.100	3.665.300	3.482.400
18.	Transferaufwendungen	127.136.130,12	132.472.200	151.913.800	153.363.100	154.657.100	156.067.300
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	78.689.344,06	75.838.200	69.805.700	69.570.100	70.075.700	70.318.300
20.	= **Summe ordentliche Aufwendungen**	**300.314.433,51**	**306.535.300**	**328.011.200**	**330.310.200**	**332.645.700**	**333.326.500**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**18.972.748,01**	**6.480.500**	**5.917.800**	**10.439.000**	**14.190.300**	**17.668.700**
22.	außerordentliche Erträge	1.065.136,81	513.000	532.100	10.000	11.000	12.000
23.	außerordentliche Aufwendungen	162.053,74	360.000	0	0	0	0

Landkreis Celle **2019**

Gesamtbudget	0000000000	Gesamtverwaltung
Verantwortliche/r		Herr Wiswe

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 €	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €	Planung 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €
		1	2	3	4	5	6
24.	**außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)**	**903.083,07**	**153.000**	**532.100**	**10.000**	**11.000**	**12.000**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Uberschuss (+) / Fehlbetrag (-)**	**19.875.831,08**	**6.633.500**	**6.449.900**	**10.449.000**	**14.201.300**	**17.680.700**
26.	Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahren gem. § 2 Abs. 6 KomHKVO	0,00	0	0	0	0	0

Landkreis Celle **2019**

Gesamtbudget	0000000000	Gesamtverwaltung
Verantwortliche/r		Herr Wiswe

Finanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017 €	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €	VE €	Planung 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	3.588.302,54	3.585.900	3.627.800	0	3.629.100	3.630.400	3.631.700
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	171.441.797,87	176.949.400	185.983.700	0	192.291.100	197.393.600	200.790.200
3.	sonstige Transfereinzahlungen	5.607.693,88	4.798.100	6.473.400	0	6.114.800	6.174.100	6.233.700
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	12.528.091,42	16.427.300	16.911.900	0	17.098.100	17.134.200	17.180.900
5.	privatrechtliche Entgelte	761.002,93	399.200	399.400	0	415.300	416.500	439.100
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	101.319.695,13	92.082.700	103.187.100	0	104.015.500	104.902.100	105.758.700
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	3.465.404,53	2.349.700	2.348.200	0	2.327.400	2.256.400	2.250.200
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2.362.489,89	2.487.100	2.496.900	0	2.523.100	2.549.700	2.576.500
10.	= **Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**301.074.478,19**	**299.079.400**	**321.428.400**	**0**	**328.414.400**	**334.457.000**	**338.861.000**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Personalauszahlungen	40.222.623,71	44.870.200	51.119.800	0	52.074.100	53.260.500	54.367.600
12.	Versorgungsauszahlungen	8.821,60	0	799.500	0	819.400	839.700	860.200
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	25.194.200,61	29.325.200	31.546.900	0	30.945.100	30.818.600	31.103.200
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	3.292.049,54	3.976.800	3.175.500	0	3.617.100	3.665.300	3.482.400
15.	Transferauszahlungen	127.248.285,45	132.442.700	151.913.800	0	153.363.100	154.657.100	156.067.300
16.	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	77.069.115,26	75.813.300	69.788.700	0	69.553.000	70.058.500	70.301.000
17.	= **Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**273.035.096,17**	**286.428.200**	**308.344.200**	**0**	**310.371.800**	**313.299.700**	**316.181.700**
18.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**28.039.382,02**	**12.651.200**	**13.084.200**	**0**	**18.042.600**	**21.157.300**	**22.679.300**

Landkreis Celle **2019**

Gesamtbudget	0000000000	Gesamtverwaltung
Verantwortliche/r		Herr Wiswe

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017 €	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €	VE €	Planung 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	4.246.165,19	2.967.500	3.891.800	0	6.404.600	1.074.300	1.912.400
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	321.297,41	1.502.000	22.100	0	10.000	10.000	10.000
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	264.000,00	271.000	276.700	0	282.600	288.700	294.800
23.	sonstige Investitionstätigkeit	42.562,33	42.000	28.400	0	23.400	18.400	9.400
24.	= **Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit**	**4.874.024,93**	**4.782.500**	**4.219.000**	**0**	**6.720.600**	**1.391.400**	**2.226.600**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	853.979,74	873.700	3.232.800	10.000.000	10.906.200	923.200	941.100
26.	Baumaßnahmen	11.585.247,91	11.906.400	13.860.000	14.200.000	28.400.000	6.415.000	3.981.600
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.713.699,76	4.243.700	4.136.600	520.000	2.918.000	3.390.000	2.282.000
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	140.695,22	444.800	885.600	0	1.179.300	1.673.600	1.877.000
29.	Aktivierbare Zuwendungen	3.129.538,61	7.228.100	4.830.800	0	3.151.800	3.374.200	3.043.100
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	= **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**18.423.161,24**	**24.696.700**	**26.945.800**	**24.720.000**	**46.555.300**	**15.776.000**	**12.124.800**
32.	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)**	**-13.549.136,31**	**-19.914.200**	**-22.726.800**	**-24.720.000**	**-39.834.700**	**-14.384.600**	**-9.898.200**
33.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeile 18 und 32)**	**14.490.245,71**	**-7.263.000**	**-9.642.600**	**-24.720.000**	**-21.792.100**	**6.772.700**	**12.781.100**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	12.283.332,03	24.702.700	24.936.700	0	37.604.700	525.300	477.100
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	9.979.185,43	17.439.700	15.294.100	0	15.812.600	7.298.000	7.854.500
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)**	**2.304.146,60**	**7.263.000**	**9.642.600**	**0**	**21.792.100**	**-6.772.700**	**-7.377.400**

Landkreis Celle **2019**

Gesamtbudget	0000000000	Gesamtverwaltung
Verantwortliche/r		Herr Wiswe

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2017 €	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €	VE €	Planung 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €
		1	2	3	4	5	6	7
37.	**Finanzmittelveränderung (Summe der Zeilen 33 und 36)**	**16.794.392,31**	**0**	**0**	**-24.720.000**	**0**	**0**	**5.403.700**

9.

Fachbudget 1

Steuerung und Ordnung

Landkreis Celle **2019**

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Teilergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 €	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €	Planung 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	646.972,87	606.300	681.900	689.000	696.100	703.300
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	565.253,21	494.000	484.600	437.700	405.900	373.100
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	9.347.570,61	12.506.800	12.941.400	13.086.100	13.080.100	13.084.400
6.	privatrechtliche Entgelte	146.474,90	102.100	90.900	100.900	92.500	105.500
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	569.857,05	469.600	544.900	517.600	536.400	541.200
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	2.120.650,80	1.678.200	1.999.300	1.993.500	1.987.600	1.981.600
11.	sonstige ordentliche Erträge	3.592.478,01	548.700	1.756.900	1.776.100	1.795.600	1.815.400
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**16.989.257,45**	**16.405.700**	**18.499.900**	**18.600.900**	**18.594.200**	**18.604.500**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	17.285.088,90	19.343.400	19.930.200	20.330.100	20.749.600	21.176.900
14.	Versorgungsaufwendungen	2.725.938,60	249.300	1.773.600	1.813.400	1.854.200	1.895.800
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.309.222,30	10.255.000	10.758.100	10.745.600	10.789.800	10.860.200
16.	Abschreibungen	1.408.842,38	1.413.500	1.752.200	1.678.500	1.492.900	1.160.400
18.	Transferaufwendungen	931.259,47	788.100	857.600	870.100	881.600	893.100
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	3.339.762,15	2.957.100	3.314.900	3.304.300	3.497.800	3.363.800
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**35.000.113,80**	**35.006.400**	**38.386.600**	**38.742.000**	**39.265.900**	**39.350.200**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**-18.010.856,35**	**-18.600.700**	**-19.886.700**	**-20.141.100**	**-20.671.700**	**-20.745.700**
22.	außerordentliche Erträge	901.825,53	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	42.536,94	0	0	0	0	0
24.	**außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)**	**859.288,59**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-17.151.567,76**	**-18.600.700**	**-19.886.700**	**-20.141.100**	**-20.671.700**	**-20.745.700**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	680.873,51	742.000	765.000	775.400	784.300	793.100
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	621.507,90	688.300	718.700	728.000	735.500	743.600
28.	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**59.365,61**	**53.700**	**46.300**	**47.400**	**48.800**	**49.500**

Landkreis Celle **2019**

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017 €	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €	Planung 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €
		1	2	3	4	5	6
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-17.092.202,15**	**-18.547.000**	**-19.840.400**	**-20.093.700**	**-20.622.900**	**-20.696.200**

Landkreis Celle **2019**

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017 €	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €	VE €	Planung 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	660.281,55	606.300	681.900	0	689.000	696.100	703.300
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	8.712.791,84	12.506.800	12.941.400	0	13.086.100	13.080.100	13.084.400
5.	privatrechtliche Entgelte	144.566,42	102.100	90.900	0	100.900	92.500	105.500
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	493.024,61	469.600	544.900	0	517.600	536.400	541.200
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	2.134.066,66	1.678.200	1.999.300	0	1.993.500	1.987.600	1.981.600
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	171.257,36	136.000	141.300	0	143.100	145.000	146.900
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**12.315.988,44**	**15.499.000**	**16.399.700**	**0**	**16.530.200**	**16.537.700**	**16.562.900**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Personalauszahlungen	15.039.293,96	16.911.600	18.423.900	0	18.790.500	19.175.900	19.568.700
12.	Versorgungsauszahlungen	8.821,60	0	437.600	0	447.700	458.100	468.700
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	9.302.676,53	10.255.000	10.758.100	0	10.745.600	10.789.800	10.860.200
15.	Transferauszahlungen	837.049,75	758.600	857.600	0	870.100	881.600	893.100
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	2.611.664,28	2.957.100	3.314.900	0	3.304.300	3.497.800	3.363.800
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**27.799.506,12**	**30.882.300**	**33.792.100**	**0**	**34.158.200**	**34.803.200**	**35.154.500**
18.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**-15.483.517,68**	**-15.383.300**	**-17.392.400**	**0**	**-17.628.000**	**-18.265.500**	**-18.591.600**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	116.538,83	98.000	104.000	0	106.000	108.000	110.000
21.	Veräußerung von Sachvermögen	235,62	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	264.000,00	271.000	276.700	0	282.600	288.700	294.800
24.	**= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit**	**380.774,45**	**369.000**	**380.700**	**0**	**388.600**	**396.700**	**404.800**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	10.000.000	10.000.000	0	0
26.	Baumaßnahmen	1.680,00	1.100.000	0	1.300.000	200.000	1.100.000	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	777.895,53	2.151.600	1.592.500	0	1.371.000	1.323.000	735.000

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2017 €	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €	VE €	Planung 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €
		1	2	3	4	5	6	7
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	10.695,22	10.700	8.900	0	11.100	11.300	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	51.165,61	25.100	24.200	0	24.300	24.800	25.000
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**841.436,36**	**3.287.400**	**1.625.600**	**11.300.000**	**11.606.400**	**2.459.100**	**760.000**
32.	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)**	**-460.661,91**	**-2.918.400**	**-1.244.900**	**-11.300.000**	**-11.217.800**	**-2.062.400**	**-355.200**
33.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)**	**-15.944.179,59**	**-18.301.700**	**-18.637.300**	**-11.300.000**	**-28.845.800**	**-20.327.900**	**-18.946.800**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
37.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)**	**-15.944.179,59**	**-18.301.700**	**-18.637.300**	**-11.300.000**	**-28.845.800**	**-20.327.900**	**-18.946.800**

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0101000000	Landratsbüro
Teilhaushalt	**0101010000**	**Kommunalaufsicht, Datenschutz, Zentrale Vergabestelle und Wahlen**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Aufgabenbereich

Beschreibung: Der Teilhaushalt umfasst die Produkte Kommunalaufsicht und Datenschutz, Submission und Vergaben (Zentrale Vergabestelle) sowie Wahlen.

Produktbereiche: 11,12

Produktgruppen: 111,121

Stellenanteile:
Beamte: 9,10 (Vj. 6,84)
Beschäftigte: 3,90 (Vj. 4,17)

Erläuterungen

Teilergebnishaushalt

zu Ziffer 6:

Das Ergebnis 2017 beinhaltet die Erträge aus Vergabeverfahren. Der Ausfall der Erträge ergibt sich aus der Umstellung auf ein elektronisches Vergabeverfahren. Damit verbunden sind eine barriere- und kostenfreie Überlassung der Vergabeunterlagen sowie die ausschließliche Kommunikation mit den Bietern über dieses Verfahren.

zu Ziffer 7:

Beinhaltet die Endabrechnung der Kostenerstattung für die Europawahl am 26. Mai 2019 20.000 € (+20.000 €). Der Wert des Jahres 2018 beinhaltete die Kostenerstattung für die Landtagswahl (-5.500 €). Enthalten sind zudem Kostenerstattungen für die Durchführung von Vergaben und Submissionen für die Wirtschafts- und Eigenbetriebe der kreisangehörigen Kommunen 50.000 (+10.000 €). Die Erhöhung der Erträge ergibt sich aufgrund der Erkenntnisse aus dem Jahr 2018.

zu Ziffer 11:

Die Berechnung der Erträge aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellung erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2019 und das Rechnungsergebnis 2017 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 13:

Die Veränderung der Stellenanteile ergibt sich aufgrund der zusätzlichen Stelle im Produkt Submission und Vergaben (+1), die Verschiebung der Bereichs Datenschutz aus dem Teilhaushalt „Verwaltungsleitung, Kommunale Zusammenarbeit, Kreistag, Sitzungsdienst, Öffentlichkeitsarbeit und Repräsentationen“ (+1) sowie aus geringfügigen Produktverschiebungen einzelner Mitarbeiter zwischen den Teilhaushalten. Enthalten sind die Aufwendungen für einen externen Datenschutzbeauftragten 40.000 € (+10.500 €), die bislang im Teilhaushalt „Verwaltungsleitung, Kommunale Zusammenarbeit, Kreistag, Sitzungsdienst, Öffentlichkeitsarbeit und Repräsentationen“ enthalten waren. Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für aktive Beamte erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2019 und das Rechnungsergebnis 2017 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 14:

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für Versorgungsempfänger erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2019 und das Rechnungsergebnis 2017 werden im Vorbericht erläutert.

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0101000000	Landratsbüro
Teilhaushalt	**0101010000**	**Kommunalaufsicht, Datenschutz, Zentrale Vergabestelle und Wahlen**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

zu Ziffer 15:

Beinhaltet Aufwendungen für Aus- und Fortbildung des gesamten Teilhaushalts 50.000 €. Berücksichtigt sind die Fortbildungskosten für den Bereich Datenschutz und der neuen Mitarbeiter sowie die einmalig anfallenden Schulungskosten für das in der Zentralen Vergabestelle (ZVS) für Landkreis und Gemeinden eingesetzte elektronische Verfahren für die E-Vergabe. Ebenfalls enthalten sind die Lizenzaufwendungen und Gebühren der Vergabeprogramme 87.000 €. Im Jahr 2018 wurden in der ZVS erstmalig Mehraufwendungen, die sich aufgrund der Erweiterung des Aufgabenportfolios und der Übertragung der Vergabestelle von der Stadt Celle ergeben, veranschlagt. Hinzu kommen Lizenzaufwendungen für das im Produkt Wahlen eingesetzte Programm 18.000 € (-12.000 €).

zu Ziffer 16:

Abschreibungsaufwendungen für das AVA-Programm einschließlich zusätzlicher Lizenzen für die E-Vergabe 46.500 € (+10.800 €). Im Jahr 2018 wurden erstmalig die Abschreibungen für das in der Zentralen Vergabestelle eingesetzte elektronische Verfahren AVA für zusätzliches Personal und aufgrund der Übertragung der Vergabestelle von der Stadt Celle berücksichtigt.

zu Ziffer 19:

Enthalten sind Geschäftsaufwendungen (Bürobedarf, Fachliteratur, Reisekosten, Zeitungsanzeigen u. ä.) für den gesamten Teilhaushalt 22.200 € (+4.300 € für die Veröffentlichung von Ausschreibungen aufgrund gestiegener Fallzahlen). Beinhaltet weiterhin für die Europawahl die Erfrischungsgelder (+2.500 €), die Erstattung an die Gemeinden für die Übertragung der Briefwahlauszählung (+1.500 €) sowie die Geschäftsaufwendungen u.a. für Stimmzettel und amtliche Bekanntmachungen (+25.000 €).

Ebenfalls enthalten sind Telekommunikationsaufwendungen für zwei Telearbeitsplätze 200 € (-400 €).

zu Ziffer 27:

In den Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen werden die Kosten für Drucker- und Büromaterialien sowie Telefonie abgebildet, soweit sie nicht in Ziff. 19 enthalten sind 1.100 €.

Teilfinanzhaushalt

zu Ziffer 27:

Im Jahr 2018 wurden zusätzliche Lizenzen für das in der Zentralen Vergabestelle eingesetzte elektronische Verfahren AVA für zusätzliches Personal und aufgrund der Übertragung der Vergabestelle von der Stadt Celle beschafft. Enthalten ist die Anschaffung zusätzlicher Lizenzen für die E-Vergabe in der Zentralen Vergabestelle 43.000 € (-40.000 €).

Zuständiger Ausschuss: Personalausschuss

Landkreis Celle **2019**

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0101000000	Landratsbüro
Teilhaushalt	**0101010000**	**Kommunalaufsicht, Datenschutz, Zentrale Vergabestelle und Wahlen**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Teilergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 €	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €	Planung 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
6.	privatrechtliche Entgelte	17.765,00	0	0	0	0	0
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.775,00	45.500	70.000	50.500	65.100	65.700
11.	sonstige ordentliche Erträge	71.682,00	16.000	137.000	138.400	139.800	141.400
12.	= **Summe ordentliche Erträge**	**106.222,00**	**61.500**	**207.000**	**188.900**	**204.900**	**207.100**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	474.494,32	855.000	1.080.900	1.103.600	1.127.000	1.150.700
14.	Versorgungsaufwendungen	66.400,00	10.800	152.500	156.000	159.500	163.200
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.905,28	167.000	155.000	120.800	121.600	122.400
16.	Abschreibungen	4.817,34	35.700	46.500	46.500	46.500	41.700
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	35.485,16	18.500	51.400	22.800	183.200	23.600
20.	= **Summe ordentliche Aufwendungen**	**609.102,10**	**1.087.000**	**1.486.300**	**1.449.700**	**1.637.800**	**1.501.600**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**-502.880,10**	**-1.025.500**	**-1.279.300**	**-1.260.800**	**-1.432.900**	**-1.294.500**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-502.880,10**	**-1.025.500**	**-1.279.300**	**-1.260.800**	**-1.432.900**	**-1.294.500**
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.452,00	1.100	1.100	1.200	1.300	1.400
28.	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-1.452,00**	**-1.100**	**-1.100**	**-1.200**	**-1.300**	**-1.400**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-504.332,10**	**-1.026.600**	**-1.280.400**	**-1.262.000**	**-1.434.200**	**-1.295.900**

Landkreis Celle **2019**

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0101000000	Landratsbüro
Teilhaushalt	**0101010000**	**Kommunalaufsicht, Datenschutz, Zentrale Vergabestelle und Wahlen**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017 €	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €	VE €	Planung 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
5.	privatrechtliche Entgelte	15.205,00	0	0	0	0	0	0
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	45.500	70.000	0	50.500	65.100	65.700
10.	= **Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**15.205,00**	**45.500**	**70.000**	**0**	**50.500**	**65.100**	**65.700**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Personalauszahlungen	383.325,61	764.000	971.800	0	992.000	1.012.800	1.033.900
12.	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	37.600	0	38.500	39.400	40.400
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	9.412,68	167.000	155.000	0	120.800	121.600	122.400
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	35.340,94	18.500	51.400	0	22.800	183.200	23.600
17.	= **Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**428.079,23**	**949.500**	**1.215.800**	**0**	**1.174.100**	**1.357.000**	**1.220.300**
18.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**-412.874,23**	**-904.000**	**-1.145.800**	**0**	**-1.123.600**	**-1.291.900**	**-1.154.600**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	57.908,30	83.300	43.000	0	0	0	0
31.	= **Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**57.908,30**	**83.300**	**43.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
32.	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)**	**-57.908,30**	**-83.300**	**-43.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
33.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)**	**-470.782,53**	**-987.300**	**-1.188.800**	**0**	**-1.123.600**	**-1.291.900**	**-1.154.600**

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0101000000	Landratsbüro
Teilhaushalt	**0101010000**	**Kommunalaufsicht, Datenschutz, Zentrale Vergabestelle und Wahlen**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	**Ergebnis 2017 €**	**Ansatz 2018 €**	**Ansatz 2019 €**	**VE €**	**Planung 2020 €**	**Planung 2021 €**	**Planung 2022 €**
		1	2	3	4	5	6	7
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
37.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)**	**-470.782,53**	**-987.300**	**-1.188.800**	**0**	**-1.123.600**	**-1.291.900**	**-1.154.600**

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0101000000	Landratsbüro
Teilhaushalt	**0101010000**	**Kommunalaufsicht, Datenschutz, Zentrale Vergabestelle und Wahlen**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Produktbeschreibungen

Produkt 0101040000 Kommunalaufsicht

Produktbeschreibung

Unter den Bereich der Kommunalaufsicht sind einzuordnen: Die Beratung der Kommunen, Stiftungen und Verbände, die Überwachung und Prüfung der Rechtmäßigkeit von Entscheidungen dieser Institutionen einschließlich der Anwendung kommunalaufsichtlicher Mittel, die Bearbeitung genehmigungspflichtiger Maßnahmen sowie die Rechtmäßigkeitsprüfung anzeigepflichtiger Vorgänge nach dem Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz.

Weiter die Prüfung und Genehmigung von Haushaltssatzungen, Stellungnahmen zu Bedarfszuweisungsanträgen an das Land oder den Landkreis, zu finanziellen Auswirkungen von Einzelmaßnahmen und zu Stellenplänen, Entscheidungen über Anträge auf Übernahme von Bürgschaften zu Gunsten Dritter sowie die Bearbeitung kommunalaufsichtlicher Beanstandungen.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (1.280.400 €) mit einem Anteil von etwa 288.400 € enthalten.

Die Kommunalaufsicht schützt die Gemeinden in ihren Rechten und sichert die Erfüllung ihrer Pflichten. Sie stellt sicher, dass die Gemeinden die geltenden Gesetze beachten. Die Aufsicht soll so gehandhabt werden, dass die Entschlusskraft und die Verantwortungsfreude nicht beeinträchtigt werden. Die Kommunalaufsicht nimmt ihre Aufgaben entsprechend den gesetzlichen Vorgaben wahr. Dazu gehört auch, dass sie die Gemeinden berät und unterstützt.

Die Stiftungsaufsicht stellt sicher, dass die Stiftungsgelder dem Stiftungszweck entsprechend verwandt werden. Der Landkreis Celle beaufsichtigt drei Stiftungen.

Ziele

Anfragen und Beschwerden werden innerhalb der verabredeten Zeit bearbeitet bzw. beantwortet. Die Stiftungen sind entsprechend den gesetzlichen Vorschriften zu beaufsichtigen. Die Kommunalaufsicht stellt sicher, dass die Gemeinden ihre Aufgaben entsprechend den gesetzlichen Vorschriften abwickeln.

Kennzahlen	**Plan 2019**	**Plan 2018**	**Stand 30.06.2018**	**Ist 2017**
Anzahl der Eingaben und Beschwerden	50,00	50,00	17,00	48,00
davon innerhalb der verabredeten Zeit je Einzelfall bearbeitet	50,00	50,00	17,00	48,00
Anzahl der Beratungen	250,00	250,00	98,00	235,00
Anteil der innerhalb von zwei Monaten abgeschlossenen Haushaltsgenehmigungsverfahren in %	90,00	90,00	88,00	96,00
Anzahl der Stellungnahmen zu Stellenplänen	10,00	10,00	1,00	2,00

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0101000000	Landratsbüro
Teilhaushalt	**0101010000**	**Kommunalaufsicht, Datenschutz, Zentrale Vergabestelle und Wahlen**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Anzahl der Stellungnahmen zu finanziellen Auswirkungen von Einzelmaßnahmen	10,00	10,00	4,00	16,00

Produkt 0101050000 Wahlen

Produktbeschreibung

Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Wahlen.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (1.280.400 €) mit einem Anteil von etwa 69.400 € enthalten.

Ziele

Rechtmäßige Durchführung der Wahlen einschließlich Nacharbeiten.

Produkt 0101070000 Datenschutz

Produktbeschreibung

Wahrnehmung der Aufgaben als verantwortliche Stelle im Sinne der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), Koordinierungsstelle zum externen Datenschutzbeauftragten, Planung und Umsetzung der datenschutzrechtlichen Pflichten u.a. aus der DSGVO einschließlich verschiedener Fachgesetze sowie Geschäftsführung der Arbeitsgemeinschaft mit den Gemeinden.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (1.280.400 €) mit einem Anteil von etwa 101.300 € enthalten.

Am 25.05.2018 trat die Europäische Datenschutzgrundverordnung in Kraft, gleichzeitig wurde das Niedersächsische Datenschutzgesetz novelliert. Den Verwaltungen wurde eine Vielzahl zusätzlicher Pflichten auferlegt, die aus den datenschutzrechtlichen Grundprinzipien resultieren und alle Bereiche der Verwaltung betreffen:
- Informationspflichten des für die Datenverarbeitung Verantwortlichen: Integration von geeigneten Maßnahmen, um den betroffenen Personen alle Informationen und Mitteilungen, die sich auf die Verarbeitung beziehen, in präziser, transparenter, verständlicher und leicht zugänglicher Form in einer klaren und einfachen Sprache zu übermitteln
- Recht auf Auskunft
- Recht auf Berichtigung
- Recht auf Löschung
- Mitteilungspflicht
- Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten
- Meldungen von Datenschutzverletzungen
- Aktualisierung der Verfahrensbeschreibungen einschl. Fachverfahrensbetreuung
- Überprüfung der Dienstanweisungen, Dienstvereinbarungen und sonstiger Regelungen.

Die Maßnahmen sind eng mit den externen Datenschutzbeauftragten sowie dem IT-Sicherheitsbeauftragten abzustimmen.

Da die erforderlichen Neuerungen alle Kommunen gleichermaßen betreffen, wurde mit den Gemeinden im Landkreis Celle eine Arbeitsgruppe gegründet, die organisatorisch und thematisch betreut wird.

Ziele

Rechtssichere Umsetzung der datenschutzrechtlichen Grundprinzipien und Umsetzung der Pflichten aus der DSGVO und weiteren datenschutzrechtlichen Vorschriften.

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0101000000	Landratsbüro
Teilhaushalt	**0101010000**	**Kommunalaufsicht, Datenschutz, Zentrale Vergabestelle und Wahlen**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Produkt 0101110000 Submission und Vergaben

Produktbeschreibung

Zentrale Vergabestelle (ZVS) für die gesamte Kreisverwaltung und die kreisangehörigen Kommunen.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (1.280.400 €) mit einem Anteil von etwa 821.300 € enthalten.

Für die Wirtschaftsbetriebe der Gemeinden wird die ZVS steuerrechtlich als Betrieb gewerblicher Art geführt.

Die ZVS ist zur Abwicklung der formalen Bestandteile von öffentlichen und beschränkten Ausschreibungen gemäß des Niedersächsischen Gesetzes zur Sicherung von Tariftreue und Wettbewerb bei der Vergabe öffentlicher Aufträge (Niedersächsisches Tariftreue- und Vergabegesetz – NTVergG), der Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen (VOL), der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB), dem Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) und der Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (Vergabeverordnung - VgV) eingerichtet. Freihändige Vergaben werden von den Fachämtern und den Gemeinden durchgeführt.

Ziele

Rechtssichere Vergabeverfahren. Die zentrale Erledigung dieser Aufgabe stellt die Qualität und Wirtschaftlichkeit der Verfahren sicher, da im öffentlichen Vergabewesen eine Vielzahl von Rechtsvorschriften anzuwenden sind. Die mit der Durchführung von Vergabeverfahren betrauten Mitarbeiter der Kreisverwaltung und der Gemeinden werden über die grundsätzlichen Inhalte und Problematiken dieser Verfahren informiert.

Kennzahlen	**Plan 2019**	**Plan 2018**	**Stand 30.06.2018**	**Ist 2017**
Anzahl der Vergaben VOL (Landkreis)	20,00	20,00	17,00	24,00
Anzahl der Vergaben VOB (Landkreis)	200,00	200,00	67,00	67,00
Anzahl der Vergaben VGV (Landkreis)	6,00	6,00	4,00	4,00
Anzahl der Vergaben ohne erfolgreiche Beschwerden (Landkreis)	226,00	226,00	88,00	95,00
Anzahl der Vergaben VOL (Gemeinden)	80,00	30,00	33,00	22,00
Anzahl der Vergaben VOB (Gemeinden)	350,00	200,00	167,00	118,00
Anzahl der Vergaben VGV (Gemeinden)	20,00	12,00	7,00	2,00
Anzahl der Vergaben ohne erfolgreiche Beschwerden (Gemeinden)	450,00	242,00	207,00	142,00

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0101000000	Landratsbüro
Teilhaushalt	**0101010000**	**Kommunalaufsicht, Datenschutz, Zentrale Vergabestelle und Wahlen**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Anzahl der Vergaben VOL (Wirtschaftsbetriebe) (neu ab 2019)	40,00	0,00	0,00	0,00
Anzahl der Vergaben VOB (Wirtschaftsbetriebe) (neu ab 2019)	55,00	0,00	0,00	0,00
Anzahl der Vergaben VGV (Wirtschaftsbetriebe) (neu ab 2019)	6,00	0,00	0,00	0,00
Anzahl der Vergaben ohne erfolgreiche Beschwerden (Wirtschaftsbetriebe) (neu ab 2019)	101,00	0,00	0,00	0,00

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0101000000	Landratsbüro
Teilhaushalt	**0101020000**	**Verwaltungsleitung, Kommunale Zusammenarbeit, Kreistag, Sitzungsdienst, Öffentlichkeitsarbeit und Repräsentationen**
Verantwortliche/r		Herr Wiswe

Aufgabenbereich

Beschreibung

Der Teilhaushalt umfasst die Produkte Verwaltungsleitung, Kommunale Zusammenarbeit und interne Aufgaben, Kreistag, Ausschüsse und Sitzungsdienst sowie Repräsentationen, Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit.

Produktbereiche

11

Produktgruppen

111

Stellenanteile

Beamte: 8,28 (Vj. 9,41)

Beschäftigte: 5,87 (Vj. 4,86)

Erläuterungen

Teilergebnishaushalt

zu Ziffer 6:

Beinhaltet die Erträge aus den Abführungen des Landrates 5.000 €. Enthalten sind auch Erstattungen von Reisekosten für den Landrat und Selbstbeteiligungen für eine jährlich stattfindende NSGB-Fahrt, zus. 500 €. Ebenfalls enthalten sind Erträge aus dem Verkauf von Landkreis-Büchern und -Werbeartikeln, zus. 400 €. Dazu kommen die Erträge aus Selbstbeteiligungen der Kreistagsabgeordneten an einem Kreistagsessen 900 €.

Im Jahr 2019 findet kein Sommertreffen statt (-9.200 €).

zu Ziffer 11:

Die Berechnung der Erträge aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellung erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2019 und das Rechnungsergebnis 2017 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 13:

Aufgrund der Neubildung von Dezernat IV werden zusätzliche Stellen im Produkt Verwaltungsleitung eingeplant (+1,5). Der Bereich Datenschutz wird in den Teilhaushalt „Kommunalaufsicht, Datenschutz, Zentrale Vergabestelle und Wahlen“ verschoben (-1). Zusätzlich entfällt eine Stelle, die im Jahr 2018 für die Dauer der Einarbeitungszeit für die Nachbesetzung einer Stelle eingeplant war (-1). Zudem ergibt sich eine geringfügige Veränderung der Stellenanteile aus Produktverschiebungen einzelner Mitarbeiter zwischen den Teilhaushalten. Enthalten sind auch die Aufwandsentschädigungen für den Landrat und die Dezernenten 11.800 € (+1.900 €).

Es entfallen die Aufwendungen für einen externen Datenschutzbeauftragten (-29.500 €), die nun im Teilhaushalt „Kommunalaufsicht, Datenschutz, Zentrale Vergabestelle und Wahlen“ veranschlagt werden. Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für aktive Beamte erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2019 und das Rechnungsergebnis 2017 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 14:

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für Versorgungsempfänger erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2019 und das Rechnungsergebnis 2017 werden im Vorbericht erläutert.

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0101000000	Landratsbüro
Teilhaushalt	**0101020000**	**Verwaltungsleitung, Kommunale Zusammenarbeit, Kreistag, Sitzungsdienst, Öffentlichkeitsarbeit und Repräsentationen**
Verantwortliche/r		Herr Wiswe

zu Ziffer 15:

Enthalten sind Aufwendungen für Aus- und Fortbildung des gesamten Teilhaushalts 4.500 € (+500 €). Aufgrund der Neubildung von Dezernat IV und personellen Veränderungen im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit besteht ein Mehrbedarf.

Weiter sind hier veranschlagt: Aufwendungen für die Beschaffung von Porzellangedecken und -figuren für Ehe- bzw. Altersjubiläen und sonstige repräsentative Anlässe 37.000 € und für allgemeine Repräsentationsaufgaben und Aufgaben im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit 17.400 € (+400 €, Preissteigerungen bei der Beschaffung von Poloshirts). Ebenfalls sind enthalten das Begrüßungsgeld für Wandergesellen 500 €, der gemeinsame Neujahrsempfang mit der Stadt Celle 4.500 €, Geschenke zu Weihnachten für die Soldaten aus dem Landkreis Celle im Auslandseinsatz 2.000 €, der Ehrenpreis des Landkreises Celle in den Bereichen Umwelt, Kultur und Soziales 2.000 € sowie eine Veranstaltung für ehemalige Kreistagsabgeordnete 200 €. Im Jahr 2019 findet kein Sommertreffen statt (-27.000 €). Enthalten sind auch die Lizenzgebühren für das Webdesign-Programm 8.600 € und für die Softwarepflege des ALLRIS-Programms 4.900 €. 2017 wurden die Kosten für das Webdesign-Programm noch vom Amt für Informationsverarbeitung veranschlagt.

zu Ziffer 16:

Abschreibungsaufwendungen für Geschäftsausstattung 100 €, für das Webdesign-Programm 8.100 € und für Vermögensgegenstände mit einem Anschaffungswert über 150 € bis 1.000 € ohne Umsatzsteuer 200 €.

zu Ziffer 19:

Hier enthalten sind die Verfügungsmittel des Landrats 6.200 €. Dazu kommen die Geschäftsaufwendungen für den gesamten Teilhaushalt (Geschäftsführung der Fraktionen, Bürobedarf, Fachliteratur, Reisekosten, Zeitungsanzeigen u. ä.) 47.100 € (+400 € für die amtlichen Bekanntmachungen in der CZ). Weiter sind enthalten die jährliche Umlage des Niedersächsischen Landkreistages 98.300 € (+3.300 €), Mitgliedsbeiträge für die Freiherr-vom-Stein-Gesellschaft e. V., das Niedersächsische Kommunalforum, die Europa-Union und die Deutsch-Finnische Gesellschaft, zus. 800 €. Hier enthalten sind auch Aufwendungen für Abgeordnetenentschädigungen 389.900 €. Enthalten sind auch Aufwendungen für eine NSGB-Fahrt 1.200 € und ein Kreistagsessen 4.500 €. Enthalten ist auch eine Unfall-, Haftpflicht- und Elektronikversicherungen für die Kreistagsabgeordneten 6.300 €.

zu Ziffer 27:

In den Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen werden die Kosten für Drucker- und Büromaterialien sowie Telefonie abgebildet, soweit sie nicht in Ziff. 19 enthalten sind 13.000 € (+1.200 €) Die Differenz zum Vorjahr ergibt sich aufgrund der Neubildung von Dezernat IV.

Teilfinanzhaushalt

zu Ziffer 27:

Im Jahr 2018 wurde die Datenübernahme für das Webdesign-Programm für die Landkreis Homepage berücksichtigt (- 8.000 €).

Zuständiger Ausschuss: Personalausschuss

Landkreis Celle **2019**

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0101000000	Landratsbüro
Teilhaushalt	**0101020000**	**Verwaltungsleitung, Kommunale Zusammenarbeit, Kreistag, Sitzungsdienst, Öffentlichkeitsarbeit und Repräsentationen**
Verantwortliche/r		Herr Wiswe

Teilergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 €	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €	Planung 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
6.	privatrechtliche Entgelte	8.077,58	16.000	6.800	16.000	6.800	19.000
11.	sonstige ordentliche Erträge	247.400,00	56.400	228.800	231.400	234.000	236.600
12.	= **Summe ordentliche Erträge**	**255.477,58**	**72.400**	**235.600**	**247.400**	**240.800**	**255.600**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	1.528.142,56	1.698.800	1.578.700	1.612.400	1.646.800	1.681.600
14.	Versorgungsaufwendungen	228.800,00	37.400	254.200	260.100	266.100	272.200
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	61.508,53	107.700	81.600	109.100	82.600	110.100
16.	Abschreibungen	211,23	8.400	8.400	8.400	8.200	8.200
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	507.060,99	550.600	554.300	555.900	572.200	580.700
20.	= **Summe ordentliche Aufwendungen**	**2.325.723,31**	**2.402.900**	**2.477.200**	**2.545.900**	**2.575.900**	**2.652.800**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**-2.070.245,73**	**-2.330.500**	**-2.241.600**	**-2.298.500**	**-2.335.100**	**-2.397.200**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-2.070.245,73**	**-2.330.500**	**-2.241.600**	**-2.298.500**	**-2.335.100**	**-2.397.200**
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.279,30	11.800	13.000	13.300	13.600	13.900
28.	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-10.279,30**	**-11.800**	**-13.000**	**-13.300**	**-13.600**	**-13.900**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-2.080.525,03**	**-2.342.300**	**-2.254.600**	**-2.311.800**	**-2.348.700**	**-2.411.100**

Landkreis Celle **2019**

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0101000000	Landratsbüro
Teilhaushalt	**0101020000**	**Verwaltungsleitung, Kommunale Zusammenarbeit, Kreistag, Sitzungsdienst, Öffentlichkeitsarbeit und Repräsentationen**
Verantwortliche/r		Herr Wiswe

Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017 €	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €	VE €	Planung 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
5.	privatrechtliche Entgelte	6.182,58	16.000	6.800	0	16.000	6.800	19.000
10.	= **Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**6.182,58**	**16.000**	**6.800**	**0**	**16.000**	**6.800**	**19.000**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Personalauszahlungen	1.214.788,41	1.381.000	1.396.800	0	1.426.300	1.456.400	1.486.900
12.	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	62.700	0	64.200	65.700	67.200
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	61.511,90	107.700	81.600	0	109.100	82.600	110.100
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	503.288,16	550.600	554.300	0	555.900	572.200	580.700
17.	= **Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.779.588,47**	**2.039.300**	**2.095.400**	**0**	**2.155.500**	**2.176.900**	**2.244.900**
18.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**-1.773.405,89**	**-2.023.300**	**-2.088.600**	**0**	**-2.139.500**	**-2.170.100**	**-2.225.900**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	8.000	0	0	0	0	0
31.	= **Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**0,00**	**8.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32.	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)**	**0,00**	**-8.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)**	**-1.773.405,89**	**-2.031.300**	**-2.088.600**	**0**	**-2.139.500**	**-2.170.100**	**-2.225.900**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0101000000	Landratsbüro
Teilhaushalt	**0101020000**	**Verwaltungsleitung, Kommunale Zusammenarbeit, Kreistag, Sitzungsdienst, Öffentlichkeitsarbeit und Repräsentationen**
Verantwortliche/r		Herr Wiswe

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		**Ergebnis 2017 €**	**Ansatz 2018 €**	**Ansatz 2019 €**	**VE €**	**Planung 2020 €**	**Planung 2021 €**	**Planung 2022 €**
		1	2	3	4	5	6	7
37.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)**	**-1.773.405,89**	**-2.031.300**	**-2.088.600**	**0**	**-2.139.500**	**-2.170.100**	**-2.225.900**

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0101000000	Landratsbüro
Teilhaushalt	**0101020000**	**Verwaltungsleitung, Kommunale Zusammenarbeit, Kreistag, Sitzungsdienst, Öffentlichkeitsarbeit und Repräsentationen**
Verantwortliche/r		Herr Wiswe

Produktbeschreibungen

Produkt 0101020000 Verwaltungsleitung

Produktbeschreibung

Leitung der Kreisverwaltung Celle.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (2.254.600 €) mit einem Anteil von etwa 1.325.200 € enthalten.

Die Verwaltungsleitung gestaltet die Grundzüge und gewährleistet eine effektive und gute Verwaltung.

Ziele

Die Kreisverwaltung handelt nach dem Leitmotiv Leben in Gemeinschaft...von Alt & Jung...in einer integrativen Gesellschaft...in einer Wissensgesellschaft...mit Tradition...in einer intakten Umwelt...im Landkreis Celle.

Produkt 0101030000 Repräsentation, Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit

Produktbeschreibung

Vorbereitung und Durchführung von Repräsentationen und Veranstaltungen. Information der Öffentlichkeit. Herausgabe von Presseinformationen und anderen Publikationen. Herausgabe des Amtsblattes für den Landkreis Celle und der kreisverwaltungsinternen Hausmitteilungen.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (2.254.600 €) mit einem Anteil von etwa 281.900 € enthalten.

Die Repräsentationsaufgaben werden durch das Landratsbüro vorbereitet. Zu diesem Produkt gehört u. a. auch die Überreichung von Ehrenamtskarten.

Die Pressestelle informiert über alle Angelegenheiten der Kreisverwaltung und des Kreistages, die für die Öffentlichkeit von Interesse und Bedeutung sind. Dazu gibt sie Informationen an die Medien und Behörden weiter. Darüber hinaus erhalten die politischen Gremien des Kreistages, die Bundes- und Landtagsabgeordneten sowie kreisangehörige Städte und Gemeinden alle wichtigen Informationen.

Anfragen zu aktuellen oder speziell sachgebietsbezogenen Themen von örtlichen und überörtlichen Medien wie Tageszeitungen, Zeitschriften, Rundfunk und Fernsehen – je nach Aktualität auch aus dem Ausland – werden mündlich oder schriftlich in Absprache mit dem Landrat und den Dezernenten beantwortet. In diesem Zusammenhang werden Pressemitteilungen erstellt, Interviews gegeben, Pressegespräche und Pressekonferenzen organisiert, sowie Publikationen, Informationsschriften, Reden und Grußworte verfasst. Die Pressestelle leistet für Rundfunk- und Fernsehübertragungen die maßgeblichen Hilfestellungen.

Der Landkreis gibt als Pflichtaufgabe ein Amtsblatt heraus. In ihm werden u. a. Satzungen des Landkreises, seiner Gemeinden und Zweckverbände veröffentlicht.

Ziele

Unterstützung des Landrates bei der Wahrnehmung der ihm nach dem Nds. Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) obliegenden repräsentativen Vertretung des Landkreises. Die Pressestelle informiert mit Pressemitteilungen über die Arbeit der Kreisverwaltung. Der Informationsanspruch der Öffentlichkeit ist zu erfüllen. Die Arbeit des Landkreises als modernes Dienstleistungsunternehmen ist darzustellen.

Der schnelle Service bei Presseanfragen ist aufrecht zu erhalten und recherchierende Medienvertreter sind umfassend zu betreuen. Die Pressestelle gibt regelmäßig Hausmitteilungen heraus.

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0101000000	Landratsbüro
Teilhaushalt	**0101020000**	**Verwaltungsleitung, Kommunale Zusammenarbeit, Kreistag, Sitzungsdienst, Öffentlichkeitsarbeit und Repräsentationen**
Verantwortliche/r		Herr Wiswe

Kennzahlen	**Plan 2019**	**Plan 2018**	**Stand 30.06.2018**	**Ist 2017**
Anzahl der herausgegebenen Presseinfos	110,00	110,00	71,00	112,00
Anzahl der herausgegebenen Hausmitteilungen	12,00	12,00	10,00	15,00

Produkt 0101080000 Kommunale Zusammenarbeit und interne Aufgaben

Produktbeschreibung

Zusammenarbeit zwischen Kreistag und Landrat. Zusammenarbeit mit den Kommunalen Spitzenverbänden und anderen kommunalen Organisationen.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (2.254.600 €) mit einem Anteil von etwa 121.400 € enthalten.

Eine reibungslose Zusammenarbeit zwischen Kreistag, Kreisausschuss und Landrat ist die Grundlage für eine gemeinsame erfolgreiche Arbeit.

Zu den Aufgaben gehört ferner die gute Zusammenarbeit mit den Kommunalen Spitzenverbänden – insbesondere mit dem Niedersächsischen Landkreistag (NLT). Dabei ist besonders hervorzuheben die Arbeit des NLT als zentraler Ansprechpartner der Landesregierung für die die Landkreise betreffenden Aufgaben. Der NLT finanziert sich aus einer jährlichen Umlage.

Ziele

Eine gute Zusammenarbeit mit dem Kreistag und seinen Ausschüssen aufgrund der gesetzlichen und satzungsrechtlichen Regelungen ist zu gewährleisten. Die Zusammenarbeit mit den kommunalen Spitzenverbänden, anderen Landkreisen und Organisationen ist zu pflegen.

Produkt 0101090000 Kreistag, Ausschüsse und Sitzungsdienst

Produktbeschreibung

Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Sitzungen des Kreistages, des Kreisausschusses und der Fachausschüsse. Dazu gehören auch die Abrechnung der Aufwandsentschädigungen, Sitzungsgelder usw. der Kreistagsabgeordneten und die Abrechnung der Fraktionszuschüsse sowie die Pflege des Sitzungsdienstprogramms.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (2.254.600 €) mit einem Anteil von etwa 526.100 € enthalten.

Ziele

Vorlage der Protokollentwürfe des Kreisausschusses und des Kreistags bei den Dezernenten innerhalb von zehn Arbeitstagen nach der Sitzung.

Kennzahlen	**Plan 2019**	**Plan 2018**	**Stand 30.06.2018**	**Ist 2017**
Anzahl der Protokolle KA und KT	15,00	15,00	8,00	15,00

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0101000000	Landratsbüro
Teilhaushalt	**0101020000**	**Verwaltungsleitung, Kommunale Zusammenarbeit, Kreistag, Sitzungsdienst, Öffentlichkeitsarbeit und Repräsentationen**
Verantwortliche/r		Herr Wiswe

davon innerhalb einer Frist von 10 Arbeitstagen rechtzeitig vorgelegt	15,00	15,00	8,00	13,00	

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0102000000	Gleichstellungsbeauftragte
Teilhaushalt	**0102010000**	**Frauenförderung/Gleichstellungsarbeit**
Verantwortliche/r		Frau Lawin

Aufgabenbereich

Beschreibung: Förderung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern

Produktbereiche: 11

Produktgruppen: 111

Stellenanteile: Beamte: 0 (Vj. 0)

Beschäftigte: 1,77 (Vj. 1,77)

Erläuterungen

Teilergebnishaushalt

zu Ziffer 6:

Erträge aus dem Verkauf der Frauenkalender und Seminargebühren für das Projekt NeuStart entfallen zukünftig (vgl. Ziffer 19). Auch weitere Erträge werden zukünftig nicht mehr anfallen.

zu Ziffer 7:

Durch Vereinbarung zwischen dem Landkreis Celle und dem Zweckverband Abfallwirtschaft Celle (ZAC) wurde die Arbeit der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Celle für die Aufgabenwahrnehmung für den Zweckverband für 6 Jahre mit 2,5 Wochenstunden vergütet. Diese Aufgabenwahrnehmung endete am 31.05.2018 und es erfolgte der Wechsel. Ab dem 01.06.2018 ist die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Celle für diese Aufgaben zuständig. Somit entfällt die Erstattung von Zweckverbänden (ZAC).

zu Ziffer 13:

Die Steigerungen ergeben sich aus tarifvertraglichen Anpassungen.

zu Ziffer 15:

Fortbildungskosten für die Gleichstellungsbeauftragte und ihrer Mitarbeiterin, 1.000 €.

zu Ziffer 19:

Veranstaltungskosten für Frauenförderung/Gleichstellungsarbeit und diverse Beschaffungs- und Reisekosten.

Enthalten sind auch Aufwendungen zur Unterstützung der verschiedenen Arbeitskreise und gleichstellungsorientierten Kooperationsprojekte.

Darin enthalten sind auch Zuschüsse in Höhe von 4.250 € (-3.000 €) für das Projekt „NeuStart“. Durch ein Umstellen der Abrechnungsmodalitäten, werden die Seminargebühren direkt an die Projektleitung gezahlt, was sich mindernd auf den Aufwand auswirkt.

zu Ziffer 27:

In den Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen sind die Kosten für die Drucker- und Büromaterialien, sowie Telefonie abgebildet.

Enthalten sind auch Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen für die Stellvertretung, im Krankheitsfall der Gleichstellungsbeauftragten, erstmalig mit 9.200 € eingeplant.

Zuständiger Ausschuss: Personalausschuss

Landkreis Celle **2019**

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0102000000	Gleichstellungsbeauftragte
Teilhaushalt	**0102010000**	**Frauenförderung/Gleichstellungsarbeit**
Verantwortliche/r		Frau Lawin

Teilergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 €	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €	Planung 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
6.	privatrechtliche Entgelte	2.096,00	3.000	0	0	0	0
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.363,59	4.300	0	0	0	0
12.	= **Summe ordentliche Erträge**	**6.459,59**	**7.300**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	104.525,06	105.500	119.400	122.000	124.700	127.400
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.640,39	1.000	1.000	1.100	1.200	1.300
18.	Transferaufwendungen	3.000,00	0	0	0	0	0
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	22.057,87	26.700	23.700	23.900	24.100	24.300
20.	= **Summe ordentliche Aufwendungen**	**133.223,32**	**133.200**	**144.100**	**147.000**	**150.000**	**153.000**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**-126.763,73**	**-125.900**	**-144.100**	**-147.000**	**-150.000**	**-153.000**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-126.763,73**	**-125.900**	**-144.100**	**-147.000**	**-150.000**	**-153.000**
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	983,92	1.100	10.300	10.300	10.300	10.300
28.	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-983,92**	**-1.100**	**-10.300**	**-10.300**	**-10.300**	**-10.300**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-127.747,65**	**-127.000**	**-154.400**	**-157.300**	**-160.300**	**-163.300**

Landkreis Celle **2019**

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0102000000	Gleichstellungsbeauftragte
Teilhaushalt	**0102010000**	**Frauenförderung/Gleichstellungsarbeit**
Verantwortliche/r		Frau Lawin

Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	**Ergebnis 2017 €**	**Ansatz 2018 €**	**Ansatz 2019 €**	**VE €**	**Planung 2020 €**	**Planung 2021 €**	**Planung 2022 €**
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
5.	privatrechtliche Entgelte	3.856,00	3.000	0	0	0	0	0
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.363,59	4.300	0	0	0	0	0
10.	= **Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**8.219,59**	**7.300**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Personalauszahlungen	104.496,70	105.500	119.400	0	122.000	124.700	127.400
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	3.640,39	1.000	1.000	0	1.100	1.200	1.300
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	23.188,17	26.700	23.700	0	23.900	24.100	24.300
17.	= **Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**131.325,26**	**133.200**	**144.100**	**0**	**147.000**	**150.000**	**153.000**
18.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**-123.105,67**	**-125.900**	**-144.100**	**0**	**-147.000**	**-150.000**	**-153.000**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
33.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)**	**-123.105,67**	**-125.900**	**-144.100**	**0**	**-147.000**	**-150.000**	**-153.000**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
37.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)**	**-123.105,67**	**-125.900**	**-144.100**	**0**	**-147.000**	**-150.000**	**-153.000**

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0102000000	Gleichstellungsbeauftragte
Teilhaushalt	**0102010000**	**Frauenförderung/Gleichstellungsarbeit**
Verantwortliche/r		Frau Lawin

Produktbeschreibungen

Produkt 0102020000 Frauenförderung/Gleichstellungsarbeit

Produktbeschreibung

Die Gleichstellungsbeauftragte wirkt an allen Vorhaben, Entscheidungen und Programmen mit, die Auswirkungen auf die Gleichberechtigung der Geschlechter und die Anerkennung der gleichwertigen Stellung von Frauen und Männern in der Gesellschaft haben.

Erläuterungen

Der Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (154.400 €) entspricht dem Zuschussbedarf dieses Produktes.

Ziele

- Förderung einer geschlechtergerechten Verwaltung durch Beteiligung an personellen, wirtschaftlichen und sozialen Angelegenheiten und den Sitzungen des Kreistages mit seinen Fachausschüssen.

Kennzahlen	**Plan 2019**	**Plan 2018**	**Stand 30.06.2018**	**Ist 2017**
Anzahl Vorträge und Veranstaltungen	30,00	20,00	16,00	27,00
Anzahl Veröffentlichungen	80,00	20,00	37,00	56,00
Anzahl interner Maßnahmen	100,00	10,00	111,00	110,00
Anzahl eigener Initiativen der GB	20,00	10,00	18,00	17,00
Anzahl Dienstgespräche intern (neu ab 2017)	20,00	20,00	8,00	20,00

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0103000000	Amt für Steuerung und Informationstechnik
Teilhaushalt	**0103010000**	**Steuerung und Informationstechnik**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Aufgabenbereich

Beschreibung

Das Amt für Steuerung und Informationstechnik ist für die Steuerungsunterstützung (ohne den Bereich Finanzen) und für den Einsatz und den Betrieb der Informationstechnik (IT) in der Kreisverwaltung und den Verwaltungen der kreisangehörigen Gemeinden verantwortlich.

Produktbereiche

11

Produktgruppen

111

Stellenanteile

Beamte: 8,88 (Vj. 3,88)

Beschäftigte: 13,00 (Vj. 12,84)

Erläuterungen

Der Landkreis Celle betreibt ein leistungsfähiges Rechenzentrum (RZ), an das alle kreisangehörigen Städte und Gemeinden über Datenleitungen angeschlossen sind. Darüber hinaus bestehen für den Datenaustausch Leitungsverbindungen zu den Landes- und Bundesbehörden.

Im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit nutzen alle kreisangehörigen Kommunen die gemeinsam ausgewählten und vom Landkreis Celle zur Verfügung gestellten strategischen Anwendungsverfahren für die Bereiche Neues Kommunales Rechnungswesen (NKR), Personalwesen, Einwohnerwesen, Allgemeine Sozialhilfe, Wahlauswertungen, Bürokommunikations-Verfahren (Office) sowie den Zugang zum Internet mit allen erforderlichen Sicherheitseinrichtungen.

Der Steuerungsunterstützung obliegen folgende Aufgaben:

Unterstützung der Kreistagsmitglieder und der Verwaltungsleitung durch Konzepte und Strategien zur besseren Steuerung der Verwaltung; organisatorische Grundsatzangelegenheiten der Gesamtverwaltung; Rahmendefinition von Konzepten und Projekten sowie Koordination von Entscheidungsprozessen mit Auswirkung für die Gesamtverwaltung; Koordination und Abstimmung bei ämterübergreifenden Angelegenheiten, Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen und Folgekostenberechnungen sowie Aufgabenkritik und Geschäftsprozessoptimierung.

Durch die Zusammenlegung des bisherigen Amts für Informationsverarbeitung mit der Organisationsabteilung des bisherigen Amtes für Steuerung und Personal ab dem 01.07.2018 steigen die Aufwendungen im Ergebnishaushalt im Wesentlichen um

- ca. 697.900 € an Personalaufwendungen für die Mitarbeiter der Organisation
- 15.000 € Schulungskosten für Mitarbeiter der Organisation
- 25.000 € für die externe Unterstützung von Organisationsuntersuchungen
- 1.400 € Geschäftsausgaben

Teilergebnishaushalt

zu Ziffer 3:

Die Ansatzverringerung auf 0 € (-2.200 €) ist Folge der abgeschlossenen Auflösung von Sonderposten für die Förderung der Ausstattung eines Arbeitsplatzes für Sehbehinderte durch Landesmittel.

Zu Ziffer 6:

Der Ansatz von 1.000 € wird vorsorglich für zu erwartende Einnahmen aus dem Verkauf von Gebrauchtgeräten gebildet.

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0103000000	Amt für Steuerung und Informationstechnik
Teilhaushalt	**0103010000**	**Steuerung und Informationstechnik**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

zu Ziffer 7:

Erstattungen von den Gemeinden u.a. für Microsoft-Lizenzen ca. 33.000 €, die Nutzung des Online-Rechtsauskunftsverfahrens beck-online ca. 39.000 € (+5.100 €), die Nutzung des GIS-Verfahrens ca. 8.200 €, die Nutzung des GIS-Verfahrens einschl. Mitnutzung der Leitungsverbindung durch den Zweckverband Abfallwirtschaft ca. 1.300 €, für Hardwareteile, Softwarelizenzen und Druckermaterial und vom Gemeindefreien Bezirk Osterheide im Landkreis Heidekreis für die Nutzung des NKR-Servers ca. 4.500 € und vom Kreisaltenpflegeheim Winsen (Aller) für IT- Dienstleistungen ca. 400 €.

zu Ziffer 11:

Die Berechnung der Erträge aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellung erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2019 und das Rechnungsergebnis 2017 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 13:

Der Stellenanteil der Beamten steigt aufgrund der Neuorganisation des Amtes, da fünf Mitarbeiter/innen aus dem bisherigen Amt für Steuerung und Personal in das neu geschaffene Amt für Steuerung und Informationstechnik gewechselt sind.
Die Veränderung im Beschäftigtenbereich entsteht durch eine Reihe personeller Veränderungen, die sich in der Summe zum Teil gegenseitig aufheben. Dies sind insbesondere der Eintritt von zwei Beschäftigten in die passive Phase der Altersteilzeit, Neubesetzung dieser Stellen mit geänderten Zeitanteilen, Wegfall eines Stellenanteils für die Vertretung in der Telefonzentrale und die Übernahme eines Beschäftigten aus dem bisherigen Amt für Steuerung und Personal in das Amt für Steuerung und Informationstechnik.
Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für aktive Beamte erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2019 und das Rechnungsergebnis 2017 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 14:

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für Versorgungsempfänger erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2019 und das Rechnungsergebnis 2017 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 15:

Für das Jahr 2019 sind folgende Aufwendungen eingeplant:

- Unterhaltung und Wartung der gesamten Hardware einschließlich der Sicherungs-, USV- und Klimaanlagen im Rechenzentrum, das sich aus Sicherheitsgründen auf drei Räume verteilt = 166.800 €.
- Unterhaltung und Wartung der Telekommunikationsanlage = 15.000 € (-10.000 €) Die Ansatzverringerung ergibt sich durch einen neuen günstigeren Wartungsvertrag.
- Wartung und Unterhaltung der Zentraldrucksysteme = 130.000 €
- Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände mit einem Wert bis zu 1.000 € netto = 100.100 € (+40.100 €). Der Verlauf des Jahres 2018 hat gezeigt, dass der bisherige Ansatz nicht auskömmlich ist.

- Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände mit einem Wert bis zu 1.000 € netto für den Arbeitsschutz = 5.000 € (+4.000 €)
  Ansatzerhöhung wegen höherer Anschaffungskosten für Headsets, ergonomische Tastaturen und Mäuse
- Elektronikversicherung = 7.000 € (+500 €)
  Ansatzerhöhung wegen höherer Versicherungsprämie durch mehr versicherte Geräte
- Aus- und Fortbildung der Mitarbeiter = 65.000 € (+35.000 €)
  Ansatzerhöhung wegen Zusammenlegung der Bereiche IT und Orga (+15.000 €) sowie für Windows 10 und Office 2016 Schulungen (+20.000 €)
- laufende Betriebsaufwendungen = 147.000 € (-13.000 €)
  Das Rechtsauskunftssystem beck-online wird im Jahr 2019 Aufwendungen in Höhe von etwa 110.000 € verursachen (+27.000 €). Ursache sind Preissteigerungen und allgemein eine intensivere Nutzung des Systems durch Mitarbeiter. Weitere 37.000 € werden für diverse laufende Ausgaben wie dem Internetzugang für alle Mitarbeiter der Kreis- und Gemeindeverwaltungen, der externen Unterstützung bei der Verwaltung von Datenbanken und der Beschaffung von digitalen Zertifikaten benötigt. Dem gegenüber stehen Minderaufwendungen für Dienstleistungen externer Berater, die in 2018 veranschlagt wurden, 2019 jedoch nicht mehr erforderlich sind in Höhe von 40.000 €.
- Erwerb von Kleinmaterial (u.a. Ersatzteile für PC-Systeme, Aufwendungen für Tintenpatronen, Tonerkartuschen) = 62.500 € (-36.300 €). Der Ansatz kann deutlich verringert werden, da durch den Einsatz von Zentraldrucksystemen spürbar weniger Verbrauchsmaterial für Einzelplatzdrucker beschafft werden muss.
- Pflege der eingesetzten Software und Dienstleistungen = 355.000 € (-15.000 €)
  Davon entfallen im Wesentlichen auf die Wartung von Anwendungsprogrammen (u.a. HKR, GIS, ALLRIS, Gewerbeverfahren) ca. 225.000 €, auf die Wartung von systemnahen Programmen (u.a. Virenscanner, Spamfilter, Datenbanksysteme) sowie die Wartung von kleineren Anwendungsverfahren (u.a. Alarmierungssoftware, Temperaturüberwachung in den Serverräumen) ca. 105.000 €. Weiterhin entstehen Aufwendungen für die externe Unterstützung von Organisationsuntersuchungen 25.000 €.

zu Ziffer 16:

Die Erhöhung der Abschreibungssummen auf 1.025.400 € (+315.900 €) entsteht durch die für 2019 erforderlichen und in 2018 getätigten Investitionsmaßnahmen.

zu Ziffer 19:

Unter dieser Ziffer werden u. a. alle Aufwendungen für die Datenkommunikation und den Fernsprechverkehr veranschlagt. Der Ansatz berücksichtigt

- Fachliteratur, Reisekosten und sonst. Geschäftsaufwendungen = 5.900 € (+1.400 €).
  Ansatzerhöhung wegen Zusammenlegung der Bereiche IT und Orga. Der Mehrbedarf entspricht dem Bedarf der Organisationsabteilung.
- Telekommunikation über Festnetz und Mobilfunk = 75.400 €
  Der Ansatz erfolgt aufgrund der von den Fachämtern geschätzten Kosten. Dem Aufwand steht - unter Abzug der für das Amt für Steuerung und Informationstechnik geplanten Kosten - ein entsprechender Ertrag aus internen Leistungsverrechnungen gegenüber.
- Anmietung moderner multifunktionaler Datennetze für die Daten- und Sprachkommunikation (MPLS-WAN) zu allen kreisangehörigen Städten u. Gemeinden sowie den Außenstellen der Kreisverwaltung = 319.000 €.
-

- Kommunikationskosten für den Datenaustausch bzw. Datentransfer u.a. für Fernwartung, WLAN, DSL-Anschlüsse = 2.500 €
- Erstattungen DSL-Anschluss für Telearbeit = 500 €
  Der Ansatz wird lediglich vorsorglich gebildet, da hier kein nennenswerter Aufwand erwartet wird.

zu Ziffer 22:

Im Haushaltsjahr 2017 wurden folgende außerordentliche Erträge erzielt.

- 1.357.70 € Rückerstattung von Mitgliedsbeiträgen an den NLT für den aufgelösten Arbeitskreis der IT-Leiter
- 10.264,69 € aus der Auflösung von Rückstellungen
- 1.226,14 € aus Versicherungsleistungen für einen Schadensfall
- 245,62 € aus Verkaufserlösen für Altgeräte

zu Ziffer 26:

Erträge aus internen Leistungsbeziehungen in Höhe von 137.400 € für

- die Abrechnung von Druckerverbrauchsmaterial
- die Abrechnung von Telefoniekosten

Teilfinanzhaushalt

zu Ziffer 27:

Im Bereich der Investitionen führen folgende Faktoren zu teilweise veränderten Ansätzen gegenüber der ursprünglichen Investitionsplanung:

- Übernahme von Personal des Jugendamts der Stadt Celle (> 50 Mitarbeiter) mit einem hohen Anteil an Heimarbeitern
- generell steigender Personalbestand, der eine erweiterte zentrale Infrastruktur erfordert
- erheblicher Anstieg von Mitarbeitern, die Heimarbeit oder gelegentliche Zuhausearbeit nutzen oder eine besondere Anbindung an des Netz des Kreises erfordern
- erhöhte Anforderungen an die Sicherheit aller Systeme (Netzwerk, Server, Arbeitsplatz-PCs)
- weitere Verbreitung des Dokumentenmanagementsystems in der Verwaltung bei erheblich gestiegenen Lizenzkosten

Die Umsetzung folgender Projekte ist geplant:

- Neu- bzw. Ersatz-Beschaffung von IT-Systemen und -Geräten mit einem Nettowert von über 1.000 € (u.a. Plotter) = 20.000 €
- Erneuerung von Betriebssystem- und Datenbank-Lizenzen = 188.000 €
  davon
  - 93.000 € für die Abwicklung des laufenden Microsoft Enterprise-Agreement-Vertrages (Windows- und Zugriffslizenzen)
    Die Erhöhung des Ansatzes ist wegen zusätzlicher Lizenzen für weiteres Personal, insbesondere der Mitarbeiter, die vom Jugendamt der Stadt Celle übernommen werden, erforderlich.

- 60.000 € zusätzliche Datenbanklizenzen
  Diese Lizenzen werden u.a. voraussichtlich benötigt, um Datenbanken für die erweiterte Datenhaltung der Datenbestände im Bereich des Jugendamtes sicherstellen zu können.
- 15.000 € Neulizenzen für Netzwerk- und Speichersysteme
- 15.000 € Neulizenzen für systemnahe Software wie Softwareverteilung
- 5.000 € Beschaffung weiterer MS-Serverlizenzen zur Ablösung von Altlizenzen und den Erwerb neuer Lizenzen
- Für den Fall, dass sich die Stadt Celle in der gleichen Form wie alle anderen kreisangehörigen Gemeinden der IT-Struktur des Landkreises anschließt, werden 70.000 € für zusätzliche MS-Officelizenzen benötigt. Diese Mittel wurden bereits im Jahr 2018 veranschlagt. Eine erneute Veranschlagung erfolgt daher nicht. Bei Bedarf werden Reste in Anspruch genommen.

- Anwendungs- und systemnahe Programme = 226.500 €
  - 178.000 € für die Abwicklung des laufenden Microsoft Enterprise-Agreement-Vertrages (Office-Lizenzen)
    Die Erhöhung des Ansatzes ist wegen zusätzlicher Lizenzen für weiteres Personal, insbesondere der Mitarbeiter, die vom Jugendamt der Stadt Celle übernommen werden, erforderlich.
  - 48.500 € für die Beschaffung von Lizenzen zur weiteren Anbindung von Telearbeitsplätzen
  - Für den Fall, dass sich die Stadt Celle in der gleichen Form wie alle anderen kreisangehörigen Gemeinden der IT-Struktur des Landkreises anschließt, werden folgende weitere Mittel benötigt:
    150.000 € für die Berücksichtigung der für die Stadt Celle erforderlichen Lizenzkosten aus dem laufenden Microsoft Enterprise-Agreement-Vertrages (Office-Lizenzen)
    45.000 € für ggf. zusätzlich erforderliche Lizenzkosten des Virenschutzprogramms
    35.000 € für ggf. zusätzlich erforderliche Lizenzkosten zur Softwareverteilung
    Diese Mittel wurden bereits im Jahr 2018 veranschlagt. Eine erneute Veranschlagung erfolgt daher nicht. Bei Bedarf werden Reste in Anspruch genommen.

- Fortführung der Einführung eines Dokumentenmanagementsystems = 215.000 €
  - 75.000 € für weitere Client-Lizenzen
  - 40.000 € Schnittstellen für die Verbindung von Anwendungssoftware mit dem DMS
  - 30.000 € weitere Schnittstellen und Anpassungen
  - 20.000 € Digitalisieren von Altakten (vorsorglicher Posten)
  - 50.000 € weitere Server- und Speichersysteme

- Erweiterung / Erneuerung der Rechenzentrumsinfrastruktur = 272.000 €
  Hierunter fallen die Erweiterung und der Austausch von veralteten Server- und Storagekomponenten als zentrale IT-Infrastruktur-Einrichtungen.
  - 125.000 € Erweiterung der Infrastruktur für Heimarbeitsplätze
  - 60.000 € Ersatz abgeschriebener Serversysteme
  - 40.000 € Ersatz der Hardware für das Personalabrechnungsverfahren
  - 35.000 € Lizenzkosten für infrastrukturelle Einrichtungen (Speichersysteme, Virtualisierungssoftware)

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0103000000	Amt für Steuerung und Informationstechnik
Teilhaushalt	**0103010000**	**Steuerung und Informationstechnik**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

  - 12.000 € Umbaukosten für Verbesserung der Notstromversorgung in den Rechenzentren

- Absicherung der IT-Infrastruktur 40.000 €
  Einsatz einer weiteren Komponente auf allen Arbeitsplätzen, die den Virenscanner ergänzt
- Erneuerung der Netzwerkinfrastruktur 430.000 €
  - 385.000 € Ersatz abgeschriebener zentraler Netzwerkkomponenten
    Die zu ersetzenden Komponenten stammen größtenteils aus den Jahren 2008 / 2009
  - 45.000 € Einrichtung einer unterbrechungsfreien Stromversorgung im Rechenzentrum 3 (Backup-Systeme)

Zuständiger Ausschuss: Personalausschuss

Landkreis Celle **2019**

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0103000000	Amt für Steuerung und Informationstechnik
Teilhaushalt	**0103010000**	**Steuerung und Informationstechnik**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Teilergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 €	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €	Planung 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	4.296,26	2.200	0	0	0	0
6.	privatrechtliche Entgelte	602,25	1.000	1.000	1.100	1.200	1.300
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	82.411,86	81.300	86.400	87.400	88.400	89.400
11.	sonstige ordentliche Erträge	83.000,00	18.400	161.500	163.200	164.900	166.600
12.	= **Summe ordentliche Erträge**	**170.310,37**	**102.900**	**248.900**	**251.700**	**254.500**	**257.300**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	958.292,59	1.263.500	1.807.600	1.844.200	1.881.500	1.919.600
14.	Versorgungsaufwendungen	76.800,00	12.200	179.400	183.100	187.000	190.900
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	574.267,87	1.051.600	1.053.400	1.034.000	1.039.700	1.045.400
16.	Abschreibungen	636.296,69	709.900	1.025.400	1.019.000	899.600	704.400
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	382.898,29	401.800	403.300	405.600	408.000	410.400
20.	= **Summe ordentliche Aufwendungen**	**2.628.555,44**	**3.439.000**	**4.469.100**	**4.485.900**	**4.415.800**	**4.270.700**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**-2.458.245,07**	**-3.336.100**	**-4.220.200**	**-4.234.200**	**-4.161.300**	**-4.013.400**
22.	außerordentliche Erträge	13.094,15	0	0	0	0	0
24.	**außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)**	**13.094,15**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-2.445.150,92**	**-3.336.100**	**-4.220.200**	**-4.234.200**	**-4.161.300**	**-4.013.400**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	122.742,38	136.800	137.400	141.000	143.300	145.500
28.	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**122.742,38**	**136.800**	**137.400**	**141.000**	**143.300**	**145.500**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-2.322.408,54**	**-3.199.300**	**-4.082.800**	**-4.093.200**	**-4.018.000**	**-3.867.900**

Landkreis Celle **2019**

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0103000000	Amt für Steuerung und Informationstechnik
Teilhaushalt	**0103010000**	**Steuerung und Informationstechnik**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017 €	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €	VE €	Planung 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
5.	privatrechtliche Entgelte	602,25	1.000	1.000	0	1.100	1.200	1.300
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	85.955,52	81.300	86.400	0	87.400	88.400	89.400
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.355,50	0	0	0	0	0	0
10.	= **Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**87.913,27**	**82.300**	**87.400**	**0**	**88.500**	**89.600**	**90.700**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Personalauszahlungen	798.391,36	850.600	1.734.400	0	1.769.400	1.805.200	1.841.700
12.	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	44.200	0	45.100	46.100	47.100
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	564.150,25	1.051.600	1.053.400	0	1.034.000	1.039.700	1.045.400
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	377.654,19	401.800	403.300	0	405.600	408.000	410.400
17.	= **Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.740.195,80**	**2.304.000**	**3.235.300**	**0**	**3.254.100**	**3.299.000**	**3.344.600**
18.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**-1.652.282,53**	**-2.221.700**	**-3.147.900**	**0**	**-3.165.600**	**-3.209.400**	**-3.253.900**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
21.	Veräußerung von Sachvermögen	235,62	0	0	0	0	0	0
24.	= **Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit**	**235,62**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	506.319,72	1.911.500	1.391.500	0	1.210.000	1.160.000	590.000
31.	= **Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**506.319,72**	**1.911.500**	**1.391.500**	**0**	**1.210.000**	**1.160.000**	**590.000**

Landkreis Celle **2019**

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0103000000	Amt für Steuerung und Informationstechnik
Teilhaushalt	**0103010000**	**Steuerung und Informationstechnik**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		**Ergebnis 2017 €**	**Ansatz 2018 €**	**Ansatz 2019 €**	**VE €**	**Planung 2020 €**	**Planung 2021 €**	**Planung 2022 €**
		1	2	3	4	5	6	7
32.	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)**	**-506.084,10**	**-1.911.500**	**-1.391.500**	**0**	**-1.210.000**	**-1.160.000**	**-590.000**
33.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)**	**-2.158.366,63**	**-4.133.200**	**-4.539.400**	**0**	**-4.375.600**	**-4.369.400**	**-3.843.900**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
37.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)**	**-2.158.366,63**	**-4.133.200**	**-4.539.400**	**0**	**-4.375.600**	**-4.369.400**	**-3.843.900**

Übersicht Investitions-maßnahmen	**Gesamt-investitions-summe €**	**Bisher bereit-gestellt €**	**Ansatz 2019 €**	**Planung 2020 €**	**Planung 2021 €**	**Planung 2022 €**	**VE 2020 €**	**VE 2021 €**	**VE 2022 €**
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
03000002 Beschaffung von PC-Clients, Monitoren, Druckern, Datensicherungs- u. sonst. IT-Systemen									
- Auszahlungen	80.000,00	20.000,00	20.000	20.000	20.000	0	0	0	0
= Saldo	**-80.000,00**	**-20.000,00**	**-20.000**	**-20.000**	**-20.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
03000004 Beschaffung neuer Betriebssystem- und Datenbank-Software-Lizenzen									
- Auszahlungen	973.000,00	335.000,00	188.000	150.000	150.000	150.000	0	0	0
= Saldo	**-973.000,00**	**-335.000,00**	**-188.000**	**-150.000**	**-150.000**	**-150.000**	**0**	**0**	**0**
03000005 Beschaffung neuer Anwendungs- bzw. Verfahrens-Software-Lizenzen									
- Auszahlungen	1.458.000,00	481.500,00	226.500	250.000	250.000	250.000	0	0	0
= Saldo	**-1.458.000,00**	**-481.500,00**	**-226.500**	**-250.000**	**-250.000**	**-250.000**	**0**	**0**	**0**
03000010 Einrichtung eines Dokumentenmanagementsystems (DMS)									
- Auszahlungen	715.000,00	240.000,00	215.000	120.000	70.000	70.000	0	0	0
= Saldo	**-715.000,00**	**-240.000,00**	**-215.000**	**-120.000**	**-70.000**	**-70.000**	**0**	**0**	**0**
03000014 Erweiterung / Erneuerung der Rechenzentrumsinfrastruktur									
- Auszahlungen	1.817.000,00	645.000,00	272.000	450.000	450.000	0	0	0	0
= Saldo	**-1.817.000,00**	**-645.000,00**	**-272.000**	**-450.000**	**-450.000**	**0**	**0**	**0**	**0**

Landkreis Celle **2019**

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0103000000	Amt für Steuerung und Informationstechnik
Teilhaushalt	**0103010000**	**Steuerung und Informationstechnik**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Übersicht Investitions-maßnahmen	**Gesamt-investitions-summe €**	**Bisher bereit-gestellt €**	**Ansatz 2019 €**	**Planung 2020 €**	**Planung 2021 €**	**Planung 2022 €**	**VE 2020 €**	**VE 2021 €**	**VE 2022 €**
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
03000015 Absicherung der IT-Infrastruktur									
- Auszahlungen	140.000,00	40.000,00	40.000	30.000	30.000	0	0	0	0
= Saldo	**-140.000,00**	**-40.000,00**	**-40.000**	**-30.000**	**-30.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
03000016 Erneuerung der Netzinfrastruktur									
- Auszahlungen	1.080.000,00	150.000,00	430.000	190.000	190.000	120.000	0	0	0
= Saldo	**-1.080.000,00**	**-150.000,00**	**-430.000**	**-190.000**	**-190.000**	**-120.000**	**0**	**0**	**0**

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0103000000	Amt für Steuerung und Informationstechnik
Teilhaushalt	**0103010000**	**Steuerung und Informationstechnik**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Produktbeschreibungen

Produkt 0103040000 Informationstechnik

Produktbeschreibung

Der Landkreis Celle nutzt die Informationstechnik als Organisationsmittel, um die Verwaltungsarbeiten durch den wirtschaftlichen Einsatz moderner Bürokommunikations- und Server-Systeme sowie leistungsstarker Anwendungs-Software zu optimieren, effizienter zu gestalten und zügiger abzuwickeln.

Die Informationstechnik umfasst den gesamten Bereich der elektronischen Datenverarbeitung mit der Systemtechnik, Datenbank-Administration, Anwendungs-Entwicklung und -Betreuung sowie der Telekommunikation über Festnetz und Mobilfunk.

Zu den Aufgaben der Systemtechnik gehören der Betrieb mit Planung, Beschaffung, Einrichtung und Unterhaltung der Datenbank- und Applikations-Server sowie der Clients (PC-Systeme), der lokalen Netzwerke (LAN) und des Weitverkehrsnetzes (WAN) einschließlich der Konfiguration aller PC- und Netzwerk-Betriebssysteme sowie die Internet- und Intranet-Kommunikation.

In den Bereich der Datenbank-Administration fallen die Aufgaben zur Einrichtung, Überwachung und Betreuung der Datenbank-Systeme, in den Bereich der Anwendungsentwicklung die Programmierung von kleineren Anwendungen, sog. Nischen-Programmen und in den Bereich Anwendungsbetreuung die Unterstützung und Betreuung der Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter bei Problemen mit den DV-Verfahren sowie die Mitwirkung bei der Auswahl und der Einführung neuer Anwendungsprogramme.

Zur Telekommunikation gehört die Sicherstellung des gesamten Fernsprechverkehrs bei der Kreisverwaltung, ihren Einrichtungen und derzeit sechs angeschlossenen Gemeinden.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (4.082.800 €) mit einem Anteil von etwa 3.319.500 € enthalten.

An den Aufwendungen der Informationstechnik beträgt der Anteil der Gemeinden insgesamt ca. 515.754 € (- 232.929 €). Die deutliche Verringerung ergibt sich überwiegend daraus, dass im kommenden Jahr umfangreiche Beschaffungen und weitere Aufwendungen erforderlich sind, die im Ergebnishaushalt veranschlagt werden und ausschließlich die Kreisverwaltung betreffen. Diese können daher nicht in den Anteil der Gemeinden eingerechnet werden. Für den Fall, dass ich die Stadt Celle dem IT-Verbund der übrigen Gemeinden anschließt erhöht sich der gemeindliche Anteil um voraussichtlich 156.200 € für Personalkosten und Abschreibungen.

Darin enthalten sind
- Kosten für die vorhandenen Leitungsverbindungen
- Aufwendungen für Hardware und Software zum Betrieb eines gemeinsamen Netzes
- Kosten für Anwender- und Bürokommunikation des Kennzahlenvergleichs
- Kosten für eine Basisausstattung mit gemeinsam genutzter Fachsoftware (HKR, Einwohnerwesen)
- Kosten für die Unterstützung bei individuellen und gemeinsam geplanten Beschaffungsmaßnahmen

Kennzahlenvergleich:
Der Kennzahlenvergleich Benchlearning IT (BIT) wurde in der Vergangenheit im zweijährigen Turnus durchgeführt. Der letzte durchgeführte Kennzahlenvergleich erfolgte für das Jahr 2015. Eine Analysesitzung zur Bewertung der Zahlen und ggf. Vereinheitlichung der anzuwendenden Systematiken hat nicht stattgefunden. Der Landrat hat daher am 13.02.2017 entschieden, vorläufig nicht mehr an dem Kennzahlenvergleich teilzunehmen.

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0103000000	Amt für Steuerung und Informationstechnik
Teilhaushalt	**0103010000**	**Steuerung und Informationstechnik**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Hinweis zu den Kennzahlen:
Die bisherigen Kennzahlen
- Anzahl der PC-Server und -Clients beim Landkreis Celle
- Anzahl der Anwender bei den Gemeinden
- Anzahl der Anwender beim Landkreis
- Anzahl der Telefonendgeräte

können kaum durch das Amt für Informationsverarbeitung beeinflusst werden. Die Werte werden daher seit dem Haushaltsjahr 2013 an dieser Stelle nachrichtlich wiedergegeben.

Zum 30.06.2018 wurden folgende Werte ermittelt:

Anzahl der PC-Server und -Clients beim Landkreis Celle	834 (+72)
Anzahl der Anwender bei den Gemeinden	424 (+3)
Anzahl der Anwender beim Landkreis	665 (+15)
Anzahl der Telefonendgeräte (einschl. SIP-Geräte und Fax)	679 (+28)

Als SIP-Geräte werden die eingesetzten schnurlosen Telefone bezeichnet.

Ziele
- Sicherstellung der Serverkapazitäten zur Nutzung der im Landkreis eingesetzten Fachsoftware, bei Änderungen innerhalb von 30 Tagen nach Bekanntwerden des Bedarfs

Kennzahlen	**Plan 2019**	**Plan 2018**	**Stand 30.06.2018**	**Ist 2017**
Sicherstellung der Serverkapazitäten innerhalb von 30 Tagen nach Bekanntwerden des Bedarfs (in %)	95,00	95,00	95,00	90,00

Produkt 0104010000 Steuerungsunterstützung (ohne den Bereich Finanzen)

Produktbeschreibung

Der Steuerungsunterstützung obliegen folgende Aufgaben:
Unterstützung der Kreistagsmitglieder und der Verwaltungsleitung durch Konzepte und Strategien zur besseren Steuerung der Verwaltung; organisatorische Grundsatzangelegenheiten der Gesamtverwaltung; Rahmendefinition von Konzepten und Projekten sowie Koordination von Entscheidungsprozessen mit Auswirkung für die Gesamtverwaltung; Koordination und Abstimmung bei ämterübergreifenden Angelegenheiten, Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen und Folgekostenberechnungen sowie Aufgabenkritik und Geschäftsprozessoptimierung.

Erläuterungen
Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (4.082.800 €) mit einem Anteil von etwa 739.300 € enthalten.

Ziele
- Im Rahmen der Digitalisierung der Kreisverwaltung wird eine Strategie entwickelt E-Government-Angebote für den Bürger zu etablieren

Landkreis Celle **2019**

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0103000000	Amt für Steuerung und Informationstechnik
Teilhaushalt	**0103010000**	**Steuerung und Informationstechnik**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Kennzahlen	**Plan 2019**	**Plan 2018**	**Stand 30.06.2018**	**Ist 2017**
Prozentsatz der Stellenbedarfsüberprüfung bei Neu- oder Wiederbesetzungen	100,00	100,00	100,00	100,00
Anzahl der an das Dokumentenmanagementsystem (Allgemeine Schriftgutverwaltung) angeschlossenen Mitarbeiter/-innen	155,00	102,00	66,00	47,00

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0104000000	Personalamt
Teilhaushalt	**0104010000**	**Personalmanagement**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Aufgabenbereich

Beschreibung	Personalmanagement: Personalbetreuung, -Abrechnung, -Entwicklung und Personalvertretung
Produktbereiche	11
Produktgruppen	111
Stellenanteile	Beamte: 10,5 (Vj. 17) Beschäftigte: 9,15 (Vj. 7,15)
Erläuterungen	In 2018 wurde das Amt für Steuerung und Personal und das Amt für Informationstechnik umstrukturiert. Die Ämter wurden in das Amt für Steuerung und Informationstechnik und das Personalamt umgewandelt, da zukünftig durch die Digitalisierung und die Einführung des E-Government mehr Schnittstellen zwischen der Steuerung und der IT bestehen, als zwischen der Steuerung und dem Personalbereich. Haushaltstechnisch wird diese Umstrukturierung mit dem Haushaltsplan 2019 umgesetzt. Die Ansätze ab 2019 sind daher nur bedingt mit den Vorjahrswerten vergleichbar. **Teilergebnishaushalt** zu Ziffer 6: Erträge aus Schadensersatzansprüchen der Personalgarantieversicherung, gegen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sowie im Rahmen der Drittschuldnerhaftung, 25.000 €. Das hohe Ergebnis aus 2017 ist darauf zurückzuführen, dass ein langjährig laufender und außerordentlich hoher Schaden von der Personalgarantieversicherung erstattet wurde. zu Ziffer 7: Hier werden Kostenerstattungen für Personalserviceleistungen der kostenrechnenden Einrichtungen der Gemeinden 18.000 € (+400 €), des Kreisaltenpflegeheims Winsen (Aller) 31.400 € (+8.100 €), des Eigenbetriebs Breitbandausbau 1.300 € (+400 €) und des Jobcenters 48.000 € veranschlagt. Die Kostenerstattungen der Gemeinden steigen, da neue Einrichtungen dazu kommen werden. Die Ansatzerhöhung für die Erstattung des Kreisaltenpflegeheims Winsen (Aller) und des Eigenbetriebs Breitbandausbau resultiert aus mehr Abrechnungsfällen und höheren Personalkosten im Bereich der Personalbetreuung und –Abrechnung. zu Ziffer 8: Die Zinsen aus der Anlage der Versorgungsrücklage i. H. v. 8.900 € (-1.800 €) werden unter Ziffer 8 des Teilergebnishaushaltes als Ertrag ausgewiesen, als Einzahlung unter Ziffer 7 des Teilfinanzhaushaltes, sowie als Zuführung an die Versorgungsrücklage unter Ziffer 28 des Teilfinanzhaushaltes. Der Ansatz wurde an den Ist-Wert 2018 angepasst. zu Ziffer 11: Die Berechnung der Erträge aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellung erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2019 und das Rechnungsergebnis 2017 werden im Vorbericht erläutert. zu Ziffer 13: Das verhältnismäßig niedrige Jahresergebnis 2017 ist darauf zurückzuführen, dass Nachwuchskräfte und ein Teil der längerfristig beurlaubten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter direkt auf frei werdenden Stellen eingesetzt werden konnten.

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0104000000	Personalamt
Teilhaushalt	**0104010000**	**Personalmanagement**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Außerdem ist ein Teil der beurlaubten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht zurückgekehrt, sodass die eingeplanten Personalkosten ebenfalls nicht in Anspruch genommen wurden.

Der Stellenanteil der Beamten sinkt, da fünf Beamte in das neu geschaffene Amt für Steuerung und Informationstechnik wechseln, zwei Beamtenstellen aufgrund der Umstrukturierungen nicht nachbesetzt werden und eine geplante Beamtenstelle mit einer Beschäftigten besetzt wurde (-8). Dennoch wurden 1,5 Stellen zusätzlich in der Personalbetreuung geschaffen, da der Arbeitsaufwand durch die zukünftig höheren Mitarbeiterzahlen steigt (+1,5).

Es wurden bei den Beschäftigten ebenfalls 1,5 zusätzliche Stellen geschaffen, um den Arbeitsaufwand zu decken und die bereits erwähnte Beamtenstelle wurde mit einer Beschäftigten besetzt (+2,5). Aufgrund von Arbeitszeitänderungen der restlichen Beschäftigten sinken die Stellenanteile um 0,5 (-0,5).

Der Ansatz für Personalaufwendungen sinkt insgesamt (-555.200 €).

Auf der einen Seite steigen die Personalaufwendungen durch die Erhöhung der Stellenanteile im Bereich der Personalbetreuung, -Abrechnung und Entwicklung, die Berücksichtigung von deutlich mehr Nachwuchskräften und durch die Höhergruppierung von mehreren Mitarbeitern aufgrund der Neuen Entgeltordnung. Dies führt zu einer Ansatzsteigerung in diesen Bereichen von rd. 239.800 €. Außerdem steigen die Personalaufwendungen der Personalvertretung, da durch die Übernahme der Jugendhilfe von der Stadt Celle eine weitere Mitarbeiterin für den Personalrat freigestellt wird und Mitglieder des Personalrates höhergruppiert wurden, rd. 67.200 €. Der Ansatz für die Zuführung zu den Rückstellungen für Lebensarbeitszeitkonten, Mehrarbeit und Resturlaub wird erhöht, da die Zuführungen in 2018 deutlich über dem Plan lag, rd. 215.000 €.

Auf der anderen Seiten stehen den Mehraufwendungen Minderaufwendungen von rd. 1,072 Mio. € durch den Wechsel eines Teiles der Mitarbeiter in das neue Amt für Steuerung und Informationstechnik entgegen. Darüber hinaus wird der Beitrag zur Gemeinde-Unfallversicherung an das Ergebnis 2018 angepasst, 335.200 € (-5.200 €).

Die Berechnung der Erträge aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellung erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2019 und das Rechnungsergebnis 2017 werden im Vorbericht erläutert.

Zu Ziffer 14:

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für Versorgungsempfänger erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2019 und das Rechnungsergebnis 2017 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 15:

Die Ansatzsteigerung von 2018 auf 2019 resultiert in der Summe aus Ansatzveränderungen unterschiedlicher Posten. Der Ansatz setzt sich wie folgt zusammen:

– Aufwendungen für Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Personalamtes, 15.000 €. Der Ansatz sinkt, da einmalig eingeplante Organisationslehrgänge für neue Mitarbeiter entfallen (-8.000 €) und da der Anteil für die Mitarbeiter der Steuerung nun im Amt für Steuerung und Informationstechnik veranschlagt wird (-15.000 €).

– Aufwendungen für Aus- und Fortbildung der Nachwuchskräfte und für zentrale Fortbildungsmaßnahmen in 2019, 178.600 € (+72.000 €). Der Ansatz setzt sich wie folgt zusammen:

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0104000000	Personalamt
Teilhaushalt	**0104010000**	**Personalmanagement**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

- Aufwendungen für Ausbildung (Erstattung DVP, Hausinterner Unterricht, Reisekosten etc.), 12.000 €
- Ausbildungs- und Studienentgelte, 81.600 € (+30.000 €). Der Ansatz steigt durch die höhere Anzahl an Nachwuchskräfte.
- Ausbildungsmarketing, 15.000 € (+5.000 €). Der Ansatz steigt, da auch weitere Marketingmaßnahmen des Personalamtes zur Steigerung der Attraktivität des Landkreises Celle als Arbeitgeber aus diesem Budget bezahlt werden sollen.
- Mitarbeiter-Inhouse-Schulungen, 30.000 € (+3.000 €). Der Ansatz steigt, da mehr Fortbildungen in 2019 stattfinden sollen.
- Potenzialanalyse und Fortbildung von Nachwuchsführungskräften, 40.000 € (+40.000 €). Die Potentialanalyse wurde bereits 2018 in Höhe von 20.000 € für 2019 eingeplant. Diese soll gemeinsam mit der Fortbildung der Nachwuchsführungskräfte, die alle zwei Jahre stattfindet, an ein Institut vergeben werden. Dies ist Bestandteil des Führungsnachwuchskräftekonzepts.
- Es entfällt in 2019 die Fortbildung der Ausbildungsbetreuer in den Fachämtern (-6.000 €), da diese alle zwei Jahre durchgeführt werden soll.

– Aufwendungen für Bildschirmarbeitsbrillen 3.000 € (+3.000 €). Die Aufwendungen wurden bis 2018 unter Ziffer 19 abgebildet.

– Aufwendungen für die Pflege der Software 157.400 € (+37.400 €). Die Aufwendungen steigen i. H. v. 14.300 € durch eine eingerechnete Gebührenerhöhung von 4,9 % der Personalsoftware, durch zusätzlich notwendige Consultingtage und die Wartungskosten für eine in 2018 neu beschaffte Software für das Online-Bewerbungsverfahren. Außerdem wurden in 2017 für die Einrichtung eines neuen Intranets 15.000 € eingeplant. Diese wurde als laufender Rest in das Jahr 2018 übertragen. Der Auftrag wird mit großer Wahrscheinlichkeit dieses Jahr nicht mehr vergeben werden können, sodass die 15.000 € für 2019 neu eingeplant werden müssen. Für die Pflegegebühren des Intranets wird ab 2019 jährlich mit 3.000 € gerechnet.

– Aufwendungen für Ehrungen, Jubiläen, Nachrufe sowie für die Betreuung ehemaliger Bediensteter, 7.000 € (-1.500 €). Der Ansatz sinkt, da das Ehemaligentreffen nur alle zwei Jahre stattfindet, also wieder in 2020.

- Verwaltungsgebühren der Versorgungsumlage an die nds. Versorgungskasse, 31.100 € (+31.100 €). Diese Aufwendungen wurden in den vergangenen Jahren, wie auch die Versorgungs- und Beihilfeumlage, auf die gesamte Kreisverwaltung unter Ziffer 13 im Verhältnis zu den Dienstaufwendungen aufgeteilt. Da es sich bei der Verwaltungsumlage um eine zentrale Leistung des Personalamtes handelt, wird diese zukünftig nicht mehr auf die anderen Ämter aufgeteilt.

zu Ziffer 16:

Abschreibungen für in 2017 beschaffte Betriebsfahrräder, 600 €.

zu Ziffer 18:

Umlage an das Niedersächsische Studieninstitut für kommunale Verwaltung e. V. Der Ansatz wird an den Ist-Wert 2018 angepasst (+2.200 €).

zu Ziffer 19:

Die Ansatzsteigerung von 2018 auf 2019 resultiert in der Summe aus Ansatzveränderungen unterschiedlicher Posten. Der Ansatz setzt sich wie folgt zusammen:

– Leistungsentgelt für Beschäftigte, 530.000 € (+18.000 €) aufgrund der Tariferhöhung und Leistungsentgelt für Beamte, 63.600 (+800 €) aufgrund der Besoldungserhöhung

– Prämien für das Vorschlagswesen, 200 €

– Künstlersozialabgabe, 2.000 € (-1.000). Der Ansatz wurde an die Ist-Werte der letzten Jahre angepasst.

– Beiträge an den Kommunalen Arbeitgeberverband (KAV), 4.400 € (+500 €) und an die Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt), 4.800 € (+200 €). Der Ansatz für den Beitrag an den KAV wurde erhöht, da sich dieser anhand der Mitarbeiterzahl bemisst und diese durch die Übernahme der Jugendhilfe der Stadt Celle in 2019 steigen wird. Der Beitrag an die KGSt wurde an den Ist-Wert 2018 angeglichen.

– Geschäftsaufwendungen des Personalamtes, 11.600 € (-1.400 €). Der Ansatz sinkt, da die Geschäftsaufwendungen für die Mitarbeiter der Steuerung ab 2019 im Amt für Steuerung und Informationstechnik eingeplant werden.

– Stellenausschreibungen, 150.000 € (+60.000 €). Der Ansatz wird an die Ergebnisse der Vorjahre angeglichen, da deutlich mehr Stellenausschreibungen, die zusätzlich oft sehr teuer sind, notwendig sind.

– Aufwendungen des Personalrates und der Schwerbehindertenvertretung, 13.000 € (+1.600 €). In 2018 fanden Neuwahlen der Schwerbehindertenvertretung statt. Für die Fortbildung von neuen Mitgliedern werden zusätzliche Mittel benötigt.

– Maßnahmen im Bereich Personalentwicklung, Gesundheitsmanagement und Arbeitssicherheit, 143.000 € (+34.000 €). Der Ansatz setzt sich wie folgt zusammen:

  - Gesundheitsmanagement und Maßnahmen der Gesundheitsförderung, 10.000 €
  - Brandschutzbeauftragter, 4.000 €
  - Arbeitssicherheit, 20.000 €
  - Trinkwasser im Sommer, 5.000 €
  - Betriebsarzt, 60.000 € (+5.000 €). Der Ansatz steigt, da die betriebsärztliche Tätigkeit in 2018 neu vergeben wurde.
  - Coachingangebote, 40.000 € (+30.000 €). Neue Führungskräfte sollen ein begleitendes Coaching erhalten. Dies ist Bestandteil des Führungsnachwuchskräftekonzepts. Außerdem steigt der Bedarf an Einzel- und Teamcoachings deutlich.
  - Schulungen, 4.000 € (+4.000 €). Die Erste-Hilfe-Schulungen finden alle zwei Jahre statt.
  - Der Ansatz für Bildschirmbrillen entfällt, da dieser ab 2019 unter Ziffer 15 abgebildet wird (-2.500 €). Die Aufwendungen für die in 2018 stattgefundene Überprüfung des Trinkwassers in den Liegenschaften der Kreisverwaltung (alle fünf Jahre) entfällt ebenfalls (-2.500 €).

– Trennungsgelder für Auszubildende, 14.000 € (+4.000 €). Der Ansatz steigt aufgrund der steigenden Anzahl an Auszubildenden.

– Ersatz von Telefongebühren für Telearbeitskräfte, 400 €.

– Beiträge Eigenschadenversicherung, 34.500 €, Bautechnikerhaftpflichtversicherung, 2.500 € und Strafrechtschutzversicherung, 2.900 € (+100 €)

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0104000000	Personalamt
Teilhaushalt	**0104010000**	**Personalmanagement**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

zu Ziffer 22:

Die außerordentlichen Erträge im Jahr 2017 resultieren im Wesentlichen aus der Anpassung der Rückstellung für die Inanspruchnahme des Lebensarbeitszeitkontos an den Ist-Wert des 31.12.2016 (162.500 €). Des Weiteren wurden Rückstellungen für eine ausstehende Rechnung und für die leistungsorientierte Bezahlung aus 2016 ertragswirksam aufgelöst, da diese nicht in voller Höhe benötigt wurden (9.200 €). Aufgrund von Korrekturbuchungen auf dem Verwahrkonto des Personalamtes entstanden weitere außerordentliche Erträge (2.300 €) und ein periodenfremder Ertrag aus der Erstattung einer Beihilfeumlage (1.800 €).

zu Ziffer 23:

Das Jahresergebnis 2017 ist auf periodenfremde Korrekturbuchungen, die im Rahmen des Jahresabschlusses vorzunehmen waren, zurückzuführen.

zu Ziffer 26:

An dieser Stelle werden Erträge aus internen Leistungsbeziehungen für die Leistungen Personalbetreuung und -abrechnung mit der Kämmerei (Kreismusikschule), dem Amt für Veterinärangelegenheiten und Verbraucherschutz (Schlachttier- und Fleischuntersuchung sowie Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung) und dem Ordnungsamt (Rettungsdienst) ausgewiesen (+13.100 €). Der Ansatz steigt auf Grund von Tarif- und Besoldungserhöhungen, mehr Abrechnungsfällen und höheren Personalkosten durch neue Mitarbeiter im Bereich der Personalbetreuung und -Abrechnung. In 2018 waren 700 € für die Moderation der Projektgruppe „Gesundheitsregion“ vom Gesundheitsamt eingeplant, die 2019 entfallen (-700 €).

zu Ziffer 27:

An dieser Stelle werden Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen mit dem Gesundheitsamt für die Durchführung von Quantiferontests zur Feststellung von Tuberkulose, sowie für Belehrungen nach § 43 Infektionsschutzgesetz ausgewiesen. Der Ansatz wird gesenkt, da in den letzten Jahren geringere Erstattungen als geplant anfielen (-100 €). Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen der Kosten für die Drucker- und Büromaterialien sowie Telefonie werden an die Ergebnisse der Vorjahre angeglichen (-400 €).

Teilfinanzhaushalt

zu Ziffer 27:

In 2017 wurden eine Software für das Bewerbermanagement (14.280 €) und Betriebsfahrräder (2.899 €) angeschafft.

zu Ziffer 28:

Begründung zu Ziffer 28, s. Ziffer 8 Teilergebnishaushalt.

Zuständiger Ausschuss: Personalausschuss

Landkreis Celle **2019**

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0104000000	Personalamt
Teilhaushalt	**0104010000**	**Personalmanagement**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Teilergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 €	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €	Planung 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
6.	privatrechtliche Entgelte	60.832,66	25.000	25.000	25.300	25.600	25.900
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	99.836,26	89.800	98.700	99.800	100.900	102.000
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	10.695,22	10.700	8.900	9.000	9.100	9.200
11.	sonstige ordentliche Erträge	2.105.232,00	108.500	308.400	311.600	314.900	318.200
12.	= **Summe ordentliche Erträge**	**2.276.596,14**	**234.000**	**441.000**	**445.700**	**450.500**	**455.300**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	3.878.606,40	4.244.300	3.689.100	3.763.700	3.839.800	3.917.400
14.	Versorgungsaufwendungen	1.543.538,60	71.300	342.200	349.300	356.600	364.000
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	268.057,91	273.100	392.100	360.100	375.200	362.300
16.	Abschreibungen	680,70	600	600	600	600	0
18.	Transferaufwendungen	31.740,84	31.800	34.000	34.200	34.400	34.600
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	836.265,09	860.100	976.900	982.100	987.400	992.800
20.	= **Summe ordentliche Aufwendungen**	**6.558.889,54**	**5.481.200**	**5.434.900**	**5.490.000**	**5.594.000**	**5.671.100**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**-4.282.293,40**	**-5.247.200**	**-4.993.900**	**-5.044.300**	**-5.143.500**	**-5.215.800**
22.	außerordentliche Erträge	175.847,38	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	1.119,27	0	0	0	0	0
24.	**außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)**	**174.728,11**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-4.107.565,29**	**-5.247.200**	**-4.993.900**	**-5.044.300**	**-5.143.500**	**-5.215.800**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	57.038,87	65.000	77.400	79.200	80.800	82.400
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.939,97	4.800	4.300	4.500	4.700	4.900
28.	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**53.098,90**	**60.200**	**73.100**	**74.700**	**76.100**	**77.500**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-4.054.466,39**	**-5.187.000**	**-4.920.800**	**-4.969.600**	**-5.067.400**	**-5.138.300**

Landkreis Celle **2019**

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0104000000	Personalamt
Teilhaushalt	**0104010000**	**Personalmanagement**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017 €	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €	VE €	Planung 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
5.	privatrechtliche Entgelte	64.429,97	25.000	25.000	0	25.300	25.600	25.900
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	72.487,65	89.800	98.700	0	99.800	100.900	102.000
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	10.695,22	10.700	8.900	0	9.000	9.100	9.200
10.	= **Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**147.612,84**	**125.500**	**132.600**	**0**	**134.100**	**135.600**	**137.100**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Personalauszahlungen	3.232.459,08	3.629.600	3.151.400	0	3.215.100	3.280.000	3.346.200
12.	Versorgungsauszahlungen	8.821,60	0	84.400	0	86.200	88.000	89.800
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	273.750,90	273.100	392.100	0	360.100	375.200	362.300
15.	Transferauszahlungen	31.740,84	31.800	34.000	0	34.200	34.400	34.600
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	291.390,65	860.100	976.900	0	982.100	987.400	992.800
17.	= **Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**3.838.163,07**	**4.794.600**	**4.638.800**	**0**	**4.677.700**	**4.765.000**	**4.825.700**
18.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**-3.690.550,23**	**-4.669.100**	**-4.506.200**	**0**	**-4.543.600**	**-4.629.400**	**-4.688.600**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	17.179,00	0	0	0	0	0	0
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	10.695,22	10.700	8.900	0	11.100	11.300	0
31.	= **Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**27.874,22**	**10.700**	**8.900**	**0**	**11.100**	**11.300**	**0**
32.	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)**	**-27.874,22**	**-10.700**	**-8.900**	**0**	**-11.100**	**-11.300**	**0**

Landkreis Celle **2019**

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0104000000	Personalamt
Teilhaushalt	**0104010000**	**Personalmanagement**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		**Ergebnis 2017 €**	**Ansatz 2018 €**	**Ansatz 2019 €**	**VE €**	**Planung 2020 €**	**Planung 2021 €**	**Planung 2022 €**
		1	2	3	4	5	6	7
33.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)**	**-3.718.424,45**	**-4.679.800**	**-4.515.100**	**0**	**-4.554.700**	**-4.640.700**	**-4.688.600**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
37.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)**	**-3.718.424,45**	**-4.679.800**	**-4.515.100**	**0**	**-4.554.700**	**-4.640.700**	**-4.688.600**

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0104000000	Personalamt
Teilhaushalt	**0104010000**	**Personalmanagement**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Produktbeschreibungen

Produkt 0104070000 Personalentwicklung

Produktbeschreibung

Ziel der Abteilung Personalentwicklung ist es, Mitarbeiter/innen für den Landkreis Celle zu gewinnen, zu qualifizieren und zu binden. Dies umfasst die Erstellung von Konzepten und Strategien, ausgerichtet an den Bedarfen der Organisation und den Bedürfnissen des Personals.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (4.920.800 €) mit einem Anteil von etwa 829.700 € enthalten.
Ab 2019 wird der Zuschussbedarf der Personalentwicklung und der Personalbetreuung und –Abrechnung anhand der Stellenanteile der Produkte aufgeteilt. Aufgrund dessen kommt es zu Änderungen der Anteile am Zuschussbedarf.

In 2017 gab es insgesamt 12 arbeitsschutzrelevante Arbeitsunfälle.

Ziele

- Durch Maßnahmen des Ausbildungsmarketings wird darauf hingewirkt, qualifizierte Nachwuchskräfte zu gewinnen.
- Auswahlverfahren im Ausbildungsbereich sind drei Monate nach Bewerbungsfristende abgeschlossen.
- Durch Maßnahmen des Personalmarketings wird darauf hingewirkt, vakante Stellen zeitnah mit qualifiziertem Personal zu besetzen.
- Durch bedarfsgerechte Fortbildungen werden die Mitarbeiter/innen weiterqualifiziert und dahingehend beraten und unterstützt, individuelle und teambildende Maßnahmen anzunehmen.
- Telearbeitsanträge werden innerhalb von vier Wochen abschließend bearbeitet.
- Durch Maßnahmen des Gesundheitsmanagements wird zunehmend darauf hingewirkt, dass die Fehlzeiten nicht steigen.
- Langzeiterkrankten muss nach SGB IX ein betriebliches Eingliederungsmanagement angeboten werden. Es soll allen Betroffenen innerhalb von vier Wochen ein Angebot unterbreitet werden.

Kennzahlen	**Plan 2019**	**Plan 2018**	**Stand 30.06.2018**	**Ist 2017**
Anzahl Bewerber/ -innen Ausbildung VFA	140,00	140,00	210,00	148,00
Anzahl Bewerber/ -innen Ausbildung KIA	120,00	100,00	157,00	85,00
Anzahl der Ausbildungsmarketingmaßnahmen (neu ab 2019)	8,00	0,00	0,00	0,00
Prozentsatz der umgesetzten Werbemaßnahmen	0,00	100,00	50,00	100,00
Innerhalb von 3 Monaten abgeschlossene Auswahlverfahren im Ausbildungsbereich in % (neu ab 2019)	100,00	0,00	0,00	0,00

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0104000000	Personalamt
Teilhaushalt	**0104010000**	**Personalmanagement**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Anzahl der Personalmarketingmaßnahmen (neu ab 2019)	3,00	0,00	0,00	0,00
Durchschnittliche Vakanzdauer bei Führungs- und Leitungspositionen in Monaten (neu ab 2019)	3,00	0,00	0,00	0,00
Umsetzungsgrad des Fortbildungskonzepts in Prozent	0,00	100,00	50,00	0,00
Anzahl der durchgeführten In-House-Fortbildungsmaßnahmen (neu ab 2019)	7,00	0,00	0,00	0,00
Anzahl der durchgeführten individuellen und teambildenden Maßnahmen, u.a. Coaching	4,00	0,00	0,00	0,00
Innerhalb von 4 Wochen abschließend bearbeitete Telearbeitsanträge in %	100,00	100,00	56,00	81,00
Fehlzeitenquote in %	6,20	6,20	8,28	6,71
Innerhalb von 4 Wochen unterbreitete BEM-Angebote in %	100,00	100,00	100,00	100,00

Produkt 0104080000 Personalbetreuung und -abrechnung

Produktbeschreibung

Das Produkt umfasst die Betreuung des vorhandenen und ehemaligen Personals in tarif- und beamtenrechtlichen Angelegenheiten, die Durchführung von Personalauswahlverfahren, Stellenbesetzungen, sowie die Betreuung des Reisekostenrechts. Außerdem werden die Dienstbezüge und Entgelte sowohl für das Personal der Kreisverwaltung als auch für das Personal der kreisangehörigen Kommunen (kostenfrei) und der kommunalen Betriebe (kostenpflichtig) berechnet und die Aufgaben der Familienkasse wahrgenommen. Die leistungsorientierte Bezahlung wird abgewickelt.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (4.920.800 €) mit einem Anteil von etwa 3.828.200 € enthalten.
Ab 2019 wird der Zuschussbedarf der Personalentwicklung und der Personalbetreuung und –Abrechnung anhand der Stellenanteile der Produkte aufgeteilt. Aufgrund dessen kommt es zu Änderungen der Anteile am Zuschussbedarf.

Ziele

- Nach Vorliegen aller Unterlagen/Vorarbeiten durch die Fachämter wird das Auswahlverfahren innerhalb von vier Wochen abgeschlossen.

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0104000000	Personalamt
Teilhaushalt	**0104010000**	**Personalmanagement**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Kennzahlen	**Plan 2019**	**Plan 2018**	**Stand 30.06.2018**	**Ist 2017**
Innerhalb von vier Wochen abgeschlossene Auswahlverfahren mit Entscheidungsvorschlag in %	80,00	100,00	64,71	64,00
Innerhalb von zwei Wochen oder zwei Wochen vor Beginn der Teilzeitbeschäftigung genehmigte Anträge auf Teilzeitarbeit in % (neu ab 2019)	100,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 0104090000 Personalvertretung

Produktbeschreibung

Die Personalvertretung besteht aus dem Personalrat, der Jugend- und Auszubildendenvertretung und dem Vertrauensmann der Menschen mit Behinderung.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (4.920.800 €) mit einem Anteil von etwa 262.900 € enthalten.

Es sind ab 2019 drei Mitglieder des Personalrates für diese Tätigkeit zu jeweils 100 % freigestellt. Die übrigen Mitglieder bringen durchschnittlich 10% ihrer Arbeitszeit in die Personalratstätigkeit ein.

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0109000000	Rechnungsprüfungsamt
Teilhaushalt	**0109010000**	**Rechnungsprüfung**
Verantwortliche/r		Herr Peters

Aufgabenbereich

Beschreibung

Der Teilhaushalt "Rechnungsprüfungsamt" entspricht dem Produkt "Prüfung".

Unter das Produkt "Prüfung" fallen die Prüfung der Jahresabschlüsse und der konsolidierten Gesamtabschlüsse des Landkreises, der kreisangehörigen Kommunen und Verbände mit ihren Sonderrechnungen sowie die durch Gesetz oder KT-Beschluss dem RPA zugewiesenen sonstigen Prüfungen.

Produktbereiche

11

Produktgruppen

111

Stellenanteile

Beamte: 9,68 (Vj. 8,4)

Beschäftigte: 2,0 (Vj. 2,0)

Erläuterungen

Teilergebnishaushalt

zu Ziffer 5:

Bei diesen Erträgen handelt es sich um die Prüfentgelte der Einrichtungen, die sich über Gebühren oder Beiträge finanzieren. Die verringerten Erträge der Vorjahre sind durch die längerfristig auf Wirtschaftsprüfungsunternehmen übertragene Prüfung von Betrieben aufgrund von Personalausfällen entstanden. Die Beauftragung von Wirtschaftsprüfern zur Prüfung der Jahresabschlüsse diverser kommunaler Betriebe wurde schrittweise reduziert. Die Erträge sind, auch durch Nachholung von Prüfungen, wieder gestiegen. Sie werden sich auf vergleichbarem Niveau einpendeln.

zu Ziffer 11:

Die Berechnung der Erträge aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellung erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2019 und das Rechnungsergebnis 2017 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 13:

Die Stellenanteile der Beamten erhöhen sich im Vergleich zum Vorjahr um 1,28 Stellenanteile. Ursächlich hierfür ist eine Erhöhung der Wochenarbeitsstunden der Teilzeitbeschäftigten sowie eine zusätzliche Stelle, um wiederkehrende krankheitsbedingte Ausfälle und daraus entstehende Prüfungsrückstände aufzufangen.

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für aktive Beamte erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2019 und das Rechnungsergebnis 2017 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 14:

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für Versorgungsempfänger erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2019 und das Rechnungsergebnis 2017 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 15:

Diese Position enthält den Ansatz für Aus- und Fortbildung in Höhe von 23.100 € (-5.900 €). Im Jahr 2018 wurde ein neues Fortbildungskonzept umgesetzt. Prüfer/-innen müssen mit Ausnahme der Bereiche Technische Prüfung und Grundsatzangelegenheiten des Beitragsrechts alle Aufgabenbereiche abdecken können.

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0109000000	Rechnungsprüfungsamt
Teilhaushalt	**0109010000**	**Rechnungsprüfung**
Verantwortliche/r		Herr Peters

Ab dem Jahr 2019 werden für Prüfer/-innen zehn Fortbildungstage pro Jahr, davon sechs Tage als Fachfortbildungen, angesetzt. Mit diesem Konzept wird auch bei Personalwechseln und -ausfällen die Arbeitsfähigkeit sichergestellt.

zu Ziffer 19:

Hierunter fallen die Geschäftsaufwendungen des RPA (Geschäftsausgaben, Telefon- und Reisekosten) in Höhe von 6.200 € sowie die Telefonkosten für drei Telearbeitsplätze mit 300 € (+200 €).

zu Ziffer 26:

Hier werden die Erträge aus der Prüfung der Betriebsabrechnungen "Rettungsdienst", "Schlachtgeflügeluntersuchung“ und „Schlachttier- und Fleischuntersuchung" nachgewiesen.

zu Ziffer 27:

Hier werden die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen für Drucker- und Büromaterialien sowie Telefonie abgebildet.

Zuständiger Ausschuss: Personalausschuss

Landkreis Celle **2019**

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0109000000	Rechnungsprüfungsamt
Teilhaushalt	**0109010000**	**Rechnungsprüfung**
Verantwortliche/r		Herr Peters

Teilergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 €	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €	Planung 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	10.118,00	15.100	30.400	27.700	27.700	27.700
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	100	100	100	100	100
11.	sonstige ordentliche Erträge	178.000,00	36.000	163.300	165.000	166.700	168.400
12.	= **Summe ordentliche Erträge**	**188.118,00**	**51.200**	**193.800**	**192.800**	**194.500**	**196.200**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	975.190,97	1.047.700	1.067.700	1.089.500	1.111.700	1.134.400
14.	Versorgungsaufwendungen	164.400,00	23.800	181.200	185.000	188.900	192.900
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.871,80	29.000	23.100	23.300	23.500	23.700
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	3.482,03	6.300	6.500	6.700	6.900	7.100
20.	= **Summe ordentliche Aufwendungen**	**1.147.944,80**	**1.106.800**	**1.278.500**	**1.304.500**	**1.331.000**	**1.358.100**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**-959.826,80**	**-1.055.600**	**-1.084.700**	**-1.111.700**	**-1.136.500**	**-1.161.900**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-959.826,80**	**-1.055.600**	**-1.084.700**	**-1.111.700**	**-1.136.500**	**-1.161.900**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	576,71	600	600	600	600	600
28.	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-576,71**	**2.800**	**2.800**	**2.800**	**2.800**	**2.800**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-960.403,51**	**-1.052.800**	**-1.081.900**	**-1.108.900**	**-1.133.700**	**-1.159.100**

Landkreis Celle **2019**

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0109000000	Rechnungsprüfungsamt
Teilhaushalt	**0109010000**	**Rechnungsprüfung**
Verantwortliche/r		Herr Peters

Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	**Ergebnis 2017 €**	**Ansatz 2018 €**	**Ansatz 2019 €**	**VE €**	**Planung 2020 €**	**Planung 2021 €**	**Planung 2022 €**
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	9.866,00	15.100	30.400	0	27.700	27.700	27.700
5.	privatrechtliche Entgelte	0,00	100	100	0	100	100	100
10.	= **Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**9.866,00**	**15.200**	**30.500**	**0**	**27.800**	**27.800**	**27.800**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Personalauszahlungen	749.640,87	845.400	938.100	0	957.200	976.600	996.500
12.	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	44.700	0	45.600	46.600	47.600
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	4.871,80	29.000	23.100	0	23.300	23.500	23.700
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	3.409,03	6.300	6.500	0	6.700	6.900	7.100
17.	= **Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**757.921,70**	**880.700**	**1.012.400**	**0**	**1.032.800**	**1.053.600**	**1.074.900**
18.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**-748.055,70**	**-865.500**	**-981.900**	**0**	**-1.005.000**	**-1.025.800**	**-1.047.100**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
33.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)**	**-748.055,70**	**-865.500**	**-981.900**	**0**	**-1.005.000**	**-1.025.800**	**-1.047.100**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
37.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)**	**-748.055,70**	**-865.500**	**-981.900**	**0**	**-1.005.000**	**-1.025.800**	**-1.047.100**

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0109000000	Rechnungsprüfungsamt
Teilhaushalt	**0109010000**	**Rechnungsprüfung**
Verantwortliche/r		Herr Peters

Produktbeschreibungen

Produkt 0109060000 Prüfung

Produktbeschreibung

Die Prüfung der Finanzvorfälle des Landkreises, der kreisangehörigen Kommunen, der Verbände, der Sonderrechnungen und der der Prüfung des RPA unterworfenen privatrechtlichen Gesellschaften ist und bleibt Hauptaufgabe des RPA. Zur Vermeidung von Fehlern werden finanzielle Problemstellungen im Vorfeld von Entscheidungen im Einzelfall geprüft und begleitet, z.T. mit hohem Zeitaufwand.
Bei den weiteren Prüfungen, die dem RPA kraft Gesetzes oder durch KT-Beschluss zugewiesen sind, handelt es sich um Verwendungsnachweise nach dem EntflechtungsG, dem LNVG, aus verschiedenen EU- und nationalen Förderprogrammen. Hinzu kommen die Prüfung der Jahresrechnungen des Museumverbundes, der VHS und des Lüneburgischen Landschaftsverbandes.
Die Prüfung der Ersten Eröffnungsbilanzen ist zwischenzeitlich abgeschlossen. Ein deutlich vermehrter Prüfbedarf ergibt sich auch weiterhin aus der anschließenden Prüfung der Jahresabschlüsse für die Jahre 2012 bis 2018 für 24 Kommunen und der Prüfung (erster) konsolidierter Gesamtabschlüsse von Kommunen.

Erläuterungen

Der Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (1.081.900 €) entspricht dem Zuschussbedarf dieses Produktes.

Auf die rechtliche Möglichkeit, Prüfungsgebühren von den kreisangehörigen Kommunen zu erheben, wird verzichtet. Die Geprüften werden somit jährlich um rd. 649.200 € entlastet.
Von den zu prüfenden Einrichtungen, die sich über Gebühren oder Beiträge finanzieren, werden grundsätzlich kostendeckende Prüfentgelte erhoben.

Ziele

Abschluss von Prüfungsberichten innerhalb von sechs Monaten nach Eingang vollständiger, prüffähiger Jahresabschlüsse i. S. des § 128 NKomVG.

Kennzahlen	**Plan 2019**	**Plan 2018**	**Stand 30.06.2018**	**Ist 2017**
Anteil der innerhalb von sechs Monaten vorgelegten Prüfungsberichte in %	90,00	100,00	50,00	43,75

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0110000000	Ordnungsamt
Teilhaushalt	**0110010000**	**Ordnungs-, Gewerbe- und Jagdangelegenheiten**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Aufgabenbereich

Beschreibung

Im Rahmen des allgemeinen und speziellen Gefahrenabwehrrechtes werden beantragte Erlaubnisse und Genehmigungen nach Ordnungs-, Vereins-, Versammlungs-, Jagd-, Waffen-, Sprengstoff- und Gewerberecht erteilt, versagt und entzogen. Ferner werden erforderliche Maßnahmen in diesen Bereichen sowie im Kehrwesen getroffen und ggf. mit Zwangsmitteln durchgesetzt. Zur weiteren Aufgabenerfüllung gehört die Anwendung des Prostituiertenschutzgesetzes. Im Rahmen der Fachaufsicht werden die kreisangehörigen Städte und Gemeinden bei ihrer Aufgabenerfüllung unterstützt. Die Jagdbehörde wird von dem Jagdbeirat und dem Kreisjägermeister unterstützt. In allen Sachgebieten erfolgt eine umfassende Beratung.

Produktbereiche

12

Produktgruppen

122

Stellenanteile

Beamte: 3,85 (Vj. 4,30)

Beschäftigte: 5,12 (Vj. 6,02)

Erläuterungen

Teilergebnishaushalt

Ab dem Haushaltsjahr 2019 werden die Bereiche Personenstandswesen und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten im Teilhaushalt Ausländer- und Staatsangehörigkeitsrecht; Personenstandswesen abgebildet. Diese auch real erfolgte Zuordnung entspricht den Empfehlungen der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt). Daher fallen bestimmte Ansätze im Vergleich zum Haushaltsjahr 2018 niedriger aus.

zu Ziffer 2:

Für die Bekämpfung von Schwarzarbeit fördert das Wirtschaftsministerium die Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landkreises. Für diese Zuweisungen wurde ein Ansatz in Höhe von 500 € gebildet.

zu Ziffer 5:

Bei den öffentlich-rechtlichen Erträgen sind Verwaltungsgebühren in Höhe von insgesamt 163.400 € (-21.700 €) eingeplant, die sich wie folgt aufteilen:

1.000 €	Kostenerstattung verauslagter Dienstleistungen,
1.000 €	Verwaltungsgebühren im Kehrwesen(-15.000 €),
56.400 €	Verwaltungsgebühren Gewerbe-, Jagd- und Waffenrecht (+4.300 €),
89.000 €	Verwaltungsgebühren Jagdrecht (-11.000 €). Hierunter fallen die Gebühren für die Jagdscheinausstellungen bzw. –verlängerungen.
16.000 €	Verwaltungsgebühren Jagdprüfung.

Die Durchsetzung von Schornsteinfegerarbeiten verursacht Kosten, die von Dritten erstattet werden. Hierfür wird ein Ansatz von 1.000 € gebildet.

Die Verwaltungsgebühren im Kehrwesen bleiben konstant. Die Differenz von 15.000 € erklärt sich durch die o.a. Neuzuordnung von Verwaltungsgebühren für Einbürgerungen und Namensänderungen.

Die Verwaltungsgebühren im Gewerbe- und Waffenrecht wurden den aktuellen Entwicklungen angepasst und erhöhen sich u.a. aufgrund der erwarteten Anmeldungen und Erlaubniserteilungen nach dem Prostituiertenschutzgesetz voraussichtlich um 4.300 €.

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0110000000	Ordnungsamt
Teilhaushalt	**0110010000**	**Ordnungs-, Gewerbe- und Jagdangelegenheiten**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Der Ansatz für die Erträge aus den Verwaltungsgebühren im Jagdrecht sinkt um 11.000 € aufgrund des gegenüber dem Vorjahr um die turnusgemäßen 3-Jahresjagdscheine verringerten Aufkommens an Jagdscheinverlängerungen. Im gleichen Zuge ist jedoch auch mit sinkenden Aufwendungen durch die Jagdabgabe zu rechnen (Ziff. 19).

Der Ansatz der Jagdprüfungen erfolgt in Abhängigkeit der an den Landkreis gemeldeten Planungen.

Das Ergebnis 2017 resultiert aus der turnusgemäßen Erteilung von 3-Jahresjagdscheinen.

zu Ziffer 7:

Für übertragene Aufgaben gem. § 4 NFVG erhält der Landkreis Celle Erträge in Höhe von 11.900 € (-2.400 €).

Außerdem fallen die in 2018 neu hinzugekommene Erstattung vom Land für die Durchführung des ProstSchG darunter. Der Gesamtbetrag richtet sich nach der Einwohnerzahl und betrug in 2018 71.188,40 € für den Landkreis Celle. Davon gingen 75 % an das Ordnungsamt und 25 % (17.797,10 €) an das Gesundheitsamt. Für einen Finanzausgleich in 2019 sind laut Aussage des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung bisher keine Gelder eingeplant, jedoch wird eine mögliche Erstattung noch evaluiert. Daher werden zunächst die dem Ordnungsamt entstehenden Personalaufwendungen als Ertrag in Höhe von 29.000 € eingeplant (+29.000 €).

Weiterhin enthält Ziffer 7 die Erträge in Höhe von 1.500 € (-4.100 €) aus Kostenerstattungen für die Überprüfung von Schießständen. Die Anzahl der im 4-Jahres-Rhythmus zu überprüfenden Schießstände und die damit verbundene Kostenerstattung durch die Vereine schwanken jährlich. Für das Jahr 2019 sind 5 Überprüfungen (2018 = 28) vorgesehen.

zu Ziffer 11:

Der Ansatz enthält neben den Erträgen aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellung noch 29.600 € Buß- und Zwangsgelder(+4.300 € (im Rahmen der Umsetzung des ProstSchG)).

Die Berechnung der Erträge aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellung erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2019 und das Rechnungsergebnis 2017 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 13:

Durch die Verschiebung der Aufgaben Personenstandswesen und Staatsangehörigkeitsrecht in den Teilhaushalt Ausländer- und Staatsangehörigkeitsrecht; Personenstandswesen verringert sich dieser Ansatz, da bei den Beamten der Stellenanteil um 0,45 und bei den Beschäftigen der Stellenanteil um 0,90 sinkt.

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für aktive Beamte erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2019 und das Rechnungsergebnis 2017 werden im Vorbericht erläutert.

Zu Ziffer 14:

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für Versorgungsempfänger erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2019 und das Rechnungsergebnis 2017 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 15:

Hierbei handelt es sich um Wartungskosten für die elektronische Datenverarbeitung im Jagd- und Waffenrecht sowie Kosten der Kreishegeschau in Höhe von 5.800 €. Aus- und Fortbildungsbedarf besteht in Höhe von 4.300 € (-2.700 €).

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0110000000	Ordnungsamt
Teilhaushalt	**0110010000**	**Ordnungs-, Gewerbe- und Jagdangelegenheiten**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

zu Ziffer 16:

Die in Ziffer 16 enthaltenen Abschreibungen auf materielle und immaterielle Vermögensgegenstände unterliegen dem jährlich wechselnden Wertezuwachs und Werteverlust.

Im Jahr 2017 entstanden höhere Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit.

zu Ziffer 18:

Der Ansatz enthält Zuschüsse für den Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge 1.100 €, das Wasserwildreservat Entenfang Boye in Höhe von 2.600 € und die Jägerschaft im Landkreis Celle e.V. 10.000 €.

zu Ziffer 19:

Sonstige ordentliche Aufwendungen sind in Höhe von insgesamt 76.400 € (-10.000 €) eingeplant, die sich wie folgt aufteilen:

13.700 €	Geschäftsaufwendungen (-3.800 €) u.a. für Dolmetscherkosten im Prostituiertenschutz, Reisekosten und Fachliteratur
19.100 €	Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit,
42.000 €	Erstattung an das Land; Jagdabgabe (-6.000 €) aufgrund des turnusgemäß niedrigeren Aufkommens an Jagdscheinverlängerungen, (s. auch Ziff. 5),
1.500 €	Kosten für Dienstleistungserbringung Dritter bei etwaigen Ersatzvornahmen im Kehrwesen
100 €	Ersatz Telefongebühren (-200 €)

Zu Ziffer 27:

In den Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen werden die Kosten für Drucker- und Büromaterialien sowie Telefonie abgebildet.

Teilfinanzhaushalt

zu Ziffer 27:

Für das Haushaltsjahr 2019 ist als Ersatzbeschaffung die Anschaffung von zwei Druckern für die Erstellung der Jagdscheine und Waffenbesitzkarten in Höhe von insgesamt 4.000 € vorgesehen.

Zuständiger Ausschuss: Finanzausschuss

Landkreis Celle **2019**

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0110000000	Ordnungsamt
Teilhaushalt	**0110010000**	**Ordnungs-, Gewerbe- und Jagdangelegenheiten**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Teilergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 €	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €	Planung 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	500	500	600	700	800
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	345.991,53	185.100	163.400	233.400	167.300	169.400
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	36.592,60	19.900	42.400	42.600	42.800	43.000
11.	sonstige ordentliche Erträge	127.463,92	57.100	73.600	74.600	75.600	76.600
12.	= **Summe ordentliche Erträge**	**510.048,05**	**262.600**	**279.900**	**351.200**	**286.400**	**289.800**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	609.250,33	724.500	583.500	596.200	609.000	622.300
14.	Versorgungsaufwendungen	76.100,00	10.200	49.200	50.500	51.800	53.200
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.857,75	12.800	10.100	10.600	11.100	11.600
16.	Abschreibungen	32.528,46	100	1.100	1.000	900	0
18.	Transferaufwendungen	13.700,00	13.700	13.700	13.700	13.700	13.700
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	103.385,53	86.400	76.400	77.400	78.400	79.400
20.	= **Summe ordentliche Aufwendungen**	**841.822,07**	**847.700**	**734.000**	**749.400**	**764.900**	**780.200**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**-331.774,02**	**-585.100**	**-454.100**	**-398.200**	**-478.500**	**-490.400**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-331.774,02**	**-585.100**	**-454.100**	**-398.200**	**-478.500**	**-490.400**
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.549,09	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
28.	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-2.549,09**	**-1.800**	**-1.800**	**-1.800**	**-1.800**	**-1.800**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-334.323,11**	**-586.900**	**-455.900**	**-400.000**	**-480.300**	**-492.200**

Landkreis Celle **2019**

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0110000000	Ordnungsamt
Teilhaushalt	**0110010000**	**Ordnungs-, Gewerbe- und Jagdangelegenheiten**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017 €	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €	VE €	Planung 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.308,68	500	500	0	600	700	800
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	352.262,03	185.100	163.400	0	233.400	167.300	169.400
5.	privatrechtliche Entgelte	189,21	0	0	0	0	0	0
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.991,47	19.900	42.400	0	42.600	42.800	43.000
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	5.132,13	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	39.222,88	25.300	29.600	0	30.100	30.600	31.100
10.	= **Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**433.106,40**	**230.800**	**235.900**	**0**	**306.700**	**241.400**	**244.300**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Personalauszahlungen	505.091,88	638.800	548.400	0	560.100	571.900	584.200
12.	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	12.200	0	12.500	12.800	13.200
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	7.127,75	12.800	10.100	0	10.600	11.100	11.600
15.	Transferauszahlungen	13.700,00	13.700	13.700	0	13.700	13.700	13.700
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	104.769,80	86.400	76.400	0	77.400	78.400	79.400
17.	= **Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**630.689,43**	**751.700**	**660.800**	**0**	**674.300**	**687.900**	**702.100**
18.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**-197.583,03**	**-520.900**	**-424.900**	**0**	**-367.600**	**-446.500**	**-457.800**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.784,20	0	4.000	0	0	0	0
31.	= **Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**3.784,20**	**0**	**4.000**	**0**	**0**	**0**	**0**

Landkreis Celle **2019**

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0110000000	Ordnungsamt
Teilhaushalt	**0110010000**	**Ordnungs-, Gewerbe- und Jagdangelegenheiten**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		**Ergebnis 2017 €**	**Ansatz 2018 €**	**Ansatz 2019 €**	**VE €**	**Planung 2020 €**	**Planung 2021 €**	**Planung 2022 €**
		1	2	3	4	5	6	7
32.	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)**	**-3.784,20**	**0**	**-4.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
33.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)**	**-201.367,23**	**-520.900**	**-428.900**	**0**	**-367.600**	**-446.500**	**-457.800**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
37.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)**	**-201.367,23**	**-520.900**	**-428.900**	**0**	**-367.600**	**-446.500**	**-457.800**

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0110000000	Ordnungsamt
Teilhaushalt	**0110010000**	**Ordnungs-, Gewerbe- und Jagdangelegenheiten**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Produktbeschreibungen

Produkt 0110010000 Gefahrenabwehr

Produktbeschreibung

Zu den Aufgaben zählen im Rahmen der speziellen Gefahrenabwehr die Genehmigung von Begräbnisplätzen, die Durchführung von Maßnahmen im Versammlungsrecht und im Kehrwesen.
Zudem wird die Aufgabe der Fachaufsicht über die kreisangehörigen Kommunen im Bereich des allgemeinen Ordnungsrechts wahrgenommen.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (455.900 €) mit einem Anteil von etwa 74.100 € enthalten.

Ziele

Gewährleistung der Sicherheit durch Wahrnehmung der Fachaufsicht in der speziellen Gefahrenabwehr (z.B. Kehrwesen); Schutz der Öffentlichkeit vor gefährlichen Einflüssen auf die Gesundheit; Sicherheit von Versammlungsteilnehmern und der Bevölkerung.

Kennzahlen	**Plan 2019**	**Plan 2018**	**Stand 30.06.2018**	**Ist 2017**
Fälle im Kehrwesen	120,00	180,00	49,00	134,00
Anteil der nicht angefochtenen oder gerichtlich bestätigten Verwaltungsverfahren in %	100,00	100,00	100,00	100,00

Produkt 0110020000 Gewerbe-, Jagd- und Waffenrecht

Produktbeschreibung

Zu den Aufgaben des Landkreises Celle zählen die Überwachung, die Überprüfung und die Untersagung gewerblicher Tätigkeiten, die Erteilung und der Widerruf von Erlaubnissen (z.B. Reisegewerbekarten usw.), sowie die Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Geldwäschegesetz und nach dem Prostitiuertenschutzgesetz.

Ferner werden waffenrechtliche, sprengstoffrechtliche und jagdrechtliche Erlaubnisse erteilt, Schießanlagen überwacht, Erlaubnisinhaber überprüft und Jagdpachtverträge sowie Abschusspläne genehmigt.

In Ordnungswidrigkeitenverfahren werden festgestellte Verstöße nach Ordnungswidrigkeiten-, Jagd-, Waffen-, Sprengstoff-, Gewerbe-, Geldwäsche- und Schwarzarbeitsrecht geahndet.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (455.900 €) mit einem Anteil von etwa 381.800 € enthalten.

Ziele

- Gewährleistung des Schutzes von Verbrauchern, Nachbarn und Beschäftigten in Gewerbebetrieben. Verhinderung der unzulässigen Gewerbe- und Handwerksausübung.
- Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Geldwäschegesetz
- Schutz von Prostituierten

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0110000000	Ordnungsamt
Teilhaushalt	**0110010000**	**Ordnungs-, Gewerbe- und Jagdangelegenheiten**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Erläuterungen zu den Kennzahlen:

Die Anzahl der zu genehmigenden Abschusspläne fällt im Verhältnis zum Ergebnis 2017 geringer aus, da die Genehmigung des Abschusspläne für Rehe turnusgemäß erst im Jahr 2020 erfolgt.
Im Jahr 2018 wurde das Sachgebiet Prostituiertenschutzgesetz im Bereich Gewerbe eingeführt.
In 2019 werden turnusgemäß 5 Schießstände überwacht.
Die erteilten Erlaubnisse im Gewerberecht beinhalten u.a. die Bereiche Märkte und Bewachungsgewerbe.

Kennzahlen	**Plan 2019**	**Plan 2018**	**Stand 30.06.2018**	**Ist 2017**
Überprüfung von Gewerbebetrieben (Schwarzarbeit und Prostituiertenschutz)	230,00	230,00	165,00	165,00
Überprüfung von Verpflichteten nach dem Geldwäschegesetz durch Vor-Ort-Kontrollen	15,00	10,00	7,00	4,00
Bußgeldverfahren (Schwarzarbeit und Prostituiertenschutz)	25,00	25,00	0,00	1,00
Ahndungen und Untersagungen gewerblicher Tätigkeiten sowie sonstige Maßnahmen	20,00	20,00	8,00	16,00
Erteilte Erlaubnisse im Gewerberecht	70,00	70,00	32,00	77,00
Zuverlässigkeitsprüfungen von Erlaubnisinhabern bei Waffen und Sprengstoffen	1.000,00	1.000,00	720,00	662,00
Erteilung, Änderung und Ergänzung von Erlaubnissen bei Waffen und Sprengstoffen (Anzahl der Zu- und Abgänge)	1.000,00	1.000,00	317,00	624,00
Überwachung der Schießanlagen (Anzahl der Überprüfungen/Mängel-verfügungen)	5,00	28,00	3,00	18,00
Genehmigung von Jagdpachtverträgen	30,00	35,00	17,00	29,00
Genehmigung von Abschussplänen	60,00	60,00	60,00	134,00
Anzahl der insgesamt erteilten Jagdscheine und Jagderlaubnisse	650,00	700,00	677,00	1.086,00

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0110000000	Ordnungsamt
Teilhaushalt	**0110010000**	**Ordnungs-, Gewerbe- und Jagdangelegenheiten**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Durchführung von verdachtsunabhängigen Kontrollen von Waffenbesitzern und Einleitung ggf. erforderlicher Verwaltungsverfahren (neu ab 2018)		120,00	120,00	13,00	0,00

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0110000000	Ordnungsamt
Teilhaushalt	**0110020000**	**Brand- und Katastrophenschutz**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Aufgabenbereich

Beschreibung

Der Aufgabenbereich umfasst die Sicherstellung der personellen und materiellen Voraussetzungen zur Durchführung des abwehrenden Brandschutzes nach den Vorschriften des Niedersächsischen Brandschutzgesetzes auf Kreisebene u.a. durch den Betrieb einer Feuerwehrtechnischen Zentrale (FTZ) in Hambühren, Wahrnehmung der Aufgaben des Katastrophenschutzes, Erstellung von KatS-Plänen, Vorbereitung und Durchführung von Übungen sowie Förderung des Katastrophenschutzes.

Produktbereiche

12

Produktgruppen

126,127,128

Stellenanteile

Beamte: 1,45 (Vj. 1,45)

Beschäftigte: 4,77 (Vj. 3,77)

Erläuterungen

Für das Haushaltsjahr 2018 werden Mittel aus der Feuerschutzsteuer in Höhe von 729.600 € (+76.300 €) zuzüglich eines Grundbetrages für die Hauptamtliche Brandschau in Höhe von 96.000 € erwartet. Der Grundbetrag für die Hauptamtliche Brandschau ist im Teilhaushalt „Bauen und Wohnen“ des Amtes 60 eingeplant.

Im Teilergebnishaushalt sowie im Teilfinanzhaushalt sind die Mittel aus der Feuerschutzsteuer wie folgt verteilt:

41.600 €	Aufwendungen für nicht investive Maßnahmen und Mittel zur Erstattung der Kosten der Hauptamtlichen Brandschau (Amt 60; Teilhaushalt „Bauen und Wohnen“)
357.000 €	Zuweisungen an die Gemeinden (laufende Zwecke)
227.000 €	Festbetragsfinanzierungen (Fahrzeugbeschaffungen usw.)
104.000 €	investive Maßnahmen des Kreises (Kreisanteil)

Teilergebnishaushalt

zu Ziffer 2:

Der Ansatz enthält einen Anteil aus der Feuerschutzsteuer in Höhe von 41.600 €. Der Ertrag ist vorrangig für die Erstattung der Kosten der Hauptamtlichen Brandschau (siehe Ziffer 18) vorgesehen. Zudem wird der Gemeindeanteil an der Feuerschutzsteuer für laufende Zwecke und Festbetragfinanzierungen mit insgesamt 584.000 € eingeplant.

Außerdem sind 300 € im Bereich Katastrophenschutz als Bezuschussung der Unterhaltung des Schlauchwagens 2000 KatS durch den Bund eingeplant.

zu Ziffer 3:

Der Ansatz enthält die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen.

zu Ziffer 7:

Hierbei handelt es sich um Sachkostenerstattung der Gemeinden für die Prüfung und Wartung von Maschinen und Geräten der Feuerwehren im Landkreis Celle durch die FTZ, insbesondere für die Prüfung und Wartung von Atemschutzgeräten. Als Ertrag durch die Tätigkeiten der FTZ sind 80.000 € eingeplant (+10.000 €).

Das Ergebnis 2017 beläuft sich auf 138.531,95 €. In dem Ergebnis sind die aufgrund der Umstellung des Abrechnungssystem im Jahr 2016 nachgeholten Rechnungen aufgeführt.

zu Ziffer 11:

Die Berechnung der Erträge aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellung erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2019 und das Rechnungsergebnis 2017 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 13:

Der Stellenanteil bei den Beschäftigten ändert sich um eine Stelle, da seit dem Jahr 2018 ein vierter Mitarbeiter in der FTZ Hambühren beschäftigt wird. Dadurch erhöhen sich die Personalaufwendungen.

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für aktive Beamte erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2019 und das Rechnungsergebnis 2017 werden im Vorbericht erläutert.

Zu Ziffer 14:

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für Versorgungsempfänger erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2019 und das Rechnungsergebnis 2017 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 15:

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Ziffer 15 sind für die Produkte „Abwehrender Brandschutz“ und „Katastrophenschutz“ insgesamt 151.200 € (-7.300 €) eingeplant, die sich wie folgt aufteilen:

24.000 €	Maßnahmen für die Kreisfeuerwehr (z.B. Veranstaltungen, Erwerb von geringwertigen Vermögengegenständen und Unterhaltungskosten für kreiseigene Einsatzfahrzeuge) (-8.000 €),
22.500 €	Ausbildungskosten Personal der Kreisfeuerwehr sowie Unterhaltungskosten für Grundstücke und Maschinen. Im Jahr 2019 besteht ein geringerer Bedarf an Aus- und Weiterbildungen der Funktionsträger(-5.500 €).
90.000 €	Aufwendungen für die Prüfung und Wartung von Maschinen und Geräten der Feuerwehren im Landkreis Celle einschließlich Vorratshaltung von Ersatzteilen in der FTZ. Der größte Teil dieser Aufwendungen wird durch die Gemeinden erstattet (Siehe Ziffer 7) (+10.000 €).
14.700 €	Aufwendungen für das Produkt „Katastrophenschutz“. Hiervon werden 4.500 € für die Beschaffung geringwertiger Vermögensgegenstände sowie für die Unterhaltung des beweglichen Vermögens und 1.200 € für die Haltung der Katastrophenschutzfahrzeuge vorgesehen. Weiterhin werden Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen für die Ausbildungen und Übungen der Kreisfeuerwehrbereitschaft in Höhe von 5.000 € und 4.000 € zur Ausbildung des Katastrophenschutzstabes vorgesehen. Das Land Niedersachsen übernimmt seit dem Jahr 2018 die Ausbildungskosten für die Stabsausbildung, sodass lediglich die Reisekosten vom Landkreis Celle zu tragen sind.(-3.800 €)

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0110000000	Ordnungsamt
Teilhaushalt	**0110020000**	**Brand- und Katastrophenschutz**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

zu Ziffer 16:

Sie enthält alle Abschreibungen des Teilhaushaltes in Höhe von 380.300 € (-2.800 €):

220.900 €	immaterielle Vermögensgegenstände aus geleisteten Investitionszuwendungen im abwehrenden Brandschutz und Katastrophenschutz (-2.800 €),
95.700 €	Gebäude, Maschinen und technische Anlagen der FTZ (-9.900 €)
36.000 €	kreiseigene Feuerwehrfahrzeuge (GW-L2 und GW-L1) sowie den SW-KatS (+11.500 €),
27.400 €	Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Auflösung von Sammelposten im abwehrenden Brandschutz (-1.600 €),
300 €	Auflösung von Sammelposten aus Investitionszuschüssen für Investive Maßnahmen über 150 € bis 1.000 € im Bereich Katastrophenschutz.

Die Abschreibungen unterliegen regelmäßigen Änderungen aufgrund unterschiedlicher Abschreibungszeiten der Einzelmaßnahmen und der jährlich hinzukommenden neuen Investitionen, überwiegend aus dem Bereich der FTZ und der bis 2016 durchgeführten Investitionszuweisungen an die kreisangehörigen Kommunen.

zu Ziffer 18:

Die Planung enthält einen Betrag in Höhe von 41.600 € (+12.100 €) für nicht investive Aufwendungen aus der Feuerschutzsteuer. Mit den eingeplanten Mitteln werden notwendige Sachkosten der Kreisfeuerwehr und des vorbeugenden Brandschutzes finanziert. Hierzu gehören Kostenerstattungen zum Produkt vorbeugender Brandschutz/Hauptamtliche Brandschau, die erst zum Jahresende als Ausgleich berechnet werden können.

Die Weiterleitung des Gemeindeanteils an der Feuerschutzsteuer wird in Höhe von 584.000 € (+59.000 €) abgebildet. Diese beinhaltet die Zuweisungen für laufende Zwecke und mögliche Investitionszuweisungen, die die Kommunen auf Antrag erhalten.

zu Ziffer 19:

Der wesentliche Anteil der Aufwendungen in Höhe von 30.200 € (-2.200 €) wird für die ehrenamtliche Tätigkeit in der Kreisfeuerwehr (Aufwandsentschädigungen) benötigt. Ab dem Jahr 2019 entfällt die Weiterbildung von Analog- auf Digitalfunk und somit fallen weniger Aufwandsentschädigungen für die Ausbilder an. Insgesamt 8.600 € (-2.500 €) sind in den Produkten abwehrender Brandschutz und Katastrophenschutz für Geschäftsaufwendungen, Versicherungen und Schadensfälle eingeplant.

zu Ziffer 27:

Die Kosten der Leitstelle sind im Teilhaushalt Betrieb Rettungsdienst abgebildet und werden seitens der Kostenträger im Rettungsdienst nur zu 60 % erstattet. Für die Aufgaben der Feuerwehr werden daher 40 % als Erstattungsposition zum Betrieb Rettungsdienst in Höhe von 520.000 € (+10.000 €) berücksichtigt.

Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen umfassen 1.000 € (-400 €) für Drucker- und Büromaterialien sowie Telefonie.

Teilfinanzhaushalt

zu Ziffer 19:

Der Ansatz enthält Einzahlungen aus der Feuerschutzsteuer in Höhe von 104.000 € für investive Maßnahmen des Kreises (Kreisanteil).

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0110000000	Ordnungsamt
Teilhaushalt	**0110020000**	**Brand- und Katastrophenschutz**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

zu Ziffer 25:

Im Jahre 2018 konnte keine Vereinbarung für die Baumaßnahme „Neubau einer FTZ in Scheuen“ unterzeichnet werden. Diese ist für das Haushaltsjahr 2019 vorgesehen. Daher wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 10 Mio. € eingeplant. Ab dem HHJahr 2020 könnten die ersten Teilzahlungen fällig werden.

zu Ziffer 27:

Der Ansatz enthält Auszahlungen aus der Feuerschutzsteuer in Höhe von 104.000 € für investive Maßnahmen des Kreises (Kreisanteil). Die Verwendung des Kreisanteils und der übrigen Mittel wird im Feuerschutzausschuss beraten und im Kreisausschuss entschieden. Für das Haushaltsjahr 2019 ist die Beschaffung einer Schlauchwaschanlage in Planung.

zu Ziffer 29:

In diesem Ansatz sind 24.200 € (-900 €) für Zuwendungen an die Organisationen im Katastrophenschutz vorgesehen.

Zuständiger Ausschuss: Feuerschutzausschuss

Landkreis Celle **2019**

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0110000000	Ordnungsamt
Teilhaushalt	**0110020000**	**Brand- und Katastrophenschutz**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Teilergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 €	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €	Planung 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	591.360,53	554.800	625.900	632.400	638.900	645.500
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	517.727,03	481.100	479.300	437.700	405.900	373.100
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	138.531,95	70.000	80.000	80.000	80.000	80.000
11.	sonstige ordentliche Erträge	24.398,00	5.000	22.500	22.800	23.100	23.500
12.	= **Summe ordentliche Erträge**	**1.272.017,51**	**1.110.900**	**1.207.700**	**1.172.900**	**1.147.900**	**1.122.100**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	340.972,99	342.500	423.300	432.800	442.600	452.600
14.	Versorgungsaufwendungen	22.800,00	3.500	25.300	26.200	27.100	28.100
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	176.746,53	158.500	151.200	152.200	153.200	154.200
16.	Abschreibungen	411.028,50	383.100	380.300	337.900	313.600	292.900
18.	Transferaufwendungen	709.089,77	554.500	625.600	636.900	647.200	657.500
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	33.048,95	43.500	38.800	39.300	39.800	40.300
20.	= **Summe ordentliche Aufwendungen**	**1.693.686,74**	**1.485.600**	**1.644.500**	**1.625.300**	**1.623.500**	**1.625.600**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**-421.669,23**	**-374.700**	**-436.800**	**-452.400**	**-475.600**	**-503.500**
22.	außerordentliche Erträge	53.298,11	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	41.417,67	0	0	0	0	0
24.	**außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)**	**11.880,44**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-409.788,79**	**-374.700**	**-436.800**	**-452.400**	**-475.600**	**-503.500**
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	474.923,53	511.400	521.000	526.000	531.000	536.000
28.	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-474.923,53**	**-511.400**	**-521.000**	**-526.000**	**-531.000**	**-536.000**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-884.712,32**	**-886.100**	**-957.800**	**-978.400**	**-1.006.600**	**-1.039.500**

Landkreis Celle **2019**

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0110000000	Ordnungsamt
Teilhaushalt	**0110020000**	**Brand- und Katastrophenschutz**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017 €	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €	VE €	Planung 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	591.360,53	554.800	625.900	0	632.400	638.900	645.500
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	121.205,40	70.000	80.000	0	80.000	80.000	80.000
10.	= **Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**712.565,93**	**624.800**	**705.900**	**0**	**712.400**	**718.900**	**725.500**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Personalauszahlungen	309.741,53	313.500	405.200	0	414.100	423.200	432.500
12.	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	6.300	0	6.600	6.900	7.200
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	194.197,76	158.500	151.200	0	152.200	153.200	154.200
15.	Transferauszahlungen	595.040,39	525.000	625.600	0	636.900	647.200	657.500
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	31.830,78	43.500	38.800	0	39.300	39.800	40.300
17.	= **Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.130.810,46**	**1.040.500**	**1.227.100**	**0**	**1.249.100**	**1.270.300**	**1.291.700**
18.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**-418.244,53**	**-415.700**	**-521.200**	**0**	**-536.700**	**-551.400**	**-566.200**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	116.538,83	98.000	104.000	0	106.000	108.000	110.000
24.	= **Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit**	**116.538,83**	**98.000**	**104.000**	**0**	**106.000**	**108.000**	**110.000**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	10.000.000	10.000.000	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	167.118,39	98.800	104.000	0	106.000	108.000	110.000
29.	Aktivierbare Zuwendungen	51.165,61	25.100	24.200	0	24.300	24.800	25.000
31.	= **Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**218.284,00**	**123.900**	**128.200**	**10.000.000**	**10.130.300**	**132.800**	**135.000**

Landkreis Celle **2019**

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0110000000	Ordnungsamt
Teilhaushalt	**0110020000**	**Brand- und Katastrophenschutz**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		**Ergebnis 2017 €**	**Ansatz 2018 €**	**Ansatz 2019 €**	**VE € **	**Planung 2020 €**	**Planung 2021 €**	**Planung 2022 €**
		1	2	3	4	5	6	7
32.	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)**	**-101.745,17**	**-25.900**	**-24.200**	**-10.000.000**	**-10.024.300**	**-24.800**	**-25.000**
33.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)**	**-519.989,70**	**-441.600**	**-545.400**	**-10.000.000**	**-10.561.000**	**-576.200**	**-591.200**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
37.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)**	**-519.989,70**	**-441.600**	**-545.400**	**-10.000.000**	**-10.561.000**	**-576.200**	**-591.200**

Übersicht Investitionsmaßnahmen	**Gesamt-investitions-summe €**	**Bisher bereit-gestellt €**	**Ansatz 2019 €**	**Planung 2020 €**	**Planung 2021 €**	**Planung 2022 €**	**VE 2020 €**	**VE 2021 €**	**VE 2022 €**
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
100005 Neubau FTZ in Scheuen									
- Auszahlungen	10.000.000,00	0,00	0	10.000.000	0	0	10.000.000	0	0
= Saldo	**-10.000.000,00**	**0,00**	**0**	**-10.000.000**	**0**	**0**	**-10.000.000**	**0**	**0**

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0110000000	Ordnungsamt
Teilhaushalt	**0110020000**	**Brand- und Katastrophenschutz**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Produktbeschreibungen

Produkt 0110040000 Abwehrender Brandschutz

Produktbeschreibung

Sicherstellung der personellen und materiellen Voraussetzungen zur Durchführung des abwehrenden Brandschutzes auf Kreisebene.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (957.800 €) mit einem Anteil von etwa 826.300 € enthalten.

Ziele

- Notwendige Unterstützung der freiwilligen Feuerwehr im Landkreis Celle.

Erläuterung zu den Kennzahlen:
Die Anzahl der Lehrgänge auf Kreisebene wurde reduziert, da turnusgemäß weniger Truppmann 1-Ausbildungen stattfinden.

Kennzahlen	**Plan 2019**	**Plan 2018**	**Stand 30.06.2018**	**Ist 2017**
Feuerwehrausbildungen - Lehrgänge auf Kreisebene	25,00	25,00	12,00	22,00
Feuerwehrausbildung, Anzahl der Lehrgangsteilnehmer	500,00	500,00	227,00	425,00
Wartung und Pflege von Feuerlöschschläuchen	4.000,00	4.000,00	1.667,00	3.529,00
Füllen von Pressluftflaschen	3.600,00	3.500,00	1.967,00	3.621,00
Wartung und Pflege der Atemschutzmasken	4.500,00	4.000,00	2.172,00	4.436,00
Wartung und Pflege der Pressluftatmer	3.200,00	2.500,00	1.812,00	3.247,00

Produkt 0110050000 Katastrophenschutz

Produktbeschreibung

Erkennen und Bewerten von Gefahren im Katastrophenschutz und Erstellen von Katastrophenschutz-Plänen, Vorbereitung und Durchführung von Übungen sowie Förderung des Katastrophenschutzes

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (957.800 €) mit einem Anteil von etwa 131.500 € enthalten.

Ziele

- Vollständige Digitalisierung des Katastrophenschutzplans
- Durchführen von Übungen des KatS-Stabes
- Schulung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des KatS-Stabes

Erläuterung zu den Kennzahlen:

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0110000000	Ordnungsamt
Teilhaushalt	**0110020000**	**Brand- und Katastrophenschutz**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Die Anzahl der geplanten Ausbildungs-/Übungsstunden 2018 soll aufgrund geplanter Übungen und nach Neuaufstellung des KatS-Stabes weitestgehend beibehalten werden. Darüber hinaus werden Schulungen für die Einsatzverarbeitungs-Software CommandX notwendig.

Die Anzahl der Ausbildungs- und Übungsstunden belief sich im ersten Halbjahr 2017 auf 3.240. Dies resultierte aus der Katastrophenschutzübung der Kreisfeuerwehrbereitschaft Celle im Landkreis Oder-Spree im Mai 2017.

Kennzahlen	**Plan 2019**	**Plan 2018**	**Stand 30.06.2018**	**Ist 2017**
Ausbildung-/ Übungsstunden im Katastrophenschutz	1.000,00	1.000,00	150,00	3.300,00
davon Stabspersonal	0,00	0,00	0,00	80,00

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0110000000	Ordnungsamt
Teilhaushalt	**0110030000**	**Betrieb Rettungsdienst**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Aufgabenbereich

Beschreibung

Das Aufgabengebiet umfasst die Wahrnehmung der Aufgaben des Rettungsdienstes nach dem Niedersächsischen Rettungsdienstgesetz u.a. durch die bedarfsgerechte Vorhaltung von Rettungsmitteln, Abrechnung mit den Kostenträgern sowie der Sicherstellung der Alarmierung und Koordination der Einsatzkräfte des Rettungsdienstes, der Feuerwehr und der Hilfsorganisationen durch die Feuerwehreinsatz- und Rettungsleitstelle (FEL/RLS).

Produktbereiche

12

Produktgruppen

127

Stellenanteile

Beamte: 3,05 (Vj. 2,05)

Beschäftigte: 17,74 (Vj. 17,95)

Erläuterungen

Teilergebnishaushalt

zu Ziffer 3:

Bisherige Überschüsse wurden vollständig aufgelöst. Es verbleibt ein Defizit, welches in den Folgejahren ausgeglichen wird. Dies ist auch mit den Kostenträgern verhandelt worden.

zu Ziffer 5:

Die öffentlich-rechtlichen Entgelte enthalten die erwarteten Erträge aus der Abrechnung des Rettungsdienstes. Die gestiegenen Aufwendungen machen auch eine Erhöhung der Entgelte erforderlich.

zu Ziffer 6:

Die Planung enthält Erträge aus Mieten und Pachten der Funktürme in Höhe von 11.000 €. Weiterhin sind Erträge aus Dienstleistungsverträgen der Leitstelle für Dritte in Höhe von 3.300 € sowie 32.000 € als Mieteinnahmen für die durch den Landkreis Celle gebaute und an die derzeit beauftragte Firma bzw. ab dem 01.07.2019 an den zukünftigen Leistungserbringer vermietete Rettungswache Beckedorf eingestellt. Die Höhe der Mieteinnahmen wurde zur langfristigen Finanzierung der Baumaßnahme berechnet und mit den Kostenträgern vereinbart.

zu Ziffer 11:

Die Berechnung der Erträge aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellung erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2019 und das Rechnungsergebnis 2017 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 13:

Aufgrund zusätzlicher Aufgaben (u.a. Qualitätsmanagement, Controlling zukünftiger Beauftragter) und der Stundenreduzierung eines Beschäftigen, ergeben sich folgende Änderungen der Stellenanteile:

Beamte: +1,00

Beschäftigte: - 0,21

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für aktive Beamte erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2019 und das Rechnungsergebnis 2017 werden im Vorbericht erläutert.

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0110000000	Ordnungsamt
Teilhaushalt	**0110030000**	**Betrieb Rettungsdienst**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

zu Ziffer 14:

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für Versorgungsempfänger erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2019 und das Rechnungsergebnis 2017 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 15:

In den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wurden 8.600.000 € (+400.000 €) für die Erstattung der Kosten der Beauftragten berücksichtigt. Die Erhöhung ist aufgrund der Steigerung der Lohnkosten, der Berücksichtigung der Kosten des Umstiegs auf den Notfallsanitäter sowie zusätzlicher Kosten bei den Beauftragten für die Ausstattung im Rettungsdienst notwendig geworden.

Für die Aus- und Fortbildung des Leitstellenpersonals sowie des im Rettungsdienst eingesetzten Personals des Landkreises Celle sind 6.000 € vorgesehen. 2.500 € sind für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 1.000 € eingeplant. Für die Wartung und Unterhaltung der baulichen Anlagen einschließlich eigener Funkmasten, der Leitstellen- und Abrechnungstechnik im Rettungsdienst, die Anmietung von Funkmasten sowie die Bewirtschaftung der Anlagen werden aufgrund der Ist-Zahlen der Vorjahre insgesamt 56.900 € (-8.500 €) vorgesehen.

zu Ziffer 16:

Die investiven Maßnahmen für die Leitstelle (Einsatzleitrechner, Software, Funk und Telekommunikation sowie Umbaumaßnahmen) werden von den Kostenträgern über die Abschreibungen zu 60 % und für den Rettungsdienst (Abrechnungstechnik, Drucker) über die Abschreibungen zu 100 % erstattet.

zu Ziffer 19:

In den Aufwendungen in Höhe von insgesamt 202.000 € (+5.000 €) sind Entschädigungen und Ausbildungskosten der in der Örtlichen Einsatzleitung tätigen Leitenden Notärzte (LNA) und Organisatorischen Leiter (OrgL) in Höhe von 26.500 € enthalten. 20.000 € sind für Geschäftsaufwendungen im Rettungsdienst eingeplant. Weiterhin wurden für die Leitstelle Geschäftsaufwendungen in Höhe von 28.000 € eingeplant, die auch die notwendigen Maßnahmen in der Leitstelle sowie die jährlichen Betriebskosten der digitalen Alarmierung berücksichtigen. Hinzu kommen 115.000 € (+5.000 €) Geschäftsaufwendungen nach einer Vorgabe des Landes für den Beitritt zum Digitalfunk. Diese Erhöhung resultiert aus der, in der Verwaltungsvereinbarung mit dem Land Niedersachsen, vorgesehen Anpassung. 12.000 € werden für einen Wartungsvertrag für die digitale Alarmierung fällig.

zu Ziffer 22:

Im Haushaltsjahr 2017 wurden nicht mehr benötigte Rückstellungen herabgesetzt.

zu Ziffer 26:

Die Leitstelle nimmt bei der Disposition von Einsatzkräften Aufgaben des abwehrenden Brandschutzes und des Rettungsdienstes wahr. Die im Teilhaushalt Betrieb Rettungsdienst abgebildeten Kosten der Leitstelle werden seitens der Kostenträger im Rettungsdienst nur zu 60 % erstattet. Für die Aufgaben der Feuerwehr werden daher 40 % als Erstattungsposition aus dem Produkt Abwehrender Brandschutz zum Betrieb Rettungsdienst in Höhe von 520.000 € (+10.000 €) berücksichtigt.

zu Ziffer 27:

Hierbei handelt es sich um Erstattungen des Teilhaushaltes „Betrieb Rettungsdienst“ für Leistungen, die von den Querschnittsämtern erbracht wurden.

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0110000000	Ordnungsamt
Teilhaushalt	**0110030000**	**Betrieb Rettungsdienst**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Teilfinanzhaushalt

zu Ziffer 26:

Um die Zuverfügungstellung der Rettungswachen zu gewährleisten, wurden bereits im Haushaltsplan 2018 Finanzmittel in Höhe von 1.100.000 € eingeplant. Es wird davon ausgegangen, dass die Maßnahmen im Haushaltsjahr 2019 mit der Planung und dem Bau der Rettungswache in Winsen (Aller) beginnen, da die aktuelle Wache nicht mehr den Anforderungen entspricht.

Aufgrund des Beschlusses des Kreisausschusses vom 18.06.2018, mehrere Rettungswachen zur Verfügung zu stellen, ist für das Haushaltsjahr 2020 der Beginn der Planung und des Baus einer weiteren Rettungswache vorgesehen. Aufgrund dessen wurde für das Haushaltsjahr 2020 eine VE in Höhe von 200.000 € und für das Haushaltsjahr 2021 in Höhe von 1.100.000 € eingestellt.

zu Ziffer 27:

Für den Rettungsdienst wurden 20.000 € für Ersatzbeschaffungen eingeplant.

Für die Feuerwehreinsatz- und Rettungsleitstelle wurden Auszahlungen für Ersatzbeschaffungen der Technik in Höhe von insgesamt 20.000 € eingeplant.

Zuständiger Ausschuss: Finanzausschuss

Landkreis Celle **2019**

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0110000000	Ordnungsamt
Teilhaushalt	**0110030000**	**Betrieb Rettungsdienst**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Teilergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 €	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €	Planung 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	37.375,36	4.900	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	6.541.440,38	9.461.100	9.979.300	10.027.900	10.059.000	10.031.900
6.	privatrechtliche Entgelte	46.053,58	46.300	46.300	46.300	46.300	46.300
11.	sonstige ordentliche Erträge	37.300,00	8.200	34.300	34.700	35.100	35.500
12.	= **Summe ordentliche Erträge**	**6.662.169,32**	**9.520.500**	**10.059.900**	**10.108.900**	**10.140.400**	**10.113.700**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	1.126.041,53	1.248.400	1.365.300	1.393.900	1.422.900	1.452.500
14.	Versorgungsaufwendungen	34.800,00	5.700	38.300	39.400	40.600	41.800
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.015.421,49	8.273.900	8.665.400	8.709.500	8.753.900	8.798.500
16.	Abschreibungen	262.939,63	233.300	236.700	215.100	175.400	76.000
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	178.794,91	197.000	202.000	203.200	204.500	205.800
20.	= **Summe ordentliche Aufwendungen**	**9.617.997,56**	**9.958.300**	**10.507.700**	**10.561.100**	**10.597.300**	**10.574.600**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**-2.955.828,24**	**-437.800**	**-447.800**	**-452.200**	**-456.900**	**-460.900**
22.	außerordentliche Erträge	656.685,89	0	0	0	0	0
24.	**außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)**	**656.685,89**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-2.299.142,35**	**-437.800**	**-447.800**	**-452.200**	**-456.900**	**-460.900**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	474.292,26	510.000	520.000	525.000	530.000	535.000
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	66.719,90	72.200	75.200	75.800	76.100	77.100
28.	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**407.572,36**	**437.800**	**444.800**	**449.200**	**453.900**	**457.900**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.891.569,99**	**0**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**

Landkreis Celle **2019**

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0110000000	Ordnungsamt
Teilhaushalt	**0110030000**	**Betrieb Rettungsdienst**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017 €	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €	VE €	Planung 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	5.791.152,29	9.461.100	9.979.300	0	10.027.900	10.059.000	10.031.900
5.	privatrechtliche Entgelte	43.053,58	46.300	46.300	0	46.300	46.300	46.300
10.	= **Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**5.834.205,87**	**9.507.400**	**10.025.600**	**0**	**10.074.200**	**10.105.300**	**10.078.200**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Personalauszahlungen	1.076.493,87	1.201.800	1.337.900	0	1.365.600	1.393.700	1.422.400
12.	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	9.400	0	9.700	10.000	10.300
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	8.058.450,63	8.273.900	8.665.400	0	8.709.500	8.753.900	8.798.500
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	177.568,15	197.000	202.000	0	203.200	204.500	205.800
17.	= **Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**9.312.512,65**	**9.672.700**	**10.214.700**	**0**	**10.288.000**	**10.362.100**	**10.437.000**
18.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**-3.478.306,78**	**-165.300**	**-189.100**	**0**	**-213.800**	**-256.800**	**-358.800**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
26.	Baumaßnahmen	0,00	1.100.000	0	1.300.000	200.000	1.100.000	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.703,95	40.000	40.000	0	40.000	40.000	20.000
31.	= **Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**10.703,95**	**1.140.000**	**40.000**	**1.300.000**	**240.000**	**1.140.000**	**20.000**
32.	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)**	**-10.703,95**	**-1.140.000**	**-40.000**	**-1.300.000**	**-240.000**	**-1.140.000**	**-20.000**
33.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)**	**-3.489.010,73**	**-1.305.300**	**-229.100**	**-1.300.000**	**-453.800**	**-1.396.800**	**-378.800**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							

Landkreis Celle **2019**

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0110000000	Ordnungsamt
Teilhaushalt	**0110030000**	**Betrieb Rettungsdienst**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	**Ergebnis 2017 €**	**Ansatz 2018 €**	**Ansatz 2019 €**	**VE € **	**Planung 2020 €**	**Planung 2021 €**	**Planung 2022 €**
	1	2	3	4	5	6	7
37. Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)	**-3.489.010,73**	**-1.305.300**	**-229.100**	**-1.300.000**	**-453.800**	**-1.396.800**	**-378.800**

Übersicht Investitions-maßnahmen	**Gesamt-investitions-summe €**	**Bisher bereit-gestellt €**	**Ansatz 2019 €**	**Planung 2020 €**	**Planung 2021 €**	**Planung 2022 €**	**VE 2020 €**	**VE 2021 €**	**VE 2022 €**
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
10000004 Neubau Rettungswache Winsen (Aller)									
- Auszahlungen	1.100.000,00	1.100.000,00	0	0	0	0	0	0	0
= Saldo	**-1.100.000,00**	**-1.100.000,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10000005 Neubau einer weiteren Rettungswache									
- Auszahlungen	1.300.000,00	0,00	0	200.000	1.100.000	0	200.000	1.100.000	0
= Saldo	**-1.300.000,00**	**0,00**	**0**	**-200.000**	**-1.100.000**	**0**	**-200.000**	**-1.100.000**	**0**

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0110000000	Ordnungsamt
Teilhaushalt	**0110030000**	**Betrieb Rettungsdienst**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Produktbeschreibungen

Produkt 0110060000 Betrieb Rettungsdienst

Produktbeschreibung

Das Produkt umfasst die Planung, Durchführung, Überwachung und Abrechnung des Rettungsdienstes im Kreisgebiet.

Erläuterungen

Der Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (3.000 €) entspricht dem Zuschussbedarf dieses Produktes.

Mit Beschluss vom 18.06.2018 hat der Kreisausschuss entschieden, dass der Landkreis Celle zukünftig in seinem Rettungsdienst-Versorgungsbereich die notwendigen Rettungswachen für die Durchführung des Rettungsdienstes zur Verfügung stellt.
Beginnend mit der Standortentscheidung und der Verfügbarmachung der neuen Rettungswache im Versorgungsbereich Winsen (Aller) werden nach und nach die notwendigen Rettungswachen hergerichtet, mit Ausnahme des Standortes Celle.

Ziele

Im qualifizierten Krankentransport soll das Rettungsmittel in 95 % aller Fälle beim Patienten innerhalb eines Zeitraumes von 30 Minuten eintreffen. Alle Auswertungen können aufgrund einer Softwareumstellung erst zum Jahresende erfolgen.

Kennzahlen	**Plan 2019**	**Plan 2018**	**Stand 30.06.2018**	**Ist 2017**
Anzahl der durchgeführten Notfallrettungen	17.000,00	17.000,00	8.724,00	14.261,00
Anzahl der durchgeführten Krankentransporte	15.000,00	16.000,00	7.075,00	11.633,00
davon Anzahl der durchgeführten Notfallrettungen mit Notarzt	1.300,00	2.600,00	621,00	1.057,00
Eintreffzeit im qualifizierten Krankentransport - Jahreswert in %	95,00	95,00	95,00	94,00
Eintreffzeit in Notfallrettung - Jahreswert in %	95,00	96,00	92,60	92,80

Produkt 0110070000 Leitstelle

Produktbeschreibung

Unterhaltung einer Feuerwehreinsatz- und Rettungsleitstelle auf dem jeweils der Technik entsprechenden neuesten Stand, um eine 100%ige Erreichbarkeit und eine optimale Alarmierung der Einsatzkräfte der Feuerwehren, des Rettungsdienstes und der Hilfsorganisationen im Schadensfall zu gewährleisten.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist ausgeglichen.

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0110000000	Ordnungsamt
Teilhaushalt	**0110030000**	**Betrieb Rettungsdienst**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Ziele
Durchführung des technischen Verbundes der Leitstellen in kommunaler Zusammenarbeit mit den Landkreisen Uelzen, Lüchow-Dannenberg und Gifhorn.
Jederzeitige Erreichbarkeit für Hilfesuchende aller Art aus den Bereichen Rettungsdienst, abwehrender Brandschutz und Katastrophenschutz.

Kennzahlen	**Plan 2019**	**Plan 2018**	**Stand 30.06.2018**	**Ist 2017**
Anzahl der Alarmierungen FW	1.200,00	1.200,00	422,00	1.136,00
Anzahl der Alarmierungen RD	32.000,00	33.000,00	16.240,00	31.379,00

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0110000000	Ordnungsamt
Teilhaushalt	**0110040000**	**Ausländer- und Staatsangehörigkeitsrecht; Personenstandswesen**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Aufgabenbereich

Beschreibung

Die Aufgaben im Ausländerrecht umfassen die Erteilung, Verlängerung und Versagung von Aufenthaltstiteln für die Bundesrepublik Deutschland. Im Jahr 2019 stehen notwendige Maßnahmen zur Regelung des Aufenthalts von Asylbewerbern und Asylbewerberinnen bis zur Beendigung des Verfahrens im Mittelpunkt der Aufgabenwahrnehmung. Weiterhin werden aufenthaltsbeendende Maßnahmen (Abschiebung oder Ausweisung) durchgeführt, wenn eine gesetzliche Berechtigung zum Aufenthalt nicht oder nicht mehr vorliegt.

Ab dem Jahr 2019 gehört die Anwendung des Staatsangehörigkeits- sowie des Personenstandsrechts zur weiteren Aufgabenerfüllung in diesem Teilhaushalt.

Produktbereiche 12

Produktgruppen 122

Stellenanteile Beamte: 4,90 (Vj. 5,45)

Beschäftigte: 8,42 (Vj. 6,42)

Erläuterungen **Teilergebnishaushalt**

Ab dem Haushaltsjahr 2019 werden die Bereiche Personenstandswesen und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten in diesem Teilhaushalt abgebildet (siehe Teilhaushalt Ordnungs-, Gewerbe- und Jagdangelegenheiten).

zu Ziffer 5:

Die Erträge für den gebührenpflichtigen elektronischen Aufenthaltstitel (eAT) sowie die gebührenpflichtigen Reiseausweise für die anerkannten Flüchtlinge sinken im Vergleich zum Vorjahr auf 55.000 € (-7.000 €). Die Erträge für die neu aufgeführten Produkte „Personenstandswesen“ und Staatsangehörigkeitsrecht“ werden mit 15.500 € (+15.500 €) veranschlagt.

zu Ziffer 7:

2.900 € sind Erstattungen vom Land für die Durchführung der Standesamtaufsicht.

zu Ziffer 11:

Der Ansatz enthält 2.200 € (+500 €) Erträge aus Buß- und Zwangsgeldern.

Die Berechnung der Erträge aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellung erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2019 und das Rechnungsergebnis 2017 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 13:

Aufgrund von Umstrukturierungen und der Übernahme von Aufgaben in den Bereichen Personenstandswesen und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten verändern sich die Stellenanteile wie folgt:

Beamte: -0,55,

Beschäftigte: +2,00.

Eine bisher von einem Beamten wahrgenommene Stelle wird zukünftig von einem Beschäftigen besetzt. Demgegenüber steht eine Erhöhung des Stellenanteils um 0,45 bei den Beamten für die neuen Aufgabenbereiche.

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0110000000	Ordnungsamt
Teilhaushalt	**0110040000**	**Ausländer- und Staatsangehörigkeitsrecht; Personenstandswesen**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Bei den Beschäftigten erhöht sich zudem der Stellenanteil im Ausländerrecht und im Staatsangehörigkeitsrecht je um 0,25 (gesamt 0,50 Stellenanteile) sowie im Personenstandsrecht um 0,50.

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für aktive Beamte erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2019 und das Rechnungsergebnis 2017 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 14:

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für Versorgungsempfänger erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2019 und das Rechnungsergebnis 2017 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 15:

Im Ausländerrecht erhöhen sich die Wartungskosten für die elektronische Datenverarbeitung auf 14.700 € (+6.400 €), durch erforderliche Anpassungen der Wartungsverträge mit der Bundesdruckerei und einem Softwarehersteller für das „AUSO“. Außerdem werden darin Kosten für Zugänge zu Online-Rechtskommentierungen und für Fachliteratur veranschlagt.

Des Weiteren enthält dieser Ansatz den Aus- und Fortbildungsbedarf in Höhe von 6.000 € (+3.000 €). Die Erhöhung erfolgt aufgrund zahlreicher Personalwechsel und dadurch bedingtem Schulungsbedarf.

zu Ziffer 19:

Für das Produkt „Ausländerrecht“ sind Geschäftsaufwendungen in Höhe von 60.000 € (-5.500 €) geplant. Ein wesentlicher Anteil der Geschäftsaufwendungen wird für die kostenpflichtige Herstellung der elektronischen Aufenthaltstitel (eAT) und internationalen Reiseausweise für die anerkannten Flüchtlinge bei der Bundesdruckerei benötigt (siehe auch Ziffer 5).

Die voraussichtlichen Kosten wurden aufgrund des aktuellen Datenbestandes ermittelt, die Fluktuation durch Zu- und Wegzüge ist jedoch nicht vorhersehbar.

Weiterhin sind in der Planung 10.000 € für sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Dolmetscher, Kosten für Botschaftsvorführungen usw.) enthalten.

Die Geschäftsaufwendungen für das Produkt „ Staatsangehörigkeitsrecht und Personenstandwesen“ werden mit 400 € veranschlagt.

100 € werden für die Telefongebühren eines Telearbeitsplatzes benötigt.

zu Ziffer 27:

Bei den Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen werden die Kosten für Drucker- und Büromaterialien sowie Telefonie mit 3.500 € eingeplant

Zuständiger Ausschuss: Finanzausschuss

Landkreis Celle **2019**

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0110000000	Ordnungsamt
Teilhaushalt	**0110040000**	**Ausländer- und Staatsangehörigkeitsrecht; Personenstandswesen**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Teilergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 €	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €	Planung 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	57.001,20	62.000	70.500	71.100	71.700	72.300
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	2.900	2.900	2.900	2.900
11.	sonstige ordentliche Erträge	77.075,00	19.100	90.200	91.300	92.500	93.700
12.	= **Summe ordentliche Erträge**	**134.076,20**	**81.100**	**163.600**	**165.300**	**167.100**	**168.900**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	740.204,74	737.600	933.200	952.800	973.000	993.400
14.	Versorgungsaufwendungen	69.000,00	11.500	98.000	100.300	102.600	105.000
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.555,27	11.300	20.700	20.900	21.100	21.300
16.	Abschreibungen	228,62	0	700	700	700	600
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	64.482,32	75.600	70.500	71.000	71.600	72.200
20.	= **Summe ordentliche Aufwendungen**	**884.470,95**	**836.000**	**1.123.100**	**1.145.700**	**1.169.000**	**1.192.500**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**-750.394,75**	**-754.900**	**-959.500**	**-980.400**	**-1.001.900**	**-1.023.600**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-750.394,75**	**-754.900**	**-959.500**	**-980.400**	**-1.001.900**	**-1.023.600**
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.233,54	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
28.	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-3.233,54**	**-3.500**	**-3.500**	**-3.500**	**-3.500**	**-3.500**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-753.628,29**	**-758.400**	**-963.000**	**-983.900**	**-1.005.400**	**-1.027.100**

Landkreis Celle **2019**

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0110000000	Ordnungsamt
Teilhaushalt	**0110040000**	**Ausländer- und Staatsangehörigkeitsrecht; Personenstandswesen**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017 €	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €	VE €	Planung 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	56.664,07	62.000	70.500	0	71.100	71.700	72.300
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	2.900	0	2.900	2.900	2.900
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2.218,38	1.700	2.200	0	2.400	2.600	2.800
10.	= **Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**58.882,45**	**63.700**	**75.600**	**0**	**76.400**	**77.200**	**78.000**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Personalauszahlungen	645.509,92	639.600	863.200	0	881.200	899.700	918.400
12.	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	24.200	0	24.800	25.400	26.000
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	10.674,27	11.300	20.700	0	20.900	21.100	21.300
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	62.023,29	75.600	70.500	0	71.000	71.600	72.200
17.	= **Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**718.207,48**	**726.500**	**978.600**	**0**	**997.900**	**1.017.800**	**1.037.900**
18.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**-659.325,03**	**-662.800**	**-903.000**	**0**	**-921.500**	**-940.600**	**-959.900**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
33.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)**	**-659.325,03**	**-662.800**	**-903.000**	**0**	**-921.500**	**-940.600**	**-959.900**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
37.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)**	**-659.325,03**	**-662.800**	**-903.000**	**0**	**-921.500**	**-940.600**	**-959.900**

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0110000000	Ordnungsamt
Teilhaushalt	**0110040000**	**Ausländer- und Staatsangehörigkeitsrecht; Personenstandswesen**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Produktbeschreibungen

Produkt 0110030000 Ausländerrecht

Produktbeschreibung

Es ist Aufgabe des Landkreises Celle Entscheidungen über Art und Dauer des Aufenthaltsrechts von Ausländerinnen und Ausländern aus EU-Staaten und außerhalb der EU zu treffen, die Ordnungsmäßigkeit des Aufenthalts durchzusetzen, die Asylbewerberinnen und Asylbewerber bis zur rechtskräftigen Entscheidung über das Asylverfahren zu betreuen, die aufenthaltsbeendenden Maßnahmen durchzuführen sowie die Aufnahmekontingente der Kommunen festzulegen.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (963.000 €) mit einem Anteil von etwa 858.400 € enthalten.

Im Januar 2018 lebten 6.865 Ausländerinnen und Ausländer im Landkreis Celle (ohne Stadt Celle). Davon kamen 3.087 Personen aus der EU, 593 Personen waren Asylbewerber, 268 Personen wurden geduldet. 2.917 Personen waren im Besitz einer Aufenthaltserlaubnis/Niederlassungserlaubnis
Zum 30.06.2018 lebten 7.104 Ausländerinnen und Ausländer im Landkreis Celle (ohne Stadt Celle). Davon kamen 3.290 Personen aus der EU, 463 Personen waren Asylbewerber, 263 Personen waren zur Ausreise verpflichtet (Duldung). 3.086 Personen waren im Besitz einer Aufenthaltserlaubnis/Niederlassungserlaubnis.

Gründe für die Unmöglichkeit, die Ausreisepflicht durchzusetzen, waren bei 75 Personen eine ungeklärte Identität oder fehlende Passersatzpapiere, bei 55 Personen vorgetragene Krankheiten von sich selbst oder engen Familienangehörigen und 35 befanden sich im laufenden Härtefallverfahren. 21 Personen werden bis zur Entscheidung über Verfahren von Familienangehörigen geduldet, und 16 haben einen Asylfolgeantrag gestellt, über den noch nicht entschieden wurde. Bei 12 Personen konnte eine sog. DUBLIN-Überstellung nicht innerhalb der vorgesehenen Frist durchgeführt werden. Während des anschließenden nationalen Verfahrens werden sie geduldet. Die übrigen 49 Personen wurden aus unterschiedlichsten „sonstigen“ Gründen geduldet.

Die Gesamtzahl aufhältiger Ausländerinnen und Ausländer wird mit vermutlich niedrigen Steigerungsraten weiter steigen. Bedingt durch die steigende Zahl von Asylentscheidungen durch das BAMF werden die Zahl der ausreisepflichtigen und geduldeten Personen sowie die Zahl der Personen mit Aufenthaltserlaubnis steigen. Bei gleichbleibender Verteilpraxis durch das Land und schnelleren Entscheidungen durch das BAMF wird die Zahl der Personen im laufenden Asylverfahren vermutlich leicht zurückgehen.

Sowohl bei aktuellen Asylbewerbern als auch bei ausreisepflichtigen Geduldeten und Anerkannten mit Aufenthaltsrecht wird weiterhin eine erhebliche Fluktuation mit entsprechendem Arbeitsaufwand bemerkbar sein.

Die Durchsetzung der Ausreisepflicht wird trotz vielfältiger Gesetzesänderungen arbeitsaufwendiger, da die Herkunftsstaaten häufig unkooperativ sind und/oder der tatsächliche Herkunftsstaat/die Personalien der ausreisepflichtigen Personen nicht bekannt sind.

Ziele

- Sicherstellung der Rechtmäßigkeit des Aufenthaltes, Gewährung von Aufenthaltsrechten und umfassende rechtliche Information von Ausländerinnen und Ausländern im Landkreis Celle,
- Verkürzung der Aufenthaltszeiten ausreisepflichtiger Ausländerinnen und Ausländer sowie Durchsetzung der Verlassenspflicht.
- Verbesserung der Zusammenarbeit mit den beteiligten Behörden.

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0110000000	Ordnungsamt
Teilhaushalt	**0110040000**	**Ausländer- und Staatsangehörigkeitsrecht; Personenstandswesen**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Erläuterungen zu den Kennzahlen:

Die Steigerung der Planzahlen im Ausländerrecht sind Anpassungen an die aktuellen Entwicklungen.
Die Anzahl der erforderlichen Identitätsaufklärungen wurde dem Halbjahreswert 2018 angepasst.

Kennzahlen	**Plan 2019**	**Plan 2018**	**Stand 30.06.2018**	**Ist 2017**
Erteilte Aufenthaltstitel	4.600,00	5.100,00	2.089,00	4.270,00
davon Aufenthaltserlaubnisse	2.200,00	2.200,00	972,00	1.729,00
davon Duldungen	1.400,00	1.400,00	629,00	1.097,00
davon Gestattungen	1.000,00	1.500,00	488,00	1.444,00
Zu- und Abgänge bei Ausländerinnen, Ausländern, Aufenthaltsregelungen	2.700,00	3.000,00	1.310,00	2.621,00
Verpflichtungserklärungen, Bonitätsprüfungen und Entgegennahme (Fälle)	300,00	340,00	150,00	286,00
Anzahl der ausreisepflichtigen Personen mit ungeklärter Identität (neu ab 2018)	80,00	68,00	75,00	0,00
Identität erfolgreich geklärt (Anzahl) (neu ab 2018)	12,00	10,00	5,00	0,00

Produkt 0110080000 Staatsangehörigkeit, Personenstandswesen

Produktbeschreibung

Dem Landkreis Celle obliegt die Fachaufsicht über die Standesämter (Standesamtsaufsicht) und die örtlichen Melde-, Personalausweis- und Passämter in den kreisangehörigen Städten und Gemeinden (ohne Stadt Celle). Ferner sind Entscheidungen über Namensänderungsanträge zu treffen und Verfahren zur Regelung der deutschen Staatsangehörigkeit durchzuführen.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (963.000 €) mit einem Anteil von etwa 104.600 € enthalten.

Ziele

-Abschluss des Integrationsprozesses von Ausländerinnen und Ausländern durch Verleihung der deutschen Staatsangehörigkeit.
- Prüfung und Feststellung des Besitzes der deutschen Staatsangehörigkeit; Schaffung von staatsangehörigkeitsrechtlichen Nachweisen.
-Überprüfung und Beratung der Standesämter der kreisangehörigen Kommunen

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0110000000	Ordnungsamt
Teilhaushalt	**0110040000**	**Ausländer- und Staatsangehörigkeitsrecht; Personenstandswesen**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Kennzahlen	**Plan 2019**	**Plan 2018**	**Stand 30.06.2018**	**Ist 2017**
Namensänderungen	8,00	8,00	9,00	9,00
Fälle Einbürgerungen, Staatsangehörigkeitsfest-stellungen	70,00	70,00	28,00	98,00

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0159000000	Amt für Veterinärangelegenheiten und Verbraucherschutz
Teilhaushalt	**0159010000**	**Veterinärangelegenheiten und Verbraucherschutz**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Aufgabenbereich

Beschreibung

Das Amt für Veterinärangelegenheiten und Verbraucherschutz erfüllt eine Vielzahl von Aufgaben. Im Wesentlichen zählen dazu:

- Tierseuchenbekämpfung und -überwachung
- Tierschutzüberwachung
- Arzneimittelüberwachung
- Abwehr von Gefahren durch gefährliche Tiere
- Überwachung der Beseitigung und Behandlung von tierischen Nebenprodukten (Tierkörperbeseitigung)
- Lebensmittelüberwachung
- Schlachttier- und Fleischuntersuchung
- Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung.

Produktbereiche

12

Produktgruppen

122

Stellenanteile

Beamte: 12,63 (Vj. 13,63)

Beschäftigte: 12,37 (Vj. 10,31)

Nicht im Stellenplan berücksichtigte nach dem TVFleisch beschäftigte Mitarbeiter:

8 nebenberuflich beschäftigte Tierärzte zur Rotfleischuntersuchung

6 Tierärzte und 27 Fachassistenten für den Geflügelschlachthof in Wietze

Erläuterungen

Teilergebnishaushalt

zu Ziffer 5:

Es werden sämtliche Verwaltungsgebühren des Amtes in Höhe von 2.020.800 € (-85.700 €) ausgewiesen. Der auf den Geflügelschlachthof Wietze zurückzuführende Aufwand in Höhe von 1.732.800 € (-89.000 €) wurde in gleicher Höhe als kostendeckende Gebühreneinnahme veranschlagt. Es wurden 1.608.000 € Personalkosten (-95.700 €), 8.800 € Sachkosten, 2.000 € für die Fortbildung des Personals (+200 €), 89.400 € für Rückstandsuntersuchungen (+4.400 €) und 24.600 € (+2.100 €) für interne Leistungsverrechnungen eingeplant.

zu Ziffer 6:

Entgelte aus dem Weiterverkauf von Tierarzneimitteln.

zu Ziffer 7:

Die Ziffer umfasst im Wesentlichen die anteilige Erstattung von Zahlungen an die Tierkörperbeseitigungsanstalt (TKBA) durch die Tierseuchenkasse (TSK). Der Ansatz hierfür in Höhe von 125.600 € (+1.400 €) korrespondiert mit der Ziffer 19.

zu Ziffer 11:

Der Ansatz enthält 19.500 € Buß- und Zwangsgelder, der sich aus dem Schnitt der letzten fünf Jahre ergibt.

Die Berechnung der Erträge aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellung erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2019 und das Rechnungsergebnis 2017 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 13:

Die Veränderungen der Stellenanteile ergeben sich wie folgt:

Stellenmehrung Beschäftigte:

- 1,83 Stellen ergeben sich aus der Übernahme zweier Lebensmittelkontrolleure, von denen einer bereits 2018 seine Ausbildung beendet hat. Entsprechend wurde er bereits mit 0,17 Stellenanteilen berücksichtigt.
- 0,23 Stellenanteile ergeben sich aus der Wiederbesetzung einer bisherigen Teilzeitstelle im amtstierärztlichen Dienst mit einer Vollzeitkraft.

Stellenminderung Beamte:

- 1 Stelle in der Lebensmittelkontrolle wurde mit einem Beschäftigten besetzt.

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für aktive Beamte erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2019 und das Rechnungsergebnis 2017 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 14:

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für Versorgungsempfänger erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2019 und das Rechnungsergebnis 2017 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 15:

Die maßgebliche Steigerung beruht auf der Erhöhung des Ansatzes für durch das Umweltlabor Höfer durchgeführte Trichinenuntersuchungen (+18.000 €), der auf eine Erhöhung der Schlachtzahlen in Schlachtbetrieben zurückzuführen ist. Den veranschlagten Gesamtaufwendungen von 45.000 €, die sowohl die Schlachttiere in den Schlachtbetrieben als auch die Trichinenproben der Jäger für Wildscheine, Dachse und Nutrias beinhalten, stehen unter Ziffer 5 Gebühreneinnahmen gegenüber. Diese sind allerdings aufgrund der Förderung der Bejagung von Wildschwein-Frischlingen nicht kostendeckend und werden nach KA-Beschluss vom 06.10.2010 mit 8.700,- € bezuschusst. Zudem fallen höhere Ausbildungskosten für zusätzliche Fachassistenten am Geflügelschlachthof an (+9.500 €).

zu Ziffer 16:

Die Abschreibungen erfolgen im Wesentlichen auf uneinbringliche Forderungen zurückliegender Jahre, die von der Kreiskasse niedergeschlagen werden. Dem Ansatz liegt der Durchschnitt der letzten drei Jahre zugrunde.

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0159000000	Amt für Veterinärangelegenheiten und Verbraucherschutz
Teilhaushalt	**0159010000**	**Veterinärangelegenheiten und Verbraucherschutz**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

zu Ziffer 18:

a) Zuschuss an den Tierschutzverein in Höhe von 174.600 € (+4.900 €).
Die Steigerung ist auf eine vertraglich vereinbarte Dynamisierung in Höhe der Tarifsteigerungen im öffentlichen Dienst zurückzuführen.

b) Zuschuss an die Verbraucherzentrale Celle in Höhe von 5.200 €

c) Zuschüsse gem. Richtlinie zur Förderung der Heidschnuckenzucht im Landkreis Celle und Zahlung von Ehrenpreisen in Höhe von 3.500 €

d) Zuschuss an den Tierschutzverein zur Kastration von Katzen in Höhe von 1.000 €.

zu Ziffer 19:

Der Ansatz beinhaltet 24.000 € (-6.000 €) für die Unterbringung fortgenommener Tiere und wird auf der Grundlage des Durchschnitts der letzten fünf Jahre ermittelt. Der Ansatz berücksichtigt weiter die Vorauszahlung des Verlustausgleiches für die Tierkörperbeseitigungsanstalt Mulmshorn. Der Ansatz in Höhe von 232.500 € (+2.500 €) korrespondiert mit der Erstattung unter Ziffer 7. Weitere Einsparungen ergeben sich u.a. bei den Geschäftsausgaben.

zu Ziffer 27:

Interne Leistungsbeziehungen bestehen aufgrund der kostenrechnenden Einrichtungen zum

– Personalamt für die Personalkostenabrechnung

– Rechnungsprüfungsamt für Prüfungstätigkeiten

– Amt für zentrale Dienste, Liegenschaften und Sportförderung für die Liegenschaftsnutzung

– Amt für Steuerung und Informationstechnik

Zuständiger Ausschuss: Finanzausschuss

Landkreis Celle **2019**

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0159000000	Amt für Veterinärangelegenheiten und Verbraucherschutz
Teilhaushalt	**0159010000**	**Veterinärangelegenheiten und Verbraucherschutz**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Teilergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 €	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €	Planung 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	1.780.044,63	2.106.500	2.020.800	2.042.200	2.063.700	2.085.400
6.	privatrechtliche Entgelte	10.405,00	10.000	11.000	11.200	11.400	11.600
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	147.816,78	133.000	125.700	127.100	128.500	129.900
11.	sonstige ordentliche Erträge	337.483,00	72.300	247.100	249.800	252.500	255.200
12.	= **Summe ordentliche Erträge**	**2.275.749,41**	**2.321.800**	**2.404.600**	**2.430.300**	**2.456.100**	**2.482.100**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	3.383.937,38	3.688.000	3.748.600	3.825.300	3.903.700	3.983.400
14.	Versorgungsaufwendungen	271.600,00	35.400	252.900	258.500	264.300	270.100
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	65.780,38	61.400	89.200	90.500	91.800	93.100
16.	Abschreibungen	3.684,33	7.200	6.700	6.800	6.900	0
18.	Transferaufwendungen	173.728,86	188.100	184.300	185.300	186.300	187.300
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	329.568,64	398.400	394.500	399.000	403.400	408.000
20.	= **Summe ordentliche Aufwendungen**	**4.228.299,59**	**4.378.500**	**4.676.200**	**4.765.400**	**4.856.400**	**4.941.900**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**-1.952.550,18**	**-2.056.700**	**-2.271.600**	**-2.335.100**	**-2.400.300**	**-2.459.800**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-1.952.550,18**	**-2.056.700**	**-2.271.600**	**-2.335.100**	**-2.400.300**	**-2.459.800**
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	29.513,04	32.800	34.700	35.700	36.600	37.400
28.	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-29.513,04**	**-32.800**	**-34.700**	**-35.700**	**-36.600**	**-37.400**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.982.063,22**	**-2.089.500**	**-2.306.300**	**-2.370.800**	**-2.436.900**	**-2.497.200**

Landkreis Celle **2019**

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0159000000	Amt für Veterinärangelegenheiten und Verbraucherschutz
Teilhaushalt	**0159010000**	**Veterinärangelegenheiten und Verbraucherschutz**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017 €	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €	VE €	Planung 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	1.888.806,61	2.106.500	2.020.800	0	2.042.200	2.063.700	2.085.400
5.	privatrechtliche Entgelte	10.405,00	10.000	11.000	0	11.200	11.400	11.600
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	144.558,16	133.000	125.700	0	127.100	128.500	129.900
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	20.120,63	19.000	19.500	0	19.700	19.900	20.100
10.	= **Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.063.890,40**	**2.268.500**	**2.177.000**	**0**	**2.200.200**	**2.223.500**	**2.247.000**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Personalauszahlungen	3.105.392,93	3.388.700	3.567.600	0	3.640.300	3.714.600	3.790.200
12.	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	62.400	0	63.800	65.300	66.800
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	22.763,85	61.400	89.200	0	90.500	91.800	93.100
15.	Transferauszahlungen	196.568,52	188.100	184.300	0	185.300	186.300	187.300
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	327.955,33	398.400	394.500	0	399.000	403.400	408.000
17.	= **Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**3.652.680,63**	**4.036.600**	**4.298.000**	**0**	**4.378.900**	**4.461.400**	**4.545.400**
18.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**-1.588.790,23**	**-1.768.100**	**-2.121.000**	**0**	**-2.178.700**	**-2.237.900**	**-2.298.400**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
33.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)**	**-1.588.790,23**	**-1.768.100**	**-2.121.000**	**0**	**-2.178.700**	**-2.237.900**	**-2.298.400**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
37.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)**	**-1.588.790,23**	**-1.768.100**	**-2.121.000**	**0**	**-2.178.700**	**-2.237.900**	**-2.298.400**

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0159000000	Amt für Veterinärangelegenheiten und Verbraucherschutz
Teilhaushalt	**0159010000**	**Veterinärangelegenheiten und Verbraucherschutz**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Produktbeschreibungen

Produkt 0159010000 Lebensmittelüberwachung

Produktbeschreibung

Die Herstellung und der Verkehr von Lebensmitteln, kosmetischen Mitteln, Tabakerzeugnissen und Bedarfsgegenständen müssen überwacht werden, damit die Verbraucher vor Irreführung, Täuschung, Gesundheitsgefährdung u. -schädigung geschützt werden. Dazu zählen die Entnahme und Untersuchung von Proben sowie die Überwachung und Beratung von Betrieben, die o.g. Produkte herstellen, verarbeiten oder in den Verkehr bringen. Verstöße gegen die Bestimmungen werden geahndet (Bußgelder oder Strafanzeige).

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (2.306.300 €) mit einem Anteil von etwa 549.300 € enthalten.

Kennzahlen	**Plan 2019**	**Plan 2018**	**Stand 30.06.2018**	**Ist 2017**
Anzahl der zu überwachenden Einrichtungen (Gaststätten u.ä.)	720,00	720,00	744,00	708,00
Anzahl der zu überwachenden Einzelhändler und Hersteller, die im Wesentlichen auf Einzelhandelsstufe verkaufen	1.210,00	1.250,00	1.212,00	1.210,00
Anzahl der Kontrollen in Gäststätten u.ä. Einrichtungen	440,00	440,00	93,00	247,00
Anzahl der Kontrollen von Einzelhändlern und Herstellern	370,00	370,00	113,00	272,00
Anzahl der Ordnungswidrigkeiten- und Verwaltungsverfahren bei Gaststätten u. ä. Einrichtungen	100,00	50,00	50,00	85,00
Anzahl der Ordnungswidrigkeiten- und Verwaltungsverfahren bei Einzelhändlern und Herstellern	60,00	35,00	33,00	60,00
Anteil der nicht angefochtenen oder gerichtlich bestätigten Ordnungswidrigkeiten- und Verwaltungsverfahren %	98,00	98,00	100,00	100,00

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0159000000	Amt für Veterinärangelegenheiten und Verbraucherschutz
Teilhaushalt	**0159010000**	**Veterinärangelegenheiten und Verbraucherschutz**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Produkt 0159020000 Schlachttier- und Fleischuntersuchungen

Produktbeschreibung

Nach den Rechtsvorschriften müssen alle Schlachttiere vor und nach der Schlachtung amtlich untersucht werden. Die Schlachttier- und Fleischuntersuchung wird von Vertragstierärzten wahrgenommen. Die Kosten werden über Gebühren abgerechnet. Neben den Untersuchungen auf gesundheitsschädigende Rückstände im Fleisch muss auch der Einsatz von pharmakologisch wirksamen Substanzen in Futtermitteln und Schlachttieren überwacht werden. Dazu müssen die Arzneimittelanwendungen in Tierhaltungsbetrieben kontrolliert und Proben von Futtermitteln und Schlachttieren entnommen werden. Verstöße werden geahndet (Bußgelder oder Strafverfahren).

Erläuterungen

Die kostendeckende Gebührenkalkulation für die Leistungen ist jeweils in einem Dreijahreszeitraum vorgesehen.

Ziele

- Kostendeckende Erstellung des Produktes

Kennzahlen	Plan 2019	Plan 2018	Stand 30.06.2018	Ist 2017
Kostendeckungsgrad in %	100,00	100,00	100,00	100,00
Anzahl der lebend untersuchten Schlachttiere	16.000,00	15.000,00	7.606,00	16.040,00
Anzahl der Rückstandskontrollen	100,00	110,00	23,00	55,00

Produkt 0159030000 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchungen

Produktbeschreibung

Schlachtgeflügel wird vor der Schlachtung im Ursprungsbetrieb und nach der Schlachtung im Schlachtbetrieb untersucht, ob das daraus gewonnene Fleisch genusstauglich ist. Stichprobenweise werden die zum Lebensmittel bestimmten Tiere sowohl im Erzeugerbetrieb als auch im Schlachtprozess auf Schadstoffe, Umweltkontamination und verbotene pharmakologische Substanzen untersucht.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushalts (2.306.300 €) mit einem Anteil von etwa 82.900 € enthalten. Aufgrund einer Entscheidung des EuGH dürfen Ausbildungskosten nicht mehr in die Gebühr mit einkalkuliert werden, sodass sich nunmehr für das bisher kostendeckende Produkt ein Zuschussbedarf ergibt.

Ziele

- Kostendeckende Erstellung des Produktes (ohne Ausbildungskosten)
- Durchführung einer leistungsfähigen Prozeßkontrolle in dem Geflügelschlacht- und Zerlegebetrieb in Wietze

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0159000000	Amt für Veterinärangelegenheiten und Verbraucherschutz
Teilhaushalt	**0159010000**	**Veterinärangelegenheiten und Verbraucherschutz**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Kennzahlen	**Plan 2019**	**Plan 2018**	**Stand 30.06.2018**	**Ist 2017**
Kostendeckungsgrad in %	100,00	100,00	100,00	100,00
Anzahl des lebend untersuchten Schlachtgeflügels in Tierhaltungsbetrieben	2.800.000,00	2.800.000,00	1.405.864,00	2.313.974,00
Anzahl der vom Land angeforderten Rückstandskontrollen	550,00	550,00	245,00	602,00

Produkt 0159040000 Veterinärangelegenheiten

Produktbeschreibung

Vorsorge- und Bekämpfungsmaßnahmen gegen Tierkrankheiten, die anzeige- und meldepflichtig sind. Unterhaltung eines ruhenden Krisenzentrums zur Tierseuchenbekämpfung gemäß Bundesmaßnahmenkatalog. Bearbeitung von Entschädigungs- und Beihilfeanträgen der Tierhalter für die Nds. Tierseuchenkasse. Ahndung von Verstößen gegen tierseuchenrechtliche Bestimmungen. Seuchenrechtliche Überwachung des Tierverkehrs.
Überwachung der ordnungsgemäßen Entsorgung und Verwertung der tierischen Nebenprodukte (Tierkörper, Tierkörperteile und tierische Erzeugnisse). Ahndung von Verstößen gegen die Beseitigungspflichten.
Überwachung der Tierhalter von Nutz- und Hobbytieren hinsichtlich tierschutzrechtlicher Bestimmungen (Überprüfung von Tierhaltungen, amtstierärztliche Begutachtungen). Tierschutzrechtliche Überwachung von Tiertransporten, Ahndung von tierschutzrechtlichen Verstößen.
Begutachtungen und Überwachungen der Haltung von gefährlichen Tieren und auffälligen Hunden, Ahndung von Verstößen gegen Gefahrenabwehrvorschriften.
Überwachung des Verkehrs mit Arzneimitteln bei Tierhaltern und bei gewerbsmäßigen Tierbehandlern mit Ausnahme von Tierärzten sowie von freiverkäuflichen Arzneimitteln allgemein. Ahndung von arzneimittelrechtlichen Verstößen.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushalts (2.306.300 €) mit einem Anteil von etwa 1.674.100 € enthalten.

Ziele

- Planmäßige und außerplanmäßige Kontrollen von Tierhaltungen
- Förderung des Gesundheitsstatus der Tiere
- Verbesserung der Haltungsbedingungen
- Erfüllung der Berichtspflichten
- Schutz des Menschen vor Gefahren durch Tiere

Landkreis Celle **2019**

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0159000000	Amt für Veterinärangelegenheiten und Verbraucherschutz
Teilhaushalt	**0159010000**	**Veterinärangelegenheiten und Verbraucherschutz**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Kennzahlen	**Plan 2019**	**Plan 2018**	**Stand 30.06.2018**	**Ist 2017**
Anzahl der Kontrollen zur vorbeugenden Tierseuchenbekämpfung (Nutztiere, Wildtiere, Bienen)	350,00	300,00	116,00	264,00
Anzahl der Ordnungswidrigkeiten- und Verwaltungsverfahren im Bereich Tierseuchenbekämpfung	30,00	25,00	8,00	30,00
Anzahl der Gesundheitsbescheinigungen	800,00	800,00	502,00	738,00
Anzahl der tierschutzrechtlichen Kontrollen	700,00	600,00	331,00	564,00
Anzahl der Ordnungswidrigkeiten- und Verwaltungsverfahren im Bereich Tierschutz	120,00	110,00	41,00	101,00
Anzahl der Kontrollen nach dem Nds. Hundegesetz	60,00	60,00	24,00	69,00
Anzahl der Ordnungswidrigkeiten- und Verwaltungsverfahren nach dem Nds. Hundegesetz	40,00	40,00	15,00	69,00
Anteil der nicht angefochtenen oder gerichtlich bestätigten Ordnungswidrigkeiten- und Verwaltungsverfahren in %	98,00	98,00	100,00	100,00

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0190000000	Kämmerei
Teilhaushalt	**0190010000**	**Finanzen**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Aufgabenbereich

Beschreibung: Der Teilhaushalt umfasst die Steuerungsunterstützung für den Bereich Finanzen sowie die Produkte Buchhaltung und Vollstreckung in der Kreiskasse.

Produktbereiche: 11,61

Produktgruppen: 111,612

Stellenanteile:
Beamte: 11,34 (Vj. 12,46)
Beschäftigte: 19,97 (Vj. 16,58)
davon 2 hauptamtliche Vollstreckungsbeamte
und zusätzlich 1,5 Stellen für nebenamtliche Vollstreckungsbeamte

Erläuterungen

Teilergebnishaushalt

zu Ziffer 5:

Verwaltungsgebühren für die Löschungsbewilligungen von Wohnungsbaudarlehen 300 €.

zu Ziffer 6:

Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Erstattungen für den Verdienstausfall bei Zeugenaussagen der Vollstreckungsbeamten vor Gericht.

zu Ziffer 7:

Erstattung der Vollstreckungspauschale im Rahmen der Restabwicklung des Forderungsmanagements für das Jobcenter 700 €. 16.000 € (+1.000 €) von der Gemeinde Südheide für die Übernahme der Vollstreckung durch die Kreiskasse. 13.600 € (+12.000 €) vom KA Winsen für Steuerungsunterstützung im Bereich Finanzen und neu Übernahme der Buchhaltung sowie 8.500 € vom Eigenbetrieb Breitbandausbau.

zu Ziffer 11:

Die Gebühren aus Verwaltungszwangsverfahren sind mit 110.000 € eingeplant.

Die Berechnung der Erträge aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellung erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2019 und das Rechnungsergebnis 2017 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 13:

Eine Beamtenstelle ist in eine Beschäftigtenstelle umgewandelt worden. Stellenanteile der Amtsleitung verlagern sich in den Teilhaushalt Betrieb Kreismusikschule.

Die nebenamtlichen Stellenanteile für Vollstreckungsbeamte wurden um 1 Stelle reduziert, da nicht mehr ausreichend nebenamtliche Vollstreckungsbeamte zur Verfügung stehen und dafür ein hauptamtlicher Vollstreckungsbeamter eingesetzt wird. Die Altforderungen für das Forderungsmanagement Jobcenter können künftig von einer Sachbearbeiterin bewältigt werden, so dass ein weiterer Mitarbeiter künftig als hauptamtlicher Vollstreckungssachbearbeiter eingesetzt werden kann.

In der Vollstreckungssachbearbeitung wird eine Teilzeitstelle in eine Vollzeitstelle umgewandelt und eine zusätzliche Stelle in der Buchhaltung vorgesehen, um die zusätzliche Buchungen aus der Übernahme des Jugendamtes von der Stadt Celle und weitere Aufgaben im Bereich SGB XII und vom KA Winsen (Aller) bewältigen zu können.

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0190000000	Kämmerei
Teilhaushalt	**0190010000**	**Finanzen**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für aktive Beamte erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2019 und das Rechnungsergebnis 2017 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 14:

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für Versorgungsempfänger erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2019 und das Rechnungsergebnis 2017 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 15:

Fortbildungsbedarf 18.000 € u. a. im Bereich Steuerrecht und Vollstreckungswesen. 6.800 € (-2.400 €) für EDV-technische Pflege- und Wartung für den Kassenautomaten, 11.200 € (+300 €) Wartung und Pflege der Controllingsoftware und für die Kennzahlenvergleiche laut Vertrag mit NLT/Ramboll. 500 € (+200 €) für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 1000 € ohne USt. Schutzbekleidung für die Vollstreckungsbeamten 4.200 € (+4.200 €)

zu Ziffer 16:

Abschreibungen auf uneinbringliche Forderungen von Gebühren im Rahmen der Zwangsvollstreckung in Höhe von 30.000 € (+13.000 €). 3.400 € Abschreibung Kassenautomat, Abschreibungsdauer 10 Jahre.

zu Ziffer 19:

Die Aufwendungen fallen an für Reisekosten, Büroverbrauchsmittel und Miete der EC-Karten Lesegeräte, Reisekosten, Kosten des Verwaltungszwangsverfahrens (+1.500 €), Kontogebühren, Telearbeitsplätze (-100 €), Steuerberatungskosten (+4.000 €) und Erstattungen an das Hauptzollamt.

zu Ziffer 26:

Erstattungen aus dem Teilhaushalt Rettungsdienst für die Tätigkeiten in der Kreiskasse und Kämmerei

zu Ziffer 27:

In den Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen werden die Kosten für Drucker- und Büromaterialien sowie Telefonie abgebildet.

Teilfinanzhaushalt

zu Ziffer 9:

Die Einzahlungen bei Gebühren aus dem Verwaltungszwangsverfahren sind geringer als die Erträge, da ein Teil der Forderungen uneinbringlich ist oder erst in einem späteren Jahr eingezahlt wird.

Zuständiger Ausschuss: Personalausschuss

Landkreis Celle **2019**

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0190000000	Kämmerei
Teilhaushalt	**0190010000**	**Finanzen**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Teilergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 €	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €	Planung 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	210,00	300	300	400	500	600
6.	privatrechtliche Entgelte	212,83	200	200	300	400	500
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	42.112,71	25.800	38.800	27.300	27.800	28.300
11.	sonstige ordentliche Erträge	282.990,93	151.400	286.800	289.800	292.900	296.000
12.	= **Summe ordentliche Erträge**	**325.526,47**	**177.700**	**326.100**	**317.800**	**321.600**	**325.400**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	1.900.949,11	1.990.100	2.115.800	2.147.800	2.191.500	2.236.200
14.	Versorgungsaufwendungen	169.400,00	27.200	196.400	200.700	205.100	209.500
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.587,39	38.400	40.700	37.900	38.300	38.700
16.	Abschreibungen	39.480,73	20.400	33.400	33.400	32.600	30.000
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	20.410,86	27.600	33.000	33.500	34.000	34.500
20.	= **Summe ordentliche Aufwendungen**	**2.160.828,09**	**2.103.700**	**2.419.300**	**2.453.300**	**2.501.500**	**2.548.900**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**-1.835.301,62**	**-1.926.000**	**-2.093.200**	**-2.135.500**	**-2.179.900**	**-2.223.500**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-1.835.301,62**	**-1.926.000**	**-2.093.200**	**-2.135.500**	**-2.179.900**	**-2.223.500**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	26.800,00	26.800	26.800	26.800	26.800	26.800
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.566,00	6.500	5.100	6.500	6.500	6.500
28.	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**21.234,00**	**20.300**	**21.700**	**20.300**	**20.300**	**20.300**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.814.067,62**	**-1.905.700**	**-2.071.500**	**-2.115.200**	**-2.159.600**	**-2.203.200**

Landkreis Celle **2019**

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0190000000	Kämmerei
Teilhaushalt	**0190010000**	**Finanzen**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017 €	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €	VE €	Planung 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	375,00	300	300	0	400	500	600
5.	privatrechtliche Entgelte	212,83	200	200	0	300	400	500
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	40.046,52	25.800	38.800	0	27.300	27.800	28.300
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	108.264,21	90.000	90.000	0	90.900	91.900	92.900
10.	= **Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**148.898,56**	**116.300**	**129.300**	**0**	**118.900**	**120.600**	**122.300**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Personalauszahlungen	1.668.408,74	1.757.600	1.975.400	0	2.004.300	2.044.900	2.086.400
12.	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	48.500	0	49.600	50.700	51.800
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	35.878,17	38.400	40.700	0	37.900	38.300	38.700
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	19.799,92	27.600	33.000	0	33.500	34.000	34.500
17.	= **Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.724.086,83**	**1.823.600**	**2.097.600**	**0**	**2.125.300**	**2.167.900**	**2.211.400**
18.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**-1.575.188,27**	**-1.707.300**	**-1.968.300**	**0**	**-2.006.400**	**-2.047.300**	**-2.089.100**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
33.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)**	**-1.575.188,27**	**-1.707.300**	**-1.968.300**	**0**	**-2.006.400**	**-2.047.300**	**-2.089.100**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
37.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)**	**-1.575.188,27**	**-1.707.300**	**-1.968.300**	**0**	**-2.006.400**	**-2.047.300**	**-2.089.100**

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0190000000	Kämmerei
Teilhaushalt	**0190010000**	**Finanzen**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Produktbeschreibungen

Produkt 0190010000 Steuerungsunterstützung im Bereich Finanzen

Produktbeschreibung

Aufstellung, Überwachung und Abwicklung des Haushalts, einschließlich Rechnungslegung
Steuerungsunterstützung durch Informationsaufbereitung und Analyse von Finanzdaten, Entwicklung und Koordination von Controllinginstrumenten.
Beratung und Unterstützung der kreisangehörigen Kommunen bei der Anwendung der Finanzsoftware
Abwicklung der Finanzbeziehungen mit dem Land Niedersachsen und den kreisangehörigen Gemeinden (Finanzausgleich, Kreisumlage), Darlehensverwaltung, Vermögensverwaltung, Steuerrecht und Beteiligungsmanagement.
Erhebung der Jagdsteuer und Abwicklung der Wohnungsbaudarlehen.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (2.071.500 €) mit einem Anteil von etwa 848.000 € enthalten.

Ziele

- Begleitung aller Analysesitzungen von Kennzahlenvergleichen
- Vorbereitungen auf die Umstellung § 2b UStG in 2021

Kennzahlen	**Plan 2019**	**Plan 2018**	**Stand 30.06.2018**	**Ist 2017**
Teilnahme an Analysesitzungen in %	100,00	100,00	0,00	100,00
Anzahl der Wohnungsbaudarlehen	95,00	115,00	108,00	114,00
Anzahl der Jagdsteuerbescheide	390,00	388,00	397,00	387,00

Produkt 0190050000 Vollstreckung

Produktbeschreibung

Durchführung aller Vollstreckungsmaßnahmen und deren Überwachung bis zur Zahlung oder Feststellung der Uneinbringbarkeit von Forderungen.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (2.071.500 €) mit einem Anteil von etwa 822.900 € enthalten.

Stand der Anzahl der Vollstreckungsfälle zum 01.01.2018 = 16.980 Fälle
Stand der Anzahl der Ratenzahlungsvereinbarungen 01.01.2018 = 3.132 Fälle

Vollstreckungsfälle je Vollzeitstelle 3.250

Ziele

- Steigerung der erledigten Vollstreckungen
- Optimierung der Abwicklung im Innendienst

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0190000000	Kämmerei
Teilhaushalt	**0190010000**	**Finanzen**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Kennzahlen	**Plan 2019**	**Plan 2018**	**Stand 30.06.2018**	**Ist 2017**
Anzahl der Vollstreckungszugänge	10.000,00	10.000,00	3.404,00	8.009,00
Anzahl der erledigten Vollstreckungen	11.000,00	11.000,00	4.409,00	9.066,00
Anzahl der neuen Ratenzahlungs-vereinbarungen	1.300,00	1.300,00	681,00	1.689,00
Anzahl der laufenden Insolvenzfälle	1.600,00	1.700,00	1.445,00	1.542,00

Produkt 0190060000 Buchhaltung / Zahlungsverkehr

Produktbeschreibung

Die Kreiskasse gewährleistet eine ordnungsgemäße Buchführung und sichert die Kassenliquidität. Sie ist bestrebt, ein intensives, zeitnahes und erfolgreiches Mahnverfahren zu gewährleisten. Der Zahlungsverkehr ist aus Sicherheitsgründen möglichst unbar abzuwickeln.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (2.071.500 €) mit einem Anteil von etwa 400.600 € enthalten.

Ziele

- Tagesabschlüsse erfolgen nach sachlicher Zuordnung und Buchung der Geldeingänge zu 98 % innerhalb eines Tages
- Mahnungen erfolgen im Durchschnitt 5 Tage nach Ablauf der Zahlungsfrist

Kennzahlen	**Plan 2019**	**Plan 2018**	**Stand 30.06.2018**	**Ist 2017**
Tagesabschlüsse innerhalb eines Tages in %	98,00	98,00	100,00	100,00
Mahnungen 5 Tage nach Ablauf der Zahlungsfrist in %	80,00	80,00	61,22	73,00
Anzahl der unklaren Geldeingänge (inkl. Mündelgelder)	20.000,00	20.000,00	10.179,00	19.805,00

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0190000000	Kämmerei
Teilhaushalt	**0190020000**	**Kreismusikschule - Betrieb gewerblicher Art**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Aufgabenbereich

Beschreibung

Bereitstellen von Sachmitteln und Fachpersonal zur Sicherstellung eines umfassenden Unterrichtsangebots an der Kreismusikschule.

Die Kreismusikschule wird steuerrechtlich als Betrieb gewerblicher Art geführt. Deshalb werden ab dem Haushaltsjahr 2008 alle Aufwendungen und Erträge im Teilhaushalt "Kreismusikschule" geführt. Dazu zählen auch Gebäudebetriebskosten, die bisher im Teilhaushalt "Gebäudewirtschaft" eingestellt waren. Gebäudebetriebskosten sind Mieten, Steuern und Abgaben, Heizung, Strom und Reinigung.

Produktbereiche

11,26,53

Produktgruppen

111,263,535

Stellenanteile

Beamte: 1,16 (Vj. 0,04)

Beschäftigte: 22,14 (Vj. 21,75)

Erläuterungen

Teilergebnishaushalt

zu Ziffer 2:

Zuschuss vom Landesverband niedersächsischer Musikschulen 55.500 € (+4.500 €). Der Zuschuss setzt sich zusammen aus 15.000 € erwartetem regulären Zuschuss für die Bereiche studienvorbereitende Ausbildung, Ensembles und Hauptfachunterricht sowie 40.500 € (+4.500 €) Unterrichtsgebührenzuschuss der Fördermaßnahme „Wir machen Musik“ für Grundschulen und Kindertagesstätten. Die Höhe dieser Finanzhilfen ist abhängig von dem Verteilerschlüssel des Landesverbandes niedersächsischer Musikschulen.

zu Ziffer 3:

Ertragswirksame Auflösung von Zuschüssen für die Einrichtung von Bläserklassen 5.300 € (-500 €).

zu Ziffer 5:

Unterrichtsgebühren 676.700 €

Zu Ziffer 6:

Versicherungsleistungen bei Schadensfällen

zu Ziffer 8:

Es wird mit einer Dividendenzahlung der SVO in Höhe von insgesamt ca. 1.200.500 € (+325.900 €) gerechnet. Weiterhin ist hier die Erstattung der Kapitalertragssteuer und des Solidaritätszuschlages mit 430.000 € (+2.800 €) veranschlagt. Aus der Veräußerung der SVO-Anteile sind hier die Stundungszinsen von der EVC GmbH i. H. v. 359.900 € (-5.800 €) enthalten (Tilgung siehe Ziffer 22 des Finanzhaushaltes)

zu Ziffer 11:

Die Berechnung der Erträge aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellung erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2019 und das Rechnungsergebnis 2017 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 13:

Der Anstieg der Stellenanteile bei den Beschäftigten ergibt sich aus der Stundenerhöhung aus den flexiblen Verträgen. Bei den Beamten wurde die Verteilung der Amtsleitung angepasst und eine zusätzliche A 11 Stelle für den Verwaltungsbereich vorgesehen.

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für aktive Beamte erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2019 und das Rechnungsergebnis 2017 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 14:

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für Versorgungsempfänger erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2019 und das Rechnungsergebnis 2017 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 15:

Steuern, Versicherung 12.500 €

Heizung 5.400 € (+100 €)

Strom 3.400 € (-100 €)

Reinigung 9.800 € (+300 €)

Mieten/Pachten 9.000 €

Unterhaltung und Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände 6.500 €

Lehr- und Unterrichtsmaterial 7.000 €

Fortbildungskosten der Lehrkräfte 10.000 € (+5.000 €)

Wartungsverträge für Software 5.000 €

GEMA-Gebühren 6.000 €

zu Ziffer 16:

Abschreibungen auf Mobiliar und Musikinstrumente der Kreismusikschule.

zu Ziffer 19:

Geschäftsaufwendungen der Kreismusikschule 21.600 € (- 34.700 € einmalig für das Jubiläumsjahr 2018, +100 € Mitgliedsbeitrag an den Verband der Musikschulen)

Für Steuerberatungskosten wird mit 25.000 € gerechnet.

Die zu zahlende Kapitalertragssteuer ergibt sich aus dem voraussichtlichen Gewinn des BgA Kreismusikschule 2017. Es wurden 190.000 € (+7.000 €) veranschlagt. Siehe auch zu Ziffer 8. Aus der Steuerprüfung für die Jahre 2011 bis 2014 ergibt sich eine, derzeit rechtlich umstrittene, Gewerbesteuerpflicht. Bis zur endgültigen Klärung des Sachverhalts werden Gewerbesteuern in Höhe von 246.500 € (+246.500 €) eingeplant.

500 € entfallen auf Steuern, Versicherungen und Schadensfälle.

zu Ziffer 22:

2017 wurden nicht mehr benötigte Rückstellungen aus Vorjahren aufgelöst.

zu Ziffer 27:

Die interne Leistungsverrechnung beinhaltet Leistungen aus dem Personalamt und dem Amt für Steuerung und Informationstechnik sowie der zentralen Dienste 48.100 € (+7.400 €) Erhöhungen aufgrund der Tarifsteigerung des Vorjahres.

Teilfinanzhaushalt

zu Ziffer 22:

276.700 € (+5.700 €) Tilgungsrate des Kaufpreises der SVO-Anteile (siehe auch Ziff. 8)

zu Ziffer 27:

Erwerb von investivem Sachvermögen: 10.000 €

Ersatz bzw. Neuanschaffungen im Bereich der Tasteninstrumente, Streichinstrumente, Holz- und Blechblasinstrumente sowie PA-Technik

Nachfolgend wird das bisherige Produkt "Betrieb Kreismusikschule“ abgebildet. Im Rahmen der Anpassung an die Doppik wurden systemgerecht die Auflösungserträge aus Sonderposten, sonstige ordentliche Erträge, die entsprechenden Abschreibungsbeträge und die Fortbildungskosten berücksichtigt.

Teilergebnishaushalt zur Berechnung des Defizits

Erträge:

zu Ziffer 2:

Landeszuschuss 55.500 € (+4.500 €)

zu Ziffer 3:

Auflösungserträge aus Sonderposten 5.300 € (-500 €)

zu Ziffer 5:

Unterrichtsgebühren 676.700 €

zu Ziffer 6:

Versicherungsleistungen 500 €

zu Ziffer 11:

Sonstige ordentliche Erträge 3.400 € (+3.100 €)

Gesamterträge: 741.400 € (+7.100 €)

Aufwendungen:

zu Ziffer 13:

Personalaufwendungen 1.417.100 € (+19.600 €)

zu Ziffer 14:

Aufwendungen für Versorgung: 4.000 € (+3.700 €)

zu Ziffer 15:

Mieten und Pachten 9.000 €

Steuern 12.500 €

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0190000000	Kämmerei
Teilhaushalt	**0190020000**	**Kreismusikschule - Betrieb gewerblicher Art**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Heizung 5.400 € (+100 €)

Strom 3.400 € (-100 €)

Reinigung 9.800 € (+300 €)

Unterhaltung und Erwerb geringfügiger Wirtschaftsgüter 6.500 €

Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen 7.000 €

Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildung) 10.000 € (+5.000 €)

Wartungsverträge für Software 5.000 €

GEMA-Gebühren 6.000 €

zu Ziffer 16:

Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung 10.400 € (-400 €)

Auflösung Sammelposten 1.500 € (-2.000 €)

Abschreibung auf Forderung wegen Uneinbringlichkeit 500 €

zu Ziffer 19:

Geschäftsaufwendungen 21.600 € (-34.500 €)

Steuern, Versicherung 500

zu Ziffer 27:

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 48.100 € (+7.400 €)

Gesamtaufwendungen: 1.578.300 € (-900 €)

Defizit 2019: 836.900 €

Die Defizitgrenze für 2019 wird auf 836.900 € festgesetzt.

Die Defizitgrenze im Vorjahr betrug 844.900 €.

Zuständiger Ausschuss: Schul- und Kulturausschuss

Landkreis Celle **2019**

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0190000000	Kämmerei
Teilhaushalt	**0190020000**	**Kreismusikschule - Betrieb gewerblicher Art**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Teilergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 €	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €	Planung 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	55.612,34	51.000	55.500	56.000	56.500	57.000
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	5.854,56	5.800	5.300	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	612.764,87	676.700	676.700	683.400	690.200	697.100
6.	privatrechtliche Entgelte	430,00	500	500	600	700	800
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.416,30	0	0	0	0	0
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	2.109.955,58	1.667.500	1.990.400	1.984.500	1.978.500	1.972.400
11.	sonstige ordentliche Erträge	20.453,16	300	3.400	3.500	3.600	3.700
12.	= **Summe ordentliche Erträge**	**2.806.486,81**	**2.401.800**	**2.731.800**	**2.728.000**	**2.729.500**	**2.731.000**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	1.264.480,92	1.397.500	1.417.100	1.445.900	1.475.400	1.505.400
14.	Versorgungsaufwendungen	2.300,00	300	4.000	4.300	4.600	4.900
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	63.021,71	69.300	74.600	75.600	76.600	77.600
16.	Abschreibungen	16.946,15	14.800	12.400	9.100	7.900	6.600
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	822.821,51	264.600	483.600	483.900	484.300	484.700
20.	= **Summe ordentliche Aufwendungen**	**2.169.570,29**	**1.746.500**	**1.991.700**	**2.018.800**	**2.048.800**	**2.079.200**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**636.916,52**	**655.300**	**740.100**	**709.200**	**680.700**	**651.800**
22.	außerordentliche Erträge	2.900,00	0	0	0	0	0
24.	**außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)**	**2.900,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**639.816,52**	**655.300**	**740.100**	**709.200**	**680.700**	**651.800**
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	21.770,90	40.700	48.100	48.800	49.500	50.200
28.	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-21.770,90**	**-40.700**	**-48.100**	**-48.800**	**-49.500**	**-50.200**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**618.045,62**	**614.600**	**692.000**	**660.400**	**631.200**	**601.600**

Landkreis Celle **2019**

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0190000000	Kämmerei
Teilhaushalt	**0190020000**	**Kreismusikschule - Betrieb gewerblicher Art**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Teilfinanzhaushalt

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2017 €	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €	VE €	Planung 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	55.612,34	51.000	55.500	0	56.000	56.500	57.000
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	613.665,84	676.700	676.700	0	683.400	690.200	697.100
5.	privatrechtliche Entgelte	430,00	500	500	0	600	700	800
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.416,30	0	0	0	0	0	0
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	2.118.239,31	1.667.500	1.990.400	0	1.984.500	1.978.500	1.972.400
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	75,76	0	0	0	0	0	0
10.	= **Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.789.439,55**	**2.395.700**	**2.723.100**	**0**	**2.724.500**	**2.725.900**	**2.727.300**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Personalauszahlungen	1.245.553,06	1.395.500	1.414.300	0	1.442.900	1.472.200	1.502.000
12.	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	1.000	0	1.100	1.200	1.300
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	56.246,18	69.300	74.600	0	75.600	76.600	77.600
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	653.445,87	264.600	483.600	0	483.900	484.300	484.700
17.	= **Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.955.245,11**	**1.729.400**	**1.973.500**	**0**	**2.003.500**	**2.034.300**	**2.065.600**
18.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**834.194,44**	**666.300**	**749.600**	**0**	**721.000**	**691.600**	**661.700**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	264.000,00	271.000	276.700	0	282.600	288.700	294.800
24.	= **Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit**	**264.000,00**	**271.000**	**276.700**	**0**	**282.600**	**288.700**	**294.800**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
26.	Baumaßnahmen	1.680,00	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	14.881,97	10.000	10.000	0	15.000	15.000	15.000

Landkreis Celle **2019**

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0190000000	Kämmerei
Teilhaushalt	**0190020000**	**Kreismusikschule - Betrieb gewerblicher Art**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	**Ergebnis 2017 €**	**Ansatz 2018 €**	**Ansatz 2019 €**	**VE €**	**Planung 2020 €**	**Planung 2021 €**	**Planung 2022 €**
		1	2	3	4	5	6	7
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**16.561,97**	**10.000**	**10.000**	**0**	**15.000**	**15.000**	**15.000**
32.	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)**	**247.438,03**	**261.000**	**266.700**	**0**	**267.600**	**273.700**	**279.800**
33.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)**	**1.081.632,47**	**927.300**	**1.016.300**	**0**	**988.600**	**965.300**	**941.500**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
37.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)**	**1.081.632,47**	**927.300**	**1.016.300**	**0**	**988.600**	**965.300**	**941.500**

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0190000000	Kämmerei
Teilhaushalt	**0190020000**	**Kreismusikschule - Betrieb gewerblicher Art**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Produktbeschreibungen

Produkt 0220070000 Kreismusikschule

Produktbeschreibung

Bereitstellen von Sachmitteln und Fachpersonal zur Sicherstellung eines umfassenden Unterrichtsangebotes an der Kreismusikschule.

Erläuterungen

Der Überschuss des Teilergebnishaushaltes (692.000 €) entspricht dem Überschuss dieses Produktes. Dieser Überschuss wird durch die Dividende generiert.

Die Fördermaßnahme des Landes „Wir machen Musik“ soll Kindern auch aus bildungsfernen Elternhäusern einen ersten elementaren Kontakt mit Musik ermöglichen. Die Kreismusikschule unterrichtet in diesem Angebot 15 Einheiten in Kindertagesstätten und 30 Einheiten in Grundschulen mit derzeit ca. 440 Kindern landkreisweit.

Ziele

- Heranführen von Kindern und Schülern an Musik in Kindergärten und Grundschulen

Kennzahlen	**Plan 2019**	**Plan 2018**	**Stand 30.06.2018**	**Ist 2017**
Anzahl der Anträge auf Gebührenbefreiung bzw -ermäßigung	30,00	30,00	25,00	26,00
Anzahl der Schülerinnen und Schüler - Grundfächer	530,00	530,00	487,00	529,00
Anzahl der Schülerinnen und Schüler - Hauptfächer	850,00	850,00	827,00	802,00
Anzahl der Schülerinnen und Schüler - Ergänzungs- und Ensemblefächer	160,00	180,00	130,00	147,00
Gesamtschülerzahl	1.440,00	1.450,00	1.318,00	1.413,00

10.

Fachbudget 2

Bildung, Sport und Zentrale Dienste

Landkreis Celle **2019**

Fachbudget	0200000000	Bildung, Sport, Zentrale Dienste
Verantwortliche/r		Herr Toboll

Teilergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 €	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €	Planung 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.617.541,33	3.935.200	3.633.400	3.701.900	3.739.700	3.778.000
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	1.020.733,91	928.600	870.600	823.700	798.300	795.200
4.	sonstige Transfererträge	3.710,40	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	52.203,18	83.100	83.100	84.700	86.400	88.100
6.	privatrechtliche Entgelte	411.666,23	188.000	165.900	173.600	181.300	189.000
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	381.640,79	240.300	194.100	196.200	198.400	200.600
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	9,83	37.100	100	100	100	0
9.	aktivierungsfähige Eigenleistungen	223.351,38	100.000	200.000	200.000	200.000	200.000
11.	sonstige ordentliche Erträge	540.069,61	56.600	265.100	268.900	272.700	276.500
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**6.250.926,66**	**5.568.900**	**5.412.300**	**5.449.100**	**5.476.900**	**5.527.400**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	6.600.515,80	7.016.600	7.434.500	7.605.200	7.778.600	7.955.400
14.	Versorgungsaufwendungen	203.500,00	33.500	283.400	293.200	303.200	313.200
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.362.674,13	16.522.900	17.231.900	17.332.100	17.192.600	17.366.800
16.	Abschreibungen	6.614.363,75	6.810.100	6.383.100	6.297.800	6.130.200	4.605.700
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	312.830,19	284.500	255.600	226.100	195.900	164.900
18.	Transferaufwendungen	7.360.050,90	7.866.300	8.528.700	8.571.600	8.616.900	8.626.700
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	10.955.413,60	11.287.300	11.162.600	11.038.500	11.100.300	11.162.500
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**47.409.348,37**	**49.821.200**	**51.279.800**	**51.364.500**	**51.317.700**	**50.195.200**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**-41.158.421,71**	**-44.252.300**	**-45.867.500**	**-45.915.400**	**-45.840.800**	**-44.667.800**
22.	außerordentliche Erträge	134.729,87	510.000	510.000	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	108.650,81	360.000	0	0	0	0
24.	**außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)**	**26.079,06**	**150.000**	**510.000**	**0**	**0**	**0**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-41.132.342,65**	**-44.102.300**	**-45.357.500**	**-45.915.400**	**-45.840.800**	**-44.667.800**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	17.415,39	77.700	80.900	82.300	83.500	85.100

Fachbudget	0200000000	Bildung, Sport, Zentrale Dienste
Verantwortliche/r		Herr Toboll

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017 €	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €	Planung 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €
		1	2	3	4	5	6
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	15.354,15	18.400	16.400	16.400	16.400	16.200
28.	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**2.061,24**	**59.300**	**64.500**	**65.900**	**67.100**	**68.900**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-41.130.281,41**	**-44.043.000**	**-45.293.000**	**-45.849.500**	**-45.773.700**	**-44.598.900**

Fachbudget	0200000000	Bildung, Sport, Zentrale Dienste
Verantwortliche/r		Herr Toboll

Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017 €	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €	VE €	Planung 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.617.541,33	3.935.200	3.633.400	0	3.701.900	3.739.700	3.778.000
3.	sonstige Transfereinzahlungen	3.710,40	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	82.860,66	83.100	83.100	0	84.700	86.400	88.100
5.	privatrechtliche Entgelte	503.900,91	188.000	165.900	0	173.600	181.300	189.000
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	354.604,81	240.300	194.100	0	196.200	198.400	200.600
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	37.100	100	0	100	100	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	6.094,09	8.500	13.000	0	13.200	13.400	13.600
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**4.568.712,20**	**4.492.200**	**4.089.600**	**0**	**4.169.700**	**4.219.300**	**4.269.300**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Personalauszahlungen	6.273.006,23	6.744.100	7.244.100	0	7.407.500	7.573.600	7.742.900
12.	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	69.900	0	72.400	75.000	77.600
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	13.409.686,85	16.467.900	17.231.900	0	17.332.100	17.192.600	17.366.800
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	312.830,19	284.500	255.600	0	226.100	195.900	164.900
15.	Transferauszahlungen	7.068.237,22	7.866.300	8.528.700	0	8.571.600	8.616.900	8.626.700
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	10.142.699,18	11.287.300	11.162.600	0	11.038.500	11.100.300	11.162.500
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**37.206.459,67**	**42.650.100**	**44.492.800**	**0**	**44.648.200**	**44.754.300**	**45.141.400**
18.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**-32.637.747,47**	**-38.157.900**	**-40.403.200**	**0**	**-40.478.500**	**-40.535.000**	**-40.872.100**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.261.920,12	131.400	290.900	0	3.985.100	244.700	227.900
21.	Veräußerung von Sachvermögen	296.555,21	1.500.000	0	0	0	0	0
24.	**= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit**	**1.558.475,33**	**1.631.400**	**290.900**	**0**	**3.985.100**	**244.700**	**227.900**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	814.871,23	828.700	3.087.800	0	861.200	878.200	896.100
26.	Baumaßnahmen	8.545.159,96	7.745.000	10.025.000	10.450.000	25.280.000	2.760.000	0

Fachbudget	0200000000	Bildung, Sport, Zentrale Dienste
Verantwortliche/r		Herr Toboll

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		**Ergebnis 2017 €**	**Ansatz 2018 €**	**Ansatz 2019 €**	**VE €**	**Planung 2020 €**	**Planung 2021 €**	**Planung 2022 €**
		1	2	3	4	5	6	7
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.736.314,44	1.658.200	1.782.600	520.000	1.320.000	1.840.000	1.320.000
29.	Aktivierbare Zuwendungen	26.063,03	3.169.900	1.411.600	0	304.400	304.400	304.400
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**11.122.408,66**	**13.401.800**	**16.307.000**	**10.970.000**	**27.765.600**	**5.782.600**	**2.520.500**
32.	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)**	**-9.563.933,33**	**-11.770.400**	**-16.016.100**	**-10.970.000**	**-23.780.500**	**-5.537.900**	**-2.292.600**
33.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)**	**-42.201.680,80**	**-49.928.300**	**-56.419.300**	**-10.970.000**	**-64.259.000**	**-46.072.900**	**-43.164.700**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
37.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)**	**-42.201.680,80**	**-49.928.300**	**-56.419.300**	**-10.970.000**	**-64.259.000**	**-46.072.900**	**-43.164.700**

Fachbudget	0200000000	Bildung, Sport, Zentrale Dienste
Amt	0220000000	Amt für Bildung und Kultur
Teilhaushalt	**0220010000**	**Allgemeinbildende Schulen**
Verantwortliche/r		Herr Toboll

Aufgabenbereich

Beschreibung: Bereitstellen von Sachmitteln und Fachpersonal zur Sicherstellung des Schulbetriebes für die allgemeinbildenden Schulen.

Produktbereiche: 21,22,24

Produktgruppen: 212,215,216,217,218,221,243

Stellenanteile: Beamte: 1,23 (Vj. 1,60)

Beschäftigte: 28,57 (Vj. 28,82)

Erläuterungen: In 2018 wurde das Amt für Bildung, Sport und zentrale Dienste umstrukturiert. Es entstanden zum einen das Amt für Bildung und Kultur und zum anderen das Amt für Zentrale Dienste, Liegenschaften und Sportförderung.

Haushaltstechnisch wird diese Umstrukturierung mit dem Haushaltsplan 2019 umgesetzt. Der Teilhaushalt Allgemeinbildende Schulen ist von dieser Umstrukturierung nicht betroffen.

Teilergebnishaushalt

zu Ziffer 2:

Zuweisung EDV-Systembetreuung Schulen 73.300 € (+200 €).

zu Ziffer 6:

Erträge der Schulbudgets (Kopiergelder für Lehrmittel, Erträge aus dem Energiesparprogramm und Spenden für laufende Zwecke) werden nicht veranschlagt. Das Rechnungsergebnis 2017 gibt die Höhe der IST-Erträge an, die die Schulen innerhalb ihrer Budgets zu Mehraufwendungen berechtigen.

zu Ziffer 7:

24.000 € (+4.000 €) Schulbeiträge auswärtiger Schulträger, deren Kinder den KM-Zweig der Käthe-Kollwitz-Schule Bergen besuchen. 0 € (-3.900 €) Nutzungsentgelt für Mitnutzung einer Sporthalle durch die Stadt Celle. Das Rechnungsergebnis 2017 enthält anteilige Personalkostenerstattung der Stadt Celle für Hausmeisterdienste an der Grundschule Garßen.

zu Ziffer 11:

Die Berechnung der Erträge aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellung erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2019 und das Rechnungsergebnis 2017 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 13:

Die Veränderungen der Stellenanteile beruhen auf einer korrigierten Verteilung der Arbeitszeiten einzelner Mitarbeiter/innen.

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für aktive Beamte erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2019 und das Rechnungsergebnis 2017 werden im Vorbericht erläutert.

Fachbudget	0200000000	Bildung, Sport, Zentrale Dienste
Amt	0220000000	Amt für Bildung und Kultur
Teilhaushalt	**0220010000**	**Allgemeinbildende Schulen**
Verantwortliche/r		Herr Toboll

zu Ziffer 14:

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für Versorgungsempfänger erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2019 und das Rechnungsergebnis 2017 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 15:

Lehrmittel Schulen 349.300 € (-21.500 €), EDV-Systembetreuung 225.000 € (+35.000 €), Unterhaltung des beweglichen Vermögens in Schulen 212.600 € (+36.200 €), Wartung und Instandhaltung technischer Geräte in Schulen 34.000 € (-2.000 €), EDV-Netzwerkarbeiten in Schulen 103.000 € (+300 €), Softwaremiete für alle allgemeinbildenden Schulen 97.400 € (+12.100 €), Nutzungsentgelte für Schwimmbadnutzungen 70.700 € (-2.000 €), Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 1.000 € ohne Umsatzsteuer 539.900 € (-1.100 €). Dieser Betrag setzt sich zusammen aus 264.900 € (-1.100 €) Schulbudget und 275.000 €, welche das Amt für Bildung und Kultur für die Schulen bewirtschaftet, Ausstattung der Schulen mit WLAN je 200.000 € für die Haushaltsjahre 2018 bis 2020, Ausweichmöglichkeiten für den Schulsport der Schulen im SZ Burgstraße 15.000 €, Nutzungsentgelt einer Wohneinheit für ein Wohnpraktikum der Paul-Klee-Schule 2.900 € (-3.100 €).

Die Positionen

– privatrechtliche Entgelte (Kopiergelder, Ziffer 6),

– Lehrmittel Schulen (Ziffer 15),

– Unterhaltung des beweglichen Vermögens (Ziffer 15),

– Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 1.000 € ohne Umsatzsteuer (Ziffer 15)

– Aufwendungen für Beiträge in Vereinen und Verbänden (Ziffer 19)

– Geschäftsaufwendungen (Ziffer 19)

werden von den Schulen eigenverantwortlich in den Schulbudgets bewirtschaftet. Die Höhe aller Schulbudgets beläuft sich auf 996.000 € (+19.500 €).

zu Ziffer 16:

Mobiliar, Lehrmittel und Fahrzeuge sowie Großgeräte der Hausmeister zur Grundstückspflege werden über die Nutzungsdauer verteilt abgeschrieben. Abschreibungen geringwertiger Vermögensgegenstände im Wert von 150 € bis 1.000 € ohne Umsatzsteuer mit jeweils 20 % des Anschaffungswertes über einen Zeitraum von 5 Jahren. Die abfallenden Abschreibungen sind auf die reduzierten Investitionsansätze sowie bereits abgeschriebene Wirtschaftsgüter zurückzuführen.

zu Ziffer 19:

Betriebskostenaufwendungen an gemeindliche Schulträger gemischt genutzter Schulanlagen 1.915.200 € (-29.900 €). Gemeindliche Abrechnungen des Vorjahres liegen zum Teil nicht vor, die Planung basiert auf dem Abrechnungsergebnis 2017. Schülerunfall- und Haftpflichtversicherung 773.500 € (-83.700 €), Schulkostenbeiträge an auswärtige Träger von Förderschulen 260.000 € (+30.000 €), Geschäftsaufwand Schulen 167.200 € (+6.800 €), Aufwendungen für Beiträge für Vereine und Verbände (Schulen) 2.000 € (-900 €, wurde bis zum Haushaltsjahr 2017 als Geschäftsaufwand verbucht), Nutzungsentgelte für gemeindliche Sporthallen 25.000 € (-15.000 €), Umzugskosten Schulen 30.000 € (Kosten für den Transport von Schulmobiliar). Erstattungen von Personalkosten einer Dreiviertel Erzieherstelle an der Sprachheilschule 52.700 € (+700 €, wurde bis zum Schuljahr 2016/17 aus den BuT-Mitteln finanziert).

Fachbudget	0200000000	Bildung, Sport, Zentrale Dienste
Amt	0220000000	Amt für Bildung und Kultur
Teilhaushalt	**0220010000**	**Allgemeinbildende Schulen**
Verantwortliche/r		Herr Toboll

zu Ziffer 22:

Das Rechnungsergebnis 2017 enthält Erträge aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen und der Herabsetzung von Rückstellungen.

zu Ziffer 23:

Das Rechnungsergebnis 2017 enthält Aufwendungen aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen über 1.000 €, die aus der Differenz zwischen Verkehrswert und Restbuchwert resultieren.

Teilfinanzhaushalt

zu Ziffer 19:

Das Rechnungsergebnis 2017 weist die Spenden an Schulen für investive Zwecke aus.

zu Ziffer 27:

Auszahlungen für Investitionen an allen allgemeinbildenden Schulen 985.000 € (-270.000 €); darin sind Investitionen für u.a. PCs sowie interaktive Tafeln aller allgemeinbildenden Schulformen enthalten. Das Rechnungsergebnis 2017 enthält noch die Auszahlungen für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände im Wert von 150 € bis 1.000 € ohne Umsatzsteuer.

Zuständiger Ausschuss: Schul- und Kulturausschuss

Landkreis Celle **2019**

Fachbudget	0200000000	Bildung, Sport, Zentrale Dienste
Amt	0220000000	Amt für Bildung und Kultur
Teilhaushalt	**0220010000**	**Allgemeinbildende Schulen**
Verantwortliche/r		Herr Toboll

Teilergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 €	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €	Planung 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	73.837,00	73.100	73.300	74.300	75.300	76.300
6.	privatrechtliche Entgelte	94.880,87	0	0	0	0	0
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	55.335,84	23.900	24.000	24.300	24.600	24.900
11.	sonstige ordentliche Erträge	37.443,72	6.200	18.200	18.600	19.000	19.400
12.	= **Summe ordentliche Erträge**	**261.497,43**	**103.200**	**115.500**	**117.200**	**118.900**	**120.600**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	1.498.722,58	1.542.900	1.555.700	1.594.500	1.633.800	1.673.900
14.	Versorgungsaufwendungen	26.600,00	4.700	21.100	22.500	23.900	25.300
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.103.707,98	1.795.900	1.849.800	1.864.100	1.664.000	1.678.900
16.	Abschreibungen	2.140.921,69	2.216.100	1.894.400	1.609.100	1.375.000	978.200
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	3.530.445,11	3.317.600	3.225.600	3.133.200	3.153.600	3.174.100
20.	= **Summe ordentliche Aufwendungen**	**8.300.397,36**	**8.877.200**	**8.546.600**	**8.223.400**	**7.850.300**	**7.530.400**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**-8.038.899,93**	**-8.774.000**	**-8.431.100**	**-8.106.200**	**-7.731.400**	**-7.409.800**
22.	außerordentliche Erträge	2.197,96	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	9.475,23	0	0	0	0	0
24.	**außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)**	**-7.277,27**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-8.046.177,20**	**-8.774.000**	**-8.431.100**	**-8.106.200**	**-7.731.400**	**-7.409.800**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-8.046.177,20**	**-8.774.000**	**-8.431.100**	**-8.106.200**	**-7.731.400**	**-7.409.800**

Landkreis Celle **2019**

Fachbudget	0200000000	Bildung, Sport, Zentrale Dienste
Amt	0220000000	Amt für Bildung und Kultur
Teilhaushalt	**0220010000**	**Allgemeinbildende Schulen**
Verantwortliche/r		Herr Toboll

Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017 €	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €	VE €	Planung 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	73.837,00	73.100	73.300	0	74.300	75.300	76.300
5.	privatrechtliche Entgelte	94.895,87	0	0	0	0	0	0
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	50.215,16	23.900	24.000	0	24.300	24.600	24.900
10.	= **Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**218.948,03**	**97.000**	**97.300**	**0**	**98.600**	**99.900**	**101.200**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Personalauszahlungen	1.444.606,41	1.507.400	1.540.700	0	1.578.500	1.616.800	1.655.900
12.	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	5.300	0	5.700	6.100	6.500
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	1.111.776,26	1.795.900	1.849.800	0	1.864.100	1.664.000	1.678.900
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	3.079.439,05	3.317.600	3.225.600	0	3.133.200	3.153.600	3.174.100
17.	= **Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**5.635.821,72**	**6.620.900**	**6.621.400**	**0**	**6.581.500**	**6.440.500**	**6.515.400**
18.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**-5.416.873,69**	**-6.523.900**	**-6.524.100**	**0**	**-6.482.900**	**-6.340.600**	**-6.414.200**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.700,00	0	0	0	0	0	0
24.	= **Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit**	**1.700,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.094.486,64	1.245.000	985.000	520.000	965.000	1.485.000	965.000
31.	= **Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**1.094.486,64**	**1.245.000**	**985.000**	**520.000**	**965.000**	**1.485.000**	**965.000**

Landkreis Celle **2019**

Fachbudget	0200000000	Bildung, Sport, Zentrale Dienste
Amt	0220000000	Amt für Bildung und Kultur
Teilhaushalt	**0220010000**	**Allgemeinbildende Schulen**
Verantwortliche/r		Herr Toboll

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		**Ergebnis 2017 €**	**Ansatz 2018 €**	**Ansatz 2019 €**	**VE € **	**Planung 2020 €**	**Planung 2021 €**	**Planung 2022 €**
		1	2	3	4	5	6	7
32.	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)**	**-1.092.786,64**	**-1.245.000**	**-985.000**	**-520.000**	**-965.000**	**-1.485.000**	**-965.000**
33.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)**	**-6.509.660,33**	**-7.768.900**	**-7.509.100**	**-520.000**	**-7.447.900**	**-7.825.600**	**-7.379.200**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
37.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)**	**-6.509.660,33**	**-7.768.900**	**-7.509.100**	**-520.000**	**-7.447.900**	**-7.825.600**	**-7.379.200**

Übersicht Investitionsmaßnahmen	**Gesamtinvestitionssumme €**	**Bisher bereitgestellt €**	**Ansatz 2019 €**	**Planung 2020 €**	**Planung 2021 €**	**Planung 2022 €**	**VE 2020 €**	**VE 2021 €**	**VE 2022 €**
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
20000004 Erwerb bewegl. Vermögens Schulbetrieb ObS									
- Auszahlungen	3.000.000,00	600.000,00	600.000	600.000	600.000	600.000	0	0	0
= Saldo	**-3.000.000,00**	**-600.000,00**	**-600.000**	**-600.000**	**-600.000**	**-600.000**	**0**	**0**	**0**
20000005 Erwerb bewegl. Vermögen Schulbetrieb Gymnasien									
- Auszahlungen	1.500.000,00	300.000,00	300.000	300.000	300.000	300.000	0	0	0
= Saldo	**-1.500.000,00**	**-300.000,00**	**-300.000**	**-300.000**	**-300.000**	**-300.000**	**0**	**0**	**0**
20000008 Ersatzausstattung FUR									
- Auszahlungen	790.000,00	270.000,00	0	0	520.000	0	0	520.000	0
= Saldo	**-790.000,00**	**-270.000,00**	**0**	**0**	**-520.000**	**0**	**0**	**-520.000**	**0**

Fachbudget	0200000000	Bildung, Sport, Zentrale Dienste
Amt	0220000000	Amt für Bildung und Kultur
Teilhaushalt	**0220010000**	**Allgemeinbildende Schulen**
Verantwortliche/r		Herr Toboll

Produktbeschreibungen

Produkt 0220040000 Schulbetrieb Gymnasien

Produktbeschreibung

Bereitstellen von Sachmitteln und Fachpersonal zur Sicherstellung des Unterrichtsbetriebes für die Schulform Gymnasium.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (8.431.100 €) mit einem Anteil von etwa 2.344.300 € enthalten.

Schule	Schuljahr			
	2018/19	2017/18	2016/17	2015/16
	Klassenzahl/Schülerzahl*			
Gymnasium Ernestinum	726	682	677	691
- davon Sek I	21/535	25/546	23/520	22/516
- davon Sek II	191	136	157	175
Hermann-Billung-Gymnasium	1.017	1.068	1.035	989
- davon Sek I	29/813	29/842	29/828	28/798
- davon Sek II	204	226	207	191
Hölty-Gymnasium	765	709	765	756
- davon Sek I	23/588	22/553	26/613	25/611
- davon Sek II	177	156	152	144
Kaiserin-Auguste-Viktoria-Gymnasium	948	932	964	925
- davon Sek I	27/729	26/708	27/739	26/713
- davon Sek II	219	224	225	212
Christian-Gymnasium Hermannsburg	994	1.040	1.007	946
- davon Sek I	30/765	31/814	33/823	29/759
- davon Sek II	229	226	184	187
Immanuel-Kant-Gymnasium	811	839	873	834
- davon Sek I	25/641	26/667	29/690	27/673
- davon Sek II	229	172	183	161
Gesamt	**5.261**	**5.270**	**5.321**	**5.141**

*Ohne Doppelzählung der inklusiv beschulten Schüler/innen.

Fachbudget	0200000000	Bildung, Sport, Zentrale Dienste
Amt	0220000000	Amt für Bildung und Kultur
Teilhaushalt	**0220010000**	**Allgemeinbildende Schulen**
Verantwortliche/r		Herr Toboll

Die Schulbudgets setzen sich aus dem Grundbetrag zusammen (5.000 € bei Schulen, deren Gebäude sich im Eigentum des Landkreises Celle befinden sowie zusätzlich 2.500 € für Schulen, die eine Außenstelle betreiben), einer Pro-Kopf-Pauschale für Schüler/innen im Sek-I-Bereich von 48 €, für Schüler/innen im Sek-II-Bereich von 60 € sowie zusätzlichen 15 € für Ganztagsschüler/innen im Sekundarbereich I, wobei der Mindestsatz von 1.200 € gewährleistet wird. Für inklusiv/integrativ beschulte Schüler/innen erhalten die Schulen zusätzlich eine Pro-Kopf-Pauschale von 50 €.

Die Gymnasien sind Ganztagsschulen.

Ziele
Beobachtung der Schülerzahlen vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung zur Bedarfssteuerung.

Produkt 0220060000 Schulbetrieb Förderschulen

Produktbeschreibung

Bereitstellen von Sachmitteln und Fachpersonal zur Sicherstellung des Unterrichtsbetriebes für die Schulform Förderschule.

Erläuterungen
Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (8.431.100 €) mit einem Anteil von etwa 1.315.400 € enthalten.

Schule	Schuljahr			
	2018/19	2017/18	2016/17	2015/16
	Klassenzahl/Schülerzahl			
Förderschulen Schwerpunkt Lernen				
Astrid-Lindgren-Schule Winsen (Aller)	./.	./.	./.	4/37
Erich-Kästner-Schule Garßen	./.	6/53	8/80	9/88
Pestalozzischule Celle	9/97	10/108	9/95	8/87
Janusz-Korczak-Schule Wathlingen	./.	./.	3/30	5/45
Käthe-Kollwitz-Schule Bergen, Schulzweig Lernen	3/30	4/43	4/49	5/48
Gesamt Förderschulen Lernen	**12/127**	**20/214**	**24/254**	31/305
Sprachheilschule Celle	15/181	15/177	15/180	15/177
Pestalozzischule, Förderschwerpunkt Emotionale und Soziale Entwicklung	3/28	1/10	./.	./.
Käthe-Kollwitz-Schule Bergen, Schulzweig Körperliche und Motorische Entwicklung	11/105	10/89	9/81	9/74
Paul-Klee-Schule, Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung	30/207	26/194	24/179	22/158
Gesamt	**71/648**	**69/674**	**72/694**	**77/714**

Fachbudget	0200000000	Bildung, Sport, Zentrale Dienste
Amt	0220000000	Amt für Bildung und Kultur
Teilhaushalt	**0220010000**	**Allgemeinbildende Schulen**
Verantwortliche/r		Herr Toboll

Förderschulen mit den Schwerpunkten Lernen und Sprachförderung erhalten ein Budget in Höhe von 90 € pro Schüler/in, Förderschulen mit den Schwerpunkten Geistige Entwicklung bzw. Körperliche und Motorische Entwicklung wird pro Schüler/in ein Budget von 190 € gewährt. Hinzu kommt ein Grundbetrag von 5.000 € für eigenständige Schulen sowie 2.500 € für eine Außenstelle. Pro Ganztagsschüler/in erhalten Förderschulen einen Zuschlag in Höhe von 15 €, für Ganztagsbetrieb an vier Tagen 20 € pro Schüler/in; der Mindestbetrag von 1.200 € wird gewährleistet.

Die Pestalozzischule Celle (Schwerpunkt Lernen sowie Emotionale und Soziale Entwicklung) und die Paul-Klee-Schule (Schwerpunkt Geistige Entwicklung) sind Ganztagsschulen.

Ziele
Anpassung der Förderschullandschaft an die veränderten Rahmenbedingungen infolge der inklusiven Beschulung.

Produkt 0220400000 Schulbetrieb Oberschulen

Produktbeschreibung

Bereitstellen von Sachmitteln und Fachpersonal zur Sicherstellung des Unterrichtsbetriebes für die Schulform Oberschule.

Erläuterungen
Der Zuschussbedarf dieses Produktes ist im Teilergebnishaushalt (8.431.100 €) mit einem Anteil von etwa 4.263.200 € enthalten.

Schule	Schuljahr			
	2018/19	2017/18	2016/17	2015/16
	Klassenzahl/Schülerzahl*			
ObS Celle I	39/774	37/785	36/794	37/774
ObS Celle II	4/79	9/206	17/375	24/551
ObS Westercelle	37/803	34/785	32/750	32/758
ObS Hermannsburg	24/601	23/583	24/601	28/669
ObS Lachendorf	34/718	31/732	32/734	31/769
ObS Flotwedel	22/425	21/432	20/456	20/441
ObS Wathlingen	29/561	27/552	29/582	27/593
Anne-Frank-ObS	19/442	21/478	21/468	18/402
Schule im Allertal	50/1.009	47/974	50/1.026	48/1.013
Gesamt	**258/5.412**	**250/5.527**	**261/5.786**	**265/5.970**

*Ohne Doppelzählung der inklusiv beschulten Schüler/innen.

Die Schulbudgets setzen sich aus dem Grundbetrag zusammen (5.000 € bei Schulen, deren Gebäude sich im Eigentum des Landkreises Celle befindet sowie zusätzlich 2.500 € pro Außenstelle), einer Pro-Kopf-Pauschale für von 50 € sowie zusätzlichen 15 € für Ganztagsschüler/innen. Bei Ganztagsbetrieb an vier Tagen werden 20 € pro Schüler/in gewährt; der Mindestsatz von 1.200 € wird gewährleistet. Für inklusiv/integrativ beschulte Schüler/innen erhalten die Schulen zusätzlich einen Pro-Kopf-Betrag von 50 €.

Alle Oberschulen sind Ganztagsschulen.

Fachbudget	0200000000	Bildung, Sport, Zentrale Dienste
Amt	0220000000	Amt für Bildung und Kultur
Teilhaushalt	**0220010000**	**Allgemeinbildende Schulen**
Verantwortliche/r		Herr Toboll

Ziele
Beobachtung der Schülerzahlen vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung zur Bedarfssteuerung.

Produkt 0220500000 Schulbetrieb Gesamtschulen

Produktbeschreibung
Bereitstellen von Sachmitteln und Fachpersonal zur Sicherstellung des Unterrichtsbetriebes für die Schulform Gesamtschule.

Erläuterungen
Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf dieses Teilergebnishaushaltes (8.431.100 €) mit einem Zuschussbedarf von etwa 306.100 € enthalten.

Schule	Schuljahr			
	2018/19	2017/18	2016/17	2015/16
	Klassenzahl/Schülerzahl*			
Gesamtschule Celle	29/841	24/688	19/523	12/332

*Ohne Doppelzählung der inklusiv beschulten Schüler/innen.

Das Schulbudget setzt sich aus dem Grundbetrag zusammen (5.000 € bei Schulen, deren Gebäude sich im Eigentum des Landkreises Celle befinden sowie zusätzlich 2.500 € pro Außenstelle), einer Pro-Kopf-Pauschale für Gesamtschüler/innen von 50 € sowie zusätzlichen 15 € für Ganztags-schüler/innen. Bei Ganztagsbetrieb an vier Tagen werden 20 € pro Schüler/in gewährt; der Mindestsatz von 1.200 € wird gewährleistet. Für inklusiv beschulte Schüler/innen erhält die Schule zusätzlich einen Pro-Kopf-Betrag von 50 €.

Die Gesamtschule ist eine Ganztagsschule.

Ziele
Beobachtung der Schülerzahlen vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung zur Bedarfssteuerung.

Fachbudget	0200000000	Bildung, Sport, Zentrale Dienste
Amt	0220000000	Amt für Bildung und Kultur
Teilhaushalt	**0220020000**	**Berufsbildende Schulen**
Verantwortliche/r		Herr Toboll

Aufgabenbereich

Beschreibung: Bereitstellen von Sachmitteln und Fachpersonal zur Sicherstellung des Schulbetriebes für die Schulform berufsbildende Schulen.

Produktbereiche: 23

Produktgruppen: 231

Stellenanteile: Beamte: 0,47 (Vj. 0,40)

Beschäftigte 7,28 (Vj. 7,30)

Erläuterungen: In 2018 wurde das Amt für Bildung, Sport und zentrale Dienste umstrukturiert. Es entstanden zum einen das Amt für Bildung und Kultur und zum anderen das Amt für Zentrale Dienste, Liegenschaften und Sportförderung.

Haushaltstechnisch wird diese Umstrukturierung mit dem Haushaltsplan 2019 umgesetzt. Der Teilhaushalt Berufsbildende Schulen ist von dieser Umstrukturierung nicht betroffen.

Teilergebnishaushalt

zu Ziffer 2:

Landesmittel für die EDV-Systembetreuung in Schulen 136.500 € (-1.800 €).

zu Ziffer 6:

Erträge der Schulbudgets (Kopiergelder für Lehrmittel, Erträge aus dem Energiesparprogramm und Spenden für laufende Zwecke) werden nicht veranschlagt. Das Rechnungsergebnis 2016 gibt die Höhe der IST-Erträge an, die die Schulen innerhalb ihrer Budgets zu Mehraufwendungen berechtigen.

zu Ziffer 7:

Gastschulbeiträge von auswärtigen Trägern berufsbildender Schulen 170.000 €.

zu Ziffer 11:

Die Berechnung der Erträge aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellung erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2019 und das Rechnungsergebnis 2017 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 13:

Die Stellenanteile ändern sich geringfügig durch eine korrigierte Verteilung der Arbeitszeiten einzelner Mitarbeiter/innen.

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für aktive Beamte erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2019 und das Rechnungsergebnis 2017 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 14:

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für Versorgungsempfänger erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2019 und das Rechnungsergebnis 2017 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 15:

Mittel der Schulbudgets (Lehr- und Verbrauchsmittel, Unterhaltung bewegliches Vermögen und Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 1.000 € ohne

Umsatzsteuer) 501.400 €, Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 1.000 € ohne Umsatzsteuer bewirtschaftet durch das Schulamt für die Schulen 100.000 €, Ausstattung der Schulen mit WLAN je 70.000 € in den Jahren 2018, 2019 und 2020, EDV-Systembetreuung 70.000 €, EDV-Vernetzung an Schulen 16.000 € (-800 €), Softwaremiete 25.000 € (+300 €), Nutzung der Sporthalle MTV Eintracht Celle 7.000 €.

zu Ziffer 16:

Mobiliar, Lehrmittel und Fahrzeuge sowie Großgeräte der Hausmeister zur Grundstückspflege werden über die Nutzungsdauer verteilt abgeschrieben. Abschreibungen für geringwertige Vermögensgegenstände über 5 Jahre mit jeweils 20 %. Die abfallenden Abschreibungen sind auf die reduzierten Investitionsansätze sowie bereits abgeschriebene Wirtschaftsgüter zurückzuführen.

zu Ziffer 19:

Enthalten sind Aufwendungen für Gastschulbeiträge an auswärtige Schulträger berufsbildender Schulen 370.000 €, Schülerunfall- und Haftpflichtversicherung 258.200 € (-33.900 €), Geschäftsaufwand der Schulen 33.600 €, Aufwendungen für Beiträge für Vereine und Verbände (Schulen) 700 € sowie für die Kostenerstattung im Zuge der Nutzung außerschulischer Lernorte 5.200 €.

zu Ziffer 22.

Das Rechnungsergebnis 2017 enthält Erträge aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen, Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen, Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden sowie sonstige außerordentliche Erträge.

zu Ziffer 23:

Das Rechnungsergebnis 2017 enthält Aufwendungen aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen über 1.000 €, die aus der Differenz zwischen Verkehrswert und Restbuchwert resultieren, sowie Aufwendungen aufgrund außerplanmäßiger Abschreibungen auf Sachvermögen aufgrund eines Brandschadens an der BBS II.

Teilfinanzhaushalt

zu Ziffer 19:

Das Rechnungsergebnis 2017 weist eine Spende für investive Zwecke aus.

zu Ziffer 21:

Das Rechnungsergebnis 2017 enthält Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen über 1.000 €.

zu Ziffer 27:

Auszahlungen für Investitionen an allen berufsbildenden Schulen 300.000 € (-217.000 €); darin sind Investitionen für u.a. PCs, interaktive Tafeln und Mobiliar enthalten. Sanierung und Neueinrichtung des Versorgungstechnik-Labors an der BBS II 390.000 € (+390.000 €). Das Rechnungsergebnis 2017 enthält noch die Auszahlungen für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände im Wert von 150 € bis 1.000 € ohne Umsatzsteuer.

Zuständiger Ausschuss: Ausschuss für berufsbildende Schulen

Landkreis Celle **2019**

Fachbudget	0200000000	Bildung, Sport, Zentrale Dienste
Amt	0220000000	Amt für Bildung und Kultur
Teilhaushalt	**0220020000**	**Berufsbildende Schulen**
Verantwortliche/r		Herr Toboll

Teilergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 €	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €	Planung 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	138.348,00	138.300	136.500	137.900	139.300	140.700
6.	privatrechtliche Entgelte	75.571,13	0	0	0	0	0
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	159.392,22	170.000	170.000	171.700	173.500	175.300
11.	sonstige ordentliche Erträge	8.600,00	1.700	7.400	7.500	7.600	7.700
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**381.911,35**	**310.000**	**313.900**	**317.100**	**320.400**	**323.700**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	400.994,67	405.200	418.700	428.400	438.300	448.300
14.	Versorgungsaufwendungen	8.100,00	1.300	8.400	8.800	9.200	9.600
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	638.614,33	789.900	789.400	794.100	729.000	733.900
16.	Abschreibungen	742.754,76	764.700	638.300	517.800	432.200	359.900
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	709.872,74	701.600	667.700	671.600	675.500	679.500
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**2.500.336,50**	**2.662.700**	**2.522.500**	**2.420.700**	**2.284.200**	**2.231.200**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**-2.118.425,15**	**-2.352.700**	**-2.208.600**	**-2.103.600**	**-1.963.800**	**-1.907.500**
22.	außerordentliche Erträge	5.169,02	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	4.006,54	0	0	0	0	0
24.	**außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)**	**1.162,48**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-2.117.262,67**	**-2.352.700**	**-2.208.600**	**-2.103.600**	**-1.963.800**	**-1.907.500**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-2.117.262,67**	**-2.352.700**	**-2.208.600**	**-2.103.600**	**-1.963.800**	**-1.907.500**

Landkreis Celle **2019**

Fachbudget	0200000000	Bildung, Sport, Zentrale Dienste
Amt	0220000000	Amt für Bildung und Kultur
Teilhaushalt	**0220020000**	**Berufsbildende Schulen**
Verantwortliche/r		Herr Toboll

Teilfinanzhaushalt

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2017 €	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €	VE €	Planung 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	138.348,00	138.300	136.500	0	137.900	139.300	140.700
5.	privatrechtliche Entgelte	77.886,74	0	0	0	0	0	0
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	137.476,92	170.000	170.000	0	171.700	173.500	175.300
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**353.711,66**	**308.300**	**306.500**	**0**	**309.600**	**312.800**	**316.000**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Personalauszahlungen	385.405,81	395.600	412.600	0	422.000	431.600	441.300
12.	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	2.100	0	2.200	2.300	2.400
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	633.978,93	789.900	789.400	0	794.100	729.000	733.900
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	708.432,08	701.600	667.700	0	671.600	675.500	679.500
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.727.816,82**	**1.887.100**	**1.871.800**	**0**	**1.889.900**	**1.838.400**	**1.857.100**
18.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**-1.374.105,16**	**-1.578.800**	**-1.565.300**	**0**	**-1.580.300**	**-1.525.600**	**-1.541.100**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	500,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	4.136,33	0	0	0	0	0	0
24.	**= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit**	**4.636,33**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	397.771,77	300.000	690.000	0	300.000	300.000	300.000
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**397.771,77**	**300.000**	**690.000**	**0**	**300.000**	**300.000**	**300.000**

Fachbudget	0200000000	Bildung, Sport, Zentrale Dienste
Amt	0220000000	Amt für Bildung und Kultur
Teilhaushalt	**0220020000**	**Berufsbildende Schulen**
Verantwortliche/r		Herr Toboll

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		**Ergebnis 2017 €**	**Ansatz 2018 €**	**Ansatz 2019 €**	**VE €**	**Planung 2020 €**	**Planung 2021 €**	**Planung 2022 €**
		1	2	3	4	5	6	7
32.	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)**	**-393.135,44**	**-300.000**	**-690.000**	**0**	**-300.000**	**-300.000**	**-300.000**
33.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)**	**-1.767.240,60**	**-1.878.800**	**-2.255.300**	**0**	**-1.880.300**	**-1.825.600**	**-1.841.100**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
37.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)**	**-1.767.240,60**	**-1.878.800**	**-2.255.300**	**0**	**-1.880.300**	**-1.825.600**	**-1.841.100**

Übersicht Investitions-maßnahmen	**Gesamt-investitions-summe €**	**Bisher bereit-gestellt €**	**Ansatz 2019 €**	**Planung 2020 €**	**Planung 2021 €**	**Planung 2022 €**	**VE 2020 €**	**VE 2021 €**	**VE 2022 €**
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
20000007 Erwerb bewegliches Vermögen Schulbetrieb berufsbildende Schulen									
- Auszahlungen	1.500.000,00	300.000,00	300.000	300.000	300.000	300.000	0	0	0
= Saldo	**-1.500.000,00**	**-300.000,00**	**-300.000**	**-300.000**	**-300.000**	**-300.000**	**0**	**0**	**0**
20021018 Neueinrichtung eines Versorgungs-technik- Labors									
- Auszahlungen	390.000,00	0,00	390.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	**-390.000,00**	**0,00**	**-390.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Fachbudget	0200000000	Bildung, Sport, Zentrale Dienste
Amt	0220000000	Amt für Bildung und Kultur
Teilhaushalt	**0220020000**	**Berufsbildende Schulen**
Verantwortliche/r		Herr Toboll

Produktbeschreibungen

Produkt 0220050000 Schulbetrieb Berufsbildende Schulen

Produktbeschreibung

Bereitstellen von Sachmitteln und Fachpersonal zur Sicherstellung des Schulbetriebes für die Schulform Berufsbildende Schulen

Erläuterungen

Der Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (2.208.600 €) entspricht dem Zuschussbedarf dieses Produktes.

Berufsbildende Schulen I Celle, Am Reiherpfahl 12, 29223 Celle
Berufsschule des Berufsfeldes I Wirtschaft und Verwaltung mit Beruflichem Gymnasium.

Axel-Bruns-Schule, Berufsbildende Schulen II Celle, Lönsweg 1, 29225 Celle
Gewerblich-technische Berufsschule der Berufsfelder II (Metalltechnik), III (Elektrotechnik), IV (Bautechnik), V (Holztechnik), VIII (Drucktechnik und Medientechnik), IX (Farbtechnik und Raumgestaltung) mit Beruflichem Gymnasium sowie XXIII (Fahrzeugtechnik).

Berufsbildende Schulen III/Albrecht-Thaer-Schule Celle, Am Reiherpfahl 14, 29223 Celle, Außenstelle Bahnhofstraße 9/10, 29221 Celle
Berufsschule der Berufsfelder X (Gesundheit), XI (Körperpflege), Berufsfelder XII (Ernährung und Hauswirtschaft), XIII (Agrarwirtschaft) mit Beruflichem Gymnasium, XVI (Hauswirtschaft und Pflege), XIX (Sozialpädagogik) und XX (Pflege).

Schule	Schuljahr			
	2018/19	2017/18	2016/17	2015/16
	Schülerzahl			
BBS I		**1.522**	**1.562**	**1.599**
- davon Teilzeit		1.023	1.067	1.109
- davon Vollzeit		499	498	490
Axel-Bruns-Schule		**2.175**	**2.216**	**2.155**
- davon Teilzeit		1.278	1.320	1.399
- davon Vollzeit		897	896	756
BBS III/Albrecht-Thaer-Schule		**1.735**	**1.821**	**1.784**
- davon Teilzeit		326	707	659
- davon Vollzeit		1.409	1.114	1.125
Gesamt		**5.432**	**5.599**	**5.538**

Aufgrund des sehr unterschiedlichen Lehr- und Verbrauchsmittelbedarfs der einzelnen Schulformen erhalten die einzelnen berufsbildenden Schulen seit 1996 Festbeträge für Verbrauchsmittel, Papierbeschaffung, Lehrmittel und Geschäftsaufwand.

Ziele

Die Schulen sind räumlich und sachlich so auszustatten, dass sie ihren Bildungsauftrag erfolgreich ausführen können; auf eine sachgerechte PC-Ausstattung ist dabei besonders Wert zu legen.

Fachbudget	0200000000	Bildung, Sport, Zentrale Dienste
Amt	0220000000	Amt für Bildung und Kultur
Teilhaushalt	**0220030000**	**Schulformübergreifende Aufgaben**
Verantwortliche/r		Herr Toboll

Aufgabenbereich

Beschreibung

Sicherstellung eines regional ausgeglichenen Bildungsangebots durch mittel- und langfristige Schulentwicklungsplanung, Kreisschulbaukassendarlehen, Steuerung des Gesamtbudgets für die kreiseigenen Schulen, angemessene Beteiligung des Kreiseltern- und Kreisschülerrates, Ahndung von Schulpflichtverletzungen sowie Unterstützung von Schulen und Vereinen bei der Ausstattung mit AV-Medien und Geräten und deren Handhabung durch das Kreismedienzentrum.

Produktbereiche

21,24,35

Produktgruppen

216,243,244,351

Stellenanteile

Beamte: 3,80 (Vj: 3,53)

Beschäftigte: 1,12 (Vj: 0,96)

Kreismedienzentrum:

Beamte: 0,02 (Vj: 0,01)

Beschäftigte: 2,00 (Vj: 2,00)

Erläuterungen

In 2018 wurde das Amt für Bildung, Sport und zentrale Dienste umstrukturiert. Es entstanden zum einen das Amt für Bildung und Kultur und zum anderen das Amt für Zentrale Dienste, Liegenschaften und Sportförderung.

Haushaltstechnisch wird diese Umstrukturierung mit dem Haushaltsplan 2019 umgesetzt. Der Teilhaushalt Schulformübergreifende Aufgaben ist von dieser Umstrukturierung nicht betroffen.

Teilergebnishaushalt

zu Ziffer 2:

Pauschalierte Zahlungen des Landes Niedersachsen für konnexitätsbedingte Inklusionskosten 266.000 € (-32.000 €) und den (Landes-)Verwaltungsaufwand an Schulen 124.800 € (-200 €).

zu Ziffer 3:

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen.

zu Ziffer 6:

Erträge aus Leihgebühren 100 €.

zu Ziffer 11:

Erträge aus Schulpflichtverletzungen 13.000 € (+4.500 €, aufgrund der Anpassung der Bußgeldhöhe an die Stadt Celle sowie einem Anstieg der Anzeigen).

Die Berechnung der Erträge aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellung erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2019 und das Rechnungsergebnis 2017 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 13:

Personalaufwendungen für schulformübergreifende Aufgaben und das Kreismedienzentrum. Die Veränderungen der Stellenanteile beruhen auf einer korrigierten Verteilung der Arbeitszeiten einzelner Mitarbeiter/innen.

Fachbudget	0200000000	Bildung, Sport, Zentrale Dienste
Amt	0220000000	Amt für Bildung und Kultur
Teilhaushalt	**0220030000**	**Schulformübergreifende Aufgaben**
Verantwortliche/r		Herr Toboll

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für aktive Beamte erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2019 und das Rechnungsergebnis 2017 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 14:

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für Versorgungsempfänger erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2019 und das Rechnungsergebnis 2017 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 15:

1. Der Landkreis unterstützt als freiwillige Leistung die Essenausgabe in Ganztagsschulen, indem er die entsprechenden Personalkosten trägt, um einen günstigen Essenspreis aufrechterhalten zu können: 465.000 €.

2. Fortbildung des Personals der Schulsekretariate und der Schulverwaltung 5.000 € (-1.000 €), Aufwand für Schulveranstaltungen 5.500 € (z. B. Abiturientenempfang, Schuljubiläen), Kreismedienzentrum 30.700 €: Jahresgebühren für Onlinemedien, Unterhaltung von beweglichem Vermögen, Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände (Verleihmedien) bis 1.000 € ohne Umsatzsteuer, Verbrauchsmittel.

3. Einmalige externe Planungs- und Beratungsleistungen für die Planung der Fachunterrichtsräume am Kaiserin-Auguste-Viktoria-Gymnasium und die Beschaffung von Lehrmitteln 30.000 € (+10.000 €).

4. Ausstattung von inklusiven Schulen mit geringwertigen Vermögensgegenständen bis 1.000 € ohne Umsatzsteuer 10.000 €.

zu Ziffer 16:

Mobiliar und die technische Ausstattung des Kreismedienzentrums werden über die Nutzungsdauer verteilt abgeschrieben. In dem Abschreibungsbetrag sind geringwertige Vermögensgegenstände bis 1.000 € ohne Umsatzsteuer mit 20 % ihres Anschaffungswertes enthalten (Abschreibung über 5 Jahre).

zu Ziffer 19:

Das Rechnungsergebnis 2017 enthält die Aufwendungen für die Erweiterung der Schulsozialarbeit an Schulen in der Kreisträgerschaft aus den aus Vorjahren nicht vollständig verbrauchten Mitteln des Bildungs- und Teilhabepakets. Seit dem Jahr 2014 werden keine Mittel mehr gewährt. Geschäftsaufwand des Amtes und des Kreiselternrates 6.000 € (-2.000 €), Reisekosten der Abteilung sowie des Kreiselternrates 1.500 €, Geschäftsaufwand Kreismedienzentrum 5.000 €.

zu Ziffer 22:

Das Rechnungsergebnis 2017 enthält Erträge aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen über 1.000 €, die aus der Differenz zwischen Verkehrswert und Restbuchwert resultieren.

zu Ziffer 27:

Büromaterial- und Telefonkosten 1.100 € (-1.600 €).

Fachbudget	0200000000	Bildung, Sport, Zentrale Dienste
Amt	0220000000	Amt für Bildung und Kultur
Teilhaushalt	**0220030000**	**Schulformübergreifende Aufgaben**
Verantwortliche/r		Herr Toboll

Teilfinanzhaushalt

zu Ziffer 19:

Pauschalierte Zahlungen des Landes Niedersachsen für konnexitätsbedingte Inklusionskosten 31.000 € (+31.000 €)

zu Ziffer 27:

1. Ausstattung für inklusive Schulen 46.000 € (+31.000 €) für die Anschaffung von Badeliftern für die Paul-Klee-Schule.

2. Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen über 1.000 € ohne Umsatzsteuer für das Kreismedienzentrum: jährliche Software-Lizenzgebühren 1.400 €, Ersatzbeschaffungen von Notebooks und Beamern 9.600 €.

Zuständiger Ausschuss: Schul- und Kulturausschuss

Landkreis Celle **2019**

Fachbudget	0200000000	Bildung, Sport, Zentrale Dienste
Amt	0220000000	Amt für Bildung und Kultur
Teilhaushalt	**0220030000**	**Schulformübergreifende Aufgaben**
Verantwortliche/r		Herr Toboll

Teilergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 €	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €	Planung 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	421.954,71	423.000	390.800	426.100	430.400	434.800
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	446,26	400	400	100	0	0
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	100	100	200	300	400
11.	sonstige ordentliche Erträge	52.059,84	22.800	91.000	92.100	93.200	94.300
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**474.460,81**	**446.300**	**482.300**	**518.500**	**523.900**	**529.500**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	381.909,95	499.300	588.700	601.700	614.900	628.600
14.	Versorgungsaufwendungen	46.400,00	9.600	86.900	89.100	91.300	93.500
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	476.434,26	537.200	546.200	549.500	552.800	556.100
16.	Abschreibungen	31.585,40	36.200	26.700	23.000	15.800	11.800
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	46.195,55	14.500	12.500	12.800	13.100	13.400
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**982.525,16**	**1.096.800**	**1.261.000**	**1.276.100**	**1.287.900**	**1.303.400**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**-508.064,35**	**-650.500**	**-778.700**	**-757.600**	**-764.000**	**-773.900**
22.	außerordentliche Erträge	1.584,28	0	0	0	0	0
24.	**außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)**	**1.584,28**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-506.480,07**	**-650.500**	**-778.700**	**-757.600**	**-764.000**	**-773.900**
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	889,22	2.700	1.100	1.100	1.100	0
28.	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-889,22**	**-2.700**	**-1.100**	**-1.100**	**-1.100**	**0**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-507.369,29**	**-653.200**	**-779.800**	**-758.700**	**-765.100**	**-773.900**

Landkreis Celle **2019**

Fachbudget	0200000000	Bildung, Sport, Zentrale Dienste
Amt	0220000000	Amt für Bildung und Kultur
Teilhaushalt	**0220030000**	**Schulformübergreifende Aufgaben**
Verantwortliche/r		Herr Toboll

Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017 €	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €	VE €	Planung 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	421.954,71	423.000	390.800	0	426.100	430.400	434.800
5.	privatrechtliche Entgelte	0,00	100	100	0	200	300	400
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	5.142,09	8.500	13.000	0	13.200	13.400	13.600
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**427.096,80**	**431.600**	**403.900**	**0**	**439.500**	**444.100**	**448.800**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Personalauszahlungen	316.644,62	418.800	526.600	0	538.100	549.800	561.900
12.	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	21.500	0	22.100	22.700	23.300
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	478.511,00	537.200	546.200	0	549.500	552.800	556.100
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	80.650,14	14.500	12.500	0	12.800	13.100	13.400
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**875.805,76**	**970.500**	**1.106.800**	**0**	**1.122.500**	**1.138.400**	**1.154.700**
18.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**-448.708,96**	**-538.900**	**-702.900**	**0**	**-683.000**	**-694.300**	**-705.900**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	31.000	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	2.838,88	0	0	0	0	0	0
24.	**= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit**	**2.838,88**	**0**	**31.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	33.087,32	24.600	55.600	0	25.000	25.000	25.000
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**33.087,32**	**24.600**	**55.600**	**0**	**25.000**	**25.000**	**25.000**

Fachbudget	0200000000	Bildung, Sport, Zentrale Dienste
Amt	0220000000	Amt für Bildung und Kultur
Teilhaushalt	**0220030000**	**Schulformübergreifende Aufgaben**
Verantwortliche/r		Herr Toboll

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		**Ergebnis 2017 €**	**Ansatz 2018 €**	**Ansatz 2019 €**	**VE €**	**Planung 2020 €**	**Planung 2021 €**	**Planung 2022 €**
		1	2	3	4	5	6	7
32.	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)**	**-30.248,44**	**-24.600**	**-24.600**	**0**	**-25.000**	**-25.000**	**-25.000**
33.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)**	**-478.957,40**	**-563.500**	**-727.500**	**0**	**-708.000**	**-719.300**	**-730.900**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
37.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)**	**-478.957,40**	**-563.500**	**-727.500**	**0**	**-708.000**	**-719.300**	**-730.900**

Fachbudget	0200000000	Bildung, Sport, Zentrale Dienste
Amt	0220000000	Amt für Bildung und Kultur
Teilhaushalt	**0220030000**	**Schulformübergreifende Aufgaben**
Verantwortliche/r		Herr Toboll

Produktbeschreibungen

Produkt 0220080000 Kreismedienzentrum

Produktbeschreibung

Unterstützung von Schulen, des Vorschul- und außerschulischen Bereichs beim Einsatz und der Ausstattung mit audiovisuellen Medien und Geräten und ihrer Handhabung.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (779.800 €) mit einem Anteil von etwa 157.900 € enthalten.

Die Kennzahl „Anzahl der Online-Medien“ verändert sich jährlich durch Lizenzablauf von Medienpaketen. Nach dem Lizenzablauf stehen sie nicht mehr zur Verfügung.

Aufgrund einer Urheberrechtsverletzung bei einem Medium aus dem angemieteten Online-Portfolio wurde das gesamte Angebot des Anbieters vorübergehend offline gestellt. Ausschließlich Medien aus dem Bestand des Kreismedienzentrums sowie des Portfolios eines weiteren Anbieters stehen derzeit zur Verfügung.

Ziele

Bereitstellung didaktisch relevanter Unterrichtsmedien und zeitgemäßer Gerätetechnik für sämtliche Schulformen und den Vorschulbereich. Beratungs- und Fortbildungsangebot durch Einsatz zeitgemäßer Medien erweitern und steigern.

Kennzahlen	**Plan 2019**	**Plan 2018**	**Stand 30.06.2018**	**Ist 2017**
Aktueller Medienbestand (physisch)	2.100,00	2.100,00	1.957,00	1.945,00
Anzahl der Online-Medien	19.000,00	19.000,00	789,00	16.300,00
Medienausleihen	15.000,00	15.000,00	12.000,00	17.900,00
davon Downloads	11.000,00	11.000,00	11.050,00	15.450,00
davon für außerschulischen Bereich	250,00	250,00	105,00	215,00
Archivbestand	100,00	100,00	100,00	100,00
Anzahl der Beratungen zu Medienausleihen	800,00	800,00	360,00	780,00
Gerätebestand	160,00	160,00	150,00	150,00
Geräteausleihen	700,00	800,00	340,00	630,00
davon außerschulisch	500,00	650,00	200,00	460,00

Produkt 0220210000 Kreisschulbaukasse

Produktbeschreibung

Die Kreisschulbaukasse ist ein von Landkreisen zu führendes, zweckgebundenes Sondervermögen zur Finanzierung des Schulbaus.

Fachbudget	0200000000	Bildung, Sport, Zentrale Dienste
Amt	0220000000	Amt für Bildung und Kultur
Teilhaushalt	**0220030000**	**Schulformübergreifende Aufgaben**
Verantwortliche/r		Herr Toboll

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (779.800 €) mit einem Anteil von 0 € enthalten.

Im Haushalt werden keine Erträge/Aufwendungen bzw. Einzahlungen/Auszahlungen veranschlagt. Nachrichtlich die voraussichtlichen Werte:

Zinserträge	500 €
Tilgung Darlehen	2.000.000 €
Auszahlung Darlehen	2.000.000 €

Der Vermögensbestand in Höhe von 23 Millionen Euro ist nahezu vollständig in Form von Darlehen gebunden. Ansprüche der kreisangehörigen Gemeinden, Samtgemeinden und der Städte Bergen und Celle werden aus den zurückfließenden Tilgungen bedient. Pflichtdarlehen für Schulerweiterungen bzw. Umbauten an Schulen des Landkreises Celle können dem Landkreis Celle nur bewilligt werden, wenn hierfür Mittel zur Verfügung stehen, ggf. mit zeitlicher Verspätung.

Ziele

Produkt 0220340000 Schulformübergreifende Aufgaben

Produktbeschreibung

Sicherstellung eines guten Bildungsangebots, Steuerung des Gesamtbudgets für die kreiseigenen Schulen, Unterstützung des Kreiseltern- und Kreisschülerrates und Ahndung von Schulpflichtverletzungen.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (779.800 €) mit einem Anteil von etwa 621.900 € enthalten.

Pauschalierte Zahlungen des Landes Niedersachsen für konnexitätsbedingte Inklusionskosten 297.000 € (-1.000 €) und für (Landes-)Verwaltungsaufwand an Schulen 124.800 € (-200 €).

Der Landkreis unterstützt als freiwillige Leistung die Essenausgabe in Ganztagsschulen, indem er die entsprechenden Personalkosten trägt, um einen günstigen Essenspreis aufrechterhalten zu können: 465.000 €.

Ziele

Kennzahlen	**Plan 2019**	**Plan 2018**	**Stand 30.06.2018**	**Ist 2017**
Anzahl der Schulpflichtverletzungen	225,00	130,00	207,00	156,00

Fachbudget	0200000000	Bildung, Sport, Zentrale Dienste
Amt	0220000000	Amt für Bildung und Kultur
Teilhaushalt	**0220040000**	**Schülerbeförderung/ÖPNV**
Verantwortliche/r		Herr Toboll

Aufgabenbereich

Beschreibung: Planung und Koordination des ÖPNV auf Kreisebene sowie Organisation und Abrechnung der Schülerbeförderung.

Produktbereiche: 24,54

Produktgruppen: 241,547

Stellenanteile: Beamte: 3,38 (Vj. 2,73)

Beschäftigte: 0,51 (Vj. 0,51)

Erläuterungen: In 2018 wurde das Amt für Bildung, Sport und zentrale Dienste umstrukturiert. Es entstanden zum einen das Amt für Bildung und Kultur und zum anderen das Amt für Zentrale Dienste, Liegenschaften und Sportförderung.

Haushaltstechnisch wird diese Umstrukturierung mit dem Haushaltsplan 2019 umgesetzt. Der Teilhaushalt Schülerbeförderung/ÖPNV ist von dieser Umstrukturierung nicht betroffen.

Teilergebnishaushalt

zu Ziffer 2:

176.000 € (abhängig von Einwohnerzahl pro Kopf 1,00 €) Verwaltungskostenpauschale (s. a. Ziffer 18).

815.000 € (+65.000 €) jährliche Einzahlungen der Regionalisierungsmittel (s. a. Ziffer 18) Anpassung an die tatsächlichen Zahlungen des Landes Niedersachsen.

1.716.100 € (+100 €) Kommunalisierung der Ausgleichsleistungen nach § 7 a NNVG 1. Säule (s. a. Ziffer 18) Anpassung aufgrund erhöhten Auszahlungsbetrages.

325.700 € (-227.900 €) Ausgleichsleistungen Schülerbeförderungen nach § 7 b NNVG 2. Säule (s.a. Ziffer 18). Für das Haushaltsjahr 2019 findet eine geänderte Planung der Ausgleichsleistungen des Landes Niedersachsen statt: Da bei Erhalt der Ausgleichsleistungen nicht feststeht, ob diese Mittel investiv oder konsumtiv verwendet werden, werden sowohl Erträge als auch Aufwendungen in gleicher Höhe geplant (s. a. Ziff. 18). Die hier im Vergleich zum Vorjahr fehlenden 227.900 € sind der Anteil der Ausgleichsleistungen, der investiv eingeplant wurde (s. a. Ziff.19, 29 Teilfinanzhaushalt).

zu Ziffer 3:

91.100 € (-55.500 €) Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus der Landeszuweisung (s. a. Ziffer 16).

zu Ziffer 7:

Erstattungen von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen 100 €.

zu Ziffer 11:

Die Berechnung der Erträge aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellung erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2019 und das Rechnungsergebnis 2017 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 13:

Im Rahmen der Umstrukturierung des Amtes wird eine Abteilungsleiterstelle gebildet. Diese Stelle umfasst u.a. die Abteilungsleitung, das ÖPNV-Controlling, die Verwaltung der Mittel gem. § 7 ff. NNVG sowie Projektarbeiten.

Fachbudget	0200000000	Bildung, Sport, Zentrale Dienste
Amt	0220000000	Amt für Bildung und Kultur
Teilhaushalt	**0220040000**	**Schülerbeförderung/ÖPNV**
Verantwortliche/r		Herr Toboll

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für aktive Beamte erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2019 und das Rechnungsergebnis 2017 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 14:

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für Versorgungsempfänger erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2019 und das Rechnungsergebnis 2017 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 15:

Pflege EDV-Anwendung 3.000 €.

zu Ziffer 16:

2.400 € (-300 €) Abschreibungen Software Abrechnung Schülerbeförderung.

108.500 € (-53.600 €) Abschreibungen auf immaterielles Vermögen aus geleisteten Investitionszuweisungen aus Regionalisierungsmitteln (s. a. Ziffer 3).

zu Ziffer 18:

Dieser Betrag enthält den nach Abzug der Personal- und Geschäftsaufwendungen für den Bereich ÖPNV verbleibenden Anteil der Verwaltungskostenpauschale (s. a. Ziffer 2). Das Rechnungsergebnis 2017 enthält den Teil der Regionalisierungsmittel, der für laufende Verwaltungstätigkeit verwendet wurde.

Verwaltungskosten 100.000 €.

Zuschüsse für ÖPNV-Leistungen 4.140.700 € (+440.700 €); Mittel zur Finanzierung des Linienbündels „Bus Celle Stadt/Regio“ in 2019. Anpassung des Ausgleichsbetrages gemäß Verkehrsvertrag. Im Gesamtbetrag sind Mittel in Höhe von 325.700 € für Ausgleichszahlungen für die Anpassung der Kartenpreise für den Ausbildungsverkehr auf das Spannungsverhältnis von mindestens 25 % und zur Mitfinanzierung der AST-Verkehre in der Stadt Celle in Höhe von 70.000 € enthalten.

Zuschuss Rabattierung NiTaG-Tarif (SPNV) 84.000 € (-124.500 €) für Tarifrabattierung der Bahnhöfe Eschede und Unterlüß auf das Niveau des GVH-Tarifs im Zeitkartensegment.

Zuschuss GVH (ÖPNV) 62.000 € (+4.700 €) für Buslinie 927 (Wathlingen – Ehlershausen). Die Preissteigerung ergibt sich aus vertraglichen Vereinbarungen.

Zuschuss an Bürgerbusvereine 46.000 € u.a. zur Finanzierung der Kosten für den Erwerb von Personenbeförderungsscheinen, Haltestellenausrüstung, ggf. Fahrzeugausstattung wie Zahltisch und zur Abdeckung von Betriebskosten gem. Beschluss des Kreisausschusses vom 21.02.2017.

1.716.100 € (+100 €) Kommunalisierung der Ausgleichsleistungen nach § 7 a NNVG 1. Säule (s. a. Ziffer 2); Weitergabe an CeBus aufgrund des Verkehrsvertrages.

325.700 € (+121.000 €) Ausgleichsleistungen Schülerbeförderungen nach § 7 b NNVG 2. Säule für die Maßnahmen zur Stärkung des ÖPNV gemäß Verwendungskatalog des Nds. Nahverkehrsgesetzes (s. a. Ziff. 2). Die Erträge in Höhe von 325.700 € werden mit 46.000 € für Zuschüsse an Bürgerbusvereine, 70.000 € für die Mitfinanzierung des AST-Verkehrs in der Stadt Celle und 125.700 € für die Anpassung des Spannungsverhältnisses der Karten des Ausbildungsverkehrs auf mindestens 25 % verwendet, 84.000 € werden für die Tarifrabattierung der Bahnhöfe Eschede und Unterlüß auf das Niveau des GVH-Tarifs im Zeitkartensegment eingesetzt.

Fachbudget	0200000000	Bildung, Sport, Zentrale Dienste
Amt	0220000000	Amt für Bildung und Kultur
Teilhaushalt	**0220040000**	**Schülerbeförderung/ÖPNV**
Verantwortliche/r		Herr Toboll

zu Ziffer 19:

Die Aufwendungen der Schülerbeförderung belaufen sich auf 6.620.000 €. Dieser Betrag ist weiterhin notwendig, da in 2019 eine Anpassung des Mindestlohns vorgesehen ist und die langfristigen Verträge für die freigestellten Schülerverkehre zu Förderschulen neu ausgeschrieben werden müssen. Hierbei ist von Preissteigerungen auszugehen.

Geschäftsaufwand ÖPNV 100 €.

zu Ziffer 27:

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen für Büromaterial in Höhe von 100 €.

Teilfinanzhaushalt

zu Ziffer 19:

Das Rechnungsergebnis 2017 beziffert die inv. Einzahlungen der Ausgleichsleistungen Schülerbeförderungen nach § 7 b NNVG, 2. Säule.

227.900 € (+227.900 €) Ausgleichsleistungen Schülerbeförderungen nach § 7 b NNVG, 2. Säule. Für das Haushaltsjahr 2019 findet eine geänderte Planung der Ausgleichsleistungen des Landes Niedersachsen statt: Da bei Erhalt der Ausgleichsleistungen nicht feststeht, ob diese Mittel investiv oder konsumtiv verwendet werden, werden sowohl investive Einzahlungen als auch investive Auszahlungen in gleicher Höhe geplant (s. a. Ziff. 29).

zu Ziffer 29:

227.900 € (+227.900 €) Ausgleichsleistungen Schülerbeförderungen nach § 7 b NNVG 2. Säule, s. a. Ziff. 19.

50.000 € Auszahlungen für Investitionen der Gemeinden im Bereich des ÖPNV.

0 € (-25.000 €) Investitionen Bürgerbusvereine.

Zuständiger Ausschuss: Schul- und Kulturausschuss/ Ausschuss für Wirtschaft und

Landkreis Celle **2019**

Fachbudget	0200000000	Bildung, Sport, Zentrale Dienste
Amt	0220000000	Amt für Bildung und Kultur
Teilhaushalt	**0220040000**	**Schülerbeförderung/ÖPNV**
Verantwortliche/r		Herr Toboll

Teilergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 €	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €	Planung 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.980.126,62	3.299.800	3.032.800	3.063.600	3.094.700	3.126.200
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	200.635,96	146.600	91.100	82.500	75.900	74.200
4.	sonstige Transfererträge	3.710,40	0	0	0	0	0
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	100	100	200	300	400
11.	sonstige ordentliche Erträge	38.600,00	6.900	53.700	54.300	54.900	55.500
12.	= **Summe ordentliche Erträge**	**3.223.072,98**	**3.453.400**	**3.177.700**	**3.200.600**	**3.225.800**	**3.256.300**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	226.026,12	250.500	317.800	324.900	332.300	339.800
14.	Versorgungsaufwendungen	36.000,00	4.700	59.900	61.400	62.900	64.400
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.975,00	3.000	3.000	3.100	3.200	3.300
16.	Abschreibungen	219.842,07	164.800	110.900	101.300	94.500	92.800
18.	Transferaufwendungen	5.527.934,49	6.032.200	6.474.500	6.507.300	6.540.400	6.573.600
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	5.807.735,26	6.620.100	6.620.100	6.653.300	6.686.700	6.720.300
20.	= **Summe ordentliche Aufwendungen**	**11.820.512,94**	**13.075.300**	**13.586.200**	**13.651.300**	**13.720.000**	**13.794.200**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**-8.597.439,96**	**-9.621.900**	**-10.408.500**	**-10.450.700**	**-10.494.200**	**-10.537.900**
22.	außerordentliche Erträge	14.780,00	0	0	0	0	0
24.	**außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)**	**14.780,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-8.582.659,96**	**-9.621.900**	**-10.408.500**	**-10.450.700**	**-10.494.200**	**-10.537.900**
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	100	100	100	100	0
28.	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**-100**	**-100**	**-100**	**-100**	**0**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-8.582.659,96**	**-9.622.000**	**-10.408.600**	**-10.450.800**	**-10.494.300**	**-10.537.900**

Landkreis Celle **2019**

Fachbudget	0200000000	Bildung, Sport, Zentrale Dienste
Amt	0220000000	Amt für Bildung und Kultur
Teilhaushalt	**0220040000**	**Schülerbeförderung/ÖPNV**
Verantwortliche/r		Herr Toboll

Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017 €	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €	VE €	Planung 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.980.126,62	3.299.800	3.032.800	0	3.063.600	3.094.700	3.126.200
3.	sonstige Transfereinzahlungen	3.710,40	0	0	0	0	0	0
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	100	100	0	200	300	400
10.	= **Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.983.837,02**	**3.299.900**	**3.032.900**	**0**	**3.063.800**	**3.095.000**	**3.126.600**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Personalauszahlungen	176.605,37	211.500	275.000	0	281.000	287.300	293.600
12.	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	14.800	0	15.200	15.600	16.000
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	2.975,00	3.000	3.000	0	3.100	3.200	3.300
15.	Transferauszahlungen	5.273.961,61	6.032.200	6.474.500	0	6.507.300	6.540.400	6.573.600
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	5.713.151,42	6.620.100	6.620.100	0	6.653.300	6.686.700	6.720.300
17.	= **Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**11.166.693,40**	**12.866.800**	**13.387.400**	**0**	**13.459.900**	**13.533.200**	**13.606.800**
18.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**-8.182.856,38**	**-9.566.900**	**-10.354.500**	**0**	**-10.396.100**	**-10.438.200**	**-10.480.200**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	318.600,00	0	227.900	0	227.900	227.900	227.900
24.	= **Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit**	**318.600,00**	**0**	**227.900**	**0**	**227.900**	**227.900**	**227.900**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
29.	Aktivierbare Zuwendungen	-9.164,38	75.000	277.900	0	277.900	277.900	277.900
31.	= **Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**-9.164,38**	**75.000**	**277.900**	**0**	**277.900**	**277.900**	**277.900**

Landkreis Celle **2019**

Fachbudget	0200000000	Bildung, Sport, Zentrale Dienste
Amt	0220000000	Amt für Bildung und Kultur
Teilhaushalt	**0220040000**	**Schülerbeförderung/ÖPNV**
Verantwortliche/r		Herr Toboll

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		**Ergebnis 2017 €**	**Ansatz 2018 €**	**Ansatz 2019 €**	**VE €**	**Planung 2020 €**	**Planung 2021 €**	**Planung 2022 €**
		1	2	3	4	5	6	7
32.	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)**	**327.764,38**	**-75.000**	**-50.000**	**0**	**-50.000**	**-50.000**	**-50.000**
33.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)**	**-7.855.092,00**	**-9.641.900**	**-10.404.500**	**0**	**-10.446.100**	**-10.488.200**	**-10.530.200**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
37.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)**	**-7.855.092,00**	**-9.641.900**	**-10.404.500**	**0**	**-10.446.100**	**-10.488.200**	**-10.530.200**

Übersicht Investitions-maßnahmen	**Gesamt-investitions-summe €**	**Bisher bereit-gestellt €**	**Ansatz 2019 €**	**Planung 2020 €**	**Planung 2021 €**	**Planung 2022 €**	**VE 2020 €**	**VE 2021 €**	**VE 2022 €**
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
20000198 Zuschuss zu Investitionen ÖPNV									
- Auszahlungen	250.000,00	50.000,00	50.000	50.000	50.000	50.000	0	0	0
= Saldo	**-250.000,00**	**-50.000,00**	**-50.000**	**-50.000**	**-50.000**	**-50.000**	**0**	**0**	**0**

Fachbudget	0200000000	Bildung, Sport, Zentrale Dienste
Amt	0220000000	Amt für Bildung und Kultur
Teilhaushalt	**0220040000**	**Schülerbeförderung/ÖPNV**
Verantwortliche/r		Herr Toboll

Produktbeschreibungen

Produkt 0220100000 Schülerbeförderung

Produktbeschreibung

Organisation und Abrechnung der Schülerbeförderung

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (10.408.600 €) mit einem Anteil von etwa 6.796.400 € enthalten.

Das Produkt beinhaltet die Zahlungen an die Beförderungsunternehmen im Landkreis Celle, die mit der Schülerbeförderung beauftragt sind. Des Weiteren sind in der Summe Erstattungen verauslagter Fahrkarten an anspruchsberechtigte Schülerinnen und Schüler enthalten. Die Fördermittel in Höhe von 1.716.100 € sind zweckgebunden und gewähren Ausgleichsleistungen für den Ausbildungsverkehr nach § 7 a NNVG 1. Säule.

Ziele

Verbesserung der Bedienqualität in der Schülerbeförderung für die Schulen im Landkreis Celle.

Produkt 0220200000 ÖPNV

Produktbeschreibung

Planung und Koordination des ÖPNV auf Kreisebene.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (10.408.600 €) mit einem Anteil von etwa 3.612.200 € enthalten.

Bei den Zuwendungen für laufende Verwaltungstätigkeit (Ziffer 2 Teilergebnisplan/Teilfinanzplan) handelt es sich um die jährlich vom Land Niedersachsen gemäß Nds. Nahverkehrsgesetz zugewiesenen Regionalisierungsmittel. Diese Fördermittel in Höhe von ca. 850.000 € sind zweckgebunden und werden für die Verbesserung des ÖPNVs eingesetzt. Die Fördermittel in Höhe von 553.600 € nach § 7 b NNVG 2. Säule sind auch zweckgebunden und werden für die Unterstützung flexibler Bedienformen und für die Mobilitätsverbesserung in den Kommunen eingesetzt.

Ziele

Schaffung eines flächendeckenden Angebotes und Unterstützung alternativer Lösungen

Fachbudget	0200000000	Bildung, Sport, Zentrale Dienste
Amt	0220000000	Amt für Bildung und Kultur
Teilhaushalt	**0220070000**	**Kultur**
Verantwortliche/r		Herr Toboll

Aufgabenbereich

Beschreibung	Förderung kultureller Einrichtungen, Projekte und Veranstaltungen
Produktbereiche	25,26,27,28
Produktgruppen	252,261,262,271,272,273,281
Stellenanteile	Beamte: 0,58 (Vj. 0,56) Beschäftigte: 0,02 (Vj. 0,01) Kreisfahrbücherei: Beamte: 0,02 (Vj. 0,07) Beschäftigte: 4,02 (Vj. 4,00)
Erläuterungen	In 2018 wurde das Amt für Bildung, Sport und zentrale Dienste umstrukturiert. Es entstanden zum einen das Amt für Bildung und Kultur und zum anderen das Amt für Zentrale Dienste, Liegenschaften und Sportförderung. Haushaltstechnisch wird diese Umstrukturierung mit dem Haushaltsplan 2019 umgesetzt. Das Archiv wurde aus dem Teilhaushalt Kultur herausgelöst und nun im Amt für Zentrale Dienste, Sportförderung und Liegenschaften im Teilhaushalt Zentrale Dienste und Liegenschaften abgebildet. Die Ansätze ab 2019 sind daher nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. **Teilergebnishaushalt** zu Ziffer 3: Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen 28.200 €. zu Ziffer 5: Kreisfahrbücherei: Benutzungsgebühren 3.000 € und Mahngebühren 3.000 €. zu Ziffer 6: Kreisfahrbücherei: Erträge aus dem jährlichen Bücherflohmarkt ca. 1.000 € und 4.300 € für Ausleihgebühren für DVDs und Konsolenspiele, Heimat- und sonstige Kulturpflege: 300 € (+300 €) Spenden Heimatkreistreffen. zu Ziffer 8: Im Haushaltsjahr 2018 gab es eine einmalige Rückzahlung vom Schlosstheater Celle: 0 € (-37.000 €). zu Ziffer 11: Die Berechnung der Erträge aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellung erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2019 und das Rechnungsergebnis 2017 werden im Vorbericht erläutert. zu Ziffer 13: Die Veränderungen der Stellenanteile beruhen auf einer korrigierten Verteilung der Arbeitszeiten einzelner Mitarbeiter/innen. Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für aktive Beamte erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte.

Fachbudget	0200000000	Bildung, Sport, Zentrale Dienste
Amt	0220000000	Amt für Bildung und Kultur
Teilhaushalt	**0220070000**	**Kultur**
Verantwortliche/r		Herr Toboll

Der Ansatz 2019 und das Rechnungsergebnis 2017 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 14:

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für Versorgungsempfänger erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2019 und das Rechnungsergebnis 2017 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 15:

Im Haushaltsansatz sind die Aufwendungen für die Produkte Kreisfahrbücherei 69.600 € (+4.000 € Wartungskosten für den Bücherbus sowie Anschaffung von Monitoren), Museumsförderung 1.500 € (-10.700 €), Patenschaftspflege Belgard-Schivelbein 6.000 € (+4.000 € 2019 findet ein Heimatkreistreffen statt) und die Partnerschaft mit Tuusula (Finnland) 5.000 € enthalten.

zu Ziffer 16:

Abschreibung des Zuschusses für die Wiedereinrichtung des Schlosstheaters 15.800 €, Mobiliar und Ausstattung der Kreisfahrbücherei sowie Zuschüsse an das Bomann-Museum werden über die Nutzungsdauer verteilt abgeschrieben 8.800 €. Abschreibungsbetrag für das Büchereifahrzeug: 27.800 €, Nutzungsdauer: 15 Jahre.

zu Ziffer 18:

Zuweisungen an Museen 146.500 € (+16.000 €, allg. Zuschuss für das Erdölmuseum Wietze für die Sanierungsarbeiten am Turm 70 (+10.000 €) sowie eine Erhöhung des Betriebskostenzuschusses für das Albert-König-Museum (+6.000 €)).

Personalkostenzuschüsse an das Deutsche Erdölmuseum in Wietze 72.000 € und den Winser Heimatverein 5.000 € (+77.000 €, war vorher in Ziff. 19 abgebildet).

Zuschuss an die Bürgerstiftung Celle zur Weiterführung des Projekts „Museumsbus für Schulen“ 13.000 € (+3.000 € Anstieg der Projektkosten aufgrund verstärkter Nachfrage).

Zuschuss Schlosstheater 1.347.400 €. (+39.300 € Steigerungsbetrag gemäß der Vereinbarung zwischen Stadt und Landkreis Celle).

Zuschuss Volkshochschule 175.000 € (+60.000 € allg. Zuschuss für den Sprachmittlerpool, welcher bis einschließlich 2018 im Teilhaushalt 0340070000 Hilfen für Flüchtlinge und Asylbewerber abgebildet war).

Zuschüsse an Verbände und Vereine der Erwachsenenbildung 5.000 €.

Zuschüsse an Verbände und Vereine 5.000 €.

Beitrag Büchereizentrale Lüneburg 16.800 € (+400 € tarifsteigerungsbedingter Erhöhungsbetrag).

Verbandsbeiträge 300 € (Heimatbund und Historische Kommission Niedersachsen-Bremen).

zu Ziffer 19:

Personalkostenerstattung an das Deutsche Erdölmuseum in Wietze 0 € und den Winser Heimatverein 0 € (-77.000 €, werden zukünftig in Ziff. 18 ausgewiesen), Beitrag Lüneburgischer Landschaftsverband 10.300 €, Mitgliedsbeiträge Museen 2.400 €, Geschäftsaufwendungen Kreisfahrbücherei 8.300 €, Aufwandsentschädigung Betreuung Heimatkreis Belgard-Schivelbein 1.300 €, Mitgliedsbeitrag Verein für die Niedersächsische Lutherische Volkshochschule in Hermannsburg 500 €.

Fachbudget	0200000000	Bildung, Sport, Zentrale Dienste
Amt	0220000000	Amt für Bildung und Kultur
Teilhaushalt	**0220070000**	**Kultur**
Verantwortliche/r		Herr Toboll

zu Ziffer 27:

Interne Leistungsverrechnung (ILV) für den Bezug von Druckerpatronen: 200 € (-400 €).

Teilfinanzhaushalt

zu Ziffer 5:

Spenden Heimatkreistreffen 300 € (+300 €).

zu Ziffer 7:

Im Haushaltsjahr 2018 gab es eine einmalige Rückzahlung vom Schlosstheater Celle: 0 € (-37.000 €).

Zuständiger Ausschuss: Schul- und Kulturausschuss

Landkreis Celle **2019**

Fachbudget	0200000000	Bildung, Sport, Zentrale Dienste
Amt	0220000000	Amt für Bildung und Kultur
Teilhaushalt	**0220070000**	**Kultur**
Verantwortliche/r		Herr Toboll

Teilergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 €	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €	Planung 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	28.225,22	28.200	28.200	28.200	28.200	28.200
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	4.823,84	6.000	6.000	6.100	6.200	6.300
6.	privatrechtliche Entgelte	4.441,55	5.300	5.600	5.800	6.000	6.200
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	37.000	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	11.000,00	2.200	9.100	9.600	10.100	10.600
12.	= **Summe ordentliche Erträge**	**48.490,61**	**78.700**	**48.900**	**49.700**	**50.500**	**51.300**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	295.187,26	286.800	282.900	291.800	300.700	309.700
14.	Versorgungsaufwendungen	10.500,00	1.800	11.300	12.900	14.500	16.100
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	67.043,02	84.800	82.100	82.000	82.900	83.800
16.	Abschreibungen	52.508,50	53.200	53.200	53.200	53.200	53.200
18.	Transferaufwendungen	1.531.127,94	1.590.300	1.786.000	1.758.900	1.767.900	1.777.000
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	103.732,57	99.800	22.800	23.300	23.800	24.300
20.	= **Summe ordentliche Aufwendungen**	**2.060.099,29**	**2.116.700**	**2.238.300**	**2.222.100**	**2.243.000**	**2.264.100**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**-2.011.608,68**	**-2.038.000**	**-2.189.400**	**-2.172.400**	**-2.192.500**	**-2.212.800**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-2.011.608,68**	**-2.038.000**	**-2.189.400**	**-2.172.400**	**-2.192.500**	**-2.212.800**
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	137,50	600	200	200	200	200
28.	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-137,50**	**-600**	**-200**	**-200**	**-200**	**-200**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-2.011.746,18**	**-2.038.600**	**-2.189.600**	**-2.172.600**	**-2.192.700**	**-2.213.000**

Landkreis Celle **2019**

Fachbudget	0200000000	Bildung, Sport, Zentrale Dienste
Amt	0220000000	Amt für Bildung und Kultur
Teilhaushalt	**0220070000**	**Kultur**
Verantwortliche/r		Herr Toboll

Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017 €	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €	VE €	Planung 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	4.823,84	6.000	6.000	0	6.100	6.200	6.300
5.	privatrechtliche Entgelte	4.441,55	5.300	5.600	0	5.800	6.000	6.200
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	37.000	0	0	0	0	0
10.	= **Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**9.265,39**	**48.300**	**11.600**	**0**	**11.900**	**12.200**	**12.500**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Personalauszahlungen	277.947,04	273.900	270.800	0	278.000	285.200	292.500
12.	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	2.500	0	2.800	3.100	3.400
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	67.510,28	84.800	82.100	0	82.000	82.900	83.800
15.	Transferauszahlungen	1.521.147,14	1.590.300	1.786.000	0	1.758.900	1.767.900	1.777.000
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	103.397,24	99.800	22.800	0	23.300	23.800	24.300
17.	= **Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.970.001,70**	**2.048.800**	**2.164.200**	**0**	**2.145.000**	**2.162.900**	**2.181.000**
18.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**-1.960.736,31**	**-2.000.500**	**-2.152.600**	**0**	**-2.133.100**	**-2.150.700**	**-2.168.500**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	232,05	4.000	0	0	0	0	0
31.	= **Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**232,05**	**4.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32.	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)**	**-232,05**	**-4.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)**	**-1.960.968,36**	**-2.004.500**	**-2.152.600**	**0**	**-2.133.100**	**-2.150.700**	**-2.168.500**

Landkreis Celle **2019**

Fachbudget	0200000000	Bildung, Sport, Zentrale Dienste
Amt	0220000000	Amt für Bildung und Kultur
Teilhaushalt	**0220070000**	**Kultur**
Verantwortliche/r		Herr Toboll

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	**Ergebnis 2017 €**	**Ansatz 2018 €**	**Ansatz 2019 €**	**VE €**	**Planung 2020 €**	**Planung 2021 €**	**Planung 2022 €**
		1	2	3	4	5	6	7
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
37.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)**	**-1.960.968,36**	**-2.004.500**	**-2.152.600**	**0**	**-2.133.100**	**-2.150.700**	**-2.168.500**

Fachbudget	0200000000	Bildung, Sport, Zentrale Dienste
Amt	0220000000	Amt für Bildung und Kultur
Teilhaushalt	**0220070000**	**Kultur**
Verantwortliche/r		Herr Toboll

Produktbeschreibungen

Produkt 0220090000 Kreisfahrbücherei

Produktbeschreibung

Bereitstellung von Sachmitteln und Fachpersonal zur Sicherstellung des Betriebes der Kreisfahrbücherei

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (2.189.600 €) mit einem Anteil von etwa 320.400 € enthalten.

Die Kreisfahrbücherei hat im Schnitt 160 Fahrtage. Hinzu kommen einzelne Fahrten außerhalb des Fahrplans, an denen Schulen und Kindertagesstätten zwecks Einführungen angefahren werden.

Ziele

Die Anzahl der Entleihungen soll 110.000 nicht unterschreiten.
Schwerpunkt der Arbeit soll Leseförderung in Schulen und Kindertagesstätten sein (Bücherkisten, Lesekoffer, Vermittlung von Autorenlesungen).

Kennzahlen	**Plan 2019**	**Plan 2018**	**Stand 30.06.2018**	**Ist 2017**
Medienausleihen	110.000,00	110.000,00	52.588,00	102.270,00
Anzahl der Besucherinnen und Besucher	40.000,00	40.000,00	20.937,00	44.249,00
aktive Leserinnen und Leser	2.450,00	2.450,00	1.807,00	2.313,00
davon unter 18 Jahren	1.650,00	1.650,00	1.170,00	1.568,00
Online-Bestellungen	0,00	11.500,00	5.865,00	10.231,00
Anzahl der Haltestellen	0,00	87,00	89,00	89,00
Medienbestand	0,00	31.000,00	30.891,00	30.898,00
Neu ab 2019: Erneuerungsquote (in %)	10,00	0,00	0,00	0,00
Neu ab 2019: Umschlagshäufigkeit (durchschnittl. Entleihungen eines Mediums pro Jahr)	3,50	0,00	0,00	0,00
Neu ab 2019: durchschnittl. Entleihungen je Fahrtag	670,00	0,00	0,00	0,00

Fachbudget	0200000000	Bildung, Sport, Zentrale Dienste
Amt	0220000000	Amt für Bildung und Kultur
Teilhaushalt	**0220070000**	**Kultur**
Verantwortliche/r		Herr Toboll

Produkt 0220230000 Theater- und Museumsförderung

Produktbeschreibung

Förderung des Schlosstheaters Celle und der Museen durch Gewährung von Zuschüssen bzw. Projektfördermitteln

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (2.189.600 €) mit einem Anteil von etwa 1.615.000 € enthalten.

Theaterförderung:
Gemäß der zwischen dem Celler Schlosstheater e.V, dem Land Niedersachsen, der Stadt Celle und dem Landkreis Celle geschlossenen Vereinbarung über Ziele und Leistungen sowie die gemeinsame Finanzierung des Schlosstheaters Celle fördern das Land, Stadt und Landkreis zu etwa gleichen Teilen. In 2018 betrug der Anteil des Landkreises 1.308.100 €. In 2019 erhöht sich der Betrag vereinbarungsgemäß um die Kostensteigerung durch die Übernahme von Tarifabschlüssen um 39.300 € auf 1.347.400 €.

Museumsförderung:
Bomann-Museum Celle 60.000 €
Deutsches Erdölmuseum Wietze 107.500 €
Winser Heimatverein 25.000 €
Stiftung Albert-König-Museum Unterlüß 31.000 €
Heimatmuseum Römstedthaus Bergen 1.300 €
Dorfmuseum Langlingen 800 €
Sonstige 4.400 €
Mitgliedsbeiträge Museen 2.400 €
Zuschuss zum Projekt „Museumsbus für Schulen“ 13.000 €

Ziele

Förderung und Erhalt des Schlosstheaters Celle und der Museumslandschaft im Landkreis Celle

Produkt 0220360000 Volkshochschule

Produktbeschreibung

Erwachsenenbildung

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (2.189.600 €) mit einem Anteil von etwa 183.300 € enthalten.
Zuschuss Volkshochschule Celle e.V. 175.000 €, Zuschüsse an Ländliche Erwachsenenbildung, Evangelische und Katholische Erwachsenenbildung und nach Bedarf 5.000 €, Beitrag Verein für die Niedersächsische Lutherische Volkshochschule in Hermannsburg 500 €.

Ziele

Förderung der Erwachsenenbildung.

Produkt 0220380000 Heimat- und sonstige Kulturpflege

Produktbeschreibung

Förderung von Heimatvereinen, Kulturarbeit und -veranstaltungen mit regionalem oder überregionalem Bezug

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (2.189.600 €) mit einem Anteil von etwa 70.900 € enthalten.

Mitgliedsbeiträge Lüneburgischer Landschaftsverband 10.300 €, Nds. Heimatbund und Historische

Fachbudget	0200000000	Bildung, Sport, Zentrale Dienste
Amt	0220000000	Amt für Bildung und Kultur
Teilhaushalt	**0220070000**	**Kultur**
Verantwortliche/r		Herr Toboll

Kommission Niedersachsen-Bremen 300 €, Patenschaftspflege 7.500 €, Heimatkreistreffen 4.000 €, Förderung des Regionalwettbewerbs „Jugend musiziert“ und anderer kultureller Veranstaltungen 5.000 €.

Ziele

Förderung von Kulturarbeit durch Mitgliedschaft sowie finanzielle und ideelle Unterstützung einzelner kultureller Veranstaltungen.
Pflege der Patenschaft für den Heimatkreis Belgard-Schivelbein.

Fachbudget	0200000000	Bildung, Sport, Zentrale Dienste
Amt	0221000000	Amt für zentrale Dienste, Liegenschaften und Sportförderung
Teilhaushalt	**0221010000**	**Zentrale Dienste und Liegenschaften**
Verantwortliche/r		Herr Toboll

Aufgabenbereich

Beschreibung

Unterhaltung und Bewirtschaftung von Gebäuden und Grundstücken im Eigentum des Landkreises Celle, An- und Vermietung von Gebäuden und Räumen, Pachtangelegenheiten, Fremdnutzung der eigenen Gebäude.

Betrieb des Kreisarchivs, der hauseigenen Poststelle, Hausdruckerei, Fuhrpark mit Fahrdienst für den Landrat, zentraler Einkauf und Unterhaltung sowie Wartung von Einrichtungsgegenständen, Büromaschinen und -geräten in der Kreisverwaltung; Einkauf des Geschäftsbedarfs für die Kreisverwaltung; Haftpflichtangelegenheiten und Fahrzeugversicherungen; Erfassung und Überprüfung ortsveränderlicher elektrischer Betriebsmittel.

Produktbereiche

11,21,22,23,24,25,27,28,36

Produktgruppen

111,212,215,216,217,221,231,243,251,252,272,281,363,365

Stellenanteile

Beamte 3,65 (Vj.0,51)

Beschäftigte 55,06 (Vj. 46,59)

Erläuterungen

In 2018 wurde das Amt für Bildung, Sport und zentrale Dienste umstrukturiert. Es entstanden zum einen das Amt für Bildung und Kultur und zum anderen das Amt für Zentrale Dienste, Liegenschaften und Sportförderung.

Haushaltstechnisch wird diese Umstrukturierung mit dem Haushaltsplan 2019 umgesetzt. Die zentralen Dienste wurden dem neugeschaffenen Amt für zentrale Dienste, Liegenschaften und Sportförderung zugeordnet. Durch den neuen Aufgabenzuschnitt sind die ausgewiesenen Vorjahreswerte nur bedingt vergleichbar, da bspw. das Archiv sowie Teile der Liegenschaftsbewirtschaftung nun in diesem Teilhaushalt dargestellt werden, die im Vorjahr im Teilhaushalt Gebäudewirtschaft des Amtes für Bildung, Sport und zentrale Dienste ausgewiesen wurden.

Teilergebnishaushalt

zu Ziffer 2:

Im Ergebnis des Jahres 2017 sind noch Zuweisungen des Bundes für das Energiesparprojekt in Schulen enthalten.

Zuweisungen für laufende Zwecke vom nds. Landesamt für zentrale soziale Aufgaben für eine behinderte Mitarbeiterin 0 € (-1.000 €), da die Mitarbeiterin verrentet wurde.

zu Ziffer 3:

41.300 € (-1.000 €) Auflösungserträge aus Sonderposten

zu Ziffer 5:

Einspeisevergütung für Strom aus BHKW und PV-Anlagen sowie Steuerrückerstattung durch das Hauptzollamt Hannover (Kreishaus, Hermann-Billung-Gymnasium, Immanuel-Kant-Gymnasium, Christian-Gymnasium, Hölty-Gymnasium, Oberschule Lachendorf und ObS Winsen) 10.800 €.

Verwaltungsgebühren (Fotokopien, Akteneinsicht, Beglaubigung) 6.200 €, Portokostenerstattungen in Bußgeldverfahren 60.000 €.

Archiv: 100 € Verwaltungsgebühren.

zu Ziffer 6:

Mieterträge Kfz-Kennzeichenverkaufsstellen 97.200 € (+200 €).

Fachbudget	0200000000	Bildung, Sport, Zentrale Dienste
Amt	0221000000	Amt für zentrale Dienste, Liegenschaften und Sportförderung
Teilhaushalt	**0221010000**	**Zentrale Dienste und Liegenschaften**
Verantwortliche/r		Herr Toboll

Miete und Pacht aus Hausmeisterwohnungen und Schulen 38.700 € (-4.200 €). Wegfall der Vermietung einer Hausmeisterwohnung.

Pacht für Dachflächen zum Betrieb von PV-Anlagen: 3.400 €.

Einnahmen aufgrund von Wärmelieferverträgen 12.300 € (+7.100 €). Durch Umstrukturierung sind weitere Wärmelieferverträge hinzugekommen.

Nennwert sonstige Leistungsentgelte 2018 4.400 € (-200 €).

Archiv: Erträge aus Buchverkauf 1.100 €.

zu Ziffer 7:

Keine Personalkostenerstattung der Stadt Celle für Hausmeisterdienste an einer Grundschule, da diese Schule verkauft wurde (-21.300 €).

zu Ziffer 8:

Zinserträge für Kapitalstock Gedenkstätte Eschede 100 €

zu Ziffer 11:

Die Berechnung der Erträge aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellung erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2019 und das Rechnungsergebnis 2017 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 13:

Der Stellenanteil der Beamten steigt aufgrund der Neustrukturierung des Amtes, da vier Mitarbeiter/innen (zusammen 2,94 Stellen) aus dem bisherigen Produkt Gebäudewirtschaft in den neu geschaffenen Teilhaushalt zentrale Dienste und Liegenschaften gewechselt sind. Zudem wurden 0,20 Stellen einer Beschäftigtenstelle in eine Beamtenstelle umgewandelt. Die Veränderung im Beschäftigtenbereich entsteht durch eine Reihe personeller Veränderungen, da sechs Mitarbeiter/innen aus dem bisherigen Produkt Gebäudewirtschaft in den neu geschaffenen Teilhaushalt zentrale Dienste und Liegenschaften gewechselt sind und bei weiteren Mitarbeiter/innen prozentuale Stellenverteilungen vom Produkt Gebäudewirtschaft in den neu geschaffenen Teilhaushalt zentrale Dienste und Liegenschaften übergegangen sind. Zudem ist die Telefonzentrale dem Amt für zentrale Dienste, Liegenschaften und Sportförderung angegliedert worden (ehemals Amt für Informationstechnik) und es wurden je eine neue Stelle für eine Elektrofachkraft und Hausmeisterspringerstelle neu geschaffen. Vom Stellenwachstum ist in Abzug zu bringen, dass Beschäftigtenstellenanteile teilweise in Beamtenstellenanteile (0,20 Stellen) und zwei ehemalige Vollzeithausmeisterstellen in Teilzeithausmeisterstellen (0,64 Stellen und 0,89 Stellen) umgewandelt wurden.

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für aktive Beamte erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2019 und das Rechnungsergebnis 2017 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 14:

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für Versorgungsempfänger erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2019 und das Rechnungsergebnis 2017 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 15:

Baum- und Landschaftspflege der Außenanlagen aller Kreisgrundstücke 100.000 €

Unterhaltung der Liegenschaften 131.200 € (+131.200 €). Durch die Trennung des Teilhaushaltes für Gebäudebewirtschaftung in die Teilhaushalte Zentrale Dienste und Liegenschaften und Kreiseigener Hochbau wird dies nun in diesem Teilhaushalt abgebildet. Vorher war dies unter der Bauunterhaltung der entsprechenden Liegenschaften abgebildet.

Mieten und Pachten 587.600 € (+274.100 €). Befristete Anmietung neuer Räumlichkeiten für die Kreisverwaltung aufgrund der Zusammenlegung der Jugendämter des Landkreises Celle und der Stadt Celle.

Steuern, Abgaben, Gebäude-, Elektronik- und Inventarversicherungen und sonstige Bewirtschaftungskosten (u.a. Wasser, Abwasser und Abfallentsorgung) 950.600 €.

Heizung 1.626.700 €

Strom 1.397.000 €

Gebäudereinigung 2.374.000 € (+63.500 €) Personalkostensteigerung aufgrund von Tariferhöhungen.

Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (Seminargebühren und Reisekosten) 2.000 € (+2.000 €). Durch die neue Dezernatsbildung erfolgte eine Trennung eines ehemaligen gemeinsamen Teilhaushaltes. Die besonderen Aufwendungen für Beschäftigte fallen somit erstmals an. Der Aufwand entspricht in etwa dem Betrag, der erfahrungsgemäß im Bereich der zentralen Dienste und Liegenschaften zu erwarten ist. Zudem müssen in 2019 die neuen Elektrofachkräfte diverse Lehrgänge besuchen.

Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen 2.000 € (+2.000 €).. Durch die neue Dezernatsbildung erfolgte eine Trennung eines ehemaligen gemeinsamen Teilhaushaltes. Die besonderen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen fallen somit erstmals an. Der Aufwand entspricht in etwa dem Betrag, der erfahrungsgemäß im Bereich der zentralen Dienste und Liegenschaften zu erwarten ist. Zudem müssen in 2019 die neuen Elektrofachkräfte diverse Lehrgänge besuchen.

Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen 5.000 €.

Betriebskosten Nutzung Mensa im 4-Generationen-Park Wathlingen 30.000 €.

Unterhaltung des beweglichen Vermögens 5.000 €

Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände (bis 1.000 €) 68.200 € (+60.000 €). Diese Kosten entstehen durch die sukzessive Umstellung von Leihartikeln auf Eigentum des Landkreises Celle und gleichzeitige Angleichung der Hygienebehälter in den Schulen und der Kreisverwaltung, um die Verbrauchsmaterialien gebündelt ausschreiben zu können.

Ausstattung neuer Arbeitsplätze und Ersatzbeschaffung von Mobiliar 100.000 € (-30.000 €). Minderbedarf, da im Gegensatz zum vorangegangenen Haushaltsjahr keine neue Außenstelle vollmöbliert werden muss.

Aufwendungen für Kfz-Haltung 80.000 €.

Aufwendungen für Leasing 8.900 €

Sitzungskosten (Bewirtung mit Gebäck und Getränken und Tischdecken) 18.000 €

Archiv 2.100 €

zu Ziffer 16:

Abschreibungen 128.400 € (+2.400 €)

- Maschinen und Anlagen 10.300 €

- Fahrzeuge 22.200 € (+6.500 €)

- Betriebsausstattung 95.700 € (-4.100 €)

- Archiv 200 €

zu Ziffer 18:

Fortführung der Energiesparprojekte an Schulen (32.900 €).

zu Ziffer 19:

Erstattung von Personalaufwendungen für Hausmeisterdienste in der Außenstelle der Albrecht-Thaer-Schule an einen privaten Dienstleister 18.400 € (+1.600 €). Es erfolgt erstmals seit 2012 eine Anpassung des Erstattungsbetrages, wobei sich an der Lohnentwicklung der Schulhausmeister in diesem Zeitraum orientiert worden ist.

Geschäftsaufwendungen 50.000 €

Postgebühren 310.000 € (+39.000 €) Durch Ankündigung der deutschen Post ist mit einer Steigerung der Portogebühren zu rechnen.

Mitgliedsbeitrag Haus und Grund 200 €

Steuern, Versicherungen 120.000 €

Ersatz Telefongebühren 100 €

Geschäftsaufwendungen Archiv 4.400 €

zu Ziffer 22:

Rechnungsergebnis 2017: außerordentliche Erträge durch die nachträgliche Änderung des Anschaffungswertes eines Vermögensgegenstandes und damit verbundene geringere Abschreibungsbeträge.

Erträge aus dem geplanten Verkauf des ehemaligen Hauptschulgebäudes in der Schulstraße in Winsen in Höhe von 510.000 €. Hier wird der Anteil des Verkaufserlöses abgebildet, der über dem Restbuchwert des Objektes liegt. Die volle Einzahlungssumme in Höhe von 1,2 Mio. € wird in Ziffer 21 des Teilfinanzhaushaltes eingeplant.

zu Ziffer 23:

Aufwendungen aus dem Teilverkauf der Erich-Kästner-Schule in Celle 0 € (360.000 €).

zu Ziffer 26:

Erträge aus internen Leistungsbeziehungen für Gebäudebetriebskosten Rettungsdienst und Veterinäraufgaben 14.400 € sowie Kostenerstattungen der Kreismusikschule für Dienstleistungen, insbesondere Hausmeisterdienste, 15.500 €.

Erträge aus internen Leistungsbeziehungen in Höhe von 51.000 € (+3.200 €) für die Abrechnung von Büromaterialien.

zu Ziffer 27:

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen für die Druckermaterialien und Telefonie in Höhe von 5.000 €.

Fachbudget	0200000000	Bildung, Sport, Zentrale Dienste
Amt	0221000000	Amt für zentrale Dienste, Liegenschaften und Sportförderung
Teilhaushalt	**0221010000**	**Zentrale Dienste und Liegenschaften**
Verantwortliche/r		Herr Toboll

Teilfinanzhaushalt

zu Ziffer 21: Einzahlungen aus Verkäufen 0 € (-1.500.000 €), da keine haushaltswirksamen Einzahlungen vorgesehen sind.

zu Ziffer 25:

Ankauf neuer Gebäude für die Kreisverwaltung wegen Mehrbedarf an Bürofläche durch die Zusammenlegung der Jugendämter Landkreis Celle und Stadt Celle 2.243.200 € (+2.243.200 €).

zu Ziffer 27:

Ausstattung neuer Arbeitsplätze und Ersatzbeschaffung von Mobiliar 30.000 € (-32.600 €) für die Beschaffung von beweglichen Vermögensgegenständen über 1.000 € ohne USt.

Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen über 1.000 €: 22.000 €

zu Ziffer 29:

Ausgleichszahlung von 50.000 € (+50.000 €) für die Absprache aus dem Jahre 1976 zwischen der Gemeinde Wathlingen und dem Landkreis Celle für die Teilrückübertragung der kostenfrei überlassenen Grundstücke für das Schulzentrum bei gemeindlichem Grundstücksbedarf.

Zuständiger Ausschuss: Ausschuss für Gebäudewirtschaft

Landkreis Celle **2019**

Fachbudget	0200000000	Bildung, Sport, Zentrale Dienste
Amt	0221000000	Amt für zentrale Dienste, Liegenschaften und Sportförderung
Teilhaushalt	**0221010000**	**Zentrale Dienste und Liegenschaften**
Verantwortliche/r		Herr Toboll

Teilergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 €	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €	Planung 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.275,00	1.000	0	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	79.274,56	42.300	41.300	5.900	3.400	2.800
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	47.379,34	77.100	77.100	78.600	80.200	81.800
6.	privatrechtliche Entgelte	224.419,14	179.200	157.100	161.800	166.500	171.200
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	166.808,94	21.300	0	0	0	0
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	9,83	100	100	100	100	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	30.715,73	1.500	54.600	55.300	56.000	56.700
12.	= **Summe ordentliche Erträge**	**551.882,54**	**322.500**	**330.200**	**301.700**	**306.200**	**312.500**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	2.016.588,02	2.156.800	2.964.100	3.030.000	3.096.900	3.165.100
14.	Versorgungsaufwendungen	14.500,00	1.200	61.000	62.700	64.500	66.300
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.916.781,42	7.016.000	7.488.300	7.531.500	7.580.500	7.629.500
16.	Abschreibungen	151.666,22	126.000	128.400	108.700	86.500	64.800
18.	Transferaufwendungen	0,00	32.900	32.900	34.300	35.000	0
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	602.809,43	462.500	503.100	506.000	509.000	512.000
20.	= **Summe ordentliche Aufwendungen**	**9.702.345,09**	**9.795.400**	**11.177.800**	**11.273.200**	**11.372.400**	**11.437.700**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**-9.150.462,55**	**-9.472.900**	**-10.847.600**	**-10.971.500**	**-11.066.200**	**-11.125.200**
22.	außerordentliche Erträge	29,64	510.000	510.000	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	360.000	0	0	0	0
24.	**außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)**	**29,64**	**150.000**	**510.000**	**0**	**0**	**0**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-9.150.432,91**	**-9.322.900**	**-10.337.600**	**-10.971.500**	**-11.066.200**	**-11.125.200**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.997,89	63.300	80.900	82.300	83.500	85.100
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.659,30	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
28.	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-2.661,41**	**58.300**	**75.900**	**77.300**	**78.500**	**80.100**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-9.153.094,32**	**-9.264.600**	**-10.261.700**	**-10.894.200**	**-10.987.700**	**-11.045.100**

Landkreis Celle **2019**

Fachbudget	0200000000	Bildung, Sport, Zentrale Dienste
Amt	0221000000	Amt für zentrale Dienste, Liegenschaften und Sportförderung
Teilhaushalt	**0221010000**	**Zentrale Dienste und Liegenschaften**
Verantwortliche/r		Herr Toboll

Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017 €	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €	VE €	Planung 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.275,00	1.000	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	78.036,82	77.100	77.100	0	78.600	80.200	81.800
5.	privatrechtliche Entgelte	316.252,94	179.200	157.100	0	161.800	166.500	171.200
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	166.808,94	21.300	0	0	0	0	0
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	100	100	0	100	100	0
10.	= **Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**564.373,70**	**278.700**	**234.300**	**0**	**240.500**	**246.800**	**253.000**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Personalauszahlungen	1.977.475,50	2.148.000	2.920.400	0	2.985.100	3.050.800	3.117.800
12.	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	15.100	0	15.500	16.000	16.500
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	5.881.211,69	7.016.000	7.488.300	0	7.531.500	7.580.500	7.629.500
15.	Transferauszahlungen	0,00	32.900	32.900	0	34.300	35.000	0
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	350.232,38	462.500	503.100	0	506.000	509.000	512.000
17.	= **Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**8.208.919,57**	**9.659.400**	**10.959.800**	**0**	**11.072.400**	**11.191.300**	**11.275.800**
18.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**-7.644.545,87**	**-9.380.700**	**-10.725.500**	**0**	**-10.831.900**	**-10.944.500**	**-11.022.800**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	800,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	289.580,00	1.500.000	0	0	0	0	0
24.	= **Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit**	**290.380,00**	**1.500.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.636,81	0	2.243.200	0	0	0	0

Landkreis Celle **2019**

Fachbudget	0200000000	Bildung, Sport, Zentrale Dienste
Amt	0221000000	Amt für zentrale Dienste, Liegenschaften und Sportförderung
Teilhaushalt	**0221010000**	**Zentrale Dienste und Liegenschaften**
Verantwortliche/r		Herr Toboll

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		**Ergebnis 2017 €**	**Ansatz 2018 €**	**Ansatz 2019 €**	**VE €**	**Planung 2020 €**	**Planung 2021 €**	**Planung 2022 €**
		1	2	3	4	5	6	7
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	193.564,83	84.600	52.000	0	30.000	30.000	30.000
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	50.000	0	0	0	0
31.	= **Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**195.201,64**	**84.600**	**2.345.200**	**0**	**30.000**	**30.000**	**30.000**
32.	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)**	**95.178,36**	**1.415.400**	**-2.345.200**	**0**	**-30.000**	**-30.000**	**-30.000**
33.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)**	**-7.549.367,51**	**-7.965.300**	**-13.070.700**	**0**	**-10.861.900**	**-10.974.500**	**-11.052.800**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
37.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)**	**-7.549.367,51**	**-7.965.300**	**-13.070.700**	**0**	**-10.861.900**	**-10.974.500**	**-11.052.800**

Übersicht Investitions-maßnahmen	**Gesamt-Investitions-summe €**	**Bisher bereit-gestellt €**	**Ansatz 2019 €**	**Planung 2020 €**	**Planung 2021 €**	**Planung 2022 €**	**VE 2020 €**	**VE 2021 €**	**VE 2022 €**
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
20000001 Erwerb von bewegl. Vermögensgegenständen über 1.000 Euro ohne USt und Sachgesamtheiten Zentrale Dienste									
- Auszahlungen	150.000,00	30.000,00	30.000	30.000	30.000	30.000	0	0	0
= Saldo	**-150.000,00**	**-30.000,00**	**-30.000**	**-30.000**	**-30.000**	**-30.000**	**0**	**0**	**0**
20000003 Erweiterung der Kreisverwaltung									
- Auszahlungen	2.243.200,00	0,00	2.243.200	0	0	0	0	0	0
= Saldo	**-2.243.200,00**	**0,00**	**-2.243.200**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Fachbudget	0200000000	Bildung, Sport, Zentrale Dienste
Amt	0221000000	Amt für zentrale Dienste, Liegenschaften und Sportförderung
Teilhaushalt	**0221010000**	**Zentrale Dienste und Liegenschaften**
Verantwortliche/r		Herr Toboll

Produktbeschreibungen

Produkt 0220170000 Archiv

Produktbeschreibung

Im Archiv werden ausgesonderte Akten gesammelt, die aus rechtlichen und historischen Gründen aufbewahrt werden. Außerdem werden Gesetze, Verordnungen, Bücher und Zeitschriften gesammelt und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zur Verfügung gestellt. Hinzu kommen die Mitarbeit an Chroniken und Ausstellungen sowie die Erarbeitung und Herausgabe kreiseigener Schriften.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (10.261.700 €) mit einem Anteil von etwa 122.900 € enthalten.

Ziele

Zeitgemäße Pflege des Archivbestandes.
Hilfestellungen bei Recherchen und Öffnung für Besucherinnen und Besucher möglichst an allen Arbeitstagen.

Produkt 0220180000 Zentrale Dienste

Produktbeschreibung

Dieses Produkt ist identisch mit dem Teilergebnishaushalt „Zentrale Dienste“.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushalts (10.261.700 €) mit einem Anteil von etwa 10.138.800 € enthalten.

Betrieb der hauseigenen Poststelle:
Konzeption, Organisation und Durchführung der Postzustellung und des Postaustauschs sowie die Postversandbearbeitung aller Sendungen, die durch Dritte oder eigenes Personal befördert werden. Die Leistung wird für die gesamte Kreisverwaltung erbracht.

Fuhrpark mit Fahrdienst:
Für Dienstfahrten stehen Fahrzeuge zur Verfügung, die mit dem Arbeitsplatz-PC gebucht werden. Amt 20 bewirtschaftet den zentralen Fuhrpark.
Der Fahrdienst wird von einem Berufskraftfahrer für den Landrat und für Botenfahrten ausgeübt. Dieser übt gemeinsam mit einer weiteren halben Kraft auch den technischen Dienst für den Fuhrpark aus.

Hausdruckerei:
Herstellen von Drucken und Kopien einschließlich der Weiterverarbeitung wie Sortieren, Schneiden, Heften und Einbinden.

Zentraler Einkauf:
Zentraler Einkauf und Unterhaltung sowie Wartung von Einrichtungsgegenständen, Büromaschinen und –geräten in der Kreisverwaltung, sowie der Einkauf und Bereitstellung der Bewirtschaftung des Sitzungsdienstes in Form von Getränken, Gebäck und Tischdecken.

Zentral beschafft werden Büromobiliar sowie Büromaschinen und –geräte. Der Einkauf von Büroverbrauchsmaterial wird von den Dienststellen im Hause direkt über E-Shop im Internet abgewickelt. Der Auftraggeber erhält innerhalb von 24 Stunden die bestellte Ware. Der Lieferant stellt dem Auftraggeber die gelieferte Ware direkt in Rechnung.
Der Papierverbrauch aller Dienststellen für die Arbeitsplatzdrucker und Kopierer ist im Produkt „Zentrale Dienste“ abgebildet.

Fachbudget	0200000000	Bildung, Sport, Zentrale Dienste
Amt	0221000000	Amt für zentrale Dienste, Liegenschaften und Sportförderung
Teilhaushalt	**0221010000**	**Zentrale Dienste und Liegenschaften**
Verantwortliche/r		Herr Toboll

Haftpflichtangelegenheiten und Fahrzeugversicherungen:
Der Landkreis Celle ist Mitglied im Kommunalen Schadenausgleich Hannover. Dieser bietet seinen Mitgliedern u. a. einen Ausgleich für Aufwendungen, die aus Anlass von Haftpflichtschadenfällen, Kaskoschäden von Fahrzeugen und Autoinsassenunfallschäden geltend gemacht werden. Er gewährt auch Versicherungsschutz für Fahrzeuge von Bediensteten und ehrenamtlich Tätigen, die für deren jeweilige Mitglieder tätig sind.

Prüfung der ortsveränderlichen elektrischen Betriebsmittel:
Ortsveränderliche elektrische Betriebsmittel an allen Arbeitsplätzen und in allen Schulen in der Trägerschaft des Landkreises Celle sind gemäß Betriebssicherheitsverordnung regelmäßig auf ihre Betriebssicherheit zu überprüfen.

Prüfung von Spiel- und Sportgeräten sowie Sicherheitseinrichtungen:
In allen Schulen in der Trägerschaft des Landkreises sind gemäß den Unfallverhütungsvorschriften (UVV) des GUV, der Betriebssicherheitsverordnung, der Arbeitsstättenverordnung und der Gefahrstoffverordnung alle Sicherheitsschränke und Laborabzüge sowie alle Spiel- und Sportgeräte auf Pausenhöfen regelmäßig auf ihre Betriebssicherheit zu überprüfen.

Energieverbräuche in allen Gebäuden 2017 insgesamt:

Heizenergie (witterungsbereinigt)	22.435.512 kWh	(Vj.	24.922.372 kWh)
Strom	4.504.352 kWh	(Vj	4.969.775 kWh)
Wasserverbrauch	32.820 m³	(Vj.	34.586 m³)
Abwassermenge	32.801 m³	(Vj.	33.826 m³)

Ziele
Haftpflichtangelegenheiten und Fahrzeugversicherungen:
Zügige Abwicklung von Schadenfällen

Zentraler Einkauf :
Optimierung der Ausstattung von Büroarbeitsplätzen in Hinblick auf Ergonomie und Qualität

Poststelle:
Tägliche Verarbeitung der Eingangspost und Verteilung an die Empfänger auf dem Kreisgrundstück und in den Außenstellen der Kreisverwaltung bis 12:00 Uhr.
Tägliches Versenden der Ausgangspost bis 15:30 Uhr.

Druckerei:
Versandfertiges Herstellen von Sitzungsniederschriften und von Einladungen zu Sitzungen des Kreistages, des Kreisausschusses und der Fachausschüsse mit Vorlagen spätestens bis zum Ende des nächsten Arbeitstages nach Erteilung des Druckauftrages.

Fuhrpark mit Fahrdienst:
Die Dienstwagen müssen ständig einsatzbereit sein. In der Tiefgarage eingestellte Dienst-PKW werden regelmäßig auf Bereitschaft und Funktion überprüft. Mit Eigenmitteln mögliche Reparaturen und Wartungen werden unverzüglich ausgeführt. In den Außenstellen eingesetzte Dienst-PKW werden auf Anforderung der Nutzer überprüft und gewartet.

Landkreis Celle **2019**

Fachbudget	0200000000	Bildung, Sport, Zentrale Dienste
Amt	0221000000	Amt für zentrale Dienste, Liegenschaften und Sportförderung
Teilhaushalt	**0221010000**	**Zentrale Dienste und Liegenschaften**
Verantwortliche/r		Herr Toboll

Kennzahlen	**Plan 2019**	**Plan 2018**	**Stand 30.06.2018**	**Ist 2017**
Heizkosten je m² NGF	4,87	6,22	0,00	4,53
Stromkosten je m² NGF	4,52	4,92	0,00	3,53
Wasser/Abwasserkosten je m² NGF	0,71	0,65	0,00	0,55
Reinigungskosten je m² NGF	9,08	8,83	0,00	8,76
Wärmeverbrauch in kWh pro m² NGF	86,12	95,29	0,00	85,55
Stromverbrauch in kWh pro m² NGF	17,43	19,11	0,00	17,18
Wasserverbrauch in m³ pro m² NGF	0,14	0,14	0,00	0,13
Kosten der Gebäude-, Elektronik- und Inventarversicherung je m² NGF	1,13	1,13	0,00	1,11

Fachbudget	0200000000	Bildung, Sport, Zentrale Dienste
Amt	0221000000	Amt für zentrale Dienste, Liegenschaften und Sportförderung
Teilhaushalt	**0221020000**	**Sportförderung**
Verantwortliche/r		Herr Toboll

Aufgabenbereich

Beschreibung: Förderung des Sports durch Vorhalten von Sportstätten/-anlagen sowie Zuschüsse, Dienst- und Sachleistungen an die Sportvereine

Produktbereiche: 42

Produktgruppen: 421

Stellenanteile: Beamte: 0,35 (Vj. 0,16)
Beschäftigte: 0,78 (Vj. 0,77)

Erläuterungen: In 2018 wurde das Amt für Bildung, Sport und zentrale Dienste umstrukturiert. Es entstanden zum einen das Amt für Bildung und Kultur und zum anderen das Amt für Zentrale Dienste, Liegenschaften und Sportförderung.

Haushaltstechnisch wird diese Umstrukturierung mit dem Haushaltsplan 2019 umgesetzt. Die Sportförderung wurde aus dem Amt für Bildung, Sport und zentrale Dienste herausgelöst und dem neugeschaffenen Amt für zentrale Dienste, Sportförderung und Liegenschaften zugeordnet, ist inhaltlich jedoch unverändert gegenüber den Vorjahren.

Teilergebnishaushalt

zu Ziffer 11:

Die Berechnung der Erträge aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellung erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2019 und das Rechnungsergebnis 2017 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 13:

Die Personalveränderungen resultieren aus der Anpassung des aktuellen Arbeitsumfangs.

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für aktive Beamte erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2019 und das Rechnungsergebnis 2017 werden im Vorbericht erläutert.

Zu Ziffer 14:

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für Versorgungsempfänger erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2019 und das Rechnungsergebnis 2017 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 15:

Unterhaltung von Sportgeräten in kreiseigenen Sporthallen 65.000 € (+22.000 €). Die Unterhaltungsaufwendungen steigen, da in den vergangenen Haushaltsjahren nicht genügend Haushaltsmittel zur Verfügung standen, um den anfallenden Reparaturbedarf in vollem Umfang zu decken. Somit ergibt sich ein Reparaturstau, der aufgelöst werden soll. Förderung des Sports (Sportlerehrungen, Ehrenpreise, Jubiläumszuwendungen, Förderung von Schulsportveranstaltungen) 11.600 €.

zu Ziffer 16:

Abschreibungsbeträge für geleistete Investitionszuschüsse 37.800 € (+1.000 €).

Fachbudget	0200000000	Bildung, Sport, Zentrale Dienste
Amt	0221000000	Amt für zentrale Dienste, Liegenschaften und Sportförderung
Teilhaushalt	**0221020000**	**Sportförderung**
Verantwortliche/r		Herr Toboll

zu Ziffer 18:

Seit 2012 werden die Zuschüsse an Verbände und Vereine für Sanierungen von Sportstätten in investive (s. Ziff. 29 Teilfinanzhaushalt) und nicht investive Zuschüsse unterteilt. Insgesamt standen jeweils bis zu 76.600 € zur Verfügung, die in einigen Jahren seitens der Vereine nicht ausgeschöpft wurden. Der Anteil für die nicht investiven Zuschüsse an Verbände und Vereine für Sanierungen von Sportstätten beträgt 41.100 € (+22.300 €). Das Antragsvolumen für energetische Sanierungsmaßnahmen umfasst 16.700 € (-2.900 €) und wird aus Mitteln des Klimaschutzfonds zur Verfügung gestellt. Übungsleiterzuschüsse 153.500 €, Zuschüsse an Verbände und Vereine (z.B. für die Förderung von Leistungsbesten) 4.000 €, Zuschuss an den Kreissportbund für die Weiterführung der Koordinierungsstelle “Sportverein und Ganztagsschule“ 20.000 € (+5.000 €). Die Erhöhung des Zuschusses an den Kreissportbund erfolgt zur Anpassung der Mehrausgaben.

zu Ziffer 19:

Unfalldeckungsschutz für jugendliche Sportlerinnen und Sportler 5.000 € (Berechnung der Umlage erfolgt auf Grundlage der tatsächlichen Anzahl der SportlerInnen).

Teilfinanzhaushalt

zu Ziffer 29:

Investive Zuschüsse für den Bau bzw. Sanierungen von Sportstätten 128.700 € (+53.800 €) (vgl. Ziff. 18), Zuschüsse für den Erwerb von Sportgeräten durch Vereine 20.000 €.

Zuständiger Ausschuss: Sportausschuss

Landkreis Celle **2019**

Fachbudget	0200000000	Bildung, Sport, Zentrale Dienste
Amt	0221000000	Amt für zentrale Dienste, Liegenschaften und Sportförderung
Teilhaushalt	**0221020000**	**Sportförderung**
Verantwortliche/r		Herr Toboll

Teilergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 €	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €	Planung 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
11.	sonstige ordentliche Erträge	2.300,00	300	4.200	4.300	4.400	4.500
12.	= **Summe ordentliche Erträge**	**2.300,00**	**300**	**4.200**	**4.300**	**4.400**	**4.500**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	54.201,39	51.900	52.100	53.800	55.500	57.200
14.	Versorgungsaufwendungen	2.200,00	300	4.900	5.200	5.500	5.800
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34.940,15	54.600	76.600	77.200	77.800	78.400
16.	Abschreibungen	43.444,27	36.800	37.800	37.000	36.300	35.600
18.	Transferaufwendungen	300.988,47	210.900	235.300	271.100	273.600	276.100
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	5.500,00	5.000	5.000	5.100	5.200	5.300
20.	= **Summe ordentliche Aufwendungen**	**441.274,28**	**359.500**	**411.700**	**449.400**	**453.900**	**458.400**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**-438.974,28**	**-359.200**	**-407.500**	**-445.100**	**-449.500**	**-453.900**
22.	außerordentliche Erträge	72,73	0	0	0	0	0
24.	**außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)**	**72,73**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-438.901,55**	**-359.200**	**-407.500**	**-445.100**	**-449.500**	**-453.900**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-438.901,55**	**-359.200**	**-407.500**	**-445.100**	**-449.500**	**-453.900**

Landkreis Celle **2019**

Fachbudget	0200000000	Bildung, Sport, Zentrale Dienste
Amt	0221000000	Amt für zentrale Dienste, Liegenschaften und Sportförderung
Teilhaushalt	**0221020000**	**Sportförderung**
Verantwortliche/r		Herr Toboll

Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	**Ergebnis 2017 €**	**Ansatz 2018 €**	**Ansatz 2019 €**	**VE €**	**Planung 2020 €**	**Planung 2021 €**	**Planung 2022 €**
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Personalauszahlungen	48.535,67	49.900	65.000	0	66.800	68.600	70.400
12.	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	1.200	0	1.300	1.400	1.500
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	24.502,02	54.600	76.600	0	77.200	77.800	78.400
15.	Transferauszahlungen	273.128,47	210.900	235.300	0	271.100	273.600	276.100
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	5.000	5.000	0	5.100	5.200	5.300
17.	= **Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**346.166,16**	**320.400**	**383.100**	**0**	**421.500**	**426.600**	**431.700**
18.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**-346.166,16**	**-320.400**	**-383.100**	**0**	**-421.500**	**-426.600**	**-431.700**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
29.	Aktivierbare Zuwendungen	35.227,41	94.900	148.700	0	26.500	26.500	26.500
31.	= **Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**35.227,41**	**94.900**	**148.700**	**0**	**26.500**	**26.500**	**26.500**
32.	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)**	**-35.227,41**	**-94.900**	**-148.700**	**0**	**-26.500**	**-26.500**	**-26.500**
33.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)**	**-381.393,57**	**-415.300**	**-531.800**	**0**	**-448.000**	**-453.100**	**-458.200**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
37.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)**	**-381.393,57**	**-415.300**	**-531.800**	**0**	**-448.000**	**-453.100**	**-458.200**

Fachbudget	0200000000	Bildung, Sport, Zentrale Dienste
Amt	0221000000	Amt für zentrale Dienste, Liegenschaften und Sportförderung
Teilhaushalt	**0221020000**	**Sportförderung**
Verantwortliche/r		Herr Toboll

Produktbeschreibungen

Produkt 0220120000 Sportförderung

Produktbeschreibung

Förderung des Sports durch Vorhalten von Sportstätten/-anlagen sowie Zuschüsse, Dienst- und Sachleistungen an die Sportvereine

Erläuterungen

Der Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (407.500 €) entspricht dem Zuschussbedarf dieses Produktes.
Durch die kostenlose Überlassung von kreiseigenen Sporthallen für den Vereinssport entstehen Betriebskosten von ca. 1,9 Millionen €.

Ziele

Nachhaltige Unterstützung und Förderung des Breitensports.
Weiterhin unentgeltliche Überlassung der kreiseigenen Sportanlagen an Sportvereine und -verbände.
Jährliche Durchführung einer Sportlerehrung.

Kennzahlen	**Plan 2019**	**Plan 2018**	**Stand 30.06.2018**	**Ist 2017**
Anzahl der Zuschussanträge	90,00	90,00	29,00	96,00

Fachbudget	0200000000	Bildung, Sport, Zentrale Dienste
Amt	0221000000	Amt für zentrale Dienste, Liegenschaften und Sportförderung
Teilhaushalt	**0221030000**	**Kreiseigener Hochbau**
Verantwortliche/r		Herr Toboll

Aufgabenbereich

Beschreibung	Errichtung und Unterhaltung im Eigentum des Landkreises Celle
Produktbereiche	11,12,21,22,23,24,26,27,28,36,54
Produktgruppen	111,127,212,215,216,217,218,221,231,243,263,272,281,363,365,542
Stellenanteile	Beamte: 2,0 (Vj. 4,03) Beschäftigte: 16,45 (VJ. 57,88)
Erläuterungen	In 2018 wurde das Amt für Bildung, Sport und zentrale Dienste umstrukturiert. Es entstanden zum einen das Amt für Bildung und Kultur und zum anderen das Amt für Zentrale Dienste, Liegenschaften und Sportförderung. Haushaltstechnisch wird diese Umstrukturierung mit dem Haushaltsplan 2019 umgesetzt. Der kreiseigene Hochbau wurde dem neu geschaffenen Amt für zentrale Dienste, Sportförderung und Liegenschaften zugeordnet. Durch einen neuen Aufgabenzuschnitt sind die Vorjahreswerte nur bedingt vergleichbar, da der neue Teilhaushalt Kreiseigener Hochbau nur zum Teil aus dem Teilhaushalt Gebäudewirtschaft des Amtes für Bildung, Sport und zentrale Dienste des Vorjahres hervorgeht. Einzelne Aufgabenbereiche, wie bspw. der An- und Verkauf von Liegenschaften werden in Zukunft im Teilhaushalt der zentralen Dienste und Liegenschaften ausgewiesen. **Teilergebnishaushalt** zu Ziffer 3: Sonderposten aus Zuwendungen (u.a. Konjunkturpaket II). Es wurden Sonderposten eingerichtet, um die Abschreibung der kostenfrei übernommenen Stadtschulen auszugleichen. 709.600 € (-1.500 €) zu Ziffer 7: 0 € (-25.000 €) Einmalige Kostenerstattung der katholischen Pfarrgemeinde St. Ludwig in 2018. zu Ziffer 9: Aktivierte Eigenleistung für Architektenleistungen 200.000 € (+100.000 €) zu Ziffer 11: Die Berechnung der Erträge aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellung erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2019 und das Rechnungsergebnis 2017 werden im Vorbericht erläutert. zu Ziffer 13: Der Stellenanteil der Beamten sinkt aufgrund der Neustrukturierung des Amtes, da fünf Mitarbeiter/innen (zusammen 3,03 Stellen) aus dem bisherigen Produkt Gebäudewirtschaft in den neu geschaffenen Teilhaushalt zentrale Dienste/ Liegenschaften und Bildung/Kultur gewechselt sind. Zudem wurden in dem Teilhaushalt Kreiseigener Hochbau eine neue Beamtenstelle für eine Verwaltungskraft geschaffen. Die Veränderung im Beschäftigtenbereich entsteht durch eine Reihe personeller Veränderungen, da sechs Mitarbeiter/innen aus dem bisherigen Produkt Gebäudewirtschaft in den neu geschaffenen Teilhaushalt zentrale Dienste und Liegenschaften gewechselt sind und bei weiteren Mitarbeiter/innen prozentuale Stellenverteilungen vom Produkt Gebäudewirtschaft in den neu geschaffenen Teilhaushalt

zentrale Dienste und Liegenschaften übergegangen sind.

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für aktive Beamte erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2019 und das Rechnungsergebnis 2017 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 14:

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für Versorgungsempfänger erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2019 und das Rechnungsergebnis 2017 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 15:

Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude 6.361.100 € (+59.900 €), davon Aufwendungen- für laufende Werterhaltung (Maßnahmen unter 20.000 €) 2.587.100 € (-3.100 €)

Folgende Vorhaben sind für 2019 geplant:

Axel-Bruns-Schule, Celle - elektrische Sanierung von Unterrichtsräumen - 40.000 €

Axel-Bruns-Schule, Celle - KFZ-Halle, Bodensanierung - 25.000 €

Axel-Bruns-Schule, Celle - Sporthalle, Sanierung Lehrerdusche - 30.000 €

Axel-Bruns-Schule, Celle - Sanierung Trennvorhänge - 20.000 €

Axel-Bruns-Schule, Celle - Trakt 2-7 und Bauhalle, Verteilungssanierung und Brandschutz - 150.000 €

Schulanlage Altenhagen, Celle (BBS I und III, Albrecht-Thaer-Schule) - BBS I und IV, Sanierung Brandschutztüren - 350.000 €

Schulanlage Altenhagen, Celle (BBS I und III, Albrecht-Thaer-Schule) - BBS IV, Erneuerung der Schließanlage - 50.000 €

Schulanlage Altenhagen, Celle (BBS I und III, Albrecht-Thaer-Schule) - BBS IV, Erneuerung der Flurdecken - 150.000 €

Schulanlage Altenhagen, Celle (BBS I und III, Albrecht-Thaer-Schule) - BBS IV, Erneuerung Schulhofseingangstür - 35.000 €

Christian-Gymnasium, Hermannsburg - Sanierung Alarmanlage/ELA-Anlage - 56.000 €

Christian-Gymnasium, Hermannsburg - Sanierung Schülertoiletten - 35.000 €

Christian-Gymnasium, Hermannsburg - Sanierung Sportplatz - 120.000 €

ehemalige Haupt- und Realschule Hambühren - Sporthalle, Instandsetzung der Sicherheitsbeleuchtung - 65.000 €

Hermann-Billung-Gymnasium, Celle - Erneuerung der Einfriedung - 35.000 €

Hermann-Billung-Gymnasium, Celle - Erneuerung der Duscharmaturen - 60.000 €

Hermann-Billung-Gymnasium, Celle - Sanierung Toilettenanlage - 100.000 €

Hermann-Billung-Gymnasium, Celle - Fahrradunterstand, Erneuerung des Trapezdaches - 30.000 €

Hölty-Gymnasium, Celle - Sanierung Musikräume - 30.000 €

Fachbudget	0200000000	Bildung, Sport, Zentrale Dienste
Amt	0221000000	Amt für zentrale Dienste, Liegenschaften und Sportförderung
Teilhaushalt	**0221030000**	**Kreiseigener Hochbau**
Verantwortliche/r		Herr Toboll

Hölty-Gymnasium, Celle - Pausenhalle, Sanierung Bodenbelege/Wände/Beleuchtung - 35.000 €

Kaiserin-Auguste-Viktoria-Gymnasium, Celle - Gebäude I, Erneuerung der Heizzentrale - 120.000 €

Kaiserin-Auguste-Viktoria-Gymnasium, Celle - Gebäude I, Schulhofeingang, Fassadensanierung - 35.000 €

Kaiserin-Auguste-Viktoria-Gymnasium, Celle - Gebäude I, Fenstersanierung (historisch) - 25.000 €

Kaiserin-Auguste-Viktoria-Gymnasium, Celle - Gebäude I, Sanierung Lehrerzimmer - 35.000 €

Kaiserin-Auguste-Viktoria-Gymnasium, Celle - Gebäude I, Erneuerung der Sicherheitsbeleuchtungsanlage, Rettungs- und Sicherheitszeichen - 30.000 €

Immanuel-Kant-Gymnasium - Sanierung Außenanlage - 10.000 €

Kreisgrundstück, Celle - Trift 27, Sanierung Fenster - 25.000 €

Kreisgrundstück, Celle - Trift 26 B, Dachreinigung - 20.000 €

Kreisgrundstück, Celle - NTKS/Trift 26, Fassadensanierung, einschließlich Fenster - 280.000 €

Kreisgrundstück, Celle - diverse energetische Maßnahmen und Sicherheitsmaßnahmen - 290.000 €

Kreisgrundstück, Celle - Verbesserung Arbeitssicherheit - 80.000 €

Kreismusikschule, Celle - Sanierung Unterrichtsräume, einschließlich Akustik - 15.000 €

Kreismusikschule, Celle - Eingang, Beseitigung der Frostschäden am Sockel - 10.000 €

Kreisstraßenmeisterei, Lachendorf - Sanierung Hallenböden - 50.000 €

Käthe-Kollwitz-Schule, Bergen - Sanierung Sonnenschutz - 80.000 €

Anne-Frank-Oberschule, Bergen - Sporthalle, Sanierung Schülertoilette - 35.000 €

Oberschule Celle I (Realschule auf der Heese) - Sanierung Pausenhalle - 30.000 €

Oberschule Celle I (Realschule auf der Heese) - Haupteingang, Erneuerung der Treppenanlage - 30.000 €

Oberschule Celle I (Realschule auf der Heese) - Schulhofseite, Erneuerung der Türanlage - 15.000 €

Oberschule Celle II (Schulzentrum Burgstraße), Celle - Flachdach über Bibliothek erneuern - 50.000 €

Oberschule Celle II (Schulzentrum Burgstraße), Celle - Sanierung Aufzug - 35.000 €

Oberschule Celle III (Oberschule Westercelle), Celle - Sanierung Kunst, einschließlich Akustik/Beleuchtung 35.000 €

Oberschule Flotwedel, Eicklingen – Erneuerung Hausalarm, Sicherheitsbeleuchtungsanlage und Rauchwärmeabzugsanlage 65.000 €

Oberschule Hermannsburg, Schule im Örtzetal - Schulgebäude, Sanierung Blitzschutz - 15.000 €

Oberschule Hermannsburg, Schule im Örtzetal - Sporthalle, Dachsanierung - 250.000 €

Oberschule Lachendorf - RS, Sanierung Musikräume/Bühne - 25.000 €

Fachbudget	0200000000	Bildung, Sport, Zentrale Dienste
Amt	0221000000	Amt für zentrale Dienste, Liegenschaften und Sportförderung
Teilhaushalt	**0221030000**	**Kreiseigener Hochbau**
Verantwortliche/r		Herr Toboll

Oberschule Lachendorf - Sanierung Spielgeräte/Sitzgelegenheiten - 25.000 €

Oberschule Lachendorf - Mensa, Erneuerung der Hauptverteilung - 23.000 €

Oberschule Wathlingen - Außenanlage, Regenwasseranlagen und Tiefbereich erneuern - 75.000 €

Oberschule Wathlingen - Außenbereich, Sanierung der Fluchttreppe - 15.000 €

Oberschule Wathlingen - Sanierung Sanitäranlage 1.BA - 30.000 €

Oberschule im Allertal, Winsen - Gebäude B, Brandschutztechnische Ausstattung - 50.000 €

Oberschule im Allertal, Winsen - Gebäude C, Sanierung der Fenster - 20.000 €

Oberschule im Allertal, Winsen - Gebäude C, Erweiterung Heizzentrale mit MSR Technik - 70.000 €

Oberschule im Allertal, Winsen - Gebäude C, Sanierung Schüler-WC-Anlage - 80.000 €

Oberschule im Allertal, Winsen - Gebäude D, Brandschutztechnische Ausstattung - 50.000 €

Pestalozzischule, Celle - Umstrukturierungsmaßnahmen - 50.000 €

Vergabe und Durchführung von Blitzschutz- und GUV Prüfungen - 80.000 €

Instandsetzung der Mängel aus GUV- Prüfung - 100.000 €

Softwarepflege 22.000 €

Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (Seminargebühren und Reisekosten) 8.400 €.

Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen 2.500 € (-2.500 €). Sinkende Kosten aufgrund der neuen Dezernatsbildung und der daraus resultierenden Trennung des ehemaligen gemeinsamen Teilhaushalts Gebäudewirtschaft.

zu Ziffer 16:

Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände aus geleisteten Investitionszuweisungen 95.100 € (+10.400 €), Abschreibungen auf Gebäude 3.237.200 € (+65.000 €), Abschreibungen auf sonstiges Sachanlagevermögen 15.300 €, Abschreibungen auf Infrastrukturvermögen 127.600 € (+5.500 €), Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen 16.800 € (+200 €), Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung 1.400 €.

zu Ziffer 17:

Zinsen des Darlehens für das Immanuel-Kant-Gymnasium Lachendorf (ÖPP-Projekt) 188.700 € (-24.700 €); Zinsen des Darlehens für die Sporthalle Altenhagen (ÖPP-Projekt) 66.900 € (-4.200 €).

zu Ziffer 19:

Geschäftsbedarf, Telefon und Reisekosten 33.000 €.

Abwicklung von Schadensfällen 42.800 € (+39.600 €)

Vorläufige Gerichtskosten 30.000 €.

zu Ziffer 22:

Rechnungsergebnis 2017 außerordentliche Erträge für die Regulierung des Brandschadens sowie aus der Herabsetzung von Rückstellungen.

Fachbudget	0200000000	Bildung, Sport, Zentrale Dienste
Amt	0221000000	Amt für zentrale Dienste, Liegenschaften und Sportförderung
Teilhaushalt	**0221030000**	**Kreiseigener Hochbau**
Verantwortliche/r		Herr Toboll

zu Ziffer 23:

Rechnungsergebnis 2017 außerordentliche Aufwendungen für Abschreibungen auf Gebäude wegen des Brandes der Turnhalle in der Burgstraße.

zu Ziffer 26:

Das Rechnungsergebnis 2017 enthält Erträge aus internen Leistungsbeziehungen.

Aufgrund der Teilung des vormaligen Teilhaushaltes Gebäudewirtschaft entstanden neue Aufgabenzuschnitte. Daher werden diese Erträge aus internen Leistungsbeziehungen nun im Teilhaushalt „Zentrale Dienste und Liegenschaftsbewirtschaftung ausgewiesen 0 € (-4.400 €).

zu Ziffer 27:

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen für die Druckermaterialien und Telefonie in Höhe von 10.000 €.

Teilfinanzhaushalt

zu Ziffer 19:

Beabsichtige Beantragung von Zuschüssen aus Mitteln im Rahmen der nationalen Klimaschutzinitiative 28.000 € (-101.400 €) und vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle 4.000 € (+2.000 €). Es werden im Vergleich zum Vorjahr weniger Mittel im Rahmen der nationalen Klimaschutzinitiative beantragt, da durch die Ausschöpfung in den Vorjahren die meisten Anlagen auf den neusten Stand gebracht wurden.

zu Ziffer 25:

Tilgung des Darlehens für das Immanuel-Kant-Gymnasium Lachendorf (ÖPP-Projekt) 647.400 € (+11.700 €); Tilgung des Darlehens für die Sporthalle Altenhagen (ÖPP-Projekt) 197.200 € (+4.200 €).

zu Ziffer 26:

Die Baumaßnahmen sind in der Anlage zum Teilfinanzhaushalt "Übersicht Investitionsmaßnahmen" aufgelistet.

Im Rahmen des Kommunalinvestitionspaketes II erhält der Landkreis Celle für die investive Baumaßnahme - Umstrukturierung und Brandschutzmaßnahmen im Altbau des Christian-Gymnasium Hermannsburg - Mittel in Höhe von 2.741.100 €. Die entsprechenden Einzahlungen sind im FB 6 veranschlagt.

zu Ziffer 29:

Die Zuweisung in Höhe von 895.000 € (-2.105.000 €) bezieht sich auf den geplanten Zuschuss an die Gemeinde Winsen für den Neubau der gemeindlichen Sporthalle in Winsen. Die im Jahr 2018 eingestellten und nicht verbrauchten Mittel von 3.000.000 € werden dabei als Haushaltsrest nach 2019 übertragen und führen so zu einem Gesamtzuschuss von 3.865.400 €. Der Zuschuss entspricht 2/3 der Gesamtkosten.

Die Zuweisung in Höhe von 40.000 € bezieht sich auf den geplanten Zuschuss an die Gemeinde Hambühren für die Sanierung des Sportbodens der Turnhalle. Die Zuweisung erhält die Gemeinde Hambühren unter der Voraussetzung, dass die Turnhalle von der Gemeinde übernommen wird.

Zuständiger Ausschuss: Ausschuss für Gebäudewirtschaft

Landkreis Celle **2019**

Fachbudget	0200000000	Bildung, Sport, Zentrale Dienste
Amt	0221000000	Amt für zentrale Dienste, Liegenschaften und Sportförderung
Teilhaushalt	**0221030000**	**Kreiseigener Hochbau**
Verantwortliche/r		Herr Toboll

Teilergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 €	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €	Planung 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	712.151,91	711.100	709.600	707.000	690.800	690.000
6.	privatrechtliche Entgelte	12.353,54	3.400	3.100	5.800	8.500	11.200
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	103,79	25.000	0	0	0	0
9.	aktivierungsfähige Eigenleistungen	223.351,38	100.000	200.000	200.000	200.000	200.000
11.	sonstige ordentliche Erträge	359.350,32	15.000	26.900	27.200	27.500	27.800
12.	= **Summe ordentliche Erträge**	**1.307.310,94**	**854.500**	**939.600**	**940.000**	**926.800**	**929.000**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	1.726.885,81	1.823.200	1.254.500	1.280.100	1.306.200	1.332.800
14.	Versorgungsaufwendungen	59.200,00	9.900	29.900	30.600	31.400	32.200
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.122.177,97	6.241.500	6.396.500	6.430.600	6.502.400	6.602.900
16.	Abschreibungen	3.231.640,84	3.412.300	3.493.400	3.847.700	4.036.700	3.009.400
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	312.830,19	284.500	255.600	226.100	195.900	164.900
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	149.122,94	66.200	105.800	33.200	33.400	33.600
20.	= **Summe ordentliche Aufwendungen**	**11.601.857,75**	**11.837.600**	**11.535.700**	**11.848.300**	**12.106.000**	**11.175.800**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**-10.294.546,81**	**-10.983.100**	**-10.596.100**	**-10.908.300**	**-11.179.200**	**-10.246.800**
22.	außerordentliche Erträge	110.896,24	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	95.169,04	0	0	0	0	0
24.	**außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)**	**15.727,20**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-10.278.819,61**	**-10.983.100**	**-10.596.100**	**-10.908.300**	**-11.179.200**	**-10.246.800**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	14.417,50	14.400	0	0	0	0
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.668,13	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
28.	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**5.749,37**	**4.400**	**-10.000**	**-10.000**	**-10.000**	**-10.000**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-10.273.070,24**	**-10.978.700**	**-10.606.100**	**-10.918.300**	**-11.189.200**	**-10.256.800**

Landkreis Celle **2019**

Fachbudget	0200000000	Bildung, Sport, Zentrale Dienste
Amt	0221000000	Amt für zentrale Dienste, Liegenschaften und Sportförderung
Teilhaushalt	**0221030000**	**Kreiseigener Hochbau**
Verantwortliche/r		Herr Toboll

Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	**Ergebnis 2017 €**	**Ansatz 2018 €**	**Ansatz 2019 €**	**VE €**	**Planung 2020 €**	**Planung 2021 €**	**Planung 2022 €**
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
5.	privatrechtliche Entgelte	10.423,81	3.400	3.100	0	5.800	8.500	11.200
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	103,79	25.000	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	952,00	0	0	0	0	0	0
10.	= **Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**11.479,60**	**28.400**	**3.100**	**0**	**5.800**	**8.500**	**11.200**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Personalauszahlungen	1.645.785,81	1.739.000	1.233.000	0	1.258.000	1.283.500	1.309.500
12.	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	7.400	0	7.600	7.800	8.000
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	5.209.221,67	6.186.500	6.396.500	0	6.430.600	6.502.400	6.602.900
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	312.830,19	284.500	255.600	0	226.100	195.900	164.900
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	107.396,87	66.200	105.800	0	33.200	33.400	33.600
17.	= **Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**7.275.234,54**	**8.276.200**	**7.998.300**	**0**	**7.955.500**	**8.023.000**	**8.118.900**
18.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**-7.263.754,94**	**-8.247.800**	**-7.995.200**	**0**	**-7.949.700**	**-8.014.500**	**-8.107.700**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	940.320,12	131.400	32.000	0	3.757.200	16.800	0
24.	= **Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit**	**940.320,12**	**131.400**	**32.000**	**0**	**3.757.200**	**16.800**	**0**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	813.234,42	828.700	844.600	0	861.200	878.200	896.100
26.	Baumaßnahmen	8.545.159,96	7.745.000	10.025.000	10.450.000	25.280.000	2.760.000	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	17.171,83	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	3.000.000	935.000	0	0	0	0

Landkreis Celle **2019**

Fachbudget	0200000000	Bildung, Sport, Zentrale Dienste
Amt	0221000000	Amt für zentrale Dienste, Liegenschaften und Sportförderung
Teilhaushalt	**0221030000**	**Kreiseigener Hochbau**
Verantwortliche/r		Herr Toboll

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		**Ergebnis 2017 €**	**Ansatz 2018 €**	**Ansatz 2019 €**	**VE €**	**Planung 2020 €**	**Planung 2021 €**	**Planung 2022 €**
		1	2	3	4	5	6	7
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**9.375.566,21**	**11.573.700**	**11.804.600**	**10.450.000**	**26.141.200**	**3.638.200**	**896.100**
32.	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)**	**-8.435.246,09**	**-11.442.300**	**-11.772.600**	**-10.450.000**	**-22.384.000**	**-3.621.400**	**-896.100**
33.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)**	**-15.699.001,03**	**-19.690.100**	**-19.767.800**	**-10.450.000**	**-30.333.700**	**-11.635.900**	**-9.003.800**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
37.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)**	**-15.699.001,03**	**-19.690.100**	**-19.767.800**	**-10.450.000**	**-30.333.700**	**-11.635.900**	**-9.003.800**

Übersicht Investitions-maßnahmen	**Gesamt-Investitions-summe €**	**Bisher bereit-gestellt €**	**Ansatz 2019 €**	**Planung 2020 €**	**Planung 2021 €**	**Planung 2022 €**	**VE 2020 €**	**VE 2021 €**	**VE 2022 €**
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
20031006 Berufsbildende Schulen III, Celle, Umstrukturierung für Kreisverwaltung, Ernestinum/KAV o.ä.									
- Auszahlungen	3.200.000,00	200.000,00	150.000	1.500.000	1.350.000	0	1.500.000	0	0
= Saldo	**-3.200.000,00**	**-200.000,00**	**-150.000**	**-1.500.000**	**-1.350.000**	**0**	**-1.500.000**	**0**	**0**
20041010 Christian-Gymnasium, Hermannsburg, Umstrukturierung und Brandschutzmaßmahme im Altbau									
- Auszahlungen	4.450.000,00	1.150.000,00	1.850.000	1.450.000	0	0	1.450.000	0	0
= Saldo	**-4.450.000,00**	**-1.150.000,00**	**-1.850.000**	**-1.450.000**	**0**	**0**	**-1.450.000**	**0**	**0**
20041014 Christian-Gymnasium, Hermannsburg, Altbau, erstmalig Blitzschutz									
- Auszahlungen	51.000,00	0,00	0	51.000	0	0	0	0	0
= Saldo	**-51.000,00**	**0,00**	**0**	**-51.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20081001 I.-K.-G. Lachendorf, Tilgung gemäß Stundungsvereinbarung									
- Auszahlungen	12.110.900,00	4.192.200,00	647.400	659.700	672.400	685.800	0	0	0
= Saldo	**-12.110.900,00**	**-4.192.200,00**	**-647.400**	**-659.700**	**-672.400**	**-685.800**	**0**	**0**	**0**

Landkreis Celle **2019**

Fachbudget	0200000000	Bildung, Sport, Zentrale Dienste
Amt	0221000000	Amt für zentrale Dienste, Liegenschaften und Sportförderung
Teilhaushalt	**0221030000**	**Kreiseigener Hochbau**
Verantwortliche/r		Herr Toboll

Übersicht Investitions-maßnahmen	**Gesamt-Investitions-summe €**	**Bisher bereit-gestellt €**	**Ansatz 2019 €**	**Planung 2020 €**	**Planung 2021 €**	**Planung 2022 €**	**VE 2020 €**	**VE 2021 €**	**VE 2022 €**
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
20081002 Immanuel-Kant-Gymnasium, Lachendorf, BHKW mit Förderung									
+ Einzahlungen	2.000,00	0,00	2.000	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen	75.000,00	0,00	75.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	**-73.000,00**	**0,00**	**-73.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20081003 Immanuel-Kant-Gymnasium, Lachendorf, Erweiterungsbau									
- Auszahlungen	4.150.000,00	150.000,00	2.000.000	2.000.000	0	0	2.000.000	0	0
= Saldo	**-4.150.000,00**	**-150.000,00**	**-2.000.000**	**-2.000.000**	**0**	**0**	**-2.000.000**	**0**	**0**
20111006 Oberschule Winsen, Winsen (Aller), Herstellung der Außenanlagen nach Neubau der Mensa									
- Auszahlungen	850.000,00	100.000,00	0	400.000	350.000	0	400.000	0	0
= Saldo	**-850.000,00**	**-100.000,00**	**0**	**-400.000**	**-350.000**	**0**	**-400.000**	**0**	**0**
20111008 Oberschule im Allertal, Winsen, Gebäude A, Müllplatz erstellen									
- Auszahlungen	120.000,00	20.000,00	0	100.000	0	0	0	0	0
= Saldo	**-120.000,00**	**-20.000,00**	**0**	**-100.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20111009 Investitionszuschuss zum Neubau einer Sporthalle der Gemeinde Winsen									
- Auszahlungen	3.895.000,00	3.000.000,00	895.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	**-3.895.000,00**	**-3.000.000,00**	**-895.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20121001 Baumaßnahmen für die Inklusion									
+ Einzahlungen	160.000,00	160.000,00	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen	850.000,00	600.000,00	250.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	**-690.000,00**	**-440.000,00**	**-250.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20121011 Hermann-Billung-Gymnasium, Celle, Sporthalle, Sportboden									
- Auszahlungen	100.000,00	0,00	0	100.000	0	0	0	0	0
= Saldo	**-100.000,00**	**0,00**	**0**	**-100.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20141011 Hölty-Gymnasium Celle, energetische Erneuerung Flachdach									
- Auszahlungen	350.000,00	0,00	350.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	**-350.000,00**	**0,00**	**-350.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Landkreis Celle **2019**

Fachbudget	0200000000	Bildung, Sport, Zentrale Dienste
Amt	0221000000	Amt für zentrale Dienste, Liegenschaften und Sportförderung
Teilhaushalt	**0221030000**	**Kreiseigener Hochbau**
Verantwortliche/r		Herr Toboll

Übersicht Investitions-maßnahmen	**Gesamt-Investitions-summe €**	**Bisher bereit-gestellt €**	**Ansatz 2019 €**	**Planung 2020 €**	**Planung 2021 €**	**Planung 2022 €**	**VE 2020 €**	**VE 2021 €**	**VE 2022 €**
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
20171005 Kaiserin-Auguste-Viktoria -Gymnasium, Celle, Um- und Erweiterungsbaumaßnahmen									
- Auszahlungen	3.500.000,00	0,00	500.000	2.000.000	1.000.000	0	2.000.000	0	0
= Saldo	**-3.500.000,00**	**0,00**	**-500.000**	**-2.000.000**	**-1.000.000**	**0**	**-2.000.000**	**0**	**0**
20171016 Kaiserin-Auguste-Viktoria -Gymnasium, Celle, KAV II, Umstellung auf LED									
- Auszahlungen	50.000,00	0,00	0	50.000	0	0	0	0	0
= Saldo	**-50.000,00**	**0,00**	**0**	**-50.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20171018 Kaiserin-Auguste-Viktoria -Gymnasium Celle, KAV I, Umstellung auf LED									
+ Einzahlungen	16.800,00	0,00	0	0	16.800	0	0	0	0
- Auszahlungen	60.000,00	0,00	0	0	60.000	0	0	0	0
= Saldo	**-43.200,00**	**0,00**	**0**	**0**	**-43.200**	**0**	**0**	**0**	**0**
20171020 Kaiserin-Auguste-Viktoria -Gymnasium, Celle, KAV I BHKW mit Förderung									
+ Einzahlungen	2.000,00	0,00	0	2.000	0	0	0	0	0
- Auszahlungen	75.000,00	0,00	0	75.000	0	0	0	0	0
= Saldo	**-73.000,00**	**0,00**	**0**	**-73.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20171021 Kaiserin-Auguste-Viktoria -Gymnasium, Celle, KAV I, Sportboden									
- Auszahlungen	100.000,00	0,00	100.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	**-100.000,00**	**0,00**	**-100.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
2018013 Kreisverwaltung Nutzungsanpassung Trift 30									
- Auszahlungen	2.575.000,00	1.475.000,00	1.100.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	**-2.575.000,00**	**-1.475.000,00**	**-1.100.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20261007 Schulanlage Altenhagen, Celle, jährl.Tilgung gem. Stundungsvereinbarung									
- Auszahlungen	4.282.700,00	703.700,00	197.200	201.500	205.800	210.300	0	0	0
= Saldo	**-4.282.700,00**	**-703.700,00**	**-197.200**	**-201.500**	**-205.800**	**-210.300**	**0**	**0**	**0**

Landkreis Celle **2019**

Fachbudget	0200000000	Bildung, Sport, Zentrale Dienste
Amt	0221000000	Amt für zentrale Dienste, Liegenschaften und Sportförderung
Teilhaushalt	**0221030000**	**Kreiseigener Hochbau**
Verantwortliche/r		Herr Toboll

Übersicht Investitions-maßnahmen	**Gesamt-Investitions-summe €**	**Bisher bereit-gestellt €**	**Ansatz 2019 €**	**Planung 2020 €**	**Planung 2021 €**	**Planung 2022 €**	**VE 2020 €**	**VE 2021 €**	**VE 2022 €**
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
20261009 Schulanlage Altenhagen, Celle, Umstrukturierung gem. Schulstrukturgutachten									
- Auszahlungen	990.000,00	790.000,00	200.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	**-990.000,00**	**-790.000,00**	**-200.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20261010 Schulanlage Altenhagen, Celle, Außenbereich, Sanierung Beleuchtung mit Förderung									
+ Einzahlungen	6.900,00	0,00	0	9.600	0	0	0	0	0
- Auszahlungen	24.000,00	0,00	0	24.000	0	0	0	0	0
= Saldo	**-17.100,00**	**0,00**	**0**	**-14.400**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20271014 Oberschule Lachendorf/Eschede, Lachendorf, Mensa, Ganztag und Verwaltung									
- Auszahlungen	3.900.000,00	400.000,00	1.500.000	2.000.000	0	0	0	0	0
= Saldo	**-3.900.000,00**	**-400.000,00**	**-1.500.000**	**-2.000.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20271020 Oberschule Lachendorf, wesentliche Umgestaltung des Schulhofes / der Feuerwehrzufahrt									
- Auszahlungen	60.000,00	0,00	60.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	**-60.000,00**	**0,00**	**-60.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20281004 Oberschule Wathlingen, Wathlingen, Modernisierung und Strukturanpassung									
- Auszahlungen	10.000.000,00	8.500.000,00	1.000.000	500.000	0	0	500.000	0	0
= Saldo	**-10.000.000,00**	**-8.500.000,00**	**-1.000.000**	**-500.000**	**0**	**0**	**-500.000**	**0**	**0**
20291002 Oberschule Hermannsburg, Hermannsburg, Herstellung der Außenanlagen									
- Auszahlungen	800.000,00	350.000,00	0	450.000	0	0	0	0	0
= Saldo	**-800.000,00**	**-350.000,00**	**0**	**-450.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20291007 Oberschule Hermannsburg, Sporthalle, Umstellung auf LED-Beleuchtung									
+ Einzahlungen	20.000,00	0,00	0	20.000	0	0	0	0	0
- Auszahlungen	85.000,00	0,00	0	85.000	0	0	0	0	0
= Saldo	**-65.000,00**	**0,00**	**0**	**-65.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Landkreis Celle **2019**

Fachbudget	0200000000	Bildung, Sport, Zentrale Dienste
Amt	0221000000	Amt für zentrale Dienste, Liegenschaften und Sportförderung
Teilhaushalt	**0221030000**	**Kreiseigener Hochbau**
Verantwortliche/r		Herr Toboll

Übersicht Investitions-maßnahmen	**Gesamt-Investitions-summe €**	**Bisher bereit-gestellt €**	**Ansatz 2019 €**	**Planung 2020 €**	**Planung 2021 €**	**Planung 2022 €**	**VE 2020 €**	**VE 2021 €**	**VE 2022 €**
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
20301012 Schulzentrum Burgstraße - neue Turnhalle									
+ Einzahlungen	7.200.000,00	3.474.400,00	0	3.725.600	0	0	0	0	0
- Auszahlungen	11.450.000,00	150.000,00	0	11.300.000	0	0	0	0	0
= Saldo	**-4.250.000,00**	**3.324.400,00**	**0**	**-7.574.400**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20301014 Schulzentrum Burgstraße, Celle, wesentliche Verbesserung der Schulhofgestaltung									
- Auszahlungen	2.000.000,00	0,00	0	2.000.000	0	0	2.000.000	0	0
= Saldo	**-2.000.000,00**	**0,00**	**0**	**-2.000.000**	**0**	**0**	**-2.000.000**	**0**	**0**
20301015 Schulzentrum Burgstraße, Celle, Sporthalle, Erneuerung Sportböden									
- Auszahlungen	90.000,00	0,00	90.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	**-90.000,00**	**0,00**	**-90.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21191000 Käthe-Kollwitz-Schule, neue Außenspielgeräte									
- Auszahlungen	20.000,00	0,00	20.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	**-20.000,00**	**0,00**	**-20.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
211910009 Axel-Bruns-Schule, Celle - Labor und Trakt 4 - Strukturmaßnahmen									
- Auszahlungen	100.000,00	0,00	100.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	**-100.000,00**	**0,00**	**-100.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21191001 ObS im Allertal - Gebäude B - BHKW mit Förderung									
+ Einzahlungen	2.000,00	0,00	2.000	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen	90.000,00	0,00	90.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	**-88.000,00**	**0,00**	**-88.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21191002 ObS im Allertal - Gebäude C, Aula - wesentliche Verbesserung der Dachabdeckung									
- Auszahlungen	100.000,00	0,00	100.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	**-100.000,00**	**0,00**	**-100.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Landkreis Celle **2019**

Fachbudget	0200000000	Bildung, Sport, Zentrale Dienste
Amt	0221000000	Amt für zentrale Dienste, Liegenschaften und Sportförderung
Teilhaushalt	**0221030000**	**Kreiseigener Hochbau**
Verantwortliche/r		Herr Toboll

Übersicht Investitions-maßnahmen	**Gesamt-Investitions-summe €**	**Bisher bereit-gestellt €**	**Ansatz 2019 €**	**Planung 2020 €**	**Planung 2021 €**	**Planung 2022 €**	**VE 2020 €**	**VE 2021 €**	**VE 2022 €**
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
21191004 Oberschule Wathlingen - Sporthalle - wesentliche Umgestaltung der Feuerwehrzufahrt/Drainage									
- Auszahlungen	150.000,00	0,00	150.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	**-150.000,00**	**0,00**	**-150.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21191005 Oberschule Wathlingen, Wathlinge, Erneuerung und Optimierung der Heizungsanlage									
- Auszahlungen	150.000,00	0,00	150.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	**-150.000,00**	**0,00**	**-150.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21191006 ehem. Haupt- und Realschule Hambühren - Sporthalle - Sportböden Zuschuss für die Gemeinde									
- Auszahlungen	40.000,00	0,00	40.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	**-40.000,00**	**0,00**	**-40.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21191007 Kreisverwaltung Celle, Errichtung von Fahrradunterstellplätzen und Ladesationen für E-Mobilität									
+ Einzahlungen	28.000,00	0,00	28.000	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen	70.000,00	0,00	70.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	**-42.000,00**	**0,00**	**-42.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21191008 Axel-Bruns-Schule, Celle -Sporthalle - Sportböden Sanieren									
- Auszahlungen	120.000,00	0,00	120.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	**-120.000,00**	**0,00**	**-120.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21201000 Erziehungsberatungsstelle, Barrierefreiheit und Strukturanpassung									
- Auszahlungen	600.000,00	0,00	0	600.000	0	0	600.000	0	0
= Saldo	**-600.000,00**	**0,00**	**0**	**-600.000**	**0**	**0**	**-600.000**	**0**	**0**
21201005 ObS Celle III, Sportboden erneuern									
- Auszahlungen	90.000,00	0,00	0	90.000	0	0	0	0	0
= Saldo	**-90.000,00**	**0,00**	**0**	**-90.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Landkreis Celle **2019**

Fachbudget	0200000000	Bildung, Sport, Zentrale Dienste
Amt	0221000000	Amt für zentrale Dienste, Liegenschaften und Sportförderung
Teilhaushalt	**0221030000**	**Kreiseigener Hochbau**
Verantwortliche/r		Herr Toboll

Übersicht Investitions-maßnahmen	**Gesamt-Investitions-summe €**	**Bisher bereit-gestellt €**	**Ansatz 2019 €**	**Planung 2020 €**	**Planung 2021 €**	**Planung 2022 €**	**VE 2020 €**	**VE 2021 €**	**VE 2022 €**
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
21201006 ObS im Allertal - Gebäude C - Sanierung Mauerwerksockel									
- Auszahlungen	120.000,00	0,00	0	120.000	0	0	0	0	0
= Saldo	**-120.000,00**	**0,00**	**0**	**-120.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21201008 Oberschule Lachendorf - RS - Dachsanierung									
- Auszahlungen	350.000,00	0,00	0	350.000	0	0	0	0	0
= Saldo	**-350.000,00**	**0,00**	**0**	**-350.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21201011 Pestalozzischule, Celle - Sporthalle - Hausalarmierungsanlage									
- Auszahlungen	35.000,00	0,00	0	35.000	0	0	0	0	0
= Saldo	**-35.000,00**	**0,00**	**0**	**-35.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Fachbudget	0200000000	Bildung, Sport, Zentrale Dienste
Amt	0221000000	Amt für zentrale Dienste, Liegenschaften und Sportförderung
Teilhaushalt	**0221030000**	**Kreiseigener Hochbau**
Verantwortliche/r		Herr Toboll

Produktbeschreibungen

Produkt 0220813010 Gebäudewirtschaft

Produktbeschreibung

Das Produkt Kreiseigener Hochbau ist im Umfang identisch mit dem Teilhaushalt „Kreiseigener Hochbau". Aufgabenbeschreibung und Ziele sind dort definiert.

Erläuterungen

Der Zuschussbedarf des Teilergebnishaushalts (10.606.100 €) entspricht dem Zuschussbedarf dieses Produktes.

Ziele

Senken der Verbräuche auf der Grundlage eines Energiesparkonzeptes gemäß Beschluss des Kreisausschusses vom 24.06.2013.

Erläuterungen zu den Kennzahlen:
Auch wenn vermehrt LED-Leuchten in den Liegenschaften eingebaut werden und dadurch eine Stromeinsparung gegeben ist, kommt es trotzdem zu einem höheren Stromverbrauch, da die Liegenschaften weiterhin mit neuen elektronischen Geräten ausgestattet werden; zu nennen wären hier bspw. Smartboards, Infoboards und ähnliches.
Der Ist-Zustand 2016 hinsichtlich des Wärmeverbrauches und der Heizkosten kann nicht als Richtwert angenommen werden. da die BHKW in den jeweiligen Liegenschaften zur Stromerzeugung Erdgas benötigen. Diese beiden Leistungskennzahlen weisen aus diesem Grund nicht nur den Wärmeverbrauch der Liegenschaften bzw. die dafür abgerechneten Kosten aus, sondern beinhalten auch den Verbrauch / Kosten für die Stromerzeugung. Des Weiteren ist im Jahr 2016 ein weitere BHKW an der Oberschule Lachendorf und 2017 am Hermann-Billung-Gymnasium dazu gekommen, wodurch der Bedarf weiter angestiegen ist. Dieser Bedarf wird auch in Zukunft voraussichtlich weiter ansteigen, da weitere BHKW geplant werden.
Des Weiteren ist die Stichtagsregelung aufgrund von verspätet eingegangener Rechnungen außer Kraft gesetzt worden.

Kennzahlen	**Plan 2019**	**Plan 2018**	**Stand 30.06.2018**	**Ist 2017**
Wasserverbrauch in m³ pro m² NGF	0,00	0,14	0,00	0,13
Stromverbrauch in kWh pro m² NGF	0,00	19,11	0,00	17,18
Wärmeverbrauch in kWh pro m² NGF	0,00	95,29	0,00	85,55
Kosten der Grundstück- und Gebäudeunterhaltung je m² NGF	23,96	23,33	0,00	23,88
Reinigungskosten je m² NGF	0,00	8,83	0,00	8,76
Kosten der Gebäude-, Elektronik- und Inventarversicherung je m² NGF	0,00	1,13	0,00	1,11

Fachbudget	0200000000	Bildung, Sport, Zentrale Dienste
Amt	0221000000	Amt für zentrale Dienste, Liegenschaften und Sportförderung
Teilhaushalt	**0221030000**	**Kreiseigener Hochbau**
Verantwortliche/r		Herr Toboll

Wasser/Abwasserkosten je m² NGF	0,00	0,65	0,00	0,55
Stromkosten je m² NGF	0,00	4,92	0,00	3,53
Heizkosten je m² NGF	0,00	6,22	0,00	4,53

11.

Fachbudget 3

Soziales und Gesundheit

Landkreis Celle **2019**

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Teilergebnishaushalt

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017 €	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €	Planung 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	3.463.899,27	3.463.900	3.505.800	3.505.800	3.505.800	3.505.800
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.882.129,12	16.301.600	14.886.300	15.035.800	15.174.600	15.327.700
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	2.227,62	1.800	1.500	700	700	700
4.	sonstige Transfererträge	3.931.325,50	3.451.000	3.663.600	3.703.200	3.745.100	3.787.000
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	168.363,32	174.400	156.900	158.500	160.200	161.900
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	101.085.847,36	90.375.100	94.865.200	95.680.300	96.503.900	97.335.600
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	524,31	1.500	500	600	600	600
11.	sonstige ordentliche Erträge	460.302,87	143.900	406.800	412.200	417.800	423.400
12.	= **Summe ordentliche Erträge**	**124.994.619,37**	**113.913.200**	**117.486.600**	**118.497.100**	**119.508.700**	**120.542.700**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	6.610.713,96	7.075.400	7.240.000	7.394.900	7.553.000	7.713.600
14.	Versorgungsaufwendungen	380.000,00	58.700	389.800	401.200	412.800	424.500
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	146.901,71	192.100	188.000	204.200	201.500	220.000
16.	Abschreibungen	448.915,22	404.600	516.100	479.900	394.800	214.000
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	1.000	1.000	1.200	1.300	1.400
18.	Transferaufwendungen	91.755.973,37	91.117.500	92.617.300	93.493.300	94.170.000	94.976.700
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	52.078.080,80	49.602.500	51.563.200	51.484.400	51.715.500	52.008.500
20.	= **Summe ordentliche Aufwendungen**	**151.420.585,06**	**148.451.800**	**152.515.400**	**153.459.100**	**154.448.900**	**155.558.700**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**-26.425.965,69**	**-34.538.600**	**-35.028.800**	**-34.962.000**	**-34.940.200**	**-35.016.000**
22.	außerordentliche Erträge	9.703,04	1.000	0	0	0	0
24.	**außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)**	**9.703,04**	**1.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-26.416.262,65**	**-34.537.600**	**-35.028.800**	**-34.962.000**	**-34.940.200**	**-35.016.000**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	404.226,00	467.900	553.100	558.600	564.000	569.600

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Ertrags- und Aufwandsarten		**Ergebnis 2017 €**	**Ansatz 2018 €**	**Ansatz 2019 €**	**Planung 2020 €**	**Planung 2021 €**	**Planung 2022 €**
		1	2	3	4	5	6
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	425.064,92	492.000	571.400	577.700	584.100	590.500
28.	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-20.838,92**	**-24.100**	**-18.300**	**-19.100**	**-20.100**	**-20.900**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-26.437.101,57**	**-34.561.700**	**-35.047.100**	**-34.981.100**	**-34.960.300**	**-35.036.900**

Landkreis Celle **2019**

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Teilfinanzhaushalt

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2017 €	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €	VE €	Planung 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	3.463.899,27	3.463.900	3.505.800	0	3.505.800	3.505.800	3.505.800
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.064.471,14	16.301.600	14.886.300	0	15.035.800	15.174.600	15.327.700
3.	sonstige Transfereinzahlungen	4.244.852,17	3.209.000	3.891.800	0	3.933.700	3.978.000	4.022.500
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	168.862,86	174.400	156.900	0	158.500	160.200	161.900
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	95.197.066,97	84.040.100	92.089.100	0	92.876.400	93.670.900	94.475.200
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	524,31	1.500	500	0	600	600	600
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	52.673,50	58.700	58.700	0	59.500	60.300	61.100
10.	= **Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**119.192.350,22**	**107.249.200**	**114.589.100**	**0**	**115.570.300**	**116.550.400**	**117.554.800**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Personalauszahlungen	6.083.901,73	6.590.100	6.961.300	0	7.108.100	7.258.000	7.410.200
12.	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	96.300	0	99.500	102.700	105.900
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	136.436,05	192.100	188.000	0	204.200	201.500	220.000
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	1.000	1.000	0	1.200	1.300	1.400
15.	Transferauszahlungen	92.354.180,67	91.117.500	92.617.300	0	93.493.300	94.170.000	94.976.700
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	52.037.275,92	49.552.500	51.533.200	0	51.454.200	51.685.100	51.977.900
17.	= **Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**150.611.794,37**	**147.453.200**	**151.397.100**	**0**	**152.360.500**	**153.418.600**	**154.692.100**
18.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**-31.419.444,15**	**-40.204.000**	**-36.808.000**	**0**	**-36.790.200**	**-36.868.200**	**-37.137.300**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.955,41	11.200	90.400	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	215.312,70	0	0	0	0	0	0
31.	= **Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**221.268,11**	**11.200**	**90.400**	**0**	**0**	**0**	**0**

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017 €	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €	VE €	Planung 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €
		1	2	3	4	5	6	7
32.	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)**	**-221.268,11**	**-11.200**	**-90.400**	**0**	**0**	**0**	**0**
33.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)**	**-31.640.712,26**	**-40.215.200**	**-36.898.400**	**0**	**-36.790.200**	**-36.868.200**	**-37.137.300**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
37.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)**	**-31.640.712,26**	**-40.215.200**	**-36.898.400**	**0**	**-36.790.200**	**-36.868.200**	**-37.137.300**

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340010000**	**Hilfe zum Lebensunterhalt (SGB XII)**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Aufgabenbereich

Beschreibung

Hilfe zum Lebensunterhalt deckt den notwendigen Lebensunterhalt von Menschen, deren wirtschaftliche und soziokulturelle Existenz auf andere Weise nicht gesichert werden kann. Wie alle Hilfen im Leistungskatalog der Sozialhilfe nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) Zwölftes Buch (XII) soll auch die Hilfe zum Lebensunterhalt den Leistungsberechtigten die Führung eines menschenwürdigen Lebens ermöglichen.

Hilfe zum Lebensunterhalt erhält nicht, wer sich aus eigenen Kräften (z.B. Arbeitskraft) oder mit eigenen Mitteln (Einkommen, Vermögen) selbst helfen kann oder wer die erforderliche Hilfe von anderen, insbesondere von Angehörigen oder von Trägern anderer Sozialleistungen erhält. Insofern schützt Hilfe zum Lebensunterhalt als letztes soziales "Auffangnetz" vor Armut und sozialer Ausgrenzung.

In diesem Teilhaushalt werden neben den Hilfen zum Lebensunterhalt und Bestattungskosten auch die Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten, Hilfen in anderen Lebenslagen mit Altenhilfe und Blindenhilfe ausgewiesen. Dieser Teilhaushalt umfasst insoweit sowohl die Hilfen, die außerhalb von Einrichtungen gewährt werden, als auch die Hilfen innerhalb von Einrichtungen.

Produktbereiche 31,35

Produktgruppen 311,351

Stellenanteile Beamte: 0,40 (Vj. 0,30)

Beschäftigte 2,67 (Vj. 2,67)

Erläuterungen **Teilergebnishaushalt**

zu Ziffer 2:

Hierbei handelt es sich um Erträge aus der Otto-Dierks-Stiftung, die zweckgebunden nur für die Altenhilfe eingesetzt werden dürfen. Durch das sehr niedrige Zinsniveau werden hier kaum Zinserträge erwartet 100 € (-900 €).

zu Ziffer 4:

Unter die sonstigen Transfererträge fallen neben den Rückzahlungen darlehensweise gewährter Hilfen auch die Leistungen von Sozialleistungsträgern, Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz sowie auch übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete. Die Höhe dieser Erträge ist schwer planbar, da sie von verschiedenen Faktoren abhängig ist, die nicht beeinflussbar sind. Unter Berücksichtigung eines Einmaleffektes im Jahr 2017 und der Entwicklung des Jahres 2018 lässt sich ableiten, dass in diesem Jahr mit nahezu unveränderten Erträgen zu rechnen ist 369.900 € (+500 €).

zu Ziffer 7:

Der Bund erstattet nach § 136 SGB XII den Ländern letztmalig im Jahr 2019 für jeden Leistungsberechtigten nach dem Vierten Kapitel SGB XII, der zugleich Leistungen der Eingliederungshilfe nach dem Sechsten Kapitel in einer stationären Einrichtung erhält, einen Teil des Barbetrages. Aufgrund von fehlenden Angaben für 2019 wird der Jahresisterstattungswert 2018 an den Landkreis Celle auch für das Jahr 2019 als Ertrag veranschlagt 220.000 € (+109.700 €). Daneben werden hier unter anderem auch die anteiligen Kostenerstattungen und Kostenumlagen des Quotalen Systems in Höhe von 448.600 € (+42.800 €) ausgewiesen. Die Abschläge im Quotalen System wurden mit monatlich 4,2 Mio. € geplant; eine ausführliche Erläuterung erfolgt im Teilhaushalt Eingliederungshilfe für behinderte Menschen. Außerdem werden hier auch die weitergeleiteten Erträge der Stadt Celle ausgewiesen. Die Stadt Celle plant im Vergleich

zum Vorjahr mit steigenden Erträgen 358.900 € (+65.000 €). Weiterhin wird hier die Festbetragserstattung des Landes für die Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten in unveränderter Höhe von 1.198.000 € ausgewiesen; außerdem enthält der Ansatz die Landeserstattung für die Blindenhilfe i.H.v. 63.000 €.

zu Ziffer 11:

Die Berechnung der Erträge aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellung erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2019 und das Rechnungsergebnis 2017 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 13:

Die im Oktober 2017 erstmals besetzte neu geschaffene Stelle einer weiteren Abteilungsleitung im Sozialamt ist aufgrund einer Überprüfung in ihren Stellenanteilen neu zu verteilen. Daher ergeben sich in diesem Teilhaushalt bei den Beamten um 0,10 höhere Stellenanteile.

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für aktive Beamte erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2019 und das Rechnungsergebnis 2017 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 14:

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für Versorgungsempfänger erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2019 und das Rechnungsergebnis 2017 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 15:

Hier werden die Aufwendungen für Fortbildung separat in Höhe von 1.500 € (+500 €) ausgewiesen, die insbesondere für die Schulung und fachliche Fortbildung der gemeindlichen Sachbearbeitung verwendet werden sollen. Die Aufwendungen für EDV-Pflege- und Wartung sind entsprechend der Lizenzen in den einzelnen Teilhaushalten auf 13.300 € (-1.400 €) angepasst worden.

zu Ziffer 16:

Hier werden zum einen Abschreibungen auf Software-Lizenzen in unveränderter Höhe von 2.900 € ausgewiesen und zum anderen Abschreibungen auf Forderungen abgebildet. Es handelt sich bei den Forderungen überwiegend um Forderungen aus Zeiten des Bundesozialhilfegesetzes (BSHG, gültig bis 31.12.2004). Die Schuldner befinden sich teilweise im Insolvenzverfahren bzw. sind auch im Rahmen von Vollstreckungsmaßnahmen nicht in der Lage, die Schuld zu begleichen. Für das Jahr 2019 wird mit einer Wertberichtigung auf Forderungen in Höhe von 60.000 € (-10.000 €) gerechnet.

zu Ziffer 18:

Das Rechnungsergebnis 2017 sowie die bisherige Entwicklung des Jahres 2018 lassen in Verbindung mit der Erhöhung der Regelsätze und der Barbeträge erwarten, dass die Aufwendungen steigen werden 2.573.000 € (+200.000 €). Daneben werden hier die Aufwendungen für die Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten 523.600 € (+12.200 €) und Hilfen in anderen Lebenslagen u.a. für Bestattungskosten in Höhe von 86.500 € (-5.500 €), Blindenhilfe 63.000 € und Altenhilfe mit 53.000 € (+1.500 €) ausgewiesen.

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340010000**	**Hilfe zum Lebensunterhalt (SGB XII)**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

zu Ziffer 19:

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen handelt es sich hauptsächlich um die Aufwendungen der Stadt Celle 2.898.000 € (+120.000 €). Zu den Gründen wird auf die Erläuterungen zu Ziffer 18 verwiesen. Darüber hinaus werden hier die von der Stadt Celle erbrachten Hilfen in anderen Lebenslagen und Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten ausgewiesen 961.600 € (+12.000 €). Zusätzlich werden hier die Ansätze für den Landkreis Celle für Geschäftsaufwendungen, Reisekosten sowie Fernmeldegebühren und Kosten für Sachverständige ausgewiesen. Diese Aufwendungen betragen 7.200 € (+100 €).

zu Ziffer 22:

Hier wurden in der Vergangenheit außerordentliche Erträge aus der nachträglichen Sollstellung von Alt-BSHG-Forderungen ausgewiesen. Nach doppischen Haushaltsregelungen sind solche periodenfremden Erträge gesondert auszuweisen und nicht unter den Transfererträgen zu buchen. Aus Gründen der Haushaltsklarheit wurden sie daher auch für die Rechnungsergebnisse der Vorjahre entsprechend ausgewiesen. Die zu erfassenden Fälle stehen fest, so dass nach 2014 keine weiteren Forderungen einzubuchen sind. Das Rechnungsergebnis 2017 betrug nach Sollabgängen 10.977,28 €.

zu Ziffer 27:

Hier werden in den Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen die Kosten für die Drucker- und Büromaterialien sowie Telefonie abgebildet 600 € (-600 €).

Zuständiger Ausschuss: Sozialausschuss

Landkreis Celle **2019**

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340010000**	**Hilfe zum Lebensunterhalt (SGB XII)**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Teilergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 €	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €	Planung 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5,00	1.000	100	200	300	400
4.	sonstige Transfererträge	429.734,59	369.400	369.900	374.300	379.300	384.300
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.200.127,99	2.071.000	2.288.500	2.311.700	2.335.100	2.358.800
11.	sonstige ordentliche Erträge	6.700,00	1.200	5.800	6.000	6.200	6.400
12.	= **Summe ordentliche Erträge**	**2.636.567,58**	**2.442.600**	**2.664.300**	**2.692.200**	**2.720.900**	**2.749.900**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	178.071,01	178.600	185.900	191.100	196.400	201.800
14.	Versorgungsaufwendungen	6.500,00	1.000	6.900	7.500	8.100	8.700
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.844,10	15.700	14.800	15.000	15.200	15.400
16.	Abschreibungen	51.661,81	72.900	62.900	42.900	22.900	12.900
18.	Transferaufwendungen	3.290.826,90	3.090.900	3.299.100	3.316.400	3.334.200	3.352.100
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	3.718.565,93	3.734.700	3.866.800	3.886.700	3.906.600	3.926.700
20.	= **Summe ordentliche Aufwendungen**	**7.258.469,75**	**7.093.800**	**7.436.400**	**7.459.600**	**7.483.400**	**7.517.600**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**-4.621.902,17**	**-4.651.200**	**-4.772.100**	**-4.767.400**	**-4.762.500**	**-4.767.700**
22.	außerordentliche Erträge	10.977,28	0	0	0	0	0
24.	**außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)**	**10.977,28**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-4.610.924,89**	**-4.651.200**	**-4.772.100**	**-4.767.400**	**-4.762.500**	**-4.767.700**
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	702,78	1.200	600	700	800	900
28.	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-702,78**	**-1.200**	**-600**	**-700**	**-800**	**-900**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-4.611.627,67**	**-4.652.400**	**-4.772.700**	**-4.768.100**	**-4.763.300**	**-4.768.600**

Landkreis Celle **2019**

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340010000**	**Hilfe zum Lebensunterhalt (SGB XII)**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017 €	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €	VE €	Planung 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	1.000	100	0	200	300	400
3.	sonstige Transfereinzahlungen	451.950,74	369.400	371.900	0	376.400	381.500	386.600
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.200.127,99	2.071.000	2.288.500	0	2.311.700	2.335.100	2.358.800
10.	= **Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.652.078,73**	**2.441.400**	**2.660.500**	**0**	**2.688.300**	**2.716.900**	**2.745.800**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Personalauszahlungen	167.436,05	171.300	180.900	0	185.700	190.600	195.600
12.	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	1.700	0	1.900	2.100	2.300
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	12.844,10	15.700	14.800	0	15.000	15.200	15.400
15.	Transferauszahlungen	3.322.766,39	3.090.900	3.299.100	0	3.316.400	3.334.200	3.352.100
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	3.716.234,66	3.734.700	3.866.800	0	3.886.700	3.906.600	3.926.700
17.	= **Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**7.219.281,20**	**7.012.600**	**7.363.300**	**0**	**7.405.700**	**7.448.700**	**7.492.100**
18.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**-4.567.202,47**	**-4.571.200**	**-4.702.800**	**0**	**-4.717.400**	**-4.731.800**	**-4.746.300**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
33.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)**	**-4.567.202,47**	**-4.571.200**	**-4.702.800**	**0**	**-4.717.400**	**-4.731.800**	**-4.746.300**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
37.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)**	**-4.567.202,47**	**-4.571.200**	**-4.702.800**	**0**	**-4.717.400**	**-4.731.800**	**-4.746.300**

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340010000**	**Hilfe zum Lebensunterhalt (SGB XII)**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Produktbeschreibungen

Produkt 0340070000 Hilfe zum Lebensunterhalt (SGB XII)

Produktbeschreibung

Hilfe zum Lebensunterhalt ist nicht zu gewähren, soweit ein Anspruch auf Grundsicherung nach dem 4. Kapitel des SGB XII besteht. Wer dauerhaft voll erwerbsgemindert ist oder die Regelaltersgrenze erreicht hat, ist dem Grunde nach leistungsberechtigt nach dem 4. Kapitel des SGB XII und kann daher bei Vorliegen aller Anspruchsvoraussetzungen Grundsicherung erhalten, nicht jedoch anstelle von Grundsicherung Hilfe zum Lebensunterhalt.

Grundsätzlich ausgeschlossen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt sind – wegen des Nachrangprinzips - außerdem folgende Personengruppen:

- Personen, die leistungsberechtigt sind nach dem Sozialgesetzbuch, 2. Buch (SGB II), d.h. erwerbsfähige Personen, die 15 Jahre oder älter sind, aber noch nicht die Altersgrenze nach § 41 Abs. 2 SGB XII erreicht haben (Anspruchsberechtigung auf Arbeitslosengeld II)
- sowie deren nicht erwerbsfähige Angehörige (Anspruchsberechtigung auf Sozialgeld),
- Ausländer, soweit eine Leistungsberechtigung nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) besteht.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (4.772.700 €) mit einem Anteil von etwa 4.654.700 € enthalten.

Zur Durchführung der Aufgaben nach dem SBG XII werden die Städte und Gemeinden vom Landkreis herangezogen. Dem Landkreis obliegt die Fachaufsicht, die Entscheidung in Widerspruchsangelegenheiten und die Bearbeitung der nicht übertragenen Aufgaben. Ferner wird der Landkreis in Klage- und Strafverfahren für alle kreisangehörigen Gemeinden mit Ausnahme der Stadt Celle tätig. Neben seiner beratenden Funktion ist der Landkreis für die Finanzierung als zuständiger Leistungsträger verantwortlich.

Die vorgesehenen regelmäßigen Prüfungen der gemeindlichen Sachbearbeitung werden konsequent turnusmäßig durchgeführt.

Ziele

Sicherstellung rechtmäßiger Hilfegewährung, Durchsetzung der Ansprüche des Landkreises und Verhinderung von Sozialhilfemissbrauch. Erstattung der entstandenen Aufwendungen bei der nicht direkt in den Kreishaushalt buchenden Stadt Celle innerhalb von zwei Wochen. Vergleichbarkeit der Kosten. Konsequente Fortführung der Prüfungen in den Städten und Gemeinden gemäß SGB XII.

Kennzahlen	**Plan 2019**	**Plan 2018**	**Stand 30.06.2018**	**Ist 2017**
durchschnittliche Prüfungsdauer in Tagen für Abrechnung zwischen Kreis und Stadt Celle	0,00	2,00	2,00	2,00
Anzahl der durchgeführten Prüfungen in den Gemeinden	4,00	3,00	1,00	3,00
Anzahl der fachaufsichtlichen Beratungen der Gemeinden	35,00	35,00	18,00	95,00

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340010000**	**Hilfe zum Lebensunterhalt (SGB XII)**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Leistungsberechtigte Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt	350,00	360,00	339,00	318,00
durchschnittliche Auszahlung pro Leistungsberechtigte und Monat	909,76	880,00	921,84	859,63

Produkt 0340280000 Blindenhilfe

Produktbeschreibung

Blinde haben zum Ausgleich der durch die Blindheit bedingten Mehraufwendungen Anspruch auf Blindenhilfe gem. § 72 SGB XII, soweit sie keine anderen gleichartigen Leistungen erhalten.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (4.772.700 €) mit einem Anteil von etwa 5.400 € enthalten.

Für die Blindenhilfe ist grundsätzlich der überörtliche Träger der Sozialhilfe zuständig.
Dem Blinden bleibt es überlassen, welchen blindheitsbedingten Mehrbedarf er mit der Blindenhilfe decken will. Art und Umfang des Bedarfs hängen auch von den persönlichen Wünschen des Blinden ab.
Die Transferaufwendungen werden unter Anrechnung eines Festbetrages aus dem Jahr 2004 von 1.100 € in voller Höhe vom Land erstattet.

Ziele

Ausgleich der durch die Blindheit bedingten Mehraufwendungen.

Produkt 0340370000 Altenhilfe

Produktbeschreibung

Die Altenhilfe soll dazu beitragen, Schwierigkeiten, die durch das Alter entstehen, zu verhüten, zu überwinden oder zu mildern und alten Menschen die Möglichkeit zu erhalten, am Leben in der Gemeinschaft teilzunehmen.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (4.772.700 €) mit einem Anteil von etwa 112.600 € enthalten.

Gemäß § 71 SGB XII ist das Ziel der Altenhilfe, Senioren zu helfen, die Schwierigkeiten, die das Alter mit sich bringt, zu meistern. Die zu ergreifenden Maßnahmen sollen Alterserscheinungen vorbeugen, sie bei Auftreten abschwächen und nach Möglichkeit gänzlich überwinden. Oberstes Ziel der Altenhilfe ist es, ältere Menschen so lange es geht aktiv in die Gesellschaft zu integrieren und sie am Leben der Gemeinschaft teilhaben zu lassen. Die zivile und kulturelle Teilhabe ist häufig auch eine Frage der Mobilität. Insoweit schafft die Altenhilfe in der Fläche des Landkreises Celle Rahmenbedingungen, die insbesondere auch älteren Menschen im ländlichen Raum Möglichkeiten bieten, sich aktiv am Leben der Gemeinschaft zu beteiligen. Dazu koordiniert die Seniorenbetreuerin Aktivitäten und Veranstaltungen, hält ein flächendeckendes Angebot im Bereich der Gesundheitsförderung vor und bietet den Senioren entsprechend ihren Vorlieben gesellschaftliche, kulturelle, soziale, bildende sowie unterhaltende Angebote zur Freizeitgestaltung.

Ziele

Schutz der älteren Menschen vor Vereinsamung und Überwindung altersbedingter Schwierigkeiten.

Landkreis Celle **2019**

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340010000**	**Hilfe zum Lebensunterhalt (SGB XII)**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Kennzahlen	**Plan 2019**	**Plan 2018**	**Stand 30.06.2018**	**Ist 2017**
Anzahl der bunten Nachmittage	24,00	24,00	12,00	30,00
Anzahl der Teilnehmer an den bunten Nachmittagen	2.500,00	2.500,00	1.198,00	2.550,00
Anzahl der Seniorenaktionen	60,00	60,00	24,00	63,00
Anzahl der Teilnehmer an den Seniorenaktionen	1.500,00	1.500,00	680,00	1.550,00
davon Alleinstehende (Seniorenaktion)	1.000,00	1.000,00	500,00	1.030,00
Anzahl der Teilnehmer an der Altengymnastik	630,00	620,00	625,00	640,00

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340020000**	**Hilfe zur Pflege (SGB XII)**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Aufgabenbereich

Beschreibung

Personen, die wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung für die gewöhnlich und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen im Ablauf des täglichen Lebens in erheblichem Maße der Hilfe bedürfen und diese Hilfe nicht durch andere Sozialleistungsträger vorrangig erhalten können, erhalten Leistungen in vollstationären Einrichtungen der Dauerpflege. Die Leistungen werden überwiegend als Hilfe zur Pflege in Einrichtungen gewährt. Pflegebedürftige Menschen erhalten Leistungen für ihren Hilfebedarf, um ein möglichst selbständiges und selbstbestimmtes Leben zu führen. Die Leistungen sollen dazu beitragen, die Pflegebedürftigkeit zu verringern bzw. zu überwinden. Die Zahl der pflegebedürftigen älteren Menschen hat zugenommen und wird aufgrund der demographischen Entwicklung vermutlich auch zukünftig steigen; hiervon ist auch der Landkreis Celle betroffen. Zum 01.01.2017 sind das Pflegestärkungsgesetz (PSG) II vollständig und das PSG III in Teilen in Kraft getreten. Wesentlichste Änderung ist dabei die Überleitung der bisherigen drei Pflegestufen in nun fünf Pflegegrade.

Der Landkreis Celle betreibt mit seinen Kooperationspartnern Stadt Celle, Celler Demenz Initiative und SoVD den Pflegestützpunkt von Stadt und Landkreis Celle, der nach einer Neukonzeptionierung des Landes seit 2014 unter Einbeziehung des damaligen Seniorenservicebüros Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen (SPN) heißt. Damit wird allen Betroffenen und Interessierten eine neutrale und kostenlose sowie qualifizierte Beratung rund um die Themen Senioren und Pflege angeboten. Durch die Beratung im SPN, die telefonische Beratung und die Beratung vor Ort ist sichergestellt, dass diese Leistung auch in der Fläche des Landkreises erfolgt. Der SPN wird sowohl vom Land als auch von den Landesverbänden der Pflegekassen finanziert. Er ist mit seinen Angeboten auch der Fläche des Landkreises verpflichtet.

Produktbereiche 31

Produktgruppen 311,315

Stellenanteile

Beamte:	0,81	(Vj. 0,81)
Beschäftigte	5,95	(Vj. 5,95)

Erläuterungen

Teilergebnishaushalt

zu Ziffer 2:

Neben dem jährlichen Betriebskostenzuschuss der Pflegekassen für den bisherigen Pflegestützpunkt in Höhe von 48.000 € ist hier auch der Förderbetrag des Landes für den SPN in unveränderter Höhe von 28.000 € eingeplant. Nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Beratungsstrukturen für ältere Menschen fordert das Land Niedersachsen eine Eigenbeteiligung der Kommunen in Höhe von mindestens 30 v.H. der zuwendungsfähigen Ausgaben für den SPN; dieser Eigenanteil beträgt für den Landkreis Celle 12.000 € und wird als Aufwand unter Ziffer 19 ausgewiesen.

zu Ziffer 3:

Aus den Mitteln der Anschubfinanzierung für den Pflegestützpunkt von Stadt und Landkreis Celle sind unter anderem Investitionen für die räumliche Einrichtung getätigt worden. Damit wird der investive Teil des Zuschusses planmäßig jährlich aufgelöst 1.500 € (-100 €). Die dazugehörigen Abschreibungen sind unverändert unter Ziffer 16 ausgewiesen.

zu Ziffer 4:

Die sonstigen Transfererträge beinhalten die übergeleiteten Unterhaltsansprüche, die Kostenbeiträge, den Aufwendungsersatz und die Rückzahlung darlehensweise gewährter Hilfen sowie die Leistungen von Sozialleistungsträgern. Die vorgenannten Ertragsarten sind für den Sozialhilfeträger der Höhe nach nur sehr schwer planbar, so dass z.T. deutliche Abweichungen zwischen Haushaltsansatz und Rechnungsergebnis entstehen. Die deutlich sinkenden Erträge ergeben sich insbesondere daraus, dass für 2019 mit weniger darlehensweise zu gewährenden Hilfen geplant wird 40.000 € (-40.000 €). Bei den Unterhaltsbeiträgen wird von einer höheren Rückholquote ausgegangen 135.000 € (+11.000 €). Bei allen anderen Transfererträgen wird davon ausgegangen, dass sie leicht sinken werden 60.000 € (-11.000 €)

zu Ziffer 7:

Hier werden die anteiligen Kostenerstattungen und Kostenumlagen des Quotalen Systems in Höhe von 1.350.700 € (+128.700 €) ausgewiesen. Die Abschläge im Quotalen System werden durch das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung festgesetzt; für 2019 wird mit monatlichen Abschlägen in Höhe von 4,2 Mio. € gerechnet. Eine ausführliche Erläuterung erfolgt im Teilhaushalt Eingliederungshilfe für behinderte Menschen. Unter dieser Ziffer werden weiterhin Erstattungen des Landes für Aufgaben nach dem Niedersächsischen Pflegegesetz (NPflegeG) mit 3.512.800 € (+212.800 €) und Weiterleitungen von Erträgen der Stadt Celle für die Hilfe zur Pflege mit 240.000 € (+106.800 €) ausgewiesen. Im Vergleich zum Vorjahr ergeben sich steigende Kostenerstattungen aus der Förderung des Landes für teilstationäre und ambulante Leistungen 800.000 € (+100.000 €).

zu Ziffer 11:

Die Berechnung der Erträge aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellung erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2019 und das Rechnungsergebnis 2017 werden im Vorbericht erläutert. Der Ansatz enthält außerdem unveränderte Erträge aus Bußgeldverfahren nach dem Pflegeversicherungsgesetz 55.000 €.

zu Ziffer 13:

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für aktive Beamte erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2019 und das Rechnungsergebnis 2017 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 14:

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für Versorgungsempfänger erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2019 und das Rechnungsergebnis 2017 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 15:

Der Ansatz hat sich zum Planjahr 2018 nicht verändert. Hier werden separat die Aufwendungen für Fortbildung in Höhe von 1.800 € und für die EDV-Pflege und Wartung der eingesetzten Software in Höhe von 4.700 € ausgewiesen. Daneben enthält der Ansatz die Aufwendungen des Pflegestützpunktes von Stadt und Landkreis Celle für Fortbildung in Höhe von 1.000 €, für Miet- und Mietnebenkosten in Höhe von 5.500 € sowie für die EDV-Pflege und Wartung in unveränderter Höhe von 2.700 €.

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340020000**	**Hilfe zur Pflege (SGB XII)**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

zu Ziffer 16:

Hier sind die Abschreibungen für die im Pflegestützpunkt von Stadt und Landkreis Celle angeschafften materiellen und immateriellen Vermögensgegenstände eingeplant 1.200 € (-700 €). Darüber hinaus sind hier 1.000 € für Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit veranschlagt.

zu Ziffer 18:

Die Aufwendungen im Bereich der Hilfe zur Pflege steigen erstmals wieder an. Das betrifft in erster Linie die ambulanten Hilfen 634.600 € (+420.100 €). Die deutliche Steigerung gegenüber dem Vorjahr ergibt sich aus einigen sehr teuren Einzelfällen, die bis zu 20.000 € pro Monat kosten und der vermehrten Bildung von sogenannten Senioren-Wohngemeinschaften. Durch den im PSG II geregelten Bestandsschutz für zwei Jahre steigt der Eigenanteil von Bewohnerinnen und Bewohnern in stationären Pflegeeinrichtungen auch in diesem Jahr noch nicht. Da für alle Pflegegrade in Einrichtungen der gleiche Eigenanteil festgesetzt wird, sinkt zunächst der Anteil für den Sozialhilfeträger. Dadurch sinken hier die geplanten Aufwendungen 2.620.000 € (-226.000 €). Durch die verstärkte Inanspruchnahme von teilstationären und ambulanten Leistungen ändern sich die Aufwendungen und werden nunmehr in Höhe von 800.000 € (+100.000 €) angesetzt. Diese werden in voller Höhe vom Land getragen (siehe Ziffer 7). Zusätzlich wird unter dieser Ziffer der Defizitausgleich für das Kreisaltenpflegeheim Winsen (Aller) in Höhe von 66.900 € (+66.900 €) ausgewiesen, der einmalig anfällt, weil unaufschiebbare Baumaßnahmen als Aufwand und nicht als investive Maßnahme dort verbucht werden müssen.

zu Ziffer 19:

Unter dieser Ziffer werden die von der Stadt Celle für den Landkreis erbrachten Leistungen für die Hilfe zur Pflege ausgewiesen. Insbesondere im Bereich des überörtlichen Trägers (Hilfen für unter Sechzigjährige) rechnet die Stadt mit geringeren Aufwendungen 385.000 € (-122.200 €). Im Bereich des örtlichen Trägers rechnet die Stadt Celle mit Aufwendungen in Höhe von 2.800.000 € (-35.000 €). Durch die Heranziehungssatzung nach dem SGB XII übernimmt die Stadt im Bereich des örtlichen Trägers zusätzliche Aufgaben im Vergleich zu den anderen herangezogenen Gemeinden, insbesondere Hilfen in Einrichtungen. Zum Haushaltsjahr 2020 ist beabsichtigt, diese zusätzliche Heranziehung zu beenden; bis dahin erhält die Stadt Celle für ihren dadurch bedingten höheren Verwaltungsaufwand einen finanziellen Ausgleich in Höhe von 369.000 € (+369.000 €). Zusätzlich werden hier unverändert die Geschäftsaufwendungen, Reisekosten, Fernmeldegebühren sowie Gerichts- und Anwaltskosten für die Hilfe zur Pflege und den Pflegestützpunkt ausgewiesen 9.000 €. Die Förderung des Landes für den SPN sowie der Eigenanteil des Landkreises, die unter Ziffer 2 ausgewiesen sind, werden unverändert in voller Höhe an den Betreiber des Bereiches Seniorenservicebüro Verein für Frauenräume Celle e.V. in Höhe von 40.000 € weitergeleitet.

zu Ziffer 26:

Hier werden weiterhin die Erträge aus internen Leistungsbeziehungen für die Moderation einer Arbeitsgruppe im Rahmen des Projekts Gesundheitsregion Landkreis Celle ausgewiesen 200 € (-1.100 €). Die Förderrichtlinie zu diesem Projekt läuft bis zum Jahr 2020.

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340020000**	**Hilfe zur Pflege (SGB XII)**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

zu Ziffer 27:

Hier werden in den Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen die Kosten für die Drucker- und Büromaterialien sowie Telefonie abgebildet 1.400 € (-1.200 €).

Zuständiger Ausschuss: Sozialausschuss

Landkreis Celle **2019**

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340020000**	**Hilfe zur Pflege (SGB XII)**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Teilergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 €	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €	Planung 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	77.781,10	76.000	76.000	76.800	77.600	78.400
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	1.691,28	1.600	1.500	700	700	700
4.	sonstige Transfererträge	124.093,73	275.000	235.000	237.400	240.000	242.600
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.564.883,03	5.355.200	5.903.500	5.927.400	5.951.800	5.976.500
11.	sonstige ordentliche Erträge	62.929,37	58.300	69.600	70.400	71.200	72.000
12.	= **Summe ordentliche Erträge**	**5.831.378,51**	**5.766.100**	**6.285.600**	**6.312.700**	**6.341.300**	**6.370.200**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	355.224,10	403.800	432.000	441.500	451.300	461.200
14.	Versorgungsaufwendungen	14.100,00	2.300	16.300	16.800	17.300	17.800
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.969,54	15.700	15.700	16.300	16.900	17.500
16.	Abschreibungen	5.500,80	2.900	2.200	1.700	1.700	700
18.	Transferaufwendungen	3.725.657,25	3.760.500	4.121.500	4.076.100	4.098.300	4.119.600
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	2.988.625,16	3.391.200	3.603.000	3.250.500	3.267.200	3.284.000
20.	= **Summe ordentliche Aufwendungen**	**7.106.076,85**	**7.576.400**	**8.190.700**	**7.802.900**	**7.852.700**	**7.900.800**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**-1.274.698,34**	**-1.810.300**	**-1.905.100**	**-1.490.200**	**-1.511.400**	**-1.530.600**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-1.274.698,34**	**-1.810.300**	**-1.905.100**	**-1.490.200**	**-1.511.400**	**-1.530.600**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.300	200	200	0	0
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.364,71	2.600	1.400	1.500	1.600	1.700
28.	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-1.364,71**	**-1.300**	**-1.200**	**-1.300**	**-1.600**	**-1.700**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.276.063,05**	**-1.811.600**	**-1.906.300**	**-1.491.500**	**-1.513.000**	**-1.532.300**

Landkreis Celle **2019**

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340020000**	**Hilfe zur Pflege (SGB XII)**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017 €	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €	VE €	Planung 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	77.781,10	76.000	76.000	0	76.800	77.600	78.400
3.	sonstige Transfereinzahlungen	235.388,45	275.000	235.000	0	237.400	240.000	242.600
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.564.883,03	5.355.200	5.903.500	0	5.927.400	5.951.800	5.976.500
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	50.052,23	55.000	55.000	0	55.600	56.200	56.800
10.	= **Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**5.928.104,81**	**5.761.200**	**6.269.500**	**0**	**6.297.200**	**6.325.600**	**6.354.300**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Personalauszahlungen	336.222,34	384.900	420.300	0	429.400	438.800	448.300
12.	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	4.000	0	4.100	4.200	4.300
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	16.969,54	15.700	15.700	0	16.300	16.900	17.500
15.	Transferauszahlungen	3.916.206,40	3.760.500	4.121.500	0	4.076.100	4.098.300	4.119.600
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	2.988.537,54	3.391.200	3.603.000	0	3.250.500	3.267.200	3.284.000
17.	= **Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**7.257.935,82**	**7.552.300**	**8.164.500**	**0**	**7.776.400**	**7.825.400**	**7.873.700**
18.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**-1.329.831,01**	**-1.791.100**	**-1.895.000**	**0**	**-1.479.200**	**-1.499.800**	**-1.519.400**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
33.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)**	**-1.329.831,01**	**-1.791.100**	**-1.895.000**	**0**	**-1.479.200**	**-1.499.800**	**-1.519.400**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
37.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)**	**-1.329.831,01**	**-1.791.100**	**-1.895.000**	**0**	**-1.479.200**	**-1.499.800**	**-1.519.400**

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340020000**	**Hilfe zur Pflege (SGB XII)**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Produktbeschreibungen

Produkt 0340210000 Hilfe zur Pflege (SGB XII)

Produktbeschreibung

Auf Antrag können Hilfeleistungen zur Verfügung gestellt werden, wenn jemand wegen Krankheit oder Behinderung pflegebedürftig ist und den daraus resultierenden Hilfebedarf nicht aus eigenem Einkommen und Vermögen bestreiten kann.

Die Leistungen kommen in Betracht

- einerseits für Pflegebedürftige, die nicht pflegeversichert sind oder keinen Anspruch auf Leistungen der Pflegeversicherung haben,
- andererseits aber auch als ergänzende Leistungen, da die Leistungen der Pflegeversicherung in ihrer Höhe begrenzt sind und daher bei einem umfangreichen Hilfebedarf oft nicht ausreichen.

Im Rahmen der Hilfe zur Pflege werden sowohl Kosten der häuslichen Pflege als auch Kosten übernommen, die durch den Aufenthalt in einer Einrichtung der Tagespflege, der Kurzzeitpflege oder der vollstationären Pflege entstehen. Daneben werden auch Pflegehilfsmittel gewährt.

Soweit Personen ihre Beiträge zur Pflegeversicherung nicht entrichten, sind die Landkreise nach dem SGB XI aufgrund einer Mitteilung des Bundesversicherungsamtes verpflichtet, Ordnungswidrigkeitenverfahren einzuleiten.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (1.906.300 €) mit einem Anteil von etwa 1.865.000 € enthalten.

Die Leistungen werden überwiegend als Hilfe zur Pflege in Einrichtungen gewährt. Die Leistungen sollen dazu beitragen, die Pflegebedürftigkeit zu verringern bzw. zu überwinden. Die Zahl der pflegebedürftigen älteren Menschen, die der vollstationären Pflege bedürfen und dabei sozialhilfebedürftig werden, steigt gegenüber den tatsächlichen Zahlen 2018 leicht an.

Ziele

Die im Einzelfall notwendigen Leistungen und Hilfen sollen in ausreichendem Maß gewährt werden. Unterhaltspflichtige sind durch die Sachbearbeitung zum Unterhalt heranzuziehen.

Kennzahlen	**Plan 2019**	**Plan 2018**	**Stand 30.06.2018**	**Ist 2017**
Anzahl der durchgeführten Abrechnungen NPflG	200,00	210,00	90,00	207,00
davon innerhalb 4 Wochen abschließend bearbeitet	200,00	210,00	90,00	207,00
Anzahl der laufenden Fälle Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII	340,00	360,00	330,00	340,00
Anzahl der Pflegebedürftigen als Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	130,00	140,00	118,00	128,00

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340020000**	**Hilfe zur Pflege (SGB XII)**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Anzahl der eingeleiteten OWI-Verfahren nach dem SGB XI	300,00	400,00	134,00	319,00
davon durch rechtskräftigen Bescheid abgeschlossen	250,00	220,00	109,00	180,00

Produkt 0340260000 Betrieb eines Pflegestützpunktes

Produktbeschreibung

Das Land Niedersachsen hat in Abstimmung mit den kommunalen Spitzenverbänden ein neues Konzept zur Zusammenführung von bestehenden Seniorenservicebüros und Pflegestützpunkten entwickelt. Seit dem 01.01.2014 werden daher beide bisher getrennt betriebenen Einrichtungen unter dem Dach des Landkreises Celle als neuer Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen weiterbetrieben. Der SPN wird sowohl vom Land als auch von den Landesverbänden der Pflegekassen finanziert. Auch der neue SPN ist mit seinen Angeboten der Fläche des Landkreises verpflichtet.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (1.906.300 €) mit einem Anteil von etwa 41.300 € enthalten.

Nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Beratungsstrukturen für ältere Menschen fordert das Land Niedersachsen eine Eigenbeteiligung der Kommunen in Höhe von mindestens 30 v.H. der zuwendungsfähigen Ausgaben für den SPN. Bei einer Förderung von jährlich 40.000 € für den SPN muss sich der Landkreis Celle mit 12.000 € an den zuwendungsfähigen Aufwendungen beteiligen.
Durch krankheitsbedingte Ausfälle konnte der SPN seinen Betrieb nur eingeschränkt aufrechterhalten; für das Jahr 2019 wird damit gerechnet, die Beratungen wieder im geplanten Umfang durchführen zu können.

Ziele

Ausgestaltung des SPN und umfassende Beratung möglichst vieler Bürgerinnen und Bürger in Stadt und Landkreis Celle.

Kennzahlen	**Plan 2019**	**Plan 2018**	**Stand 30.06.2018**	**Ist 2017**
Anzahl der Beratungen	565,00	565,00	189,00	365,00
- persönliche Beratungen	260,00	260,00	98,00	192,00
- Hausbesuche	45,00	45,00	20,00	57,00
- telefonische Beratungen	260,00	260,00	71,00	116,00

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340030000**	**Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (SGB XII)**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Aufgabenbereich

Beschreibung

Menschen, die nicht nur vorübergehend eine wesentliche Behinderung haben oder von einer Behinderung bedroht sind, haben einen Anspruch auf Leistungen der Eingliederungshilfe. Hierdurch soll eine Verschlimmerung der Behinderung verhütet oder ihre Folgen gemildert werden. Im Leistungsrecht des SGB XII ist der Personenkreis der von einer wesentlichen Behinderung bedrohten Menschen den Menschen mit Behinderungen gleichgestellt.

Durch das neue Gesetz zur Stärkung der Teilhabe und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen (Bundesteilhabegesetz - BTHG) wird die Eingliederungshilfe schrittweise aus dem bisherigen Fürsorgesystem des SGB XII herausgeführt und zu einem modernen Teilhaberecht im SGB IX weiterentwickelt. Die dritte Reformstufe tritt am 01.01.2020, die vierte Reformstufe am 01.01.2023 in Kraft. Das BTHG soll mit seinen umfangreichen Rechtsänderungen dazu beitragen, Menschen mit Behinderungen eine möglichst volle und wirksame Teilhabe in allen Bereichen für eine selbstbestimmte Lebensführung zu ermöglichen. Besonderes Augenmerk hat der Bundesgesetzgeber hier auf die Personenzentrierung gelegt.

Die Zuständigkeit bei der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen liegt größtenteils im Bereich des überörtlichen Trägers der Sozialhilfe, dem Land Niedersachsen; der Landkreis Celle ist hier zur Aufgabenerfüllung herangezogen. Die Ermittlung der Finanzlast für den jeweiligen Träger der Sozialhilfe erfolgt im Quotalen System. Der Anteil des Landkreises Celle wird ab 2019 um eine Quotenklasse erhöht und der Landkreis beteiligt sich dann an den gesamten Sozialhilfeaufwendungen anstelle von 22% mit 25%.

Produktbereiche

31

Produktgruppen

311

Stellenanteile

Beamte: 1,30 (Vj. 1,30)

Beschäftigte: 7,52 (Vj. 6,52)

Erläuterungen

Teilergebnishaushalt:

zu Ziffer 4:

Die sonstigen Transfererträge beinhalten u.a. Leistungen von Sozialleistungsträgern. Dabei wird mit weiterhin steigenden Erträgen geplant 1.164.300 € (+123.100 €). Hierbei handelt es sich überwiegend um Wohngeldzahlungen und Leistungen der Pflegekassen. Die im Vergleich zum Rechnungsergebnis 2017 geringeren Erträge erklären sich aus dem Wechsel vierer Fälle von Schulassistenz, die in die Zuständigkeit des Jugendamtes gewechselt sind.

zu Ziffer 7:

Hier werden die anteiligen Kostenerstattungen und Kostenumlagen des Quotalen Systems ausgewiesen. Im letzten kameralen Jahr 2007 wurden im Quotalen System die Ausgaben von Januar bis Dezember (ohne den Zahllauf Ende Dezember für das Folgejahr) erfasst. Für das erste doppische Jahr wurden nur die Zahlungen erfasst, die zwischen dem 01.01. und 31.12. des Jahres tatsächlich stattgefunden haben (also ohne die Auszahlungen vom Dezember des Vorjahres für den Januar). Dadurch fehlte den Kommunen die Erstattung eines Monats, des sogenannten 13. Monats.

Aufgrund von Beratungen im Gemeinsamen Ausschuss hat das Land festgelegt, dass eine Erstattung dieses 13. Monats vorgezogen werden soll und nicht erst im Zuge der Abschlagszahlung 2019 bzw. Abrechnung für 2019 in 2020 erfolgt. Die Einzahlung der

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340030000**	**Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (SGB XII)**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Erstattung ist im Jahr 2018 zu buchen gewesen; der Ertrag soll nach dem Rundschreiben 2/2018 des Landesamts für Statistik Niedersachsen ergebniswirksam im Haushaltsjahr 2019 eingenommen werden 2.776.100 € (+2.776.100 €).

Die regulären Erträge aus der Kostenerstattung für das Jahr 2019 im Quotalen System werden voraussichtlich in Höhe von 48.439.400 € (+4.613.300 €) anfallen. Die Abschläge im Quotalen System werden durch das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung festgesetzt. Für das Jahr 2019 sind die Abschläge in Höhe von monatlich 4,2 Mio. € festgesetzt worden. Dadurch beträgt der jährliche Ansatz auf allen Ertrags- und Einzahlungskonten des Quotalen Systems insgesamt 50,4 Mio. €. Mehr als 96 % der abrechenbaren Nettoaufwendungen werden in diesem Teilhaushalt ausgewiesen, so dass auch der überwiegende Teil der Erträge aus dem Quotalen System hier ausgewiesen werden muss.

Die Stadt Celle plant in diesem Jahr mit deutlich steigenden Erträgen 1.310.000 € (+304.000 €), die sie an den Landkreis Celle weiterleitet. Hinzu kommen noch Erstattungen vom Land: Das Land unterstützt die örtlichen Sozialhilfeträger seit 2015 durch die Gewährung einer jährlichen Inklusionspauschale in Höhe von 5,0 Mio. €. Der Anteil des Kreissozialamtes hieran beträgt 120.000 €; die Inklusionspauschale für das Sozialamt der Stadt Celle ist hierin bereits enthalten.

zu Ziffer 11:

Die Berechnung der Erträge aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellung erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2019 und das Rechnungsergebnis 2017 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 13:

Das Inkrafttreten einer weiteren Stufe des Bundesteilhabgesetzes macht erforderlich, bei den Beschäftigten eine weitere Stelle einzurichten, um die umfänglichere Bearbeitung der laufenden Fälle sicherstellen zu können.

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für aktive Beamte erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2019 und das Rechnungsergebnis 2017 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 14:

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für Versorgungsempfänger erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2019 und das Rechnungsergebnis 2017 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 15:

Hier werden die EDV-Pflege- und Wartungskosten für die eingesetzte Software ausgewiesen. Neben den Aufwendungen für das bisher eingesetzte Fachverfahren OPEN PROSOZ in Höhe von 5.700 € (-600 €) werden für neue Programme und Lizenzen (siehe Erläuterungen zu Teilfinanzhaushalt Ziffer 27) ab dem zweiten Halbjahr weitere 5.600 € (+5.600 €) veranschlagt. Daneben enthält der Ansatz unveränderte Aufwendungen für Aus- und Fortbildung 2.600 €.

zu Ziffer 16:

Hier werden neben den Abschreibungen für die Software 9.200 € (+9.200 €) auch die Abschreibungen auf Forderungen abgebildet 1.000 € (-1.000 €).

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340030000**	**Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (SGB XII)**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

zu Ziffer 18:

Im Bereich der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen wird mit einem deutlichen Anstieg der Aufwendungen gerechnet. Die Ansätze sind in ihrer Gesamtsumme für 2019, aber auch in den meisten Produkten, zu erhöhen, wobei sich die Eingliederungshilfelandschaft weiterhin als sehr heterogen darstellt. Insbesondere der Umstand, dass im Landkreis Celle zwei Tagesbildungsstätten als anerkannte Ersatzschulen für Menschen mit Behinderung betrieben werden, führt dazu, dass hier ein hoher Eingliederungshilfeaufwand entsteht. In den einzelnen Leistungen ergeben sich die Änderungen wie folgt: Im Bereich der Hilfen zur Schulbildung und der Integrationshelfer steigen die Aufwendungen auf 2.300.000 € (+100.000 €). Die Aufwendungen der Hilfen zur angemessenen Schulbildung in Einrichtungen sinken leicht auf 1.200.000 € (-50.000 €). Als ein Ausfluss der verstärkt durchgeführten Hilfeplankonferenzen hat sich die Zahl der behinderten Menschen, die außerhalb von stationären Einrichtungen in ambulant betreuten Wohnformen leben können, erhöht. Dadurch erhöht sich der Aufwand bei dieser Leistung auf 1.340.000 € (+217.000 €). An dieser Leistung beteiligt sich das Land zusätzlich zur Landesquote mit einem Vorabanteil von 50 %. Im Bereich der Werkstätten für behinderte Menschen betragen die Aufwendungen 10.080.000 € (+770.000 €). Im Vergleich zu den Aufwendungen des Vorjahres steigen die Aufwendungen für das Wohnen in Wohnstätten auf 10.139.300 € (+279.300 €). Die Aufwendungen für die Hilfen in Sonderkindergärten für sprach- und hörgeschädigte Kinder, in anderen Sonderkindergärten sowie in Integrationskindergärten steigen auf 3.300.000 € (+110.000 €). Abschließend werden unter dieser Ziffer für sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe 882.100 € (-153.900 €) veranschlagt. Diese Leistungen umfassen unter anderem Barbeträge und Beihilfen für einmalige Leistungen, z.B. für Gemeinschaftsreisen im Rahmen der Erholungshilfe. Hierin enthalten sind auch weiterhin die vom Landkreis Celle direkt erbrachten Eingliederungshilfeleistungen im Rahmen der psychosozialen Betreuung für substituierte Drogenabhängige in der Einrichtung am Harburger Berg in Höhe von 13.600 €.

zu Ziffer 19:

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen enthalten zum einen die Ansätze für den Landkreis Celle für Geschäftsaufwendungen, Reisekosten und Kosten für Sachverständige. Diese Aufwendungen betragen unverändert 6.900 €. Zum anderen sind hier die Ansätze für die von der Stadt Celle erbrachten Eingliederungshilfeleistungen enthalten. Die Stadt Celle geht für 2019 von weiter steigenden Aufwendungen aus 27.585.000 € (+1.929.600 €). Hierin sind auch die von der Stadt Celle für den Landkreis Celle erbrachten Eingliederungshilfeleistungen im Rahmen der psychosozialen Betreuung für substituierte Drogenabhängige in der Einrichtung am Harburger Berg in Höhe von 106.400 € enthalten. Durch die Heranziehungssatzung nach dem SGB XII übernimmt die Stadt im Bereich des örtlichen Trägers zusätzliche Aufgaben im Vergleich zu den anderen herangezogenen Gemeinden, insbesondere Hilfen in Einrichtungen. Zum Haushaltsjahr 2020 ist beabsichtigt, diese zusätzliche Heranziehung zu beenden; bis dahin erhält die Stadt Celle für ihren dadurch bedingten höheren Verwaltungsaufwand einen finanziellen Ausgleich in Höhe von 41.000 € (+41.000 €).

zu Ziffer 22:

Der negative außerordentliche Ertrag resultiert aus der Niederschlagung einer Altforderung.

zu Ziffer 27:

Hier werden die Aufwendungen aus der internen Leistungsbeziehung mit dem Gesundheitsamt 552.700 € (+83.800 €) abgebildet. Außerdem werden in den Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen die Kosten für die Drucker- und Büromaterialien sowie Telefonie abgebildet 1.400 € (-1.200 €).

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340030000**	**Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (SGB XII)**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Teilfinanzhaushalt

zu Ziffer 27:

Die Leistungen für Menschen mit Behinderungen werden in mehreren Stufen durch das BTHG aus dem Fürsorgesystem des SGB XII in das Teilhabe- und Rehabilitationsrecht des SGB IX überführt. Der maßgebliche Paradigmenwechsel beinhaltet die personenzentrierte Leistungserbringung. Die inhaltliche Ausgestaltung von Leistungen unter Maßgabe der Personenzentrierung bedingt weitreichende Anforderungen an die Bedarfsermittlung und -feststellung. Die Position und Beteiligung des Leistungsberechtigten wird in den Regelungen des Gesamtplanverfahrens gestärkt, die trägerübergreifende Zusammenarbeit soll optimiert werden.

Ein zentrales Element des neuen Gesamtplanverfahrens bildet die Bedarfsermittlung, die mit Hilfe eines Instruments zu erfolgen hat, dass sich an der Internationalen Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit (ICF) orientiert. Den Leistungsträgern wird ein landeseinheitliches ICF-basiertes Instrument zur Bedarfsfeststellung zur Verfügung gestellt, das den neuen rechtlichen Rahmenbedingungen entspricht. Das Instrument trägt den Namen BedarfsErmittlung Niedersachsen (kurz: B.E.Ni) und besteht als Formularsatz aus mehreren Bögen. B.E.Ni ist als neues Bedarfsermittlungsinstrument für Leistungen der Eingliederungshilfe in Neufällen sowie in laufenden Fällen zum festgelegten Überprüfungszeitpunkt verbindlich anzuwenden. Zur Einbindung in das Fachverfahren OPEN PROSOZ liegt ein Angebot der Firma PROSOZ Herten vor 33.600 € (+33.600 €)

Die Psychosoziale Beratungsstelle führt für das Sozialamt die personenzentrierte Hilfeplanung bzw. Hilfekonferenzen durch. Zur Vermeidung von Medienbrüchen und unter Datenschutzgesichtspunkten soll die Bearbeitung künftig zentral im Fachverfahren OPEN PROSOZ im Fallmanagement erfolgen. Hierzu werden 13 Lizenzen neu beschafft 17.900 € (+17.900 €).

Im Landkreis Celle soll die automatisierte Leistungsabrechnung mit den beiden größten sozialen Einrichtungen Lobetalarbeit und Lebenshilfe eingeführt werden. Hierzu vernetzen die sozialen Einrichtungen und der Landkreis Celle als Kostenträger mit der automatisierten Heimabrechnung den kompletten Abrechnungsprozess. Über eine Datenschnittstelle kann die Abrechnung der Hilfen in stationären Einrichtungen komplett digitalisiert erfolgen. Die Papierform monatlicher Rechnungen, zeitaufreibende manuelle Übertragungen und immer größer werdende Aktenarchive werden dadurch entfallen. Der Aufgabenbereich in der Sachbearbeitung wird gezielt aufgewertet, weil die Mitarbeiter von monotoner Dateneingabe befreit werden. Rechnungsdaten können unmittelbar bearbeitet werden, gleichzeitig wird der Energie- und Rohstoffverbrauch reduziert 38.900 € (+38.900 €).

Zuständiger Ausschuss: Sozialausschuss

Landkreis Celle **2019**

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340030000**	**Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (SGB XII)**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Teilergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 €	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €	Planung 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
4.	sonstige Transfererträge	1.394.609,59	1.041.200	1.164.300	1.176.600	1.189.600	1.202.700
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	47.641.583,90	44.952.100	52.645.500	53.172.000	53.704.000	54.241.300
11.	sonstige ordentliche Erträge	22.200,00	4.900	20.000	20.200	20.500	20.800
12.	= **Summe ordentliche Erträge**	**49.058.393,49**	**45.998.200**	**53.829.800**	**54.368.800**	**54.914.100**	**55.464.800**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	460.248,74	522.100	619.100	632.000	645.200	658.500
14.	Versorgungsaufwendungen	20.700,00	3.400	22.400	23.000	23.700	24.400
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.208,13	8.900	13.900	25.200	25.600	25.900
16.	Abschreibungen	431,86	2.000	10.200	19.900	19.900	17.900
18.	Transferaufwendungen	27.654.966,12	27.969.000	29.241.400	29.388.800	29.538.000	29.687.600
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	26.053.459,71	25.662.300	27.591.900	27.730.100	27.869.000	28.008.600
20.	= **Summe ordentliche Aufwendungen**	**54.196.014,56**	**54.167.700**	**57.498.900**	**57.819.000**	**58.121.400**	**58.422.900**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**-5.137.621,07**	**-8.169.500**	**-3.669.100**	**-3.450.200**	**-3.207.300**	**-2.958.100**
22.	außerordentliche Erträge	-2,00	0	0	0	0	0
24.	**außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)**	**-2,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-5.137.623,07**	**-8.169.500**	**-3.669.100**	**-3.450.200**	**-3.207.300**	**-2.958.100**
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	405.596,82	468.900	554.100	559.700	565.400	571.100
28.	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-405.596,82**	**-468.900**	**-554.100**	**-559.700**	**-565.400**	**-571.100**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-5.543.219,89**	**-8.638.400**	**-4.223.200**	**-4.009.900**	**-3.772.700**	**-3.529.200**

Landkreis Celle **2019**

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340030000**	**Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (SGB XII)**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017 €	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €	VE €	Planung 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
3.	sonstige Transfereinzahlungen	1.373.420,44	1.041.200	1.164.300	0	1.176.600	1.189.600	1.202.700
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	47.641.583,90	44.952.100	49.869.400	0	50.368.100	50.871.000	51.380.900
10.	= **Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**49.015.004,34**	**45.993.300**	**51.033.700**	**0**	**51.544.700**	**52.060.600**	**52.583.600**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Personalauszahlungen	427.698,87	494.000	603.100	0	615.500	628.200	641.000
12.	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	5.500	0	5.700	5.900	6.100
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	6.208,13	8.900	13.900	0	25.200	25.600	25.900
15.	Transferauszahlungen	27.753.683,25	27.969.000	29.241.400	0	29.388.800	29.538.000	29.687.600
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	26.053.510,76	25.662.300	27.591.900	0	27.730.100	27.869.000	28.008.600
17.	= **Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**54.241.101,01**	**54.134.200**	**57.455.800**	**0**	**57.765.300**	**58.066.700**	**58.369.200**
18.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**-5.226.096,67**	**-8.140.900**	**-6.422.100**	**0**	**-6.220.600**	**-6.006.100**	**-5.785.600**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	90.400	0	0	0	0
31.	= **Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**90.400**	**0**	**0**	**0**	**0**
32.	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)**	**0,00**	**0**	**-90.400**	**0**	**0**	**0**	**0**
33.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)**	**-5.226.096,67**	**-8.140.900**	**-6.512.500**	**0**	**-6.220.600**	**-6.006.100**	**-5.785.600**

Landkreis Celle **2019**

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340030000**	**Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (SGB XII)**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	**Ergebnis 2017 €**	**Ansatz 2018 €**	**Ansatz 2019 €**	**VE €**	**Planung 2020 €**	**Planung 2021 €**	**Planung 2022 €**
		1	2	3	4	5	6	7
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
37.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)**	**-5.226.096,67**	**-8.140.900**	**-6.512.500**	**0**	**-6.220.600**	**-6.006.100**	**-5.785.600**

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340030000**	**Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (SGB XII)**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Produktbeschreibungen

Produkt 0340220000 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (SGB XII)

Produktbeschreibung

Behinderte Menschen, die nicht nur vorübergehend wesentlich behindert sind oder von einer Behinderung bedroht sind, erhalten Eingliederungshilfe. Hierdurch sollen eine Verschlimmerung der Behinderung verhütet oder ihre Folgen gemildert werden.

Erläuterungen

Der Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (4.223.200 €) entspricht dem Zuschussbedarf dieses Produkts.

Menschen mit Behinderungen soll die volle, wirksame und gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gesellschaft ermöglicht werden. Sie sollen durch diese Leistungen dazu befähigt werden, ihre Lebensplanung und -führung möglichst selbstbestimmt und eigenverantwortlich wahrnehmen zu können.

An dem vom Niedersächsischen Sozialministerium initiierten landesweiten Kennzahlenvergleich Eingliederungshilfe (EGH) nimmt der Landkreis Celle teil.

Die Datenerfassung für den Kennzahlenvergleich in der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung für das Berichtsjahr 2017 ist bisher nicht von allen Teilnehmern abgeschlossen worden, sodass die Ergebnisse diese Kennzahlenvergleichs noch nicht für plausibel erklärt wurden.

Am Kennzahlenvergleich der Eingliederungshilfe haben für das Berichtsjahr 2016 alle 56 Teilnehmer (Städte und Landkreise) an der Datenerhebung teilgenommen, sodass hier von einem landesweiten Kennzahlenvergleich gesprochen werden kann. Die Ergebnisse dieses Kennzahlenvergleichs wurden für plausibel erklärt. Analysesitzungen wurden in unterschiedlichen Arbeitsgruppen durchgeführt.

Aus der sehr großen Anzahl theoretisch möglicher relevanter Kennzahlen wurden beim Aufbau des Kennzahlensets von den Teilnehmern 14 sogenannte TOP-Kennzahlen als besonders steuerrelevant identifiziert. Nachstehend werden davon exemplarisch 5 TOP-Kennzahlen aufgeführt:

Nr.	Kennzahl	Höchster Wert	Niedrigster Wert	Durchschnitt	Eigener Wert (öTdSH)
1	Nettoauszahlungen EGH je Leistungsberechtigten	26.240,16 €	15.856,91 €	20.901,76 €	23.548,76 €
2	Auszahlungen für heilpäd. Leistungen Gesamt je Leistungsberechtigten	20.424,61 €	10.246,87 €	15.077,16 €	14.507,89 €
3	Auszahlungen für Hilfen zur Schulbildung Gesamt je Leistungsberechtigten	49.448,75 €	11.197,31 €	26.955,40 €	35.261,48 €
4	Auszahlungen für Integrationshilfen je Leistungsberechtigten	40.647,25 €	9.405,17 €	19.606,49 €	31.360,13 €
5	Auszahlungen Wohnen Gesamt (ambulant und stationär) je Leistungsberechtigten	25.775,97 €	11.834,28 €	18.541,22 €	20.245,11 €

In der Gesamtbetrachtung liegen die Kennzahlwerte des örtlichen Trägers Celle bei Nr. 1 und 5 (10 % bzw. 12 %) über dem Landesdurchschnitt. Der Kennzahlwert Nr. 2 konnte im Vergleich zum Landesdurchschnitt deutlich gesenkt werden. Die Kennzahlwerte Nr. 3 und Nr. 4 bedürfen weiterer Überprüfung, da sie mit 30 %

und 55 % die größte Abweichung vom Landesdurchschnitt aufweisen. Zu beachten ist hierbei, dass bei den Kennzahlwerten von Nr. 3 und Nr. 4 eine vergleichsweise hohe Varianz zu erkennen ist. So liegen die jeweiligen Höchst- und Tiefstwerte etwa um den Faktor 4 bzw. 5 auseinander. Die Werte des örtlichen Trägers sind hierbei jeweils deutlich vom Höchstwert entfernt und liegen noch im Bereich der Standardabweichung. Zu beachten ist dabei auch, dass im Landkreis Celle zwei Tagesbildungsstätten mit insgesamt rund 100 Plätzen betrieben werden. Andere Landkreise verfügen nicht über dieses Angebot; dort wird der Bedarf ausschließlich über Förder- und Regelschulen abgedeckt, die im Kennzahlenvergleich nicht an dieser Stelle ausgewiesen werden.

Ziele

Die im Einzelfall notwendigen Leistungen und Hilfen sollen in ausreichendem Maß gewährt werden.

Kennzahlen	**Plan 2019**	**Plan 2018**	**Stand 30.06.2018**	**Ist 2017**
Anzahl der Eingliederungshilfen ambulant	320,00	320,00	315,00	323,00
davon vorher stationär	55,00	44,00	54,00	54,00
Anzahl der Widersprüche / Klageverfahren	5,00	5,00	2,00	3,00
Anzahl der Eingliederungshilfen stationär	730,00	750,00	715,00	715,00
Anzahl der behinderten Menschen als Empfänger von Grundsicherung Im Alter und bei Erwerbsminderung	570,00	530,00	560,00	528,00
Anzahl der Fälle ambulant betreutes Wohnen (hier inkl. Stadt Celle (neu ab 2019)	370,00	0,00	0,00	0,00
Überprüfung des individuellen Hilfebedarfes unter Verwendung von B.E.Ni. bei den Fällen des ambulant betreuten Wohnens (neu ab 2019)	370,00	0,00	0,00	0,00

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340040000**	**Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel SGB XII**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Aufgabenbereich

Beschreibung

Die bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung können Personen erhalten, die die im Gesetz genannte Altersgrenze vollendet haben oder nach Vollendung des 18. Lebensjahres dauerhaft voll erwerbsgemindert sind. Die Leistungen der Grundsicherung gehen der Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII vor. Im Gegensatz zu anderen Leistungen nach dem SGB XII setzt die Hilfe bei der Grundsicherung nicht ein, sobald das Vorliegen der Voraussetzungen bekannt wird. Hier ist zunächst ein Antrag erforderlich.

Die Aufwendungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung werden zu 100% vom Bund erstattet.

Produktbereiche 31

Produktgruppen 311

Stellenanteile Beamte: 0,37 (Vj. 0,37)

Beschäftigte: 0,78 (Vj. 0,78)

Erläuterungen **Teilergebnishaushalt**

zu Ziffer 4:

Unter die sonstigen Transfererträge fallen neben den Rückzahlungen darlehensweise gewährter Hilfen auch die Leistungen von Sozialleistungsträgern – hier insbesondere Rentenleistungen nach dem SGB VI – sowie auch übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete. Die Höhe dieser Erträge ist schwer planbar, da sie von verschiedenen Faktoren abhängig ist, die nicht beeinflussbar sind 1.060.200 € (+108.700 €).

zu Ziffer 7:

Die Nettoaufwendungen der Grundsicherung werden zu 100 % vom Bund getragen, so dass in gleicher Höhe die Erträge zu planen sind 17.737.800 € (+946.000 €). Weiterhin sind hier auch die Erträge der Stadt Celle für Grundsicherungsleistungen ausgewiesen 1.047.000 € (-7.300 €).

zu Ziffer 11:

Die Berechnung der Erträge aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellung erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2019 und das Rechnungsergebnis 2017 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 13:

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für aktive Beamte erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2019 und das Rechnungsergebnis 2017 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 14:

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für Versorgungsempfänger erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2019 und das Rechnungsergebnis 2017 werden im Vorbericht erläutert.

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340040000**	**Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel SGB XII**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

zu Ziffer 15:

Hier werden die unveränderten Ansätze für EDV-Pflege- und Wartungskosten für die eingesetzte Software sowie die Aufwendungen für Fortbildungen ausgewiesen.

zu Ziffer 16:

Bei den Abschreibungen handelt es sich um Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit 2.000 € (+2.000 €).

zu Ziffer 18:

Für 2019 wird dem Bundestrend und allen Prognosen folgend mit leicht steigenden Aufwendungen gerechnet. Steigender Aufwand entfällt dabei vor allem auf die Grundsicherung außerhalb von Einrichtungen 5.140.000 € (+290.000 €); innerhalb von Einrichtungen steigen die Aufwendungen geringer auf 3.455.000 € (+55.000 €).

zu Ziffer 19:

Für die Stadt Celle gelten die unter Ziffer 18 dargestellten Ausführungen mit der Maßgabe, dass die Steigerung stärker ausfällt 11.250.000 € (+700.900 €). Darüber hinaus werden hier die Geschäftsaufwendungen des Landkreises Celle in unveränderter Höhe ausgewiesen 4.800 €.

zu Ziffer 22:

Beim Rechnungsergebnis 2017 handelt es sich um einen Einzelfall, bei dem durch einen Vergleich die Forderung reduziert wurde.

zu Ziffer 27:

Hier werden in den Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen die Kosten für die Drucker- und Büromaterialien sowie Telefonie in unveränderter Höhe abgebildet 500 €.

zu Ziffer 29:

Das Ergebnis 2017 bildet den Umstand ab, dass bei der Abrechnung mit dem Land durch Zeitversatz eine Monatszahlung aus dem Bereich der Stadt Celle erst im Folgejahr abgerechnet werden konnte. Das Rechnungsergebnis 2018 wird dementsprechend einen Überschuss ausweisen.

Zuständiger Ausschuss: Sozialausschuss

Landkreis Celle **2019**

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340040000**	**Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel SGB XII**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Teilergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 €	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €	Planung 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
4.	sonstige Transfererträge	1.097.298,95	951.500	1.060.200	1.071.500	1.083.200	1.094.900
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.124.834,50	17.846.100	18.784.800	18.872.800	18.961.400	19.050.600
11.	sonstige ordentliche Erträge	5.500,00	1.500	5.500	5.600	5.700	5.800
12.	= **Summe ordentliche Erträge**	**18.227.633,45**	**18.799.100**	**19.850.500**	**19.949.900**	**20.050.300**	**20.151.300**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	68.048,28	75.500	70.300	72.300	74.300	76.300
14.	Versorgungsaufwendungen	5.200,00	1.100	6.300	6.600	6.900	7.200
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.980,98	13.600	13.600	13.800	14.000	14.200
16.	Abschreibungen	2.174,07	0	2.000	2.300	2.300	2.400
18.	Transferaufwendungen	8.220.393,90	8.250.000	8.595.000	8.638.000	8.681.700	8.725.700
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	10.706.816,80	10.553.900	11.254.800	11.311.300	11.368.100	11.425.200
20.	= **Summe ordentliche Aufwendungen**	**19.016.614,03**	**18.894.100**	**19.942.000**	**20.044.300**	**20.147.300**	**20.251.000**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**-788.980,58**	**-95.000**	**-91.500**	**-94.400**	**-97.000**	**-99.700**
22.	außerordentliche Erträge	-457,22	0	0	0	0	0
24.	**außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)**	**-457,22**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-789.437,80**	**-95.000**	**-91.500**	**-94.400**	**-97.000**	**-99.700**
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	604,75	500	500	600	700	800
28.	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-604,75**	**-500**	**-500**	**-600**	**-700**	**-800**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-790.042,55**	**-95.500**	**-92.000**	**-95.000**	**-97.700**	**-100.500**

Landkreis Celle **2019**

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340040000**	**Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel SGB XII**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	**Ergebnis 2017 €**	**Ansatz 2018 €**	**Ansatz 2019 €**	**VE €**	**Planung 2020 €**	**Planung 2021 €**	**Planung 2022 €**
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
3.	sonstige Transfereinzahlungen	1.075.871,89	951.500	1.060.200	0	1.071.500	1.083.200	1.094.900
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.124.834,50	17.846.100	18.784.800	0	18.872.800	18.961.400	19.050.600
10.	= **Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**18.200.706,39**	**18.797.600**	**19.845.000**	**0**	**19.944.300**	**20.044.600**	**20.145.500**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Personalauszahlungen	60.373,58	66.800	65.800	0	67.600	69.400	71.200
12.	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	1.600	0	1.700	1.800	1.900
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	13.980,98	13.600	13.600	0	13.800	14.000	14.200
15.	Transferauszahlungen	8.272.460,98	8.250.000	8.595.000	0	8.638.000	8.681.700	8.725.700
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	10.706.607,20	10.553.900	11.254.800	0	11.311.300	11.368.100	11.425.200
17.	= **Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**19.053.422,74**	**18.884.300**	**19.930.800**	**0**	**20.032.400**	**20.135.000**	**20.238.200**
18.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**-852.716,35**	**-86.700**	**-85.800**	**0**	**-88.100**	**-90.400**	**-92.700**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
33.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)**	**-852.716,35**	**-86.700**	**-85.800**	**0**	**-88.100**	**-90.400**	**-92.700**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
37.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)**	**-852.716,35**	**-86.700**	**-85.800**	**0**	**-88.100**	**-90.400**	**-92.700**

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340040000**	**Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel SGB XII**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Produktbeschreibungen

Produkt 0340180000 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel SGB XII

Produktbeschreibung

Die bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung können Personen erhalten, die die im Gesetz genannte Altersgrenze vollendet haben oder nach Vollendung des 18. Lebensjahres dauerhaft voll erwerbsgemindert sind. Der Gesetzgeber hat mit der Einführung der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung insbesondere eine Verringerung der sogenannten "verschämten Altersarmut" beabsichtigt. Daher werden Unterhaltsansprüche der Leistungsberechtigten gegenüber ihren Kindern und Eltern auf Grund der Vermutung, dass deren jährliches Einkommen unter 100.000 € liegt, in der Regel nicht berücksichtigt.

Erläuterungen

Der Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (92.000 €) entspricht dem Zuschussbedarf dieses Produkts.

Zur Gewährung von Grundsicherungsleistungen im Alter und bei Erwerbsminderung werden die Städte und Gemeinden vom Landkreis herangezogen. Dem Landkreis obliegt die Fachaufsicht, die Entscheidung in Widerspruchsangelegenheiten und die Bearbeitung der nicht übertragenen Aufgaben. Ferner wird der Landkreis in Klage- und Strafverfahren für alle kreisangehörigen Gemeinden mit Ausnahme der Stadt Celle tätig. Neben seiner beratenden Funktion ist der Landkreis für die Finanzierung als zuständiger Leistungsträger verantwortlich.

Die vorgesehenen regelmäßigen Prüfungen der gemeindlichen Sachbearbeitung werden konsequent turnusmäßig durchgeführt.

Die Kennzahlen zu eingelegten Widersprüchen weisen für 2017 und das 1. Halbjahr 2018 eine hohe Erfolgsquote aus. Das resultiert zum einen daraus, dass das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) trotz entgegenstehender höchstrichterlicher Rechtsprechung eine anderslautende Rechtsauffassung vertritt, die der Landkreis Celle im Rahmen der hier vorliegenden Bundesauftragsverwaltung befolgen muss. Zu anderen hat sich bei der Berechnung der Kosten der Unterkunft zum 01.01.2017 eine Rechtsänderung ergeben, die eine sehr komplizierte und damit fehleranfällige Sachbearbeitung bedeutet. Durch entsprechende Sachbearbeiterschulungen wird sich diese Quote wieder deutlich verändern.

Ziele

Sicherstellung rechtmäßiger Hilfegewährung, Erstattung der entstandenen Aufwendungen bei der nicht direkt in den Kreishaushalt buchenden Stadt Celle innerhalb von zwei Wochen. Durchsetzung der Ansprüche des Landkreises und Verhinderung von Leistungsmissbrauch. Gewährleistung einheitlicher und rechtmäßiger Vorgehensweisen im Landkreis Celle. Konsequente Fortführung der Prüfungen in den Städten und Gemeinden gemäß SGB XII.

Kennzahlen	**Plan 2019**	**Plan 2018**	**Stand 30.06.2018**	**Ist 2017**
Anzahl der durchgeführten Prüfungen in den Gemeinden	4,00	3,00	1,00	3,00
Anzahl der fachaufsichtlichen Beratungen der Gemeinden	300,00	120,00	200,00	530,00
Leistungsberechtigte; alle Fälle mit tatsächlicher Auszahlung an Personen mit realisiertem Anspruch im Endmonat des Berichtszeitraumes	3.150,00	3.000,00	3.110,00	2.758,00

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340040000**	**Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel SGB XII**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

durchschnittliche Grundsicherungsleistungen je Leistungsberechtigte(n) und Monat	525,00	535,00	522,57	573,46
Anzahl der Widerspruchsverfahren im Bereich Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel SGB XII	40,00	35,00	24,00	55,00
davon entschieden	35,00	35,00	19,00	44,00
von den entschiedenen erfolglos eingelegt	35,00	35,00	5,00	21,00

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340050000**	**Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Aufgabenbereich

Beschreibung

Seit dem 01.10.2011 arbeiten Agentur für Arbeit Celle und Landkreis Celle in der gemeinsamen Einrichtung Jobcenter im Landkreis Celle im Rahmen des SGB II zusammen. Dieser Teilhaushalt bindet durch die Zusammenführung und Einbeziehung aller erwerbsfähigen Leistungsberechtigten in erheblichem Maße personelle und finanzielle Ressourcen.

Produktbereiche

31,34,61

Produktgruppen

311,312,347,611

Stellenanteile

Beamte: 6,40 (Vj. 6,40)

Beschäftigte: 38,30 (Vj. 39,07)

Erläuterungen

Teilergebnishaushalt

zu Ziffer 1:

Das Land beteiligt sich an den Aufwendungen aller kommunalen Träger für Unterkunft und Heizung (KdU) im Jahr 2019 unverändert mit 142,8 Mio. €. Die Bemessung der Höhe der Landesbeteiligung erfolgt dabei nach der Höhe der Aufwendungen aller kommunalen Träger für die KdU. Der Anteil des Landkreises Celle an der Verteilmasse beträgt voraussichtlich 3.505.800 € (+41.900 €).

zu Ziffer 2:

Die Höhe der Bundesbeteiligung bemisst sich nach dem SGB II anhand der tatsächlichen Aufwendungen für die KdU. Der Bund reduziert die Entlastung bei der Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft nach § 46 Abs. 7 Satz 1 SGB II um 6,9 % auf 3,3 %. Hintergrund ist die Regelung des § 46 Abs. 5 Satz 2 SGB II, wonach sich der Bund mit höchstens 49 % an den bundesweiten Ausgaben für die Leistungen nach § 22 Abs. 1 SGB II beteiligt. Diese Grenze würde bei der fortgesetzten Bundesbeteiligung an den flüchtlingsbedingten Kosten der Unterkunft und Heizung im Jahr 2019 ohne eine Minderung der Quote nach § 46 Abs. 7 Satz 1 Nr. 3 SGB II voraussichtlich überschritten. Im Gegenzug soll der Umsatzsteuerfestbetrag der Gemeinden von 2,4 Mrd. € in 2019 auf 3,4 Mrd. € angehoben werden. Für 2019 wird das Land Niedersachsen aufgrund der Reduzierung der Bundesbeteiligung durch den Bund und nach dem Nds. Ausführungsgesetz zum SGB II anstelle von 36,6 % nur 29,7 % an die Landkreise und kreisfreien Städte weiterleiten. Der Anteil des Landkreises Celle an der für die KdU-Zweckausgaben weitergeleiteten Bundesbeteiligung beträgt insgesamt voraussichtlich 10.153.600 € (-4.015.800 €), die hier ausgewiesen werden.

Darüber hinaus erhalten die kommunalen Träger im Jahr 2019 eine Nachzahlung für die flüchtlingsbedingten Mehraufwendungen für Unterkunft und Heizung 2018, deren Höhe mit Veröffentlichung der Bundesbeteiligungs-Festlegungsverordnung 2019 rückwirkend bekannt gegeben wurde und hier erstmals getrennt ausgewiesen wird 2.529.900 € (+2.529.900 €).

Die weiteren Bundesmittel in Höhe von 5,4 % im Jahr 2019 für die Verwaltungsaufwendungen und Zweckaufwendungen der Aufgaben des Bildungs- und Teilhabepaktes werden im Teilhaushalt Bildungs- und Teilhabepaket ausgewiesen.

zu Ziffer 4:

Unter dieser Ziffer werden Rückzahlungen darlehensweise gewährter Hilfen sowie Unterhaltsbeiträge gebucht. Aktuell wird für die Rückzahlungen der darlehensweise gewährten Hilfen mit folgenden Ansätzen für 2019 geplant: Rückzahlung darlehensweise gewährter Hilfen für Unterkunft und Heizung 6.500 € (-13.500 €), Rückzahlung von Darlehen für Mietkautionen, Miet- und Energieschulden sowie Umzugskosten 473.000 € (+63.000 €) sowie für Rückzahlungen für darlehensweise gewährte sonstige Leistungen 5.000 € (+1.500 €); für Erträge aus Unterhaltsbeiträgen werden 16.000 € (+9.000 €) veranschlagt.

zu Ziffer 7:

Die Kosten für das der gemeinsamen Einrichtung zugewiesene Personal werden vollständig von dieser erstattet. Die daraus resultierenden Erträge werden hier veranschlagt 2.212.800 € (+40.800 €). Davon ausgenommen sind die Personalaufwendungen für Prüfung/Controlling des Jobcenters, für die Bearbeitung der vor dem 01.10.2011 entstandenen KdU-Forderungen, die anteiligen Aufwendungen für die Amtsleitung sowie die Aufwendungen für Abrechnung und Statistik. Darüber hinaus werden hier die Erträge aus der Unterbringung von Frauen im Frauenhaus ausgewiesen 92.000 € (+6.000 €).

zu Ziffer 8:

Für die auf Darlehensbasis gewährten Mietkautionen werden bis zur Rückzahlung des jeweiligen Darlehens von den genossenschaftlichen Vermietern Dividenden und Zinsen auf die erworbenen Genossenschaftsanteile gewährt 500 € (-1.000 €).

zu Ziffer 11:

Die Berechnung der Erträge aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellung erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2019 und das Rechnungsergebnis 2017 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 13:

Die Beschäftigtenstellen reduzieren sich, da die Reservestellen für den Bereich Forderungseinzug weggefallen sind; neu eingeplant sind dafür zwei Stellen für den Bereich Psychosoziale Betreuung. Insgesamt reduzieren sich die Beschäftigtenstellen um 0,77 Stellenanteile.

Die ausgewiesenen Personalaufwendungen werden mit Ausnahme der Amtsleitung, der Prüferstellen sowie des Stellenanteils für die Alt-KdU-Forderungen und des Verwahrkontos unter Ziffer 7 vom Jobcenter in voller Höhe erstattet. Als Teil der Gesamtverwaltungskosten des Jobcenters werden sie allerdings vom Landkreis Celle mit 15,2 % mitfinanziert. Dieser Anteil wird unter Ziffer 19 ausgewiesen.

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für aktive Beamte erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2019 und das Rechnungsergebnis 2017 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 14:

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für Versorgungsempfänger erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2019 und das Rechnungsergebnis 2017 werden im Vorbericht erläutert.

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340050000**	**Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

zu Ziffer 15:

Durch Personalwechsel im Bereich der Prüfung des Jobcenters wird weiterhin mit erhöhten Fortbildungskosten gerechnet 2.000 €.

zu Ziffer 16:

Hier werden ausschließlich Abschreibungen auf Forderungen abgebildet. Für das Jahr 2019 wird damit gerechnet, dass von den noch offenen Forderungen rund 110.000 € (+25.000 €) abgeschrieben werden müssen.

zu Ziffer 18:

Die Entwicklung des Vorjahres zeigt, dass die Bewilligungspraxis des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) zu gleichbleibenden Zahlen von Bedarfsgemeinschaften geführt hat. Diese Entwicklung wird sich im Jahr 2019 fortsetzen, so dass weiterhin mit einem durchschnittlichen Wert von 7.700 Bedarfsgemeinschaften geplant wird. Im Bereich der Transferaufwendungen wird aufgrund dieser Entwicklung mit unveränderten Aufwendungen gegenüber dem Vorjahr geplant: gesamte Aufwendungen für Unterkunft und Heizung 34.188.000 €. Zu den Transferaufwendungen zählen auch die Betreuungskosten im Frauenhaus nach § 16a SGB II 150.000 € (-1.500 €); erstmalig werden hier die Aufwendungen für die psychosoziale Betreuung von wohnungslosen Leistungsberechtigten ausgewiesen, die von der Ambulanten Hilfe Celle betreut werden 22.000 € (+22.000 €) Für diese kommunale Eingliederungsleistung nach § 16a SGB II wurde mit dem Diakonischen Werk Hannover eine Leistungs- und Prüfungsvereinbarung sowie eine Vergütungsvereinbarung geschlossen. Wie in den Vorjahren wird auch für 2019 mit einer erheblichen Fluktuation (Zugang in das SGB II bzw. Abgang aus dem SGB II) gerechnet; das führt zu steigenden Wohnungs- und anderen Erstausstattungen 601.100 € (+31.100 €). Mietkautionen, Wohnungsbeschaffungs- und Umzugskosten erhöhen sich in diesem Zusammenhang auf 696.000 € (+136.000 €).

zu Ziffer 19:

Hier wird der kommunale Anteil an den Verwaltungskosten der gemeinsamen Einrichtung in Höhe von 15,2 % ausgewiesen. Die Verwaltungskosten des Jobcenters im Landkreis Celle werden sich nach der Einschätzung der dortigen Verwaltungsleitung verringern, dadurch verringert sich auch der Anteil des Landkreises 2.358.300 € (-74.900 €). Weiterhin sind hier Geschäftsaufwendungen und Reisekosten ausgewiesen, wobei Aufwendungen für ein Wohnungsmarktgutachten nur alle zwei Jahre anfallen 7.600 € (-30.000 €).

zu Ziffer 22:

Hier wurden in der Vergangenheit außerordentliche Erträge aus der nachträglichen Sollstellung von Alt-KdU-Forderungen ausgewiesen. Durch eine statistische Änderung werden die außerordentlichen Erträge nun unter den sonstigen Transfererträgen ausgewiesen (-1.000 €).

zu Ziffer 27:

In den Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen werden die Kosten für die Drucker- und Büromaterialien sowie Telefonie abgebildet 800 € (+100 €).

Zuständiger Ausschuss: Sozialausschuss

Landkreis Celle **2019**

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340050000**	**Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Teilergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 €	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €	Planung 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	3.463.899,27	3.463.900	3.505.800	3.505.800	3.505.800	3.505.800
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.543.795,26	14.169.400	12.683.500	12.810.400	12.938.600	13.068.000
4.	sonstige Transfererträge	438.241,60	440.500	500.500	505.900	511.300	516.600
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.958.389,90	2.258.000	2.304.800	2.328.000	2.351.500	2.375.200
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	524,31	1.500	500	600	600	600
11.	sonstige ordentliche Erträge	109.900,00	27.000	110.300	111.500	112.700	113.900
12.	= **Summe ordentliche Erträge**	**19.514.750,34**	**20.360.300**	**19.105.400**	**19.262.200**	**19.420.500**	**19.580.100**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	2.275.214,20	2.352.600	2.335.200	2.382.300	2.430.400	2.479.300
14.	Versorgungsaufwendungen	101.500,00	17.800	122.400	125.100	127.800	130.500
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	190,00	2.000	2.000	2.100	2.200	2.300
16.	Abschreibungen	128.781,92	85.000	110.000	86.300	87.000	87.700
18.	Transferaufwendungen	34.598.886,26	35.509.500	35.697.100	36.218.500	36.726.700	37.235.900
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	2.262.228,33	2.470.800	2.365.900	2.408.200	2.390.000	2.432.400
20.	= **Summe ordentliche Aufwendungen**	**39.366.800,71**	**40.437.700**	**40.632.600**	**41.222.500**	**41.764.100**	**42.368.100**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**-19.852.050,37**	**-20.077.400**	**-21.527.200**	**-21.960.300**	**-22.343.600**	**-22.788.000**
22.	außerordentliche Erträge	0,00	1.000	0	0	0	0
24.	**außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)**	**0,00**	**1.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-19.852.050,37**	**-20.076.400**	**-21.527.200**	**-21.960.300**	**-22.343.600**	**-22.788.000**
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	917,86	700	800	900	1.000	1.100
28.	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-917,86**	**-700**	**-800**	**-900**	**-1.000**	**-1.100**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-19.852.968,23**	**-20.077.100**	**-21.528.000**	**-21.961.200**	**-22.344.600**	**-22.789.100**

Landkreis Celle **2019**

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340050000**	**Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017 €	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €	VE €	Planung 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	3.463.899,27	3.463.900	3.505.800	0	3.505.800	3.505.800	3.505.800
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.543.795,26	14.169.400	12.683.500	0	12.810.400	12.938.600	13.068.000
3.	sonstige Transfereinzahlungen	654.079,73	198.500	727.900	0	735.600	743.400	751.300
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.960.694,75	2.258.000	2.304.800	0	2.328.000	2.351.500	2.375.200
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	524,31	1.500	500	0	600	600	600
10.	= **Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**19.622.993,32**	**20.091.300**	**19.222.500**	**0**	**19.380.400**	**19.539.900**	**19.700.900**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Personalauszahlungen	2.160.947,88	2.200.800	2.247.700	0	2.293.000	2.339.300	2.386.300
12.	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	30.200	0	30.900	31.600	32.300
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	190,00	2.000	2.000	0	2.100	2.200	2.300
15.	Transferauszahlungen	34.725.291,02	35.509.500	35.697.100	0	36.218.500	36.726.700	37.235.900
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	2.261.835,43	2.470.800	2.365.900	0	2.408.200	2.390.000	2.432.400
17.	= **Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**39.148.264,33**	**40.183.100**	**40.342.900**	**0**	**40.952.700**	**41.489.800**	**42.089.200**
18.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**-19.525.271,01**	**-20.091.800**	**-21.120.400**	**0**	**-21.572.300**	**-21.949.900**	**-22.388.300**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
33.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)**	**-19.525.271,01**	**-20.091.800**	**-21.120.400**	**0**	**-21.572.300**	**-21.949.900**	**-22.388.300**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
37.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)**	**-19.525.271,01**	**-20.091.800**	**-21.120.400**	**0**	**-21.572.300**	**-21.949.900**	**-22.388.300**

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340050000**	**Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Produktbeschreibungen

Produkt 0340230000 Leistungen für Unterkunft und Heizung

Produktbeschreibung

Der Landkreis Celle ist als kommunaler Träger für die Übernahme der angemessenen Kosten für Unterkunft und Heizung der Leistungsberechtigten im SGB II zuständig. Diese Zuständigkeit bleibt unabhängig von der Rechtsform, in der die Leistungen des SGB II erbracht werden, beim kommunalen Träger.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (21.528.000 €) mit einem Anteil von etwa 20.689.900 € enthalten.

Die Grundsicherung für Arbeitsuchende soll nach Ihrer Zielbestimmung in § 1 SGB II die Eigenverantwortung von erwerbsfähigen Hilfebedürftigen und Personen, die mit ihnen in einer Bedarfsgemeinschaft leben, stärken und dazu beitragen, dass sie ihren Lebensunterhalt unabhängig von der Grundsicherung aus eigenen Mitteln und Kräften bestreiten können. Die kommunalen Träger sind innerhalb des SGB II u.a. für die Gewährung der angemessenen Kosten der Unterkunft und Heizung gem. § 22 SGB II zuständig.

In § 16 a SGB II ist vorgesehen, dass psychosoziale Betreuungsleistungen erbracht werden können, wenn dies für die Eingliederung in das Erwerbsleben erforderlich ist. Das Ziel der Beratungs- und Betreuungsleistungen im Frauenhaus ist vorrangig die Gewährleistung von Schutz und Sicherheit und die Überwindung einer gewaltgeprägten Lebenssituation. Mittelbar dient diese Hilfe auch der Eingliederung in das Erwerbsleben, wenn z.B. die gewaltgeprägte Lebenslage die Aufnahme einer Erwerbstätigkeit verhindert oder z.B. die vorhandene Erwerbstätigkeit gefährdet. Hierbei ist darauf hinzuweisen, dass die Betreuungsleistungen unabdingbare Voraussetzung dafür sind, dass überhaupt an eine Eingliederung in das Erwerbsleben gedacht werden kann, weil sie erst eine gewisse psychische, soziale und rechtliche Stabilisierung der Hilfesuchenden gewährleisteten.
Die Betreuungsleistungen des Frauenhauses dienen somit auch der Eingliederung in das Erwerbsleben und zählen zu den kommunalen Eingliederungsleistungen im Sinne von § 16 a Nr. 3 SGB II.

Die Kennzahlen „Entschiedene Strafanzeigen“ und „davon im Sinne der Anzeige abgeschlossen“ werden vom Jobcenter im Landkreis Celle manuell ausgewertet. Dieses konnte im Berichtszeitraum nicht erledigt werden.

Ziele

Deckung des Unterkunftsbedarfs der Hilfebedürftigen auf dem Wohnungsmarkt durch Bereitstellung ausreichender finanzieller Mittel.

Kennzahlen	**Plan 2019**	**Plan 2018**	**Stand 30.06.2018**	**Ist 2017**
Anzahl der Widerspruchsverfahren im SGB II für den Bereich KdU	1.400,00	1.500,00	686,00	1.339,00
durchschnittliche Anzahl der Widersprüche pro Bedarfsgemeinschaft	0,18	0,19	0,09	0,17
alle Fälle mit tatsächlicher Auszahlung an Personen mit realisiertem Anspruch im Jahresdurchschnitt des Berichtszeitraumes	7.700,00	7.700,00	7.558,00	7.666,00

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340050000**	**Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

durchschnittliche Netto-KdU-Leistung (incl. Heizkosten) pro Bedarfsgemeinschaft	371,00	370,00	310,87	363,37
Anzahl der Neuanträge auf Leistungen nach dem SGB II	1.700,00	2.500,00	802,00	2.342,00
Anzahl der durchgeführten Hausbesuche bei Neuanträgen	500,00	500,00	212,00	467,00
Anzahl der durchgeführten Hausbesuche bei Bestandsfällen aus Vorjahren	500,00	500,00	263,00	967,00
Anzahl der eingereichten Klageverfahren im SGB II für den Bereich KdU	350,00	550,00	154,00	378,00
entschiedene Klagen	380,00	450,00	187,00	335,00
davon zugunsten des Landkreises abgeschlossen	380,00	450,00	122,00	190,00
Anzahl der angeregten Strafanzeigen im SGB II für den Bereich KdU	75,00	50,00	41,00	48,00
entschiedene Strafanzeigen	0,00	25,00	0,00	0,00
davon im Sinne der Anzeige abgeschlossen	0,00	25,00	0,00	0,00

Produkt 0340240000 Einmalige Leistungen

Produktbeschreibung

Neben den Leistungen für angemessene Kosten von Unterkunft und Heizung sind die kommunalen Träger im Rahmen der Aufgabenerfüllung des SGB II auch für Leistungen zuständig, die nicht von der Regelleistung, für die die Agentur für Arbeit zuständig ist, abgedeckt sind. Diese einmaligen Leistungen, die im Gesetz abschließend aufgezählt werden, sollen die finanziellen Belastungen insbesondere für Familien abmildern und so eine Teilhabe am allgemeinen gesellschaftlichen Leben ermöglichen.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (21.528.000 €) mit einem Anteil von etwa 606.100 € enthalten.

Die vom kommunalen Träger zu erbringenden einmaligen Leistungen sind in § 24 Abs. 3 SGB II abschließend aufgezählt. Es handelt sich um Leistungen für Erstausstattungen für die Wohnung einschließlich Haushaltsgeräten, Erstausstattungen für Bekleidung und Erstausstattungen bei Schwangerschaft und Geburt, Anschaffung und Reparaturen von orthopädischen Schuhen, Reparaturen von therapeutischen Geräten und Ausrüstungen sowie die Miete von therapeutischen Geräten.

Diese einmaligen Beihilfen werden auch erbracht, wenn nachfragende Personen keine Leistungen der angemessenen Kosten für Unterkunft und Heizung benötigen, den o.g. Bedarf jedoch aus eigenen Mitteln und Kräften nicht voll decken können.

Ziele
Sicherstellung eines notwendigen Lebensunterhaltes durch Bereitstellung von einmaligen Leistungen.

Kennzahlen	**Plan 2019**	**Plan 2018**	**Stand 30.06.2018**	**Ist 2017**
Bedarfsgemeinschaften als Empfänger von einmaligen Leistungen	420,00	410,00	205,00	400,00
durchschnittliche einmalige Leistungen pro Bedarfsgemeinschaft	120,00	116,00	111,93	125,74

Produkt 0340250000 Wohnungsbeschaffungskosten und Umzugskosten

Produktbeschreibung
Leistungsberechtigten können die Wohnungsbeschaffungskosten und Umzugskosten bei vorheriger Zusicherung vom zuständigen kommunalen Träger übernommen werden. Notwendige Mietkautionen sollen als Darlehen erbracht werden. Sofern Schulden des Hilfebedürftigen übernommen werden, soll die Geldleistung auch als Darlehen erbracht werden.

Erläuterungen
Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (21.528.000 €) mit einem Anteil von etwa 232.000 € enthalten.

Die darlehensweise Gewährung der Mietkaution soll gewährleisten, dass Leistungsberechtigte trotz fehlender finanzieller Mittel in der Lage sind, eine angemessene Unterkunft in einem angemessenen Zeitraum zu finden. Die darlehensweise Übernahme von Schulden der Leistungsberechtigten soll der Sicherung einer bereits von ihnen bewohnten Unterkunft dienen oder eine vergleichbare Notlage beheben. Mit beiden Darlehensmöglichkeiten soll also drohende Wohnungslosigkeit verhindert werden.

Ziele
Sicherstellung des Bezuges angemessener Wohnungen und Erhalt angemessenen Wohnraums durch Bereitstellung ausreichender finanzieller Mittel.

Kennzahlen	**Plan 2019**	**Plan 2018**	**Stand 30.06.2018**	**Ist 2017**
Bedarfsgemeinschaften als Empfänger von Leistungen für Umzüge und zur Wohnungsbeschaffung	420,00	410,00	205,00	400,00
durchschnittliche Wohnungsbeschaffungs- und Umzugskosten für diese Bedarfsgemeinschaften	139,00	115,00	133,36	120,99

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340060000**	**Hilfen nach anderen Leistungsgesetzen und sonstige Hilfen**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Aufgabenbereich

Beschreibung

Unter diesem Teilhaushalt sind die nach anderen Leistungsgesetzen spezialgesetzlich geregelten Hilfen aus dem Fachbudget Soziales zusammengefasst. Die anderen Leistungen umfassen den Gesundheitsschutz nach dem NPsychKG, die Heimaufsicht nach dem Niedersächsischen Gesetz über unterstützende Wohnformen (NuWG), Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz (BVG und OEG), Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge, das Landesblindengeld nach dem LBlGG, Verhandlungen nach dem PflegeVG und das Wohngeld nach dem WoGG.

Außerdem werden hier die sonstigen Hilfen ausgewiesen. Dies sind zum einen der Leistungsbereich Hilfen zur Gesundheit und zum anderen die Leistungen an soziale Einrichtungen, die Betreuungsstelle und die Schuldnerberatung. Mit der Wahrnehmung der Aufgabe Soziale Schuldnerberatung ist seit 2011 der Caritasverband Celle e.V. beauftragt.

Produktbereiche

12,31,32,34,35

Produktgruppen

122,311,315,321,343,344,345,346,351

Stellenanteile

Beamte: 5,92 (Vj. 4,82)

Beschäftigte: 11,40 (Vj. 11,40)

Erläuterungen

Teilergebnishaushalt

In diesem Teilhaushalt verbleiben zu Lasten des Landkreises die Personal- und Sachaufwendungen sowie ein 20 %iger Eigenanteil an den Zweckaufwendungen für die Leistungen der Kriegsopferfürsorge als örtlicher Träger, der Anteil an den Hilfen zur Gesundheit, der nicht über das Quotale System abgedeckt ist, als auch die freiwilligen Leistungen an soziale Einrichtungen. Alle übrigen Aufwendungen werden in voller Höhe durch den Bund oder das Land Niedersachsen erstattet. Jeder Anstieg der Aufwendungen führt somit auch zu einem Anstieg der Erträge und bleibt bis auf die Änderung des Gesamtvolumens haushaltsunwirksam.

zu Ziffer 4:

Im Vergleich zum Vorjahr wird mit leicht sinkenden Transfererträgen gerechnet. Im Produkt Wohngeld sinken die Erträge auf 77.000 € (-1.300 €). Bei den Leistungen nach dem BVG steigen die Erträge aus Kostenbeiträgen und Aufwendungsersatz dagegen auf 85.200 € (+1.400 €). Im Bereich der Hilfen zur Gesundheit wird von unveränderten Erträgen ausgegangen 11.000 €.

zu Ziffer 5:

Unter dieser Textziffer werden die Verwaltungsgebühren der Heimaufsicht sowie die aus durchgeführten Ordnungswidrigkeitenverfahren erhobenen Gebühren in sinkender Höhe ausgewiesen 8.000 € (-3.000 €). Die für 2018 geplanten Erträge waren zu hoch angesetzt.

zu Ziffer 7:

Unter dieser Ziffer werden Erträge aus dem Quotalen System für die Hilfen zur Gesundheit in Höhe von 161.300 € ausgewiesen (+15.300 €). Zusätzlich sind hier von der Stadt Celle weitergeleitete Erträge für diese Leistung in unveränderter Höhe von 3.600 € enthalten. Weiterhin enthalten sind die Kostenerstattungen für die Leistungen nach dem BVG in Höhe von 494.700 € (+40.500 €). Die Kostenerstattung für Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge bleiben unverändert bei 88.400 €, und auch die Kostenerstattung für das Landesblindengeld bleibt unverändert bei 400.000 €. Die Kostenerstattung für die Wohngeldaufwendungen bleibt nahezu unverändert bei 1.998.200 € (+8.200 €). Für

übertragene Aufgaben gem. § 4 NFVG erhält der Landkreis Celle für die Heimaufsicht Erträge in Höhe von 2.900 € (+100 €).

zu Ziffer 11:

Hier sind Erträge aus Bußgeldern sowie Stundungszinsen in Zusammenhang mit Leistungen nach dem WoGG in unveränderter Höhe von 3.700 € enthalten. Die Berechnung der Erträge aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellung erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2019 und das Rechnungsergebnis 2017 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 13:

Die im Oktober 2017 erstmals besetzte neu geschaffene Stelle einer weiteren Abteilungsleitung im Sozialamt ist aufgrund einer Überprüfung in ihren Stellenanteilen neu zu verteilen. Durch eine langfristige Vakanz in der Heimaufsicht wurde eine zusätzliche Beamtenstelle geschaffen Daher ergeben sich in diesem Teilhaushalt bei den Beamten um 1,10 höhere Stellenanteile.

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für aktive Beamte erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2019 und das Rechnungsergebnis 2017 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 14:

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für Versorgungsempfänger erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2019 und das Rechnungsergebnis 2017 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 15:

Hier werden die EDV-Pflege- und Wartungskosten für die eingesetzte Software für alle Produkte in diesem Teilhaushalt in unveränderter Höhe von 10.500 € ausgewiesen. Weiterhin werden hier Fortbildungskosten in unveränderter Höhe von 2.000 € veranschlagt sowie 1.000 € für ordnungsbehördliche Maßnahmen nach dem NuWG, die Erträge hierzu sind in Ziff. 5 enthalten.

zu Ziffer 16:

Im Rahmen des Umstellungsprozesses auf SEPA musste eine EDV-Schnittstelle beschafft werden, die hier unverändert planmäßig abgeschrieben wird 800 €. Weiterhin wird hier eine Zuwendung in Höhe von 300 € an die Celler Tafel e.V. für die Beschaffung eines Kühlfahrzeuges abgeschrieben. Die Auflösung eines Sammelpostens ist in 2018 planmäßig beendet worden (-200 €). Das Rechnungsergebnis 2017 weist eine Wertberichtigung aller nach dem Wohngeldgesetz als zweifelhaft anzusehenden Forderungen aus.

zu Ziffer 17:

Hier werden die an das Land abzuführenden Stundungszinsen auf rückgefordertes Wohngeld in unveränderter Höhe ausgewiesen 1.000 €.

zu Ziffer 18:

Im Produkt Wohngeld wird mit gleichbleibenden Aufwendungen in Höhe von ca. 2.075.000 € gerechnet. Die Aufwendungen für die Hilfen zur Gesundheit steigen auf 1.269.000 € (+228.300 €). In besonderen Einzelfällen wird durch Sachverständige geprüft, welche Hilfe zur Gesundheit erforderlich und angemessen ist (siehe hierzu Erläuterungen im Produkt und Kennzahlen). Die Aufwendungen für die Leistungen nach dem BVG

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340060000**	**Hilfen nach anderen Leistungsgesetzen und sonstige Hilfen**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

steigen wegen der Hilfen in besonderen Lebenslagen auf 579.800 € (+38.800 €). Die Hilfen für Heimkehrer und politische Flüchtlinge bleiben unverändert bei 88.400 €, ebenso, wie die Leistungen des Landesblindengeldes 400.000 €. Weiterhin werden hier die Zuschüsse zur Förderung von Vereinen und Verbänden veranschlagt. Die Förderung an alle Vereine und Verbände beträgt 117.400 € (+1.200 €). Demgegenüber verändert sich die Förderung des Frauenhauses Celle e.V. jährlich um die tarifliche Steigerung im öffentlichen Dienst, wobei sich die maximale Förderung an der Entgeltgruppe 9b TVöD orientiert. Für 2019 beträgt die Förderung 30.500 € (+1.000 €).

zu Ziffer 19:

Unter dieser Ziffer werden die Aufwendungen der Stadt Celle für die Hilfen zur Gesundheit ausgewiesen 11.700 € (+3.100 €). Daneben sind hier die Verwaltungskostenerstattungen an das Deutsche Dienstleistungszentrum für das Gesundheitswesen (DDG GmbH) für die Hilfen zur Gesundheit in unveränderter Höhe von 52.100 € und die Zuwendungen an Betreuungsvereine in Höhe von 47.000 € (+1.500 €) veranschlagt. Weiterhin werden hier die Geschäftsaufwendungen ausgewiesen 10.300 € (+3.000 €). Die Steigerung bei dieser Position resultiert ursächlich aus den Kosten für Gutachten nach dem PsychKG bzw. zur Einschätzung eines Hilfebedarfs. Mit der Übertragung der Aufgabe „Soziale Schuldnerberatung“ auf die Caritas wurde der Schuldnerberater des Landkreises im Rahmen eines Personalgestellungsvertrages an die Caritas abgeordnet. Die Stundenreduzierung des Landkreismitarbeiters wird von einer Caritasmitarbeiterin aufgefangen, die Personalaufwendungen und die Aufwendungen für die Arbeitsplätze müssen nach den Zuordnungsvorschriften zum niedersächsischen Kontenrahmen als Erstattung für die Aufwendung von Dritten gebucht werden 45.200 € (+800 €). Das Rechnungsergebnis aus 2017 enthält die Rückzahlung an das Land aufgrund einer Spitzabrechnung der Leistungen nach dem BVG für 2016.

zu Ziffer 22:

Bei dem negativen außerordentlichen Ertrag handelt es sich um die Absetzung einer Restforderung.

zu Ziffer 27:

Hier werden in den Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen die Kosten für die Drucker- und Büromaterialien sowie Telefonie abgebildet 3.000 € (-1.500 €).

Zuständiger Ausschuss: Sozialausschuss

Landkreis Celle **2019**

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340060000**	**Hilfen nach anderen Leistungsgesetzen und sonstige Hilfen**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Teilergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 €	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €	Planung 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
4.	sonstige Transfererträge	183.161,13	174.300	173.200	175.200	177.500	179.800
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	8.590,77	11.000	8.000	8.100	8.200	8.300
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.977.341,04	3.085.000	3.149.100	3.181.300	3.213.900	3.246.800
11.	sonstige ordentliche Erträge	81.570,00	22.600	80.900	82.400	83.900	85.400
12.	= **Summe ordentliche Erträge**	**3.250.662,94**	**3.292.900**	**3.411.200**	**3.447.000**	**3.483.500**	**3.520.300**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	1.141.774,21	1.145.800	1.125.000	1.151.200	1.177.900	1.205.200
14.	Versorgungsaufwendungen	73.300,00	13.700	87.300	90.600	94.000	97.400
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.505,99	13.500	13.500	13.800	14.100	14.400
16.	Abschreibungen	16.889,14	1.300	1.100	1.100	1.000	300
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	1.000	1.000	1.200	1.300	1.400
18.	Transferaufwendungen	4.291.665,53	4.290.800	4.560.100	4.584.600	4.609.400	4.634.300
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	297.432,76	157.700	119.100	120.700	122.300	123.900
20.	= **Summe ordentliche Aufwendungen**	**5.834.567,63**	**5.623.800**	**5.907.100**	**5.963.200**	**6.020.000**	**6.076.900**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**-2.583.904,69**	**-2.330.900**	**-2.495.900**	**-2.516.200**	**-2.536.500**	**-2.556.600**
22.	außerordentliche Erträge	-50,00	0	0	0	0	0
24.	**außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)**	**-50,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-2.583.954,69**	**-2.330.900**	**-2.495.900**	**-2.516.200**	**-2.536.500**	**-2.556.600**
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.191,04	4.500	3.000	3.100	3.200	3.300
28.	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-3.191,04**	**-4.500**	**-3.000**	**-3.100**	**-3.200**	**-3.300**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-2.587.145,73**	**-2.335.400**	**-2.498.900**	**-2.519.300**	**-2.539.700**	**-2.559.900**

Landkreis Celle **2019**

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340060000**	**Hilfen nach anderen Leistungsgesetzen und sonstige Hilfen**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017 €	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €	VE €	Planung 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
3.	sonstige Transfereinzahlungen	190.290,08	174.300	172.000	0	173.900	176.100	178.300
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	7.904,75	11.000	8.000	0	8.100	8.200	8.300
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.130.893,46	3.085.000	3.149.100	0	3.181.300	3.213.900	3.246.800
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2.521,27	3.700	3.700	0	3.900	4.100	4.300
10.	= **Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**3.331.609,56**	**3.274.000**	**3.332.800**	**0**	**3.367.200**	**3.402.300**	**3.437.700**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Personalauszahlungen	1.030.859,17	1.036.600	1.062.600	0	1.086.400	1.110.700	1.135.500
12.	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	21.600	0	22.600	23.600	24.600
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	13.505,99	13.500	13.500	0	13.800	14.100	14.400
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	1.000	1.000	0	1.200	1.300	1.400
15.	Transferauszahlungen	4.468.454,27	4.290.800	4.560.100	0	4.584.600	4.609.400	4.634.300
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	286.482,56	157.700	119.100	0	120.700	122.300	123.900
17.	= **Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**5.799.301,99**	**5.499.600**	**5.777.900**	**0**	**5.829.300**	**5.881.400**	**5.934.100**
18.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**-2.467.692,43**	**-2.225.600**	**-2.445.100**	**0**	**-2.462.100**	**-2.479.100**	**-2.496.400**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
33.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)**	**-2.467.692,43**	**-2.225.600**	**-2.445.100**	**0**	**-2.462.100**	**-2.479.100**	**-2.496.400**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
37.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)**	**-2.467.692,43**	**-2.225.600**	**-2.445.100**	**0**	**-2.462.100**	**-2.479.100**	**-2.496.400**

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340060000**	**Hilfen nach anderen Leistungsgesetzen und sonstige Hilfen**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Produktbeschreibungen

Produkt 0340020000 Gesundheitsschutz (PsychKG)

Produktbeschreibung

Einleitung von Hilfsmaßnahmen und Durchführung von Schutzmaßnahmen für psychisch Kranke

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (2.498.900 €) mit einem Anteil von etwa 83.200 € enthalten.

Psychisch Erkrankte können in bestimmten Situationen eine Gefahr für sich und andere darstellen. Unter Beschaffung eines psychiatrischen Gutachtens wird ein richterlicher Unterbringungsbeschluss mit dem Ziel der Aufnahme in eine geschlossene Einrichtung erwirkt, gegebenenfalls erfolgt eine vorläufige Einweisung. Außerhalb der Dienstzeiten kann über eine Rufbereitschaft jederzeit eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter der Kreisverwaltung erreicht werden.

Ziele

Beseitigung von Störungen der öffentlichen Ordnung. Gefahrenabwehr für die Öffentlichkeit und für betroffene Erkrankte.

Kennzahlen	**Plan 2019**	**Plan 2018**	**Stand 30.06.2018**	**Ist 2017**
Anzahl der vorläufigen Einweisungen	200,00	150,00	103,00	184,00
Anzahl der Unterbringungen mit richterlichem Beschluss	85,00	80,00	44,00	89,00

Produkt 0340080000 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz (BVG)

Produktbeschreibung

Beschädigte Menschen und ihre Familienmitglieder sowie Hinterbliebene erhalten Leistungen nach dem BVG in allen Lebenslagen, um die Folgen der Schädigung oder des Verlustes des Ehegatten, Elternteils, Kindes oder Enkelkindes angemessen auszugleichen oder zu mildern.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (2.498.900 €) mit einem Anteil von etwa 37.000 € enthalten.

Bei der Kriegsopferfürsorge nach dem BVG hat der Landkreis Celle 20 % der Zweckaufwendungen zu tragen, sofern er in eigener Zuständigkeit als örtlicher Träger der Kriegsopferfürsorge Leistungen erbringt. Bei dem OEG werden die Aufwendungen bis auf den Sach- und Personalaufwand zu 100 % durch den Bund erstattet.

Ziele

Ausgleich und Milderung von Kriegsopfern und Opfern von Gewalttaten sowie Ausgleich und Milderung von Gesundheitsschäden, die Soldaten im Zusammenhang mit dem Wehrdienst erleiden.

Kennzahlen	**Plan 2019**	**Plan 2018**	**Stand 30.06.2018**	**Ist 2017**
Anzahl der Fälle außerhalb von Einrichtungen nach dem BVG	10,00	14,00	8,00	12,00

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340060000**	**Hilfen nach anderen Leistungsgesetzen und sonstige Hilfen**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Anzahl der Fälle in Einrichtungen nach dem BVG	19,00	19,00	18,00	19,00
Anzahl der Fälle außerhalb von Einrichtungen nach OEG	5,00	5,00	3,00	4,00

Produkt 0340270000 Hilfen zur Gesundheit

Produktbeschreibung

Kranken Menschen ist bei Bedarf Hilfe zur Gesundheit zu gewähren. Diese Hilfe umfasst ärztliche und zahnärztliche Behandlung, Versorgung mit Arzneimitteln, Verbandmittel und Zahnersatz, Krankenhausbehandlung und sonstige zur Genesung, zur Besserung oder zur Linderung der Krankheitsfolgen erforderlichen Leistungen analog zu den Leistungen der gesetzlichen Krankenkassen. Anspruchsberechtigte sind nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte, Erwerbsunfähige und Asylbewerber. Dieser Personenkreis verursacht überdurchschnittlich hohe Kosten.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (2.498.900 €) mit einem Anteil von etwa 1.199.000 € enthalten.

Die nicht erwerbsfähigen Leistungsberechtigten, die über keinen eigenen Krankenversicherungsschutz oder im Rahmen der Familienhilfe verfügen, erhalten weiterhin Hilfe zur Gesundheit. Im Rahmen des Gesundheitsmodernisierungsgesetzes wird ihre Krankenbehandlung gem. § 264 SGB V über eine Krankenkasse ihrer Wahl sichergestellt. Der Landkreis erstattet in diesen Fällen die hieraus entstehenden Kosten zuzüglich eines Verwaltungskostenanteils.
Anspruchsberechtigte auf Krankenversorgung nach § 276 Lastenausgleichsgesetz werden seit 1.1.2005 durch das Bundesausgleichsamt betreut, welches eine Krankenkasse mit der Krankenbehandlung beauftragt. Der Landkreis hat weiterhin 75% der Krankenbehandlungskosten zu finanzieren.

Ziele

Sicherstellung einer fach- und sachgerechten Leistungsabrechnung. Die Bearbeitungsdauer der Einzelgenehmigung soll eine Woche nicht überschreiten (ohne Bearbeitungsdauer Dritter).

Kennzahlen	**Plan 2019**	**Plan 2018**	**Stand 30.06.2018**	**Ist 2017**
Anzahl der Anträge auf Einzelgenehmigungen	150,00	220,00	45,00	193,00
Anzahl der Leistungsberechtigten mit Anspruch auf Hilfen zur Gesundheit (neu ab 2019)	55,00	0,00	0,00	0,00
davon innerhalb einer Woche abschließend bearbeitet	100,00	180,00	14,00	150,00

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340060000**	**Hilfen nach anderen Leistungsgesetzen und sonstige Hilfen**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Produkt 0340290000 Verhandlungen nach SGB XII und Pflege VG

Produktbeschreibung

Der Landkreis Celle ist als örtlicher Träger der Sozialhilfe Verhandlungspartner für die Verhandlungen nach SGB XII und PflegeVG.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (2.498.900 €) mit einem Anteil von etwa 42.600 € enthalten.

Die Entgelte müssen leistungsgerecht sein und einer Einrichtung bei sparsamer und wirtschaftlicher Betriebsführung ermöglichen, eine bedarfsgerechte Hilfe zu leisten.
Die Vereinbarungen und die Übernahme der Aufwendungen müssen den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit und Leistungsfähigkeit entsprechen.

Ziele

Abschluss eines angemessenen und leistungsgerechten Satzes für pflegebedingte Aufwendungen, für Unterkunft und Verpflegung und Investitionsaufwendungen.

Kennzahlen	**Plan 2019**	**Plan 2018**	**Stand 30.06.2018**	**Ist 2017**
Anzahl der Verhandlungen nach dem SGB XII und Pflege VG	40,00	40,00	21,00	40,00

Produkt 0340300000 Heimaufsicht

Produktbeschreibung

Das Niedersächsische Gesetz über unterstützende Wohnformen (NuWG) ist in erster Linie ein Schutzgesetz für die Bewohnerinnen und Bewohner der Einrichtungen. Zweck des Gesetzes ist u.a., die Würde sowie die Interessen und Bedürfnisse der Bewohnerinnen und Bewohner von Heimen vor Beeinträchtigungen zu schützen und eine dem allgemein anerkannten Standard der fachlichen Erkenntnisse entsprechende Qualität des Wohnens und der Betreuung zu sichern.
Der Heimaufsicht des Landkreises Celle unterliegen grundsätzlich neben Alten- und Pflegeheimen sowie Kurzzeitpflegeheimen auch stationäre Hospize und Einrichtungen der Tages- und Nachtpflege.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (2.498.900 €) mit einem Anteil von etwa 207.300 € enthalten.

Durch gezielte Beratung und jährliche Durchführung der Überwachung soll sichergestellt werden, dass in den Heimen keine Mängel auftreten bzw. diese unverzüglich abgestellt werden. Vorrangig sollen gesundheitsgefährdende Mängel in der Pflege verhindert werden.

Ziele

Die Interessen und Bedürfnisse der Heimbewohner und der Bewerber für die Aufnahme in ein Heim vor Beeinträchtigungen und insbesondere die Selbständigkeit und Selbstverantwortung der Bewohner im Heim zu schützen. Jede Einrichtung muss mindestens 1x im Jahr überwacht werden. Zusätzlich wird alle zwei Jahre überprüft, ob auch während der Nacht die vorgesehene Anwesenheit einer Pflegefachkraft eingehalten wird.

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340060000**	**Hilfen nach anderen Leistungsgesetzen und sonstige Hilfen**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Kennzahlen	**Plan 2019**	**Plan 2018**	**Stand 30.06.2018**	**Ist 2017**
Anzahl der Einrichtungen nach dem NuWG	30,00	34,00	30,00	32,00
Anzahl der durchgeführten Überwachungen	30,00	50,00	13,00	49,00

Produkt 0340310000 Soziale Einrichtungen

Produktbeschreibung

Unterstützung von Einrichtungen und Verbänden der freien Wohlfahrtspflege im sozialen Bereich. Förderung von Zufluchtsstätten für misshandelte Frauen und ihre Kinder.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (2.498.900 €) mit einem Anteil von etwa 163.000 € enthalten.

Der Landkreis Celle ist gesetzlich verpflichtet, die Träger der freien Wohlfahrtspflege angemessen zu unterstützen. Zu den Trägern der freien Wohlfahrtsverbände zählen die Arbeiterwohlfahrt, der Deutsche Paritätische Wohlfahrtsverband, der Deutsche Caritasverband, das Deutsche Rote Kreuz sowie die Diakonie Deutschland. Jede einzelne Entscheidung über eine Zuschussgewährung hat zwar freiwilligen Charakter, muss aber im Hinblick auf die Gesamtverpflichtung gesehen werden. Die Fördermittel werden wie folgt verwendet:

Zuschüsse an freie Wohlfahrtspflege	49.800 €
Zuschüsse und Beiträge an Verbände und Vereine	5.000 €
Zuschuss an die Lebensberatung und Familienbildungsstätte	45.300 €
Zuschuss an den Guttempler-Orden	3.600 €
Zuschuss an die Bahnhofsmission	6.100 €
Zuschuss an das Kirchenkreisamt Soltau (Telefonseelsorge)	4.000 €
Zuschuss an die InfoLine Celle (AIDS-Beratung)	3.600 €

Das Frauenhaus Celle e.V. und das "Haus der Familie" in der Trägerschaft der Paritäten gewähren misshandelten Frauen und ihren Kindern besonderen Schutz, Beratung und Unterstützung. Im Falle auch der wirtschaftlichen Hilfebedürftigkeit gewährt der Landkreis beiden Zufluchtstätten einen angemessenen Tagessatz im Rahmen einer Entgeltvereinbarung. Die Finanzierung erfolgt überwiegend aus Mitteln der Grundsicherung für Arbeitsuchende bzw. der Sozialhilfe.

Darüber hinaus erhält das Frauenhaus Celle e.V. eine jährliche Zuwendung in Höhe von 25 % der vom Land Niedersachsen als zuwendungsfähig anerkannten Personalkosten für zwei hauptberufliche vollzeitbeschäftigte (oder vergleichbar teilzeitbeschäftigte) Fachkräfte. Für 2019 sind 30.500 € (Vorjahr 29.500 €) veranschlagt.

Ziele

Angemessene Unterstützung von Einrichtungen und karitativen Verbänden in ihrer Tätigkeit im sozialen Bereich; Sicherstellung wirksamer Hilfe für physisch und/oder psychisch misshandelte Frauen und ihre Kinder.

Produkt 0340320000 Betreuungsleistungen

Produktbeschreibung

Unterstützung des Betreuungsgerichtes bei der Einrichtung der Betreuungen. Übernahme von äußerst schwierigen und anspruchsvollen Betreuungen, die für berufliche Betreuer nicht führbar sind.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (2.498.900 €) mit einem Anteil von etwa 257.300 € enthalten.

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340060000**	**Hilfen nach anderen Leistungsgesetzen und sonstige Hilfen**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Die Betreuungsstelle hat dafür zu sorgen, dass ausreichend hauptberufliche Betreuer zur Verfügung stehen. Die Fortbildung der ehrenamtlichen Betreuer und die Beratung und Unterstützung der Berufsbetreuer ist durch die Betreuungsstelle sicherzustellen. Die Betreuer sind bei der Durchführung ihrer Aufgaben (z.B. bei Unterbringungen, Vorführung bei Gericht) sowie durch fachliche Beratung auch im Sinne von Supervision zu unterstützen. Ausreichende Fortbildungsangebote sind sicherzustellen und Tagungen für Betreuer durchzuführen.

Ziele
Richtige Einschätzung des Betreuungsbedarfs und das Finden einer geeigneten Betreuungsperson zum Wohle des Betreuten; Sicherung der Qualität der Betreuungen; Sicherstellung notwendiger Betreuung auch in schwierigen Einzelfällen.

Kennzahlen	**Plan 2019**	**Plan 2018**	**Stand 30.06.2018**	**Ist 2017**
Anzahl der betreuungsgerichtlichen Hilfen	700,00	600,00	357,00	643,00
Anzahl der Beratung und Hilfestellungen	2.000,00	2.400,00	1.030,00	1.908,00

Produkt 0340330000 Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge

Produktbeschreibung

Ehemalige politische Häftlinge der SED-Diktatur, die eine mit wesentlichen Grundsätzen einer freiheitlichen rechtsstaatlichen Ordnung unvereinbare Freiheitsentziehung erlitten haben, erhalten auf Antrag soziale Ausgleichsleistungen.

Erläuterungen
Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (2.498.900 €) mit einem Anteil von 4.200 € enthalten.

Bei einem Freiheitsentzug von insgesamt mindestens sechs Monaten erhalten die ehemaligen politischen Häftlinge eine monatliche Zuwendung von 250 €, soweit sie in ihrer wirtschaftlichen Lage besonders beeinträchtigt sind. Derzeit erhalten 22 Personen diese Leistung (Vorjahr 24 Personen).

Darüber hinaus können Verfolgte, die zumindest zeitweilig ihren Beruf nicht ausüben konnten, eine Leistung nach dem Beruflichen Rehabilitierungsgesetz erhalten. Hierfür sind Mittel in Höhe von 3.000 € veranschlagt, die in voller Höhe erstattet werden.

Ziele
Verbesserung der wirtschaftlichen Situation der Opfer der SED-Diktatur.

Produkt 0340340000 Landesblindengeld

Produktbeschreibung

Landesblindengeld ist eine Leistung, die das Land Zivilblinden zum Ausgleich der durch die Blindheit bedingten Mehraufwendungen gewährt.

Erläuterungen
Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (2.498.900 €) mit einem Anteil von etwa 9.300 € enthalten.

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340060000**	**Hilfen nach anderen Leistungsgesetzen und sonstige Hilfen**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Den Blinden gleichgestellt sind Personen, deren Sehschärfe auf dem besseren Auge nicht mehr als 1/50 beträgt oder die vergleichbar schwer sehbehindert sind.
Landesblindengeld geht der Blindenhilfe nach § 72 SGB XII vor. Es wird nur auf Antrag gewährt und ist unabhängig von Einkommen und Vermögen.
Rechtsgrundlage für das Landesblindengeld ist das Gesetz über das Landesblindengeld für Zivilblinde (LBlGG).

Ziele
Abschließende Bearbeitung der vollständigen Leistungsanträge innerhalb von 2 Wochen

Kennzahlen	**Plan 2019**	**Plan 2018**	**Stand 30.06.2018**	**Ist 2017**
Anzahl der laufenden Fälle Landesblindengeld	135,00	140,00	122,00	126,00
Anzahl der Neuanträge Landesblindengeld	10,00	10,00	9,00	5,00
davon innerhalb 2 Wochen abschließend bearbeitet	10,00	10,00	9,00	5,00

Produkt 0340350000 Wohngeld

Produktbeschreibung
Die Gewährung von Wohngeld erfolgt auf Antrag als Zuschuss zur Miete oder zu den Aufwendungen für selbstgenutztes Wohneigentum.

Erläuterungen
Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (2.498.900 €) mit einem Anteil von etwa 383.100 € enthalten.

Es handelt sich zum einen um Zuschüsse zur Miete, die es auch sozial Schwächeren ermöglichen sollen, der Familiengröße angemessenen Wohnraum zu bewohnen, zum anderen um Zuschüsse zur Belastung, die es auch sozial Schwächeren ermöglichen sollen, in einem der Familiengröße angemessenen Eigenheim zu wohnen.

Ziele
Wirtschaftliche Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens in Mietwohnungen sowie in Wohneigentum.

Kennzahlen	**Plan 2019**	**Plan 2018**	**Stand 30.06.2018**	**Ist 2017**
Anzahl der Mietzuschussfälle	1.000,00	1.250,00	957,00	1.094,00
Anzahl der Lastenzuschussfälle	150,00	310,00	127,00	150,00

Produkt 0340380000 Schuldnerberatung

Produktbeschreibung
Aufgabe der sozialen Schuldnerberatung ist es, die Vermeidung und Überwindung von Lebenslagen, in denen Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt erforderlich oder zu erwarten sind, durch Beratung und Unterstützung zu fördern.

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340060000**	**Hilfen nach anderen Leistungsgesetzen und sonstige Hilfen**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (2.498.900 €) mit einem Anteil von etwa 112.900 € enthalten.

Der Landkreis Celle unterhielt vom 15.2.1990 bis zum 30.04.2011 eine eigene Schuldnerberatungsstelle. Zum 01.05.2011 wurde die Wahrnehmung der Aufgabe „Soziale Schuldnerberatung“ auf die Caritas übertragen und der Schuldnerberater des Landkreises der Caritas im Rahmen eines Personalgestellungsvertrages an die Caritas abgeordnet. Mit dieser Konzentration von Sozialer Schuldnerberatung und Insolvenzberatung, die schon bisher von der Caritas angeboten wurde, ergibt sich eine Verbesserung des Angebotes an Schuldnerberatung, da diese nun von der Caritas aus einer Hand erbracht werden kann. Das Angebot umfasst vorrangig Maßnahmen der persönlichen Hilfe (Einzelfallgespräche), die der Überschuldung privater Haushalte entgegenwirken und die daraus entstehenden besonderen Schwierigkeiten beheben helfen. Die Betroffenen sollen Eigenverantwortung übernehmen und bei der Entschuldung aktiv mitwirken. Im Laufe des Jahres 2019 wird die Schuldnerberatung für das gesamte Gebiet des Landkreises Celle neu strukturiert.

Ziele

Wirtschaftliche Sanierung und Stabilisierung von überschuldeten Einzelpersonen und Familien unter Berücksichtigung sozialer Belange.

Kennzahlen	**Plan 2019**	**Plan 2018**	**Stand 30.06.2018**	**Ist 2017**
Anzahl der Erstberatungen	180,00	200,00	88,00	109,00
Anzahl der Zweitberatungen	160,00	190,00	77,00	129,00

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340070000**	**Hilfen für Flüchtlinge und Asylbewerber**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Aufgabenbereich

Beschreibung

In diesem Teilhaushalt werden sämtliche Hilfen, Leistungen und Angebote für Flüchtlinge und Asylbewerber ausgewiesen.

Darüberhinaus wird hier auch das Sachgebiet Migration und Integration mit seinem umfangreichen Aufgabenspektrum abgebildet, das seit 2017 dem Sozialamt zugeordnet worden ist. Dazu gehört auch die Stelle einer Bildungskoordination, mit deren Hilfe die Förderrichtlinie zur kommunalen Koordination der Bildungsangebote für Neuzugewanderte des Bundesministeriums für Bildung und Forschung umgesetzt werden soll, sowie die Stelle zur Koordination der Sprachförderung.

Produktbereiche

11,31

Produktgruppen

111,313,315

Stellenanteile

Beamte: 0,97 (Vj. 0,97)

Beschäftigte: 5,86 (Vj. 5,86)

Erläuterungen

Teilergebnishaushalt

zu Ziffer 2:

Das Land Niedersachsen fördert die Koordinierungsstelle Migration und Teilhabe mit ca. 30.000 €; die Landesförderung für die kommunale Sprachförderkoordination wird auch in 2019 mit 72.500 € gewährt werden. Die Stelle der Bildungskoordination wird weiterhin vom Bundesministerium für Bildung und Forschung mit 71.700 € gefördert.

zu Ziffer 4:

In diesem Teilhaushalt fallen bei den Leistungen nach dem AsylbLG im Verhältnis zu den Aufwendungen weiterhin nur geringe Transfererträge an 160.500 € (-38.600 €). Es handelt sich dabei hauptsächlich um Erstattungen von Sozialleistungsträgern, z.B. von Krankenkassen für Krankenhilfeleistungen für Asylbewerber nach § 2 AsylbLG sowie um Erstattungen vom Jobcenter wegen Überzahlungen nach Rechtskreiswechsel.

zu Ziffer 7:

Nach dem Aufnahmegesetz (AufnG) erhalten die Landkreise und kreisfreien Städte für die Durchführung des AsylbLG und des SGB XII für den im AufnG genannten Personenkreis rückwirkend seit dem 01.01.2018 eine jährliche Pauschale in Höhe von 11.351,10 € pro Person. Die Pauschale bemisst sich einer langjährigen kommunalen Forderung entsprechend inzwischen nach noch aktuelleren Werten als noch im Jahr 2017, nämlich den Mittelwerten der Fallzahlen der vier Quartale des Vorjahres sowie zum 31.12. des vorvergangenen Jahres. Daraus ergibt sich für den Landkreis Celle eine mittlere Fallzahl von 817,2. Daraus resultiert unter Berücksichtigung eines Anteils, der im Teilhaushalt Bildungs- und Teilhabepaket ausgewiesen wird, eine Kostenerstattung des Landes in Höhe von 9.150.700 € (-4.998.000 €). Der Landkreis Celle hat mit dem Land Niedersachsen in 2015 eine Vereinbarung zur Unterbringung und psychosozialen Betreuung besonders schutzbedürftiger Personen aus dem Nordirak sowie eine daraus resultierende besondere Kostenerstattung geschlossen. Die notwendigen Aufwendungen neben der Kostenpauschale nach dem AufnG werden vom Land in voller Höhe bis 2022 erstattet 228.000 €. Zusätzlich werden hier von der Stadt Celle weitergeleitete Erträge ausgewiesen 58.000 € (-44.100 €). Das Land stellt u.a. dem Landkreis Celle Mittel für das bürgerschaftliche Engagement in der Flüchtlingshilfe zur Verfügung, die entsprechend der jeweiligen Einwohnerzahl auf die kreisangehörigen Kommunen verteilt werden 21.500 € (+21.500 €) Die entsprechenden Aufwendungen werden unter Ziffer 19 ausgewiesen.

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340070000**	**Hilfen für Flüchtlinge und Asylbewerber**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

zu Ziffer 11:

Die Berechnung der Erträge aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellung erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2019 und das Rechnungsergebnis 2017 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 13:

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für aktive Beamte erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2019 und das Rechnungsergebnis 2017 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 14:

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für Versorgungsempfänger erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2019 und das Rechnungsergebnis 2017 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 15:

Hier werden die EDV-Pflege- und Wartungskosten für die eingesetzte Software in Höhe von 35.700 € (-2.200 €) ausgewiesen. Zusätzlich werden hier die Wartungskosten für die in den herangezogenen Gemeinden zu installierenden Fingerabdruckscanner ausgewiesen 2.700 € (+2.700 €). Nach der Heranziehungssatzung ist der Landkreis verpflichtet, die Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter in den Kommunen angemessen fortzubilden 11.500 € (-900 €).

zu Ziffer 16:

Hier werden neben den Abschreibungen für Software-Lizenzen in Höhe von 3.100 € (-1.400 €) auch die Abschreibungen der Investitionszuschüsse zur Schaffung und Herrichtung von Wohnraum für Flüchtlinge und Asylbewerber für die Jahre 2016 bis 2018 ausgewiesen 318.000 € (+91.000 €). Die Zuschüsse werden über die Dauer der Zweckbindung der bezuschussten Unterkünfte für Asylbewerber abgeschrieben.

zu Ziffer 18:

Seit Mai 2016 sinken die Zuweisungszahlen im Rahmen des AsylbLG kontinuierlich, so dass im Jahresdurchschnitt in 2019 mit ca. 700 Leistungsberechtigten nach dem AsylbLG im Landkreis Celle gerechnet wird. Die Geld- und Sachleistungen sinken auf 3.129.300 € (-755.100 €); die Hilfen zur Gesundheit sinken auf 989.100 € (-559.500 €). Unter dieser Ziffer wurde bisher auch der Zuschuss für den Sprachmittlerpool an die VHS in Höhe von 60.000 € geführt. Da es bereits einen allgemeinen Zuschuss im Teilhaushalt 0220070000 Kultur gibt, erfolgt aus Gründen der Übersichtlichkeit und Vereinheitlichung die Zusammenlegung beider Zuschüsse in dem Teilhaushalt 0220070000 (-60.000 €). Erstmals wird hier die Förderung für den Jugendmigrationsdienst des Christlichen Jugenddorfwerkes (JMD) ausgewiesen, die bisher im Fachbudget 4 veranschlagt wurde 11.800 € (+11.800 €).

zu Ziffer 19:

Für die Aufwendungen nach dem AsylbLG im Bereich der Stadt Celle trifft die tendenzielle Entwicklung genauso zu, wie für die übrigen kreisangehörigen Kommunen; hier sind aufgrund der oben dargestellten sinkenden Zuweisungsfälle geringere Aufwendungen einzuplanen 1.481.600 € (-284.000 €). Darüber hinaus werden hier die Verwaltungskostenerstattungen nach dem AsylbLG in Höhe von 1.078.700 € (-601.700 €) veranschlagt. Der Kreistag hat beschlossen, den herangezogenen Kommunen eine Verwaltungskostenpauschale in Höhe von 1.300 € pro Asylbewerber und Jahr auszuzahlen; die Stadt Celle erhält wegen ihres größeren Verwaltungsaufwandes 1.350 €.

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340070000**	**Hilfen für Flüchtlinge und Asylbewerber**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Hinzuweisen ist hier ausdrücklich, dass die über diese Pauschale hinausgehenden Aufwendungen der Gemeinden im Haushalt des Landkreises Celle nicht abgebildet werden können. Bei der Betrachtung der Auskömmlichkeit der Fallpauschale des Landes sind sie gleichwohl zwingend zu berücksichtigen. Bis zur Erhöhung der Pauschale auf 10.000 € hat sie nie den tatsächlichen kommunalen Aufwand abgedeckt. Maßstab für die Zahl der zugewiesenen Asylbewerber ist die unter Ziffer 7 erläuterte Personenzahl. Für den Verwaltungsaufwand bei der Bearbeitung der Hilfen zur Gesundheit für Asylbewerber erhält die DDG GmbH eine Erstattung in Höhe von 60.000 € (-1.800 €). Weiterhin werden hier Mittel zur Unterstützung ausreisewilliger Ausländer veranschlagt 5.000 €. Weiterhin werden hier Mittel ausgewiesen für die Übernahme der Leerstandskosten, die den herangezogenen Kommunen für Wohnungen entstehen, in denen in der Vergangenheit Asylbewerber und Flüchtlinge untergebracht worden sind, die nun aber leer stehen 30.000 € (-20.000 €). Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen enthalten abschließend die Ansätze für Geschäftsaufwendungen, Reisekosten sowie Gerichts- und Anwaltskosten in Höhe von 35.000 € (-100 €). Für das bürgerschaftliche Engagement in der Flüchtlingshilfe werden hier Aufwendungen in Höhe von 21.500 € (+21.500 €) ausgewiesen.

zu Ziffer 22:

Die im Rechnungsergebnis 2017 ausgewiesenen Erträge aus Forderungen der Gemeinden nach dem AsylbLG sind solche aufgrund von Rückforderungen überzahlter bzw. zu Unrecht gewährter Hilfen aus Vorjahren.

zu Ziffer 27:

In den Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen werden die Kosten für die Drucker- und Büromaterialien sowie Telefonie abgebildet 2.500 € (+700 €).

Teilfinanzhaushalt

zu Ziffer 27:

Für die Sozialhilfesachbearbeitung der kreisangehörigen Kommunen und der Kreisverwaltung wurden aufgrund von Personalveränderungen im Jahr 2018 neue Lizenzen für die Fachsoftware beschafft (-4.200 €).

zu Ziffer 29:

Das Rechnungsergebnis 2017 enthält Zahlungen aus dem Wohnraumförderprogramm zur Schaffung von Wohnraum für zugewiesene Asylbewerber.

Zuständiger Ausschuss: Sozialausschuss

Landkreis Celle **2019**

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340070000**	**Hilfen für Flüchtlinge und Asylbewerber**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Teilergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 €	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €	Planung 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	107.669,94	174.200	174.200	178.400	182.700	187.100
4.	sonstige Transfererträge	264.185,91	199.100	160.500	162.300	164.200	166.100
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.361.663,80	14.478.800	9.458.200	9.552.800	9.648.400	9.745.000
11.	sonstige ordentliche Erträge	26.625,00	4.000	16.400	16.700	17.000	17.300
12.	= **Summe ordentliche Erträge**	**23.760.144,65**	**14.856.100**	**9.809.300**	**9.910.200**	**10.012.300**	**10.115.500**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	280.366,92	454.900	467.800	478.200	488.700	499.500
14.	Versorgungsaufwendungen	24.700,00	2.900	18.500	19.200	19.900	20.600
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34.744,86	50.300	49.900	50.100	50.500	66.100
16.	Abschreibungen	235.023,84	231.500	321.100	321.100	255.800	89.100
18.	Transferaufwendungen	7.621.736,66	5.483.000	4.130.200	4.280.800	4.173.700	4.195.600
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	6.023.216,26	3.597.900	2.711.800	2.726.000	2.740.400	2.754.800
20.	= **Summe ordentliche Aufwendungen**	**14.219.788,54**	**9.820.500**	**7.699.300**	**7.875.400**	**7.729.000**	**7.625.700**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**9.540.356,11**	**5.035.600**	**2.110.000**	**2.034.800**	**2.283.300**	**2.489.800**
22.	außerordentliche Erträge	-765,02	0	0	0	0	0
24.	**außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)**	**-765,02**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**9.539.591,09**	**5.035.600**	**2.110.000**	**2.034.800**	**2.283.300**	**2.489.800**
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.371,74	1.800	2.500	2.600	2.700	2.800
28.	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-1.371,74**	**-1.800**	**-2.500**	**-2.600**	**-2.700**	**-2.800**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**9.538.219,35**	**5.033.800**	**2.107.500**	**2.032.200**	**2.280.600**	**2.487.000**

Landkreis Celle **2019**

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340070000**	**Hilfen für Flüchtlinge und Asylbewerber**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017 €	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €	VE €	Planung 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	100.758,82	174.200	174.200	0	178.400	182.700	187.100
3.	sonstige Transfereinzahlungen	263.804,84	199.100	160.500	0	162.300	164.200	166.100
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.317.386,14	8.143.800	9.458.200	0	9.552.800	9.648.400	9.745.000
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	100,00	0	0	0	0	0	0
10.	= **Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**17.682.049,80**	**8.517.100**	**9.792.900**	**0**	**9.893.500**	**9.995.300**	**10.098.200**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Personalauszahlungen	245.658,50	431.600	454.600	0	464.500	474.500	484.800
12.	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	4.600	0	4.800	5.000	5.200
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	33.735,06	50.300	49.900	0	50.100	50.500	66.100
15.	Transferauszahlungen	7.551.345,96	5.483.000	4.130.200	0	4.280.800	4.173.700	4.195.600
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	5.994.479,98	3.547.900	2.681.800	0	2.695.800	2.710.000	2.724.200
17.	= **Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**13.825.219,50**	**9.512.800**	**7.321.100**	**0**	**7.496.000**	**7.413.700**	**7.475.900**
18.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**3.856.830,30**	**-995.700**	**2.471.800**	**0**	**2.397.500**	**2.581.600**	**2.622.300**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	4.200	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	215.312,70	0	0	0	0	0	0
31.	= **Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**215.312,70**	**4.200**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32.	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)**	**-215.312,70**	**-4.200**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Landkreis Celle **2019**

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340070000**	**Hilfen für Flüchtlinge und Asylbewerber**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	**Ergebnis 2017 €**	**Ansatz 2018 €**	**Ansatz 2019 €**	**VE €**	**Planung 2020 €**	**Planung 2021 €**	**Planung 2022 €**
		1	2	3	4	5	6	7
33.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)**	**3.641.517,60**	**-999.900**	**2.471.800**	**0**	**2.397.500**	**2.581.600**	**2.622.300**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
37.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)**	**3.641.517,60**	**-999.900**	**2.471.800**	**0**	**2.397.500**	**2.581.600**	**2.622.300**

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340070000**	**Hilfen für Flüchtlinge und Asylbewerber**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Produktbeschreibungen

Produkt 0102030000 Integration und Migration

Produktbeschreibung

Das Sachberiet Migration und Integration des Landkreises Celle nimmt seine Aufgaben auf der Grundlage des Handlungskonzeptes „Integration“ mit dem Ziel wahr, die Integrations- und Teilhabemöglichkeiten von Migrantinnen und Migranten im Landkreis Celle zu verbessern. Der Bereich ist als Servicestelle für die kreisangehörigen Kommunen etabliert und reagiert mit seiner Arbeit auf dortige, aktuelle Bedarfslagen. Die Umsetzung erfolgt durch Netzwerk- und Koordinierungsarbeit, Beratung von Multiplikatoren und Akteuren sowie Informations- und Öffentlichkeitsarbeit.

Erläuterungen

Dieses Produkt mindert den Überschuss des Teilergebnishaushaltes (2.107.500 €) um ca. 138.100 €.

Das Sachgebiet arbeitet mit vier Vollzeitstellen. Die Stellen werden auf der Grundlage unterschiedlicher Förderrichtlinien von Bund und Land gefördert. Mit der Fremdfinanzierung sind Vorgaben verbunden, die die Ausrichtung der Tätigkeit mitbestimmen.
Zwei der Vollzeitstellen arbeiten auf Grundlage der Richtlinie „Koordinierungsstellen Migration und Teilhabe“ (50 % der Personalkosten) des Landes Niedersachsen. Zu den Aufgaben gehören die Bündelung und Organisation kommunaler Integrationsaufgaben sowie der Aufbau und die Pflege verbindlicher Strukturen der Zusammenarbeit mit den verschiedenen Trägern der Integrationsarbeit.
Die Stelle des Bildungskoordinators wird über die Richtlinie „Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte“ des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung finanziert (100 % der Personal- und Reisekosten). Zu den vorgegebenen Aufgaben gehört die Einbindung der relevanten Bildungs- und Verwaltungsakteure in Koordinierungs- und Netzwerkstrukturen, die Herstellung von Transparenz über Bildungsakteure und deren Angebote sowie die Beratung von Entscheidungsinstanzen der Kommune. Besonderes Augenmerk liegt auf dem Übergang Schule-Beruf.
Die Stelle der Sprachförderkoordinatorin wird über die niedersächsische Landesrichtlinie für die „Koordinierung der regionalen Sprachförderung in Niedersachsen“ gefördert (100 % der Personalkosten). Die Aufgaben umfassen die Bedarfs- und Angebotsermittlung, die Nachsteuerung sowie Koordinierung von Sprachförderungsmaßnahmen für Neuzugewanderte auf der Grundlage der „Gemeinsamen Empfehlungen zur Koordinierung der Sprachförderung auf regionaler Ebene“ in Niedersachsen.

Ziele

-Ermittlung des behörden- und trägerübergreifenden Kooperationsbedarfs im Übergang von Schule zu Beruf und Entwicklung angemessener Strukturen, ggf. in Form einer Jugendberufsagentur.
-Weiterentwicklung und federführende Koordination von Kooperationsstrukturen im Bereich der Sprachförderung, d.h. zwischen Bildungsträgern, Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, Bundesagentur für Arbeit, Jobcenter, Ausländerstellen und Sozialämtern.
-Aufbau eines regionalen Systems der Angebotserfassung im Bereich der Sprach-, Bildungs- und Arbeitsmarktzugangsförderung.
-Fortführung der Unterstützung der Integrationsarbeit der kreisangehörigen Kommunendurch Vernetzungstreffen, Fortbildungsangebote und Supervision für die lokalen Integrationsbeauftragten und -akteure.
Unterstützung der Gründung sowie aktive Mitarbeit in einer behördenübergreifenden Arbeitsgruppe zwischen dem Jobcenter und dem Landkreis Celle zur Optimierung des Schnittstellenmanagements beim Übergang vom Asylbewerberleistungsgesetz zum SGB II.

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340070000**	**Hilfen für Flüchtlinge und Asylbewerber**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Kennzahlen	**Plan 2019**	**Plan 2018**	**Stand 30.06.2018**	**Ist 2017**
Organisation von Arbeits-/Netzwerktreffen mit verschiedenen Akteuren der Integrationsarbeit (neu ab 2019)	30,00	0,00	0,00	0,00
Teilnahme an Treffen verschiedener Partner der Integrationsarbeit (neu ab 2019)	25,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 0340200000 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Produktbeschreibung

Das Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) ist ein Sozialleistungsgesetz, das außerhalb des Sozialgesetzbuches steht. Der notwendige Bedarf an Ernährung, Unterkunft, Gesundheitspflege etc. wird im Landkreis Celle grundsätzlich durch Geldleistungen gedeckt.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist am Überschuss des Teilergebnishaushaltes (2.107.500 €) mit einem Anteil von etwa 2.245.600 € enthalten.

Zur Durchführung der Aufgaben nach dem AsylbLG werden die Städte und Gemeinden vom Landkreis herangezogen. Dem Landkreis obliegt die Fachaufsicht und die Entscheidung in Widerspruchsangelegenheiten. Ferner wird der Landkreis in Klage- und Strafverfahren für alle kreisangehörigen Gemeinden mit Ausnahme der Stadt Celle tätig. Neben seiner beratenden Funktion ist der Landkreis für die Finanzierung als zuständiger Leistungsträger verantwortlich. Die vorgesehenen regelmäßigen Prüfungen der gemeindlichen Sachbearbeitung werden konsequent turnusmäßig durchgeführt.

Anspruchsberechtigt sind u.a. Asylbewerber und geduldete Ausländer. Daneben können auch deren Ehegatten, Lebenspartner und minderjährige Kinder Leistungen erhalten. Durch diesen begrenzten Personenkreis sind die Kosten für Aufgaben nach dem AsylbLG im Vergleich zu anderen Sozialleistungen geringer.

Ziele

Sicherstellung rechtmäßiger Hilfegewährung, Durchsetzung der Ansprüche des Landkreises und Verhinderung von Leistungsmissbrauch; Gewährleistung einheitlicher und rechtmäßiger Vorgehensweisen im Landkreis Celle.

Kennzahlen	**Plan 2019**	**Plan 2018**	**Stand 30.06.2018**	**Ist 2017**
durchschnittliche Prüfungsdauer in Tagen für Abrechnung zwischen Kreis und Stadt Celle	0,00	2,00	2,00	2,00
Anzahl der durchgeführten Prüfungen in den Gemeinden	4,00	3,00	1,00	3,00
Anzahl der fachaufsichtlichen Beratungen der Gemeinden	200,00	200,00	124,00	452,00

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340070000**	**Hilfen für Flüchtlinge und Asylbewerber**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Leistungsberechtigte Asylbewerber;alle Fälle mit tatsächlicher Auszahlung an Personen mit realisiertem Anspruch im Durchschnitt des Berichtszeitraumes	700,00	900,00	813,00	1.271,00
durchschnittliche Auszahlungen nach AsylbL-Statistik pro Asylbewerber und Monat	673,81	690,00	592,54	671,26
sonstige Kosten pro Asylbewerber und Monat	223,85	156,00	185,96	224,70
Anzahl der Widerspruchsverfahren nach dem AsylbLG	10,00	30,00	4,00	6,00
davon entschieden (neu ab 2019)	10,00	0,00	0,00	0,00
von den entschiedenen erfolglos eingelegt (neu ab 2019)	10,00	0,00	0,00	0,00

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340080000**	**Bildungs- und Teilhabepaket**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Aufgabenbereich

Beschreibung

Die Leistungen für Bildung und Teilhabe werden für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene aus einkommensschwachen Familien erbracht. Dementsprechend richtet sich das Leistungsangebot an Berechtigte im SGB II, SGB XII, AsylbLG sowie § 6b BKGG (Kinderzuschlag und Wohngeld). Die Leistungen werden im Sozialamt in einem Sachgebiet rechtskreisübergreifend erbracht, so dass ein Wechsel von Leistungsberechtigten in einen anderen Rechtskreis unproblematisch ist.

Da für den Rechtskreis SGB II die gemeinsame Einrichtung zuständig ist, wurde die Zuständigkeit für die Erbringung aller Leistungen mit Ausnahme des Schulbedarfspakets auf den Landkreis Celle rückübertragen. Die dadurch entstehenden Verwaltungskosten werden mit der gemeinsamen Einrichtung abgerechnet.

Der Landkreis Celle erhält für die Durchführung der Aufgabe für die Rechtskreise SGB II und § 6b BKGG aus der erhöhten Bundesbeteiligung für die Kosten der Unterkunft und Heizung nach dem SGB II vom Land entsprechende Mittel zugewiesen.

Produktbereiche 31,34,35

Produktgruppen 311,312,313,347,351

Stellenanteile

Beamte: 1,33 (Vj. 1,33)

Beschäftigte: 5,33 (Vj. 5,33)

Erläuterungen

Teilergebnishaushalt

zu Ziffer 2:

Unter dieser Ziffer wird die Bundesbeteiligung an den Zweckaufwendungen sowie ein Aufschlag auf die KdU-Bundesbeteiligung in Höhe von 1,2 % für den Verwaltungsaufwand ausgewiesen 1.771.600 € (+87.100 €).

zu Ziffer 7:

Unter dieser Ziffer werden die Kostenerstattungen des Jobcenters im Landkreis Celle aus der Rückübertragung der BuT-Aufgaben auf den Landkreis Celle ausgewiesen 202.100 € (+7.700 €). Außerdem sind hier die Anteile aus der Pauschale nach dem AufnG in Höhe der gewährten Leistungen für Flüchtlinge und Asylbewerber enthalten 125.500 € (-9.000 €).

zu Ziffer 11:

Die Berechnung der Erträge aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellung erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2019 und das Rechnungsergebnis 2017 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 13:

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für aktive Beamte erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2019 und das Rechnungsergebnis 2017 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 14:

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für Versorgungsempfänger erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2019 und das Rechnungsergebnis 2017 werden im Vorbericht erläutert.

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340080000**	**Bildungs- und Teilhabepaket**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

zu Ziffer 15:

Unter dieser Ziffer wird der unveränderte Fortbildungsbedarf für das eingesetzte Personal ausgewiesen 3.000 €. Zusätzlich werden hier ebenfalls in unveränderter Höhe die EDV-Pflege- und Wartungskosten für die eingesetzte Software ausgewiesen 2.900 €.

zu Ziffer 18:

Hinter den Transferaufwendungen verbergen sich die Leistungen des Bildungs- und Teilhabepakets für Schulausflüge in Höhe von 30.700 € (+500 €), mehrtägige Klassenfahrten 348.500 € (+3.100 €), Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf 400.900 € (+51.000 €), Schülerbeförderungskosten 67.500 €, Lernförderung 453.000 € (+2.000 €), Mittagsverpflegung in Schulen und Kindertagesstätten 345.500 € (+4.000 €) sowie für die Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft in Höhe von 94.500 € (+500 €). Das Bildungs- und Teilhabepaket soll eine unmittelbare Verbesserung der Situation benachteiligter Kinder und Jugendlicher bewirken, daher wird die Inanspruchnahme offensiv beworben. Das Jobcenter im Landkreis Celle und die herangezogenen Kommunen klären intensiv über bestehende Leistungsansprüche auf.

zu Ziffer 19:

Unter dieser Ziffer werden die Geschäftsaufwendungen mit 2.400 € und Reisekosten in unveränderter Höhe von 1.500 € veranschlagt. Die Gerichts- und Anwaltskosten sind mit 1.000 € ebenfalls in unveränderter Höhe veranschlagt worden.

zu Ziffer 27:

Hier werden in den Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen die Kosten für die Drucker- und Büromaterialien sowie Telefonie in unveränderter Höhe abgebildet 1.700 €.

zu Ziffer 29:

Das Rechnungsergebnis 2017 weist einen Überschuss in Höhe von 457.336,98 € aus. Dieser Betrag enthält die im Dezember 2017 eingegangene Schlusszahlung für das Rechnungsjahr 2016. Er ist dadurch entstanden, dass hier zwar Verwaltungskosten ausgewiesen werden, aber nicht im Rahmen einer Vollkostenrechnung, die u.a. auch Kosten des Arbeitsplatzes, Gebäudekosten und Gemeinkosten enthalten müsste.

Zuständiger Ausschuss: Sozialausschuss

Landkreis Celle **2019**

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340080000**	**Bildungs- und Teilhabepaket**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Teilergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 €	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €	Planung 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.039.858,08	1.684.500	1.771.600	1.787.300	1.803.900	1.820.500
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	245.814,22	328.900	327.600	331.000	334.400	337.900
11.	sonstige ordentliche Erträge	21.200,00	4.300	17.300	17.500	17.700	17.900
12.	= **Summe ordentliche Erträge**	**2.306.872,30**	**2.017.700**	**2.116.500**	**2.135.800**	**2.156.000**	**2.176.300**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	340.525,76	322.700	344.000	351.300	358.800	366.400
14.	Versorgungsaufwendungen	19.800,00	3.000	19.400	19.900	20.400	20.900
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.767,33	5.900	5.900	6.100	6.300	6.500
18.	Transferaufwendungen	1.480.300,58	1.679.500	1.740.600	1.751.600	1.763.300	1.775.000
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	2.467,07	4.900	4.900	5.100	5.300	5.500
20.	= **Summe ordentliche Aufwendungen**	**1.847.860,74**	**2.016.000**	**2.114.800**	**2.134.000**	**2.154.100**	**2.174.300**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**459.011,56**	**1.700**	**1.700**	**1.800**	**1.900**	**2.000**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**459.011,56**	**1.700**	**1.700**	**1.800**	**1.900**	**2.000**
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.674,58	1.700	1.700	1.800	1.900	2.000
28.	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-1.674,58**	**-1.700**	**-1.700**	**-1.800**	**-1.900**	**-2.000**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**457.336,98**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Landkreis Celle **2019**

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340080000**	**Bildungs- und Teilhabepaket**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	**Ergebnis 2017 €**	**Ansatz 2018 €**	**Ansatz 2019 €**	**VE €**	**Planung 2020 €**	**Planung 2021 €**	**Planung 2022 €**
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.039.858,08	1.684.500	1.771.600	0	1.787.300	1.803.900	1.820.500
3.	sonstige Transfereinzahlungen	46,00	0	0	0	0	0	0
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	245.454,22	328.900	327.600	0	331.000	334.400	337.900
10.	= **Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.285.358,30**	**2.013.400**	**2.099.200**	**0**	**2.118.300**	**2.138.300**	**2.158.400**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Personalauszahlungen	310.504,46	298.100	330.100	0	337.000	344.100	351.300
12.	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	4.800	0	4.900	5.000	5.100
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	4.767,33	5.900	5.900	0	6.100	6.300	6.500
15.	Transferauszahlungen	1.472.432,23	1.679.500	1.740.600	0	1.751.600	1.763.300	1.775.000
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	2.379,57	4.900	4.900	0	5.100	5.300	5.500
17.	= **Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.790.083,59**	**1.988.400**	**2.086.300**	**0**	**2.104.700**	**2.124.000**	**2.143.400**
18.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**495.274,71**	**25.000**	**12.900**	**0**	**13.600**	**14.300**	**15.000**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
33.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)**	**495.274,71**	**25.000**	**12.900**	**0**	**13.600**	**14.300**	**15.000**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
37.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)**	**495.274,71**	**25.000**	**12.900**	**0**	**13.600**	**14.300**	**15.000**

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340080000**	**Bildungs- und Teilhabepaket**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Produktbeschreibungen

Produkt 0340410000 Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket

Produktbeschreibung

Das Bildungs- und Teilhabepaket richtet sich an Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die in einkommensschwachen Familien leben.

Die Leistungen für Bildung und Teilhabe werden für die Rechtskreise SGB II, SGB XII, AsylbLG sowie § 6b BKGG (Kinderzuschlag und Wohngeld) in einem eigenen Sachgebiet im Sozialamt bearbeitet. Der Vorteil einer eigenen Organisationseinheit besteht darin, dass Sachleistungen aus einer Hand gewährt werden. Leistungsberechtigte brauchen sich nur an eine Stelle zu wenden. Ein Wechsel der Leistungsberechtigung in einen anderen Rechtskreis ist dabei unproblematisch.

Erläuterungen

Dieses Produkt wird aufwendungsneutral betrieben, die Aufwendungen für Leistungsberechtigte nach dem SGB II und dem BKGG werden vollständig vom Bund erstattet. Die Aufwendungen für Leistungsberechtigte nach dem SGB XII werden aus dem Quotalen System und für Leistungsberechtigte nach dem AsylbLG aus der Pauschale nach dem AufnG getragen.

Seit 2011 werden durch das Gesetz zur Ermittlung von Regelbedarfen und zur Änderung des Zweiten und Zwölften Buches Sozialgesetzbuch vom 24. März 2011 ergänzend zu den Regelbedarfen Leistungen für Bildung und Teilhabe gewährt. Die Zweckausgaben werden mittlerweile in tatsächlicher Höhe erstattet, für die Verwaltungs- und Sachkosten wird vom Bund eine Pauschale in Höhe von 1,2% der KdU-Bundesbeteiligung gezahlt.

Ziele

Umfassende Leistungsgewährung an die Berechtigten nach dem Bildungs- und Teilhabepaket (BuT).

Kennzahlen	**Plan 2019**	**Plan 2018**	**Stand 30.06.2018**	**Ist 2017**
Anzahl der Leistungsberechtigten (LB), die im Erhebungszeitraum Leistungen für Schulausflüge erhalten	1.100,00	1.000,00	988,00	1.169,00
Anzahl der LB, die im Erhebungszeitraum Leistungen für mehrtägige Klassenfahrten erhalten	1.500,00	1.500,00	1.212,00	1.328,00
Anzahl der LB, die im Erhebungszeitraum Leistungen für Schülerbeförderungskosten erhalten	160,00	180,00	142,00	194,00
Anzahl der LB, die im Erhebungszeitraum Leistungen für Lernförderung erhalten	600,00	600,00	430,00	662,00

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340080000**	**Bildungs- und Teilhabepaket**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Anzahl der LB, die im Erhebungszeitraum Leistungen für Mittagsverpflegung in Schulen und Kindertagesstätten erhalten	1.800,00	1.600,00	1.628,00	2.266,00
Anzahl der LB, die im Erhebungszeitraum Leistungen für Bildung und Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben erhalten	1.300,00	1.300,00	1.165,00	1.700,00
Anzahl der LB nach § 6b BKKG, die im Erhebungszeitraum Leistungen für die Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf erhalten	1.200,00	1.200,00	803,00	1.295,00

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0350000000	Gesundheitsamt
Teilhaushalt	**0350010000**	**Gesundheitsamt**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Aufgabenbereich

Beschreibung

Der neue Teilhaushalt Gesundheitsamt setzt sich aus den ehemaligen drei Teilhaushalten Prävention, Amtsärztlicher Dienst und Jugendzahnärztlicher Dienst zusammen. Dadurch wird die Übersichtlichkeit verbessert und der Planungsaufwand erleichtert.

Das Gesundheitsamt umfasst die Aufgabenbereiche Amtsärztlicher Dienst, Infektionsschutz, Prävention und Gesundheitsförderung sowie die Kinder- und Jugendförderung. Die Zuständigkeit für diese Aufgaben ergibt sich im Wesentlichen aus dem Niedersächsischen Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (NGöGD).

Im Bereich des „Amtsärztlichen Dienstes" wird das Gesundheitsamt entweder auf Antrag oder von Amts wegen aufgrund besonderer Rechtsgrundlage tätig. Nach dem NGöGD haben die Landkreise einen medizinischen Fachdienst einzurichten, der mit ausreichender Anzahl an Fachkräften zu besetzen ist.

Dem Landkreis obliegen ferner Aufgaben nach dem Infektionsschutzgesetz und ergänzender Verordnungen, wie der Trinkwasserverordnung, Badewasserverordnung und Gesetzen wie beispielsweise dem Sozialgesetzbuch oder dem Niedersächsisches Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen für psychisch Kranke.

Im Bereich Prävention und Gesundheitsförderung fördern und schützen die Gesundheitsämter die Gesundheit der Bevölkerung und wirken auf die Stärkung der Eigenverantwortung von Bürgerinnen und Bürgern hin. Die Gesundheitsämter veranlassen, unterstützen und koordinieren präventive und gesundheitsfördernde Maßnahmen und wirken darauf hin, dass Personen oder Gruppen Leistungen zur Gesundheitsversorgung erhalten, die diese aufgrund ihrer besonderen Lebensverhältnisse nicht selbständig in Anspruch nehmen können.

Die Kinder- und Jugendförderung umfasst die Schuleingangsuntersuchungen sowie die Zahngesundheitspflege. Gemäß dem NGöGD schützen und fördern die Gesundheitsämter die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen.

Produktbereiche 35,41

Produktgruppen 351,414

Stellenanteile Beamte: 5,00 (Vj. 5,00)

Beschäftigte: 20,27 (Vj. 19,26)

Erläuterungen **Teilergebnishaushalt**

zu Ziffer 2:

Hierunter fällt die Erstattung der Landesarbeitsgemeinschaft der Krankenkassen. Diese finanzieren die Personalaufwendungen für die Gruppenprophylaxe zu 100 % und die Personalaufwendungen für die zahnärztlichen Untersuchungen im Kindergarten zu 50 % gemäß der Rahmenvereinbarung. Die restlichen Personalkosten werden vom Landkreis selbst getragen. Zudem erhält der Landkreis u.a. im Bereich der Aufwendungen der Prophylaxetätigkeiten für Material (bspw. Zahnbürsten und Zahnpasta), Fahrtkosten für Fahrten zu den Schulen und Kindergärten und Honorarkräfte eine Zuwendung. Die Sachaufwendungen für zahnärztliche Untersuchungen in Kindergärten sind mit der Arbeitsgemeinschaft teilweise abrechenbar (50 %). Für 2019 wird mit einer Erstattung in Höhe von 165.900 € (-9.600 €) gerechnet. Dieser Betrag ist im Vergleich zum Vorjahr etwas geringer, da auch weniger Aufwendungen im Bereich des Jugendzahnärztlichen Dienstes eingeplant werden.

Außerdem enthält diese Position den Zuschuss für die Gesundheitsregion. Für das Jahr 2018 gab es eine Förderung vom Land in Höhe von 13.000 €. Für 2019 werden ebenfalls

13.000 € erwartet. Die Förderrichtlinie gilt bis 2020, sodass mittelfristig bis dahin der Zuschuss eingeplant wird.

Des Weiteren war bis 2018 in diesem Ansatz der Zuschuss vom Ethno-Medizinischen Zentrum e. V. für das „Drei-Generationen-Projekt Niedersachsen – Gesundheit mit Migranten für Migranten“ wiederzufinden. In 2018 wurde mit einem Zuschuss in Höhe von 6.000 € gerechnet, erfolgte jedoch nur mit 3.600 €. Für 2019 kann ein Zuschuss laut dem EMZ nicht garantiert werden, weshalb kein Ansatz erfolgt (-6.000 €).

Zudem fallen hierunter Erträge aus der Erstattung des Landes für erteilte Tätigkeitsverbote nach dem Infektionsschutzgesetz i. H. v. 2.000 €. In Ziffer 19 sind Aufwendungen in gleicher Höhe geplant.

zu Ziffer 3:

Ein für den Jugendgesundheitstag benötigter Messestand wurde im Rahmen des Bildung- und Teilhabepaktes im Juni 2013 angeschafft und wurde entsprechend der Nutzungsdauer als Sonderposten noch bis 2018 aufgelöst (-200 €).

zu Ziffer 5:

Die Gebühren setzen sich zusammen aus Entgelten für die Erstellung von Erlaubnissen, Gutachten und Belehrungen nach dem Infektionsschutzgesetz. Hinzu kommen Erträge im Rahmen von Baugenehmigungsverfahren, aus dem Bereich der Trinkwasserüberwachung und der Durchführung von verkehrsmedizinischen Untersuchungen. Aufgrund der bislang in 2018 erzielten Verwaltungsgebühren und des Ergebnisses 2017 wird für 2019 mit geringeren Erträgen gerechnet. Es ist davon auszugehen, dass sich die Anzahl der Infektionsschutzbelehrungen einpendeln wird und daher die Erträge nicht weiter steigen werden. Da der Ansatz für die Gebühren in 2017 nicht erreicht wurde und in 2018 voraussichtlich ebenfalls nicht erreicht wird, werden mit 85.000 € (-10.000 €) weniger Erträge aus den Gebühren für Infektionsschutzbelehrungen eingeplant. Die Ansätze für Amtsärztliche Gebühren mit 12.000 € (-3.000 €) und Gebühren für Heilpraktikererlaubnisse mit 12.000 € (-2.000 €) werden ebenfalls geringer eingeplant, da die Ansätze in 2017 nicht erreicht wurden. Grundsätzlich ist die Zahl an Heilpraktikererlaubnissen aber steigend. Der Ansatz für Gebühren aus der Überwachungstätigkeit nach dem IfSG mit 6.500 € wird dagegen erhöht (+500 €). Die restlichen Ansätze Gebühren aus den Bereichen Trinkwasser, Bestattungswesen und Baugenehmigungsverfahren bleiben unverändert und werden i. H. v. 33.400 € eingeplant.

zu Ziffer 7:

Darunter fällt die in 2018 neu hinzugekommene Erstattung vom Land für die Durchführung des ProstSchG. Der Gesamtbetrag richtet sich nach der Einwohnerzahl und betrug in 2018 71.188,40 € für den Landkreis Celle. Davon gingen 75 % an das Ordnungsamt und 25 % (17.797,10 €) an das Gesundheitsamt. Für einen Finanzausgleich in 2019 sind laut Aussage des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung bisher keine Gelder eingeplant, jedoch wird eine mögliche Erstattung noch evaluiert. Daher werden zunächst die dem Gesundheitsamt entstehenden Aufwendungen als Ertrag eingeplant (+3.200 €).

zu Ziffer 11:

Die Berechnung der Erträge aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellung erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2019 und das Rechnungsergebnis 2017 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 13:

Die Stellenanteile der Beschäftigten steigen in 2019 aufgrund von Stundenerhöhungen von vier Mitarbeitern um 1,01. Davon erhöhen sich die Stunden von drei Kolleginnen im Jugendärztlichen Dienst. Der Mehrbedarf begründet sich durch ein vermehrtes Vorkommen von Kindern mit Sprachbarrieren sowie mit kombinierten Entwicklungsstörungen. Ein weiterer zeitlicher Mehraufwand ergibt sich durch die unangekündigte Nichtwahrnehmung von Terminen der Eltern, welche Neuvereinbarungen nach sich ziehen. Zudem kommt eine Mitarbeiterin im Bereich des Jugendzahnärztlichen Dienstes aus der Elternzeit mit erhöhter Stundenzahl zurück.

In 2018 wurde für die Standortkoordination des Projektes „Gesundheit mit Migranten für Migranten“ ein Honorar in Höhe von 4.800 € eingeplant. Das Honorar wird auch in 2019 veranschlagt, um die Durchführung des Projektes zu gewährleisten.

Seit 2018 werden hier Aufwendungen in Höhe von 4.500 € für einen Honorararzt eingeplant, da aufgrund der neu zu besetzenden Stelle des stellvertretenden Amtsleiters Bedarf für die Erstellung von Gutachten besteht.

Außerdem sind in diesem Ansatz 2.000 € für eine Honorarkraft in der Tuberkulosefürsorge (Lungenfacharzt) enthalten.

Zudem sind hierunter Honoraraufwendungen für Paten- und Honorarzahnärzte eingeplant. Aufgrund der Rückkehr einer Kollegin aus der Elternzeit kann der Ansatz in 2019 auf 6.000 € reduziert werden (-4.500 €).

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für aktive Beamte erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2019 und das Rechnungsergebnis 2017 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 14:

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für Versorgungsempfänger erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2019 und das Rechnungsergebnis 2017 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 15:

Die Aufwendungen setzen sich aus dem Fortbildungsbedarf, der Beschaffung von geringwertigen Vermögensgegenständen, den Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen, der Unterhaltung des beweglichen Vermögens, den besonderen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen sowie aus dem Verbrauch von Vorräten zusammen.

Als Budget für Fortbildungen der Mitarbeiter werden 7.000 € eingeplant. Da die Stelle des stellv. Amtsleiters neu besetzt werden muss, werden für eine Weiterbildung zum Facharzt/Fachärztin im Öffentlichen Gesundheitswesen in 2019 und 2020 jeweils 4.000 € bereitgestellt (+4.000 € in 2019 und 2020). Diese Weiterbildung besteht aus sechs Modulen, die nicht innerhalb eines Jahres abgeleistet werden können. Daher erfolgt die Planung für zwei Jahre. Für die Gesundheitsaufsicht müssen jährlich Ersatzbeschaffungen durchgeführt werden. Für das Jahr 2019 werden dafür 3.300 € (+700 €) eingeplant. Der Mehraufwand resultiert daraus, dass in 2019 ein Chlormessgerät angeschafft werden soll. Zusätzlich werden 1.000 € (+1000 €) für unvorhersehbare Beschaffungen bereitgestellt, welche in den Vorjahren unter Ziffer 27 des Finanzhaushaltes als investive Mittel ausgewiesen wurden. Ab 2018 stellen diese Anschaffungen jedoch keine Investitionen, sondern laufende Anschaffungen dar. Des Weiteren werden für kleinere Anschaffungen des Jugendärztlichen Dienstes 500 € veranschlagt.

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0350000000	Gesundheitsamt
Teilhaushalt	**0350010000**	**Gesundheitsamt**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Enthalten sind hier auch die Aufwendungen für Wartung und Pflege von Fachsoftware in Höhe von 15.400 € (-500 €). Zudem befinden sich in dieser Ziffer die Dolmetscherkosten für die Beratungen nach dem Prostituiertenschutzgesetz mit 900 € sowie die Kosten für den Online-Terminkalender für die Infektionsschutzbelehrungen mit 400 €.

Bei den Aufwendungen für die Unterhaltung des beweglichen Vermögens wird es in den kommenden Jahren nach wie vor zu Schwankungen kommen. Grund hierfür ist der Abschluss eines Wartungsvertrages für die Maschine zur Reinigung und Desinfektion des Zahnarztbesteckes, wobei alle 1,5 Jahre die Wartung für ca. 1.700 € durchgeführt wird. Die letzte Wartung erfolgte im November 2016, sodass in den Jahren 2017 und 2020 keine Aufwendungen für die Wartung anfallen, sondern im Mai 2018 und November 2019. Zudem werden 2.000 € für die Wartung von Geräten der Gesundheitsaufsicht, des Labors und des Jugendärztlichen Dienstes eingeplant.

Weiterhin werden 4.000 € als Eigenanteil für Sachaufwendungen für die Gesundheitsregion eingeplant, davon je zur Hälfte für die Strukturförderung und das „Who Cares“-Projekt (+2.000 €). Für die Sachaufwendungen des Projektes „Gesundheit mit Migranten für Migranten“ werden 4.500 € eingeplant.

Der Jugendgesundheitstag soll ab 2019 jährlich mit neuem Konzept stattfinden i. H. v. 2.500 € (+2.500 €). Weiterhin sind hier 2.500 € für allgemeine Projekte des Produktes Prävention enthalten.

Der KiBIS-Wegweiser soll alle drei Jahre neu aufgelegt werden. Die nächste Auflage ist für 2020 eingeplant (+2.100 € in 2020).

Weiterhin befinden sich unter dieser Ziffer die Aufwendungen des Jugendzahnärztlichen Dienstes für die Durchführung der Kindergarten- und Klassenwettbewerbe i. H. v. 9.000 € (-500 €). Der Ansatz für Zahnpflege- und Unterrichtsmaterialien befindet sich ab 2019 unter Ziffer 19 (-17.000 €).

zu Ziffer 16:

Die Abschreibungen auf technische Geräte und Software verringern sich in 2019 (-2.400 €), da ein Teil abschließend abgeschrieben wird.

zu Ziffer 18:

Darunter fällt der Zuwendungsbedarf der Psychosozialen Beratungsstelle mit 1.229.800 € (+148.000 €). Dabei wird im laufenden Jahr immer das Vorjahr abgerechnet, weshalb hier eine hohe Differenz zwischen dem Ansatz 2019 und dem Ergebnis 2017 entsteht. Die Aufwendungen erhöhen sich in 2019, da die Mitarbeiter in den TVöD SuE-Tarif eingestuft werden.

Zudem enthält die Ziffer den seit 2007 jährlich gewährten Personalkostenzuschuss an die Kontakt-, Informations- und Beratungsstelle im Selbsthilfebereich (KiBIS) i. H. v. 2.500 €.

zu Ziffer 19:

Hierunter fallen sämtliche Geschäftsaufwendungen wie beispielsweise Aufwendungen für Bücher und Fachzeitschriften, Fahrtkosten- und Auslagenersatz bei Dienstgängen und Aufwendungen für Zusatzgutachten (z. B. für die Anfertigung von Röntgenaufnahmen im Rahmen der Tuberkulosefürsorge). Davon entfallen 13.100 € (+1.000 €) auf die Gesundheitsaufsicht und den Jugendärztlichen Dienst, wobei für den Jugendärztlichen Dienst aufgrund der Ergebnisse aus den Vorjahren mehr Aufwendungen eingeplant werden. Zudem fallen 5.500 € auf den Jugendzahnärztlichen Dienst.

Außerdem befinden sich unter dieser Ziffer die Aufwendungen des Jugendzahnärztlichen Dienstes für Unterrichts- und Zahnpflegematerialien i. H. v. 15.000 €. Zudem werden 1.000 € für Labormaterialien eingeplant. Die beiden letztgenannten Aufwendungen wurden in den Vorjahren unter Ziffer 15 geplant, müssen aber aus statistischen Gründen ab 2019 unter dieser Ziffer angesetzt werden (+16.000 €).

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0350000000	Gesundheitsamt
Teilhaushalt	**0350010000**	**Gesundheitsamt**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Die Aufwendungen für den Ersatz von Telefongebühren für den Telearbeitsplatz von Mitarbeitern werden mit 400 € geplant.

Weiterhin sind hier die Erstattungen an private Unternehmen aus Tätigkeitsverboten mit 2.000 € und die Erstattung von Gebühren für die Prüfung der Heilpraktiker-Anwärter i. H. v. 8.000 € eingeplant. Letzteres wird 2019 wieder niedriger eingeplant (-1.100 €), da der Ansatz in 2018 nicht erreicht wurde. Die entstandenen Kosten werden vom Antragsteller in voller Höhe erstattet.

Ziffer 26:

Darin enthalten sind die Erträge aus der internen Leistungsbeziehung mit dem Sozialamt 552.700 € (+86.400 €) und aus der internen Leistungsbeziehung mit dem Personalamt 200 € (-100 €). Die Psychosoziale Beratungsstelle führt für das Sozialamt personenzentrierte Hilfeplanung bzw. Hilfekonferenzen durch. Aufgrund der erhöhten Aufwendungen steigt auch die interne Leistungsverrechnung. Das Gesundheitsamt führt für das Personalamt Quantiferontests zur Feststellung von Tuberkulose durch, welche im Rahmen der betriebsärztlichen Untersuchungen anfallen.

zu Ziffer 27:

Hier werden Aufwendungen für die Drucker- und Büromaterialien sowie Telefonie abgebildet. Aufgrund des Ergebnisses 2017 werden 6.600 € (+300 €) eingeplant.

Die Gesundheitsregion Celle hat Arbeitsgemeinschaften, die durch Mitarbeiter des Landkreises moderiert werden. Die dadurch anfallenden Personalkosten der Mitarbeiter werden mit den zugehörigen Ämtern intern mit 200 € (-3.600 €) verrechnet. Der Betrag verringert sich, da weniger Mitarbeiter aus anderen Ämtern moderieren werden.

Teilfinanzhaushalt

Ziffer 27:

In 2018 wurde die Anschaffung eines Sehtestgerätes als Reservegerät für die Schuleingangsuntersuchungen eingeplant, das auch erworben wurde (-4.000 €). Zudem war in 2018 ein Inkubator eingeplant, der ebenfalls beschafft wurde (-2.000 €). Außerdem waren in 2018 1.000 € für Beschaffungen der Gesundheitsaufsicht eingeplant, die nun unter Ziffer 15 veranschlagt sind (-1.000 €).

Zuständiger Ausschuss: Sozialausschuss

Landkreis Celle **2019**

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0350000000	Gesundheitsamt
Teilhaushalt	**0350010000**	**Gesundheitsamt**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Teilergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 €	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €	Planung 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	113.019,74	196.500	180.900	182.700	171.500	173.300
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	536,34	200	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	159.772,55	163.400	148.900	150.400	152.000	153.600
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.208,98	0	3.200	3.300	3.400	3.500
11.	sonstige ordentliche Erträge	123.678,50	20.100	81.000	81.900	82.900	83.900
12.	= **Summe ordentliche Erträge**	**408.216,11**	**380.200**	**414.000**	**418.300**	**409.800**	**414.300**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	1.511.240,74	1.619.400	1.660.700	1.695.000	1.730.000	1.765.400
14.	Versorgungsaufwendungen	114.200,00	13.500	90.300	92.500	94.700	97.000
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	43.690,78	66.500	58.700	61.800	56.700	57.700
16.	Abschreibungen	8.451,78	9.000	6.600	4.600	4.200	3.000
18.	Transferaufwendungen	871.540,17	1.084.300	1.232.300	1.238.500	1.244.700	1.250.900
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	25.268,78	29.100	45.000	45.800	46.600	47.400
20.	= **Summe ordentliche Aufwendungen**	**2.574.392,25**	**2.821.800**	**3.093.600**	**3.138.200**	**3.176.900**	**3.221.400**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**-2.166.176,14**	**-2.441.600**	**-2.679.600**	**-2.719.900**	**-2.767.100**	**-2.807.100**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-2.166.176,14**	**-2.441.600**	**-2.679.600**	**-2.719.900**	**-2.767.100**	**-2.807.100**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	404.226,00	466.600	552.900	558.400	564.000	569.600
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.640,64	10.100	6.800	6.800	6.800	6.800
28.	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**394.585,36**	**456.500**	**546.100**	**551.600**	**557.200**	**562.800**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.771.590,78**	**-1.985.100**	**-2.133.500**	**-2.168.300**	**-2.209.900**	**-2.244.300**

Landkreis Celle **2019**

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0350000000	Gesundheitsamt
Teilhaushalt	**0350010000**	**Gesundheitsamt**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017 €	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €	VE €	Planung 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	302.277,88	196.500	180.900	0	182.700	171.500	173.300
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	160.958,11	163.400	148.900	0	150.400	152.000	153.600
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.208,98	0	3.200	0	3.300	3.400	3.500
10.	= **Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**474.444,97**	**359.900**	**333.000**	**0**	**336.400**	**326.900**	**330.400**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Personalauszahlungen	1.344.200,88	1.506.000	1.596.200	0	1.629.000	1.662.400	1.696.200
12.	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	22.300	0	22.900	23.500	24.100
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	34.234,92	66.500	58.700	0	61.800	56.700	57.700
15.	Transferauszahlungen	871.540,17	1.084.300	1.232.300	0	1.238.500	1.244.700	1.250.900
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	27.208,22	29.100	45.000	0	45.800	46.600	47.400
17.	= **Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.277.184,19**	**2.685.900**	**2.954.500**	**0**	**2.998.000**	**3.033.900**	**3.076.300**
18.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**-1.802.739,22**	**-2.326.000**	**-2.621.500**	**0**	**-2.661.600**	**-2.707.000**	**-2.745.900**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.955,41	7.000	0	0	0	0	0
31.	= **Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**5.955,41**	**7.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32.	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)**	**-5.955,41**	**-7.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Landkreis Celle **2019**

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0350000000	Gesundheitsamt
Teilhaushalt	**0350010000**	**Gesundheitsamt**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		**Ergebnis 2017 €**	**Ansatz 2018 €**	**Ansatz 2019 €**	**VE €**	**Planung 2020 €**	**Planung 2021 €**	**Planung 2022 €**
		1	2	3	4	5	6	7
33.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)**	**-1.808.694,63**	**-2.333.000**	**-2.621.500**	**0**	**-2.661.600**	**-2.707.000**	**-2.745.900**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
37.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)**	**-1.808.694,63**	**-2.333.000**	**-2.621.500**	**0**	**-2.661.600**	**-2.707.000**	**-2.745.900**

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0350000000	Gesundheitsamt
Teilhaushalt	**0350010000**	**Gesundheitsamt**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Produktbeschreibungen

Produkt 0350020000 Impfberatung

Produktbeschreibung

Das Produkt umfasst die Beratung aller Bevölkerungsgruppen in jeglichen Impfangelegenheiten und -fragen.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (2.133.500 €) mit einem Anteil von etwa 8.300 € enthalten.

Es gehört zu den Aufgaben der Gesundheitsämter nach § 3 des Niedersächsischen Gesetzes über den öffentlichen Gesundheitsdienst, auf die Erhöhung der Impfquote für öffentlich empfohlene Schutzimpfungen hinzuwirken. Die Impfberatung gehört routinemäßig zur Schuleingangsuntersuchung. Alle außerhalb der Schuleingangsuntersuchung erteilten Beratungen sind in der Kennzahl „Impfberatung“ gesondert ausgewiesen. Letzteres steht in Abhängigkeit zur Nachfrage. Die Tendenz der letzten Jahre ist dabei stark abnehmend, da sich die Bürger anderweitig informieren. Somit wird der Planwert auf 200 reduziert.

Ziele

Information und Motivation der Eltern bzw. Sorgeberechtigten zum Schließen der Impflücken.
Aufrechterhaltung des allgemeinen und individuellen Impfschutzes durch Information, Motivation und Kontrolle

Kennzahlen	**Plan 2019**	**Plan 2018**	**Stand 30.06.2018**	**Ist 2017**
Anzahl der Impfberatungen	200,00	500,00	94,00	314,00

Produkt 0350030000 Jugendzahnärztlicher Dienst

Produktbeschreibung

Das Produkt umfasst die Verhütung von Zahnerkrankungen durch Gruppenprophylaxe in Kindergärten und Schulen und die Durchführung von Vorsorgeuntersuchungen in Kindergärten und Schulen durch die eigene Zahnärztin.
Außerdem werden statistische Auswertungen von Untersuchungsdaten und die Geschäftsführung der Arbeitsgemeinschaft Jugendzahnpflege im Landkreis Celle durchgeführt.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (2.133.500 €) mit einem Anteil von etwa 68.900 € enthalten.

Zahnmedizinische Prophylaxe und Vorsorgeuntersuchungen basieren auf dem Niedersächsischen Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (NGöGD) und § 21 SGB V einschließlich der dazu mit den Krankenkassen getroffenen Vereinbarungen.

Es ist allerdings zu berücksichtigen, dass die Kennzahlen in diesem Produkt stark von der Mitwirkung der Gemeinschaftseinrichtungen und der Eltern abhängen. So sind die Kinder zur Teilnahme an den Untersuchungen nicht verpflichtet. Vor den Untersuchungen müssen deshalb jeweils Einverständniserklärungen der Eltern eingeholt werden. Sofern die Einwilligungen nicht bzw. nicht rechtzeitig vorliegen, kann die Zahl der untersuchten Kinder nach unten abweichen. Dies gilt auch für die Fluoridierungsmaßnahmen. Aus organisatorischen Gründen ist es in den meisten Fällen nicht möglich, die Kinder, die am Tag der gruppenprophylaktischen Maßnahme z. B. wegen Krankheit o. ä. nicht in der Einrichtung sind, nachträglich aufzusuchen. Daher bleiben die Planwerte in 2019 unverändert.

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0350000000	Gesundheitsamt
Teilhaushalt	**0350010000**	**Gesundheitsamt**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Ziele
Verbesserung der Zahngesundheit bei Kindern und Jugendlichen.

Durchführung von 3.000 zahnärztlichen Vorsorgeuntersuchungen in Schulen und Kindergärten bis Ende 2018.

Kennzahlen	**Plan 2019**	**Plan 2018**	**Stand 30.06.2018**	**Ist 2017**
Prophylaktische Unterweisung in Kindergärten, Anzahl der Einzelmaßnahmen (=Aktionen x Kinder)	4.000,00	4.000,00	2.162,00	4.925,00
Prophylaktische Unterweisung in Schulen, Anzahl der Einzelmaßnahmen (=Aktionen x Kinder)	7.500,00	7.500,00	2.614,00	8.668,00
Anzahl der initiierten Zahnarztbesuche	3.500,00	3.500,00	1.695,00	2.690,00
Zahl der Vorsorgeuntersuchungen durch eigene Zahnärztin	3.000,00	3.000,00	1.400,00	3.183,00
Fluoridierungsmaßnahmen	500,00	500,00	360,00	649,00

Produkt 0350040000 Gutachten, Erlaubnisse Gesundheitswesen

Produktbeschreibung
Dieses Produkt umfasst die Erstellung von Gutachten und Stellungnahmen im Rahmen der Aufgabenzuweisung nach dem Niedersächsischen Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst und Aufgaben nach dem Infektionsschutzgesetz.

Erläuterungen
Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (2.133.500 €) mit einem Anteil von etwa 315.100 € enthalten.

Verkehrsmedizinische Untersuchungen konnten in 2017 wegen der vakanten Stelle des stellvertretenden Amtsleiters nur in geringerem Maße durchgeführt werden. Die Stelle muss mittlerweile wieder nachbesetzt werden. Daher werden die Kennzahlen Anzahl der Gutachten, Erlaubnisse, Stellungnahmen und sonstige Maßnahmen sowie die Anzahl der Verkehrsmed. Untersuchungen in 2019 niedriger eingeplant.

Ziele
Durchführung aller individualmedizinischen Begutachtungen nach Auftrag und in Amtshilfe durch den Amtsarzt.

Optimierung der Terminverwaltung und -vergabe dahingehend, dass für 90 % aller Gutachten, Stellungnahmen und Zeugnisse, für die durch Rechtsvorschrift eine amtsärztliche Begutachtung gefordert wird, der Zeitraum zwischen Auftragseingang und Begutachtungstermin weniger als vier Wochen beträgt und der Zeitraum zwischen Auftragseingang und Gutachtenerstellung sechs Wochen nicht übersteigt.

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0350000000	Gesundheitsamt
Teilhaushalt	**0350010000**	**Gesundheitsamt**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Kennzahlen	**Plan 2019**	**Plan 2018**	**Stand 30.06.2018**	**Ist 2017**
Anzahl der Gutachten, Erlaubnisse, Stellungnahmen und sonstiger Maßnahmen	800,00	900,00	375,00	839,00
Anzahl der Laboruntersuchungen	0,00	0,00	0,00	522,00
Anzahl der Verkehrsmed. Untersuchungen	50,00	400,00	9,00	52,00
Anzahl der optimal terminierten Begutachtungen in % (neu ab 2019)	90,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 0350041000 Labor

Produktbeschreibung

Das Labor führt Laborarbeiten wie Urinuntersuchungen mit Erstellung eines Sediments, Blutentnahmen zum Nachweis von Hepatitis, HIV usw. sowie die Erstellung der erforderlichen Dokumentation, der Berichte und deren Versendung durch. Blutdruckmessungen und EKGs werden ebenfalls durchgeführt und dokumentiert. Des Weiteren werden Verkehrsmedizinische Untersuchungen durchgeführt, die einen Sehtest, Hörtest, eine Gesichtsfelduntersuchungen und einen einstündigen Psy-Test umfassen. Das Labor führt außerdem die täglichen Belehrungen nach den §§ 42, 43 des Infektionsschutzgesetzes durch, unterstützt die Gesundheitsaufsicht in der Tuberkulosefürsorge und die Reinigung der Zahnmedizinischen Bestecke des Jugendzahnärztlichen Diensts. Hinzu kommt die Zuarbeit bei Pflegegutachten für das Sozialamt.

Erläuterungen

Dieses Produkt mindert den Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (2.133.500 €) mit einem Anteil von 47.900 €.

Die Kennzahlen „Anzahl der Laboruntersuchungen“ und „Anzahl der durchgeführten Belehrungen“ wurden von den anderen Produkten des Teilhaushaltes übernommen, da diese Tätigkeiten im Labor ausgeführt werden. Die „Anzahl der durchgeführten Belehrungen“ wird in 2019 voraussichtlich gleich bleiben, ebenso die „Anzahl der Laboruntersuchungen“.

Ziele

Etablierung von verkehrsmedizinischen Untersuchungen für die Führerscheinverlängerung.

Kennzahlen	**Plan 2019**	**Plan 2018**	**Stand 30.06.2018**	**Ist 2017**
Anzahl der Laboruntersuchungen	600,00	600,00	275,00	0,00
Anzahl der durchgeführten Belehrungen	4.000,00	4.000,00	1.888,00	0,00

Produkt 0350050000 Allgemeine Gesundheitsaufsicht

Produktbeschreibung

Hierunter fallen der Gesundheitsschutz und Stellungnahmen zu Auswirkungen auf die Gesundheit der Bevölkerung.

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0350000000	Gesundheitsamt
Teilhaushalt	**0350010000**	**Gesundheitsamt**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (2.133.500 €) mit einem Anteil von 384.800 € enthalten.

Aufgrund der bisher erzielten Werte in 2018 und des Ergebnisses 2017 wird die Kennzahl „Untersuchung und Überwachung von Anlagen nach der TrinkwVO“ sowie „Anzahl der bearbeiteten Todesbescheinigungen“ in 2019 erhöht, die Kennzahl „Meldewesen nach TrinkwVO“ und die „Anzahl der Begehungen nach § 36 Infektionsschutzgesetz“ dagegen gesenkt.

Ziele

Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten sowie Überwachung der Trink- und Badewasserqualität.
Erfassung von Krankheitsfällen zur epidemiologischen Auswertung von Gesundheitsdaten.
Durchführung und Bewertung der notwendigen Einzelfalluntersuchungen je nach Ausgangssituation.

Kennzahlen	**Plan 2019**	**Plan 2018**	**Stand 30.06.2018**	**Ist 2017**
Anzahl der verschiedenen Maßnahmen, Ermittlungen, Probennahmen u.a.	0,00	0,00	0,00	6.543,00
Anzahl der Ermittlungen bei Auftreten übertragbarer Krankheiten (neu ab 2018)	1.500,00	1.500,00	725,00	0,00
Anzahl der durchgeführten Belehrungen	0,00	0,00	0,00	4.521,00
Untersuchung und Überwachung von Anlagennach der TrinkwVO (Anzahl Probenahmestellen) (neu ab 2018)	1.400,00	800,00	713,00	0,00
Meldewesen nach TrinkwVO (Anzahl überarb. Fälle) (neu ab 2018)	1.200,00	1.500,00	598,00	0,00
Anzahl der amtsärztlichen Leichenschauen vor Feuerbestattungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Untersuchung und Überwachung von Badewasser (Anzahl Badebecken) (neu ab 2018)	180,00	180,00	107,00	0,00
Stellungnahmen zu Bauvorhaben und Bauleitplanung (neu ab 2018)	80,00	0,00	0,00	0,00
Beratungen der Gesundheitsaufsicht (neu ab 2018)	3.000,00	1.800,00	1.838,00	0,00

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0350000000	Gesundheitsamt
Teilhaushalt	**0350010000**	**Gesundheitsamt**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Anzahl der Begehungen nach § 36 Infektionsschutzgesetz	50,00	60,00	20,00	43,00
Anzahl der bearbeiteten Todesbescheinigungen	2.400,00	2.100,00	1.276,00	2.341,00

Produkt 0350060000 Medizinalaufsicht

Produktbeschreibung

Die Aufsicht über ärztliche und nichtärztliche Heilberufe. Dies umfasst Besichtigungen von Arzt- sowie Heilpraktikerpraxen und sonstige Maßnahmen.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (2.133.500 €) mit einem Anteil von etwa 83.800 € enthalten.

Die Zahl der bearbeiteten Fälle nach dem Heilpraktikergesetz und der Anzahl der bearbeiteten Fälle bei sonstigen Medizinalberufen ist von der Zahl gestellter Anträge abhängig und im Voraus nicht planbar, jedoch ist die Anzahl der Anträge gestiegen, sodass die Kennzahlen für das Jahr 2019 erhöht werden. Die Anzahl der Besichtigungen von ambulant medizinischen Einrichtungen wurde in 2017 und wird in 2018 voraussichtlich nicht erreicht, so dass sie in 2019 auf 10 gesenkt wird.

Ziele

Sicherung der Qualität nichtärztlicher Tätigkeit im Gesundheitswesen.

Verbesserung der Hygiene durch mindestens 20 Begehungen in Einrichtungen der ambulanten Krankenversorgung.

Kennzahlen	**Plan 2019**	**Plan 2018**	**Stand 30.06.2018**	**Ist 2017**
Anzahl der bearbeiteten Vorgänge nach dem Heilpraktikergesetz	120,00	100,00	88,00	88,00
Anzahl der bearbeiteten Fälle bei sonstigen Medizinalberufen	900,00	800,00	465,00	645,00
Anzahl der Besichtigungen von ambulant medizinischen Einrichtungen	10,00	20,00	5,00	6,00

Produkt 0350070000 Hilfen für besondere Zielgruppen

Produktbeschreibung

Das Produkt umfasst die Beratung und Betreuung bei bestimmten Erkrankungen, z.B. Aids, sexuell übertragbaren Krankheiten oder Behinderungen, die durch besonderen Beratungs- oder Betreuungsaufwand gekennzeichnet sind, die Beratung in Einzelfällen z.B. für Hör- und Sprachgestörte sowie Beratungen nach dem Prostitutionsschutzgesetz. Außerdem werden Untersuchungen von Kindern und Jugendlichen mit Entwicklungsstörungen, sowie drohender oder manifester Behinderung durchgeführt. Die Beratung, Planung und Koordination der Maßnahmen bei Behinderung, die Öffentlichkeitsarbeit, die Schnittstellenfunktion und die Institutionsberatung fallen ebenfalls unter das Produkt "Hilfen für besondere Zielgruppen“.

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0350000000	Gesundheitsamt
Teilhaushalt	**0350010000**	**Gesundheitsamt**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (2.133.500 €) mit einem Anteil von etwa 150.400 € enthalten.

Seit 2018 wird in diesem Produkt die Kennzahl „Beratungen nach § 10 Abs. 2 ProstSchG“ eingeführt, da 2017 das Prostituiertenschutzgesetz in Kraft getreten ist und dem Gesundheitsamt die Aufgabe der gesundheitlichen Beratung der Prostituierten voraussichtlich übertragen wird. Die „Anzahl der erstellten Gutachten durch den Fachberater Sprache“ wird aufgrund der steigenden Tendenz in 2019 erhöht eingeplant. Die „Anzahl der Fallbearbeitungen im Bereich der TBC-Fürsorge“ ist seit der Flüchtlingswelle etwas gestiegen. Hier ist aber unvorhersehbar, ob diese noch anhält, weshalb der Planwert in 2019 nicht geändert wird.

Ziele

Gemäß Infektionsschutzgesetz:
Verhütung der Verbreitung besonderer übertragbarer Krankheiten

Gemäß SGB XII:
Einleitung und Beratung zu Maßnahmen bei drohender Behinderung im Bereich der Sprache.

Kennzahlen	**Plan 2019**	**Plan 2018**	**Stand 30.06.2018**	**Ist 2017**
Anzahl der Beratungen bei sexuell übertragbaren Krankheiten	200,00	200,00	97,00	249,00
Anzahl der Beratungen bei Sprachauffälligkeiten	140,00	140,00	61,00	53,00
Anzahl der erstellten Gutachten durch den Fachberater Sprache	150,00	140,00	96,00	130,00
Anzahl der Fallbearbeitungen im Bereich der TBC-Fürsorge	400,00	400,00	438,00	512,00
Beratungen nach § 20 Abs. 2 ProstSchG (neu ab 2018)	40,00	40,00	22,00	0,00

Produkt 0350090000 Prävention

Produktbeschreibung

Das Produkt umfasst die allgemeine Beratung der Bevölkerung zu gesundheitlichen Fragen im Rahmen der Daseinsvorsorge.
Außerdem wird die Gesundheitsaufklärung für Zielgruppen (z.B. Schulen), unter anderem in Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern, durchgeführt.
Des Weiteren fällt die Gesundheitsberichterstattung in den Bereich dieses Produkts.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (2.133.500 €) mit einem Anteil von etwa 70.200 € enthalten.

Die Anzahl an Beratungen im Präventionsbereich hängt von der geforderten Nachfrage ab und ist somit nicht beeinflussbar. Der Planwert für 2019 bleibt daher unverändert.

Die Anzahl der betreuten und initiierten Veranstaltungen werden erhöht, da durch die Gesundheitsregion Celle seit 2017 vermehrt Veranstaltungen und auch weiterhin durchgeführt werden.

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0350000000	Gesundheitsamt
Teilhaushalt	**0350010000**	**Gesundheitsamt**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Ziele

Förderung der Eigenverantwortung zur Gesunderhaltung der Bevölkerung sowie Stärkung der Selbsthilfe und Förderung der Kooperation der örtlichen Akteure durch allgemeine Projekte.

Kennzahlen	**Plan 2019**	**Plan 2018**	**Stand 30.06.2018**	**Ist 2017**
Anzahl betreuter oder initiierter Veranstaltungen (allgemein)	40,00	30,00	18,00	53,00
Anzahl der Beratungen	10,00	10,00	1,00	5,00

Produkt 0350100000 Jugendärztlicher Dienst

Produktbeschreibung

Das Produkt umfasst die standardisierten Schuleingangsuntersuchungen mit epidemiologischer Auswertung, Beobachtung der allgemeinen gesundheitlichen Situation der Kinder im Landkreis Celle, Auswertung der erhobenen Daten und der Erarbeitung von Konzepten und Maßnahmen zur Verbesserung der gesundheitlichen Situation.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (2.133.500 €) mit einem Anteil von etwa 422.800 € enthalten.

In den letzten Jahren wurden immer mehr Gutachten zur Hausfrühförderung erstellt. Die Kennzahl wird daher in 2019 erhöht.

Die „Anzahl der sonstigen Gutachten und Stellungnahmen“ ist seit 2016 gesunken, da nur noch sozialmedizinische Gutachten von den Ärzten, für die eine Honorarkraft unter Ziffer 13 benötigt wird, und nur noch in ganz geringem Maße schulärztliche Gutachten erstellt werden. Aufgrund des Ergebnisses 2017 und der laufenden Zahlen wird in 2019 mit 220 Gutachten gerechnet.

Ziele

Verbesserung der Kindergesundheit mit Schwerpunkt Früherkennung und frühestmögliche Einleitung zielgerichteter Behandlungen.

Durchführung von 20 Untersuchungstagen in Kindertagesstätten zur Feststellung eines Förderbedarfes durch den jugendärztlichen Dienst.

Kennzahlen	**Plan 2019**	**Plan 2018**	**Stand 30.06.2018**	**Ist 2017**
Anzahl der Kinder zur Einschulungsuntersuchung	2.000,00	2.000,00	949,00	2.107,00
Anzahl der sonstigen Gutachten und Stellungnahmen	220,00	250,00	97,00	180,00
Zahl der Untersuchungstage	310,00	310,00	154,00	321,00
Zahl der Wiederholungsuntersuchungen	300,00	300,00	335,00	323,00
Gutachten zur Hausfrühförderung	250,00	200,00	106,00	303,00

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0350000000	Gesundheitsamt
Teilhaushalt	**0350010000**	**Gesundheitsamt**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Produkt 0350110000 Betreuung im Rahmen von Hilfen für psychisch Kranke

Produktbeschreibung

Beratung und Betreuung von psychisch Kranken, Suchtgefährdeten und Drogenabhängigen.

Die gesetzliche Pflichtaufgabe zur Einrichtung Sozialpsychiatrischer Dienste nach dem Niedersächsischen Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen für psychisch Kranke ist seit 1980 vertraglich auf den Ev.-luth. Kirchenkreis Celle übertragen. Die dort für diese Aufgabe anfallenden Personal- und Sachkosten trägt überwiegend der Landkreis.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (2.133.500 €) mit einem Anteil von etwa 677.100 € enthalten.

Die Fortschreibung der Kennzahlen trägt der allgemein steigenden Tendenz nach Beratungsbedarf vor allem im Bereich der psychisch Kranken Rechnung. Sie ist mit der Psychosozialen Beratungsstelle abgestimmt.

Ziele

Verbesserung der Situation von psychisch kranken Menschen und Drogenabhängigen.

Kennzahlen	**Plan 2019**	**Plan 2018**	**Stand 30.06.2018**	**Ist 2017**
Anzahl der von der Psychosozialen Beratungsstelle Betreuten insgesamt	2.700,00	2.650,00	1.650,00	2.596,00
davon Erstkontakte	900,00	900,00	450,00	888,00
Personenzentrierte Hilfeplanung bzw. Hilfekonferenz der Psychosozialen Beratungsstelle	1.750,00	1.600,00	1.030,00	1.789,00
Anzahl der Beratungen im Rahmen der Eingliederung von Arbeitslosen in den Arbeitsmarkt	100,00	90,00	50,00	81,00

12.

Fachbudget 4

Jugendhilfe

Landkreis Celle **2019**

Fachbudget	0400000000	Jugendhilfe
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Teilergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 €	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €	Planung 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.074.163,17	1.303.100	1.596.900	1.615.900	1.632.400	1.649.100
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	11.323,54	11.200	11.200	11.200	11.200	11.200
4.	sonstige Transfererträge	1.560.612,02	1.484.000	3.066.200	2.827.600	3.129.400	3.161.600
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	1.512,69	1.800	1.800	2.000	2.200	2.400
6.	privatrechtliche Entgelte	2.805,25	0	0	0	0	0
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.568.806,79	6.710.100	9.700.800	9.759.700	9.828.300	9.897.500
11.	sonstige ordentliche Erträge	316.291,63	64.700	333.500	337.300	341.100	344.900
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**7.535.515,09**	**9.574.900**	**14.710.400**	**14.553.700**	**14.944.600**	**15.066.700**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	5.151.900,95	5.802.000	9.035.700	9.121.100	9.410.300	9.603.200
14.	Versorgungsaufwendungen	272.100,00	41.300	370.000	374.600	379.200	383.800
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	133.944,91	229.100	419.900	384.200	388.900	393.600
16.	Abschreibungen	291.351,95	370.800	510.300	564.100	575.200	576.100
18.	Transferaufwendungen	26.257.821,63	31.855.900	48.997.900	49.531.600	50.088.600	50.667.400
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	11.694.164,85	11.273.200	2.999.200	3.016.500	3.033.800	3.051.300
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**43.801.284,29**	**49.572.300**	**62.333.000**	**62.992.100**	**63.876.000**	**64.675.400**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**-36.265.769,20**	**-39.997.400**	**-47.622.600**	**-48.438.400**	**-48.931.400**	**-49.608.700**
22.	außerordentliche Erträge	386,51	0	0	0	0	0
24.	**außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)**	**386,51**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-36.265.382,69**	**-39.997.400**	**-47.622.600**	**-48.438.400**	**-48.931.400**	**-49.608.700**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.558,12	1.800	9.200	9.200	9.200	9.200
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	22.729,49	23.100	32.400	32.600	32.900	33.200
28.	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-20.171,37**	**-21.300**	**-23.200**	**-23.400**	**-23.700**	**-24.000**

Landkreis Celle **2019**

Fachbudget	0400000000	Jugendhilfe
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017 €	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €	Planung 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €
		1	2	3	4	5	6
29.	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-36.285.554,06	-40.018.700	-47.645.800	-48.461.800	-48.955.100	-49.632.700

Landkreis Celle **2019**

Fachbudget	0400000000	Jugendhilfe
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017 €	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €	VE €	Planung 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	515.216,28	1.303.100	1.596.900	0	1.615.900	1.632.400	1.649.100
3.	sonstige Transfereinzahlungen	1.359.131,31	1.589.100	2.581.600	0	2.181.100	2.196.100	2.211.200
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	1.512,69	1.800	1.800	0	2.000	2.200	2.400
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.739.276,35	6.710.100	9.700.800	0	9.759.700	9.828.300	9.897.500
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	3.023,00	2.800	800	0	900	1.000	1.100
10.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**6.618.159,63**	**9.606.900**	**13.881.900**	**0**	**13.559.600**	**13.660.000**	**13.761.300**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Personalauszahlungen	4.677.646,35	5.479.900	8.818.700	0	8.898.100	9.181.300	9.368.300
12.	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	91.300	0	92.500	93.700	94.900
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	139.574,38	229.100	419.900	0	384.200	388.900	393.600
15.	Transferauszahlungen	26.131.521,40	31.855.900	48.997.900	0	49.531.600	50.088.600	50.667.400
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	11.648.412,35	11.273.200	2.999.200	0	3.016.500	3.033.800	3.051.300
17.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**42.597.154,48**	**48.838.100**	**61.327.000**	**0**	**61.922.900**	**62.786.300**	**63.575.500**
18.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**-35.978.994,85**	**-39.231.200**	**-47.445.100**	**0**	**-48.363.300**	**-49.126.300**	**-49.814.200**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	27.342,03	29.000	21.900	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	262.750,59	1.418.100	1.043.000	0	263.100	495.000	163.700
31.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**290.092,62**	**1.447.100**	**1.064.900**	**0**	**263.100**	**495.000**	**163.700**
32.	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)**	**-290.092,62**	**-1.447.100**	**-1.064.900**	**0**	**-263.100**	**-495.000**	**-163.700**
33.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)**	**-36.269.087,47**	**-40.678.300**	**-48.510.000**	**0**	**-48.626.400**	**-49.621.300**	**-49.977.900**

Landkreis Celle **2019**

Fachbudget	0400000000	Jugendhilfe
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017 €	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €	VE €	Planung 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
37.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)**	**-36.269.087,47**	**-40.678.300**	**-48.510.000**	**0**	**-48.626.400**	**-49.621.300**	**-49.977.900**

Fachbudget	0400000000	Jugendhilfe
Amt	0443000000	Jugendamt
Teilhaushalt	**0443010000**	**Spezielle Leistungen der Jugendhilfe**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Aufgabenbereich

Beschreibung
Leistungen der Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz, Förderung der Erziehung in der Familie, institutionelle Erziehungsberatung in der "Erziehungsberatungsstelle des Landkreises Celle für Kinder, Jugendliche und Eltern", Hilfen zur Erziehung, Hilfen für junge Volljährige, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte oder von seelischer Behinderung bedrohte junge Menschen, Adoptionsvermittlung, Beistandschaften, Amtsvormundschaften, Amtspflegschaften, Gerichtshilfen, Elterngeld, Pro-Aktiv-Center, Jugendberufsagentur, Frühe Hilfen

Produktbereiche
36

Produktgruppen
363

Stellenanteile
Beamte: 17,23 (Vj. 12,32)
Beschäftigte: 86,78 (Vj. 50,31)
Jahrespraktikanten: 4,50 (Vj. 3,00)

Erläuterungen
Die Abweichungen zum Vorjahresansatz ergeben sich, sofern nicht anders erläutert, durch die Übernahme der Trägerschaft der öffentlichen Jugendhilfe von der Stadt Celle zum 01.01.2019.

Teilergebnishaushalt

zu Ziffer 2:

Die Bundesinitiative „Netzwerke Frühe Hilfen und Familienhebammen“ fördert weiterhin Sach- und Personalkosten für den Auf- und Ausbau sowie die Weiterentwicklung der Netzwerke für Frühe Hilfen und den Einsatz von Familienhebammen 88.800 € (+33.100 €).

Die Inklusionspauschale beläuft sich auf 116.900 € (+1.000 €). Die Erhöhung resultiert aus den Steigerung der zugrunde gelegten Einwohnerzahlen.

Folgende Zuwendungen, welche in identischer Höhe an die jeweiligen Projektumsetzer weitergeleitet werden (vgl. Ziffer 18), sind zu erwarten:

132.700 € vom Nds. Landesamt für Familie, Soziales und Jugend für Familien unterstützenden Maßnahmen,

66.000 € vom Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben für das Projekt „JUGEND STÄRKEN im Quartier“ (-10.000 €),

10.000 € von der Stadt Bergen für das Projekt „JUGEND STÄRKEN im Quartier“ und

der Ertrag der Investitions- und Förderbank Niedersachsen im Rahmen des Pro-Aktiv-Center Celle (PACE) in Höhe von 23.000 € (-161.600 €) wurde aufgrund des Auslaufens des Projektes zum 28.02.2019 angepasst.

zu Ziffer 4:

Hierbei handelt es sich um Kostenbeiträge (insbesondere von Eltern) und Leistungen anderer Sozialleistungsträger (z.B. Waisenrenten, BAföG, Berufsausbildungsbeihilfen) 820.100 € (+327.200 €), die im Rahmen von stationären Jugendhilfemaßnahmen geltend gemacht werden.

zu Ziffer 6:

Im Jahr 2017 zahlten andere Jugendämter einen Teilnehmerbeitrag für eine Inhouse Veranstaltungen des Landkreises Celle.

zu Ziffer 7:

Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden für Fälle der Jugendhilfe in Höhe von 1.826.800 € (+484.100 €). Zudem sind hier folgende Erstattungen veranschlagt:

Für übertragene Aufgaben gem. § 4 NFVG erhält der Landkreis Celle Erträge in Höhe 199.700 € (-100 €).

Die Kostenerstattung der Stadt Celle am Pro-Aktiv-Center sinkt auf 16.500 € (-80.500 €). Ursächlich hierfür ist das Auslaufen des Projektes (vgl. Ziffer 2).

Der Ansatz für die Erstattung der Aufwendungen für unbegleitete (minderjährige) Ausländer 1.876.600 € (-652.400 €) für Hilfen zur Erziehung und für Hilfen für junge Volljährige sinkt trotz der Übernahme der Trägerschaft der öffentlichen Jugendhilfe von der Stadt Celle, da im Jahr 2018 viel Hilfen beendet werden konnten. Die entsprechenden Aufwendungen sind unter Ziffer 18 wiederzufinden.

zu Ziffer 11:

Die Berechnung der Erträge aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellung erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2019 und das Rechnungsergebnis 2017 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 13:

Durch die Einrichtung einer Jugendberufsagentur zum 01.03.2019 erhöht sich der Stellenanteil im Bereich der Beschäftigten um 1,00 (+1,00). Die Stellenanteile der Beschäftigten als auch der Beamten erhöhen sich zudem durch die Übernahme der Trägerschaft der öffentlichen Jugendhilfe von der Stadt Celle.

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für aktive Beamte erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2019 und das Rechnungsergebnis 2017 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 14:

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für Versorgungsempfänger erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2019 und das Rechnungsergebnis 2017 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 15:

Im Jahr 2019 ist aufgrund der Übernahme der Trägerschaft der öffentlichen Jugendhilfe von der Stadt Celle eine Personalbemessung im Allgemeinen Sozialen Dienst in Höhe von 21.000 € (+21.000€) geplant.

Die Aufwendungen für Softwarepflege 84.800 € (+35.900 €) erhöhen sich aufgrund der jährlichen Kostensteigerung, den zusätzlich benötigten Lizenzen sowie der Übernahme der Lizenzen der Stadt Celle.

Fortbildungen für die Mitarbeiter/innen des Jugendamtes 111.700 € (+75.100 €). Für das Jahr 2019 sind neben fachlichen Fortbildungen ebenfalls Fortbildungen im Rahmen der Fachsoftware geplant. Des Weiteren nehmen einige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an langfristigen Weiterbildungsmaßnahmen teil. Hierbei handelt es sich teilweise um einmalige Fortbildungen, sodass der Ansatz ab dem Jahr 2020 wieder gesenkt werden kann.

Weitere besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen sind u. a.

Präventionsprojekte wie z. B. PräSto 15.000 € (+8.500 €);

Veranstaltungen und Fortbildungen für Pflegeeltern sowie Öffentlichkeitsarbeit 18.000 € (+3.400 €). Der Erhöhung resultiert u. a. durch geplante öffentlichkeitswirksame Maßnahmen für die Jugendberufsagentur.

Anschaffungen bzw. Wartung von geringwertigen Vermögensgegenständen 1.100 € (-1.800 €)

Aufwendungen für den Verbrauch von Vorräten für z. B. die „Kindergruppenbewirtung“ in der Erziehungsberatungsstelle in Höhe von 300 € sowie Aufwendungen im Mündelbereich 2.000 €.

zu Ziffer 16:

Abschreibungen auf nicht realisierbare Forderungen 43.400 € (+14.700 €) und EDV-Software 15.600 € (-2.100 €), sowie auf diverse Vermögensgegenstände 1.500 €. Insgesamt kann der Ansatz aufgrund der auslaufenden Abschreibungen im Bereich der immateriellen Vermögensgegenstände gesenkt werden. Die geplanten Anschaffungen für das Jahr 2018 sind aus der Ziffer 27 des Teilfinanzhaushaltes zu entnehmen.

zu Ziffer 18:

Die Aufwendungen gliedern sich wie folgt auf:

Hilfe zur Erziehung

ambulante Hilfen	8.253.400 €	(+3.164.000 €)
Sozialraumbudget	1.749.300 €	(+1.749.300 €)
stationäre Hilfen	14.564.000 €	(+6.786.500 €)
Summe	**24.566.700 €**	**(+111.699.800 €)**
Die Ansätze bestehen aus einer ungeprüften Hochrechnung der Stadt sowie einer Hochrechnung des Landkreises. Mittelfristiges Ziel ist es, ein Controlling System einzurichten, um die Aufwendungen zu steuern als auch transparenter darstellen zu können. Neben der Ansatzerhöhung aufgrund der Übernahme der Trägerschaft der öffentlichen Jugendhilfe von der Stadt Celle muss der Ansatz im Bereich der Schulbegleitung und der Heimunterbringungen aufgrund steigender Fallzahlen erhöht werden.		

Hilfe für junge Volljährige

ambulante Hilfen	200.000 €	(-25.000 €)
stationäre Hilfen	1.395.900 €	(+535.900 €)
Summe	**1.595.900 €**	**(+510.900 €)**

Hilfe für unbegleitete minderjährige und volljährige Ausländer

ambulante Hilfen	90.800 €	(-209.200 €)
stationäre Hilfen	1.939.900 €	(-268.100 €)
Summe	**2.030.700 €**	**(-477.300 €)**
Aufgrund von Beendigungen der Maßnahmen im Jahr 2018 konnte der Ansatz für unbegleitete minderjährige und volljährige Ausländer insgesamt verringert werden.		

Zielgruppenspezifische Hilfen und Projekte

Familienerholung	8.000 €	
Mein Kind	73.600 €	(+36.800 €)
Ambulante Jugendberufshilfe	49.700 €	(+49.700 €)
Jugendwerkstatt	51.000 €	(+51.000 €)
Schüler helfen Schüler	45.000 €	
Ambulante sozialpädagogische Betreuung junger Straffälliger	105.700 €	(+54.100 €)

Fachbudget	0400000000	Jugendhilfe
Amt	0443000000	Jugendamt
Teilhaushalt	**0443010000**	**Spezielle Leistungen der Jugendhilfe**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Gruppenangebot für Kinder getrennt lebender Eltern	4.000 €	
Sozialkompetenztraining	72.900 €	(+52.900 €)
Mobiles Beratungs- und Unterstützungsangebot für junge Flüchtlinge	0 €	(-10.000 €)
Stipendiatenförderung im Mehrgenerationshaus KESS	13.000 €	
Brennpunktarbeit	0 €	(-1.000 €)
Summe	**422.900 €**	**(+233.500 €)**
Gem. des Beschlusses des Kreisausschusses vom 18.06.2018 wird die Jugendwerkstatt Celle gGmbH für den Zeitraum vom 01.03.2019 bis zum 31.12.2020 Hilfe-leistungen der Jugendberufshilfe erbringen. Des Weiteren erhält die Jugendwerkstatt Celle gGmbH vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2020 einen Zuschuss zur Durchführung der Jugendwerkstatt. Das Projekt „Mobiles Beratungs- und Unterstützungsangebot für junge Flüchtlinge „ findet sich ab dem Jahr 2019 im Budget „Soziales und Gesundheit“ wieder.		

Eigenanteile an zielgruppenspezifischen Projekten mit Drittfinanzierungen

JUGEND STÄRKEN im Quartier	25.000 €	(+5.000 €)
Familien unterstützende Maßnahmen	24.000 €	
Pro-Aktiv-Center	7.300 €	(-44.900 €)
Summe	**56.300 €**	**(-39.900 €)**
Hierbei handelt es sich um Projekte, welche von Dritten umgesetzt und durch den Bund, das Land oder durch Kommunen bezuschusst werden. Um das Finanzierungs-defizit beim Projekt JUGEND STÄRKEN im Quartier auszugleichen, ist eine ab dem Jahr 2019 Erhöhung notwendig. Die Fördermittel vom Bund, Land oder Kommune werden gänzlich an die Projektumsetzer weitergeleitet. Die Erträge sind unter Ziffer 2 wiederzufinden. **Zuzüglich** zu den Eigenanteilen haben die Projekte folgendes Volumen:		
• JUGEND STÄRKEN im Quartier	76.100 €	(-10.000 €)
• Familien unterstützende Maßnahmen	132.800 €	
• Pro-Aktiv-Center	23.100 €	(-161.700 €)
Gesamtsumme unter Berücksichtigung der weiterzuleitenden Fördermittel	**28.904.500 €**	**(+11.755.300 €)**

zu Ziffer 19:

Die Jugendhilfefinanzvereinbarung mit der Stadt Celle endet mit Ablauf des 31.12.2018 (-9.979.200 €).

Die Kostenerstattungen an andere Jugendhilfeträger 2.425.200 € (+1.420.200 €) müssen zum einem aufgrund der Übernahme der Trägerschaft der öffentlichen Jugendhilfe von der Stadt Celle und zum anderen aufgrund der steigenden Anzahl an Erstattungsansprüchen erhöht werden.

Des Weiteren sind Geschäftsaufwendungen und Reisekosten in Höhe von 74.600 € (+11.900 €) in diesem Ansatz enthalten. Für Mitgliedsbeiträge ist ein Ansatz von 7.200 € (+2.100 €) eingeplant.

Fachbudget	0400000000	Jugendhilfe
Amt	0443000000	Jugendamt
Teilhaushalt	**0443010000**	**Spezielle Leistungen der Jugendhilfe**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

zu Ziffer 26:

Die Teilnahme des Jugendamtes ist bei der Gesundheitsregion Celle ab dem Jahr 2019 nicht mehr erforderlich (-1.800 €). Jedoch übernimmt eine Kollegin die Stellvertretung der Gleichstellungsbeauftragen, sodass Erträge in Höhe von 9.200 € (+9.200 €) zu erwarten sind.

zu Ziffer 27:

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen für Drucker- und Büromaterialien sowie für Telefonie 32.400 € (+9.300 €).

Teilfinanzhaushalt

zu Ziffer 3:

Die Einzahlungen entsprechen nicht den Erträgen im Teilergebnishaushalt zu Ziffer 4, da Kostenbeiträge für Jugendhilfefälle durch die Kostenbeitragspflichtigen häufig nicht beglichen werden (vgl. Ziffer 7).

zu Ziffer 27:

Um eine ausreichende Anzahl an Lizenzen vorzuhalten, ist die Beschaffung weiterer Lizenzen für PROSOZ notwendig. Die Gesamtinvestitionstätigkeit in 2019 liegt bei 8.700 €

Zuständiger Ausschuss: Jugendhilfeausschuss

Landkreis Celle **2019**

Fachbudget	0400000000	Jugendhilfe
Amt	0443000000	Jugendamt
Teilhaushalt	**0443010000**	**Spezielle Leistungen der Jugendhilfe**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Teilergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 €	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €	Planung 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	425.557,37	574.900	437.400	442.000	446.700	451.400
4.	sonstige Transfererträge	552.630,81	492.900	820.100	828.900	837.800	846.800
6.	privatrechtliche Entgelte	2.805,25	0	0	0	0	0
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.234.274,79	4.168.500	3.919.600	3.959.000	3.999.000	4.039.400
11.	sonstige ordentliche Erträge	215.817,96	45.900	256.300	259.000	261.700	264.400
12.	= **Summe ordentliche Erträge**	**4.431.086,18**	**5.282.200**	**5.433.400**	**5.488.900**	**5.545.200**	**5.602.000**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	3.935.472,22	4.369.000	7.234.300	7.381.200	7.531.000	7.683.700
14.	Versorgungsaufwendungen	193.700,00	29.000	284.600	286.500	288.400	290.300
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	92.688,29	111.800	253.900	226.500	228.900	231.300
16.	Abschreibungen	42.172,51	47.900	60.500	60.700	54.200	45.400
18.	Transferaufwendungen	15.524.817,88	17.149.200	28.904.500	29.051.700	29.200.300	29.347.300
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	11.568.027,13	11.052.000	2.507.000	2.520.800	2.534.600	2.548.500
20.	= **Summe ordentliche Aufwendungen**	**31.356.878,03**	**32.758.900**	**39.244.800**	**39.527.400**	**39.837.400**	**40.146.500**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**-26.925.791,85**	**-27.476.700**	**-33.811.400**	**-34.038.500**	**-34.292.200**	**-34.544.500**
22.	außerordentliche Erträge	100,00	0	0	0	0	0
24.	**außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)**	**100,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-26.925.691,85**	**-27.476.700**	**-33.811.400**	**-34.038.500**	**-34.292.200**	**-34.544.500**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.558,12	1.800	9.200	9.200	9.200	9.200
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	22.729,49	23.100	32.400	32.600	32.900	33.200
28.	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-20.171,37**	**-21.300**	**-23.200**	**-23.400**	**-23.700**	**-24.000**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-26.945.863,22**	**-27.498.000**	**-33.834.600**	**-34.061.900**	**-34.315.900**	**-34.568.500**

Landkreis Celle **2019**

Fachbudget	0400000000	Jugendhilfe
Amt	0443000000	Jugendamt
Teilhaushalt	**0443010000**	**Spezielle Leistungen der Jugendhilfe**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017 €	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €	VE €	Planung 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	391.317,35	574.900	437.400	0	442.000	446.700	451.400
3.	sonstige Transfereinzahlungen	552.243,90	462.600	725.900	0	313.900	317.300	320.700
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.404.573,43	4.168.500	3.919.600	0	3.959.000	3.999.000	4.039.400
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	500,00	2.000	0	0	0	0	0
10.	= **Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**4.348.634,68**	**5.208.000**	**5.082.900**	**0**	**4.714.900**	**4.763.000**	**4.811.500**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Personalauszahlungen	3.586.043,42	4.149.600	7.078.700	0	7.221.600	7.367.400	7.516.200
12.	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	70.200	0	70.700	71.200	71.700
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	90.955,11	111.800	253.900	0	226.500	228.900	231.300
15.	Transferauszahlungen	15.161.010,38	17.149.200	28.904.500	0	29.051.700	29.200.300	29.347.300
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	11.526.374,48	11.052.000	2.507.000	0	2.520.800	2.534.600	2.548.500
17.	= **Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**30.364.383,39**	**32.462.600**	**38.814.300**	**0**	**39.091.300**	**39.402.400**	**39.715.000**
18.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**-26.015.748,71**	**-27.254.600**	**-33.731.400**	**0**	**-34.376.400**	**-34.639.400**	**-34.903.500**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	26.493,03	23.200	8.700	0	0	0	0
31.	= **Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**26.493,03**	**23.200**	**8.700**	**0**	**0**	**0**	**0**
32.	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)**	**-26.493,03**	**-23.200**	**-8.700**	**0**	**0**	**0**	**0**

Landkreis Celle **2019**

Fachbudget	0400000000	Jugendhilfe
Amt	0443000000	Jugendamt
Teilhaushalt	**0443010000**	**Spezielle Leistungen der Jugendhilfe**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	**Ergebnis 2017 €**	**Ansatz 2018 €**	**Ansatz 2019 €**	**VE €**	**Planung 2020 €**	**Planung 2021 €**	**Planung 2022 €**
		1	2	3	4	5	6	7
33.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)**	**-26.042.241,74**	**-27.277.800**	**-33.740.100**	**0**	**-34.376.400**	**-34.639.400**	**-34.903.500**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
37.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)**	**-26.042.241,74**	**-27.277.800**	**-33.740.100**	**0**	**-34.376.400**	**-34.639.400**	**-34.903.500**

Fachbudget	0400000000	Jugendhilfe
Amt	0443000000	Jugendamt
Teilhaushalt	**0443010000**	**Spezielle Leistungen der Jugendhilfe**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Produktbeschreibungen

Produkt 0443020000 Hilfe zur Erziehung

Produktbeschreibung

Institutionelle Beratung in der Erziehungsberatungsstelle

Individuelle, passgenaue Hilfen zur Erziehung für Kinder und Jugendliche und deren Sorgeberechtigten sowie für junge Volljährige

Eingliederungshilfe für seelisch behinderte oder von seelischer Behinderung bedrohte Kinder und Jugendliche

Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen auf deren begründeten Antrag oder zur Abwehr dringender Gefahren für ihr Wohlergehen

Betreuung und Versorgung von Kindern bei plötzlichem Ausfall der Erziehungs- und Versorgungsperson(en)

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (33.834.600 €) mit einem Anteil von etwa 28.695.000 € enthalten.

Erziehungsberatungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern (EB):
Die EB ist eine Abteilung des Jugendamtes und hat ihren Sitz in der Denickestraße 110 b in Celle. Den Arbeitsschwerpunkt bildet die Klienten bezogene Einzelfallarbeit (65%). Hinzukommen mit rd. 20 %-igem Anteil präventive Aktivitäten und die fachliche Beratung z.B. von Kindertagesstätten oder Schulen. Organisatorische und administrative Tätigkeiten machen rd. 15 % der Arbeit aus. Im Jahr 2017 wurden bei 701 Neuanmeldungen 798 Beratungsfälle bearbeitet – das entspricht der durchschnittlichen Bearbeitungshöhe der letzten 10 Jahre. 37 % der Beratenen kamen aus der Stadt Celle und 63 % aus dem übrigen Kreisgebiet. Jährlicher Zuschussbedarf rd. 622.900 €.

Abteilung Soziale Dienste:
Die Zuständigkeit der sozialpädagogischen Sachbearbeiter/innen des Allgemeinen Sozialen Dienstes (ASD) ist nach Bezirken bzw. Kommunen organisiert. Schwerpunkt der Arbeit bilden die Beratung und Begleitung von Kindern, Jugendlichen und gesamten Familiensystemen in Krisensituationen einschließlich der Wahrnehmung des Schutzauftrages bei Kindeswohlgefährdung, die Einleitung und Begleitung bedarfsgerechter Jugendhilfen gem. §§ 27 ff SGB VIII sowie die Mitwirkung in Verfahren vor dem Familiengericht (außer Jugendgerichtshilfe und Trennungs- und Scheidungsberatung). Die Zuständigkeit der Sachbearbeitung des Fachdienstes der Eingliederungshilfe gem. § 35a SGB VIII richtet sich an eine alphabetische Zuordnung.
Der Pflegekinder- und Adoptionsdienst ist ebenfalls nach Bezirken untergliedert. Inhaltlich geht es im Hinblick auf Jugendhilfen gem. § 33 SGB VIII insbesondere um die Werbung, Vorbereitung und Auswahl geeigneter Pflegepersonen sowie deren fortlaufende Qualifizierung, um die Vermittlung von Pflegekindern und die Beratung und Begleitung von Pflegeverhältnissen (einschließlich Krisenintervention), um die Koordination und Durchführung von Besuchskontakten zwischen Pflegekindern und deren Herkunftsfamilien sowie ggf. um die Beendigung von Pflegeverhältnissen z.B. durch Rückführung in die Herkunftsfamilie.
Im Rahmen des Adoptionsdienstes werden analog zum Pflegekinderbereich sämtliche Beratungs- und Qualifizierungsmaßnahmen der sog. Sozialen Eltern erfüllt. Die Mitarbeiter/innen sind verantwortlich für die Auswahl von Adoptionsbewerber/innen sowie für die konkrete Vermittlung eines Kindes. Während der Adoptionspflegezeit sind sie Ansprechpartner/innen für alle von Adoption Betroffenen und bleiben dies auch danach. Sowohl anlässlich Fremd- als auch Stiefkindadoptionen erfolgt die Mitwirkung in Verfahren vor dem Familiengericht.
Neben den klassischen Jugendhilfeleistungen gem. §§ 27 ff SGB VIII werden in diesem Produkt auch niedrigschwellige Projekte gefördert und umgesetzt. (siehe Ziffer 18).

Eine explizite Aufstellung der Hilfemaßnahmen ist aufgrund der Übernahme der Trägerschaft der öffentlichen Jugendhilfe von der Stadt Celle im Jahr 2019 nicht möglich. Ziel ist es, die Aufstellung im Haushaltsplan 2020 ermöglichen zu können.

Fachbudget	0400000000	Jugendhilfe
Amt	0443000000	Jugendamt
Teilhaushalt	**0443010000**	**Spezielle Leistungen der Jugendhilfe**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Daten aus dem Kennzahlenvergleich „Integrierte Berichterstattung Niedersachsen“ (IBN) 2016:

Die teilnehmenden Jugendämter sind anhand ihrer Strukturkennzahlen zur besseren Vergleichbarkeit in Vergleichsringe eingeteilt. Die aufgeführten Durchschnittswerte beziehen sich auf die siebzehn Jugendämter, die mit dem Landkreis Celle in einem Vergleichsring sind. Aufgrund der Änderung des Berechnungsverfahrens stellt sich die Anzahl der stationären Hilfen sowie die Hilfe für junge Volljährige anders dar.

Kennzahl	Höchster Wert	Niedrigster Wert	Durchschnitt	Eigener Wert
Anzahl der stationären Hilfen zur Erziehung pro 1.000 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren	5,70	0,00	2,20	1,80
Anzahl der Hilfen für junge Volljährige pro 1.000 18 bis unter 21 Jährige	5,50	0,00	2,60	5,40
Durchschnittlicher Zuschussbedarf für stationäre Hilfen zur Erziehung pro Einwohner unter 18 Jahren	469,50 €	133,40 €	286,40 €	217,20 €
Durchschnittlicher Zuschussbedarf für Hilfen für junge Volljährige im Alter von 18 bis unter 21 Jahren	326,70 €	83,30 €	186,00 €	237,90 €

Ziele

- Durchschnittliche Fachleistungsstundenanzahl für sozialpädagogische Familienhilfe maximal 16 Stunden monatlich, ausgenommen Intensivmaßnahmen.
- Durchschnittliche Unterbringungsdauer in Heimerziehung max. 2,5 Jahre.
- Jährliches Vorbereitungsseminar für Vollzeitpflegebewerberinnen und -bewerber.
- Durchführung von mindestens zehn Elternabenden durch die Erziehungsberatungsstelle pro Jahr.
- Durchführung der Kitasprechstunde durch die Erziehungsberatungsstelle in mindestens vier Kommunen.
- Durchführung von mindestens einer Fortbildung für andere Institutionen (z. B. Kindertagesstätte, Tagespflegeperson, Jugendhilfeeinrichtung u. a.) im Kontext von interkultureller Beratung oder/und Trauma.

Kennzahlen	**Plan 2019**	**Plan 2018**	**Stand 30.06.2018**	**Ist 2017**
Einzelfallkontakte in der Erziehungsberatungsstelle in Zeiteinheiten à 15 min	13.000,00	11.000,00	6.663,00	12.192,00
Gesamtzahl der Fachkontakte in der Erziehungsberatungsstelle	6.000,00	5.000,00	3.410,00	6.687,00
Maßnahmen nach dem Einzelfall gestalteter Hilfen	160,00	90,00	62,00	86,00
Betreute Kinder und Jugendliche in sozialer Gruppenarbeit	80,00	82,00	54,00	82,00
Betreuungen Erziehungsbeistandschaft	75,00	65,00	50,00	70,00

Fachbudget	0400000000	Jugendhilfe
Amt	0443000000	Jugendamt
Teilhaushalt	**0443010000**	**Spezielle Leistungen der Jugendhilfe**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Anzahl der Fachleistungs-stunden für die Erziehungs-beistandschaft	8.660,00	7.500,00	2.929,00	5.872,00
durchschnittl. Fachleistungs-stunden pro Betreuung der Erziehungsbeistandschaft	13,50	13,50	12,51	13,63
Betreute Familien sozialpä-dagogische Familienhilfe	400,00	300,00	196,00	245,00
Betroffene Minderjährige sozialpädagogische Famili-enhilfe	439,00	270,00	206,00	226,00
Anzahl der Fachleistungs-stunden für sozialpäd. Fami-lienhilfe	35.520,00	33.300,00	14.974,00	31.556,00
durchschnittl. Fachleistungs-stundenzahl pro sozialpäda-gogische Familienhilfe	15,75	15,75	15,20	15,19
Betreute Familien intensive sozialpädagogische Famili-enhilfe	0,00	0,00	0,00	0,00
Betreute Minderjährige in einer Tagesgruppe	25,00	23,00	16,00	16,00
durchschnittl. Erziehungs-dauer in einer Tagesgruppe (in Monaten)	18,00	18,00	25,54	20,38
Anzahl der beendeten am-bulanten Fälle	180,00	150,00	85,00	254,00
ambulante Fälle, die aufgrund von Zielerreichung beendet wurden in %	80,00	80,00	87,06	68,50
Maßnahmen der Eingliede-rungshilfe für seelisch Be-hinderte	200,00	95,00	103,00	101,00
Maßnahmen der Unterbrin-gung und Betreuung in sons-tigen Wohnformen	0,00	4,00	0,00	4,00
Gesamtzahl der Pflegever-hältnisse	214,00	151,00	144,00	159,00
Unterbringungen in Heimer-ziehung	172,00	100,00	126,00	104,00

Fachbudget	0400000000	Jugendhilfe
Amt	0443000000	Jugendamt
Teilhaushalt	**0443010000**	**Spezielle Leistungen der Jugendhilfe**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

durchschnittl. Unterbringungsdauer in Heimerziehung (in Jahren)	2,50	2,50	3,15	3,66
Anzahl der beendeten stationären Fälle	33,00	25,00	15,00	47,00
stationäre Fälle, die aufgrund von Zielerreichung beendet wurden in %	60,00	60,00	33,33	61,70
Gesamtzahl der Inobhutnahmen/Herausnahmen	75,00	65,00	44,00	64,00
durchschnittl. Anzahl der Unterbringungstage aufgrund von Inobhutnahme/ Herausnahme	80,00	80,00	65,17	83,20
Anzahl der unbegleiteten minderjährigen Ausländer	54,00	64,00	20,00	47,00

Produkt 0443070000 Beistandschaft, Amtspflegschaft, Gerichtshilfen

Produktbeschreibung

Gesetzliche Vertretung von Amtsmündeln und –pfleglingen

Führung von Beistandschaften, dazu: aufgabenbezogene Beratung und Unterstützung, insbesondere zur Vaterschaftsfeststellung und Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen

Mitwirkung in Verfahren vor den Familiengerichten – Adoptionsvermittlung

Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz - JGG -

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (33.834.600 €) mit einem Anteil von etwa 1.630.700 € enthalten.

Ziele

- Bearbeitung von Beratungsangeboten an unverheiratete Mütter nach Geburt ihres Kindes innerhalb von drei Arbeitstagen nach Eingang der Meldung des Standesamtes.
- Teilnahme der Jugendgerichtshilfe an 100 % der Hauptverhandlungen nach dem Jugendgerichtsgesetz.

Kennzahlen	**Plan 2019**	**Plan 2018**	**Stand 30.06.2018**	**Ist 2017**
durchschnittliche Bearbeitungszeit der Standesamtsmeldungen in Arbeitstagen	3,00	3,00	1,00	1,00
Anzahl der Beratungen § 52 a/§ 18 Abs. 1 SGB VIII ohne Schriftverkehr	900,00	450,00	199,00	426,00

Fachbudget	0400000000	Jugendhilfe
Amt	0443000000	Jugendamt
Teilhaushalt	**0443010000**	**Spezielle Leistungen der Jugendhilfe**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Anzahl der Beratungen § 52 a/§ 18 Abs. 1 SGB VIII mit Schriftverkehr	160,00	80,00	30,00	44,00
Beurkundungen Amtsvormundschaft und -pflegschaften	20,00	5,00	2,00	4,00
Gesamtzahl Amtsvormundschaften und Amtspflegschaften (Ergänzungspflegschaften)	280,00	140,00	143,00	156,00
Beistandschaften	1.300,00	950,00	982,00	986,00
Beurkundungen Beistandschaft	1.000,00	550,00	252,00	487,00
Teilnahme an Hauptverhandlungen in %	100,00	100,00	93,68	97,08

Produkt 0443110000 Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

Produktbeschreibung

Sozialpädagogische Hilfen für junge Menschen, die zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen oder zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind

Junge Menschen sowie Eltern und Erziehungsberechtigte befähigen, gefährdende Einflüsse zu erkennen und davor zu schützen

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (33.834.600 €) mit einem Anteil von etwa 180.000 € enthalten.

Die Leistung „Beratungen im Rahmen des präventiven Jugendschutzes“ konnte im ersten Halbjahr nicht im vollen Umfang umgesetzt werden, da seit März 2017 eine Stelle vakant ist. Es wird davon ausgegangen, dass mit dem Übergang der Trägerschaft des Jugendamtes der Stadt Celle diese Leistung im geplanten Umfang durchgeführt werden kann.

Ziele

- Teilnahme an mindestens zwölf Jugendschutzkontrollen pro Jahr im Rahmen des gesetzlichen Jugendschutzes,
  insbesondere sog. "Testkäufe".
- Durchführung von mindestens 90 Beratungen von Gewerbetreibenden vor Ort zur Umsetzung des Jugendschutzes.

Kennzahlen	**Plan 2019**	**Plan 2018**	**Stand 30.06.2018**	**Ist 2017**
Anschreiben an Gewerbetreibende im Rahmen des präventiven Jugendschutzes	560,00	400,00	196,00	322,00
Anzahl der Jugendschutzkontrollen	28,00	20,00	7,00	8,00

Fachbudget	0400000000	Jugendhilfe
Amt	0443000000	Jugendamt
Teilhaushalt	**0443010000**	**Spezielle Leistungen der Jugendhilfe**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Beratungen im Rahmen des präventiven Jugendschutzes	110,00	90,00	5,00	22,00

Produkt 0443130000 Förderung der Erziehung in der Familie

Produktbeschreibung

Beratung und Unterstützung von Müttern, Vätern, anderen Erziehungsberechtigten, Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in allgemeinen Erziehungs- bzw. Beziehungsfragen

Partnerschafts-, Trennungs- und Scheidungsberatung

Beratung und Unterstützung bei Ausübung der Personensorge und/oder des Umgangsrechts

Familienerholung

Gemeinsame Unterbringung von Müttern / Vätern, die allein für ein Kind unter 6 Jahren zu sorgen haben, in dafür geeigneten Einrichtungen

Betreuung und Versorgung von Kindern in Notsituationen

Betreuung und Unterstützung bei notwendiger Unterbringung zur Erfüllung der Schulpflicht

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (33.834.600 €) mit einem Anteil von etwa 1.145.500 € enthalten.

18 Monate ist die durchschnittliche Unterbringungsdauer (Kennzahl „Durchschnittliche Unterbringungsdauer von Müttern oder Vätern mit Kindern in Monaten“). Aufgrund der geringen Fälle, kommt es zu stärkeren Schwankungen der Kennzahl.

Ziele

- Teilnahme an 100 % der Gerichtsverfahren in Sorgerechts- und Umgangsangelegenheiten, in denen minderjährige Kinder betroffen sind.

Kennzahlen	**Plan 2019**	**Plan 2018**	**Stand 30.06.2018**	**Ist 2017**
Geförderte Familienerholungen	6,00	4,00	0,00	4,00
Anzahl der gemeinsamen Unterbringungen von Müttern oder Vätern mit Kindern	10,00	4,00	5,00	5,00
durchschnittliche Unterbringungsdauer von Müttern oder Vätern mit Kindern in Monaten	18,00	18,00	23,00	21,00
Teilnahme an Gerichtsverfahren in Sorgerechts- und Umgangsangelegenheiten, in denen minderjährige Kinder betroffen sind, in %	100,00	100,00	100,00	98,65

Fachbudget	0400000000	Jugendhilfe
Amt	0443000000	Jugendamt
Teilhaushalt	**0443010000**	**Spezielle Leistungen der Jugendhilfe**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Produkt 0443140000 Hilfe für junge Volljährige

Produktbeschreibung

Hilfen für die Persönlichkeitsentwicklung bzw. zur eigenverantwortlichen Lebensführung junger Volljähriger, wenn deren individuelle Situation dies begründet

Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Volljährige

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (33.834.600 €) mit einem Anteil von etwa 2.232.100 € enthalten.

Ziele

- Teilnahme der Abteilungsleitung an den Hilfeplangesprächen, wenn Hilfen länger als ein Jahr laufen.

Kennzahlen	**Plan 2019**	**Plan 2018**	**Stand 30.06.2018**	**Ist 2017**
Anzahl der stationären Hilfen für junge Volljährige	39,00	20,00	21,00	26,00
Anzahl der ambulanten Hilfen für junge Volljährige	78,00	50,00	64,00	87,00
durchschnittliche Laufzeit der stationären Hilfen für junge Volljährige in Jahren (neu ab 2019)	1,70	0,00	0,00	0,00

Produkt 0443160000 Elterngeld

Produktbeschreibung

Transferleistung für Familien mit Kindern, die einmalig maximal 14 Monate in Anspruch genommen werden kann

Erläuterungen

Dieses Produkt mindert den Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (33.834.600 €) mit einem Anteil von etwa 56.000 €.

Ziele

- Bescheiderteilung bei Vorliegen der Unterlagen innerhalb von fünf Werktagen.

Kennzahlen	**Plan 2019**	**Plan 2018**	**Stand 30.06.2018**	**Ist 2017**
Anträge Bundeselterngeld	985,00	950,00	335,00	989,00
Bescheiderteilung und Zahlungsanweisung vollständiger Anträge auf Elterngeld innerhalb von fünf Arbeitstagen in %	100,00	100,00	49,93	98,48

Fachbudget	0400000000	Jugendhilfe
Amt	0443000000	Jugendamt
Teilhaushalt	**0443010000**	**Spezielle Leistungen der Jugendhilfe**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Produkt 0443250000 Jugendsozialarbeit (PACE)

Produktbeschreibung

Schwerpunkt des Pro-Aktiv-Centers ist die aufsuchende Jugendsozialarbeit, in deren Rahmen junge Menschen gefördert werden, die von herkömmlichen Einrichtungen nicht oder nicht mehr erreicht werden oder die von allein die vorhandenen Angebote nicht aufgreifen.
Zielgruppe des Pro-Aktiv-Centers sind junge Menschen mit multiplen Vermittlungshemmnissen und besonderem sozialpädagogischem Unterstützungsbedarf, bei denen ein direkter Übergang in den Arbeits- oder Ausbildungsmarkt nicht zu erwarten ist.
Das Land unterstützt die Arbeit der kommunalen Pro-Aktiv-Centren, um individuell beeinträchtigten und sozial benachteiligten jungen Menschen Integrationshilfen für Ausbildung und Beruf sowie zur Eingliederung in den ersten Arbeitsmarkt zu geben.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (33.834.600 €) mit einem Anteil von 7.300 € enthalten.

Die Stadt Celle koordiniert und organisiert das Projekt. Die entstehenden Aufwendungen werden von der NBank und der Stadt Celle bis zum 28.02.2019 übernommen, da das Projekt auslaufen wird. Der Landkreis trägt im Jahr 2019 einen Eigenanteil von 7.300 €.

Ziele

- Gemeinsame Erarbeitung eines individuellen Unterstützungsplanes mit den Hilfesuchenden innerhalb von zwei
  Wochen nach Eingang der Anfrage.

Fachbudget	0400000000	Jugendhilfe
Amt	0443000000	Jugendamt
Teilhaushalt	**0443020000**	**Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Aufgabenbereich

Beschreibung

Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege

Bereitstellung und Optimierung eines bedarfsgerechten Angebots an Kindertagesstättenplätzen

Fachliche Beratung, Begleitung und Qualifizierung der Tagespflegepersonen

Produktbereiche 11,35,36

Produktgruppen 111,351,361,363,365

Stellenanteile Beamte 0,87 (Vj. 1,02)

Beschäftigte: 12,35 (Vj. 10,94)

Erläuterungen Die Abweichungen zum Vorjahresansatz ergeben sich, sofern nicht anders erläutert, durch die Übernahme der Trägerschaft der öffentlichen Jugendhilfe von der Stadt Celle zum 01.01.2019.

Teilergebnishaushalt

zu Ziffer 2:

Die Aufwendungen für die Betreuungsstunden in der Kindertagespflege werden anteilig nach der Richtlinie „Förderung des Betreuungsangebotes in der Kindertagespflege“ gefördert. Aufgrund der zu erwartenden Betreuungsstunden ist der Ansatz auf 686.000 € (+134.500 €) zu erhöhen. Weiter ist mit einer Ausgleichzahlung des Landes Niedersachsen für den Ausfall der Kostenbeiträge 135.000 € (+135.000 €) der Eltern in der Kindertagespflege zu rechnen.

Zudem ist eine Förderung für Familien unterstützende Maßnahmen in Höhe von 10.000 € vom Nds. Landesamt für Soziales, Jugend und Familie zu erwarten.

Im Rahmen der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung alltagsintegrierter Sprachbildung und Sprachförderung im Elementarbereich (Sprachförderung) soll eine Fachkraft für Sprachförderung als auch ein entsprechender Fachtag 40.600 € (+40.600 €) finanziert werden. Die Aufwendungen sind unter den Ziffern 13 und 15 eingeplant. Die Förderung für den in 2018 beschafften Interkulturellen Koffer entfällt (-4.000 €).

Des Weiteren wird im Jahr 2019 das Verfahren zur Weiterleitung der Fördermittel aus der zuvor genannten Richtlinie in Höhe von 49.000 € (+49.000 €) und der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung der Qualität in Kindertagesstätten (QuiK) in Höhe von 98.000 € (+98.000 €) umgestellt, sodass Erträge als auch die entsprechenden Aufwendungen (vgl. Ziffer 18) im Haushalt wiederzufinden sind.

Vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2021 wird das vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend geförderte Programm „Pro Kindertagespflege“ umgesetzt, welches das Nachfolgeprojekt zum Bundesprogramm "Weil die Kleinsten große Nähe brauchten" ist. Aufgrund der Reduzierung des Fördersatzes von 90 % auf 80 % ist mit einem Ertrag in Höhe von 118.900 € (-20.300 €) zu rechnen. Die entsprechenden Aufwendungen sind unter den Ziffern 13 und 15 wiederzufinden.

Für die Betreuung von Kindern von Landkreismitarbeiter(innen) in der Großtagespflegestelle „Sterntaler“ ist mit einem Ertrag in Form von Elternbeiträge in Höhe von 22.000 € zu rechnen.

Fachbudget	0400000000	Jugendhilfe
Amt	0443000000	Jugendamt
Teilhaushalt	**0443020000**	**Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

zu Ziffer 3:

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus dem Konjunkturpaket II und dem Bildungs- und Teilhabepaket.

zu Ziffer 4:

Aufgrund der Kostenbeitragsfreiheit in der Kindertagespflege für Kinder ab dem dritten Lebensjahr reduzieren sich die Erträge auf 315.000 € (-135.000 €). Die Ausgleichzahlung des Landes sind unter Ziffer 2 wiederzufinden. Die Rückzahlung gewährter Hilfen im Bereich der Kostenbeitragsübernahme Kindertagesstätten erhöht sich auf 16.000 € (+6.900 €).

zu Ziffer 5:

Für Veranstaltungen der Kitafachberatung werden Teilnehmerkostenbeiträge 1.600 € erhoben. Die entsprechenden Aufwendungen sind unter der Ziffer 15 eingeplant.

zu Ziffer 11:

Die Berechnung der Erträge aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellung erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2019 und das Rechnungsergebnis 2017 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 13:

Um die Kriterien des Bundesprogrammes „Pro Kindertagespflege“ zu erfüllen sind weitere 0,50 Stellenanteile (+0,50) für eine Funktionsstelle notwendig. Bis zu 80 % der Personalaufwendungen werden vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert (vgl. Ziffer 2).

Im Rahmen der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung alltagsintegrierter Sprachbildung und Sprachförderung im Elementarbereich wird eine Fachkraft für Sprachförderung eingesetzt (+0,50). Des Weiteren erhöhen sich die Stellenanteile durch die Erweiterung der kreiseigenen Großtagespflegestelle Sterntaler (+1,00). Der Eröffnung der neuen Gruppe ist zum 02.01.2020 geplant. Um die Eröffnung gewährleisten zu können ist die weitere Stelle bereits im Stellenplan 2019 zu berücksichtigen. Ursächlich für die Reduzierung der Stellenanteile an Beamtinnen und Beamten sowie der Beschäftigten ist die neue Zuordnung innerhalb des Budgets der Jugendhilfe.

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für aktive Beamte erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2019 und das Rechnungsergebnis 2017 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 14:

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für Versorgungsempfänger erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2019 und das Rechnungsergebnis 2017 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 15:

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen setzen sich u. a. aus folgenden Einzelpositionen zusammen:

Fortbildungsveranstaltungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Kindertagesstätten und Tagespflegepersonen 75.300 € (+10.000 €). Um die Kriterien des Bundesprogrammes „Pro Kindertagespflege“ erfüllen zu können musste der Ansatz für die Qualifizierung von Tagespflegepersonen angepasst werden.

Aufwendungen für Softwarepflege der Fachsoftware 3.100 €.

Fachbudget	0400000000	Jugendhilfe
Amt	0443000000	Jugendamt
Teilhaushalt	**0443020000**	**Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Aufwendungen für die hausinterne Großtagespflegestelle „Sterntaler“ in Form von Anschaffungen und Unterhaltung des beweglichen Vermögens 11.100 € (+9.100 €). Der Ansatz wurde aufgrund der Erweiterung der Großtagespflegestelle zum 02.01.2020 erhöht. Eine Beschaffung ist bereits im Haushaltsjahr 2019 notwendig, um die Eröffnung zum 02.01.2020 gewährleisten zu können.

Errichtung und Betrieb von „Kindertagespflege-Stützpunkten“ im Rahmen eines verlässlichen Vertretungssystems in der Kindertagespflege Celle. Die Nutzungsentschädigung für die erforderlichen Räumlichkeiten wird sich voraussichtlich auf 3.600 € belaufen.

Aufwendungen für Mitarbeiterfortbildungen 13.900 € (+4.800 €), Öffentlichkeitsarbeit 7.000 € (+1.000 €); z. B. in Form von Elternbriefen, welche ab dem Jahr 2019 ebenfalls im Stadtgebiet ausgegeben werden. Die Erhöhung der Aufwendungen für Fortbildungen ist aufgrund von Neueinstellungen einmalig.

Fortbildungsveranstaltungen im Rahmen des Projektes „Brückenjahr“, gelingender Übergang von der Kita in die Grundschule 1.000 €.

Des Weiteren soll in 2019 mit Hilfe von Fördermitteln (siehe Ziffer 2) ein Fachtag zum Thema Sprachförderung durchgeführt werden. Es werden mit Aufwendungen in Höhe von 5.000 € (+5.000 €) gerechnet. Hierfür entfällt die in 2018 durchgeführte Beschaffung des Interkulturellen Koffers (-4.000 €).

zu Ziffer 16:

Hierunter werden Abschreibung auf Vermögensgegenstände aus geleisteten Investitionszuwendungen für Neu- und Erweiterungsbaumaßnahmen von Kindertageseinrichtungen 174.600 € (+53.000 €) sowie Investitionsförderungen örtlicher Familienbüros 2.200 € (+600 €) und Vermögensgegenstände in Höhe von 5.100 € (+2.500 €) geplant. Die Erhöhung resultiert aus den geplanten Investitionszuweisungen, der Erweiterung der Fachsoftware im Bereich Kindertagespflege sowie den Investitionen der Großtagespflegestelle Sterntaler.

zu Ziffer 18:

Übernahme von Elternbeiträgen für den Krippenbesuch an Kindertagesstätten 667.500 € (-47.500 €). Aufgrund der Beitragsfreiheit für Kinder ab dem dritten Lebensjahr in Kindertagesstätten entfällt ein Anteil der Kostenbeitragsübernahme nach § 90 SGB VIII. Die Ansatzreduzierung fällt durch die Übernahme der Trägerschaft der öffentlichen Jugendhilfe von der Stadt Celle geringer aus.

Der Aufwand für soziale Leistungen und Tagespflegegeld an Tagespflegepersonen kann anhand einer aktuellen Hochrechnung des Jahresaufwandes 2018 auf 2.056.000 € (-344.000 €) gesenkt werden. Im Ansatz enthalten sind außerdem Zuschüsse für Fortbildungen an Kindertagespflegepersonen 5.000 €, Aufwendungen für die Nachtbetreuung 3.500 €, Leistungen zur Alters-, Kranken- und Pflegeversicherung 140.000 € sowie die Kostenübernahme für Anträge auf Erlass des Kostenbeitrages nach § 90 Abs. 3 SGB VIII in Höhe von 11.000 €.

Der Landkreis Celle beteiligt sich gemäß der Richtlinie über die Förderung der Kindertagesstättenarbeit ab dem 01.01.2019 mit 20,00 v. H. an den Personalaufwendungen der einzelnen Einrichtungen. Aufgrund der jährlich steigenden Personalaufwendungen sowie die Eröffnung neuer Gruppen ist mit folgendem Aufwand zu rechnen:

Personalkostenzuwendungen für kommunale Träger 4.241.200 € (+650.700 €) sowie Personalkostenzuwendungen für freie Träger 5.011.300,00 € (+688.000 €).

Der Landkreis Celle beteiligt sich außerdem in Höhe von 30 v. H. an den Personalaufwendungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der örtlichen Familienbüros in Höhe von 144.000 € (+63.600 €) und erwartet Zuschüsse an Kommunen, freie Träger oder andere für die Ausstattung der einzelnen „Kindertagespflege-Stützpunkte“ in Höhe von 3.600 €.

Fachbudget	0400000000	Jugendhilfe
Amt	0443000000	Jugendamt
Teilhaushalt	**0443020000**	**Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Die Erhöhung resultiert zum einen aus der Übernahme der Trägerschaft der öffentlichen Jugendhilfe von der Stadt Celle und zum anderen aus den steigenden Personalaufwendungen der Gemeinden.

Mit Ablauf des Bundesprogrammes „Kindertagespflege“ entfällt der Zuschuss an die Ev. Familien-Bildungsstätte Celle (-61.000 €); vgl. Ziffer 2.

Seit dem Jahr 2018 wird das Projekt „Elterntalk“ mit einem Zuschuss in Höhe von 4.400 €, welches von der CD-Kaserne gGmbH durchgeführt wird, gefördert.

Im Rahmen der Weiterleitung der Fördermittel aus der Richtlinie Sprachförderung und Verbesserung der Qualität in Kindertagesstätten ist ein Aufwand in Höhe von 147.000 € (+147.000 €) zu berücksichtigen (vgl. Ziffer 2).

zu Ziffer 19:

Der Ansatz für Geschäftsaufwendungen muss aufgrund diverser Beschaffungen für die Erweiterung der Großtagespflegestelle sowie der Erstattung von Telefongebühren im Rahmen von Telearbeit auf 6.100 € (+1.100 €) erhöht werden.

zu Ziffer 22:

In 2017 wurden nicht mehr benötigte Rückstellungen für den Bereich Kindertagespflegepersonen außerordentlich aufgelöst.

Teilfinanzhaushalt

zu Ziffer 27:

Im Jahr 2019 ist die Ersatzbeschaffung eines Krippenwagens sowie die Neubeschaffung eines Krippenwagens aufgrund der Erweiterung der Großtagespflegestelle Sterntaler notwendig (+3.600 €). Des Weiteren ist die Erweiterung der Fachsoftware für den Bereich Kindertagespflege geplant (+9.600 €).

zu Ziffer 29:

Zuwendungen an Gemeinden für Ausstattungspools örtlicher Familienbüros, die an Tagespflegeeltern entliehen werden können 6.300 € (+2.100 €).

Neu- bzw. Erweiterungsbauten sowie Sanierungsmaßnahmen in Kindertagesstätten, für deren Realisierung Anträge auf Kreiszuwendungen vorliegen:

- Gemeinde Adelheidsdorf (7.700 €)
- Stadt Bergen (266.300 €)
- Gemeinde Faßberg (42.000 €)
- Samtgemeinde Flotwedel (63.700 €)
- Gemeinde Hambühren (63.800 €)
- Gemeinde Nienhagen (140.300 €)
- Gemeinde Südheide (38.200 €)
- Gemeinde Wathlingen (255.000 €)
- Gemeinde Winsen (Aller) (102.000 €).

Zuständiger Ausschuss: Jugendhilfeausschuss

Landkreis Celle **2019**

Fachbudget	0400000000	Jugendhilfe
Amt	0443000000	Jugendamt
Teilhaushalt	**0443020000**	**Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Teilergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 €	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €	Planung 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	648.605,80	726.700	1.159.500	1.173.900	1.185.700	1.197.700
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	11.323,54	11.200	11.200	11.200	11.200	11.200
4.	sonstige Transfererträge	429.141,27	459.100	331.000	334.400	337.800	341.300
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	1.432,00	1.600	1.600	1.700	1.800	1.900
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	607,86	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	26.400,00	5.800	17.000	17.200	17.400	17.600
12.	= **Summe ordentliche Erträge**	**1.117.510,47**	**1.204.400**	**1.520.300**	**1.538.400**	**1.553.900**	**1.569.700**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	583.238,69	681.700	767.800	684.500	801.500	818.700
14.	Versorgungsaufwendungen	24.600,00	4.100	19.200	20.000	20.800	21.600
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.625,14	94.100	120.000	112.400	113.900	115.400
16.	Abschreibungen	80.462,45	125.800	181.900	231.500	246.900	254.300
18.	Transferaufwendungen	8.752.378,71	11.178.200	12.275.000	12.621.800	12.990.300	13.382.000
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	2.880,28	5.000	6.100	6.600	7.100	7.600
20.	= **Summe ordentliche Aufwendungen**	**9.471.185,27**	**12.088.900**	**13.370.000**	**13.676.800**	**14.180.500**	**14.599.600**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**-8.353.674,80**	**-10.884.500**	**-11.849.700**	**-12.138.400**	**-12.626.600**	**-13.029.900**
22.	außerordentliche Erträge	380,00	0	0	0	0	0
24.	**außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)**	**380,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-8.353.294,80**	**-10.884.500**	**-11.849.700**	**-12.138.400**	**-12.626.600**	**-13.029.900**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-8.353.294,80**	**-10.884.500**	**-11.849.700**	**-12.138.400**	**-12.626.600**	**-13.029.900**

Landkreis Celle **2019**

Fachbudget	0400000000	Jugendhilfe
Amt	0443000000	Jugendamt
Teilhaushalt	**0443020000**	**Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017 €	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €	VE €	Planung 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	123.898,93	726.700	1.159.500	0	1.173.900	1.185.700	1.197.700
3.	sonstige Transfereinzahlungen	435.627,91	459.100	331.000	0	334.400	337.800	341.300
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	1.432,00	1.600	1.600	0	1.700	1.800	1.900
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	778,78	0	0	0	0	0	0
10.	= **Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**561.737,62**	**1.187.400**	**1.492.100**	**0**	**1.510.000**	**1.525.300**	**1.540.900**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Personalauszahlungen	536.466,00	648.400	754.000	0	670.100	786.500	803.100
12.	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	4.700	0	4.900	5.100	5.300
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	35.437,79	94.100	120.000	0	112.400	113.900	115.400
15.	Transferauszahlungen	8.877.418,83	11.178.200	12.275.000	0	12.621.800	12.990.300	13.382.000
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	2.889,68	5.000	6.100	0	6.600	7.100	7.600
17.	= **Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**9.452.212,30**	**11.925.700**	**13.159.800**	**0**	**13.415.800**	**13.902.900**	**14.313.400**
18.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**-8.890.474,68**	**-10.738.300**	**-11.667.700**	**0**	**-11.905.800**	**-12.377.600**	**-12.772.500**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	849,00	0	13.200	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	259.337,25	1.364.100	985.300	0	256.400	488.100	156.600
31.	= **Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**260.186,25**	**1.364.100**	**998.500**	**0**	**256.400**	**488.100**	**156.600**
32.	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)**	**-260.186,25**	**-1.364.100**	**-998.500**	**0**	**-256.400**	**-488.100**	**-156.600**

Landkreis Celle **2019**

Fachbudget	0400000000	Jugendhilfe
Amt	0443000000	Jugendamt
Teilhaushalt	**0443020000**	**Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		**Ergebnis 2017 €**	**Ansatz 2018 €**	**Ansatz 2019 €**	**VE €**	**Planung 2020 €**	**Planung 2021 €**	**Planung 2022 €**
		1	2	3	4	5	6	7
33.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)**	**-9.150.660,93**	**-12.102.400**	**-12.666.200**	**0**	**-12.162.200**	**-12.865.700**	**-12.929.100**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
37.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)**	**-9.150.660,93**	**-12.102.400**	**-12.666.200**	**0**	**-12.162.200**	**-12.865.700**	**-12.929.100**

Übersicht Investitonsmaßnahmen	**Gesamtinvestitionssumme €**	**Bisher bereitgestellt €**	**Ansatz 2019 €**	**Planung 2020 €**	**Planung 2021 €**	**Planung 2022 €**	**VE 2020 €**	**VE 2021 €**	**VE 2022 €**
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
43000004 Investitionszuwendungen an Gemeinden									
- Auszahlungen	4.059.800,00	2.349.200,00	979.000	200.000	431.600	100.000	0	0	0
= Saldo	**-4.059.800,00**	**-2.349.200,00**	**-979.000**	**-200.000**	**-431.600**	**-100.000**	**0**	**0**	**0**
43000005 Investitionszuwendungen an freie Träger									
- Auszahlungen	603.800,00	453.800,00	0	50.000	50.000	50.000	0	0	0
= Saldo	**-603.800,00**	**-453.800,00**	**0**	**-50.000**	**-50.000**	**-50.000**	**0**	**0**	**0**

Fachbudget	0400000000	Jugendhilfe
Amt	0443000000	Jugendamt
Teilhaushalt	**0443020000**	**Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Produktbeschreibungen

Produkt 0443170000 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

Produktbeschreibung

Förderung des Besuchs von Kindertagesstätten durch einkommensabhängige Übernahme von Elternbeiträgen

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (11.849.700 €) mit einem Anteil von etwa 655.800 € enthalten.

Kennzahlen	**Plan 2019**	**Plan 2018**	**Stand 30.06.2018**	**Ist 2017**
Anzahl der geförderten Kinder in Tageseinrichtungen	520,00	820,00	533,00	740,00

Produkt 0443180000 Förderung von Kindern in Tagespflege

Produktbeschreibung

Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern durch qualifizierte Tagespflegepersonen

Einkommensabhängige, bedarfsgerechte Übernahme der Kosten von Kindertagespflege

Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen für die qualifizierte Kindertagespflege

Fachliche Begleitung der Tagespflegepersonen

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (11.849.700 €) mit einem Anteil von etwa 1.644.900 € enthalten.

Kindertagespflege umfasst die regelmäßige Bildung, Betreuung und Förderung von Kindern durch eine Tagespflegeperson. Sie ist dem Gesetz nach eine gleichwertige Form der Kindertagesbetreuung für Kinder unter 3 Jahren. Für Kinder im Kindergarten- und Schulalter kommt sie nur ergänzend als Randzeitenbetreuung in Betracht. Die besonderen Vorteile der Kindertagespflege als familienähnliche Form der Kindertagesbetreuung bestehen in der intensiven und individuellen Betreuung durch eine feste Bezugsperson sowie in der hohen zeitlichen Flexibilität.

Eine Tagespflegeperson, die sich persönlich und fachlich eignet sowie geeignete Räumlichkeiten zur Betreuung nachweisen kann, darf bis zu fünf Kinder betreuen. Die Tätigkeit ist mit spezifischen Herausforderungen verbunden. Tagespflegepersonen sollen einem Bildungsanspruch im frühkindlichen Bereich gerecht werden und mit den Eltern erziehungspartnerschaftlich zusammenarbeiten. Im Rahmen der Eignungsüberprüfung nehmen die Tagespflegepersonen deshalb an einer Grundqualifizierung im Umfang von 300 Stunden teil, um auf die Aufgaben bestmöglich vorbereitet zu sein.

Die Zahl der von Tagespflegepersonen betreuten Kinder im Landkreis hat in den vergangen Jahren immer mehr zugenommen. Der Bedarf an weiteren Tagespflegepersonen ist auch weiterhin gegeben, da die Plätze in einer institutionellen Betreuung begrenzt sind. Allerdings ist die Kindertagespflege schon immer gekennzeichnet von einer hohen Fluktuation. Der Planwert 2018 wurde anhand der aktuellen Fallzahlenentwicklung, den aktiven Tagespflegepersonen sowie den angebotenen Plätzen angepasst.

Fachbudget	0400000000	Jugendhilfe
Amt	0443000000	Jugendamt
Teilhaushalt	**0443020000**	**Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Ziele
- Ein Beratungsgespräch der einzelnen Kreisgemeinden für die Schaffung eines bedarfsgerechten und flächendeckenden Betreuungsangebotes.
- Jährliche Teilnahme der Fachberatung am Vernetzungstreffen Kindertagespflege auf Gemeindeebene zur Etablierung und Entwicklung fachlicher Standards.
- Mindestens ein Besuch aller aktiven Tagespflegepersonen zur Etablierung der fachlichen Standards.
- Angebot von vier Inhouseveranstaltungen zur Fortbildungen von Tagespflegepersonen.

Kennzahlen	**Plan 2019**	**Plan 2018**	**Stand 30.06.2018**	**Ist 2017**
Anzahl der geförderten Kinder in Kindertagespflege	380,00	430,00	377,00	337,00
Anzahl der Anträge auf Förderung von Kindertagespflege	280,00	235,00	136,00	306,00
durchschnittliche Bearbeitungszeit vollständiger Anträge auf Förderung von Kindertagespflege in Arbeitstagen	6,00	3,50	3,50	3,50
Anzahl der Hausbesuche bei Tagespflegepersonen	85,00	75,00	37,00	86,00
Anzahl der aktiven Tagespflegepersonen	95,00	100,00	92,00	96,00
Bereitstehende Plätze in Kindertagespflege	379,00	380,00	367,00	343,00
Kinder mit besonderem Betreuungsbedarf	20,00	10,00	5,00	10,00

Produkt 0443190000 Tageseinrichtungen für Kinder

Produktbeschreibung

Qualifizierte Kindertagesstättenbedarfsplanung

Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen für pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen

Fachliche Begleitung der Kindertagesstättenträger, Gemeinden und Kindertageseinrichtungen

Förderung von Kindern mit erhöhtem Bedarf in Kindertageseinrichtungen (z.B. Integration, Sprachförderung)

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (11.849.700 €) mit einem Anteil von etwa 9.549.000 € enthalten.

Die Kennzahlen wurden überarbeitet, um zum einen eine bessere Aussagefähigkeit und zum anderen einen besseren Bezug zum Kindertagesstättenbedarfsplan herzustellen zu können.

Fachbudget	0400000000	Jugendhilfe
Amt	0443000000	Jugendamt
Teilhaushalt	**0443020000**	**Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Ziele

- Ein Beratungsgespräch der einzelnen Kreisgemeinden für die Schaffung eines bedarfsgerechten und flächendeckenden Betreuungsangebotes.
- Vier Inhouse-Veranstaltungen des Kindertagesstättenfachberaters mit Mitarbeiterinnen der Kindertagesstätten.
- Je vier Treffen der Leiterinnen der kommunalen Kitas zur Verbreitung vorhandener und Erarbeitung neuer fachlicher Standards.
- Je vier Treffen des regionalen Qualitätszirkels der integrativen Kindertagesstätten zur Weiterentwicklung qualitativer Standards.
- Eine 2-tägige Klausurtagung mit Leitungen und stellv. Leitungen der kommunalen Kindertagesstätten zur Entwicklung eines Kinderschutzkonzeptes (Kindeswohl, Partizipation und Beschwerdemanagement).

Kennzahlen	**Plan 2019**	**Plan 2018**	**Stand 30.06.2018**	**Ist 2017**
Anzahl Krippenplätze halbtags bis fünf Stunden (neu ab 2019)	262,00	0,00	0,00	0,00
Anzahl Krippenplätze ganztags ab sechs Stunden (neu ab 2019)	690,00	0,00	0,00	0,00
Anzahl Kindergartenplätze halbtags bis fünf Stunden (neu ab 2019)	1.281,00	0,00	0,00	0,00
Anzahl Kindergartenplätze ganztags ab sechs Stunden (neu ab 2019)	1.268,00	0,00	0,00	0,00
Anzahl der Integrationsplätze	46,00	50,00	50,00	50,00
Anzahl der Hortplätze	178,00	201,00	201,00	201,00

Fachbudget	0400000000	Jugendhilfe
Amt	0443000000	Jugendamt
Teilhaushalt	**0443040000**	**Fördermaßnahmen für Schüler (BAföG)**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Aufgabenbereich

Beschreibung: Gewährung von Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) an Schüler/innen von weiterführenden, allgemeinbildenden Schulen, Berufsfachschulen ab Klasse 10, Fachschulen, Fachoberschulen, Abendschulen und an Praktikantinnen und Praktikanten zur Sicherstellung ihres Lebensunterhalts während der Ausbildung

Produktbereiche: 24

Produktgruppen: 242

Stellenanteile: Beamte: 1,10 (Vj. 1,10)

Beschäftigte: 0,90 (Vj. 0,90)

Erläuterungen

Teilergebnishaushalt

zu Ziffer 11:

Bei diesen Erträgen handelt es sich u. a. um Bußgelder 800 € wegen der Verletzung der Mitteilungs- oder Mitwirkungspflicht.

Die Berechnung der Erträge aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellung erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2019 und das Rechnungsergebnis 2017 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 13:

Eine Mitarbeiterin ist weiterhin mit 10 % ihrer Arbeitszeit für den Personalrat tätig.

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für aktive Beamte erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2019 und das Rechnungsergebnis 2017 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 14:

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für Versorgungsempfänger erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2019 und das Rechnungsergebnis 2017 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 15:

Hierunter sind Mitarbeiterfortbildungen 500 € und Softwarepflege 3.500 € eingeplant. Des Weiteren sind Aufwendungen für die Erstellung eines Flyers 500 € (+500 €) einzuplanen, um so das wesentliche Ziel „Schüler werden durch die Erstellung eines Flyers über das Leistungsspektrum des BAföG informiert“ erfüllen zu können.

zu Ziffer 19:

Geschäftsaufwendungen 700 €.

Zuständiger Ausschuss: Jugendhilfeausschuss

Landkreis Celle **2019**

Fachbudget	0400000000	Jugendhilfe
Amt	0443000000	Jugendamt
Teilhaushalt	**0443040000**	**Fördermaßnahmen für Schüler (BAföG)**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Teilergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 €	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €	Planung 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
11.	sonstige ordentliche Erträge	18.028,00	4.500	16.500	16.800	17.100	17.400
12.	= **Summe ordentliche Erträge**	**18.028,00**	**4.500**	**16.500**	**16.800**	**17.100**	**17.400**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	143.789,49	142.800	141.200	144.500	147.800	151.200
14.	Versorgungsaufwendungen	16.100,00	2.500	17.600	18.100	18.600	19.100
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.187,42	4.000	4.500	4.800	5.100	5.400
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	265,87	700	700	800	900	1.000
20.	= **Summe ordentliche Aufwendungen**	**163.342,78**	**150.000**	**164.000**	**168.200**	**172.400**	**176.700**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**-145.314,78**	**-145.500**	**-147.500**	**-151.400**	**-155.300**	**-159.300**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-145.314,78**	**-145.500**	**-147.500**	**-151.400**	**-155.300**	**-159.300**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-145.314,78**	**-145.500**	**-147.500**	**-151.400**	**-155.300**	**-159.300**

Landkreis Celle **2019**

Fachbudget	0400000000	Jugendhilfe
Amt	0443000000	Jugendamt
Teilhaushalt	**0443040000**	**Fördermaßnahmen für Schüler (BAföG)**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017 €	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €	VE €	Planung 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2.458,00	800	800	0	900	1.000	1.100
10.	= **Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.458,00**	**800**	**800**	**0**	**900**	**1.000**	**1.100**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Personalauszahlungen	121.173,31	121.500	128.600	0	131.500	134.400	137.400
12.	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	4.400	0	4.500	4.600	4.700
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	3.187,42	4.000	4.500	0	4.800	5.100	5.400
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	265,87	700	700	0	800	900	1.000
17.	= **Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**124.626,60**	**126.200**	**138.200**	**0**	**141.600**	**145.000**	**148.500**
18.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**-122.168,60**	**-125.400**	**-137.400**	**0**	**-140.700**	**-144.000**	**-147.400**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
33.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)**	**-122.168,60**	**-125.400**	**-137.400**	**0**	**-140.700**	**-144.000**	**-147.400**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
37.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)**	**-122.168,60**	**-125.400**	**-137.400**	**0**	**-140.700**	**-144.000**	**-147.400**

Fachbudget	0400000000	Jugendhilfe
Amt	0443000000	Jugendamt
Teilhaushalt	**0443040000**	**Fördermaßnahmen für Schüler (BAföG)**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Produktbeschreibungen

Produkt	**0443100000**	**Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)**

Produktbeschreibung

Gewährung von Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) an Schüler/innen von weiterführenden, allgemeinbildenden Schulen, Berufsfachschulen ab Klasse 10, Fachschulen, Fachoberschulen, Abendschulen und an Praktikantinnen und Praktikanten zur Sicherstellung ihres Lebensunterhalts während der Ausbildung.

Erläuterungen

Der Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (147.500 €) entspricht dem Zuschussbedarf dieses Produktes.

Im Jahr 2017 wurden im Rahmen der Berufsausbildungsförderung 1.677.554,25 € ausgezahlt.

Ziele

- Eine Informationsveranstaltung zum BAföG in einer allgemeinbildenden und einer berufsbildenden Schule.

Fachbudget	0400000000	Jugendhilfe
Amt	0443000000	Jugendamt
Teilhaushalt	**0443050000**	**Jugendarbeit**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Aufgabenbereich

Beschreibung: Förderung der Entwicklung junger Menschen durch eigenständige, niedrigschwellige Angebote der Kinder- und Jugendarbeit, Aus- und Fortbildung von ehrenamtlich Tätigen, Gemeindejugendpflegerinnen und -jugendpflegern, internationale Begegnungen, sowie finanzielle und fachliche Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit in den kreisangehörigen Gemeinden

Produktbereiche: 36

Produktgruppen: 362

Stellenanteile:
Beamte: 0,16 (Vj. 0,16)
Beschäftigte: 1,72 (Vj. 1,72)

Erläuterungen: Die Abweichungen zum Vorjahresansatz ergeben sich, sofern nicht anders erläutert, durch die Übernahme der Trägerschaft der öffentlichen Jugendhilfe von der Stadt Celle zum 01.01.2019.

Teilergebnishaushalt

zu Ziffer 2:
Durch das neue Verfahren im Rahmen der Aus- und Fortbildung von Jugendleiterinnen und Jugendleitern (JULEICA) entfallen die Fördermittel des Nds. Landesamt für Soziales, Jugend und Familie (-1.500 €).

zu Ziffer 4:

Ab dem Jahr 2019 werden keine Fahrten des Musicalbusses organisiert, da die entsprechenden Teilnehmerzahlen ausgeblieben sind (-9.000 €).

zu Ziffer 5:

Für die geplanten Fortbildungen durch die Kreisjugendpflege werden Teilnehmerbeiträge in Höhe von 200 € erwartet.

zu Ziffer 11:

Die Berechnung der Erträge aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellung erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2019 und das Rechnungsergebnis 2017 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 13:

Die Aufwendungen für Personal sinken im Vergleich zum Vorjahresansatz, da das einge-stellte Personal eine niedrigere Erfahrungsstufe hat als im Plan 2018 angenommen.

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für aktive Beamte erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2019 und das Rechnungsergebnis 2017 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 14:
Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für Versorgungsempfänger erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2019 und das Rechnungsergebnis 2017 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 15:

Der Spielefundus der Kreisjugendpflege muss teilweise ersetzt werden 1.500 € (+1.500 €).

Ferienbetreuung 5.000 €;

Veranstaltungen und Fortbildungen für Gemeindejugendpfleger, Betreuer aus Vereinen und Verbänden der Jugendpflege des Landkreises Celle 5.000 €.

Einmalige Erhöhung der Aufwendungen für Mitarbeiterfortbildungen 1.500 € (+600 €) aufgrund von Neueinstellung.

zu Ziffer 16:

Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände aus geleisteten Investitionszuwendungen 5.500 € (-100 €) sowie Abschreibungen für Vermögensgegenstände im Wert von 150 € bis zu 1.000 €. Trotz neuer Investitionszuwendungen kann der Ansatz aufgrund des Auslaufens von Abschreibungen gesenkt werden.

zu Ziffer 18:

Hierunter werden Zuwendungen u. a. an Gemeinden, Vereine und Verbände sowie freie Träger für verschiedene Aktivitäten geplant. Mit der Übernahme der Trägerschaft der öffentlichen Jungendhilfe von der Stadt Celle, ist diese ab dem Jahr 2019 Antragsberechtigte nach der Richtlinie für die Förderung der Jugendarbeit im LK Celle. Die einzelnen Zuwendungen stellen sich wie folgt dar:

Personalkostenzuweisungen für die Gemeindejugendpfleger/innen 430.200 € (+172.800 €). Im Ansatz enthalten sind die zusätzlichen Personalkostenzuweisungen für die Vernetzungsarbeit und Integration junger Asylbewerber.

Zuschüsse an Verbände und Vereine 5.000 €;

Zuwendungen an Träger der freien Jugendhilfe (Jugendleitercard) 6.400 € (+2.400 €);

Zuwendungen für Kinder- und Jugenderholung 5.000 € (+3.500 €);

Zuwendungen an Gemeinden und andere für Wanderungen, Fahrten und Jugendlager 48.500 € (+18.500 €);

Internationale Jugendbegegnung 5.500 € (+2.500 €) €;

Außerschulische Jugendbildung 11.400 € (+1.000 €);

Internationale Sportbegegnung 1.500 €;

Zuschüsse an Sportvereine für Wanderungen, Fahrten und Jugendlager 6.000 €;

Wie bereits unter Ziffer 4 erläutert, entfallen die Fahrten des Musicalbusses und damit einhergehend die Aufwendungen (-9.000 €);

Zuwendungen für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen bis 1.000 € ohne Mehrwertsteuer 4.300 € (+3.600 €). Die Erhöhung um 3.600 € ist notwendig, da zu erwarten ist, dass die Stadt Celle im ersten Jahr erhöhten Bedarf haben wird.

zu Ziffer 19:

Hier sind zum einen Aufwendungen für den Unfalldeckungsschutz für Vereine 4.800 € (+1.400 €) und zum anderen die Geschäftsaufwendungen 1.100 € sowie die Mitgliedschaft im Verein "Neve Shalom" 800 € eingeplant.

zu Ziffer 22:

In 2017 wurden Rückstellungen aus dem Jahr 2016 außerordentlich aufgelöst.

Fachbudget	0400000000	Jugendhilfe
Amt	0443000000	Jugendamt
Teilhaushalt	**0443050000**	**Jugendarbeit**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Teilfinanzhaushalt

zu Ziffer 29:

Zuwendungen für Investitionen an Vereine in Höhe von 6.500 € (+3.700 €) sowie eine Investitionszuwendung für den Neubau eines Jugendzentrums an die Gemeinde Wietze in Höhe von 51.200 €.

Zuständiger Ausschuss: Jugendhilfeausschuss

Landkreis Celle **2019**

Fachbudget	0400000000	Jugendhilfe
Amt	0443000000	Jugendamt
Teilhaushalt	**0443050000**	**Jugendarbeit**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Teilergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 €	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €	Planung 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	1.500	0	0	0	0
4.	sonstige Transfererträge	3.592,40	9.000	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	80,69	200	200	300	400	500
11.	sonstige ordentliche Erträge	3.100,00	700	2.800	2.900	3.000	3.100
12.	= **Summe ordentliche Erträge**	**6.773,09**	**11.400**	**3.000**	**3.200**	**3.400**	**3.600**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	85.160,40	111.100	102.100	104.400	106.900	109.500
14.	Versorgungsaufwendungen	3.100,00	500	3.200	3.500	3.800	4.100
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.975,83	10.900	13.000	11.800	12.100	12.400
16.	Abschreibungen	2.999,25	5.600	5.500	8.100	8.900	9.800
18.	Transferaufwendungen	246.253,18	328.500	523.800	527.000	530.200	533.400
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	4.333,45	5.300	6.700	7.000	7.300	7.600
20.	= **Summe ordentliche Aufwendungen**	**347.822,11**	**461.900**	**654.300**	**661.800**	**669.200**	**676.800**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**-341.049,02**	**-450.500**	**-651.300**	**-658.600**	**-665.800**	**-673.200**
22.	außerordentliche Erträge	1.430,51	0	0	0	0	0
24.	**außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)**	**1.430,51**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-339.618,51**	**-450.500**	**-651.300**	**-658.600**	**-665.800**	**-673.200**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-339.618,51**	**-450.500**	**-651.300**	**-658.600**	**-665.800**	**-673.200**

Landkreis Celle **2019**

Fachbudget	0400000000	Jugendhilfe
Amt	0443000000	Jugendamt
Teilhaushalt	**0443050000**	**Jugendarbeit**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017 €	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €	VE €	Planung 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	1.500	0	0	0	0	0
3.	sonstige Transfereinzahlungen	3.592,40	9.000	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	80,69	200	200	0	300	400	500
10.	= **Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**3.673,09**	**10.700**	**200**	**0**	**300**	**400**	**500**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Personalauszahlungen	80.069,49	106.900	99.700	0	101.800	104.100	106.500
12.	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	800	0	900	1.000	1.100
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	5.525,83	10.900	13.000	0	11.800	12.100	12.400
15.	Transferauszahlungen	233.124,76	328.500	523.800	0	527.000	530.200	533.400
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	224,20	5.300	6.700	0	7.000	7.300	7.600
17.	= **Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**318.944,28**	**451.600**	**644.000**	**0**	**648.500**	**654.700**	**661.000**
18.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**-315.271,19**	**-440.900**	**-643.800**	**0**	**-648.200**	**-654.300**	**-660.500**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
29.	Aktivierbare Zuwendungen	3.413,34	54.000	57.700	0	6.700	6.900	7.100
31.	= **Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**3.413,34**	**54.000**	**57.700**	**0**	**6.700**	**6.900**	**7.100**
32.	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)**	**-3.413,34**	**-54.000**	**-57.700**	**0**	**-6.700**	**-6.900**	**-7.100**
33.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)**	**-318.684,53**	**-494.900**	**-701.500**	**0**	**-654.900**	**-661.200**	**-667.600**

Landkreis Celle **2019**

Fachbudget	0400000000	Jugendhilfe
Amt	0443000000	Jugendamt
Teilhaushalt	**0443050000**	**Jugendarbeit**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	**Ergebnis 2017 €**	**Ansatz 2018 €**	**Ansatz 2019 €**	**VE €**	**Planung 2020 €**	**Planung 2021 €**	**Planung 2022 €**
		1	2	3	4	5	6	7
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
37.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)**	**-318.684,53**	**-494.900**	**-701.500**	**0**	**-654.900**	**-661.200**	**-667.600**

Fachbudget	0400000000	Jugendhilfe
Amt	0443000000	Jugendamt
Teilhaushalt	**0443050000**	**Jugendarbeit**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Produktbeschreibungen

Produkt 0443210000 Kinder- und Jugendarbeit, Prävention

Produktbeschreibung

Kinder- und Jugenderholung:
Förderung und Durchführung von Ferienreisen, Wanderungen, Fahrten, Freizeiten und Erholungsmaßnahmen für Kinder und Jugendliche

Außerschulische Bildung:
Förderung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, um sie zur Selbstbestimmung zu befähigen und zu gesellschaftlicher Mitverantwortung und zu sozialen Engagement anzuregen. Inhaltliche Schwerpunkte: allgemeine, politische, soziale, gesundheitliche, kulturelle, naturkundliche und technische Bildung

Internationale Jugendarbeit:
Veranstaltungen zur Förderung der persönlichen Begegnung junger Menschen aus verschiedenen Ländern, gemeinsames Leben, Lernen und Arbeiten, Erfahrungsaustausch, Kennenlernen verschiedener Kulturen und Gesellschaftsordnungen sowie internationaler Zusammenhänge

Mitarbeiterfortbildung:
Aus- und Fortbildung Haupt- und Ehrenamtlicher aus der kommunalen und verbandlichen Kinder- und Jugendarbeit

Sonstige Jugendarbeit:
Freizeithilfen, insbesondere Aktion "Ferien daheim" in den Sommerferien

Erläuterungen

Der Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (651.300 €) entspricht dem Zuschussbedarf dieses Produktes.

Bei der Förderung bürgerschaftlichen bzw. ehrenamtlichen Engagements kommt der Qualifizierung haupt- und ehrenamtlicher Mitarbeiter/innen eine besondere Bedeutung zu.

Geförderte Veranstaltungen sind anerkannte Maßnahmen von anerkannten Jugendgemeinschaften im Rahmen von Wandern, Fahrten, Lagern, internationalen Begegnungen und Seminaren. Da die meisten Maßnahmen in den Sommerferien stattfinden, werden diese in der zweiten Jahreshälfte abgerechnet. Somit erscheinen im Halbjahresbericht nur Maßnahmen die im ersten Halbjahr bis ca. Anfang Juni stattgefunden haben und zur Abrechnung eingereicht wurden.

Der Stand der Leistungskennzahlen zum 30.06.2018 lässt keinen Rückschluss auf das Jahresergebnis 2018 zu, da die Sommerferien erst nach dem 30.06. geendet haben.

Ziele

- Jährliche Zusammenstellung und Veröffentlichung der sog. "Ferienbörse".
- Durchführung von mindestens zwei Fortbildungsangeboten pro Jahr für ehren- und hauptamtliche Mit -arbeiter/innen der Vereins- und Jugendarbeit.
- Förderung der offenen Kinder- und Jugendarbeit einschließlich Gemeindejugendpflegen durch mindestens sechs Arbeitskreis Treffen.
- Bestandssicherung bestehender Jugendgruppen,-vereine und -einrichtungen durch mindestens zehn eigene Veranstaltungen und Beratungsgespräche.

Landkreis Celle **2019**

Fachbudget	0400000000	Jugendhilfe
Amt	0443000000	Jugendamt
Teilhaushalt	**0443050000**	**Jugendarbeit**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Kennzahlen	**Plan 2019**	**Plan 2018**	**Stand 30.06.2018**	**Ist 2017**
Geförderte Veranstaltungen offene und verbandliche Kinder und Jugendarbeit	90,00	90,00	16,00	50,00
Eigene Veranstaltungen offene und verbandliche Kinder und Jugendarbeit	25,00	25,00	8,00	27,00
Anzahl der geförderten Jugenderholungs-maßnahmen	12,00	12,00	0,00	4,00

Fachbudget	0400000000	Jugendhilfe
Amt	0443000000	Jugendamt
Teilhaushalt	**0443060000**	**Unterhaltsvorschussleistungen**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Aufgabenbereich

Beschreibung: Gewährung von Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG) an Kinder allein erziehender Mütter und Väter und Heranziehung von Unterhaltspflichtigen

Produktbereiche: 34

Produktgruppen: 341

Stellenanteile: Beamte: 2,27 (Vj. 2,23)
Beschäftigte: 7,01 (Vj. 4,52)

Erläuterungen: Die Abweichungen zum Vorjahresansatz ergeben sich, sofern nicht anders erläutert, durch die Übernahme der Trägerschaft der öffentlichen Jugendhilfe von der Stadt Celle zum 01.01.2019.

Teilergebnishaushalt

zu Ziffer 4:

Der Ansatz auf Ersatzleistungen von Unterhaltspflichtigen wird auf 1.835.700 € (+1.335.700 €) und Rückzahlungen gewährter Hilfen auf 79.400 € (+56.400 €) geschätzt.

zu Ziffer 7:

Erstattung von Unterhaltsvorschussleistungen durch das Land Niedersachsen 5.781.200 € (+3.239.600 €). Aufgrund des Gesetzes zur Regelung der Finanzverteilung zwischen dem Land Niedersachsen und den Kommunen werden dem Landkreis (nach Abzug der Einzahlungen aus überzahlten Rückzahlungen) die Aufwendungen für Unterhaltsvorschussleistungen zu 80 % durch das Land erstattet.

zu Ziffer 11:

Die Berechnung der Erträge aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellung erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2019 und das Rechnungsergebnis 2017 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 13:

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für aktive Beamte erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2019 und das Rechnungsergebnis 2017 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 14:

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für Versorgungsempfänger erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2019 und das Rechnungsergebnis 2017 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 15:

Hierunter sind Aufwendungen für fachliche sowie für EDV Fortbildungen 17.800 € (+15.000 €) geplant. Des Weiteren steigt der Aufwand für die Softwarepflege auf 10.700 € (+5.200 €).

zu Ziffer 16:

Der Ansatz setzt sich aus Abschreibungen auf nicht realisierbare Forderungen 260.900 € (+70.900 €) 190.000 € und Abschreibungen auf übrige immaterielle Vermögensgegenstände 1.500 € zusammen.

Fachbudget	0400000000	Jugendhilfe
Amt	0443000000	Jugendamt
Teilhaushalt	**0443060000**	**Unterhaltsvorschussleistungen**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

zu Ziffer 18:

Im Jahr 2019 ist mit 2.582 Zahlfällen für Unterhaltsvorschussleistungen zu rechnen. Das Aufwandsvolumen erhöht sich daher auf 7.294.600 € (+4.094.600 €).

zu Ziffer 19:

An das Land Niedersachsen ist ein Drittel der Einzahlungen aus übergegangenen Unterhaltsansprüchen 477.000 € (+267.300 €) zu erstatten.

Des Weiteren sind hier Geschäftsaufwendungen in Höhe von 1.700 € (+1.200 €) geplant.

zu Ziffer 22:

Im Jahr 2017 war die Korrektur eines außerordentlichen Ertrages aus dem Jahr 2008 notwendig.

Teilfinanzhaushalt

zu Ziffer 3:

Der Wert entspricht einer angestrebten Rückholquote in Höhe von 20 %. Die Rückholquote stellt das Verhältnis zwischen Aufwand nach Ziffer 18 abzüglich der Rückzahlungen gewährter Hilfen zu den Einzahlungen dar.

Zuständiger Ausschuss: Jugendhilfeausschuss

Landkreis Celle **2019**

Fachbudget	0400000000	Jugendhilfe
Amt	0443000000	Jugendamt
Teilhaushalt	**0443060000**	**Unterhaltsvorschussleistungen**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Teilergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 €	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €	Planung 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
4.	sonstige Transfererträge	575.247,54	523.000	1.915.100	1.664.300	1.953.800	1.973.500
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.333.924,14	2.541.600	5.781.200	5.800.700	5.829.300	5.858.100
11.	sonstige ordentliche Erträge	52.945,67	7.800	40.900	41.400	41.900	42.400
12.	= **Summe ordentliche Erträge**	**1.962.117,35**	**3.072.400**	**7.737.200**	**7.506.400**	**7.825.000**	**7.874.000**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	404.240,15	497.400	790.300	806.500	823.100	840.100
14.	Versorgungsaufwendungen	34.600,00	5.200	45.400	46.500	47.600	48.700
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.468,23	8.300	28.500	28.700	28.900	29.100
16.	Abschreibungen	165.717,74	191.500	262.400	263.800	265.200	266.600
18.	Transferaufwendungen	1.734.371,86	3.200.000	7.294.600	7.331.100	7.367.800	7.404.700
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	118.658,12	210.200	478.700	481.300	483.900	486.600
20.	= **Summe ordentliche Aufwendungen**	**2.462.056,10**	**4.112.600**	**8.899.900**	**8.957.900**	**9.016.500**	**9.075.800**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**-499.938,75**	**-1.040.200**	**-1.162.700**	**-1.451.500**	**-1.191.500**	**-1.201.800**
22.	außerordentliche Erträge	-1.524,00	0	0	0	0	0
24.	**außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)**	**-1.524,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-501.462,75**	**-1.040.200**	**-1.162.700**	**-1.451.500**	**-1.191.500**	**-1.201.800**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-501.462,75**	**-1.040.200**	**-1.162.700**	**-1.451.500**	**-1.191.500**	**-1.201.800**

Landkreis Celle **2019**

Fachbudget	0400000000	Jugendhilfe
Amt	0443000000	Jugendamt
Teilhaushalt	**0443060000**	**Unterhaltsvorschussleistungen**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017 €	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €	VE €	Planung 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
3.	sonstige Transfereinzahlungen	367.667,10	658.400	1.524.700	0	1.532.800	1.541.000	1.549.200
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.333.924,14	2.541.600	5.781.200	0	5.800.700	5.829.300	5.858.100
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	65,00	0	0	0	0	0	0
10.	= **Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.701.656,24**	**3.200.000**	**7.305.900**	**0**	**7.333.500**	**7.370.300**	**7.407.300**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Personalauszahlungen	353.894,13	453.500	757.700	0	773.100	788.900	805.100
12.	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	11.200	0	11.500	11.800	12.100
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	4.468,23	8.300	28.500	0	28.700	28.900	29.100
15.	Transferauszahlungen	1.859.967,43	3.200.000	7.294.600	0	7.331.100	7.367.800	7.404.700
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	118.658,12	210.200	478.700	0	481.300	483.900	486.600
17.	= **Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.336.987,91**	**3.872.000**	**8.570.700**	**0**	**8.625.700**	**8.681.300**	**8.737.600**
18.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**-635.331,67**	**-672.000**	**-1.264.800**	**0**	**-1.292.200**	**-1.311.000**	**-1.330.300**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	5.800	0	0	0	0	0
31.	= **Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**0,00**	**5.800**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32.	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)**	**0,00**	**-5.800**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Landkreis Celle **2019**

Fachbudget	0400000000	Jugendhilfe
Amt	0443000000	Jugendamt
Teilhaushalt	**0443060000**	**Unterhaltsvorschussleistungen**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	**Ergebnis 2017 €**	**Ansatz 2018 €**	**Ansatz 2019 €**	**VE €**	**Planung 2020 €**	**Planung 2021 €**	**Planung 2022 €**
		1	2	3	4	5	6	7
33.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)**	**-635.331,67**	**-677.800**	**-1.264.800**	**0**	**-1.292.200**	**-1.311.000**	**-1.330.300**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
37.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)**	**-635.331,67**	**-677.800**	**-1.264.800**	**0**	**-1.292.200**	**-1.311.000**	**-1.330.300**

Fachbudget	0400000000	Jugendhilfe
Amt	0443000000	Jugendamt
Teilhaushalt	**0443060000**	**Unterhaltsvorschussleistungen**
Verantwortliche/r		Herr Niebuhr

Produktbeschreibungen

Produkt 0443090000 Unterhaltsvorschussleistungen

Produktbeschreibung

Gewährung von Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG) an unter 12-jährige Kinder und unter bestimmten Voraussetzungen an Kinder und junge Menschen bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres allein erziehender Mütter und Väter

Heranziehung von Unterhaltspflichtigen

Erläuterungen

Der Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (1.162.700 €) entspricht dem Zuschussbedarf dieses Produktes.

Der Unterhaltsvorschuss dient der Sicherstellung des Unterhalts, wenn ein unterhaltspflichtiger Elternteil gar keinen bzw. nur einen unterhalb der Unterhaltsvorschussleistung liegenden Unterhaltsbeitrag leistet. Ein Anspruch auf Leistungen besteht auch für Halbwaisen, wenn der Rentenanspruch geringer als die Unterhaltsvorschussleistung ist. Die Rückholquote für das Jahr 2019 wird auf 20 % geschätzt. Ziel bleibt weiterhin die größtmögliche Beteiligung der Unterhaltspflichtigen an den Kosten.

Ziele

- Bescheiderteilung bei Vorliegen der Unterlagen und nach vorheriger Beteiligung des Unterhaltspflichtigen innerhalb von vier Werktagen.
- Durchschnittliche Rückzahlungsquote von 20,00 %.

Kennzahlen	**Plan 2019**	**Plan 2018**	**Stand 30.06.2018**	**Ist 2017**
durchschnittliche Bearbeitungszeit vollständiger Anträge auf Unterhaltsvorschuss in Arbeitstagen	4,00	4,00	6,76	10,72
Rückzahlungsquote in %	20,00	20,00	14,03	20,22
Anzahl der Unterhaltspflichtigen ohne Unterhaltstitel oder -vereinbarung, die innerhalb von 12 Monaten überprüft wurden in %	100,00	100,00	55,00	56,50
Anzahl der Neuanträge	875,00	600,00	238,00	901,00
Anzahl der laufenden Fälle	2.582,00	1.400,00	1.206,00	1.087,00

13.

Fachbudget 5

Wirtschaft, Bauen, Umwelt und Straßen

Landkreis Celle **2019**

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Teilergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 €	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €	Planung 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	186.383,57	645.900	392.600	404.700	396.800	398.900
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	1.845.394,34	1.872.100	1.900.900	1.720.700	1.641.300	1.552.400
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	3.598.135,46	3.661.200	3.728.700	3.766.800	3.805.300	3.844.100
6.	privatrechtliche Entgelte	103.772,46	109.100	142.600	140.800	142.700	144.600
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	544.755,13	617.500	653.100	660.300	662.600	638.500
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	325,93	100	100	100	100	100
9.	aktivierungsfähige Eigenleistungen	129.934,09	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000
11.	sonstige ordentliche Erträge	2.474.556,71	2.354.200	2.650.900	2.678.400	2.706.200	2.734.300
12.	= **Summe ordentliche Erträge**	**8.883.257,69**	**9.390.100**	**9.598.900**	**9.501.800**	**9.485.000**	**9.442.900**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	8.724.315,60	9.625.900	9.974.500	10.180.100	10.389.500	10.603.000
14.	Versorgungsaufwendungen	350.500,00	57.100	422.900	433.700	444.500	455.400
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.433.959,83	2.431.100	2.287.300	2.279.000	2.245.800	2.262.600
16.	Abschreibungen	3.035.078,04	3.191.900	3.156.200	2.958.400	2.853.200	2.750.400
18.	Transferaufwendungen	122.130,75	167.300	236.000	216.500	217.000	217.500
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	494.011,66	590.100	637.800	597.700	598.900	602.100
20.	= **Summe ordentliche Aufwendungen**	**15.159.995,88**	**16.063.400**	**16.714.700**	**16.665.400**	**16.748.900**	**16.891.000**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**-6.276.738,19**	**-6.673.300**	**-7.115.800**	**-7.163.600**	**-7.263.900**	**-7.448.100**
22.	außerordentliche Erträge	18.491,86	2.000	22.100	10.000	11.000	12.000
23.	außerordentliche Aufwendungen	10.865,99	0	0	0	0	0
24.	**außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)**	**7.625,87**	**2.000**	**22.100**	**10.000**	**11.000**	**12.000**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-6.269.112,32**	**-6.671.300**	**-7.093.700**	**-7.153.600**	**-7.252.900**	**-7.436.100**
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	33.116,56	80.300	82.000	83.500	84.800	86.200

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Verantwortliche/r		Herr Höhl

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 €	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €	Planung 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €
		1	2	3	4	5	6
28.	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-33.116,56**	**-80.300**	**-82.000**	**-83.500**	**-84.800**	**-86.200**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-6.302.228,88**	**-6.751.600**	**-7.175.700**	**-7.237.100**	**-7.337.700**	**-7.522.300**

Landkreis Celle **2019**

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017 €	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €	VE €	Planung 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	514.898,33	445.900	392.600	0	404.700	396.800	398.900
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	3.562.063,37	3.661.200	3.728.700	0	3.766.800	3.805.300	3.844.100
5.	privatrechtliche Entgelte	112.535,60	109.100	142.600	0	140.800	142.700	144.600
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	530.606,39	617.500	653.100	0	660.300	662.600	638.500
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	332,72	100	100	0	100	100	100
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2.129.441,94	2.281.100	2.283.100	0	2.306.400	2.330.000	2.353.800
10.	= **Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**6.849.878,35**	**7.114.900**	**7.200.200**	**0**	**7.279.100**	**7.337.500**	**7.380.000**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Personalauszahlungen	8.148.775,44	9.144.500	9.671.800	0	9.869.900	10.071.700	10.277.500
12.	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	104.400	0	107.300	110.200	113.100
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	2.205.826,80	2.181.100	2.949.000	0	2.279.000	2.245.800	2.262.600
15.	Transferauszahlungen	148.402,41	167.300	236.000	0	216.500	217.000	217.500
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	501.152,53	615.200	650.800	0	610.800	612.100	615.400
17.	= **Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**11.004.157,18**	**12.108.100**	**13.612.000**	**0**	**13.083.500**	**13.256.800**	**13.486.100**
18.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**-4.154.278,83**	**-4.993.200**	**-6.411.800**	**0**	**-5.804.400**	**-5.919.300**	**-6.106.100**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.893.013,43	1.332.000	1.736.000	0	920.000	660.000	1.512.900
21.	Veräußerung von Sachvermögen	24.506,58	2.000	22.100	0	10.000	10.000	10.000
24.	= **Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit**	**1.917.520,01**	**1.334.000**	**1.758.100**	**0**	**930.000**	**670.000**	**1.522.900**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	39.108,51	45.000	145.000	0	45.000	45.000	45.000
26.	Baumaßnahmen	3.038.407,95	3.061.400	3.835.000	2.450.000	2.920.000	2.555.000	3.981.600
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	166.192,35	393.700	649.200	0	227.000	227.000	227.000
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	130.000,00	434.100	876.700	0	1.168.200	1.662.300	1.877.000

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		**Ergebnis 2017 €**	**Ansatz 2018 €**	**Ansatz 2019 €**	**VE €**	**Planung 2020 €**	**Planung 2021 €**	**Planung 2022 €**
		1	2	3	4	5	6	7
29.	Aktivierbare Zuwendungen	424.078,68	165.000	10.000	0	210.000	200.000	200.000
31.	= **Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**3.797.787,49**	**4.099.200**	**5.515.900**	**2.450.000**	**4.570.200**	**4.689.300**	**6.330.600**
32.	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)**	**-1.880.267,48**	**-2.765.200**	**-3.757.800**	**-2.450.000**	**-3.640.200**	**-4.019.300**	**-4.807.700**
33.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)**	**-6.034.546,31**	**-7.758.400**	**-10.169.600**	**-2.450.000**	**-9.444.600**	**-9.938.600**	**-10.913.800**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
37.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)**	**-6.034.546,31**	**-7.758.400**	**-10.169.600**	**-2.450.000**	**-9.444.600**	**-9.938.600**	**-10.913.800**

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0515000000	Straßenverkehrsamt
Teilhaushalt	**0515010000**	**Straßenverkehr**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Aufgabenbereich

Beschreibung

Im Straßenverkehrsamt werden eine Vielzahl verschiedener Dienstleistungen erbracht und Verkehrsverstöße geahndet. Im Wesentlichen zählen dazu:

- Zulassungen von Fahrzeugen
- Fahr- und Beförderungserlaubnisse
- Fahrlehrerwesen
- Verkehrsgenehmigungen und Aufgaben der Verkehrssicherheit
- Ahndung von Verkehrsordnungswidrigkeiten

Produktbereiche 12

Produktgruppen 122

Stellenanteile

Beamte:	1,00	(Vj. 1,00)
Beschäftigte:	33,95	(Vj. 33,57)

Erläuterungen

Teilergebnishaushalt

zu Ziffer 5:

Aufgrund der Schätzung des Ergebnisses 2018 wurde der Ansatz erhöht (+ 40.000 €).

zu Ziffer 7:

Für übertragene Aufgaben gem. § 4 NFVG erhält der Landkreis Celle Erträge in Höhe von 10.300 €. Gemäß Vorgabe des Landesamtes für Statistik ist die Zuweisung anteilig in den Teilhaushalten zu veranschlagen, die die Leistungen erbringen, für die die Zuweisung gewährt wird. Außerdem sind hier zu erwartende Zeugengelder für Gerichtstermine in Höhe von 1.200 € veranschlagt.

zu Ziffer 11:

Hier werden die Bußgelder in Höhe von 2.252.000 € (+2.000 €) veranschlagt, die im Rahmen der Verkehrsüberwachung festgesetzt werden. Unter Berücksichtigung des Ergebnisses aus 2017 und aufgrund der Schätzung des Ergebnisses 2018 wurde der Ansatz nur leicht um 2.000 € Einnahmen aus Vermögensabschöpfung erhöht. Die Schwere der Verstöße und damit die Höhe der festzusetzenden Verwarn- und Bußgelder nehmen u. a. aufgrund der seit Jahren vom Landkreis betriebenen intensiven Verkehrsüberwachung ständig ab. Mit einer Steigerung der Einnahmen aus Bußgeldern kann trotz der nach wie vor erhöhten verkehrlichen Überwachung nicht gerechnet werden.

Zusätzliche Geschwindigkeitsmessanlagen sind in 2019 nicht vorgesehen. Es erfolgt weiterhin die bereits in 2018 begonnene Umrüstung der vorhandenen stationären Anlagen auf modernere Messtechnik (siehe Produktbeschreibung Verkehrsordnungswidrigkeiten).

Die Berechnung der Erträge aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellung erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2019 und das Rechnungsergebnis 2017 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 13:

Bei den Beschäftigten kommt es zu einer Erhöhung der Stellenanteile um 0,38. Aufgrund von Personalausfällen wurde das jeweilige Sachgebiet durch geringfügige Stundenerhöhungen personell verstärkt.

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für aktive Beamte erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2019 und das Rechnungsergebnis 2017 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 14:

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für Versorgungsempfänger erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2019 und das Rechnungsergebnis 2017 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 15:

Hier werden zum einen die Unterhaltung und der Betrieb der mobilen und stationären Verkehrsüberwachungsanlagen inklusive der Beseitigung von zu erwartenden Vandalismusschäden an den stationären Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen in Höhe von 26.400 € veranschlagt (+ 1.400 €). Der Ansatz wurde leicht erhöht, weil für die neu einzusetzenden stationären Lasermessgeräte entsprechende Wartungsverträge abgeschlossen werden. Unter Ziffer 15 sind weiterhin Leasing- und Unterhaltungskosten der drei „Blitzerfahrzeuge“ in Höhe von 20.500 € (+ 2.000 €) sowie Fortbildungskosten in Höhe von 5.500 € veranschlagt. Die Kosten für die Unterhaltung der Fahrzeuge in Form von Inspektionen, Wartung, Kleinreparaturen erhöhen sich leicht, da ein weiteres Dienstfahrzeug in das Amtsbudget übernommen wurde. Außerdem wurden 500 € für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände (z. B. Taschenlampen, Zusatzausstattung Messanlagen) eingeplant.

Des Weiteren sind in diesem Ansatz die Aufwendungen für die Datenfernübertragung der stationären Anlagen und die Unterhaltung der EDV-Fachprogramme, wie z. B. für die Auswertesoftware der Messgeräte, in Höhe von 65.000 € veranschlagt.

Es entfällt der Ansatz für den Verbrauch von Vorräten (-3.400 €).

zu Ziffer 16:

Abschreibungen werden für die Abnutzung von Vermögensgegenständen veranschlagt. Der größte Anteil in Höhe von 79.300 € (+ 4.800 €) entfällt hierbei auf die Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen. Die Ansatzsteigerung ergibt sich aus der ab 2019 anfallenden Abschreibung für eine weitere, umgerüstete, stationäre Geschwindigkeitsmessanlage mit Laser-Technik. Nach Abgabe eines Fahrzeugs entfallen Abschreibungen auf die Fahrzeuge der Messbeamten in Höhe von 2.300 € (-1.500 €). Zudem sind 1.300 € (-400 €) für Software-Lizenzen und 500 € (-200€) für Betriebs- und Geschäftsausstattungen vorgesehen. Die Ansätze verringern sich aufgrund abgeschriebener Vermögensgegenstände.

Neben den Abschreibungen von Vermögensgegenständen müssen für voraussichtlich nicht zu realisierende Forderungen Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit in Höhe von 20.000 € veranschlagt werden.

zu Ziffer 18:

Hier wird zum einen ein Zuschuss für das Sicherheitstraining der Verkehrswacht in Höhe von 12.500 € veranschlagt. Für die Durchführung und Finanzierung von Fahrsicherheitstrainings für die Angehörigen der Kreisfeuerwehr Celle wird außerdem ein Zuschuss in Höhe von 3.500 € eingeplant. Zudem wird erneut ein Zuschuss von 4.000 € für das Projekt „Fit im Auto“, ein Programm für ältere Autofahrende, veranschlagt. Das Projekt wird von der Verkehrswacht in Zusammenarbeit mit dem Fahrlehrerverband, den Ministerien für Wirtschaft und für Inneres, und der Polizei durchgeführt. Für das bereits aus dem Jahr 2014 bekannte Suchtpräventionsprojekt „Prästo – Starkes Fahren ohne Stoff“ wird ein Zuschuss in Höhe von 1.500 € gewährt.

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0515000000	Straßenverkehrsamt
Teilhaushalt	**0515010000**	**Straßenverkehr**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

zu Ziffer 19:

Hier werden die Geschäftsaufwendungen des Straßenverkehrsamtes in Höhe von 175.400 € (+ 10.000 €) sowie die Erstattung an die Stadt Bergen für die dortige Zulassungsstelle in Höhe von 150.000 € (+ 10.000 €) veranschlagt. Aufgrund des Ergebnisses 2017 wurden die einzelnen Ansätze angepasst. Insbesondere in der Zulassungsstelle und der Führerscheinstelle entstehen erhöhte Aufwendungen bei Materialien (Zulassungsbescheinigungen, Siegelplaketten, Führerscheinvordrucke). Dies gilt auch für die Außenstelle der Zulassungsstelle in Bergen. Die Beschaffungen sind aufgrund gesetzlicher Vorgaben zwingend erforderlich.

zu Ziffer 27:

In den Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen in Höhe von 59.500€ (+1.100 €) werden die Kosten für Druckerverbrauch und Telefonie (+200 €) und Büromaterialien und das Nutzen von Dienstfahrzeugen (+500 €) abgebildet.

Teilfinanzhaushalt

zu Ziffer 27:

Der veranschlagte Gesamtbetrag in Höhe von 135.000 € (- 30.000 €) ist zum einen vorgesehen für die Beschaffung und Umrüstung von einer weiteren stationären Geschwindigkeitsmessanlage auf Lasertechnik (132.000 €). Die Lasermesstechnik ist unabhängig von der Straßenbeschaffenheit zu betreiben und erfordert keinen Einbau von Sensoren. Langfristig sollen alle stationären Anlagen des Landkreises Celle auf die Lasermesstechnik umgerüstet werden. Im Jahr 2018 wurden bereits die Anlagen in Celle, Wilhelm-Heinichen-Ring, und in Hassel, B 3, umgerüstet. Die für 2019 veranschlagten Mittel werden für die Umrüstung der stationären Anlage in Hornshof mit der Möglichkeit zur Messung in beide Fahrtrichtungen eingeplant. Für die Beschaffung eines EDV-Moduls zu Terminverwaltung in der Zulassungsstelle werden 1.800 € eingeplant. Außerdem soll ein Tresor zur Schlüsselverwahrung für 1.200 € beschafft werden.

Zuständiger Ausschuss: Finanzausschuss

Landkreis Celle **2019**

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0515000000	Straßenverkehrsamt
Teilhaushalt	**0515010000**	**Straßenverkehr**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Teilergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 €	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €	Planung 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	2.180.660,84	2.260.000	2.300.000	2.323.000	2.346.300	2.369.800
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.104,32	11.500	11.500	11.800	12.100	12.400
11.	sonstige ordentliche Erträge	2.093.831,46	2.254.200	2.268.700	2.291.500	2.314.600	2.337.900
12.	= **Summe ordentliche Erträge**	**4.290.596,62**	**4.525.700**	**4.580.200**	**4.626.300**	**4.673.000**	**4.720.100**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	1.797.011,50	1.908.200	2.111.700	2.154.400	2.198.000	2.242.300
14.	Versorgungsaufwendungen	17.500,00	2.900	18.700	19.200	19.700	20.200
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	90.628,18	117.900	117.900	127.500	128.500	129.500
16.	Abschreibungen	110.601,90	106.700	103.400	88.200	72.800	64.700
18.	Transferaufwendungen	9.275,00	21.500	21.500	21.700	21.900	22.100
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	318.568,32	305.400	325.400	327.300	329.200	331.100
20.	= **Summe ordentliche Aufwendungen**	**2.343.584,90**	**2.462.600**	**2.698.600**	**2.738.300**	**2.770.100**	**2.809.900**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**1.947.011,72**	**2.063.100**	**1.881.600**	**1.888.000**	**1.902.900**	**1.910.200**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**1.947.011,72**	**2.063.100**	**1.881.600**	**1.888.000**	**1.902.900**	**1.910.200**
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	12.586,45	58.800	59.500	60.300	61.100	61.900
28.	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-12.586,45**	**-58.800**	**-59.500**	**-60.300**	**-61.100**	**-61.900**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**1.934.425,27**	**2.004.300**	**1.822.100**	**1.827.700**	**1.841.800**	**1.848.300**

Landkreis Celle **2019**

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0515000000	Straßenverkehrsamt
Teilhaushalt	**0515010000**	**Straßenverkehr**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017 €	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €	VE €	Planung 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	2.182.937,31	2.260.000	2.300.000	0	2.323.000	2.346.300	2.369.800
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.062,32	11.500	11.500	0	11.800	12.100	12.400
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	6,79	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2.080.130,19	2.250.000	2.252.000	0	2.274.600	2.297.500	2.320.600
10.	= **Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**4.279.136,61**	**4.521.500**	**4.563.500**	**0**	**4.609.400**	**4.655.900**	**4.702.800**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Personalauszahlungen	1.772.478,34	1.884.400	2.098.300	0	2.140.600	2.183.800	2.227.700
12.	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	4.600	0	4.700	4.800	4.900
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	90.901,86	117.900	117.900	0	127.500	128.500	129.500
15.	Transferauszahlungen	9.275,00	21.500	21.500	0	21.700	21.900	22.100
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	318.310,24	305.400	325.400	0	327.300	329.200	331.100
17.	= **Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.190.965,44**	**2.329.200**	**2.567.700**	**0**	**2.621.800**	**2.668.200**	**2.715.300**
18.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**2.088.171,17**	**2.192.300**	**1.995.800**	**0**	**1.987.600**	**1.987.700**	**1.987.500**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	15.261,75	165.000	135.000	0	0	0	0
31.	= **Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**15.261,75**	**165.000**	**135.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
32.	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)**	**-15.261,75**	**-165.000**	**-135.000**	**0**	**0**	**0**	**0**

Landkreis Celle **2019**

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0515000000	Straßenverkehrsamt
Teilhaushalt	**0515010000**	**Straßenverkehr**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		**Ergebnis 2017 €**	**Ansatz 2018 €**	**Ansatz 2019 €**	**VE €**	**Planung 2020 €**	**Planung 2021 €**	**Planung 2022 €**
		1	2	3	4	5	6	7
33.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)**	**2.072.909,42**	**2.027.300**	**1.860.800**	**0**	**1.987.600**	**1.987.700**	**1.987.500**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
37.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)**	**2.072.909,42**	**2.027.300**	**1.860.800**	**0**	**1.987.600**	**1.987.700**	**1.987.500**

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0515000000	Straßenverkehrsamt
Teilhaushalt	**0515010000**	**Straßenverkehr**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Produktbeschreibungen

Produkt 0515080000 Zulassungen

Produktbeschreibung

Zulassung von Kraftfahrzeugen für den öffentlichen Straßenverkehr sowie deren Ab- und Ummeldung.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Überschuss des Teilergebnishaushaltes (1.822.100 €) mit einem Anteil von etwa 492.000 € enthalten.

Neben der Zulassung, Außerbetriebssetzung und Umschreibung von Fahrzeugen nimmt die Zulassungsstelle auch die Überwachung der Halterpflichten wahr. Nicht versicherte, nicht versteuerte oder mangelhafte Fahrzeuge werden aus dem Verkehr gezogen. Die Halter werden zunächst schriftlich auf ihre Verpflichtungen hingewiesen. Wenn diese Pflicht am Ende eines mehrstufigen Verfahrens nicht erfüllt wird, erfolgt die zwangsweise Stilllegung der Fahrzeuge. Weiterhin werden von der Zulassungsstelle die TÜV- und AU-Termine und Anschriftenänderungen überwacht. Dabei ist zu beachten, dass aufgrund des starken öffentlichen Interesses Versicherungsanzeigen innerhalb von zwei Tagen bearbeitet werden. Zwangsstilllegungen bei abgelaufenem Versicherungsschutz sind innerhalb einer Woche durchzuführen.

Die Kennzahlen dieses Produktes wurden auf Grundlage des Standes zum 30.06.2018 leicht angepasst. Es wird in einigen Bereichen mit einer leichten Erhöhung der Fallzahlen gerechnet.

Das Ziel, die durchschnittliche Wartezeit in der Zulassungsstelle unter 20 Minuten zu halten, dient der Bürger- und Serviceorientierung. Auch im Jahr 2018 konnte dieses Ziel leider wegen Personalmangel nicht erreicht werden. Nach nunmehr erfolgter Stellenbesetzung wird die Zielerreichung für 2019 erneut angestrebt.

Ziele

Die durchschnittliche Wartezeit beträgt in der Zulassungsstelle weniger als 20 Minuten.

Kennzahlen	**Plan 2019**	**Plan 2018**	**Stand 30.06.2018**	**Ist 2017**
Anzahl der Zulassungen	8.800,00	8.700,00	4.380,00	8.019,00
Anzahl der Umschreibungen	26.000,00	26.000,00	12.466,00	24.089,00
Anzahl der Außerbetriebsetzungen	26.500,00	26.500,00	13.185,00	26.171,00
Anzahl der Mängel-, Versicherungs-, Steuer- und Verkaufsanzeigen	5.200,00	4.900,00	2.606,00	4.760,00
durchschnittliche Wartezeit der Zulassungsstellenbesucher in Minuten	19,00	19,00	25,00	21,00

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0515000000	Straßenverkehrsamt
Teilhaushalt	**0515010000**	**Straßenverkehr**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Produkt 0515100000 Allgemeine Verkehrsangelegenheiten

Produktbeschreibung

Verkehrsregelnde und -lenkende Maßnahmen wie Entscheidungen über Verkehrszeichen und -einrichtungen unter Berücksichtigung von Unfallschwerpunkten in Abstimmung mit der Polizei, Straßenbaulastträgern und der Verkehrssicherheitskommission.

Regelungen von Ausnahmen nach StVO und StVZO zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit (z.B. durch vorübergehende Verkehrslenkung bei Volksfesten und Baustellen) sowie Genehmigungen von Großraum- und Schwertransporten.

Erteilung von Erlaubnissen für den gewerblichen Güterverkehr.

Erteilung von Taxi-, Mietwagen- und Buskonzessionen.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Überschuss des Teilergebnishaushaltes (1.822.100 €) mit einem Anteil von etwa 182.200 € enthalten.

In diesem Produkt werden durch die Gebühren für Erlaubnisse und Genehmigungen jährlich etwa 400.000 € eingenommen.

Zu den allgemeinen Verkehrsangelegenheiten gehört unter anderem das Ausstellen von Parkausweisen für Behinderte, die Befreiung von der Anschnallpflicht und die Genehmigung von Abweichungen von der StVZO (z.B. Maße, Gewichte, Abgasverhalten,...) bei Fahrzeugen. Außerdem werden hier Anträge für die Durchführung von Großraum- und Schwertransporten sowie Anträge auf eine vorübergehende Verkehrslenkung bei Baustellen, Volksfesten usw. bearbeitet. Um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten, ist die Verkehrslenkung zum Beispiel für Volksfeste, Demonstrationen etc. den besonderen Gegebenheiten anzupassen.

Unter Beteiligung des ADAC, der Polizei, der Baulastträger etc. werden im zweijährigen Rhythmus in den kreisangehörigen Kommunen Verkehrsschauen durchgeführt. Hierbei wird unter anderem die Sichtbarkeit und Erforderlichkeit von Verkehrszeichen sowie der Zustand der Straße beurteilt. Die Verkehrsschauen dienen somit der Sicherstellung der Verkehrssicherheit.

Des Weiteren werden Konzessionen für die Personenbeförderung nach dem Personenbeförderungsgesetz (PBefG) und der Verordnung über den Betrieb von Kraftfahrunternehmen im Personenverkehr (BOKraft) erteilt. Für Gütertransporte sind Genehmigungen nach dem Güterkraftverkehrsgesetz (GüKG) erforderlich. Für den Betrieb eines Güterkraftverkehr- oder Personenbeförderungsunternehmens ist die Erfüllung der gesetzlichen Anforderungen nach GüKG und PBefG zu prüfen und die erforderliche Konzession bei Vorliegen der Voraussetzungen zu erteilen. Es soll ausgeschlossen werden, dass ungeeignete Unternehmen Personenbeförderung oder Gütertransporte durchführen. Die Eignung wird auch unter Beteiligung der Industrie- und Handelskammer (IHK), des Gesamtverbandes für das Verkehrsgewerbe (GVN) und des staatlichen Gewerbeaufsichtsamtes Celle (GAA) ermittelt.

Ziele

Die Verkehrsanlagen werden regelmäßig durch die Durchführung von Verkehrsschauen überwacht, um die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs zu gewährleisten.

Über einen Antrag im Bereich der allg. Verkehrslenkung ist einschließlich des zweiwöchigen Anhörungsverfahrens innerhalb von drei Wochen nach Vorlage der vollständigen Unterlagen zu entscheiden.

Über einen Antrag im Bereich der Güter- und Personenbeförderung ist einschließlich des zweiwöchigen Anhörungsverfahrens innerhalb von drei Wochen nach Vorlage der vollständigen Unterlagen zu entscheiden.

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0515000000	Straßenverkehrsamt
Teilhaushalt	**0515010000**	**Straßenverkehr**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Kennzahlen	**Plan 2019**	**Plan 2018**	**Stand 30.06.2018**	**Ist 2017**
Anzahl der Anträge auf Erlaubnisse und Ausnahmegenehmigungen nach StVO und StVZO	700,00	800,00	305,00	684,00
Anzahl der Anträge auf vorübergehende Verkehrslenkung bei Baustellen, Volksfesten usw.	470,00	450,00	234,00	473,00
Anzahl der Anträge für Großraum- und Schwertransporte	100,00	100,00	51,00	113,00
Anzahl der Stellungnahmen für externe Großraum- und Schwertransporte	3.600,00	3.000,00	1.762,00	3.390,00
Anzahl der Anträge auf Erlaubnis nach dem PBefG und Bokraft	35,00	35,00	19,00	32,00
Anzahl der neuen Erlaubnisse nach dem Güterkraftverkehrsgesetz (GüKG)	40,00	20,00	20,00	42,00
Anzahl der Verkehrsschauen	6,00	6,00	6,00	3,00
Anteil der innerhalb der 3-Wochenfrist bearbeiteten Anträge im Bereich der allg. Verkehrslenkung in %	100,00	100,00	100,00	100,00
Anteil der innerhalb der 3-Wochenfrist bearbeiteten Anträge im Bereich Güter- und Personenbeförderung in %	100,00	100,00	100,00	100,00

Produkt 0515110000 Verkehrsordnungswidrigkeiten

Produktbeschreibung

Ahndung von Verstößen gegen Ge- und Verbote im ruhenden und fließenden Verkehr.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Überschuss des Teilergebnishaushaltes (1.822.100 €) mit einem Anteil von etwa 1.220.800 € enthalten.

Im Jahr 2018 wurden zwei stationäre Anlagen durch Geschwindigkeitsmessanlagen mit Lasertechnik ersetzt (Celle, Wilhelm-Heinichen-Ring; Hassel, B 3). Diese Anlagen messen unabhängig von Sensoren in der Straße. Zukünftig entfallen damit zusätzliche Aufwendungen für Straßenausbesserungsarbeiten, zusätzliche Eichungen und inaktive Messanlagen. Im Jahr 2019 wird eine weitere stationäre Anlage (B 191 Hornshof) auf die moderne Lasertechnik umgerüstet.

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0515000000	Straßenverkehrsamt
Teilhaushalt	**0515010000**	**Straßenverkehr**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Durch die intensive Geschwindigkeitsüberwachung wurde die Geschwindigkeitsüberschreitung als ehemalige Hauptunfallursache von den Vorfahrtmissachtungen als Hauptunfallursache abgelöst. Geschwindigkeitsüberschreitungen sind jedoch weiterhin die häufigste Ursache für tödliche Verkehrsunfälle. Erfreulicherweise kann die Kennzahl in diesem Bereich aufgrund der tatsächlichen Entwicklung der Unfallzahlen gesenkt werden. Weiterhin wurden durch die in der Vergangenheit durchgeführten Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit (u. a. mobile Verkehrsüberwachung und die Errichtung stationärer Anlagen, aber z. B. auch bauliche Maßnahmen seitens der Baulastträger) die Unfallhäufungspunkte reduziert. Die Messungen werden – neben der Überwachung von Schul- und Kindergartenwegen – vermehrt auf den Unfalllinien durchgeführt, d. h. auf Strecken, auf denen vermehrt Unfälle zu beobachten sind, die sich jedoch nicht auf einen bestimmten Punkt beschränken, sondern sich gestreut auf der Strecke ereignen.

Durch die Verkehrsüberwachung soll die Sicherheit im Straßenverkehr gewährleistet und die Anzahl der Unfälle durch überhöhte Geschwindigkeit möglichst gering gehalten werden. Im Jahr 2017 wurden 131 Unfälle durch überhöhte Geschwindigkeit verursacht. Bis zum 30.06.2018 waren aus diesem Grund 60 Unfälle zu verzeichnen. Die Überwachung wird weiterhin intensiviert, was sich auch in der entsprechenden Erhöhung der Kennzahl widerspiegelt. Durch eine regelmäßige Überwachung des unmittelbaren Umfeldes von Schulen und Kindergärten werden die Schul- und Kindergartenwege gesichert, „Schulkindunfälle“ sollen vermieden werden.

Die von der Verkehrsunfallkommission festgestellten Unfallhäufungspunkte werden bei der Verkehrsüberwachung ebenfalls besonders berücksichtigt. Es finden zudem Messungen an Standorten statt, die mit verschiedenen Fachbehörden abgestimmt sind. Ein umfangreiches Abstimmungsgespräch mit mehreren Behördenvertretern (Polizei, Stadt, Landkreis) erfolgt mindestens einmal im Jahr. Jeder Messpunkt im Landkreis Celle wird dabei unter Berücksichtigung des aktuellen Unfallgeschehens auf den Prüfstand gestellt. Das Messpunktverzeichnis wird im Anschluss um nicht mehr benötigte Messpunkte bereinigt bzw. um neue Messpunkte ergänzt. Zudem finden mindestens 20 kleinere Abstimmungsgespräche zwischen Polizei- und Landkreisvertretern statt, in denen zum einen Messwünsche der Bürger und zum anderen vereinzelte Änderungen im Messpunktverzeichnis abgestimmt werden.

Der Landkreis Celle verfügt über zwei Rotlichtüberwachungsanlagen (Harburger Straße, Hannoversche Heerstraße) und neun stationäre Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen. Zwei Anlagen arbeiten mit Lasertechnik (Wilhelm-Heinichen-Ring, ab Ende 2018 Hassel beide Fahrtrichtungen), die übrigen sieben Anlagen werden mit sechs Mess- und Foto-Innenteilen jeweils im Wechsel betrieben (B 214 Forsthaus Blum, Bergen L 298 in beide Fahrtrichtungen, B191 Hornshof in beide Fahrtrichtungen, neue B3-Höhe Nienhorst in beide Fahrtrichtungen).

Neben den stationären Anlagen hat der Landkreis drei mobile Geschwindigkeitsmessanlagen in Betrieb, die nach Dienstplan eingesetzt werden.

Die Überwachung des ruhenden Verkehrs erfolgt durch die Stadt Celle und teilweise durch die Samtgemeinden und Gemeinden. Die Befugnis kann auf Antrag übertragen werden und wird aktuell neben der Stadt Celle von den Gemeinden Wietze, Winsen und Eschede wahrgenommen. Wenn die von dort ausgesprochenen Verwarnungen nicht gezahlt werden, sind Bußgeldverfahren durch den Landkreis Celle durchzuführen. Die Kennzahl 2019 wird im Hinblick auf den Stand 30.06.2018 erhöht.

Die Geschwindigkeits- und Rotlichtüberwachung erfolgt durch den Landkreis und die Polizei. Verstöße werden von der Bußgeldstelle verfolgt.

Ziele

Hebung der Verkehrsdisziplin und Verringerung der Unfälle, die durch überhöhte Geschwindigkeit verursacht werden.

Zur Beseitigung von Unfallhäufungspunkten wird durch die Verkehrsüberwachung beigetragen.

Schul- und Kindergartenwege werden durch regelmäßige Verkehrsüberwachung gesichert.

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0515000000	Straßenverkehrsamt
Teilhaushalt	**0515010000**	**Straßenverkehr**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Kennzahlen	**Plan 2019**	**Plan 2018**	**Stand 30.06.2018**	**Ist 2017**
Anzahl der Messungen an Unfallhäufungspunkten	170,00	160,00	83,00	138,00
Anzahl der Messungen im unmittelbarem Umfeld von Schulen und Kindergärten	150,00	150,00	62,00	121,00
Anzahl der OwiG-Fälle im fließenden Verkehr	47.000,00	47.000,00	20.260,00	49.094,00
Anzahl der OwiG-Fälle im ruhenden Verkehr	5.500,00	5.300,00	2.280,00	4.838,00

Produkt 0515120000 Fahrerlaubnisse

Produktbeschreibung

Zulassung von Personen zur Teilnahme am motorisierten öffentlichen Straßenverkehr, Erteilung zusätzlicher Fahrerlaubnisse zur Personenbeförderung, Entziehung und Versagung von Fahrerlaubnissen nach vorgeschalteter Eignungsprüfung, Erteilung von Fahrlehr- und Fahrschulerlaubnissen, Überwachung der Fahrlehrer und Fahrschulen.

Erläuterungen

Dieses Produkt mindert den Überschuss des Teilergebnishaushaltes (1.822.100 €) um ca. 72.900 €.

In diesem Produkt werden Gebührenerträge in Höhe von ca. 365.000 € erzielt. Eine Änderung zum Vorjahr ist nicht zu verzeichnen.

In der Führerscheinstelle wird die Ersterteilung und Neuerteilung (nach vorherigem Entzug) von Fahrerlaubnissen, der Umtausch von alten Führerscheinen, die Ausstellung internationaler Führerscheine sowie die Erweiterungen und Verlängerungen von Fahrerlaubnissen bearbeitet. Außerdem werden Fahrgastführerscheine für Taxen und Mietwagen erteilt und die Ortskundeprüfungen der Antragsteller abgenommen.

Des Weiteren überprüft die Fahrerlaubnisbehörde die körperliche und geistige Eignung zum Führen von Kraftfahrzeugen, wenn diesbezüglich Bedenken vorliegen (z.B. bei Drogenkonsumenten, hoher Promillewert auch bei Fahrradfahrern, psychischen Erkrankungen, Epilepsie, Diabetes mit Unterzuckerung am Steuer, verkehrsauffällige Senioren, körperliche Behinderungen durch Unfälle oder Schlaganfälle usw.). Zur Bestätigung der Fahrtauglichkeit sind von der Behörde angeordnete Maßnahme vom Betroffenen zu erbringen (z.B. Besuch eines Aufbauseminars, medizinisch-psychologische Begutachtungen, fachärztliche Begutachtungen, amtsärztliche Untersuchungen). Aufgrund der Punkte-Mitteilungen des Kraftfahrtbundesamtes werden die entsprechenden Maßnahmen eingeleitet wie z. B. die Verwarnung des Betroffenen oder die Anordnung eines Aufbauseminars. Außerdem wird die Fahrerlaubnis durch die Behörde entzogen, wenn das Punktekonto das erfordert bzw. wenn Probezeitinhaber zum wiederholten Male verkehrsrechtlich in Erscheinung treten.

Weiterhin werden elektronische Fahrerkarten von der Führerscheinstelle ausgegeben. Fahrerkarten sind elektronische Fahrtenschreiber, die in allen neu zugelassenen LKW zur Erfassung der Fahrerdaten und Lenk- und Ruhezeiten dienen. Die Kontrolle der Fahrerkarten obliegt je nach Anlass dem Gewerbeaufsichtsamt (GAA), dem Zoll, dem Bundesamt für Güterkraftverkehr (BAG) und der Polizei.

Ebenso werden die räumlichen, sachlichen und persönlichen Gegebenheiten in den 11 im Landkreis Celle vorhandenen Fahrschulen überprüft und die von den Fahrlehrern zu absolvierenden Fortbildungen überwacht. Gesetzlich vorgeschrieben ist die Überwachung einer Fahrschule alle zwei Jahre. Durch die Überwachung soll

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0515000000	Straßenverkehrsamt
Teilhaushalt	**0515010000**	**Straßenverkehr**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

sichergestellt werden, dass den Fahrschülern einheitliche Lehrinhalte vermittelt werden. Bei beanstandeten Fahrschulen werden Nachprüfungen durchgeführt. Schwere Mängel können letztlich den Entzug der Fahrschulerlaubnis zur Folge haben, wenn der Mangel dauerhaft nicht abgestellt wird.
Erweist sich eine Fahrschule als mängelfrei oder werden nur geringe Mängel festgestellt, kann die Überwachungsfrist auf vier Jahre festgesetzt werden. Die in den letzten Jahren durchgeführten Prüfungen haben ergeben, dass die Fahrschulen im Landkreis Celle durchweg keine schweren Mängel aufgewiesen haben, so dass das Überwachungsintervall auf vier Jahre angehoben wurde.

Ziele
Die Mitteilungen des Kraftfahrt-Bundesamt (KBA) werden innerhalb von 8 Werktagen bearbeitet.

Zur Sicherstellung einer qualifizierten Fahrschülerausbildung ist jede Fahrschule alle 4 Jahre zu überprüfen.

Kennzahlen	**Plan 2019**	**Plan 2018**	**Stand 30.06.2018**	**Ist 2017**
Anzahl der Fahrerlaubnisentzüge durch die Behörde	160,00	180,00	71,00	160,00
Anzahl der Anträge auf Erteilungen von Fahrerlaubnissen	7.400,00	7.200,00	3.791,00	7.343,00
Anzahl der Anträge auf Erteilungen von Fahrgastbeförderungsscheinen	190,00	200,00	75,00	183,00
Anzahl der Fahrerkarten	800,00	900,00	402,00	742,00
Anzahl der Maßnahmen nach KBA-Meldungen	860,00	800,00	427,00	821,00
Anteil der innerhalb von 8 Werktagen bearbeiteten KBA-Mitteilungen in %	100,00	100,00	100,00	100,00
Anteil der alle 4 Jahre überwachten Fahrschulen in %	100,00	100,00	100,00	100,00

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0560000000	Wirtschaftsförderung, Bauen, Kreisentwicklung
Teilhaushalt	**0560010000**	**Bauen und Wohnen**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Aufgabenbereich

Beschreibung: Der Teilhaushalt "Bauen und Wohnen" umfasst die Produkte Bauordnung, Brandschutz, Immissionsschutz, Denkmalschutz, Regionale Raumordnung und Bauleitplanung.

Produktbereiche: 51,52

Produktgruppen: 511,521,523

Stellenanteile: Beamte: 9,4 (8,25 Vj.)
Beschäftigte: 17,07 (17,49 Vj.)

Erläuterungen

Teilergebnishaushalt

zu Ziffer 2:

Für die zwei Stellen der Brandschutzprüfer werden die Aufwendungen aus der Feuerschutzsteuer vom Land erstattet (+12.100 €). Im Ergebnis 2017 ist der Ertrag aus der internen Erstattung der hauptamtlichen Brandschauen aus 2016 enthalten, da dieser erst in 2017 umgebucht wurde.

zu Ziffer 5:

Die Baugenehmigungsgebühren wurden auf 599.400 € erhöht (+12.000 €). Dabei handelt es sich um eine erneute Anpassung an die letzten Jahre, in denen die geplanten Ansätze übertroffen wurden. Weiter werden 245.000 € für externe Statikgebühren und 80.000 € für Statikprüfungen eingeplant. Bereits seit 2016 wurden die Erträge für selbst geprüfte Statiken erhöht, jedoch konnte bislang kein geeigneter Prüfstatiker gefunden werden, sodass die Stelle bislang unbesetzt blieb. Des Weiteren werden Erträge i.H.v. 55.300 € im Bereich Brandschutz, 31.800 € im Bereich Immissionsschutz und 500 € im Bereich Denkmalschutz erwartet. Im Ergebnis 2017 wurden die geplanten Erträge in den Bereichen Brandschutz und Immissionsschutz nicht erzielt. Gebührenerträge sind nur in geringem Maße steuerbar und können daher stark variieren.

zu Ziffer 7:

Hier sind Erstattungen von Aufwendungen für die Durchführung von Ersatzvornahmen in bauordnungsrechtlichen Verfahren i.H.v. 5.000 €, Erstattungen von Gerichtskosten / Zeugengeld i. H. v. 100 € sowie die Erstattung der Kosten in Höhe von 1.700 € für die ALKIS-Daten durch die Gemeinden eingestellt. Für übertragene Aufgaben gem. § 4 NFVG erhält der Landkreis Celle Erträge in Höhe von 53.000 €, welche den entsprechenden Produkten zugeordnet sind.

zu Ziffer 11:

Wie im Vorjahr werden Erträge aus Bußgeldern und Zwangsgeldern in Höhe von 10.000 € eingeplant.

Die Berechnung der Erträge aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellung erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2019 und das Rechnungsergebnis 2017 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 13:

Die Stellenanteile der Beamten erhöhen sich um 1,15 Stellenanteile: Eine Stelle im Bereich Immissionsschutz wurde in ein Beamtenverhältnis umgewandelt. Des Weiteren kommen 0,25 Stellenanteile im Bereich Regionale Raumordnung zur verwaltungsrechtlichen Unterstützung hinzu.

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0560000000	Wirtschaftsförderung, Bauen, Kreisentwicklung
Teilhaushalt	**0560010000**	**Bauen und Wohnen**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Die Stellenanteile der Beschäftigten verringern sich um 0,42: Die in ein Beamtenverhältnis umgewandelte Beschäftigtenstelle im Bereich Immissionsschutz entfällt. Zudem finden zwei Stundenreduzierungen in den Bereichen Regionale Raumordnung und Bauordnung in geringem Maße statt. Demgegenüber stehen Stellenerhöhungen im Bereich Bauordnung.und eine Stellenmehrung von 0,25 Anteilen im Bereich der Regionalen Raumordnung zur Umsetzung der Maßnahmen im Rahmen der INSPIRE-Richtlinie (vgl. Ziff. 19). Diese Stellenanteile werden aufgrund der Qualifikation eines Mitarbeiters des Eigenbetriebs wahrgenommen. Dessen Stellenanteile im Eigenbetrieb werden entsprechend verringert.

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für aktive Beamte erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2019 und das Rechnungsergebnis 2017 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 14:

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für Versorgungsempfänger erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2019 und das Rechnungsergebnis 2017 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 15:

Es werden Aufwendungen für externe Statikprüfungen i.H.v. 245.000 € entsprechend der Höhe des Ertrags für externe Statikprüfungen unter Ziffer 5 geplant, da es sich hierbei um einen durchlaufenden Posten handelt.

Für die Neuaufstellung des Regionalen Raumordnungsprogramms u.a. zur Ausweisung von Vorranggebieten für Windenergieanlagen wurden die nicht verbrauchten Mittel aus den Vorjahren in der erforderlichen Höhe als Rückstellungen übertragen, sodass keine weiteren Mittel in 2019 erforderlich sind (-50.000 €).

Die erforderliche Umstellung der Fachsoftware ProBauG auf eine neue Softwareversion ist wie geplant in 2018 erfolgt, sodass sich der Ansatz für EDV-Unterhaltung wieder auf 14.500 € verringert. (-7.000 €).

Die Aufwendungen für den Erweiterten Wirtschaftsraum erhöhen sich auf 6.000 € (+1.600 €), da der Anteil der Mitglieder aufgrund des neuen Projektes „EWHvernetzt“ zur Digitalisierung im Netzwerk EWH gestiegen ist.

Ferner werden hier Aufwendungen für z. B. Fortbildung in Höhe von 11.200 €, Arbeitsschutzkleidung i.H.v. 2.400 € und weitere Aufwendungen in Höhe von 7.200 € einschließlich der Kosten für die ALKIS-Daten berücksichtigt.

zu Ziffer 16:

Die Kosten für die noch zu beschaffenden Lizenzen für die Statiksoftware und für die Technischen Baubestimmungen und die Beschilderung von Bau- und Bodendenkmalen aus 2008 werden in Höhe von 2.400 € abgeschrieben. Zudem wird eine Abschreibung auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit in Höhe von 3.000 € angesetzt. Für die in 2019 geplanten Investitionskosten für die Umsetzung der INSPIRE Richtlinie (Vgl. Ziff. 27 FH) werden ab 2019 zusätzliche Abschreibungen in Höhe von 1.300 € entstehen (+1.300 €).

zu Ziffer 19:

Es sind Geschäftsaufwendungen in Höhe von insgesamt 69.600 € enthalten (+50.000 €). Der Landkreis Celle ist über die INSPIRE-Richtlinie der EU und das Niedersächsische Geodateninfrastrukturgesetz verpflichtet, Geodaten in einer bestimmten Form bereitzustellen. Für die Maßnahme zur konzeptionellen Vorbereitung und inhaltlichen sowie technischen Umsetzung einer Geodateninfrastruktur gem. dieser Vorgaben werden

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0560000000	Wirtschaftsförderung, Bauen, Kreisentwicklung
Teilhaushalt	**0560010000**	**Bauen und Wohnen**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

in 2019 Mittel in Höhe von 50.000 € geplant. In den Jahren 2020 und 2021 werden jeweils weitere 5.000 € benötigt.

Des Weiteren werden wie im Vorjahr sonstige Aufwendungen (u.a. Mitgliedsbeiträge) in Höhe von 400 € und für Aufwendungen für Ersatzvornahmen in Höhe von 5.000 € geplant.

zu Ziffer 22:

Aufgrund der Auflösung einer nicht mehr benötigten Rückstellung im Bereich der Regionalen Raumordnung ist in 2017 ein außerordentlicher Ertrag in Höhe von 1.000 € entstanden.

zu Ziffer 27:

Wie im Vorjahr werden in den Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen die Kosten für die Drucker- und Büromaterialien sowie Telefonie abgebildet.

Teilfinanzhaushalt

zu Ziffer 27:

Die in 2018 geplante Beschaffung von zusätzlichen Lizenzen für die Statiksoftware und für die Technischen Baubestimmungen wird erst in 2019 erfolgen. Die hierfür geplanten Mittel wurden übertragen. Für die investiven Maßnahmen zur Umsetzung der INSPIRE Richtlinie werden einmalig 10.000 € eingestellt (+7.500 €).

Zuständiger Ausschuss: Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr und Tourismus

Landkreis Celle **2019**

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0560000000	Wirtschaftsförderung, Bauen, Kreisentwicklung
Teilhaushalt	**0560010000**	**Bauen und Wohnen**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Teilergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 €	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €	Planung 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	140.601,18	125.500	137.600	139.100	140.600	142.100
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	931.936,85	1.000.000	1.012.000	1.023.000	1.033.600	1.044.300
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	51.434,99	59.800	59.800	60.700	61.600	62.500
11.	sonstige ordentliche Erträge	175.025,00	47.700	157.900	159.900	161.900	163.900
12.	= **Summe ordentliche Erträge**	**1.298.998,02**	**1.233.000**	**1.367.300**	**1.382.700**	**1.397.700**	**1.412.800**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	1.740.353,57	2.053.900	2.018.300	2.061.100	2.104.900	2.149.400
14.	Versorgungsaufwendungen	153.000,00	25.200	164.700	169.100	173.500	177.900
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	294.127,54	341.700	286.300	289.200	292.100	295.000
16.	Abschreibungen	36.356,76	5.400	6.700	6.700	6.500	5.600
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	20.686,41	25.000	75.000	31.000	31.900	33.000
20.	= **Summe ordentliche Aufwendungen**	**2.244.524,28**	**2.451.200**	**2.551.000**	**2.557.100**	**2.608.900**	**2.660.900**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**-945.526,26**	**-1.218.200**	**-1.183.700**	**-1.174.400**	**-1.211.200**	**-1.248.100**
22.	außerordentliche Erträge	1.000,00	0	0	0	0	0
24.	**außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)**	**1.000,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-944.526,26**	**-1.218.200**	**-1.183.700**	**-1.174.400**	**-1.211.200**	**-1.248.100**
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.212,24	5.600	5.600	5.600	5.600	5.600
28.	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-5.212,24**	**-5.600**	**-5.600**	**-5.600**	**-5.600**	**-5.600**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-949.738,50**	**-1.223.800**	**-1.189.300**	**-1.180.000**	**-1.216.800**	**-1.253.700**

Landkreis Celle **2019**

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0560000000	Wirtschaftsförderung, Bauen, Kreisentwicklung
Teilhaushalt	**0560010000**	**Bauen und Wohnen**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017 €	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €	VE €	Planung 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	120.599,18	125.500	137.600	0	139.100	140.600	142.100
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	986.042,97	1.000.000	1.012.000	0	1.023.000	1.033.600	1.044.300
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	51.674,99	59.800	59.800	0	60.700	61.600	62.500
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	3.862,08	10.000	10.000	0	10.200	10.400	10.600
10.	= **Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.162.179,22**	**1.195.300**	**1.219.400**	**0**	**1.233.000**	**1.246.200**	**1.259.500**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Personalauszahlungen	1.518.589,52	1.840.500	1.900.300	0	1.940.000	1.980.700	2.022.100
12.	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	40.700	0	41.900	43.100	44.300
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	290.816,37	341.700	286.300	0	289.200	292.100	295.000
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	20.559,52	25.000	75.000	0	31.000	31.900	33.000
17.	= **Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.829.965,41**	**2.207.200**	**2.302.300**	**0**	**2.302.100**	**2.347.800**	**2.394.400**
18.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**-667.786,19**	**-1.011.900**	**-1.082.900**	**0**	**-1.069.100**	**-1.101.600**	**-1.134.900**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	2.500	10.000	0	0	0	0
31.	= **Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**0,00**	**2.500**	**10.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
32.	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)**	**0,00**	**-2.500**	**-10.000**	**0**	**0**	**0**	**0**

Landkreis Celle **2019**

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0560000000	Wirtschaftsförderung, Bauen, Kreisentwicklung
Teilhaushalt	**0560010000**	**Bauen und Wohnen**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	**Ergebnis 2017 €**	**Ansatz 2018 €**	**Ansatz 2019 €**	**VE €**	**Planung 2020 €**	**Planung 2021 €**	**Planung 2022 €**
		1	2	3	4	5	6	7
33.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)**	**-667.786,19**	**-1.014.400**	**-1.092.900**	**0**	**-1.069.100**	**-1.101.600**	**-1.134.900**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
37.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)**	**-667.786,19**	**-1.014.400**	**-1.092.900**	**0**	**-1.069.100**	**-1.101.600**	**-1.134.900**

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0560000000	Wirtschaftsförderung, Bauen, Kreisentwicklung
Teilhaushalt	**0560010000**	**Bauen und Wohnen**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Produktbeschreibungen

Produkt 0560010000 Bauordnung

Produktbeschreibung

- Prüfung von Bauanträgen/Bauvoranfragen auf Genehmigungsfähigkeit
- Erteilung von Baugenehmigungen, Bauvorbescheiden, Ausnahmen, Befreiungen und Ablehnungen
- Bearbeitung von Widerspruchs- und Klageverfahren
- Beratung von Bauherren, am Bauverfahren Beteiligten, Bauinteressierten und Nachbarn
- Prüfung von Standsicherheits-, Wärmeschutz- und Schallschutznachweisen
- Örtliche und rechtliche Überprüfung von Eingaben Dritter
- Anordnung von Maßnahmen zur Herstellung oder Sicherung baurechtmäßiger Zustände
- Überprüfung von fliegenden Bauten auf Betriebs- und Standsicherheit
- Wiederkehrende Prüfungen sicherheitstechnischer Anlagen von Versammlungsstätten, Gaststätten, Geschäftshäusern und Sonderbetrieben
- Prüfung der baulichen Abgeschlossenheit von Wohnungs- und Teileigentumseinheiten
- Vorbereitung, Entgegennahme und rechtliche Prüfung von Baulastenerklärungen
- Erstellung von baurechtlichen Stellungnahmen im Verfahren anderer Ämter/externer Behörden

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (1.189.300 €) mit einem Anteil von etwa 483.900 € enthalten.

Daten aus dem Kennzahlenvergleich Bau 2017 (vorläufig, Stand 13.08.2018):

Kennzahl	Höchster Wert	Niedrigster Wert	Durchschnitt	Eigener Wert
Durchschnittliche Bruttolaufzeit Baugenehmigungsverfahren in Tagen	99,0	40,5,	74,3	87,3
Anträge pro Vollzeitstelle	162,3	64,8	118,7	162,3
Personalkosten pro Antrag	1.405 €	592 €	840 €	592 €
Bauaufsichtsverfahren je 1.000 Einwohner	3,4	0,4	1,2	0,9

Die „durchschnittliche Bruttolaufzeit“ gibt an, wie lange ein Baugenehmigungsverfahren vom Tag des Eingangs des Antrages bei der Bauaufsichtsbehörde bis zum Tag des Erteilens der Baugenehmigung dauert. .Die Zahl lässt keine direkten Rückschlüsse auf die Leistungsfähigkeit der Bauaufsichtsbehörde zu. Sie spiegelt zwar auch die Leistung der Behörde wieder, ist aber auch wesentlich davon abhängig, wie gut das Zusammenspiel zwischen Entwurfsverfasser („Architekt“), Bauaufsichtsbehörde und zu beteiligenden Stellen funktioniert und wie gut/wie vollständig Anträge vorgelegt werden. Wesentlichen Einfluss hat außerdem, um was für ein Vorhaben es sich handelt (z.B. Einfamilienhaus oder Gewerbebetrieb), da die zu beteiligenden Stellen mit den zugehörigen Beteiligungsfristen sehr unterschiedlich sind.

Bei der Kennzahl „Anträge pro Vollzeitstelle“ hat der LK Celle den höchsten Wert aller teilnehmenden Landkreise. Dadurch wird deutlich, dass beim LK Celle überdurchschnittlich viele Bauanträge pro Vollzeitstelle eingehen. Dies belegt die hohe Arbeitsbelastung in diesem Bereich.

Die Kennzahl „Personalkosten pro Antrag“ errechnet sich aus den Aufwendungen für das aktive Personal (insbesondere auf das Baugenehmigungsverfahren) im Verhältnis zur Anzahl der eingegangenen Anträge (insbesondere Bauanträge). Anzumerken ist, dass die Personalanteile für das Baugenehmigungsverfahren

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0560000000	Wirtschaftsförderung, Bauen, Kreisentwicklung
Teilhaushalt	**0560010000**	**Bauen und Wohnen**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

durchweg geschätzt wurden. Daher sind Daten mit Zeitschätzungen mit großen Unsicherheiten verbunden. Der LK Celle hat den niedrigsten Wert aller teilnehmenden Landkreise und somit die geringsten Personalkosten pro Antrag. Dadurch zeigt sich, dass hier im Vergleich zu den anderen Landkreisen mehr Bauanträge durch weniger Personal bearbeitet werden müssen.

Bei der Kennzahl „Bauaufsichtsverfahren je 1.000 Einwohner“ liegt der LK Celle knapp unterhalb des Durchschnitts. Das liegt unter anderem daran, dass der Schwerpunkt der bauaufsichtlichen Arbeit nicht im repressiven Tätigwerden liegt.

Ziele
- Entscheidungsreife Bauanträge sollen innerhalb einer durchschnittlichen Bearbeitungszeit von 3 Wochen abschließend geprüft und entschieden werden
- rechtmäßige Bearbeitung und Entscheidung
- Größtmögliche Erwirtschaftung der Stellen der Prüfstatiker durch Gebührenerträge

Erläuterung zu den Kennzahlen:

Die Kennzahl "durchschnittliche Bearbeitungszeit entscheidungsreifer Bauanträge in Wochen" mit der Planzahl 3,0 wird in 2018 voraussichtlich noch nicht erreicht werden können. Der Mitte 2017 zusätzlich eingestellte Bauingenieur führt jedoch bereits zu einer deutlichen Verbesserung der durchschnittlichen Bearbeitungszeit.

Kennzahlen	**Plan 2019**	**Plan 2018**	**Stand 30.06.2018**	**Ist 2017**
Anzahl der Entscheidungen über Bauanträge (Baugenehmigungen, Befreiungen, Ausnahmen, § 62-Anzeigen, Ablehnungen, Rücknahmen)	1.000,00	1.000,00	471,00	1.059,00
Anzahl von Widerspruchs- und Klageverfahren, vorläufige Rechtschutzverfahren	20,00	20,00	9,00	18,00
Anzahl der Abgeschlossenheitsbescheinigungen	12,00	10,00	9,00	11,00
Anzahl der Baulastenerklärungen	200,00	200,00	80,00	229,00
Anzahl der Ordnungswidrigkeiten-verfahren	8,00	15,00	3,00	8,00
Anzahl der Bauvoranfragen	80,00	80,00	52,00	82,00
Anzahl der bauaufsichtlichen Anordnungen nach § 79 NBauO (einschl. Anhörungen)	100,00	100,00	50,00	97,00
durchschnittliche Bearbeitungszeit entscheidungsreifer Bauanträge in Wochen	3,00	3,00	3,76	4,82
Erträge durch selbst geprüfte Statiken in Euro	80.000,00	80.000,00	14.400,00	41.600,00

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0560000000	Wirtschaftsförderung, Bauen, Kreisentwicklung
Teilhaushalt	**0560010000**	**Bauen und Wohnen**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Produkt 0560020000 Vorbeugender Brandschutz

Produktbeschreibung

- Durchführung der Hauptamtlichen Brandschau
- Stellungnahmen zu Bauanträgen und Bauleitplänen hinsichtlich der Belange des vorbeugenden Brandschutzes
- Beratung
- Brandursachenermittlung

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (1.189.300 €) mit einem Anteil von etwa 35.500 € enthalten.

Ziele

- Erkennen und Beseitigung von Mängeln an bestehenden baulichen Anlagen
- Sichere Benutzbarkeit baulicher Anlagen (Neubau und Bestand)

Kennzahlen	**Plan 2019**	**Plan 2018**	**Stand 30.06.2018**	**Ist 2017**
Anzahl der Stellungnahmen zum vorbeugenden Brandschutz	400,00	400,00	181,00	430,00
Anzahl der Brandschauen	80,00	80,00	54,00	75,00

Produkt 0560030000 Immissionsschutz

Produktbeschreibung

- Genehmigungsverfahren nach Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG), vorrangig für Windkraftanlagen und große Tierhaltungsanlagen; Prüfung, ob Anlagen so errichtet und betrieben werden, dass schädliche Umweltauswirkungen und sonstige Gefahren, erhebliche Nachteile und Belästigungen nicht hervorgerufen werden können
- Stellungnahmen zu Bauanträgen, bauaufsichtlichen Verfahren und Bauleitplänen hinsichtlich der Emissionen und Immissionen (Lärm, Geruch, Staub, Licht, Erschütterungen etc.)
- Widerspruchs- und Klageverfahren

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (1.189.300 €) mit einem Anteil von etwa 265.400 € enthalten.

Ziele

- Vermeidung schädlicher Umwelteinwirkungen
- Zügige Verfahrensführung

Kennzahlen	**Plan 2019**	**Plan 2018**	**Stand 30.06.2018**	**Ist 2017**
Anzahl der immissionsschutzrechtlichen Genehmigungen	2,00	2,00	2,00	3,00
Anzahl der Stellungnahmen für andere Fachbereiche	130,00	130,00	57,00	118,00

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0560000000	Wirtschaftsförderung, Bauen, Kreisentwicklung
Teilhaushalt	**0560010000**	**Bauen und Wohnen**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Produkt 0560050000 Denkmalschutz

Produktbeschreibung

- Denkmalrechtliche Genehmigungen und Verfahren
- Betreuung von (Bau-) Maßnahmen zur Denkmalerhaltung
- Beratung der Eigentümer von Baudenkmalen
- Stellungnahmen zu Bauanträgen, Bauleitplänen, Dorferneuerungsplänen und Förderanträgen hinsichtlich der Belange des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege
- Bescheinigungen nach Einkommenssteuergesetz

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (1.189.300 €) mit einem Anteil von etwa 25.600 € enthalten.

Ziele

- Pflege und Erhalt der Kulturdenkmale im Landkreis Celle

Kennzahlen	Plan 2019	Plan 2018	Stand 30.06.2018	Ist 2017
Anzahl der Anträge und Überprüfungen im Rahmen des Denkmalschutzes	120,00	120,00	61,00	119,00

Produkt 0560060000 Regionale Raumordnung

Produktbeschreibung

- Aufstellung/Fortschreibung/Umsetzung des Regionalen Raumordnungsprogramms
- Stellungnahmen zu raumbedeutsamen Einzelvorhaben und Bauleitplänen
- Durchführung von Raumordnungsverfahren einschließlich integrierter Umweltverträglichkeitsprüfung
- Einführung des Geografischen Informationssystems beim Landkreis Celle

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (1.189.300 €) mit einem Anteil von etwa 303.200 € enthalten.

Ziele

- Sicherung der nachhaltigen räumlichen und strukturellen Entwicklung des Landkreises Celle
- Fortführung der vorgesehenen Neuaufstellung des Regionalen Raumordnungsprogramms

Kennzahlen	Plan 2019	Plan 2018	Stand 30.06.2018	Ist 2017
Anzahl raumordnerischer Stellungnahmen	120,00	120,00	51,00	115,00

Produkt 0560070000 Bauleitplanung

Produktbeschreibung

- Abgabe von Stellungnahmen als Träger öffentlicher Belange in Bauleitplanverfahren
- Beratung und Informationsaustausch mit Gemeinden, Planungsbüros und Bürgern
- Genehmigung von Flächennutzungsplänen der Gemeinden inklusive Widerspruchs- und Klageverfahren

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (1.189.300 €) mit einem Anteil von etwa 75.700 € enthalten.

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0560000000	Wirtschaftsförderung, Bauen, Kreisentwicklung
Teilhaushalt	**0560010000**	**Bauen und Wohnen**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Ziele

- Vollständige Wahrnehmung der Interessen des Landkreises Celle als Träger öffentlicher Belange
- Fristgerechte Stellungnahme und Entscheidung
- Unterstützung der Kommunen bei der Bauleitplanung

Kennzahlen	**Plan 2019**	**Plan 2018**	**Stand 30.06.2018**	**Ist 2017**
Anzahl koordinierender Stellungnahmen für Bauleitpläne einschl. Beratung	100,00	110,00	44,00	95,00
Anzahl der Genehmigungen von Flächennutzungsplänen einschl. Beratungen	5,00	5,00	1,00	2,00
Fristgerechte Stellungnahme und Entscheidung in %	100,00	100,00	100,00	100,00

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0560000000	Wirtschaftsförderung, Bauen, Kreisentwicklung
Teilhaushalt	**0560020000**	**Wirtschaftsförderung**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Aufgabenbereich

Beschreibung: Der Teilhaushalt "Wirtschaftsförderung" umfasst die Produkte Regionale Wirtschafts- und Tourismusförderung sowie Wohnungsbauförderung.

Produktbereiche: 52,57

Produktgruppen: 522,571

Stellenanteile: Beamte: 5,13 (Vj. 3,93)
Beschäftigte: 4,00 (Vj. 4,00)

Erläuterungen

Teilergebnishaushalt

zu Ziffer 2:

Insgesamt wird ein Ertrag von 121.700 € erwartet. Die Zuweisung des Landes erfolgt für die Koordinierungsstelle Frauen & Wirtschaft von Stadt und Landkreis Celle, die seit Oktober 2015 beim Landkreis Celle fortgeführt wird. Das Ergebnis 2017 ist niedriger ausgefallen als geplant, da die zweite Mittelanforderung vom Land Niedersachsen bisher nicht ausbezahlt wurde. Die Mittel werden 2018 erwartet. Die Gesamtkosten der Koordinierungsstelle wurden bis 2018 vom Land, von der Stadt und vom Landkreis Celle getragen. Die Stadt Celle hat am 20.06.2018 entschieden, die Koordinierungsstelle für Frauen und Wirtschaft ab 2019 nicht mehr anteilig zu finanzieren, da es sich um eine unnötige Doppelstruktur handelt. Damit sind die Gesamtkosten der Koordinierungsstelle ab 2019 vom Land und dem Landkreis Celle zu tragen.

Die für 2018 geplanten Zuschüsse für das Förderprojekt (Heideschleifen) thematische Wege am Fernwanderweg durch die Lüneburger Heide (-10.000 €) werden 2020 erwartet und deshalb neu eingeplant.

zu Ziffer 3:

Der Ansatz ist geringer als in den Vorjahren (-7.200 €), da die Auflösung der Zuwendungen der EU und Gemeinden für den Ausbau der DSL-Infrastruktur zum größten Teil in 2019 endet. Die Auflösung der übrigen Zuwendungen für den Ausbau der DSL-Infrastruktur endet 2020. Ab 2020 werden anteilig die Auflösungen der Zuwendungen des Landes für das Projekt Heideschleifen eingeplant.

zu Ziffer 5:

Im Bereich der Wohnbauförderung werden Gebührenerträge i. H. v. 1.000 € erwartet. Zudem werden Teilnehmerbeiträge für Veranstaltungen der Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft i. H. v. 700 € geplant.

zu Ziffer 7:

Von der Stadt Celle werden seit dem 01.08.2006 Personalaufwendungen für die Wahrnehmung der Aufgabe Wohnungsbauförderung i. H. v. 18.500 € erstattet. Für übertragene Aufgaben gem. § 4 NFVG erhält der Landkreis Celle Erträge für das Wohnraumfördergesetz in Höhe von 91.000 €. Eine anteilige Erstattung der Stadt Celle für die Koordinierungsstelle Frauen & Wirtschaft erfolgt ab 2019 nicht mehr (-19.600 €). Der Überbetriebliche Verbund Frauen und Wirtschaft e.V. wird sich 2019 und 2020 mit jährlich 5.000 € an den Kosten der Koordinierungsstelle Frauen & Wirtschaft beteiligen (-14.600 €).

Des Weiteren werden Erstattungen von Personalkosten vom Eigenbetrieb Breitbandausbau in Höhe von 111.000 € (+ 44.700 €) eingeplant. Da es sich bei den betroffenen Personen um Beamte handelt, können die für den Eigenbetrieb aufgebrachten

Stellenanteile diesem nicht direkt zugeordnet werden. Die entstehenden Kosten können nur im Wege der Erstattung dem Eigenbetrieb in Rechnung gestellt werden. Dabei werden 50 % der Kosten des Betriebsleiters, 15% der Kosten einer weiteren Mitarbeiterin und 50% der Kosten eines weiteren Mitarbeiters erstattet sowie weitere 50 % der Kosten eines Mitarbeiters für das Projekt Glasfaserausbau Gewerbegebiete.

zu Ziffer 11:

Die Berechnung der Erträge aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellung erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2019 und das Rechnungsergebnis 2017 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 13:

Die neue Beamtenstelle für die Wirtschaftsförderung übernimmt Aufgaben der Themenfelder Mobilfunk und Projekte zur Verbesserung der allgemeinen Breitbandinfrastruktur, z. B. Erschließung des gesamten Landkreises mit Glasfaser durch den eigenwirtschaftlichen Ausbau von TK-Unternehmen außerhalb des Projektes Eigenbetrieb Breitbandausbau. Zudem wird eine Stelle im Bereich der Wirtschaftsförderung ab 2019 in Vollzeit eingeplant, die im Vorjahr nur zu 0,8 eingeplant war.

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für aktive Beamte erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2019 und das Rechnungsergebnis 2017 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 14:

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für Versorgungsempfänger erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2019 und das Rechnungsergebnis 2017 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 15:

Für Werbekosten, Existenzgründertage, Durchführung von Unternehmerveranstaltungen, Wettbewerbe und die Durchführung von Schulungen für die Verbesserung des Radverkehrs werden 27.700 € (-17.300 €) eingeplant. Enthalten sind hier auch die Aufwendungen für Aus- und Fortbildung des gesamten Teilhaushaltes i. H. v. 3.300 € (+500 €). Aufgrund der personellen Veränderungen (Stellenneubesetzung, Neuschaffung einer Stelle) besteht ein Mehrbedarf.

Für Neuaufstellung/Reparatur touristischer Hinweisschilder, Arbeitsschutzkleidung, Kosten der EDV-Unterhaltung und Internetpflege Tourismus werden wie im Vorjahr insgesamt 22.800 € eingestellt. Der Ansatz i. H. v. 58.900 € für Aufwendungen für die Koordinierungsstelle Frauen & Wirtschaft ergibt sich aus den beantragten Mitteln. Die Sachkostenpauschale setzt sich prozentual aus den Kosten für die allgemeinen bewilligten Stellen und die Honorarkräfte zusammen.

Zudem sind Aufwendungen für das Gemeinschaftsprojekt Heidewanderweg und Heideschleifen i. H. v. insgesamt 30.000 € (-10.000 €) für Instandhaltung, Marketing, kleinere Reparaturen und die Mitgliedschaft bei TOP Trails sowie die Erstattung von Personalaufwendungen für die Koordinierung des Fernwanderweges gemäß der Kooperationsvereinbarungen und Personalkostenerstattung für den Kümmerer am Heidschnuckenweg eingeplant. Die 2018 für das Projekt Heideschleifen eingestellten Haushaltsmittel werden übertragen, da das Förderprojekt erst 2019/2020 umgesetzt werden kann.

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0560000000	Wirtschaftsförderung, Bauen, Kreisentwicklung
Teilhaushalt	**0560020000**	**Wirtschaftsförderung**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Weiter sind enthalten die Aufwendungen für die Lüneburger Heide GmbH Außenstelle Südheide mit 165.000 € (+4.600 €). Die Erhöhung resultiert aus gestiegenen Reise- und Geschäftskosten.

zu Ziffer 16:

Die Abschreibungen entstehen für Maßnahmen im Rahmen des Gemeinschaftsprojektes „Fernwanderweg durch die Lüneburger Heide (Heidschnuckenweg)“, für Maßnahmen des Ziel 1-Projektes „Kofinanzierungsrichtlinie“, für Maßnahmen zum Ausbau der DSL-Infrastruktur und der investiven Zuwendung an die Stadt Bergen zum Ankauf und Rückkauf freiwerdender Immobilien. Es werden 2019 und 2020 erheblich geringere Abschreibungen geplant, da für einen Großteil der Maßnahmen die Abschreibung zum Ausbau der DSL-Infrastruktur und Ziel 1-Projekt „Kofinanzierungsrichtlinie“ 2019 bzw. 2020 endet. Ab 2020 werden erstmals Abschreibungen für das Projekt Heideschleifen eingeplant.

zu Ziffer 18:

Hier wird der jährliche Beitrag als Gesellschafterzuschuss an die Lüneburger Heide GmbH i. H. v. 150.000 € (+50.000 €) eingeplant. Die Stadt Celle hat die Mitgliedschaft bei der Lüneburger Heide GmbH gekündigt. Der Landkreis wird die entsprechenden Anteile der Stadt Celle zum 01.01.2019 übernehmen. Damit einhergehend erhöht der Landkreis ab dem 01.01.2019 auch seinen jährlichen Zuschuss an die Lüneburger Heide GmbH um 50.000 €.

zu Ziffer 19:

In diesem Ansatz sind die Beiträge des Landkreises zur Metropolregion Hannover-Braunschweig-Göttingen-Wolfsburg i. H. v. 3.000 €, Mittel für die EU-Beratungen der Firma MCON i. H. v. 17.200 € sowie Beiträge für das Transferzentrum Elbe-Weser (TZEW) i. H. v. 38.000 € enthalten. Zudem umfasst der Ansatz Geschäftsaufwendungen i. H. v. 4.900 €. Wie in den Vorjahren werden Mittel i. H. v. 2.500 € im Bereich Tourismus für ehrenamtliche Tätigkeiten und 10.000 € für Projekte im Bereich Fachkräftemangel angesetzt.

Ferner werden seit 2015 Mittel des Landkreises Celle für das kreisübergreifende Konversionsmanagement an den Landkreis Heidekreis gezahlt. Das Projekt wird bis zum 30.04.2021 fortgesetzt. Der jährliche Beitrag 2019 und 2020 beläuft sich auf 5.400 € (-600 €). Für 2021 werden nur anteilig Mittel in Höhe von 1.800 € eingeplant.

zu Ziffer 22:

Bei dem außerordentlichen Ergebnis in 2017 handelt es sich um den Gegenwert der erfolgten Abschreibung für eine Rückzahlung eines investiven KMU-Zuschusses.

zu Ziffer 27:

Wie im Vorjahr werden in den Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen die Kosten für die Drucker- und Büromaterialien sowie Telefonie (+300 €) abgebildet, die im Ergebnis 2017 in der Ziffer 19 enthalten waren.

Teilfinanzhaushalt

zu Ziffer 19:

Das Kooperationsprojekt mit den Landkreisen Heidekreis und Harburg entlang des Fernwanderweges durch die Lüneburger Heide, thematische Wege anzubinden und zu zertifizieren (Heideschleifen), kann erst 2019 ff. umgesetzt werden. Die in 2018 geplanten Investitionszuweisungen werden erst 2020 erwartet und 2020 neu eingeplant.

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0560000000	Wirtschaftsförderung, Bauen, Kreisentwicklung
Teilhaushalt	**0560020000**	**Wirtschaftsförderung**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

zu Ziffer 26:

Die in 2017 geplanten Investitionen für die Heideschleifen können voraussichtlich erst ab 2019 umgesetzt werden, sodass die Mittel übertragen wurden. Vorerst werden somit keine weiteren Mittel benötigt.

Ziffer 28:

Zum Ausgleich der Defizite des Eigenbetriebs Breitbandausbau in den Vorjahren erfolgt eine investive Auszahlung an den Eigenbetrieb zur Bildung einer Kapitaleinlage in Höhe von 871.700 € (+ 437.600 €).

Zudem ist die Erhöhung des Stammanteils an der Lüneburger Heide GmbH i. H. v. 5.000 € (+5.000 €) durch Übernahme entsprechender Anteile der Stadt Celle eingeplant.

zu Ziffer 29:

Für Investitionszuweisungen des Landkreises an die Gemeinden für die Umsetzung touristischer Projekte im Rahmen von ELER-PFEIL 2014-2020 werden wie im Vorjahr jährlich 10.000 € bis 2020 eingeplant.

Bei dem Ergebnis in 2017 handelt es sich um Zuschüsse, die aufgrund einer Rückforderung bzw. –zahlung des Zuwendungsempfängers an den Zuwendungsgeber geleistet wurden.

Zuständiger Ausschuss: Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr und Tourismus

Landkreis Celle **2019**

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0560000000	Wirtschaftsförderung, Bauen, Kreisentwicklung
Teilhaushalt	**0560020000**	**Wirtschaftsförderung**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Teilergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 €	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €	Planung 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	80.095,04	131.700	121.700	131.700	121.700	121.700
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	165.497,79	165.400	158.200	12.000	3.000	2.400
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	1.222,00	1.700	1.700	1.800	1.900	2.000
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	143.034,06	195.400	225.500	228.900	227.300	199.300
11.	sonstige ordentliche Erträge	55.436,38	11.500	78.600	79.400	80.200	81.100
12.	= **Summe ordentliche Erträge**	**445.285,27**	**505.700**	**585.700**	**453.800**	**434.100**	**406.500**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	500.575,60	564.300	651.300	665.000	679.000	693.300
14.	Versorgungsaufwendungen	50.400,00	7.700	87.400	89.300	91.200	93.200
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	285.374,84	329.900	307.700	300.400	301.200	302.000
16.	Abschreibungen	299.478,66	417.300	316.200	163.400	152.200	150.600
18.	Transferaufwendungen	100.000,00	100.000	150.000	150.000	150.000	150.000
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	61.559,06	81.600	81.000	81.000	77.400	75.600
20.	= **Summe ordentliche Aufwendungen**	**1.297.388,16**	**1.500.800**	**1.593.600**	**1.449.100**	**1.451.000**	**1.464.700**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**-852.102,89**	**-995.100**	**-1.007.900**	**-995.300**	**-1.016.900**	**-1.058.200**
22.	außerordentliche Erträge	2.322,81	0	0	0	0	0
24.	**außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)**	**2.322,81**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-849.780,08**	**-995.100**	**-1.007.900**	**-995.300**	**-1.016.900**	**-1.058.200**
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.125,06	2.300	2.600	2.600	2.600	2.600
28.	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-3.125,06**	**-2.300**	**-2.600**	**-2.600**	**-2.600**	**-2.600**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-852.905,14**	**-997.400**	**-1.010.500**	**-997.900**	**-1.019.500**	**-1.060.800**

Landkreis Celle **2019**

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0560000000	Wirtschaftsförderung, Bauen, Kreisentwicklung
Teilhaushalt	**0560020000**	**Wirtschaftsförderung**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017 €	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €	VE €	Planung 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	160.789,76	131.700	121.700	0	131.700	121.700	121.700
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	1.234,00	1.700	1.700	0	1.800	1.900	2.000
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	129.329,44	195.400	225.500	0	228.900	227.300	199.300
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	936,38	0	0	0	0	0	0
10.	= **Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**292.289,58**	**328.800**	**348.900**	**0**	**362.400**	**350.900**	**323.000**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Personalauszahlungen	394.610,97	499.500	588.800	0	601.200	613.800	626.700
12.	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	21.600	0	22.100	22.600	23.100
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	258.247,68	329.900	307.700	0	300.400	301.200	302.000
15.	Transferauszahlungen	126.271,66	100.000	150.000	0	150.000	150.000	150.000
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	62.555,13	81.600	81.000	0	81.000	77.400	75.600
17.	= **Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**841.685,44**	**1.011.000**	**1.149.100**	**0**	**1.154.700**	**1.165.000**	**1.177.400**
18.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**-549.395,86**	**-682.200**	**-800.200**	**0**	**-792.300**	**-814.100**	**-854.400**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	59.596,20	10.000	0	0	10.000	0	0
24.	= **Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit**	**59.596,20**	**10.000**	**0**	**0**	**10.000**	**0**	**0**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
26.	Baumaßnahmen	5.626,85	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	235,62	0	0	0	0	0	0
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	130.000,00	434.100	876.700	0	1.168.200	1.662.300	1.877.000
29.	Aktivierbare Zuwendungen	54.078,68	10.000	10.000	0	10.000	0	0

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0560000000	Wirtschaftsförderung, Bauen, Kreisentwicklung
Teilhaushalt	**0560020000**	**Wirtschaftsförderung**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	**Ergebnis 2017 €**	**Ansatz 2018 €**	**Ansatz 2019 €**	**VE €**	**Planung 2020 €**	**Planung 2021 €**	**Planung 2022 €**
		1	2	3	4	5	6	7
31.	= **Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**189.941,15**	**444.100**	**886.700**	**0**	**1.178.200**	**1.662.300**	**1.877.000**
32.	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)**	**-130.344,95**	**-434.100**	**-886.700**	**0**	**-1.168.200**	**-1.662.300**	**-1.877.000**
33.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)**	**-679.740,81**	**-1.116.300**	**-1.686.900**	**0**	**-1.960.500**	**-2.476.400**	**-2.731.400**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
37.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)**	**-679.740,81**	**-1.116.300**	**-1.686.900**	**0**	**-1.960.500**	**-2.476.400**	**-2.731.400**

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0560000000	Wirtschaftsförderung, Bauen, Kreisentwicklung
Teilhaushalt	**0560020000**	**Wirtschaftsförderung**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Produktbeschreibungen

Produkt 0560040000 Wohnungsbauförderung

Produktbeschreibung

- Prüfung von Anträgen zur Neuschaffung oder zum Erwerb von Wohnraum (Eigenheim oder Mietwohnungsbau) und Weiterleitung an die NBank; die Förderung erfolgt ausschließlich mit Landesmitteln
- Erteilung von Wohnberechtigungsscheinen und Freistellungsbescheinigungen
- Prüfung von Zinssenkungsanträgen
- Überprüfung der Einkommen bei gewährten Darlehen in bestimmten Zeitabständen
- Überprüfung des Familieneinkommens bezüglich der Weitergewährung von Zuwendungen

Erläuterungen

Dieses Produkt mindert den Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (1.010.500 €) um etwa 81.500 €. Diese Minderung erfolgt durch die anteilige Personalkostenerstattung der Stadt Celle sowie den Zuschuss des Landes.

Die Kennzahl „Anzahl der Anträge auf Erteilung von Wohnberechtigungsscheinen“ wird unverändert eingeplant. Erfahrungsgemäß werden im dritten und vierten Quartal mehr Anträge bearbeitet.

Die Kennzahlen "Anzahl der Anträge auf Förderung zur Neuschaffung und Erwerb von Wohnraum" und "Anzahl vorgelegter Anträge (bei der NBank)" werden verringert. Zum einen sind die Fallzahlen im Vergleich zu den Vorjahren geringer und zum anderen finden mehr Beratungen im Vorfeld einer Antragstellung statt, sodass aussichtslose Anträge gar nicht erst gestellt werden, oder gestellte Anträge, die sich später als aussichtslos herausstellen, nicht an die NBank weitergeleitet werden.

Ziele

- Fristgerechte Antragsvorlage bei der NBank
- Ausschöpfung der Förderquote des Landes
- Sicherung der Zweckbestimmung öffentlich geförderter Wohnungen
- Qualifizierte Beratung

Kennzahlen	**Plan 2019**	**Plan 2018**	**Stand 30.06.2018**	**Ist 2017**
Anzahl der Anträge auf Erteilung von Wohnberechtigungsscheinen	40,00	40,00	12,00	46,00
Anzahl der Anträge auf Förderung zur Neuschaffung und Erwerb von Wohnraum	12,00	15,00	9,00	14,00
Anzahl vorgelegter Anträge (bei der NBank)	12,00	15,00	6,00	10,00
davon fristgerecht in %	100,00	100,00	100,00	100,00

Produkt 0560080000 Regionale Wirtschafts- und Tourismusförderung

Produktbeschreibung

- EU-Förderung
- Projektbetreuung
- Ansiedlungs- und Existenzgründungsförderung
- Beratung von Firmen und Existenzgründern

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0560000000	Wirtschaftsförderung, Bauen, Kreisentwicklung
Teilhaushalt	**0560020000**	**Wirtschaftsförderung**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

- Standortmarketing, Öffentlichkeitsarbeit
- Akquisition von Fördermitteln, Aufnahme und Begleitung von Anträgen
- Tourismusförderung, Betreuung der Lüneburger Heide GmbH
- Verbesserung der DSL-Infrastruktur
- Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (1.010.500 €) mit einem Anteil von etwa 1.092.000 € enthalten.

Die Kennzahl "Anzahl der Unternehmenskontakte" bildet die Zahl der mit den Unternehmen geführten Beratungsgespräche ab. Es wird dabei nicht nach Inhalt, Dauer und Häufigkeit der Gespräche pro Unternehmen unterschieden.

Ziele

- Unterstützung von Unternehmern bei ihrer Firmengründung, -erweiterung oder -verlagerung: Beratung hinsichtlich der Erlangung von Fördermitteln, Unterstützung bei Verwaltungsverfahren, Vermittlung von Ansprechpartnern / Einbindung in Netzwerke
- "Bestandspflege": Einbindung und Beratung bestehender Unternehmen im Landkreis
- Beratung und Unterstützung der Kommunen im Landkreis bei der Ansiedlung von Unternehmen
- Vorbereitung, Planung und Umsetzung der Projekte und Maßnahmen im Bereich Tourismus

Kennzahlen	**Plan 2019**	**Plan 2018**	**Stand 30.06.2018**	**Ist 2017**
Anzahl der Unternehmenskontakte	160,00	160,00	10,00	165,00

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0566000000	Umwelt und ländlichen Raum
Teilhaushalt	**0566010000**	**Wasserwirtschaft**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Aufgabenbereich

Beschreibung

Wasserwirtschaft:

Wasserrechtliche Zulassungsverfahren, Überwachung der Gewässer, Hochwasserschutz, Gefahrenabwehrmaßnahmen bei Gewässerverunreinigungen, Grundwasserschutz, Aufsicht über Wasser- und Bodenverbände, Überwachung von Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen, Ausweisung von Überschwemmungsgebieten, Gewässerausbau und -unterhaltung, Überwachung von Direkt- und Indirekteinleitern, Beratung.

Die Leistungen des Produktes dienen der Erfüllung gesetzlich vorgeschriebener Aufgaben im übertragenen Wirkungskreis nach dem Wasserhaushaltsgesetz zum Schutz der Gewässer.

Bodenschutz:

Einleiten rasch wirksamer Maßnahmen zur Einschätzung und Abwehr von auftretenden Gefahrensituationen an Altablagerungen und Altstandortflächen sowie sonstige Abwehr von Bodenverunreinigungen.

Produktbereiche 53,55

Produktgruppen 538,552

Stellenanteile

Beamte : 4,83 (Vj. 3,75)

Beschäftigte: 10,96 (Vj. 11,88)

Erläuterungen

Teilergebnishaushalt

zu Ziffer 3:

Der Sonderposten wurde aus dem investiven Anteil der Fördergelder für die Grundwassermessstellen der Orientierenden Untersuchung Dübelsheide Süd aus 2015 gebildet.

zu Ziffer 5:

Für die öffentlich-rechtlichen Entgelte wird ein Ansatz in Höhe von 91.500 € eingeplant.

Das abweichend hohe Ergebnis aus 2017 resultiert aus der Verlängerung der Bewilligung für ein Wasserwerk.

zu Ziffer 7:

Das Land erstattet Erträge in Höhe von 33.600 € (+600 €) für die Aufgaben im Rahmen der Wasserentnahmegebühr und Abwasserabgabe in Abhängigkeit von der Anzahl der Bescheide. Der Ansatz wird aufgrund der gemittelten Werte der letzten fünf Jahre erhöht. In 2019 werden Fördergelder des Landes in Höhe von 18.500 € (+4.300 €) erwartet. Die Fördergelder werden für die Orientierende Untersuchung von sieben Chemischen Reinigungen in 2018 nach der Förderrichtlinie Altlasten-Gewässerschutz eingenommen. Die Höhe der Fördergelder richtet sich nach dem Auftragswert der durchzuführenden Maßnahmen. Daraus ergibt sich die Differenz zum Vorjahresansatz. Für übertragene Aufgaben gem. § 4 NFVG erhält der Landkreis Celle Erträge in Höhe von 76.600 € (+100 €).Der Ansatz beruht auf Schätzungen des Landesamtes für Statistik Niedersachsen (LSN) aus dem Vorjahr. Außerdem werden Erträge aus Kostenerstattungen für Ersatzvornahmen in Höhe von 10.000 € eingeplant. Es handelt sich um die Erstattung der Kosten, die dem Landkreis für Gefahrenabwehrmaßnahmen bei z. B. Ölunfällen entstehen (siehe Ziffer 15).

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0566000000	Umwelt und ländlichen Raum
Teilhaushalt	**0566010000**	**Wasserwirtschaft**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Das niedrige Ergebnis aus 2017 ist dadurch bedingt, dass im Rahmen der Rufbereitschaft nur ein Fall in Ersatzvornahme getätigt werden musste.

zu Ziffer 11:

Aus der Verhängung von Bußgeldern wird mit einem Ertrag von 6.000 € gerechnet, aus Zwangsgeldern erfolgt ein Ertrag in Höhe von 2.000 €.

Die Berechnung der Erträge aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellung erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2019 und das Rechnungsergebnis 2017 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 13:

Die Erhöhung der Stellenanteile bei den Beamten resultiert aus der Verbeamtung eines Beschäftigten und der Stundenerhöhung einer Mitarbeiterin.

Die Reduzierung der Stellenanteile bei den Beschäftigten resultiert dementsprechend aus der Verbeamtung und Stundenumstrukturierungen zweier Mitarbeiterinnen.

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für aktive Beamte erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2019 und das Rechnungsergebnis 2017 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 14:

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für Versorgungsempfänger erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2019 und das Rechnungsergebnis 2017 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 15:

Es werden 1.000 € (+700 €) für die Beschaffung geringwertiger Vermögensgegenstände (z.B. ein Tablet für die Kontrollen der Feldberegnung) benötigt.

Durch die Einarbeitung neuer Kollegen, die Umverteilung von Aufgabengebieten und spezielle Unterweisungen im Bereich Arbeitsschutz besteht weiterhin ein erhöhter Fortbildungs- und Schulungsbedarf. In Kooperation mit der Stadt Celle ist eine Schulung für die Rufbereitschaft geplant. Dadurch erhöht sich der Ansatz auf 11.400 € (+200 €). Weitere wesentliche Aufwendungen in Höhe von 500 € (-500 €) werden für anlassbezogene Wasser- und Bodenuntersuchungen eingeplant. Der verringerte Ansatz ist auf die niedrigeren Aufwendungen der letzten Jahre zurückzuführen.

Für im Rahmen der Gefahrenabwehr vom Landkreis vorzunehmende Ersatzmaßnahmen werden 10.000 € eingeplant, für die Wartung und Pflege für die Fachsoftware „ProUmwelt“ ergeben sich 3.600 € (-2.900 €), für anderweite Dienstleitungen 1.400 € (-100 €). Zudem werden für die Beauftragung eines Sachverständigen zur Überprüfung des Planfeststellungsbeschlusses zur Abdeckung der Kalihalde Wathlingen, die durch den Kreisausschuss beschlossen wurde, 50.000 € (+50.000 €) vorgesehen.

Das niedrige Ergebnis aus 2017 resultiert daraus, dass keine geeigneten Schulungen angeboten wurden und nur Mittel für eine Ersatzvornahme und keine Mittel für Wasser- und Bodenuntersuchungen bereitgestellt werden mussten.

zu Ziffer 16:

Die Aufwendungen in Höhe von 2.400 (-700 €) ergeben sich aus den Abschreibungen für die Fischaufstiegsanlage am Mühlenwehr und den Bau einer mehrstufigen Sohlgleite in Wietze, den Wiederanschluss des Altarms IX bei Nordburg, die Fachsoftware „ProUmwelt“ sowie der Auflösung eines Sammelpostens für den Kauf einer Digitalkamera für den Außendienst.

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0566000000	Umwelt und ländlichen Raum
Teilhaushalt	**0566010000**	**Wasserwirtschaft**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Außerdem sind die Grundwassermessstellen, die im Rahmen der Orientierenden Untersuchungen Muna Hambühren und Dübelsheide Süd errichtet wurden, in Höhe von 3.000 € abzuschreiben.

Das hohe Ergebnis aus 2017 resultiert daher, dass im Bereich der Forderungen wegen Uneinbringlichkeit eine große Anzahl an Altfällen niedergeschlagen wurde. Der Ansatz wird auf 2.000 € (+1.400 €) erhöht.

zu Ziffer 19:

Es fallen Aufwendungen für Beiträge an Verbände und Vereine von 1.200 € an. Für die Festsetzung des Überschwemmungsgebiets Fuhse werden 2.000 € eingeplant. In 2017 wurden keine Mittel eingeplant, da für die Ausweisung von Überschwemmungsgebieten ein Rest aus den Mitteln von 2016 gebildet wurde.

Im Rahmen der Telearbeit werden Telefonkosten für vier Mitarbeiterinnen in Höhe von 300 € eingerechnet.

Für die Geschäftsaufwendungen im Bereich Wasserwirtschaft und Bodenschutz werden Aufwendungen in Höhe von 89.600 € geplant: Für Geschäftsaufwendungen der Wasserwirtschaft werden 4.600 € eingeplant. In 2019 ist mit Kosten für öffentliche Bekanntmachungen z.B. für die Ausweisung von Überschwemmungsgebieten zu rechnen. Die Kosten für Drucker- und Büromaterialien sowie Telefonie werden seit 2017 unter Ziffer 27 im Rahmen der internen Leistungsverrechnung erfasst.

Im Bereich Bodenschutz werden Geschäftsaufwendungen in Höhe von 85.000 € (-21.600 €) eingeplant. Die Veränderungen in diesem Bereich setzen sich wie folgt zusammen:

Der ehemalige Sprengplatz der Muna Höfer soll orientierend untersucht werden. Ferner soll auch der nach Kriegsende augenscheinlich am intensivsten zur Munitionsvernichtung genutzte Bereich der Muna untersucht wurden. Hierfür werden Mittel in Höhe von 40.000 € (-41.600 €) geplant. Der Ansatz verringert sich, weil die projektbezogene Maßnahme in einem geringeren finanziellen Umfang als die Maßnahme aus 2018 durchgeführt werden kann.

Für unvorhergesehene Amtsermittlungsmaßnahmen werden 20.000 € eingeplant.

Das Grundwassermonitoring im Füllstellenbereich der Muna Hambühren wird nach Vorlage der Machbarkeitsstudie zur Grundwassersanierung im verminderten Umfang (einmal jährlich) fortgesetzt. Hierfür werden Aufwendungen in Höhe von 5.000 € geplant.

Sollte ein 2018 durchgeführter Versuch über den Abbau von Schadstoffen erfolgreich sein, könnte 2019 ein Grundwassersanierungsverfahren im Füllstellenbereich getestet werden. Für den Sanierungstest werden Mittel in Höhe von 20.000 € (+20.000 €) eingeplant.

zu Ziffer 23:

Das Ergebnis aus 2017 resultiert aus einer Korrekturbuchung und wurde als Forderungsverlust eingebucht.

zu Ziffer 27:

Seit 2017 werden in den Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen die Kosten für die Drucker- und Büromaterialien sowie Telefonie abgebildet, die zuvor in Ziffer 19 enthalten waren. Der verringerte Ansatz von 3.300 € (-300 €) ist auf niedrigere Aufwendungen in den vergangenen Perioden zurückzuführen.

Zuständiger Ausschuss: Ausschuss für Umwelt und ländlichen Raum

Landkreis Celle **2019**

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0566000000	Umwelt und ländlichen Raum
Teilhaushalt	**0566010000**	**Wasserwirtschaft**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Teilergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 €	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €	Planung 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	585,76	500	500	500	500	500
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	132.526,32	91.500	91.500	92.000	93.000	94.000
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	121.019,50	133.700	138.700	140.200	141.800	143.400
11.	sonstige ordentliche Erträge	67.940,00	21.700	65.700	66.500	67.300	68.100
12.	= **Summe ordentliche Erträge**	**322.071,58**	**247.400**	**296.400**	**299.200**	**302.600**	**306.000**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	1.028.780,38	1.188.100	1.086.500	1.108.700	1.131.300	1.154.400
14.	Versorgungsaufwendungen	55.900,00	9.100	64.100	65.600	67.100	68.600
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.511,24	30.500	77.900	53.400	54.000	54.600
16.	Abschreibungen	23.674,82	6.700	7.400	5.100	5.200	4.200
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	41.832,14	114.700	93.100	93.900	94.700	95.500
20.	= **Summe ordentliche Aufwendungen**	**1.161.698,58**	**1.349.100**	**1.329.000**	**1.326.700**	**1.352.300**	**1.377.300**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**-839.627,00**	**-1.101.700**	**-1.032.600**	**-1.027.500**	**-1.049.700**	**-1.071.300**
23.	außerordentliche Aufwendungen	1.044,00	0	0	0	0	0
24.	**außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)**	**-1.044,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-840.671,00**	**-1.101.700**	**-1.032.600**	**-1.027.500**	**-1.049.700**	**-1.071.300**
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.987,10	3.600	3.300	3.500	3.700	3.900
28.	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-2.987,10**	**-3.600**	**-3.300**	**-3.500**	**-3.700**	**-3.900**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-843.658,10**	**-1.105.300**	**-1.035.900**	**-1.031.000**	**-1.053.400**	**-1.075.200**

Landkreis Celle **2019**

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0566000000	Umwelt und ländlichen Raum
Teilhaushalt	**0566010000**	**Wasserwirtschaft**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017 €	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €	VE €	Planung 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	90.986,73	91.500	91.500	0	92.000	93.000	94.000
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	121.031,34	133.700	138.700	0	140.200	141.800	143.400
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	5.899,06	8.000	8.000	0	8.200	8.400	8.600
10.	= **Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**217.917,13**	**233.200**	**238.200**	**0**	**240.400**	**243.200**	**246.000**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Personalauszahlungen	943.662,62	1.110.800	1.040.600	0	1.061.800	1.083.400	1.105.400
12.	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	15.800	0	16.200	16.600	17.000
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	10.871,02	30.500	77.900	0	53.400	54.000	54.600
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	26.155,44	114.700	93.100	0	93.900	94.700	95.500
17.	= **Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**980.689,08**	**1.256.000**	**1.227.400**	**0**	**1.225.300**	**1.248.700**	**1.272.500**
18.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**-762.771,95**	**-1.022.800**	**-989.200**	**0**	**-984.900**	**-1.005.500**	**-1.026.500**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	259,99	0	0	0	0	0	0
31.	= **Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**259,99**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32.	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)**	**-259,99**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)**	**-763.031,94**	**-1.022.800**	**-989.200**	**0**	**-984.900**	**-1.005.500**	**-1.026.500**

Landkreis Celle **2019**

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0566000000	Umwelt und ländlichen Raum
Teilhaushalt	**0566010000**	**Wasserwirtschaft**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	**Ergebnis 2017 €**	**Ansatz 2018 €**	**Ansatz 2019 €**	**VE €**	**Planung 2020 €**	**Planung 2021 €**	**Planung 2022 €**
		1	2	3	4	5	6	7
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
37.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)**	**-763.031,94**	**-1.022.800**	**-989.200**	**0**	**-984.900**	**-1.005.500**	**-1.026.500**

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0566000000	Umwelt und ländlichen Raum
Teilhaushalt	**0566010000**	**Wasserwirtschaft**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Produktbeschreibungen

Produkt	**0566010000**	**Maßnahmen zum Schutz der oberirdischen Gewässer und des Grundwassers**

Produktbeschreibung

Die Kernbereiche der Abteilung Wasserwirtschaft umfassen im Wesentlichen folgende Aufgaben:

Wasserrechtliche Zulassungsverfahren
Gewässerbenutzungen bedürfen der behördlichen Zulassung.

Überwachung der Gewässer und Schutz des Grundwassers
Die genehmigten Gewässerbenutzungen werden entsprechend den Regelungen im wasserrechtlichen Erlaubnis- bzw. Genehmigungsbescheid umfassend kontrolliert. Anzeigen von Gewässerverunreinigungen wird nachgegangen.

Gefahrenabwehrmaßnahmen bei Gewässerverunreinigungen
Bei Unfällen mit wassergefährdenden Stoffen ist es erforderlich, dass in möglichst kurzer Zeit fachkundige Personen vor Ort mit Hilfe der Einsatzkräfte zur Beseitigung von Schäden an Gewässern und zur Vermeidung weiterer Schäden beitragen. Zur ständigen Erreichbarkeit, auch außerhalb der Dienstzeiten, wird weiterhin eine Rufbereitschaft vorgehalten. Im Jahr 2016 gab es 33 Einsätze, in der ersten Jahreshälfte 2017 waren es bisher 7 Einsätze.

Aufsicht über Wasser- und Bodenverbände
Im Landkreis Celle gibt es 4 Unterhaltungsverbände und 15 Wasser- und Bodenverbände sowie den Dachverband Gewässer- und Landschaftspflegeverband Südheide. Sie sind für die Unterhaltung von Gewässern II. und III. Ordnung zuständig. Weiterhin gibt es 18 Beregnungsverbände, die für die landwirtschaftliche Feldberegnung zuständig sind. Als Körperschaft des öffentlichen Recht unterliegen sie der Rechtsaufsicht des Landkreises und werden überwiegend nebenamtlich (zumeist von Landwirten) geführt.

Überwachung von Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
Die Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen werden entsprechend den gesetzlichen Regelungen überwacht.

Ausweisung von Überschwemmungsgebieten und Umsetzung des vorbeugenden Hochwasserschutzes
Überschwemmungsgebiete an oberirdischen Gewässern sind durch den Landkreis als untere Wasserbehörde per Verordnung festzusetzen. Die Festsetzung erfolgt auf der Grundlage der vom gewässerkundlichen Landesdienst erstellten Arbeitskarten, in denen die Gebiete, in denen ein Hochwasserereignis statistisch einmal in 100 Jahren zu erwarten ist, dargestellt werden.

Gewässerausbau und –unterhaltung
Notwendige wasserrechtliche Genehmigungen werden entsprechend den gesetzlichen Regelungen erteilt. Dabei ist ein größtmöglicher Schutz der oberirdischen Gewässer anzustreben.

Überwachung der Direkt- und Indirekteinleiter
Die Direkt- und Indirekteinleiter werden entsprechend den gesetzlichen Regelungen überwacht.

Beratung
Der Landkreis als untere Wasserbehörde steht den Bürgern, Vereinen und Verbänden beratend zur Seite.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (1.035.900 €) mit einem Anteil von etwa 865.900 € enthalten.

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0566000000	Umwelt und ländlichen Raum
Teilhaushalt	**0566010000**	**Wasserwirtschaft**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Kontrolle der Feldberegnung:
Bei der Feldberegnung wird Grundwasser zur Beregnung genutzt. Die Einhaltung der Nebenbestimmungen der Erlaubnis zur Feldberegnung ist zu überwachen.
In 2017 wurden nur 23 Kontrollen durchgeführt, da die nasse Witterung kaum Anlass zur Feldberegnung gab.

Wasserrechtliche Erlaubnisse in den Bereichen Grundwasser und Regenwasser:
Gewässerbenutzungen, dazu gehörige Anlagen und andere Ausbaumaßnahmen, bedürfen der behördlichen Zulassung. Bei den wasserrechtlichen Zulassungsverfahren besteht ein sehr hoher Beratungsbedarf.
In 2017 wurden 21 Erlaubnisse im Bereich Grundwasser und 95 Erlaubnisse im Bereich Regenwasser erteilt.

Überprüfung von Kleinkläranlagen nach Fertigstellung:
Die Benutzung von Kleinkläranlagen bedarf der wasserrechtlichen Erlaubnis oder eines gesetzlichen Anzeigeverfahrens.
In 2017 wurden 2 Erlaubnisse und 4 Feststellende Schreiben für den Betrieb von Kleinkläranlagen erteilt.

Festsetzung der Abwasserabgabe:
Für das Einleiten von Abwasser in ein Gewässer ist eine Abgabe zu entrichten.
In 2017 waren 11 Kläranlagen hiervon betroffen.

Die Kontrollen für die Feldberegnung konnten in der ersten Jahreshälfte 2018 aufgrund der trockenen Witterung bereits verstärkt durchgeführt werden.

Der Prozentsatz für die Erteilung der Erlaubnisse im Bereich Grundwasser und Regenwasser konnte aufgrund von Belastungsspitzen in der Bearbeitung nicht eingehalten werden.

Die Überprüfung der Kleinkläranlagen kann aufgrund der derzeit noch unbesetzten Technikerstelle noch nicht zeitnah durchgeführt werden.

Ziele
Kontrolle der Feldberegnung:
Die genehmigten Gewässerbenutzungen werden entsprechend den Regelungen in der wasserrechtlichen Erlaubnis kontrolliert.

Wasserrechtliche Erlaubnisse in den Bereichen Grundwasser und Regenwasser:
Die Anträge auf wasserrechtliche Zulassungen werden schnellstmöglich entsprechend den gesetzlichen Vorgaben bearbeitet. Dabei ist ein größtmöglicher Schutz der oberirdischen Gewässer und des Grundwassers anzustreben.

Überprüfung von Kleinkläranlagen nach Fertigstellung:
Die Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen und die Funktionalität der Anlage wird kontrolliert.

Festsetzung der Abwasserabgabe:
Die Bescheide zur Erhebung der Abwasserabgabe werden entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen erteilt.

Zu den Kennzahlen:

In 2017 wurden neue Kennzahlen eingeführt, da die vorherigen Kennzahlen keine Möglichkeit der Steuerung boten. Die Kennzahlen sind nun unabhängig von eingehenden Anträgen und Anzeigen und bilden nicht mehr die bloße Zahl der Eingänge ab.

Die Kontrollen für die Feldberegnung konnten in der ersten Jahreshälfte 2017 noch nicht flächendeckend durchgeführt werden, da die Technikerstelle unbesetzt ist.

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0566000000	Umwelt und ländlichen Raum
Teilhaushalt	**0566010000**	**Wasserwirtschaft**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Der Prozentsatz für die Erteilung der Erlaubnisse im Bereich Regenwasser konnte aufgrund von Belastungsspitzen in der Bearbeitung nicht eingehalten werden.

Kennzahlen	**Plan 2019**	**Plan 2018**	**Stand 30.06.2018**	**Ist 2017**
Feldberegnung: Anzahl der Kontrollen	100,00	100,00	71,00	23,00
Grundwasser: Prozentsatz der erteilten Erlaubnisse innerhalb von sechs Wochen nach Eingang der vollständigen Antragsunterlagen	100,00	100,00	95,00	90,00
Regenwasser: Prozentsatz der erteilten Erlaubnisse innerhalb von sechs Wochen nach Eingang der vollständigen Antragsunterlagen	100,00	100,00	93,00	96,00
Kleinkläranlagen: Prozentsatz der Überprüfungen der Anlagen innerhalb von sechs Wochen nach Eingang der Fertigstellungsanzeige	100,00	100,00	40,00	0,00
Festsetzung der Abwasserabgabe: Anzahl der erteilten Bescheide	11,00	11,00	11,00	11,00

Produkt 0566020000 Maßnahmen zum Schutz des Bodens

Produktbeschreibung

Einleiten rasch wirksamer Maßnahmen zur Einschätzung und Abwehr von auftretenden Gefahrensituationen an Altablagerungen und Altstandortflächen sowie sonstige Abwehr von Bodenverunreinigungen. Im Rahmen der Mitwirkung bei der Bauleitplanung, der Prüfung von Vorhaben zum Auf- und Einbringen von Stoffen auf und in den Boden und der Renaturierung von Abbaustätten sind bodenschützende Vorgaben einzubringen und durchzusetzen.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (1.035.900 €) mit einem Anteil von etwa 170.000 € enthalten.

Auskünfte über Bodenverunreinigungen:
Auf Anfrage werden standortbezogen Informationen über Bodenverunreinigungen erteilt. Die meisten Anfragen stammen aus dem Bereich des Immobilienmarktes.
In 2017 wurden 68 Auskünfte aus dem Betriebsflächen- und Altstandortkataster erteilt.

Ziele

Auskünfte über Bodenverunreinigungen:
Die Anfragen über Auskünfte über Bodenverunreinigungen werden schnellstmöglich im Rahmen der vorliegenden Informationen aus dem Betriebsflächen- und Altstandortkataster erteilt.

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0566000000	Umwelt und ländlichen Raum
Teilhaushalt	**0566010000**	**Wasserwirtschaft**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Zu den Kennzahlen:

In 2017 wurde eine neue Kennzahl eingeführt, da die vorherigen Kennzahlen keine Möglichkeit der Steuerung boten.

Die neue Kennzahl ist direkt durch die Arbeit in der Abteilung steuerbar.

Kennzahlen	**Plan 2019**	**Plan 2018**	**Stand 30.06.2018**	**Ist 2017**
Prozentsatz der erteilten Auskünfte über Bodenverunreinigungen innerhalb von vier Wochen nach Eingang der Anfrage	100,00	100,00	100,00	100,00

Landkreis Celle **2019**

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0566000000	Umwelt und ländlichen Raum
Teilhaushalt	**0566020000**	**Umweltlabor**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Aufgabenbereich

Beschreibung: Untersuchungen von Abwasser, Trinkwasser, Badewasser, Deponiesickerwasser und Fleischhygienische Untersuchungen sowie Beratungen zu den damit zusammenhängenden Aufbereitungs- und Behandlungsverfahren.

Produktbereiche: 12

Produktgruppen: 122

Stellenanteile: Beamte: 0,00 (Vj. 0,00)

Beschäftigte: 5,58 (Vj. 5,62)

Erläuterungen

Teilergebnishaushalt

zu Ziffer 5:

Es handelt sich um Verwaltungsgebühren für die Untersuchungsleistungen des Umweltlabors. Es werden Erträge in Höhe von 319.000 € (+14.000 €) erwartet. Aufgrund einer Tariferhöhung in der Allgemeinen Gebührenordnung (ALLGO) werden die Einnahmen für Probenahmen um ca. 4.000 € ansteigen. Durch die Umstellung des vorgeschriebenen Verfahrens zur Legionellenuntersuchung in Trinkwasserinstallationen wird mit Mehrerträgen von ca. 10.000 € gerechnet.

zu Ziffer 7:

Es werden Erträge aus Erstattungen vom Abfallzweckverband in Höhe von 73.000 € (+500 €) eingeplant. Der Anstieg im Vergleich zu den Vorjahren erfolgte aufgrund der Inbetriebnahme eines neuen Polders der Deponie Höfer. Dies führt zu vermehrten Beprobungen von Sickerwasser und Grundwasser.

zu Ziffer 13

Die geringfügige Reduzierung der Stellenanteile (-0,04) ergibt sich aufgrund einer internen Aufgabenverschiebung.

zu Ziffer 15:

Aufwendungen für die Unterhaltung des beweglichen Vermögens 7.000 € (aufwendige Wartungen für die Laborgeräte). Für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände sind 4.000 € (+1.700 €) veranschlagt. Hier sind zwei Datenlogger, eine Tiefkühltruhe, ein Tablet zur mobilen Datenerfassung zu beschaffen bzw. zu ersetzen. Zudem sind Mittel für erforderliche Hardwareersatzbeschaffungen eingeplant. Nutzungsentgelt sowie die Betriebskosten für die Laborräume von 50.000 € (+1.000 €). 5.700 € (+1.400 €, erhöhter Aufwand für den Betrieb der Laborfahrzeuge). Die besonderen Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Schutzkleidung usw.) betragen 3.700 €. Für den Verbrauch von Vorräten sind 34.000 € vorgesehen. Die Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen betragen 13.000 € (+7.000 €, die Steigerung beruht größtenteils auf der Beschaffung eines Softwaremoduls für die Umstellung auf eine mobile Datenerfassung bei den Probenahmen, die Umsetzbarkeit wird zurzeit durch die EDV-Abteilung organisiert. Zudem sind die Aufwendungen für einen Pflegevertrag der Laborsoftware und die Erstattung an Privatlabore für die Vergabe von Untersuchungen enthalten).

zu Ziffer 16:

Es handelt sich um Abschreibungen für ein Fahrzeug, Laborgeräte und ein Softwareprogramm. Die Reduzierung zu 2018 begründet sich in dem relativ geringen Investitionsvolumen im Jahr 2019.

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0566000000	Umwelt und ländlichen Raum
Teilhaushalt	**0566020000**	**Umweltlabor**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

zu Ziffer 19:

Der Ansatz für sonstige ordentliche Aufwendungen 26.000 € enthält Geschäftsaufwendungen von 12.000 €. Die Aufwendungen für die Gebühren der Akkreditierungsstelle werden sich erhöhen (+2.000 €), da in 2019 eine Überwachungsbegehung sowie eine Begutachtung der Umsetzung der revidierten Norm stattfinden wird. Für die Steuervorauszahlungen werden 12.000 € (-2.000 €) veranschlagt. Aufgrund der niedrigen Investitionen im Jahr 2019 wurde der Ansatz reduziert.

zu Ziffer 27:

Seit 2017 werden hier die Aufwendungen für die Drucker- und Büromaterialien sowie Telefonie als „interne Leistungsbeziehung“ veranschlagt. Für 2019 sind 900 € (+100 €) eingeplant.

Teilfinanzhaushalt

zu Ziffer 9 und 16:

Da das Umweltlabor auch privatrechtliche Aufgaben (Untersuchungen von: Warmwasseranlagen in Gebäuden mit gewerblicher Nutzung, Wasserinstallationen in Neubauten, Wasser für Tierhaltungen, Gartenbrunnen) wahrnimmt, wurde es vom Finanzamt als „Betrieb gewerblicher Art“ eingestuft. Weil der Endverbraucher umsatzsteuerpflichtig ist, kann vom Umsatzsteueraufkommen die so genannte Vorsteuer (selbst gezahlte Mehrwertsteuer) in Abzug gebracht werden. Der Ansatz (12.000 €) enthält die vom Labor zu leistende Umsatzsteuerzahllast, die abzugsfähige Vorsteuer, Erstattungen an private Unternehmen und sonstige Geschäftsauszahlungen. Durch die Unregelmäßigkeit privatrechtlicher Untersuchungsaufträge ergeben sich entsprechende Schwankungen in den Ansätzen.

zu Ziffer 27:

Für die Ersatzbeschaffung eines Rotationsverdampfers (seit 1992 im Einsatz) sind 12.000 € veranschlagt. Das Gerät entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen. Ersatzteile sind nicht mehr erhältlich. Für den Ersatz eines Laborkühlschranks zur Lagerung von Nährmedien sind 1.200 € erforderlich. Für den Kauf eines Akku – Stromerzeugers zur Beprobung von Deponiebeobachtungsbrunnen sind 3.000 € eingeplant.

Zuständiger Ausschuss: Ausschuss für Umwelt und ländlichen Raum

Landkreis Celle **2019**

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0566000000	Umwelt und ländlichen Raum
Teilhaushalt	**0566020000**	**Umweltlabor**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Teilergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 €	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €	Planung 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	319.566,92	305.000	319.000	322.300	325.600	328.900
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	63.304,30	72.500	73.000	73.800	74.600	75.400
11.	sonstige ordentliche Erträge	523,87	0	0	0	0	0
12.	= **Summe ordentliche Erträge**	**383.395,09**	**377.500**	**392.000**	**396.100**	**400.200**	**404.300**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	341.441,30	345.500	353.600	360.900	368.300	375.800
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	100.632,58	106.300	117.400	118.800	120.200	121.600
16.	Abschreibungen	25.393,95	27.100	24.800	23.500	19.800	15.900
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	19.280,80	26.000	26.000	26.400	26.800	27.200
20.	= **Summe ordentliche Aufwendungen**	**486.748,63**	**504.900**	**521.800**	**529.600**	**535.100**	**540.500**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**-103.353,54**	**-127.400**	**-129.800**	**-133.500**	**-134.900**	**-136.200**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-103.353,54**	**-127.400**	**-129.800**	**-133.500**	**-134.900**	**-136.200**
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	774,17	800	900	1.000	1.000	1.100
28.	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-774,17**	**-800**	**-900**	**-1.000**	**-1.000**	**-1.100**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-104.127,71**	**-128.200**	**-130.700**	**-134.500**	**-135.900**	**-137.300**

Landkreis Celle **2019**

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0566000000	Umwelt und ländlichen Raum
Teilhaushalt	**0566020000**	**Umweltlabor**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017 €	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €	VE €	Planung 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	267.304,27	305.000	319.000	0	322.300	325.600	328.900
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	63.304,30	72.500	73.000	0	73.800	74.600	75.400
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	38.014,23	12.000	12.000	0	12.200	12.400	12.600
10.	= **Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**368.622,80**	**389.500**	**404.000**	**0**	**408.300**	**412.600**	**416.900**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Personalauszahlungen	341.347,09	345.500	353.600	0	360.900	368.300	375.800
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	57.993,24	106.300	117.400	0	118.800	120.200	121.600
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	41.615,80	51.100	39.000	0	39.500	40.000	40.500
17.	= **Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**440.956,13**	**502.900**	**510.000**	**0**	**519.200**	**528.500**	**537.900**
18.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**-72.333,33**	**-113.400**	**-106.000**	**0**	**-110.900**	**-115.900**	**-121.000**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	21.765,79	36.200	16.200	0	17.000	17.000	17.000
31.	= **Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**21.765,79**	**36.200**	**16.200**	**0**	**17.000**	**17.000**	**17.000**
32.	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)**	**-21.765,79**	**-36.200**	**-16.200**	**0**	**-17.000**	**-17.000**	**-17.000**
33.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)**	**-94.099,12**	**-149.600**	**-122.200**	**0**	**-127.900**	**-132.900**	**-138.000**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
37.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)**	**-94.099,12**	**-149.600**	**-122.200**	**0**	**-127.900**	**-132.900**	**-138.000**

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0566000000	Umwelt und ländlichen Raum
Teilhaushalt	**0566020000**	**Umweltlabor**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Produktbeschreibungen

Produkt 0566030000 Umweltlabor

Produktbeschreibung

Das Umweltlabor des Landkreises überwacht seit über 30 Jahren Abwässer, Trink- und Badewässer im Auftrag verschiedener Ämter im Hause und ist durch seine Ortsnähe und Ortskenntnis ein wichtiger Ansprechpartner für Kommunen, Versorgungsträger und Bürger. Mit dem Umweltlabor steht eine fachliche und sachliche Kompetenz in chemischen, biologischen und physikalischen Zusammenhängen im Rahmen des Vollzugs des Umwelt- und Lebensmittelrechts zur Verfügung. Es stellt mit seinen umfangreichen Untersuchungsmöglichkeiten die einzige Einrichtung ihrer Art im Gebiet des Landkreises dar. Das Labor ist kostenorientiert mit guter Analysetechnik ausgestattet. Es versteht sich als moderner Dienstleister, der sehr gute Vor-Ort-Kenntnisse und einen guten Kundenkontakt als wichtige Qualitätsstrategien betrachtet. Das Umweltlabor ist zur Sicherung der hohen Qualitätsstandards nach ISO/ IEC 17025 akkreditiert, um auch zukünftig die Anforderungen an ein modernes, ortsnahes Labor zu erfüllen.

Erläuterungen

Der Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (130.700 €) entspricht dem Zuschussbedarf dieses Produktes.

Eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung im Jahr 2007/2008 kam zu dem Ergebnis, dass es ökonomisch sinnvoll ist, das Labor bestehen zu lassen. Dabei ist berücksichtigt worden, dass das Umweltlabor auch Aufgaben für das Gesundheitsamt des Landkreises wahrnimmt. Der Kreisausschuss hat mit Beschluss vom 01.04.2008 eine Defizitgrenze von 133.000 € im Ergebnishaushalt festgelegt. Unter Beachtung der allgemeinen Preissteigerung beträgt die Defizitgrenze mittlerweile ca. 168.504 €. Der erwartete Fehlbetrag (130.700 €) erreicht die Defizitgrenze nicht.

Neben den Probenahmen werden folgende Leistungen durch das Labor erbracht:

Bakteriologische Untersuchungen:
Die Wasserwerke und die Ortsnetze werden 14-tägig bakteriologisch überwacht. Weiterhin werden die Hausinstallationen von Gemeinschaftseinrichtungen (u.a. Altenheime, Krankenhäuser, Schulen) regelmäßig überwacht. Seit 2013 werden Warmwasseranlagen in Mehrfamilienhäusern auf Legionellen untersucht. Grundstücke, die nicht an die zentrale Trinkwasserversorgung angeschlossen sind, sollen mit einwandfreiem Trinkwasser versorgt werden. Mitarbeiter des Umweltlabors entnehmen dort Wasserproben und führen eine Besichtigung der Anlage durch. Das Badewasser der Hallenbäder, Freibäder und Badeseen wird ebenfalls regelmäßig bakteriologisch untersucht. Bei bakteriologischen Untersuchungen können E. Coli, Coliforme, Koloniezahl, Legionellen, Pseudomaden, Enterokokken und Clostridien nachgewiesen werden.

Untersuchungen auf physikalische und anorganische Parameter, Summenparameter:
Zu den physikalischen und anorganischen Parametern gehören neben den vor Ort gemessenen Werten wie pH-Wert, Sauerstoff und Temperatur auch die Nährstoffe wie z. B Stickstoff- und Phosphorverbindungen sowie die Metalle. Ebenfalls zu dieser Gruppe gehören die Salze (Nitrat, Sulfat, Fluorid, Chlorid) und die Summenparameter (CSB, BSB, AOX, TOC, TNb), die einen Maßstab für den Verschmutzungsgrad eines Wassers darstellen. Mit dem Kohlenwasserstoffindex werden Verunreinigungen durch Mineralölprodukte erfasst.

Fleischhygienische Untersuchungen:
Sämtliche Untersuchungen von Haus- und Wildschweinen, Dachsen, Nutrias sowie Pferden auf Trichinen müssen unter akkreditierten Bedingungen erfolgen. Im Umweltlabor sind die Voraussetzungen dafür erfüllt. Es werden in Zusammenarbeit mit dem Veterinäramt ca. 15.000 Proben jährlich untersucht. Die Anzahl der Trichinenuntersuchungen unterliegt Schwankungen, die nicht vorhersehbar sind.

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0566000000	Umwelt und ländlichen Raum
Teilhaushalt	**0566020000**	**Umweltlabor**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Die Kennzahl für die Anzahl der Probenahmen durch eigenes Personal wird voraussichtlich erreicht, da in der zweiten Jahreshälfte mehr Beprobungen als im ersten Halbjahr durchgeführt werden. Durch eine Erhöhung der Gebühren im Bereich der Legionellenuntersuchungen steigen die Erträge (s. dazu Ziffer 5), ohne dass die Probenahmezahlen zunehmen.

Die Kennzahl für die Anzahl der "Fleischhygienischen Untersuchungen" steigt auf 15.000 (+5.000) an, da seit 2017 Proben aus einem zusätzlichen Schlachtbetrieb im Umweltlabor unter akkreditierten Bedingungen untersucht werden.

Ziele

Schutz der oberirdischen Gewässer und des Grundwassers. Dazu werden die Abwassereinleitungen aus kommunalen Kläranlagen und die Einleitungen in die öffentliche Kanalisation aus gewerblichen Abwasserbehandlungsanlagen (Indirekteinleiter) regelmäßig kontrolliert. Überwacht wird außerdem die Einleitung von gereinigtem Sickerwasser der AEA Höfer und der Einfluss von Sickerwasser der Altdeponien auf das Grundwasser.

Durchführung von Beprobungen und Untersuchungen zur Sicherstellung der Versorgung der Bevölkerung mit einwandfreiem Trinkwasser.

Beprobung und Untersuchung von Wasser zur Versorgung mit einwandfreiem Trinkwasser bei Grundstücken, die nicht an die zentrale Trinkwasserversorgung angeschlossen sind.

Sicherstellung der Badewasserqualität - gemäß den gesetzlichen Vorgaben - in Frei- und Hallenbädern sowie in Badegewässern.

Beratung in fachtechnischer Hinsicht von Kläranlagenbetreibern, Versorgungsunternehmen, Betreibern von gewerblichen Abwasserbehandlungsanlagen, Trinkwassereigenversorgern, Badbetreibern sowie von Behörden und Einwohnern des Landkreises Celle.

Kennzahlen	**Plan 2019**	**Plan 2018**	**Stand 30.06.2018**	**Ist 2017**
Probenahmen: Anzahl der Probenahmen durch eigenes Personal	2.000,00	2.000,00	865,00	1.781,00
Bakteriologische Untersuchungen: Anzahl der Untersuchungen	9.000,00	9.000,00	4.789,00	9.734,00
Untersuchungen auf physikalische und anorganische Parameter, Summenparameter: Anzahl der Untersuchungen	11.000,00	11.000,00	5.063,00	11.276,00
Fleischhygienische Untersuchungen	15.000,00	10.000,00	8.263,00	17.202,00

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0566000000	Umwelt und ländlichen Raum
Teilhaushalt	**0566030000**	**Naturschutz und Landschaftspflege**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Aufgabenbereich

Beschreibung

Sicherung und Entwicklung der natürlichen Lebensgrundlagen (Boden, Wasser, Luft, Klima, Arten und Lebensgemeinschaften, Landschaftsbild), auch als Grundlage für die ruhige, landschaftsbezogene Erholung. Dieses wird sichergestellt durch das Sicherungskonzept Natura 2000, die Eingriffsregelung, die Entwicklung von Schutzgebieten, den Artenschutz, die Entwicklung und Pflege des Naturparks Südheide, die Naturschutzvorhaben "Meißendorfer Teiche" und "Lutter" sowie die Sicherung des Waldflächenanteiles. Die wirtschaftlich sinnvolle Verteilung landwirtschaftlicher Flächen wird gewährleistet.

Produktbereiche

55

Produktgruppen

554, 555

Stellenanteile

Beamte: 4,18 (Vj. 3,80)

Beschäftigte: 19,74 (Vj. 20,13)

Erläuterungen

Teilergebnishaushalt

zu Ziffer 2:

Zuweisungen für das Naturschutzvorhaben Meißendorfer Teiche 88.000 €, Zuweisungen vom Land für Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen in Naturschutz- und Natura 2000-Gebieten i.H.v. 40.800 € (-5.000 €) und Erträge aus der Auflösung des Rechnungsabgrenzungspostens für das Naturschutzprojekt Bültsmoor 4.500 € (+4.500 €). Der Ansatz 2018 beinhaltet zusätzlich eine Förderung des Landes in Höhe von 200.000 € (-200.000 €) für die Managementpläne Natura 2000, die 2018 beantragt werden soll, und die ursprünglich eingeplante Landesförderung in Höhe von 54.900 € (-54.000 €) für die Stelle eines zweiten Teichwirts, die letztlich nicht eingerichtet wurde. Im Jahresergebnis 2017 wird aufgrund einer Korrekturbuchung im Zusammenhang mit dem Naturschutzprojekt Bültsmoor ein negativer Wert ausgewiesen.

zu Ziffer 3:

Erträge aus Auflösungen von Sonderposten aus Zuwendungen (Fördermittel) der Vorjahre 519.000 € (-17.000 €), z.B. für Ziel 1-Projekte sowie die Naturschutzvorhaben Meißendorfer Teiche und Lutter. Die Erträge sinken entsprechend dem Fortschritt bei den Auflösungen.

zu Ziffer 5:

Verwaltungsgebühren 4.500 € (+1.500 €), z.B. für Waldumwandlungsgenehmigungen sowie naturschutzrechtliche Anordnungen oder Ausnahmegenehmigungen. Die Verwaltungsgebühren unterliegen jährlichen Schwankungen, da sie einzelfallbezogen festgesetzt werden. Wegen des Abschlusses eines größeren Verwaltungsverfahrens konnten 2017 ausnahmsweise größere Erträge zum Soll gestellt werden.

zu Ziffer 6:

Miet- und Pachterträge 57.100 € (+3.500 €) und Erträge aus Holz- und Fischverkauf im Rahmen des Naturschutzvorhabens Meißendorfer Teiche 2.000 €.

zu Ziffer 7:

Für übertragene Aufgaben gem. § 4 NFVG erhält der Landkreis Celle Erträge in Höhe von 130.100 €.

zu Ziffer 8:

Dividenden der Nordzucker AG 100 €. Der Landkreis hat die Aktien im Rahmen von Flächenankäufen erworben.

zu Ziffer 11:

Der Ansatz beinhaltet Bußgelder in Höhe von 1.100 €.

Die Berechnung der Erträge aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellung erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2019 und das Rechnungsergebnis 2017 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 13:

Aufwendungen für aktives Personal 1.667.200 € (+110.800 €). Im Bereich Naturschutz wird eine halbe Beschäftigtenstelle neu geschaffen, weil Arbeitsrückstände entstanden sind, welchen mit zusätzlichem Personal entgegengewirkt werden soll. Zudem wird aufgrund der neuen Aufgabe „Managementplanung Natura 2000“ eine halbe Beamtenstelle neu geschaffen. Die als Krankheitsvertretung eingerichtete Stelle eines zweiten Teichwirts entfällt. Aufgrund von Personalveränderungen steigt der Stellenanteil bei den Beamten von 3,80 im Jahre 2018 auf 4,18 (+0,38) und bei den Beschäftigten sinkt der Stellenanteil von 20,13 auf 19,74 (-0,39). 2017 kam es wegen der ganzjährigen Nichtbesetzung einer Stelle und der Nichtbesetzung der als Krankheitsvertretung eingerichteten zweiten Teichwirt-Stelle zu Einsparungen.

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für aktive Beamte erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2019 und das Rechnungsergebnis 2017 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 14:

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für Versorgungsempfänger erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2019 und das Rechnungsergebnis 2017 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 15:

Managementpläne für Natura 2000-Gebiete 50.000 € (-200.000 €). 2020 werden für Managementpläne voraussichtlich weitere Aufwendungen aus Eigenmitteln in Höhe von 50.000 € entstehen. Aufwendungen für die Unterhaltung von Grundstücken und Vermögen 42.100 € (-25.500 €, weil für die Dammverstärkung an den Teichen des Landkreises oberhalb von Gut Sunder keine zusätzlichen Mittel veranschlagt werden müssen). Einzelgutachten im Rahmen des Sicherungskonzeptes Natura 2000 0 € (-20.000 €), vom Land finanzierte Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen in Natura 2000-Gebieten 40.800 € (-5.000 €), Aufwendungen für die Bekämpfung von Neophyten 10.000 €, Mieten und Pachten 9.900 € (-2.500 €), Aufwendungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke 40.200 € (-3.900 €), Unterhaltung von Fahrzeugen 13.000 € (-3.000 €), Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände 3.800 € (+1.500 €, insbesondere weil neue Werkzeugmaschinen für den Naturpark Südheide beschafft werden sollen), Beschaffung neuer Karten für das Grundstücksinformationssystem 1.000 €, Artenschutzmaßnahmen 3.000 €, Förderung von Maßnahmen zum Insektenschutz 0 € (-20.000 €, ab 2019 veranschlagt als zweckgebundene Zuwendung unter Ziffer 18), besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen 2.500 € (+2.500 €, weil Naturpark-Entdecker-Westen für eine Schulklasse inkl. Ersatz gekauft werden sollen), Wartung des Flurstücksverwaltungsprogramms 3.700 €, Aufwendungen für Beschäftigte 7.400 € (+2.000 €, weil neues Personal fortzubilden und mit Schutzkleidung auszustatten ist) und Aufwendungen aus der Auflösung des Rechnungsabgrenzungspostens für das Naturschutzprojekt Bültsmoor 4.700 €.

zu Ziffer 16:

In diesem Ansatz sind im Wesentlichen die Abschreibungen für die Ziel 1-Projekte, Gebäude und Fahrzeuge enthalten.

zu Ziffer 18:

Touristische Nutzung der Heidschnuckenhaltung 33.800 €, zweckgebundene Zuwendung an die Bingo-Umweltstiftung zur Förderung von Projekten, mit denen nachhaltige Verbesserungen der Lebensbedingungen für Insekten bewirkt werden sollen, wenn die entsprechende Zuwendung aus 2018 verbraucht ist 20.000 € (+20.000 €, bis 2018 veranschlagt unter Ziffer 15), Zuschüsse im Rahmen des Feuchtwiesenprogramms 8.700 € (-1.300 €) und Zuschuss für die Polizeireiter im Naturpark 2.000 €. Infolge der Umstellung auf die neue Förderrichtlinie wurden 2017 nur 5.030 € für die touristische Nutzung der Heidschnuckenhaltung aufgewendet.

zu Ziffer 19:

Geschäftsaufwendungen einschl. Sachverständigen- und Gerichtskosten 10.400 €, Aufwandsentschädigungen für die Kreisnaturschutzbeauftragten sowie den Umweltbeirat 7.500 €, sonstige Aufwendungen, wie z.B. Mitgliedsbeiträge, 2.200 €, und Steuern und Versicherungen 100 €.

zu Ziffer 27:

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Kosten für die Drucker- und Büromaterialien, das Nutzen von Dienstfahrzeugen sowie Telefonie) 6.000 € (+800 €, da ein Allrad-Dienstfahrzeug für das Amt für Umwelt und ländlichen Raum beschafft wurde).

Teilfinanzhaushalt

zu Ziffer 13:

Die veranschlagten Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen beinhalten neben den Finanzmitteln zur Deckung der in Ziffer 15 Teilergebnishaushalt veranschlagten Aufwendungen zusätzlich Finanzmittel in Höhe von 411.700 € für den Landschaftsrahmenplan und 250.000 € für die Managementpläne Natura 2000. Diese zusätzlichen Finanzmittel, die im Zeitraum von 2019 bis 2023 abfließen werden, dienen der Deckung der Rückstellungen für den Landschaftsrahmenplan sowie für die Managementpläne Natura 2000.

zu Ziffer 19:

Einzahlungen aus Holzverkäufen 60.000 €, die laut Zuwendungsbescheid zweckgebunden für biotopeinrichtende Maßnahmen und Flächenregelungen im Bereich des Naturschutzvorhabens Lutter eingesetzt werden müssen. Für die Ersatzbeschaffung eines Traktors mit Anbaugeräten für das Naturschutzvorhaben Meißendorfer Teiche / Bannetzer Moor soll eine 80 %-EU-Förderung in Höhe von 64.000 € beantragt werden (vgl. Ziffer 27). Für den Ankauf von Grundstücken im Vorkaufsrechtsgebiet Meißendorfer Teiche soll eine 80 %-EU-Förderung in Höhe von 56.000 € beantragt werden. Die restlichen 20 % Finanzierungsanteil für die Grundstücksankäufe sollen aus Ersatzzahlungen finanziert werden (14.000 €, +14.000 €, vgl. Ziffer 25).

zu Ziffer 25:

Ankauf von Grundstücken im Vorkaufsrechtsgebiet Meißendorfer Teiche 70.000 € (+70.000 €). Eine EU-Förderung in Höhe von 80 % soll beantragt werden. Die restlichen Mittel sollen aus Ersatzzahlungen finanziert werden (vgl. Ziffer 19).

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0566000000	Umwelt und ländlichen Raum
Teilhaushalt	**0566030000**	**Naturschutz und Landschaftspflege**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

zu Ziffer 26:

Investive Maßnahmen im Lutter-Gebiet i.H.v. 60.000 €, die aus Holzerlösen finanziert werden (Kieseinbau in die Lutter sowie Umbau vom Nadel- zum Laubwald). Diese sind laut Förderbescheid zweckgebunden für biotopeinrichtende Maßnahmen und Flächenregelungen einzusetzen (vgl. Erläuterung zu Ziffer 19). Im Jahresergebnis 2017 wird aufgrund einer Korrekturbuchung im Zusammenhang mit dem Naturschutzprojekt Bültsmoor ein negativer Wert ausgewiesen.

zu Ziffer 27:

Ersatzbeschaffung eines Traktors mit Anbaugeräten (u.a. Böschungsmulcher) für die Durchführung von Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen im Bereich des Naturschutzvorhabens Meißendorfer Teiche / Bannetzer Moor (wie zum Beispiel Dammausbesserungsarbeiten, Strauchräumungsarbeiten, Mähen der Dämme, Beseitigung von Sturmschäden und Arbeiten im Zusammenhang mit der Wasserstellung im Naturschutzgebiet) 80.000 € (+80.000 €). Eine 80 %-EU-Förderung in Höhe von 64.000 € soll beantragt werden (vgl. Ziffer 19). Der bisher eingesetzte, im Jahre 1995 beschaffte Traktor ist aufgrund seines hohen Alters von fast 23 Jahren reparaturanfällig und verursacht zunehmend höhere Reparaturaufwendungen. Beschilderung von Schutzgebieten infolge der Überführung der FFH-Gebiete in bundesdeutsche Schutzkategorien 10.000 €. Hinzu kommt die Einrichtung der Remise in Hermannsburg als Lager und Werkstatt für den Naturpark Südheide 3.500 € (+3.500 €).

Zuständiger Ausschuss: Ausschuss für Umwelt und ländlichen Raum

Landkreis Celle **2019**

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0566000000	Umwelt und ländlichen Raum
Teilhaushalt	**0566030000**	**Naturschutz und Landschaftspflege**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Teilergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 €	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €	Planung 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-34.312,65	388.700	133.300	133.900	134.500	135.100
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	549.854,84	536.000	519.000	500.100	471.800	439.100
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	32.222,53	3.000	4.500	4.700	4.900	5.100
6.	privatrechtliche Entgelte	52.668,46	55.600	59.100	56.100	56.800	57.500
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	135.250,00	130.100	130.100	130.100	130.100	130.100
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	325,93	100	100	100	100	100
11.	sonstige ordentliche Erträge	56.700,00	13.600	57.700	58.400	59.100	59.800
12.	= **Summe ordentliche Erträge**	**792.709,11**	**1.127.100**	**903.800**	**883.400**	**857.300**	**826.800**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	1.406.122,23	1.556.400	1.667.200	1.701.300	1.735.800	1.771.200
14.	Versorgungsaufwendungen	50.300,00	8.300	62.900	64.400	65.900	67.400
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	607.005,27	501.300	232.100	235.100	188.200	191.300
16.	Abschreibungen	161.725,61	162.000	160.300	160.600	157.200	154.600
18.	Transferaufwendungen	12.855,75	45.800	64.500	44.800	45.100	45.400
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	20.060,38	20.200	20.200	20.500	20.800	21.100
20.	= **Summe ordentliche Aufwendungen**	**2.258.069,24**	**2.294.000**	**2.207.200**	**2.226.700**	**2.213.000**	**2.251.000**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**-1.465.360,13**	**-1.166.900**	**-1.303.400**	**-1.343.300**	**-1.355.700**	**-1.424.200**
22.	außerordentliche Erträge	3.765,58	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	1.927,00	0	0	0	0	0
24.	**außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)**	**1.838,58**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-1.463.521,55**	**-1.166.900**	**-1.303.400**	**-1.343.300**	**-1.355.700**	**-1.424.200**
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.686,02	5.200	6.000	6.200	6.400	6.600
28.	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-4.686,02**	**-5.200**	**-6.000**	**-6.200**	**-6.400**	**-6.600**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.468.207,57**	**-1.172.100**	**-1.309.400**	**-1.349.500**	**-1.362.100**	**-1.430.800**

Landkreis Celle **2019**

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0566000000	Umwelt und ländlichen Raum
Teilhaushalt	**0566030000**	**Naturschutz und Landschaftspflege**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017 €	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €	VE €	Planung 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	233.509,39	188.700	133.300	0	133.900	134.500	135.100
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	33.558,09	3.000	4.500	0	4.700	4.900	5.100
5.	privatrechtliche Entgelte	52.013,04	55.600	59.100	0	56.100	56.800	57.500
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	135.250,00	130.100	130.100	0	130.100	130.100	130.100
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	325,93	100	100	0	100	100	100
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	600,00	1.100	1.100	0	1.200	1.300	1.400
10.	= **Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**455.256,45**	**378.600**	**328.200**	**0**	**326.100**	**327.700**	**329.300**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Personalauszahlungen	1.322.151,01	1.486.100	1.622.200	0	1.655.300	1.688.800	1.723.200
12.	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	15.500	0	15.900	16.300	16.700
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	369.278,29	251.300	893.800	0	235.100	188.200	191.300
15.	Transferauszahlungen	12.855,75	45.800	64.500	0	44.800	45.100	45.400
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	19.448,19	20.200	20.200	0	20.500	20.800	21.100
17.	= **Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.723.733,24**	**1.803.400**	**2.616.200**	**0**	**1.971.600**	**1.959.200**	**1.997.700**
18.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**-1.268.476,79**	**-1.424.800**	**-2.288.000**	**0**	**-1.645.500**	**-1.631.500**	**-1.668.400**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	131.424,75	60.000	194.000	0	60.000	60.000	60.000
24.	= **Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit**	**131.424,75**	**60.000**	**194.000**	**0**	**60.000**	**60.000**	**60.000**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	70.000	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	-88.622,92	60.000	60.000	0	60.000	60.000	60.000

Landkreis Celle **2019**

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0566000000	Umwelt und ländlichen Raum
Teilhaushalt	**0566030000**	**Naturschutz und Landschaftspflege**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		**Ergebnis 2017 €**	**Ansatz 2018 €**	**Ansatz 2019 €**	**VE €**	**Planung 2020 €**	**Planung 2021 €**	**Planung 2022 €**
		1	2	3	4	5	6	7
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	7.610,26	10.000	93.500	0	10.000	10.000	10.000
29.	Aktivierbare Zuwendungen	14.000,00	0	0	0	0	0	0
31.	= **Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**-67.012,66**	**70.000**	**223.500**	**0**	**70.000**	**70.000**	**70.000**
32.	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)**	**198.437,41**	**-10.000**	**-29.500**	**0**	**-10.000**	**-10.000**	**-10.000**
33.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)**	**-1.070.039,38**	**-1.434.800**	**-2.317.500**	**0**	**-1.655.500**	**-1.641.500**	**-1.678.400**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
37.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)**	**-1.070.039,38**	**-1.434.800**	**-2.317.500**	**0**	**-1.655.500**	**-1.641.500**	**-1.678.400**

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0566000000	Umwelt und ländlichen Raum
Teilhaushalt	**0566030000**	**Naturschutz und Landschaftspflege**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Produktbeschreibungen

Produkt 0566040000 Natur- und Landschaftsschutz

Produktbeschreibung

Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen in einem leistungsfähigen, nachhaltig gesicherten Zustand durch Schutz der Landschaft vor Eingriffen, Entwicklung von Schutzgebieten und Artenschutz.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (1.309.400 €) mit einem Anteil von 814.500 € enthalten.

Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen in einem leistungsfähigen, nachhaltig gesicherten Zustand durch:

1. Erarbeitung von naturschutzfachlichen Stellungnahmen hinsichtlich Vermeidung, Ausgleich und Ersatz bei Eingriffen in Natur und Landschaft,

2. Pflege und Entwicklung von Schutzgebieten und Sicherung von Natura 2000-Gebieten,

3. Genehmigung und Überwachung im Natur- und Artenschutz sowie im Bodenabbau.

Gebiete und Flächen	**Flächengröße in Hektar**
Größe der zu verwaltenden, zu überwachenden, zu pflegenden und zu entwickelnden Eigentums-, Pacht- und Gestattungsflächen in ha	335 ha
Größe der zu schützenden und zu entwickelnden FFH-Gebiete im Landkreis Celle in ha	13.771 ha
Größe der zu schützenden und zu entwickelnden EU-Vogelschutzgebiete im Landkreis Celle in ha	12.975 ha
Größe der zu erhaltenden, zu überwachenden, zu entwickelnden oder wiederherzustellenden Naturschutzgebiete in ha	6.709 ha (Vj. 6.514 ha)
Größe der zu erhaltenden, zu überwachenden, zu entwickelnden oder wiederherzustellenden Landschaftsschutzgebiete in ha	39.863 ha

Aufgrund der Neuausweisung der Naturschutzgebiete „Lünsholz“ (170 ha) und „Quell- und Durchströmungsmoor mit Kleingewässern bei Dalle“ (25 ha) hat sich die Flächengröße der Naturschutzgebiete um 195 ha erhöht.

Ziele

Unverzügliche Überführung der FFH-Gebiete in bundesdeutsche Schutzkategorien.

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0566000000	Umwelt und ländlichen Raum
Teilhaushalt	**0566030000**	**Naturschutz und Landschaftspflege**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Produkt 0566050000 Land- und Forstwirtschaft

Produktbeschreibung

Erhaltung einer leistungsfähigen Land- und Forstwirtschaft durch Gewährleistung einer wirtschaftlich sinnvollen Verteilung land- und forstwirtschaftlicher Flächen und Sicherung des Waldflächenanteils.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (1.309.400 €) mit einem Anteil von 88.600 € enthalten.

Genehmigungen von Erstaufforstungen und Waldumwandlungen, Stellungnahmen nach dem NWaldLG, Genehmigungen nach dem Grundstücks- und Landpachtverkehrsgesetz, ordnungsbehördliche Maßnahmen und Flurbereinigungsverfahren.

Die Größe der zu erhaltenden Waldflächen im Landkreis Celle (inkl. Stadt) beträgt 71.748 ha. Grundlage sind die aktuellen Daten des Landesamtes für Statistik.

Ziele

Die Waldfläche im Landkreis Celle wird mindestens erhalten.

Kennzahlen	**Plan 2019**	**Plan 2018**	**Stand 30.06.2018**	**Ist 2017**
Waldfläche im Landkreis Celle (inkl. Stadt) in ha	71.748,00	71.748,00	71.748,00	71.748,00

Produkt 0566080000 Naturpark Südheide

Produktbeschreibung

Erhaltung und Sicherung der Heideflächen und Infrastruktur des Naturparks Südheide zur Förderung der landschaftsbezogenen, ruhigen Erholungsnutzung.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (1.309.400 €) mit einem Anteil von 281.100 € enthalten.

Flächen und Plätze	**Flächengröße in Hektar bzw. Anzahl der Plätze**
Größe des hinsichtlich seiner Infrastruktur für die landschaftsbezogene ruhige Erholung zu entwickelnden Naturparks in ha	48.000 ha
Größe der kreiseigenen und gepachteten, zu überwachenden, zu pflegenden und zu entwickelnden Flächen in ha	288 ha
Größe der zu schützenden und zu entwickelnden Heideflächen in ha	547 ha
Anzahl der zu unterhaltenden und zu pflegenden Parkplätze	22
Anzahl der zu unterhaltenden und zu pflegenden Grillplätze	4

Im Vergleich zum Vorjahr haben sich keine Veränderungen ergeben.

Ziele

Der Naturpark Südheide soll in einem touristisch attraktiven Zustand unter Beachtung der Belange von Natur und Landschaft erhalten und entwickelt werden.

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0566000000	Umwelt und ländlichen Raum
Teilhaushalt	**0566030000**	**Naturschutz und Landschaftspflege**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Produkt 0566090000 Naturschutzvorhaben Lutter

Produktbeschreibung

Neben den Meißendorfer Teichen ist das Lutterschutzvorhaben das zweite Naturschutzgroßprojekt des Landkreises Celle. Im Rahmen dieses Projekts werden Naturschutzmaßnahmen auf kreiseigenen Flächen durchgeführt. Zu den Aufgaben gehören weiter die Verwaltung kreiseigener Flächen sowie die Verkehrssicherung.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (1.309.400 €) mit einem Anteil von 55.200 € enthalten.

Pflege und Entwicklung des Schutzvorhabens Lutter.

Die Größe der zu verwaltenden, zu überwachenden, zu pflegenden und zu entwickelnden Eigentums-, Pacht- und Gestattungsflächen beträgt wie im Vorjahr 1.491 ha.

Ziele

Sicherung und Entwicklung des Bestandes an gefährdeten Pflanzen- und Tierarten.

Produkt 0566100000 Naturschutzvorhaben Meißendorfer Teiche

Produktbeschreibung

Durchführung von Naturschutzmaßnahmen auf kreiseigenen und gepachteten Flächen. Verkehrssicherung und Verwaltung kreiseigener Flächen.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (1.309.400 €) mit einem Anteil von 70.000 € enthalten.

Das Land Niedersachsen beteiligt sich bisher mit jährlich 88.000 € an den Sach- und Personalkosten im Naturschutzgebiet "Meißendorfer Teiche / Bannetzer Moor“.

Die Größe der zu verwaltenden, zu überwachenden, zu pflegenden und zu entwickelnden Eigentums-, Pacht- und Gestattungsflächen beträgt 734 ha. Im Vergleich zum Vorjahr haben sich keine Veränderungen ergeben.

Ziele

Sicherung und Entwicklung des Bestandes an gefährdeten Pflanzen- und Tierarten.

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0566000000	Umwelt und ländlichen Raum
Teilhaushalt	**0566040000**	**Straßen**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Aufgabenbereich

Beschreibung

Planung, Neu- und Umbau, Erneuerung von kreiseigenen Verkehrsflächen sowie Erhaltung der Brücken und Durchlässe in einem verkehrssicheren Zustand.

Kreisstraßenmeisterei: Bauliche Unterhaltung der Kreisstraßen, Radwege und Radwanderwege, Winterdienst auf Kreisstraßen und Radwegen.

Aufgaben nach dem NStrG und sonstigen Vorschriften.

Produktbereiche 54

Produktgruppen 542

Stellenanteile Beamte: 1,20 (Vj. 1,20)

Beschäftigte: 34,00 (Vj. 33,68)

Erläuterungen **Teilergebnishaushalt**

zu Ziffer 3:

Die Förderbeträge, die der Landkreis für die Umsetzung der Baumaßnahmen erhalten hat, werden als Sonderposten geführt. Die Auflösung dieser Sonderposten erfolgt entsprechend den Abschreibungszeiträumen der Maßnahmen. Veränderungen ergeben sich durch das Auslaufen von Abschreibungszeiträumen und die Aufnahme neuer Maßnahmen (+53.000 €).

zu Ziffer 6:

Förderzins 500 €, Jagdpachten, Gestattungsgebühren 3.000 €, Vermischte Erträge der KSM 47.000 € (+30.000 € Ablösebetrag für die Unterhaltung zusätzlicher Verkehrsflächen im Rahmen der Anbindung eines Baugebietes K 52, Langlingen), Schadenersatzansprüche für Fahrzeuge, Straßen und Zubehör 30.000 € sowie Erstattung von Manöverschäden 3.000 €.

zu Ziffer 7:

Für übertragene Aufgaben gem. § 4 NFVG erhält der Landkreis Celle Erträge in Höhe von 13.900 €. Weiter enthalten sind hier Erstattungen der Gemeinden für Mehrunterhaltungsflächen an Kreisstraßen, z.B. Anbindung von neuen Baugebieten 600 €.

zu Ziffer 9:

Die dargestellten aktivierbaren Eigenleistungen erhöhen die Auszahlungen der investiven Maßnahmen und entlasten den Ergebnishaushalt. Zu den aktivierbaren Eigenleistungen gehören u.a. die Leistungen des eigenen Personals für Planung und Betreuung von Hoch- und Tiefbaumaßnahmen. Unter anderem wird die Erneuerung von Straßenabschnitten vollständig im eigenen Hause geplant. Eigenleistungen werden in Höhe von 130.000 € eingeplant.

zu Ziffer 11:

Die Berechnung der Erträge aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellung erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtpersonalaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2019 und das Rechnungsergebnis 2017 werden im Vorbericht erläutert.

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0566000000	Umwelt und ländlichen Raum
Teilhaushalt	**0566040000**	**Straßen**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

zu Ziffer 13:

Durch die geringfügige Stundenaufstockung von zwei Beschäftigten, der Verschiebung von Stellenanteilen zwischen den Produkten und der Stundenreduzierung eines Straßenwärters ist insgesamt eine Erhöhung von 0,32 Stellenanteilen eingetreten.

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für aktive Beamte erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2019 und das Rechnungsergebnis 2017 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 14:

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für Versorgungsempfänger erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2019 und das Rechnungsergebnis 2017 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 15:

Unterhaltung von Brücken 200.000 € (+100.000 €, 2019 sind die Sanierung der Brücke über die Aller, K 74 Altencelle [Instandsetzung der Vorfelder, Beschichtung der Kappen, Erneuerung der Geländer] und der Brücke über den Fuhsekanal, K 61 Westercelle [Abdichtung der Fugen, Erneuerung der Geländer, Betoninstandsetzung] geplant). Aufwendungen für Brückenhauptuntersuchungen 3.500 € (+2.500 €, 2019 erfolgen turnusmäßig Brückenprüfungen nach DIN 1076). Besondere Aufwendungen für Beschäftigte 2.000 € (Sicherheitskleidung und Fortbildungen). Aufwendungen für Verkehrszählungen, Grenzfeststellungen, Unterhaltung EDV-Programme 7.000 €. Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens 404.500 € (+20.000 €, für Verkehrsflächen von Kreisstraßen, insbesondere für Radwege und Radwanderwege wird in 2019 ein erhöhter Aufwand erforderlich). Beseitigung von Schäden an Straßen 28.000 €. Unterhaltung des beweglichen Vermögens 8.000 € (Fahrzeuge). Beseitigung von Fahrzeugschäden 5.000 €. Unterhaltung von Werkzeugen und Geräten 26.000 €. Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände 25.000 €. Mieten und Pachten 20.000 €. Steuern, Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen 10.000 € (+10.000 €, zusätzlicher Bedarf für die verstärkte Unterhaltung der Verkehrsflächen). Haltung von Fahrzeugen 210.000 € (+10.000 €, erhöhter Aufwand bei den Betriebskosten). Besondere Aufwendungen für Beschäftigte, KSM 15.000 € (+2.000 €, Sicherheitskleidung, Fortbildung). Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen, KSM 4.000 € (Stromkosten Ampeln). Verbrauch von Streugut 100.000 €. Aufwendungen für Fremdleistungen Winterdienst 80.000 €.

zu Ziffer 16:

Es handelt sich überwiegend um Abschreibungen auf das Straßenvermögen, die den Werteverlust darstellen. Veränderungen ergeben sich durch das Auslaufen von Abschreibungszeiträumen und die Aufnahme neuer Maßnahmen. Weiterhin werden Abschreibungen auf geleistete Investitionszuwendungen und den Fahrzeugbestand dargestellt.

zu Ziffer 19:

Die Position beinhaltet Verbandsbeiträge in Höhe von 2.800 €. Die Geschäftsaufwendungen belaufen sich auf 10.000 €. Die zu ersetzenden Telefongebühren betragen 300 € (-100 €) und die gesetzlich festgelegten Reisekosten 4.000 €.

zu Ziffer 22:

2017 ergaben sich erhöhte außerordentliche Erträge durch den Verkauf abgeschriebener Vermögensgegenstände (Radlader Atlas, VW Kolonnenbus). Für 2019 wird ebenfalls mit einem höheren Ergebnis gerechnet (20.100 €).

zu Ziffer 23:

2017 ergaben sich erhöhte außerordentliche Aufwendungen. Vor Ablauf der Abschreibungszeit musste das Schmalspurfahrzeug „Hansa“ verkauft werden. Nach dem dritten Motorschaden war eine weitere Reparatur unwirtschaftlich. Es wurde ein Verkaufserlös unterhalb des Restbuchwertes erzielt.

zu Ziffer 27:

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen beinhalten die Kosten für Drucker- und Büromaterialien, das Nutzen von Dienstfahrzeugen sowie Telefonie, 4.100 € (+100 €).

Teilfinanzhaushalt

zu Ziffer 19 und 26:

Die Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionstätigkeit sind unter den Erläuterungen zu den Produktbeschreibungen ausführlich dargestellt. 2019 sind u.a. der Ausbau der OD Eicklingen K 55, die Erneuerung von Straßenabschnitten (K 34 Beedenbostel, K 61 Westercelle Richtung Dasselsbruch, K 65 OD Jeversen, K 84 Adelheidsdorf und K 58 Ortseingang Nienhagen) sowie der Neubau eines Radweges an der K 12 von Nindorf nach Rodehorst geplant. Abhängig von den Maßnahmen ergeben sich in den Jahren starke Schwankungen.

zu Ziffer 25:

Die Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken werden mit 75.000 € (+30.000 €) eingeplant. Es handelt sich überwiegend um Teilzahlungen für den Erwerb der Radwegtrasse K 12 Nindorf - Rodehorst (hier liegt ein erhöhter Bedarf vor) sowie Vermessungskosten und Kosten für Grenzbereinigungen im Rahmen laufender Maßnahmen.

zu Ziffer 27:

Zur Aufrechterhaltung der Aufgabenfelder der Straßenmeisterei sind die Ersatzbeschaffungen von folgenden Fahrzeugen und Geräten mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von 394.500 € (+214.500 €) erforderlich. Im Einzelnen: Bremsenprüfstand Lachendorf (9.500 €, Baujahr 2001, entspricht nicht mehr den Anforderungen der Bremsenprüfstandsrichtlinie), UNIMOG Süd (201.000 €, Baujahr 2009, hoher Verschleiß an der Hinterachse und den Getriebeausgangswellen, Ölverlust an der Betriebsbremse), Ersatz des Schmalspurfahrzeuges Lachendorf durch einen Kleintraktor (115.000 €, Baujahr 2001, Hydraulikkomponenten zeigen starke Verschleißerscheinungen, Motorüberhitzungen bei höheren Außentemperaturen, starke Korrosion durch Salzeinwirkung), VW-Doppelkabine Lachendorf (42.000 €, Baujahr 2006, Kilometerstand ca. 126.000 km, Undichtigkeiten an Motor und Getriebe, kostenträchtige Kupplungserneuerung erforderlich), Einsatzfahrzeug Caddy (24.000 €, Baujahr 2006, Kilometerstand 185.000 km, anstehende Reparaturen nicht wirtschaftlich), Mulchvorsatz für Einachsmähgerät (3.000 €, Gehäuse aufgrund starker Vibration der schadhaften Messerwelle stark eingerissen).

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0566000000	Umwelt und ländlichen Raum
Teilhaushalt	**0566040000**	**Straßen**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

zu Ziffer 29:

Das erhöhte Ergebnis 2017 resultiert aus einem Ablösebetrag aufgrund einer OD-Verschiebung der K 78 Vorwerk. Der Betrag wurde an die Stadt Celle gezahlt. In 2017 erfolgte die Mitfinanzierung eines Gemeinschaftsradweges in der Gem. Eschede. Für 2019 sind keine Zuwendungen vorgesehen (-155.000 €).

Zuständiger Ausschuss: Ausschuss für Umwelt und ländlichen Raum

Landkreis Celle **2019**

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0566000000	Umwelt und ländlichen Raum
Teilhaushalt	**0566040000**	**Straßen**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Teilergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 €	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €	Planung 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	1.129.455,95	1.170.200	1.223.200	1.208.100	1.166.000	1.110.400
6.	privatrechtliche Entgelte	51.104,00	53.500	83.500	84.700	85.900	87.100
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.607,96	14.500	14.500	14.800	15.100	15.400
9.	aktivierungsfähige Eigenleistungen	129.934,09	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000
11.	sonstige ordentliche Erträge	25.100,00	5.500	22.300	22.700	23.100	23.500
12.	= **Summe ordentliche Erträge**	**1.350.202,00**	**1.373.700**	**1.473.500**	**1.460.300**	**1.420.100**	**1.366.400**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	1.910.031,02	2.009.500	2.085.900	2.128.700	2.172.200	2.216.600
14.	Versorgungsaufwendungen	23.400,00	3.900	25.100	26.100	27.100	28.100
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.044.680,18	1.003.500	1.148.000	1.154.600	1.161.600	1.168.600
16.	Abschreibungen	2.377.846,34	2.466.700	2.537.400	2.510.900	2.439.500	2.354.800
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	12.024,55	17.200	17.100	17.600	18.100	18.600
20.	= **Summe ordentliche Aufwendungen**	**5.367.982,09**	**5.500.800**	**5.813.500**	**5.837.900**	**5.818.500**	**5.786.700**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**-4.017.780,09**	**-4.127.100**	**-4.340.000**	**-4.377.600**	**-4.398.400**	**-4.420.300**
22.	außerordentliche Erträge	11.403,47	2.000	22.100	10.000	11.000	12.000
23.	außerordentliche Aufwendungen	7.894,99	0	0	0	0	0
24.	**außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)**	**3.508,48**	**2.000**	**22.100**	**10.000**	**11.000**	**12.000**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-4.014.271,61**	**-4.125.100**	**-4.317.900**	**-4.367.600**	**-4.387.400**	**-4.408.300**
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.745,52	4.000	4.100	4.300	4.400	4.500
28.	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-3.745,52**	**-4.000**	**-4.100**	**-4.300**	**-4.400**	**-4.500**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-4.018.017,13**	**-4.129.100**	**-4.322.000**	**-4.371.900**	**-4.391.800**	**-4.412.800**

Landkreis Celle **2019**

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0566000000	Umwelt und ländlichen Raum
Teilhaushalt	**0566040000**	**Straßen**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017 €	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €	VE €	Planung 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
5.	privatrechtliche Entgelte	60.522,56	53.500	83.500	0	84.700	85.900	87.100
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.954,00	14.500	14.500	0	14.800	15.100	15.400
10.	= **Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**74.476,56**	**68.000**	**98.000**	**0**	**99.500**	**101.000**	**102.500**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Personalauszahlungen	1.855.935,89	1.977.700	2.068.000	0	2.110.100	2.152.900	2.196.600
12.	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	6.200	0	6.500	6.800	7.100
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	1.127.718,34	1.003.500	1.148.000	0	1.154.600	1.161.600	1.168.600
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	12.508,21	17.200	17.100	0	17.600	18.100	18.600
17.	= **Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.996.162,44**	**2.998.400**	**3.239.300**	**0**	**3.288.800**	**3.339.400**	**3.390.900**
18.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**-2.921.685,88**	**-2.930.400**	**-3.141.300**	**0**	**-3.189.300**	**-3.238.400**	**-3.288.400**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.701.992,48	1.262.000	1.542.000	0	850.000	600.000	1.452.900
21.	Veräußerung von Sachvermögen	24.506,58	2.000	22.100	0	10.000	10.000	10.000
24.	= **Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit**	**1.726.499,06**	**1.264.000**	**1.564.100**	**0**	**860.000**	**610.000**	**1.462.900**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	39.108,51	45.000	75.000	0	45.000	45.000	45.000
26.	Baumaßnahmen	3.121.404,02	3.001.400	3.775.000	2.450.000	2.860.000	2.495.000	3.921.600
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	121.058,94	180.000	394.500	0	200.000	200.000	200.000
29.	Aktivierbare Zuwendungen	356.000,00	155.000	0	0	200.000	200.000	200.000
31.	= **Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**3.637.571,47**	**3.381.400**	**4.244.500**	**2.450.000**	**3.305.000**	**2.940.000**	**4.366.600**

Landkreis Celle **2019**

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0566000000	Umwelt und ländlichen Raum
Teilhaushalt	**0566040000**	**Straßen**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		**Ergebnis 2017 €**	**Ansatz 2018 €**	**Ansatz 2019 €**	**VE € **	**Planung 2020 €**	**Planung 2021 €**	**Planung 2022 €**
		1	2	3	4	5	6	7
32.	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)**	**-1.911.072,41**	**-2.117.400**	**-2.680.400**	**-2.450.000**	**-2.445.000**	**-2.330.000**	**-2.903.700**
33.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)**	**-4.832.758,29**	**-5.047.800**	**-5.821.700**	**-2.450.000**	**-5.634.300**	**-5.568.400**	**-6.192.100**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
37.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)**	**-4.832.758,29**	**-5.047.800**	**-5.821.700**	**-2.450.000**	**-5.634.300**	**-5.568.400**	**-6.192.100**

Übersicht Investitionsmaß-nahmen	**Gesamt-investitions - summe €**	**Bisher bereit-gestellt €**	**Ansatz 2019 €**	**Planung 2020 €**	**Planung 2021 €**	**Planung 2022 €**	**VE 2020 €**	**VE 2021 €**	**VE 2022 €**
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
66000018 Erneuerung verschiedener Straßenabschnitte									
+ Einzahlungen	840.000,00	390.000,00	0	450.000	0	0	0	0	0
- Auszahlungen	6.505.400,00	1.495.400,00	1.260.000	1.750.000	1.000.000	1.000.000	1.750.000	0	0
= Saldo	**-5.665.400,00**	**-1.105.400,00**	**-1.260.000**	**-1.300.000**	**-1.000.000**	**-1.000.000**	**-1.750.000**	**0**	**0**
66000024 Erneuerung von Brückenbauwerken									
+ Einzahlungen	1.950.000,00	0,00	0	0	600.000	1.350.000	0	0	0
- Auszahlungen	3.950.000,00	0,00	45.000	160.000	1.245.000	2.500.000	0	0	0
= Saldo	**-2.000.000,00**	**0,00**	**-45.000**	**-160.000**	**-645.000**	**-1.150.000**	**0**	**0**	**0**
66000025 Planungskosten künftiger Straßenbaumaßnahmen									
- Auszahlungen	250.000,00	50.000,00	50.000	50.000	50.000	50.000	0	0	0
= Saldo	**-250.000,00**	**-50.000,00**	**-50.000**	**-50.000**	**-50.000**	**-50.000**	**0**	**0**	**0**
66000028 Beseitigung/Entschärfung von Unfallschwerpunkten/ Gefahrenstellen									
- Auszahlungen	210.000,00	60.000,00	0	50.000	50.000	50.000	0	0	0
= Saldo	**-210.000,00**	**-60.000,00**	**0**	**-50.000**	**-50.000**	**-50.000**	**0**	**0**	**0**
66000030 Neubau von Radwegen									
+ Einzahlungen	1.770.400,00	478.500,00	789.000	400.000	0	102.900	0	0	0
- Auszahlungen	2.459.600,00	638.000,00	950.000	700.000	0	171.600	700.000	0	0
= Saldo	**-689.200,00**	**-159.500,00**	**-161.000**	**-300.000**	**0**	**-68.700**	**-700.000**	**0**	**0**

Landkreis Celle **2019**

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0566000000	Umwelt und ländlichen Raum
Teilhaushalt	**0566040000**	**Straßen**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Übersicht Investitionsmaß-nahmen	**Gesamt-investitions - summe €**	**Bisher bereit-gestellt €**	**Ansatz 2019 €**	**Planung 2020 €**	**Planung 2021 €**	**Planung 2022 €**	**VE 2020 €**	**VE 2021 €**	**VE 2022 €**
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
66000032 Ersatzbeschaffung Fahrzeuge und Geräte Kreisstraßenmeisterei									
- Auszahlungen	1.283.100,00	288.600,00	394.500	200.000	200.000	200.000	0	0	0
= Saldo	**-1.283.100,00**	**-288.600,00**	**-394.500**	**-200.000**	**-200.000**	**-200.000**	**0**	**0**	**0**
66000033 Erneuerung und Verbesserung von Radwegteilstücken									
- Auszahlungen	640.000,00	120.000,00	70.000	150.000	150.000	150.000	0	0	0
= Saldo	**-640.000,00**	**-120.000,00**	**-70.000**	**-150.000**	**-150.000**	**-150.000**	**0**	**0**	**0**
66000034 Erneuerung von Ortsdurchfahrten									
+ Einzahlungen	753.000,00	0,00	753.000	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen	1.400.000,00	0,00	1.400.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	**-647.000,00**	**0,00**	**-647.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
66000037 Kostenanteile an Maßnahmen der Gemeinden und anderer Baulastträger									
- Auszahlungen	956.400,00	356.400,00	0	200.000	200.000	200.000	0	0	0
= Saldo	**-956.400,00**	**-356.400,00**	**0**	**-200.000**	**-200.000**	**-200.000**	**0**	**0**	**0**

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0566000000	Umwelt und ländlichen Raum
Teilhaushalt	**0566040000**	**Straßen**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Produktbeschreibungen

Produkt 0566060000 Kreisstraßen

Produktbeschreibung

Notwendige Baumaßnahmen, insbesondere die Erneuerung von Ortsdurchfahrten, sollen, soweit möglich, unter Inanspruchnahme von Fördermitteln umgesetzt werden.

Die Maßnahmen werden entsprechend ihrer Dringlichkeit in einem Bauprogramm aufgenommen und umgesetzt.

Eine Zustandsbewertung der Kreisstraßen im Jahre 2018 hat eine durchschnittliche Zustandsnote von 2,78 ergeben. Damit ist die aktuelle Zustandsnote besser als die angestebte Zustandsnote von 2,8. Wegen des erheblichen Aufwandes soll eine Zustandsbewertung voraussichtlich alle zwei Jahre erfolgen.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (4.322.000 €) mit einem Anteil von 1.790.600 € enthalten.

Maßnahmen im Haushalt 2019 und der weiteren Finanzplanung:

Baudurchführung an Ortsdurchfahrten, Planungskosten (66000034, 66000025)

2019 - Ausbau der K 55 OD Eicklingen

2019 ist der Ausbau der K 55 innerhalb der OD Eicklingen von der L 311 in Richtung Sandlingen geplant. Der Unterbau der Straße und die Bord- und Gossenanlagen sind abgängig; eine weitere Unterhaltung ist deshalb nicht wirtschaftlich. Im Rahmen einer Kanalbefahrung wurden Schäden festgestellt, ein teilweiser Neubau des Regenwasserkanals ist daher erforderlich. Für die ordnungsgemäße Entsorgung des PAK-belasteten Asphaltmaterials entstehen ebenfalls Kosten. Die Gehweganlagen müssen angeglichen werden, weiterhin plant die Gemeinde eine Neuverlegung der Kabel für die Straßenbeleuchtung. Zur Reduzierung der Regenwassermengen werden in Teilbereichen Versickerungsmulden angelegt. Die Maßnahme wird als Verbesserung der Verkehrsverhältnisse nach dem NGVFG mit bis zu 60 % gefördert. Die Gesamtkosten für die 650 m lange Teilstrecke betragen ca. 1.400.000 €. Eine Förderung nach dem NGVFG wird in Höhe von 690.000 € erwartet. Die Gemeinde trägt einen Kostenanteil von 63.000 €, für den Landkreis verbleibt ein Kostenanteil von 647.000 €.

Für die Planung von Projekten sind jährlich 50.000 € vorgesehen.

Baudurchführung an freien Strecken (66000018)

Folgende Erneuerungen von Fahrbahnen (Straßenabschnitte mit dem dringendsten Sanierungsbedarf) sollen 2019 durchgeführt werden. Das Gesamtvolumen beläuft sich auf 1.260.000 €.

K 34 Beedenbostel (L 282 km 0,00 – km 0,67) 139.000 €. Die Fahrbahn weist Verdrückungen und Netzrisse auf, die Gossenanlage ist an vielen Stellen abgängig. Die vollständige Erneuerung der Deckschicht und teilweise Sanierung der Gosse sind geplant.

K 61 Westercelle in Richtung Dasselsbruch (km 1,23 – km 5,91) 470.000 €. Die Schäden der Deckschicht sind wirtschaftlich nicht mehr zu unterhalten. Die durch Wurzeleinwuchs entstandenen Schäden werden angefräst und eine weitere Deckschicht aufgebracht.

K 65 OD Jeversen (km 0,00 - km 0,60) 131.000 €. Die Fahrbahn der Ortsdurchfahrt weist einen Substanzverlust auf. Die Deckschicht wird erneuert, die Gossen und Borde werden partiell reguliert.

K 84 Adelheidsdorf (km 1,10 – km 2,70) 430.000 €. Die Fahrbahn weist Verdrückungen und Fahrspuren auf. Nach dem Abfräsen sollen Binder und Decke neu aufgebaut werden.

K 58 Nienhagen, Ortseingangsbereich von der neuen B 3 kommend (km 1,30 – km 1,50) 90.000 €. Die Fahrbahn weist starke Fahrspuren und Verdrückungen auf, Gossen und Ränder müssen reguliert werden. Die teilweise Erneuerung der Tragschicht und der Gossen werden erforderlich. Diese Maßnahme war ursprünglich für 2018 vorgesehen und wird nochmals eingeplant. Eine Umsetzung konnte nicht erfolgen, da die Mittel zur Deckung einer anderen Maßnahme (erhöhtes Ausschreibungsergebnis beim Ausbau der Ortsdurchfahrt Jarnsen) in Anspruch genommen werden mussten.

Sollten im Winterhalbjahr extreme Schäden auftreten, können sich Maßnahmen verschieben.

2020 – Erneuerung K 50 Wienhausen – Offensen einschl. Radweg

2020 ist die Erneuerung der K 50 von Wienhausen bis Offensen (km 5,22 - km 6,97) vorgesehen. Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf ca. 750.000 €. Fördergelder nach dem NGVFG in Höhe von ca. 450.000 € werden erwartet, für den Landkreis verbleibt ein Eigenanteil von ca. 300.000 €. Durch die extremen Witterungsverhältnisse der vergangenen Winter hat die Substanz der Kreisstraße stark gelitten. In den letzten Jahren wurden verschiedene Reparaturtechniken angewandt, um die Gebrauchsfähigkeit zu gewährleisten. Der gegenwärtig schlechte Zustand der Fahrbahn, der nicht der erforderlichen Belastungsklasse entspricht und durch Asphaltaufbrüche, Risse und Verformungen gekennzeichnet ist, lässt sich allein durch Reparaturmischgut nicht mehr auf längere Zeit ausbessern. Es besteht dringend Handlungsbedarf, um einerseits die übrige Substanz des Straßenoberbaues nicht noch weiter zu schädigen und andererseits die Gebrauchsfähigkeit der Kreisstraße wieder herzustellen. Auf Grund der Schadensbilder ist die Erneuerung der Fahrbahn auf der vorhandenen Befestigung erforderlich und als wirtschaftlich anzusehen. Sie dient im Übrigen zur deutlichen Verbesserung der Verkehrsverhältnisse. Der begleitende Radweg soll in der erforderlichen Regelbreite von 2,50 m erneuert werden.

Für die kommenden Jahre sind Fahrbahnerneuerungen mit einem jährlichen Volumen von ca. 1.000.000 € vorgesehen.

Neubau von Radwegen (66000030)

2019 – Neubau Radweg K 12 Nindorf – Rodehorst, Landkreis Heidekreis

Für 2019 ist der Neubau eines Radweges von Nindorf, Stadt Bergen bis nach Rodehorst im Landkreis Heidekreis unter dem Vorbehalt der Gewährung von Fördermitteln geplant. Der Radweg schließt dort an das vorhandene Radwegnetz der Gemeinde Wietzendorf an. Die Stadt Bergen weist bereits seit einigen Jahren auf die Bedeutung dieser wichtigen Radwegverbindung in die nördliche Nachbargemeinde hin. Der Landkreis Celle wird die Planung und die bauliche Umsetzung des gesamten Vorhabens durchführen. Nach Fertigstellung wird der Landkreis Heidekreis das auf seinem Gebiet liegende Teilstück in seine Baulast übernehmen, die Gemeinde Wietzendorf trägt die Kosten für dieses Teilstück. Die Gesamtlänge der Baustrecke beträgt ca. 3,97 km (Teilstück im Heidekreis ca. 1,07 km). Die geschätzten Baukosten belaufen sich auf ca. 950.000 €. Fördermittel in Höhe von 510.000 € werden erwartet, da nicht alle anfallenden Ausbaukosten förderfähig sind. Der Landkreis trägt einen Kostenanteil von 161.000 €, die Stadt Bergen ebenfalls in Höhe von 161.000 € und die Gemeinde Wietzendorf einen Anteil von 118.000 €.

2020 – Neubau Radwegteilstück K 84 Adelheidsdorf

Für 2020 ist der Neubau eines Teilstückes des Radweges im Zuge der K 84 von Adelheidsdorf bis zur Regionsgrenze Hannover vorgesehen. Der vorhandene ca. 1,80m breite Asphaltradweg weist starke Schäden auf und soll möglichst in einer Breite von 2,50m ausgebaut werden. Die Ausbaulänge beträgt 3,20 km (Str.km 0,00 bis 3,20). Die Ausbaukosten werden mit 700.000 € geschätzt. Ein Ausbau soll unter der Inanspruchnahme von Fördermitteln nach dem NGVFG erfolgen. Fördermittel in Höhe von 400.000 € werden erwartet.

2022 – Neubau Radwegteilstück K 75 Bergen-Salzmoor

Für 2022 ist der Neubau eines Teilstückes des Radweges im Zuge der K 75 von Bergen nach Salzmoor geplant. Der vorhandene ca. 1,50m breite Betonradweg soll in einer Breite von 2,00m ausgebaut werden. Die Ausbaulänge wird 1,43 km (Str.km 0,45 – 1,88) betragen. Die Ausbaukosten werden mit 171.600 € geschätzt. Eine Förderung nach dem NGVFG wird angestrebt. Fördermittel in Höhe von 102.960 € werden erwartet.

Erhaltung der vorhandenen Radwege (66000033)

Im Rahmen einer Untersuchung wurden die gesamten Radwege und Nebenanlagen (Baulast des Landkreises) an Kreisstraßen mit einer Länge von 160,569 km in Abschnitte aufgeteilt und bewertet. Die Bewertung erfolgte in Anlehnung an die Zustandserfassung von Straßen gemäß den technischen Empfehlungen der FGSV (Forschungsgesellschaft für Straßen und Verkehrswesen).

Das Alter des Wegenetzes ist sehr unterschiedlich. Bereits ab 1980 wurden die ersten kreisstraßenbegleitenden Betonwege erstellt, die damals noch mit 1,60 m bis 1,50 m Breite gebaut wurden. Diese ersten Wege werden auch in den nächsten Jahren erneuert werden müssen (älter als 30 Jahre, Abschreibung erfolgt über 25 Jahre). Um das kreisstraßenbegleitende Wegenetz zu erhalten, soll ein kontinuierliches Erhaltungsprogramm erfolgen.

2019 - Erneuerung Radwegteilstück K 78 Bahnrampe Vorwerk

Für 2019 ist die Erneuerung eines Radwegteilstückes im Zuge der K 78 Bahnrampe Vorwerk (Str.km 2,45 – 2,67) vorgesehen. Aufgrund einer ungenügenden Tragschicht im Untergrund sind Setzungen im Betonsteinpflaster eingetreten. Durch die Fugen der Betonstützwand wurde Untergrundbaumaterial ausgetragen. Der Betonpflasterbelag soll aufgenommen und der Untergrund neu erstellt werden. Die Winkelstützmauer soll saniert und neues Betonpflaster verlegt werden. Die Kosten werden auf 70.000 € geschätzt.

Planung und Baudurchführung an besonderen Ingenieurbauwerken (66000024)

2021 – K 57 Brücke über den Horstgraben in km 2,360

Das Bauwerk über den Horstgraben zwischen Burg und Nienhagen im Zuge der K 57 soll 2021 neu gebaut werden. Die bestehende Brücke, die 1995 fertiggestellt wurde, hat eine verminderte Tragfähigkeit. Sie ist statisch in die Brückenklasse 16/16 (16 t) eingestuft und wird von dem dortigen Schwerverkehr überlastet und stark beansprucht. Das führt zu einer erhöhten Materialermüdung, verstärkten Schadensausweitungen und einem erhöhten Unterhaltungsaufwand. Des Weiteren können die Bedingungen der Verkehrssicherheit beim Abkommen von Fahrzeugen auf der Brücke nicht erfüllt werden. Nach diesen Erkenntnissen und im Hinblick auf die Verkehrsstärke und die Wichtigkeit dieser Straßenverbindung ist ein Neubau erforderlich, um den Verkehr weiterhin funktions- und leistungsfähig abzuwickeln. Im Übrigen können durch die Erneuerung die Auflagen des Hochwasserschutzes gewährleistet werden. Die Kosten betragen ca. 1,1 Millionen Euro. Fördermittel in Höhe von ca. 60 % (ca. 600.000 €) nach dem NGVFG können in Anspruch genommen werden. Im Haushalt 2019 und 2020 sind Planungskosten für diese Maßnahme eingestellt (2019 – 45.000 €, 2020 - 75.000 €).

2022 – K 48 Brücke über die Aller in km 0,657

In 2022 ist die Erneuerung der Brücke über die Aller im Verlauf der K 48 zwischen Langlingen und Nienhof geplant. Bei der letzten Bauwerksprüfung in 2017 wurde die Zustandsnote 3,0 ermittelt. Dieser Wert besagt, dass sich dieses Bauwerk in einem nicht mehr ausreichenden Zustand befindet. Seit Jahren wird diese Brücke regelmäßig unterhalten und instandgesetzt, um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten. Mittlerweile sind erhebliche Schäden im Fahrbahnbelag, insbesondere in der darunterliegenden Schutzschicht, an den Übergangskonstruktionen und den Lagern eingetreten. Aufgrund der Schäden, der geringen Tragfähigkeit (BK 16/16), der Breite und Geometrie der beidseitigen Kappen sowie der fehlenden passiven Schutzeinrichtungen

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0566000000	Umwelt und ländlichen Raum
Teilhaushalt	**0566040000**	**Straßen**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

entspricht diese Brücke nicht mehr den Erfordernissen. Bereits 2014 haben diverse Untersuchungen unterschiedlicher Vergleichsvarianten (Instandsetzung, Teilerneuerung, Erneuerung) stattgefunden. Eine Erneuerung des 1960 erstellten Bauwerks wurde als wirtschaftlichste Variante erarbeitet. Die Kosten liegen bei ca. 2,5 Millionen Euro. Fördermittel in Höhe von ca. 60 % (1.350.000 €) nach dem NGVFG werden erwartet. Im Haushalt 2020 und 2021 sind Planungskosten für diese Maßnahme eingestellt (2020 – 85.000 €, 2021 – 145.000 €).

Entschärfung bzw. Beseitigung von Unfallschwerpunkten und Gefahrenstellen auf Kreisstraßen (66000028)

2019 sind keine Maßnahmen vorgesehen, für die Folgejahre wird zur Umsetzung von erforderlichen Maßnahmen ein Betrag von 50.000 € eingestellt.

Aktivierbare Zuwendungen / Kostenanteile an Baumaßnahmen Dritter (66000037)

2019 sind keine Mittel eingeplant. Entsprechende Forderungen wurden nicht an den Landkreis herangetragen.

Verpflichtungsermächtigungen

Im Jahre 2020 sind folgende Maßnahmen vorgesehen, für die im Haushalt 2019 Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 2.450.000 € eingeplant werden. Durch frühzeitige Ausschreibung in der haushaltslosen Zeit (vor Genehmigung des Haushaltes 2020) besteht die Möglichkeit günstiger Ausschreibungsergebnisse durch „Winterbaupreise“:

66000018 Baudurchführung an freien Strecken (VE 1.000.000 €)

66000018 Erneuerung K 50 Wienhausen bis Offensen (VE 750.000 €)

66000030 Neubau Radwegteilstück K 84 Adelheidsdorf- Regionsgrenze Hannover (VE 700.000 €)

Ziele
Erteilung der Erlaubnisse/Gestattungen innerhalb von sechs Wochen nach Eingang der vollständigen Antragsunterlagen.

Kennzahlen	**Plan 2019**	**Plan 2018**	**Stand 30.06.2018**	**Ist 2017**
Anzahl der Sondernutzungserlaubnisse und Gestattungen	110,00	100,00	61,00	157,00
davon innerhalb von 6 Wochen bearbeitet in Prozent (Neu ab 2018)	100,00	100,00	99,00	0,00

Produkt 0566070000 Kreisstraßenmeisterei

Produktbeschreibung

Die Straßenmeisterei unterhält die Kreisstraßen und die Nebenanlagen im Landkreis Celle.

Kreisstraßen 302,134 km
Radwege, Nebenanlagen in der Baulast des Landkreises 161,381 km
Radwanderwege 55,510 km

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0566000000	Umwelt und ländlichen Raum
Teilhaushalt	**0566040000**	**Straßen**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (4.322.000 €) mit einem Anteil von 2.531.400 € enthalten.

Bei den Kennzahlen "Mängelbeseitigung auf km Straßen" und "km gemähter Seitenraum" werden im 2. Halbjahr verstärkt Leistungen erbracht.

Bei der Kennzahl "km gemähter Seitenraum" ergab sich durch die feuchte Witterung im Kalenderjahr 2017 ein erhöhter Mähaufwand.

Ziele

Bauliche Unterhaltung von Straßen, Radwegen und Brücken:
Reparaturbedürftige Abschnitte sind in ein Bauprogramm aufzunehmen und wiederherzustellen.

Grün im Verkehrsraum:
Durch den regelmäßigen Rückschnitt der Straßenbäume und Hecken ist die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs zu gewährleisten. Durch das regelmäßige Mähen und Abtragen des Seitenraumes sind ausreichende Sichtverhältnisse und ein schneller Abfluss des Oberflächenwassers zu gewährleisten. Die Standfestigkeit der Bäume ist durch regelmäßige Baumschauen zu überprüfen.

Unterhaltung von Lichtsignalanlagen, Verkehrszeichen und Markierungen:
Die Funktionsfähigkeit der Lichtsignalanlagen und Leiteinrichtungen ist ständig sicherzustellen. Schadhafte Verkehrszeichen sind zu ersetzen.

Winterdienst:
Der Winterdiensteinsatz soll innerhalb von 30 Minuten nach der Glättealarmierung erfolgen. Die Zahl der Winterdiensteinsätze ist von Jahr zu Jahr stark schwankend. Der Durchschnitt der letzten fünf Jahre liegt bei 41 Einsätzen.

Kennzahlen	**Plan 2019**	**Plan 2018**	**Stand 30.06.2018**	**Ist 2017**
Mängelbeseitigung auf km Straßen	37,00	37,00	9,00	39,00
km Straßenseitenraum mit Pflegearbeiten an Anpflanzungen	409,00	409,00	205,00	360,00
km gemähter Seitenraum	1.600,00	1.600,00	580,00	1.830,00
Zahl der ersetzten Verkehrszeichen	400,00	400,00	270,00	410,00
Zahl der Winterdiensteinsätze	41,00	41,00	34,00	27,00
Meter erneuerter Leit- und Schutzeinrichtungen	1.300,00	1.300,00	600,00	1.080,00

14.

Fachbudget 6

Allgemeine Deckungsmittel

Landkreis Celle **2019**

Fachbudget	0690000000	Allgemeine Deckungsmittel
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Teilergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 €	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €	Planung 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	122.353,18	122.000	122.000	123.300	124.600	125.900
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	150.069.389,24	154.357.300	164.792.600	170.843.800	175.754.000	178.933.200
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	3.106.424,80	3.045.800	2.952.900	2.841.000	2.674.400	2.478.200
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.116,00	5.100	5.100	5.300	5.500	5.700
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.330.322,04	632.800	348.300	333.200	268.100	268.000
12.	= **Summe ordentliche Erträge**	**154.633.605,26**	**158.163.000**	**168.220.900**	**174.146.600**	**178.826.600**	**181.811.000**
	Ordentliche Aufwendungen						
16.	Abschreibungen	3.254.819,92	3.123.800	3.058.500	2.888.600	2.707.800	2.523.900
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.431.481,19	3.691.300	2.918.900	3.389.800	3.468.100	3.316.100
18.	Transferaufwendungen	708.894,00	677.100	676.300	680.000	683.000	685.900
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	127.911,00	128.000	128.000	128.700	129.400	130.100
20.	= **Summe ordentliche Aufwendungen**	**7.523.106,11**	**7.620.200**	**6.781.700**	**7.087.100**	**6.988.300**	**6.656.000**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**147.110.499,15**	**150.542.800**	**161.439.200**	**167.059.500**	**171.838.300**	**175.155.000**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**147.110.499,15**	**150.542.800**	**161.439.200**	**167.059.500**	**171.838.300**	**175.155.000**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	12.700,00	12.700	12.700	12.700	12.700	12.700
28.	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**12.700,00**	**12.700**	**12.700**	**12.700**	**12.700**	**12.700**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**147.123.199,15**	**150.555.500**	**161.451.900**	**167.072.200**	**171.851.000**	**175.167.700**

Landkreis Celle **2019**

Fachbudget	0690000000	Allgemeine Deckungsmittel
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Teilfinanzhaushalt

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2017 €	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €	VE €	Planung 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	124.403,27	122.000	122.000	0	123.300	124.600	125.900
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	150.069.389,24	154.357.300	164.792.600	0	170.843.800	175.754.000	178.933.200
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.116,00	5.100	5.100	0	5.300	5.500	5.700
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.330.480,84	632.800	348.200	0	333.100	268.000	267.900
10.	= **Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**151.529.389,35**	**155.117.200**	**165.267.900**	**0**	**171.305.500**	**176.152.100**	**179.332.700**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	2.979.219,35	3.691.300	2.918.900	0	3.389.800	3.468.100	3.316.100
15.	Transferauszahlungen	708.894,00	677.100	676.300	0	680.000	683.000	685.900
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	127.911,00	128.000	128.000	0	128.700	129.400	130.100
17.	= **Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**3.816.024,35**	**4.496.400**	**3.723.200**	**0**	**4.198.500**	**4.280.500**	**4.132.100**
18.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**147.713.365,00**	**150.620.800**	**161.544.700**	**0**	**167.107.000**	**171.871.600**	**175.200.600**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	974.692,81	1.406.100	1.760.900	0	1.393.500	61.600	61.600
23.	sonstige Investitionstätigkeit	42.562,33	42.000	28.400	0	23.400	18.400	9.400
24.	= **Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit**	**1.017.255,14**	**1.448.100**	**1.789.300**	**0**	**1.416.900**	**80.000**	**71.000**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
29.	Aktivierbare Zuwendungen	2.150.168,00	2.450.000	2.342.000	0	2.350.000	2.350.000	2.350.000
31.	= **Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**2.150.168,00**	**2.450.000**	**2.342.000**	**0**	**2.350.000**	**2.350.000**	**2.350.000**
32.	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)**	**-1.132.912,86**	**-1.001.900**	**-552.700**	**0**	**-933.100**	**-2.270.000**	**-2.279.000**
33.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)**	**146.580.452,14**	**149.618.900**	**160.992.000**	**0**	**166.173.900**	**169.601.600**	**172.921.600**

Fachbudget	0690000000	Allgemeine Deckungsmittel
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	**Ergebnis 2017 €**	**Ansatz 2018 €**	**Ansatz 2019 €**	**VE €**	**Planung 2020 €**	**Planung 2021 €**	**Planung 2022 €**
		1	2	3	4	5	6	7
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	12.283.332,03	24.702.700	24.936.700	0	37.604.700	525.300	477.100
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	9.979.185,43	17.439.700	15.294.100	0	15.812.600	7.298.000	7.854.500
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**2.304.146,60**	**7.263.000**	**9.642.600**	**0**	**21.792.100**	**-6.772.700**	**-7.377.400**
37.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)**	**148.884.598,74**	**156.881.900**	**170.634.600**	**0**	**187.966.000**	**162.828.900**	**165.544.200**

Landkreis Celle **2019**

Fachbudget	0690010000	Allgemeine Finanzwirtschaft
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Teilergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 €	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €	Planung 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	122.353,18	122.000	122.000	123.300	124.600	125.900
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	150.069.389,24	154.357.300	164.792.600	170.843.800	175.754.000	178.933.200
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	3.106.424,80	3.045.800	2.952.900	2.841.000	2.674.400	2.478.200
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.116,00	5.100	5.100	5.300	5.500	5.700
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.330.322,04	632.800	348.300	333.200	268.100	268.000
12.	= **Summe ordentliche Erträge**	**154.633.605,26**	**158.163.000**	**168.220.900**	**174.146.600**	**178.826.600**	**181.811.000**
	Ordentliche Aufwendungen						
16.	Abschreibungen	3.254.819,92	3.123.800	3.058.500	2.888.600	2.707.800	2.523.900
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.431.481,19	3.691.300	2.918.900	3.389.800	3.468.100	3.316.100
18.	Transferaufwendungen	708.894,00	677.100	676.300	680.000	683.000	685.900
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	127.911,00	128.000	128.000	128.700	129.400	130.100
20.	= **Summe ordentliche Aufwendungen**	**7.523.106,11**	**7.620.200**	**6.781.700**	**7.087.100**	**6.988.300**	**6.656.000**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**147.110.499,15**	**150.542.800**	**161.439.200**	**167.059.500**	**171.838.300**	**175.155.000**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**147.110.499,15**	**150.542.800**	**161.439.200**	**167.059.500**	**171.838.300**	**175.155.000**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	12.700,00	12.700	12.700	12.700	12.700	12.700
28.	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**12.700,00**	**12.700**	**12.700**	**12.700**	**12.700**	**12.700**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**147.123.199,15**	**150.555.500**	**161.451.900**	**167.072.200**	**171.851.000**	**175.167.700**

Landkreis Celle **2019**

Fachbudget	0690010000	Allgemeine Finanzwirtschaft
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017 €	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €	VE €	Planung 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	124.403,27	122.000	122.000	0	123.300	124.600	125.900
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	150.069.389,24	154.357.300	164.792.600	0	170.843.800	175.754.000	178.933.200
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.116,00	5.100	5.100	0	5.300	5.500	5.700
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.330.480,84	632.800	348.200	0	333.100	268.000	267.900
10.	= **Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**151.529.389,35**	**155.117.200**	**165.267.900**	**0**	**171.305.500**	**176.152.100**	**179.332.700**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	2.979.219,35	3.691.300	2.918.900	0	3.389.800	3.468.100	3.316.100
15.	Transferauszahlungen	708.894,00	677.100	676.300	0	680.000	683.000	685.900
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	127.911,00	128.000	128.000	0	128.700	129.400	130.100
17.	= **Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**3.816.024,35**	**4.496.400**	**3.723.200**	**0**	**4.198.500**	**4.280.500**	**4.132.100**
18.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**147.713.365,00**	**150.620.800**	**161.544.700**	**0**	**167.107.000**	**171.871.600**	**175.200.600**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	974.692,81	1.406.100	1.760.900	0	1.393.500	61.600	61.600
23.	sonstige Investitionstätigkeit	42.562,33	42.000	28.400	0	23.400	18.400	9.400
24.	= **Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit**	**1.017.255,14**	**1.448.100**	**1.789.300**	**0**	**1.416.900**	**80.000**	**71.000**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
29.	Aktivierbare Zuwendungen	2.150.168,00	2.450.000	2.342.000	0	2.350.000	2.350.000	2.350.000
31.	= **Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**2.150.168,00**	**2.450.000**	**2.342.000**	**0**	**2.350.000**	**2.350.000**	**2.350.000**
32.	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)**	**-1.132.912,86**	**-1.001.900**	**-552.700**	**0**	**-933.100**	**-2.270.000**	**-2.279.000**
33.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)**	**146.580.452,14**	**149.618.900**	**160.992.000**	**0**	**166.173.900**	**169.601.600**	**172.921.600**

Fachbudget	0690010000	Allgemeine Finanzwirtschaft
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	**Ergebnis 2017 €**	**Ansatz 2018 €**	**Ansatz 2019 €**	**VE €**	**Planung 2020 €**	**Planung 2021 €**	**Planung 2022 €**
		1	2	3	4	5	6	7
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	12.283.332,03	24.702.700	24.936.700	0	37.604.700	525.300	477.100
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	9.979.185,43	17.439.700	15.294.100	0	15.812.600	7.298.000	7.854.500
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**2.304.146,60**	**7.263.000**	**9.642.600**	**0**	**21.792.100**	**-6.772.700**	**-7.377.400**
37.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)**	**148.884.598,74**	**156.881.900**	**170.634.600**	**0**	**187.966.000**	**162.828.900**	**165.544.200**

Fachbudget	0600000000	Allgemeine Deckungsmittel
Amt	0690000000	Allgemeine Deckungsmittel
Teilhaushalt	**0690010000**	**Allgemeine Finanzwirtschaft**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Aufgabenbereich

Beschreibung

Dieser Teilhaushalt umfasst ausschließlich den Finanzrahmen der allgemeinen Deckungsmittel. Die durch die Erhebung bzw. Abwicklung anfallenden Personal- und Sachaufwendungen werden beim Teilhaushalt Finanzen nachgewiesen.

Produktbereiche

11,12,24,41,52,53,54,55,57,61

Produktgruppen

111,122,243,411,522,535,537,548,555,573,611,612,613

Stellenanteile

Erläuterungen

Teilergebnishaushalt

zu Ziffer 1:

Der Landkreis Celle erhebt eine Jagdsteuer von zurzeit 10 % des Jagdwertes. Mit diesem Wert befindet er sich im Landesvergleich am unteren Ende der Steuersatzhöhe. Für 2019 sind 122.000 € veranschlagt.

zu Ziffer 2:

Die Schlüsselzuweisungen wurden aufgrund der Orientierungsdaten des Landes berechnet. Für die Schlüsselzuweisungen werden in 2019 rd. 58,53 Mio. € erwartet (+3,86 Mio. € gegenüber dem Planwert und +1,28 Mio. € über dem Ist-Wert 2018). Die Kreisumlage ist mit rd. 100,4 Mio. € (+6,52 Mio. € gegenüber dem Planwert und + 5.460.236 € über dem Ist-Wert) veranschlagt - davon Kreisumlage aufgrund der Steuerkraft 73,74 Mio. € (+6,17 Mio. € über dem Ist-Wert 2018) und Kreisumlage aufgrund Schlüsselzuweisungen 26,7 Mio. € (-0,7 Mio. € gegenüber des Ist-Wertes 2018). Die Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises erhöhen sich nach den vorläufigen Berechnungsgrundlagen leicht auf 5.250.000 € (+122.000 €). Mittel für kommunalisierte Aufgaben werden in den einzelnen Teilhaushalten direkt veranschlagt (rd. 594.500 € inklusive 199.700 € nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz). Zuweisung des Landes nach dem Nds. Behindertengleichstellungsgesetz (NBBG) sind mit 19.300 € veranschlagt.

Seit 2012 hält der Landkreis Celle Anteile am Stammkapital der Kommunalen Klimaschutzgesellschaft Landkreis Celle gGmbH (KKC). Damit verbunden ist für den Landkreis eine jährliche Ausschüttung aus dem Fonds der Gesellschaft. Für 2019 erhält der Landkreis insgesamt 554.400 € (-60.700 €), die der Landkreis für klimaschutzfördernde Maßnahmen verwendet. 90% des Förderbetrages werden für nichtinvestive Maßnahmen verwendet (siehe auch Ziffer 19)

zu Ziffer 3:

Zahlungsunwirksame Erträge aus der Auflösung der investiv erhaltenen Finanzausgleichsleistungen aus Vorjahren und der der Fördermittel aus dem Nds. Kommunalinvestitionsförderungsgesetz 2.952.900 € (-92.900 €). Die Nutzungsdauer des damit finanzierten Vermögens wird mit 30 Jahren angenommen.

zu Ziffer 7:

Die Erträge ergeben sich aus der Erstattung für die Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises gem. § 4 NFVG in Höhe von 5.100 €.

zu Ziffer 8:

Bilanzgewinne der Sparkasse Celle sind nicht eingeplant (-420.800 €). Der Ansatz für die Dividende der Avacon AG ist mit 245.000 € (+35.000 €) veranschlagt. Der Betrag 2017 lag aufgrund einer einmaligen Sonderausschüttung bei 363.000 €. Darüber hinaus enthält

diese Position die Zinserträge aus den Wohnungsbaudarlehen mit 700 € (-1.300 €) sowie 100 € aus einer Ausleihung an das Kreisaltenpflegeheim Winsen/Aller. Aus Festgeldanlagen können 22.500 € erwirtschaftet werden (+22.500 €).

zu Ziffer 16:

Die Krankenhausumlage stellt eine Investitionszuwendung dar, die über 30 Jahre abzuschreiben ist.

zu Ziffer 17:

Die Kreiskasse kommt zurzeit ohne Liquiditätskredite aus. Die Sparkasse erhebt teilweise für Guthaben ein Verwahrentgelt. Die Zinsaufwendungen werden daher mit 60.000 € (+5.000 €) kalkuliert, die für die Investitionskredite mit 2.858.900 €.

zu Ziffer 18:

Zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze sind von den kommunalen Gebietskörperschaften Mittel im Rahmen der Krankenhausumlage aufzubringen. Der Anteil des Landkreises Celle an diesem nicht-investiven Teil der Krankenhausumlage beträgt in 2019 31.200 €. Die Entschuldungsumlage an das Land für den Zukunftsvertrag ist abhängig von den Schlüsselzuweisungen des Landes und ist mit 400.000 € eingeplant.

Der Landkreis Celle hat 2012 Anteile am Stammkapital der kommunalen KKC erworben. Damit einher geht eine jährliche Zahlungsverpflichtung in Höhe von 56.600 € (+500 €), welche in den Fonds der Gesellschaft eingezahlt wird. Dieser Betrag wird durch die SVO um das Zehnfache aufgestockt und kann vom Landkreis für klimafördernde Maßnahmen verwendet werden. Bis zur Veräußerung lagen sowohl die Zahlungsverpflichtung als auch die Ausschüttung aus dem Förderfonds der Gesellschaft bei den anteilsverkaufenden Gemeinden. Als Ausgleich dafür, dass diese zukünftig keine Gelder aus dem Förderfonds mehr erhalten, bekommen sie eine zweckfreie Zuweisung des Landkreises in Höhe von einem Drittel, also 188.500 € (+1.700 €), der Mittel, die der Landkreis aus dem Förderfonds erhält. Siehe Ziffer 2.

Für die Gemeinde Südheide wurden 2017 im Rahmen des Entschuldungshilfevertrages 2.400 € als Pauschale zum Ausgleich entstehender Verluste bei der Zuweisung für übergemeindliche Kindertagesstättenbesuche gezahlt. Darüber hinaus wurde die Kreisumlage aufgrund der zusätzlichen Schlüsselzuweisungen in Höhe von rd. 32.900 € entsprechend des Entschuldungshilfevertrages erstattet.

zu Ziffer 19:

Der Abfallzweckverband, der die Aufgabe der unteren Abfallbehörde wahrnimmt, erhält 128.000 €.

Ziffer 26:

Von dem Betrieb Rettungsdienst werden auch in diesem Jahr die kalkulatorischen Zinsen auf Abschreibung erstattet.

Teilfinanzhaushalt

zu Ziffer 19:

Mittel aus dem Förderfond der KKC für energetische Sanierungsmaßnahmen 61.600 € (+61.600 €) werden überwiegend für nicht investive Maßnahmen verwendet (s. Ziffer 2). Aus dem Niedersächsischen Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (NKomInvFöG) erhält der Landkreis 1.699.300 € (+293.200 €). Die entsprechenden Auszahlungen sind im Teilhaushalt Gebäudewirtschaft zu finden.

zu Ziffer 23:

Fachbudget	0600000000	Allgemeine Deckungsmittel
Amt	0690000000	Allgemeine Deckungsmittel
Teilhaushalt	**0690010000**	**Allgemeine Finanzwirtschaft**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Rückflüsse aus den Wohnungsbaudarlehen 23.000 € (-19.000 €). Das Kreisaltenpflegeheim Winsen/Aller tilgt eine Ausleihung an den Landkreis Celle mit 5.400 € (+5.400 €).

zu Ziffer 29:

Für den investiven Teil der Krankenhausumlage sind von den kommunalen Gebietskörperschaften im Kalenderjahr 2019 zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze 2.092.000 € aufzubringen. Die endgültige Berechnungsgrundlage liegt noch nicht vor. Für investive Unterstützungsmaßnahmen wurden 250.000 € eingeplant.

zu Ziffer 34:

In 2019 sind insgesamt Kreditaufnahmen vom Kreditmarkt in Höhe von 16.346.000 € vorgesehen. Umschuldungen müssen in Höhe von 8.590.700 € vorgenommen werden.

zu Ziffer 35:

Die Tilgung setzt sich aus der ordentlichen Tilgung an den Kreditmarkt in Höhe von 5.479.500 € und der Kreisschulbaukasse in Höhe von 1.223.900 €, also insgesamt 6.703.400 € (-1.396.100 €) sowie der Umschuldung in Höhe von 8.590.700 € (-749.500 €)zusammen.

zu Ziffer 36:

Ausweisung der Nettoneuverschuldung im lfd. Haushaltsjahr

Zuständiger Ausschuss: Finanzausschuss

Fachbudget	0600000000	Allgemeine Deckungsmittel
Amt	0690000000	Allgemeine Deckungsmittel
Teilhaushalt	**0690010000**	**Allgemeine Finanzwirtschaft**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Teilergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 €	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €	Planung 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	122.353,18	122.000	122.000	123.300	124.600	125.900
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	150.069.389,24	154.357.300	164.792.600	170.843.800	175.754.000	178.933.200
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	3.106.424,80	3.045.800	2.952.900	2.841.000	2.674.400	2.478.200
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.116,00	5.100	5.100	5.300	5.500	5.700
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.330.322,04	632.800	348.300	333.200	268.100	268.000
12.	= **Summe ordentliche Erträge**	**154.633.605,26**	**158.163.000**	**168.220.900**	**174.146.600**	**178.826.600**	**181.811.000**
	Ordentliche Aufwendungen						
16.	Abschreibungen	3.254.819,92	3.123.800	3.058.500	2.888.600	2.707.800	2.523.900
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.431.481,19	3.691.300	2.918.900	3.389.800	3.468.100	3.316.100
18.	Transferaufwendungen	708.894,00	677.100	676.300	680.000	683.000	685.900
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	127.911,00	128.000	128.000	128.700	129.400	130.100
20.	= **Summe ordentliche Aufwendungen**	**7.523.106,11**	**7.620.200**	**6.781.700**	**7.087.100**	**6.988.300**	**6.656.000**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**147.110.499,15**	**150.542.800**	**161.439.200**	**167.059.500**	**171.838.300**	**175.155.000**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**147.110.499,15**	**150.542.800**	**161.439.200**	**167.059.500**	**171.838.300**	**175.155.000**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	12.700,00	12.700	12.700	12.700	12.700	12.700
28.	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**12.700,00**	**12.700**	**12.700**	**12.700**	**12.700**	**12.700**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**147.123.199,15**	**150.555.500**	**161.451.900**	**167.072.200**	**171.851.000**	**175.167.700**

Landkreis Celle **2019**

Fachbudget	0600000000	Allgemeine Deckungsmittel
Amt	0690000000	Allgemeine Deckungsmittel
Teilhaushalt	**0690010000**	**Allgemeine Finanzwirtschaft**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017 €	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €	VE €	Planung 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	124.403,27	122.000	122.000	0	123.300	124.600	125.900
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	150.069.389,24	154.357.300	164.792.600	0	170.843.800	175.754.000	178.933.200
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.116,00	5.100	5.100	0	5.300	5.500	5.700
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.330.480,84	632.800	348.200	0	333.100	268.000	267.900
10.	= **Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**151.529.389,35**	**155.117.200**	**165.267.900**	**0**	**171.305.500**	**176.152.100**	**179.332.700**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	2.979.219,35	3.691.300	2.918.900	0	3.389.800	3.468.100	3.316.100
15.	Transferauszahlungen	708.894,00	677.100	676.300	0	680.000	683.000	685.900
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	127.911,00	128.000	128.000	0	128.700	129.400	130.100
17.	= **Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**3.816.024,35**	**4.496.400**	**3.723.200**	**0**	**4.198.500**	**4.280.500**	**4.132.100**
18.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**147.713.365,00**	**150.620.800**	**161.544.700**	**0**	**167.107.000**	**171.871.600**	**175.200.600**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	974.692,81	1.406.100	1.760.900	0	1.393.500	61.600	61.600
23.	sonstige Investitionstätigkeit	42.562,33	42.000	28.400	0	23.400	18.400	9.400
24.	= **Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit**	**1.017.255,14**	**1.448.100**	**1.789.300**	**0**	**1.416.900**	**80.000**	**71.000**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
29.	Aktivierbare Zuwendungen	2.150.168,00	2.450.000	2.342.000	0	2.350.000	2.350.000	2.350.000

Fachbudget	0600000000	Allgemeine Deckungsmittel
Amt	0690000000	Allgemeine Deckungsmittel
Teilhaushalt	**0690010000**	**Allgemeine Finanzwirtschaft**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		**Ergebnis 2017 €**	**Ansatz 2018 €**	**Ansatz 2019 €**	**VE €**	**Planung 2020 €**	**Planung 2021 €**	**Planung 2022 €**
		1	2	3	4	5	6	7
31.	= **Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**2.150.168,00**	**2.450.000**	**2.342.000**	**0**	**2.350.000**	**2.350.000**	**2.350.000**
32.	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)**	**-1.132.912,86**	**-1.001.900**	**-552.700**	**0**	**-933.100**	**-2.270.000**	**-2.279.000**
33.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)**	**146.580.452,14**	**149.618.900**	**160.992.000**	**0**	**166.173.900**	**169.601.600**	**172.921.600**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	12.283.332,03	24.702.700	24.936.700	0	37.604.700	525.300	477.100
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	9.979.185,43	17.439.700	15.294.100	0	15.812.600	7.298.000	7.854.500
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**2.304.146,60**	**7.263.000**	**9.642.600**	**0**	**21.792.100**	**-6.772.700**	**-7.377.400**
37.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)**	**148.884.598,74**	**156.881.900**	**170.634.600**	**0**	**187.966.000**	**162.828.900**	**165.544.200**

Fachbudget	0600000000	Allgemeine Deckungsmittel
Amt	0690000000	Allgemeine Deckungsmittel
Teilhaushalt	**0690010000**	**Allgemeine Finanzwirtschaft**
Verantwortliche/r		Herr Cordioli

Produktbeschreibungen

Produkt 0690010000 Zuweisungen, Umlagen, Beteiligungserträge

Produktbeschreibung

Dieses Produkt enthält im Wesentlichen die Steuern, Zuweisungen im Rahmen des FAG, Umlagen und Beteiligungserträge sowie die Zahlungen im Rahmen des Krankenhausfinanzierungsgesetzes und die Erstattungen an die Stadt Celle zur Unterhaltung der freien Strecken.

Erläuterungen

Kreisumlage:
Der Kreisumlagehebesatz beträgt 2019 einheitlich 49,5 v. H.

Dividenden aus Beteiligungen:
Die Dividende der SVO ist in den Betrieb gewerblicher Art Kreismusikschule eingebracht und befindet sich daher im Produkt Kreismusikschule wieder.

Ziele

Produkt 0690020000 Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktbeschreibung

Bewirtschaftung der Kredite

Erläuterungen

Es sind Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen vom Kreditmarkt in Höhe von 16.346.000 € eingeplant. Die Tilgung setzt sich aus der ordentlichen Tilgung an den Kreditmarkt in Höhe von 5.479.500 € und der Kreisschulbaukasse in Höhe von 1.223.900 € zusammen. Bei einer Tilgung von insgesamt 6.703.400 € beträgt die maximale Nettoneuverschuldung 9.642.600 €. Im Haushaltsjahr 2019 sind Umschuldungen in Höhe von rd. 8.590.700 € einzuplanen. In den Haushaltsjahren 2020 bis 2022 müssen ebenfalls Umschuldungen vorgenommen werden (2020: 8.324.800 € und 2022: 477.100 €). Im Haushaltsjahr 2021 sind bislang keine Umschuldungen vorzunehmen.

Am 31.12.2018 beträgt der Schuldenstand 130.834.928,69 €. Es werden voraussichtlich aus dem Haushaltsjahr 2017 Kreditermächtigungen in Höhe von 14.803.800 € und aus dem Haushaltsjahr 2018 15.362.500 € in das Haushaltsjahr 2019 übernommen werden. Von dieser Ermächtigung werden entsprechend der Entwicklung des Überschusses aus laufender Verwaltungstätigkeit des Jahres 2018 nur die nötigen Mittel als Gegenfinanzierung für Investitionen in Anspruch genommen. Zusammen mit der eingeplanten Nettoneuverschuldung 2019 in Höhe von 9.642.600 € wird der Schuldenstand bis zum 31.12.2019, soweit alle Ermächtigungen in Anspruch genommen werden, voraussichtlich auf maximal rd. 170.643.850 € steigen.

Es zeichnet sich ab, dass die Entwicklung des Haushaltes 2018 die Senkung der investiven Schulden zulässt. Die für das Haushaltsjahr 2019 geplante Nettoneuverschuldung in Höhe von 9.642.600 € soll im Ergebnis möglichst nicht realisiert werden. Verfügbare Überschüsse aus laufender Verwaltungstätigkeit werden als Gegenfinanzierung der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit genutzt.

Ziele

Bedarfsgerechte Aufnahme von Krediten zu möglichst günstigen Konditionen.

15.

Anlagen

15.1.

Beteiligungsbe-richt

Beteiligungsbericht des Landkreises Celle für das Geschäftsjahr 2017

Ausgearbeitet auf der Grundlage der Geschäftsberichte 2017

Inhalt

A. Vorbemerkungen
Rechtliche Grundlagen des Beteiligungsmanagements
Erläuterungen zu den Kennzahlen

B. Beteiligungsquoten und Ausschüttungen

C. Beteiligungen
Beteiligungsverhältnis
Gegenstand des Unternehmens
Organe der Gesellschaft
Interessenwahrung
Lage des Unternehmens (Auszug)
Bilanz
Gewinn- und Verlustrechnung
Kennzahlen

Einzelne Beteiligungen

Kapitalgesellschaften
Celle-Uelzen Netz GmbH
Stromversorgung Osthannover Holding GmbH
Kommunale Klimaschutzgesellschaft Landkreis Celle gGmbH
Osthannoversche Eisenbahnen AG
Kraftverkehr Celle Stadt und Land GmbH
Avacon AG
Nds. Landgesellschaft mbH
Nordzucker Holding AG
Lüneburger Heide GmbH

Zweckverbände
Sparkassenzweckverband Celle
Zweckverband Abfallwirtschaft

Stiftung
Allgemeines Krankenhaus Celle

A Vorbemerkungen

Nach § 151 NKomVG haben die Landkreise einen Bericht über ihre Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts und die Beteiligung daran zu erstellen und jährlich fortzuschreiben. Der Bericht soll insbesondere Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks, die Grundzüge des Geschäftsverlaufs, die Lage des Unternehmens, die Kapitalzuführungen und -entnahmen durch den Landkreis, Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft sowie Beteiligungsverhältnisse, die Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft und die von dem Unternehmen oder der Einrichtung gehaltenen Beteiligungen enthalten.

Die Einsicht in diesen Bericht ist jedermann gestattet. Auf die Möglichkeit zur Einsichtnahme ist in geeigneter Weise öffentlich hinzuweisen.

Die Berichtspflicht gemäß § 151 NKomVG erstreckt sich nicht auf Zweckverbände und Stiftungen. Trotzdem wurden diese der Vollständigkeit halber mit aufgenommen, um einen umfassenden Überblick über die Beteiligungen des Landkreises Celle zu geben.

Durch §§ 136 ff NKomVG ist vorgeschrieben, unter welchen Voraussetzungen sich ein Landkreis wirtschaftlich betätigen darf.

Gemäß § 136 I NKomVG dürfen Unternehmen von einem Landkreis nur errichtet, übernommen oder wesentlich erweitert werden, wenn und soweit

- der öffentliche Zweck das Unternehmen rechtfertigt,
- das Unternehmen nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und zum voraussichtlichen Bedarf des Landkreises steht,
- bei einem Tätigwerden außerhalb der Energieversorgung, der Wasserversorgung, des öffentlichen Personennahverkehrs sowie des Betriebes von Telekommunikationsleitungsnetzen einschließlich des Erbringens von Telekommunikationsdienstleistungen insbesondere für Breitbandtelekommunikation der öffentliche Zweck nicht besser und wirtschaftlicher durch einen privaten Dritten erfüllt wird oder erfüllt werden kann.

Zu den von diesen Vorschriften erfassten Unternehmen gehören nach § 136 III NKomVG insbesondere nicht

- Einrichtungen, zu denen der Landkreis gesetzlich verpflichtet ist,
- Einrichtungen des Unterrichts-, Erziehungs- und Bildungswesens, des Sports und der Erholung, des Gesundheits- und Sozialwesens, des Umweltschutzes sowie solche ähnlicher Art und
- Einrichtungen, die als Hilfsbetriebe ausschließlich der Deckung des Eigenbedarfs des Landkreises dienen (z.B. Hausdruckerei).

An die Gründung und an die Beteiligung von Unternehmen und Einrichtungen in einer Rechtsform des privaten Rechts werden durch § 137 I NKomVG weitere Voraussetzungen geknüpft:

- Es muss eine Rechtsform gewählt werden, bei der die Haftung des Landkreises auf einen bestimmten Betrag begrenzt ist.

- Die Einzahlungsverpflichtungen (Gründungskapital, laufende Nachschusspflicht) des Landkreises muss in einem angemessenen Verhältnis zu seiner Leistungsfähigkeit stehen.
- Der Landkreis darf sich nicht zur Übernahme von Verlusten in unbestimmter oder unangemessener Höhe verpflichten.
- Durch die Ausgestaltung des Gesellschaftsvertrages oder der Satzung muss sichergestellt werden, dass der öffentliche Zweck des Unternehmens erfüllt wird und dass der Landkreis einen angemessenen Einfluss, insbesondere im Aufsichtsrat oder in einem entsprechenden Überwachungsorgan, erhält und dieser durch Gesellschaftervertrag, Satzung oder in anderer Weise gesichert ist.
- Verfügt der Landkreis bei Einrichtungen nach § 136 Abs. 3 NKomVG über die Mehrheit der Anteile, muss ein Letztentscheidungsrecht in allen wichtigen Angelegenheiten dieser Einrichtungen gesichert sein.
- Im Gesellschaftsvertrag oder der Satzung muss sichergestellt sein, dass dem Landkreis zur Konsolidierung des Jahresabschlusses des Unternehmens mit dem Jahresabschluss des Landkreises zu einem konsolidierten Gesamtabschluss nach § 128 Abs. 4 bis 6 und § 129 NKomVG alle für den konsolidierten Gesamtabschluss erforderlichen Unterlagen und Belege des Unternehmens so rechtzeitig vorgelegt werden, dass der konsolidierte Gesamtabschluss innerhalb von sechs Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufgestellt werden kann.

Im Juli 2015 ist das Gesetz zur Umsetzung der Bilanzrichtlinie 2013/34/EU (BilRUG) in Kraft getreten. Durch das BilRUG ergeben sich zahlreiche Änderungen und Neuerungen in verschiedenen Einzelgesetzen (z. B. HGB, AktG, GmbHG), die erstmals verpflichtend für Jahresabschlüsse ab 2016 zu beachten sind. Eine der Änderungen ist, dass das „Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit“ nicht mehr gesondert ausgewiesen wird. Stattdessen wird in den Gewinn- und Verlustrechnungen das Ergebnis nach Steuern ausgewiesen. Dies hat Auswirkungen auf die Kennzahlen Eigenkapital- und Umsatzrentabilität. Diese werden ab dem Geschäftsjahr 2016 nicht mehr auf der Grundlage des Jahresergebnisses vor Steuern, sondern auf der Grundlage des Jahresergebnisses nach Steuern ausgewiesen. Vergleiche zu den Vorjahren sind daher nur eingeschränkt möglich.

Erläuterungen der Kennzahlen

- **Vertikale Kapitalstrukturkennzahlen**

Eigenkapitalquote/ Fremdkapitalquote

Durch die Eigen- und Fremdkapitalquote ist die Außenfinanzierung des Unternehmens ersichtlich. Sie haben insbesondere für die Kreditwürdigkeit des Unternehmens eine hohe Bedeutung.

Da für das Eigenkapital keine Zinsen in feststehender Höhe gezahlt werden müssen, wie dies beim Fremdkapital der Fall ist, stellt es ein Verlustauffangpolster dar. Allgemein ist jedoch festzustellen, dass es nicht das optimale Verhältnis von Eigenkapitalquote und Fremdkapitalquote gibt, sondern dass dieses für jedes Unternehmen gesondert zu bewerten ist, wobei u.a. Rentabilitäts- und Risikoaspekte von Belang sind.

Generell gilt jedoch, je höher die Eigenkapitalquote des Unternehmens, desto höher ist seine finanzielle Sicherheit und Unabhängigkeit. Deswegen sollte die Eigenkapitalquote insbesondere bei Unternehmen mit großem Ertragsrisiko entsprechend hoch sein.

$$\frac{\text{Eigenkapital} * 100}{\text{Gesamtkapital}}$$

Je höher die Fremdkapitalquote, desto abhängiger ist das Unternehmen von fremden Geldgebern und umso geringer ist seine finanzielle Sicherheit und Unabhängigkeit.

$$\frac{\text{Fremdkapital} * 100}{\text{Gesamtkapital}}$$

- **Horizontale Bilanzstrukturkennzahlen**

Nach der sog. Goldenen Bilanzregel soll der Deckungsgrad A (auch Anlagendeckung A), zumindest aber der Deckungsgrad B größer oder gleich 100 % sein. Begründet wird dies mit dem Grundsatz der Fristenkongruenz, nach dem die Nutzungsdauer einer Investition der Laufzeit ihrer Finanzierung entsprechen soll (z.B. soll eine langfristige Investition nicht durch einen Kontokorrentkredit finanziert werden, da bei diesem bspw. kurzfristige Zinsänderung oder Kündigung möglich ist).

Zwar ist eine Bewertung des Deckungsgrades nur unter Berücksichtigung der jeweiligen Branche möglich, jedoch kann allgemein festgestellt werden, dass je größer die Anlagendeckung ist, sich die Finanzierung umso solider darstellt.

- Deckungsgrad A / Anlagendeckungsgrad (Goldene Bilanzregel)

$$\frac{\text{Eigenkapital} * 100}{\text{Anlagevermögen}}$$

Renditekennzahlen

Unter einer Rendite (Rentabilität) versteht man eine Kennzahl, bei der eine Ergebnisgröße durch eine dieses Ergebnis beeinflussenden Größe dividiert wird (Erfolgsgröße durch Erfolgsdeterminante).

- Eigenkapitalrentabilität

Die Eigenkapitalrentabilität gibt die Verzinsung des Eigenkapitals an.

$$\frac{\text{Jahresergebnis nach Steuern} * 100}{\text{Eigenkapital}}$$

- Umsatzrentabilität

Die Umsatzrendite (Gewinnspanne) gibt an, wie groß der Anteil des Gewinns am Umsatzerlös ist.

$$\frac{\text{Jahresergebnis nach Steuern} * 100}{\text{Umsatz}}$$

B. Beteiligungsquoten und Ausschüttungen

Bezeichnung	Beteiligungs-quote	Grundkapital	Anteil des Landkreises	Anteilige Aus-schüttung 2016
Celle-Uelzen Netz GmbH	0,55 %	24.967.900 €	137.518 €	Über die SVO Hol-ding GmbH
Stromversorgung Ost-hannover Holding GmbH	10,80%	100.000 €	10.800 €	1.200.565,33 €
Kommunale Klima-schutzgesellschaft Landkreis Celle	65,38 %	26.000 €	17.000 €	
Osthannoversche Ei-senbahnen AG	5,772 %	21.034.036,70 €	1.214.084,60 €	525.452,74 €
Kraftverkehr Celle Stadt u. Land GmbH	39,00 %	1.099.277 €	428.718 €	87.405,77 €
Avacon AG Helmstedt	0,224 %	144.783.652 Stückaktien	324.310 Stückaktien	286.637,33 €
Nds. Landgesellschaft mbH (NLG)	0,29 %	811.620 €	2.350 €	0 €
Nordzucker Holding AG	0,001 %	35.519.150 Stückaktien	352 Stückaktien	355,56 €
Lüneburger Heide GmbH	12,5 %	80.000 €	10.000 €	0 €
Sparkassenzweckver-band	Der Landkreis Celle stellt 10 von 20 Mitgliedern der Verbandsversammlung (50 %)			420.875,00 €
Zweckverband Abfall-wirtschaft	Der Landkreis Celle stellt 6 von 12 stimmberechtigten Mitgliedern der Verbandsversammlung (50 %)			
Allgemeines Kran-kenhaus Celle	Der Landkreis Celle stellt 7 von 10 stimmberechtigten Aufsichtsratsmit-gliedern (70 %)			

C. Beteiligungen

Celle-Uelzen Netz GmbH

Sprengerstr. 2
29223 Celle

Telefon 0 51 41-16 0
Telefax 0 51 41-16 33 98
E-Mail info@cunetz.de
Internet www.celle-uelzennetz.de

Beteiligungsverhältnis

Grundkapital:		24.967.900 €
SVO Holding GmbH	(94,9 %)	23.694.537 €
Avacon AG Helmstedt	(2,56 %)	637,955 €
Stadt Celle	(0,71 %)	176.997 €
Landkreis Celle	(0,55 %)	137.518 €
Landkreis Uelzen	(0,67 %)	168.415 €
EVC GmbH	(0,61 %)	152.478 €

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb, die Unterhaltung und der Ausbau von Verteilungsanlagen für Elektrizität und Gas einschließlich der Wahrnehmung aller dazugehörigen Aufgaben und Dienstleistungen sowie die öffentliche Versorgung mit Wasser. Die Gesellschaft kann außerdem weitere Aufgaben der Ver- und Entsorgung, der Kommunikation und des Nahverkehrs sowie andere kommunale Dienstleistungen übernehmen sowie Dienstleistungen insbesondere für Gesellschaften des SVO-Konzerns erbringen.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks nach § 136 I S.1 NKomVG ist durch den Gegenstand der Gesellschaft gegeben.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung:

Dr. Ulrich Finke

Gesellschafterversammlung
Vertreter für den Landkreis Celle

Landrat Klaus Wiswe
KTA Klaus Didschies
KTA Juliane Bischoff

Interessenwahrung

Der Gesellschafterversammlung gehören der Landrat und zwei weitere Kreistagsabgeordnete an. Für je 50 € Anteil wird eine Stimme gewährt.

Lage des Unternehmens (Auszug)

Der Energieverbrauch in Deutschland lag 2017 aufgrund der positiven wirtschaftlichen Entwicklung um etwa 0,8 % über dem Niveau des Vorjahres. Es war sowohl beim Erdgasverbrauch, durch die Witterung und den verstärkten Einsatz in Kraftwerken, als auch beim Stromverbrauch (konjunkturbedingt) ein Anstieg zu verzeichnen.
Diese bundesdeutsche Entwicklung spiegelt sich jedoch nicht bei der Celle-Uelzen Netz GmbH wider. Dort sind aufgrund der Witterungslage Absatzrückgänge sowohl im Strombereich um 3,8 %, als auch im Gasbereich um 0,8 % zu verzeichnen.

Die benötigten Mittel zur Finanzierung der Investitionen konnten vollständig im Wege der Innenfinanzierung sowie durch Baukostenzuschüsse aufgebracht werden.

Die Liquidität war im Berichtsjahr jederzeit gewährleistet. Die Vermögens- und Finanzlage des Unternehmens ist geordnet und sichert den Fortbestand des Unternehmens.

Bilanz

Aktiva	**31.12.2014**	**31.12.2015**	**31.12.2016**	**31.12.2017**
Anlagevermögen	(130.899 T€)	(137.936 T€)	(138.253 T€)	(139.368 T€)
• Immaterielle Vermögensgegenstände	2.793 T€	3.519 T€	3.576 T€	3.020 T€
• Sachanlagen	121.324 T€	128.563 T€	130.400 T€	132.186 T€
• Finanzanlagen	6.783 T€	5.855 T€	4.277 T€	4.162 T€
Umlaufvermögen	(70.559 T€)	(15.027 T€)	(11.595 T€)	(12.466 T€)
• Vorräte	1.696 T€	2.054 T€	2.099 T€	1.885 T€
• Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	68.752 T€	12.552 T€	9.419 T€	10.500 T€
• Flüssige Mittel	111 T€	421 T€	78 T€	81 T€
Rechnungsabgrenzungsposten	37 T€	19 T€	0	23.892T€
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	2.977 T€	2.192 T€	2.496 T€	1.991 T€
	204.473 T€	**155.174 T€**	**152.345 T€**	**153.849T€**
Passiva	**31.12.2014**	**31.12.2015**	**31.12.2016**	**31.12.2017**
Eigenkapital	(61.506 T€)	(70.506 T€)	(77.506 T€)	(77.506 T€)
• Gezeichnetes Kapital	24.968 T€	24.968 T€	24.968 T€	24.968T€
• Kapitalrücklage	28.854 T€	28.854 T€	28.854 T€	28.854T€
• Gewinnrücklagen	7.684 T€	16.684 T€	23.684 T€	23.684 T€
Empfangene Ertragszuschüsse	36.535 T€	35.172 €	33.877 T€	32.494 T€
Rückstellungen	32.092 T€	21.737 T€	22.053 T€	25.303 T€
Verbindlichkeiten	74.341 T€	27.760 T€	18.909 T€	18.546 T€
	204.473 T€	**155.174 T€**	**152.345 T€**	**153.849 T€**

Gewinn- und Verlustrechnung

	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
Umsatzerlöse	244.276 T€	235.987 T€	246.644 T€	247.871 T€
Bestandsveränderung	-242 T€	94 T€	103 T€	178 T€
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.421 T€	1.468 T€	696 T€	2.147 T€
Sonstige betriebliche Erträge	4.879 T€	7.240 T€	629 T€	1.745 T€
Materialaufwand	180.193 T€	173.280 T€	194.185 T€	188.630 T€
Personalaufwand	23.735 T€	23.610 T€	23.647 T€	26.610 T€
Abschreibungen	10.506 T€	11.281 T€	11.586 T€	11.931 T€
Sonstige betriebliche Aufwendungen	16.574 T€	14.541 T€	8.207 T€	7.645 T€
Finanzergebnis	310 T€	-1.987 T€	-83 T€	-1.451T€
Steuern vom Ertrag und Einkommen	0 T€	0,8 T€	82 T€	1 T€
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	19.635 T€	20.089 T€		
Ergebnis nach Steuern			10.282 T€	15.672 T€
Steuern	4.377 T€	-957 T€	-130 T€	-269 T€
Aufgrund Abführungsverträgen abgeführte Gewinne	18.912 T€	10.132 T€	3.152 T€	15.403 T€
Jahresüberschuss	5.100 T€	9.000 T€	7.000 T€	0 T€
Einstellen in andere Gewinnrücklagen	5.100 T€	-9.000 T€	7.000 T€	0 T€
Bilanzgewinn	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**

Kennzahlen

	2014	2015	2016	2017
Eigenkapitalquote	30,08 %	45,44 %	50,88 %	50,37 %
Fremdkapitalquote	69,92 %	54,56 %	49,12 %	49,62 %
Anlagendeckungsgrad	46,99 %	51,11 %	56,06 %	55,61 %
Eigenkapitalrentabilität	31,92 %	28,49 %	13,27 %	20,21 %
Umsatzrentabilität	8,04 %	8,51 %	4,17 %	6,32 %
Anzahl der Mitarbeiter	324	350	360	378
Umsatz je Mitarbeiter	754 T€	674 T€	685 T€	656 T€

Stromversorgung Osthannover Holding GmbH

Sprengerstr. 2
29223 Celle

Telefon 0 51 41 – 2196 0
Telefax 0 51 41– 2196 1399
E-Mail info@svo.de
Internet www.svo.de

Beteiligungsverhältnisse		
Grundkapital:		100.000 €
Avacon AG	50,10 %	50.100 €
Stadt Celle	13,90 %	13.900 €
Landkreis Uelzen	13,23 %	13.226 €
Landkreis Celle	10,80 %	10.799 €
EVC GmbH	11,97 %	11.975 €

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die öffentliche Versorgung mit Energie und Wasser. Die Gesellschaft kann außerdem weitere Aufgaben der Ver- und Entsorgung, der Kommunikation und des Nahverkehrs sowie andere kommunale Dienstleistungen übernehmen.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks nach § 136 I S.1 NKomVG ist durch den Gegenstand der Gesellschaft gegeben.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung und Aufsichtsrat

Geschäftsführung:
Wolfgang Fragge

Aufsichtsrat
Mitglieder für den Landkreis Celle
Landrat Klaus Wiswe
KTA Torsten Harms
KTA Ernst-Ingolf Angermann

Interessenwahrung

Neben der Mitgliedschaft im Aufsichtsrat wurde der Landkreis Celle in der Gesellschafterversammlung von Landrat Klaus Wiswe sowie von den KTA Christian Ceyp und Jutta Krumbach vertreten.

Lage der Gesellschaft

Im Geschäftsfeld Strom der Tochtergesellschaft SVO Vertrieb GmbH haben ein witterungsbedingter geringerer Absatz im Bereich Beregnungsstrom und der zunehmende Wettbewerb, speziell im Privat- und Gewerbekundensegment, zu einem Absatzrückgang geführt. Aufgrund gestiegener Steuern, Umlagen und Abgaben wurden die Strompreise insbesondere im Rahmen der Grundversorgung zum 01. März 2017 angehoben. Auch der Wasserpreis wurde zum 01. Juli 2018 moderat erhöht. Die Erdgaspreise wurden konstant gehalten.

Das Tochterunternehmen Celle-Uelzen Netz verzeichnete im Geschäftsfeld Strom einen leichten Rückgang gegenüber dem Vorjahr von 3,8 %. Grund hierfür war der Rückgang des Energiebedarfs bei den Beregnungsanlagen. Die Absätze im Geschäftsfeld Erdgas sanken witterungsbe-

dingt um 0,8 %.

Die Ergebnisabführung beider Tochterunternehmen liegt zusammen bei 32,2 Millionen Euro. Während die SVO Vertrieb GmbH mit 16,8 Millionen Euro einen geringeren Betrag (- 4,6 Millionen Euro) als im Vorjahr abführt, kann die CUN aufgrund eines höheren Ergebnisses und keiner Thesaurierung wie im Vorjahr mit 15,4 Millionen Euro einen höheren Betrag (+ 12,2 Millionen Euro) abführen.

Entgegen der Prognosen vom Vorjahr entwickelte sich das Ergebnis deutlich besser als erwartet. Dies ist insbesondere auf Einmaleffekte im Zusammenhang mit der Auflösung von Rückstellungen bei der SVO Vertrieb sowie auf eine nicht durchgeführte Thesaurierung bei der Celle-Uelzen Netz zurückzuführen.

Die Liquidität war im Berichtsjahr jederzeit gewährleistet. Die Vermögens- und Finanzlage des Unternehmens ist geordnet und sichert den Fortbestand der Gesellschaft.

Die Umwandlung der Gesellschaft in die Rechtsform einer GmbH &Co KG ist weiterhin in der Diskussion mit dem Ergebnis, zunächst die Vorteilhaftigkeit der Maßnahme zu prüfen.

Bilanz

Aktiva	**31.12.2014**	**31.12.2015**	**31.12.2016**	**31.12.2017**
Anlagevermögen	(50.913 T€)	(50.913 T€)	(50.913 T€)	(50.913 T€)
• Finanzanteile	50.913 T€	50.913 T€	50.913 T€	50.913 T€
Umlaufvermögen	(28.908 T€)	(23.182 T€)	(33.441 T€)	(28.089 T€)
• Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	28.907 T€	23.180 T€	33.440 T€	28.088 T€
• Guthaben bei Kreditinstituten	1 T€	2 T€	1 T€	0,5 T€
Rechnungsabgrenzungsposten	0 T€	0 T€	0 T€	5 T€
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	12 T€	10 T€	13 T€	10 T€
	79.833 T€	**74.105 T€**	**84.366 T€**	**79.016 T€**
Passiva	**31.12.2014**	**31.12.2015**	**31.12.2016**	**31.12.2017**
Eigenkapital	(42.007 T€)	(38.322 T€)	(38.165 T€)	(45.479 T€)
• Gezeichnetes Kapital	100 T€	100 T€	100 T€	100 T€
• Kapitalrücklage	4.193 T€	4.193 T€	4.193 T€	4.193 T€
• Andere Gewinnrücklage	17.500 T€	18.800 T€	18.800 T€	18.800 T€
• Bilanzgewinn	20.213 T€	15.228 T€	15.072T€	22.385 T€
Rückstellungen	7.810 T€	5.744 T€	4.617T€	3.502 T€
Verbindlichkeiten	30.016 T€	30.039 T€	41.585 T€	30.035 T€
	79.833 T€	**74.105 T€**	**84.366 T€**	**79.016 T€**

Gewinn- und Verlustrechnung

	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
Umsatzerlöse	1.594 T€	1.703 T€	1.616 T€	1.502 T€
Sonstige betrieblich Erträge	81 T€	33 T€	53 T€	539 T€
Materialaufwand	3 T€	1 T€	3 T€	4 T €
Personalaufwand	817 T€	824 T€	800 T€	813 T€
Sonstige betriebl. Aufwendungen	1.287 T€	1.374 T€	1.133 T€	1.109 T€
Finanzergebnis	31.271 T€	24.446 T€	24.008 T€	31.422 T€
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	30.839 T€	23.983 T€	-	-
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	10.656 T€	8.769 T€	8.697 T€	9.223 T€
Ergebnis nach Steuern/ Jahresüberschuss			15.044 T€	22.314 T€
Jahresüberschuss	20.183 T€	15.215 T€		22.314 T€
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	30 T€	13 T€	28 T€	72 T€
Bilanzgewinn	**20.213 T€**	**15.228 T€**	**15.071 T€**	**22.385 T€**

Kennzahlen

	2014	2015	2016	2017
Eigenkapitalquote	52,62 %	51,71 %	45,24 %	57,56 %
Fremdkapitalquote	47,38 %	48,29 %	54,76 %	42,44 %
Anlagendeckungsgrad	82,51 %	75,27 %	74,96 %	89,33 %
Eigenkapitalrentabilität	73,41 %	62,58 %	39,42 %	49,06 %
Umsatzrentabilität	1.934,37 %	1.408,20 %	931,19 %	1.458,85 %

Kommunale Klimaschutzgesellschaft Landkreis Celle gGmbH

Rotdornweg 2b	Telefon	0 51 41 - 16 0
29223 Celle	Telefax	0 51 41 - 16 33 98

Beteiligungsverhältnisse

Grundkapital:		26.000 €
Landkreis Celle	65,38 %	17.000 €
Gemeinde Wietze	5,38 %	1.400 €
Celle-Uelzen Netz GmbH	25,00 %	6.500 €
Gemeinde Wietzendorf	3,08 %	800 €
Gemeinde Ummern	1,15 %	300 €

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Wahrung des Klimaschutzes.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks nach § 136 I S.1 NKomVG ist durch den Gegenstand der Gesellschaft gegeben.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung:

Arno Meyer

Gesellschafterversammlung
Vertreter für den Landkreis Celle

Landrat Klaus Wiswe

Interessenwahrung

Der Landkreis Celle wird in der Gesellschafterversammlung durch Herrn Landrat Wiswe vertreten.

Lage der Gesellschaft

Die kommunale Klimaschutzgesellschaft Landkreis Celle gGmbH (KKC) wurde am 02.12.2009 von den Gemeinden Eschede, Habighorst, Höfer, Scharnhorst, Bröckel, Eicklingen, Langlingen, Wienhausen, Beedenbostel, Ahnsbeck, Eldingen, Hohne, Lachendorf, Adelheidsdorf, Faßberg, Hambühren, Hermannsburg, Unterlüß, Wietze, Winsen (Aller), der Stadt Bergen und der Celle-Uelzen Netz GmbH (vormals SVO Energie GmbH) gegründet.

Nach Beginn der Aufnahme der Geschäftstätigkeit sind noch die Gemeinden Nienhagen, Wathlingen, Wietzendorf und Ummern in die KKC eingetreten.

Zum 23.03.2012 ergaben sich wesentliche Änderungen in der Gesellschaftsstruktur. Der Landkreis Celle übernahm die Gesellschaftsanteile der anderen Gesellschafter mit Ausnahme der Anteile der Gemeinde Wietze, der Celle-Uelzen Netz GmbH, der Gemeinde Ummern und der Gemeinde Wietzendorf.

Das Jahr 2017 stellt das achte vollständige Geschäftsjahr der Gesellschaft dar. Auf das Jahr 2017 entfielen elf Förderanträge mit einer erwarteten Fördersumme von 626.000 Euro. Die umfangreichsten Fördermaßnahmen sind mit 130.000 Euro bzw.115.000 Euro die Förderanträge des Landkreises Celle zur Erneuerung der Wärmeversorgung in der Anne-Frank-Oberschule in Bergen und zur Erneuerung der Beleuchtung in der BBS I Altenhagen.

Für das Geschäftsjahr 2018 geht die Geschäftsführung von einem Fördervolumen auf dem Niveau des abgelaufenen Geschäftsjahres und von einem ausgeglichen Jahresergebnis aus.

Bilanz

Aktiva	**31.12.2014**	**31.12.2015**	**31.12.2016**	**31.12.2017**
Forderung gegenüber Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	1.329,15 €	3.923,54 €	2.528,30 €	5.096,65 €
Guthaben bei Kreditinstituten	862.361,63 €	914.934,89 €	882.706,89 €	687.349,51 €
	863.691,08 €	**918.858,43 €**	**885.325,19 €**	**622.446,16 €**
Passiva	**31.12.2014**	**31.12.2015**	**31.12.2016**	**31.12.2017**
Gezeichnetes Kapital	26.000 €	26.000 €	26.000 €	26.000,00 €
Klimaschutzfonds	837.691,08 €	892.858,43 €	859.235,19 €	666.446,16 €
Jahresüberschuss	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	863.691,08 €	**918.858,43 €**	**885.235,19 €**	**622.446,16€**

Osthannoversche Eisenbahnen AG

Biermannstraße 33
29221 Celle

Telefon 0 51 41 - 276 0
Telefax 0 51 41 – 276 258
E-Mail info@ohe-transport.de
Internet www.ohe-transport.de

Beteiligungsverhältnis

Grundkapital:		21.034.036,70 €
Netinera-Bachstein GmbH	(87,500 %)	18.406.254,50 €
Landkreis Celle	(5,770 %)	1.214.084,60 €
Landkreis Gifhorn	(1,780 %)	374.826,53 €
Landkreis Lüneburg	(1,540 %)	324.344,85 €
Stadt Celle	(1,220 %)	256.615,25 €
Heidekreis	(1,190 %)	251.146,40 €
Stadt Uelzen	(0,697 %)	146.607,24 €
Stadt Wittingen	(0,260 %)	54.267,81 €
Flecken Brome	(0,028 %)	5.889,53 €

Gegenstand des Unternehmens

Das Unternehmen hat den Betrieb von Eisenbahnen auf bestimmten Strecken für die Beförderung von Personen und Gütern zum Gegenstand. Der öffentliche Zweck ist in der verkehrlichen Erschließung im Landkreis Celle zu sehen.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks nach § 136 I S.1 NKomVG ist durch den Gegenstand der Gesellschaft gegeben.

Organe der Gesellschaft

Vorstand:

Wolfgang Kloppenburg
Dipl.-Kfm. Jan Behrendt

Aufsichtsrat
Mitglied für die kommunalen Gesellschafter

Landrat Klaus Wiswe, stellv. Vorsitzender

Hauptversammlung
Vertreter für den Landkreis Celle
Landrat Klaus Wiswe

Interessenwahrung

Die Gesellschafterversammlung hat Herrn Wiswe, Landrat des Landkreises Celle, in den Aufsichtsrat gewählt.

Lage des Unternehmens (Auszug)

Das Netz der OHE-AG ist weitestgehend in einem durchweg zufriedenstellenden Zustand. Im Berichtsjahr erzielte die Infrastruktur, bereinigt um einmalige Sonderaufwendungen, ein positives Ergebnis. Damit konnte der Geschäftsbereich Infrastruktur an die erfolgreichen Vorjahre anknüpfen.

Durch die Netzwirkung der verbundenen Infrastrukturen und die wirtschaftsfördernde Funktion der Schiene kann es nicht allein eine betriebswirtschaftliche Aufgabe sein, diese Infrastruktur in der Zukunft zu unterhalten. Deshalb hat das Land Niedersachen eine Initiative in der Gestalt vorgenommen, dass die Gründung einer landeseigenen Infrastrukturgesellschaft geprüft werden soll. Die OHE AG ist als größte nicht DB Infrastrukturgesellschaft in diese Untersuchung eingebunden. Im September 2015 wurde auf Basis des Kaufvertrages mit den früheren Gesellschaftern der OHE AG, Land Niedersachsen, Bundesrepublik Deutschland und DB Regio AG die OHE Infrastruktur zum Kauf angeboten. Von den ehemaligen Gesellschaftern hat das Land Niedersachsen sein grundsätzliches Interesse bekundet und Gespräche darüber wurden in 2017 weitergeführt.

Die Vermögenslage der OHE AG ist geordnet. Die Finanzierung der Gesellschaft erfolgt im Wesentlichen über Eigenkapital, Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen sowie über Kreditinstitute im langfristigen Rahmen. Im Berichtsjahr wurde kein zusätzlicher Kredit beantragt und aufgenommen.

Das operative Geschäft der Gesellschaft hat sich im Berichtsjahr positiv entwickelt, während der Jahresüberschuss, bedingt durch zahlreiche Einmaleffekte, unter dem des Vorjahres liegt.

Bilanz

Aktiva	**31.12.2014**	**31.12.2015**	**31.12.2016**	**31.12.2017**
Anlagevermögen	(42.359 T€)	(44.656 T€)	(39.955 T€)	(37.872 T€)
• Immaterielle Vermögensgegenstände	238 T€	178 T€	163 T€	106 T€
• Sachanlagen	32.133 T€	34.428 T€	29.724 T€	29.491 T€
• Finanzanlagen	9.988 T€	10.050 T€	10.068 T€	8.275 T€
Umlaufvermögen	(49.893 T€)	(65.640 T€)	(71.387 T€)	(89.404 T€)
• Vorräte	3.309 T€	3.253 T€	2.948 T€	2.949 T€
• Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	46.411 T€	62.303 T€	68.392 T€	86.288 T€
Flüssige Mittel	172 T€	84 T€	47 T€	167 T€
Rechnungsabgrenzungsposten	84 T€	69 T€	53 T€	26 T€
	92.336 T€	**110.365 T€**	**111.395 T€**	**127.302 T€**
Passiva	**31.12.2014**	**31.12.2015**	**31.12.2016**	**31.12.2017**
Eigenkapital	24.675 T€	23.185 T€	36.041 T€	40.614 T€

Sonderposten f. Investitionszuschüsse zum Finanzanlagevermögen	10.538 T€	9.485 T€	7.377 T€	6.323 T€
Rückstellungen	3.600 T€	4.662 T€	5.922 T€	7.635 T€
Verbindlichkeiten	20.598 T€	53.474 T€	62.022 T€	72.689 T€
Rechnungsabgrenzungsposten	40 T€	40 T€	34 T€	42 T€
	57.326 T€	**92.336 T€**	**111.395 T€**	**127.302 T€**

Gewinn- und Verlustrechnung

	31.12.2014	**31.12.2015**	**31.12.2016**	**31.12.2017**
Umsatzerlöse	11.980 T€	11.811 T€	20.605 T€	25.194 T€
Bestandsveränderungen	-13 T€	189 T€	90 T€	31 T€
Aktivierte Eigenleistungen	78 T€	16 T€	460 T€	161 T€
Sonstige betriebliche Erträge	9.116 T€	9.640 T€	5.493 T€	9.103 T€
Materialaufwand	3.175 T€	3.664 T€	5.109 T€	11.740 T€
Personalaufwand	10.108 T€	10.567 T€	10.551 T€	11.050 T€
Abschreibungen	1.872 T€	1.914 T€	1.825 T€	2.047 T€
Sonstige betriebliche Aufwendungen	7.021 T€	5.913 T€	6.722 T€	8.307 T€
Erträge aus Beteiligungen	4.046 T€	5.398 T€	7.635 T€	8.482 T€
Erträge aus Gewinnabführung	1.372 T€	3.866 T€	4.811 T€	3.969 T€
Aufwand aus Verlustübernahme	1.642 T€	9.069 T€	433 T€	971 T€
Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	94 T€	160 T€	229 T€	88 T€
Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	449 T€	1.172 T€	806 T€	166 T€
Ergebnis gewöhnliche Geschäftstätigkeit	2.407 T€	-1.219 T€	13.876 T€	12.745 T€
Ertragssteuern	247 T€	226 T€	972 T€	1.881 T€
Ergebnis nach Ertragsteuern	-	-	12.904 T€	10.864 T€
Sonstige Steuern	35 T€	45 T€	49 T€	50 T€
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	2.125 T€	-1.490 T€	12.855 T€	10.814 T€
Verlustvortrag	-7.249 T€	-5.124 T€	-6.614 T€	0,00 T€
Bilanzverlust/ -gewinn	**-5.124 T€**	**-6.614 T€**	**6.242 T€**	**10.814 T€**

Kennzahlen

	2014	**2015**	**2016**	**2017**
Eigenkapitalquote	26,72 %	21,01 %	32,35 %	31,90 %
Fremdkapitalquote	73,28 %	78,99 %	67,65 %	68,10 %
Anlagendeckungsgrad	58,25 %	51,92 %	90,20 %	107,24 %
Eigenkapitalrentabilität	9,75 %	-5,26 %	35,81 %	26,75 %
Umsatzrentabilität	20,09 %	-10,32 %	62,63 %	43,12 %

Kraftverkehr Celle Stadt und Land GmbH

Biermannstraße 17 Telefon 0 51 41 - 98 10 86
29221 Celle

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital		1.099.300,00 €
Osthannoversche Eisenbahnen AG	(61 %)	670.573,00 €
Landkreis Celle	(39 %)	428.727,00 €

Gegenstand des Unternehmens

Die Kraftverkehr Celle Stadt und Land GmbH (KVC) hat die Übernahme, die Einrichtung und den Betrieb von Kraftverkehrslinien sowie die Vornahme aller mit dem Kraftverkehr zusammenhängenden Geschäfte zum Gegenstand. Der öffentliche Zweck ist in einer guten verkehrlichen Erschließung im Landkreis Celle zu sehen. Es gab einen umfangreichen Schulverkehr nach der Freistellungsordnung. Des Weiteren war die KVC als Auftragsunternehmer für die Osthannoversche Eisenbahnen AG im Linienverkehr gemäß § 42 PBefG im Landkreis Gifhorn und im Gelegenheitsverkehr tätig.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks nach § 136 I S.1 NKomVG ist durch den Gegenstand der Gesellschaft gegeben.

Beteiligungen des Unternehmens:

Celler Straßenbahn GmbH (CSC)	34,72 %
CeBus Verwaltungs- GmbH	34,40 %
CeBus GmbH & Co. KG	34,50 %

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Franka Gautzsch
Stefan Koschick

Gesellschafterversammlung
Vertreter für den Landkreis Celle

Landrat Klaus Wiswe

Interessenwahrung

Der Gesellschafterversammlung gehört der Landrat des Landkreises Celle, Klaus Wiswe, an. Für je 51,13 € Geschäftsanteil wird eine Stimme gewährt.

Lage des Unternehmens (Auszug)

Die KVC übertrug ihre wesentlichen verkehrlichen Aktivitäten im Landkreis Celle in 2002 auf die CeBus GmbH & Co. KG (CeBus), an der die KVC 34,5 % des Kommanditkapitals hält. Linienkonzessionen werden seit 2003 von der KVC nicht mehr gehalten.

Die CeBus führt seit 2002 den operativen Betrieb in Stadt und Landkreis Celle durch und bedient sich dabei sämtlicher Ressourcen ihrer Gesellschafter. Weitere Gesellschafter der CeBus sind die Lembke, Koschick GmbH & Co. KG, die Verkehrsbetriebe Bachstein GmbH und die Celler Straßenbahn GmbH, an welcher die KVC ebenfalls Anteile hält.

CeBus hat die Ausschreibung der Verkehrsleistungen im Landkreis Celle zum 1. April 2015 mit einer Laufzeit bis zum 31. März 2025 gewonnen. Die Konzessionen verbleiben somit über die Laufzeit bei der CeBus und die KVC generiert ihr Ergebnis weiterhin aus der Überlassung ihrer Ressourcen (Personal, Omnibusse sowie Gebäude) an die CeBus und den Erträgen ihrer Beteiligungen an der CeBus sowie der Celler Straßenbahn GmbH (CSC).

Da es sich bei der KVC GmbH um eine kleine Kapitalgesellschaft i.S.d. § 267 Abs. 1 HGB handelt, wird kein ausführlicher jahresbezogener Lagebericht mehr erstellt.

Bilanz

Aktiva	**31.12.2014**	**31.12.2015**	**31.12.2016**	**31.12.2017**
Anlagevermögen	(843 T€)	(850 T€)	(737 T€)	(755 T€)
•Sachanlagen	792 T€	686 T€	573 T€	460 T€
•Finanzanlagen				
- Beteiligungen	51 T€	164 T€	164 T€	295 T€
Umlaufvermögen	(210 T€)	(358 T€)	(1.067 T€)	(947 T€)
•Forderungen	152 T€	220 T€	429 T€	347 T€
•Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	58 T€	138 T€	638 T€	600 T€
	1.054 T€	**1.208 T€**	**1.803 T€**	**1.702 T€**
Passiva	**31.12.2014**	**31.12.2015**	**31.12.2016**	**13.12.2017**
Eigenkapital	(764 T€)	(1.014 T€)	(1.460 T€)	(1.422 T€)
•Gezeichnetes Kapital	1.099 T€	1.099 T€	1.099 T€	1.099 T€
•Andere Gewinnrücklagen	56 T€	56 T€	56 T€	56 T€
•Gewinn-/ Verlustvortrag	-81 T€	-305 T€	-391 T€	0 T€
•Jahresfehlbetrag/-überschuss	-224 T€	-87 T€	250 T€	266 T€
Rückstellungen	101 T€	173 T€	129 T€	193 T€
Verbindlichkeiten	77 T€	117 T€	65 T€	87 T€
	1.029 T€	**1.054 T€**	**1.208 T€**	**1.702 T€**

Gewinn und Verlustrechnung

	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2017
Umsatzerlöse	925 T€	770 T€	795 T€	705 T€
Sonstige betriebliche Erträge	77 T€	79 T€	393 T€	17 T€
Personalaufwand	1.169 T€	965 T€	645 T€	484 T€
Abschreibungen	7 T€	25 T€	113 T€	113 T€
Sonstige betriebliche Aufwendungen	104 T€	90 T€	233 T€	98 T€
Erträge aus Beteiligungen	30 T€	117 T€	48 T€	308 T€
Sonstige Zinsen u. ä. Erträge	24 T€	26 T€	4 T€	6 T€
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-224 T€	-88 T€	250 T€	341 T€
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0 T€	1 T€	0 T€	75 T€
Ergebnis nach Steuern/ Jahresüberschuss	**-224 T€**	**-87 T€**	**250 T€**	**266 T€**

Kennzahlen

	2014	2015	2016	2017
Eigenkapitalquote	72,52 %	83,95 %	80,96 %	83,54 %
Fremdkapitalquote	27,48 %	16,05 %	19,04 %	16,46 %
Anlagendeckungsgrad	90,62 %	119,35 %	198,20 %	188,37 %
Eigenkapitalrentabilität	-11,48 %	24,66 %	30,54 %	23,98 %
Umsatzrentabilität	-11,40 %	31,44 %	63,58 %	48,36 %

Avacon AG

Schillerstraße 3	Telefon	0 53 51 - 1 23 3 61 51
38350 Helmstedt	Telefax	0 53 51 - 1 23 4 03 61
	E-Mail	pr@avacon.com
	Internet	www.avacon.com

Beteiligungsverhältnis

Grundkapital	(357.616.000 €)	144.783.652 Stückaktien
Landkreis Celle		324.310 Stückaktien

Gegenstand des Unternehmens

Die Tätigkeit der Gesellschaft besteht im Wesentlichen in der Errichtung, dem Erwerb und dem Betrieb von Anlagen zur Erzeugung, Förderung, Gewinnung, Speicherung, Fortleitung und Verteilung von elektrischer Energie, Gas, Wasser, Dampf und Wärme sowie dem An- und Verkauf von elektrischer Energie, Gas und Wasser sowie Dampf und Wärme.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks nach § 136 I S.1 NKomVG ist durch den Gegenstand der Gesellschaft gegeben.

Organe der Gesellschaft

Vorstand
Marten Bunnemann (seit 01.09.2017)
Michael Söhlke (bis 31.12.2017)
Frank Aigner
Dr. Stephan Tenge

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus 20 Mitgliedern.

Hauptversammlung
Vertreter für den Landkreis Celle

Landrat Klaus Wiswe

Interessenwahrung

In der Hauptversammlung wird für jede Aktie eine Stimme gewährt.

Lage des Unternehmens (Auszug)

Im Rahmen des Projektes „ReVU 2017“ wurde der Teilbetrieb Netz von Avacon mit wirtschaftlicher Wirkung zum 1. Januar 2017 in die 100%ige Tochtergesellschaft Avacon Netz GmbH eingebracht. Dadurch ist die Vergleichbarkeit mit dem Vorjahr nur schwer möglich.

Im Geschäftsjahr 2017 betrug der Umsatz der Avacon 11,9 Millionen Euro. Der Jahresüberschuss erhöhte sich um 9,4 %. Das hohe Ergebnisniveau des Geschäftsjahres war auf einmalig positiv wirkende Effekte zurückzuführen.

Avacon hat im Dezember 2017 zusammen mit der Fallersleber Elektrizitäts-Aktiengesellschaft (FEAG) die Gesellschaft FEVA Infrastrukturgesellschaft mbH gegründet. Gegenstand des Unternehmens sind Tätigkeiten auf dem Gebiet der Telekommunikation. Den Schwerpunkt bildet insbesondere der Ausbau der Breitbandinfrastruktur in bisher unterversorgten Gebieten.

Beteiligungen	Kapital per 31.12.2016 in T€	Anteil per 31.12.2016	Kapital per 31.12.2017 in T€	Anteil per 31.12.2017
Avacon Beteiligungen GmbH, Helmstedt	25	100,00 %	25	100,00 %
Avacon Natur GmbH, Sarstedt	2.000	100,00 %	2.000	100,00 %
Avacon Netz GmbH, Helmstedt	25	100,00 %	250	100,00 %
b.ventus GmbH, Düsseldorf	-	-	41	5,01 %
Beteiligung H1 GmbH, Helmstedt	-	-	25	100,00 %
Beteiligung H2 GmbH, Helmstedt	-	-	25	100,00 %
Charge-ON GmbH	-	-	500	20,00 %
Celle-Uelzen Netz GmbH, Celle	24.968	2,56 %	24.968	2,56 %
Cremlinger Energie GmbH, Celle	25	49,00 %	25	49,00 %
e.kundenservice Netz GmbH, Hamburg	4.472	16,58 %	4.472	16,58 %
Energie-Agentur GmbH, Weyhe	26	50,00 %	26	50,00 %
Energieversorgung GmbH, Sehnde	36	30,00 %	36	30,00 %
Energieversorgung Vechelde GmbH & Co KG, Vechelde	100	49,00 %	100	49,00 %
Energiewerke Isernhagen GmbH, Isernhagen	2.200	49,00 %	2.200	49,00 %
FEVA	-	-	25	49,00 %
GasLINE Telekommunikationsnetz- Geschäftsführungsgesellschaft deutscher Gasversorgungsunternehmen mbH, Straelen	30	5,00 %	30	5,00 %
GasLINE Telekommunikationsnetzgesellschaft deutscher Gasversorgungsunternehmen mbH & Co. Kommanditgesellschaft, Straelen	41.000	5,00 %	41.000	5,00 %
Gasnetzgesellschaft Laatzen Süd mbh, Laatzen	25	49,00 %	25	49,00 %
Gemeindewerke Uetze GmbH, Uetze	49	48,98 %	49	48,98 %
Gemeindewerke Wedemark GmbH, Wedemark	25	49,00 %	25	49,00 %
Infrastrukturgesellschaft Stadt Nienburg/Weser mbH, Nienburg/Weser	25	49,90 %	25	49,90 %
Klimaschutzagentur Region Hannover GmbH, Hannover	31	9,82 %	31	9,82 %
Klimaschutzagentur Weserbergland gGmbH, Hameln	76	6,58 %	76	6,58 %
LandE GmbH, Wolfsburg-Fallersleben	20.130	69,57 %	20.130	69,57 %
Luna Lüneburg GmbH, Lüneburg	25	49,00 %	25	49,00 %
Lüneburger Wohnungsbau GmbH, Lüneburg	12.000	3,05 %	12.000	3,05 %
Netzgesellschaft Bad Münder GmbH & Co KG, Bad Münder	100	49,00 %	300	49,00 %
Netzgesellschaft Barsinghausen GmbH & Co KG, Barsinghausen	25	49,00 %	25	49,00 %
Netzgesellschaft Gehrden mbH, Gehrden	25	49,00 %	25	49,00 %

Netzgesellschaft Hemmingen mbH, Hemmingen	25	49,00 %	25	49,00 %
Netzgesellschaft Hildesheimer Land GmbH & CO. KG, Giesen	100	49,00 %	100	49,00 %
Netzgesellschaft Hildesheimer Land Verwaltung GmbH, Giesen	25	49,00 %	25	49,00 %
Netzgesellschaft Ronnenberg GmbH &Co KG, Ronnenberg	100	49,00 %	100	49,00 %
Netzgesellschaft Stuhr/ Weyhe mbH, Weyhe	25	100,00 %	25	100,00 %
Netzgesellschaft Syke GmbH, Syke	25	49,00 %	25	49,00 %
Purena GmbH, Wolfenbüttel	22.977	94,06 %	22.977	94,06 %
regiolicht GmbH, Helmstedt	25	89,80 %	25	89,80 %
Stadtnetze Neustadt a. Rbge. GmbH & Co. KG, Neustadt a. Rbge.	4.100	24,90 %	4.100	24,90 %
Stadtnetz Neustadt a. Rbge. Verwaltungs-GmbH, Neustadt a. Rbge.	50	24,90 %	50	24,90 %
Stadtversorgung Pattensen GmbH & Co KG, Pattensen	100	49,00 %	100	49,00 %
Stadtversorgung Pattensen Verwaltung GmbH, Pattensen	25	49,00 %	25	49,00 %
Stadtwerke Blankenburg GmbH, Blankenburg (Harz)	1.540	30,00 %	1.540	30,00 %
Stadtwerke Burgdorf GmbH, Burgdorf	3.000	49,00 %	3.000	49,00 %
Stadtwerke Garbsen GmbH, Garbsen	17.800	24,90 %	17.800	24,90 %
Stadtwerke Wolfenbüttel GmbH, Wolfenbüttel	8.200	26,00 %	8.200	26,00 %
Stadtwerke Wolmirstedt GmbH, Wolmirstedt	2.500	49,40 %	2.500	49,40 %
Stadtwerke Wunstorf GmbH & Co KG, Wunstorf	2.000	15,00 %	2.000	15,00 %
Stadtwerke Wunstorf Verwaltungs-GmbH, Wunstorf	50	15,00 %	50	15,00 %
Stromnetze Peiner Land GmbH, Ilsede	25	49,00 %	25	49,00 %
Stromnetzgesellschaft Bad Salzdetfurth-Diekholzen mbH, Bad Salzdetfurth	25	49,00 %	25	49,00 %
Stromnetzgesellschaft Barsinghausen GmbH & Co. KG, Barsinghausen	100	49,00 %	100	49,00 %
Stromnetzgesellschaft Wunstorf GmbH & Co. KG, Wunstorf	25	49,00 %	25	49,00 %
SVO Holding GmbH, Celle	100	50,10 %	100	50,10 %
Überlandwerk Leinetal GmbH, Gronau	2.560	48,00 %	2.560	48,00 %
WEVG Salzgitter GmbH & Co KG, Salzgitter	18.189	50,22 %	18.189	50,22 %
WEVG Verwaltungs GmbH, Salzgitter	25	50,22 %	25	50,22 %

Bilanz

Aktiva	**31.12.2014**	**31.12.2015**	**31.12.2016**	**31.12.2017**
Anlagevermögen	(1.700.591 T€)	(1.748.781 T€)	(1.815.087 T€)	(1.394.432 T€)
• Immaterielle Vermögens-gegenstände	3.928 T€	3.779 T€	3.458 T€	0 T€
•Sachanlagen	1.195.925 T€	1.258.725 T€	1.325.168 T€	26 T€
•Finanzanlagen	500.738 T€	486.277 T€	486.461 T€	1.394.406 T€
Umlaufvermögen	(418.053 T€)	(146.015 T€)	(208.400 T€)	(313.639 T€)
•Vorräte	15.212 T €	17.274 T€	24.275 T€	0 T€
•Forderungen und sonstige Ver-mögensgegenstände	402.822 T€	128.719 T€	184.094 T€	313.639 T€
• Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	19 T€	22 T€	31 T€	0 T€
Rechnungsabgrenzungsposten	3.421 T€	6.208 T€	5.840 T€	0 T€
Sonderverlustkonto aus Rückstellungsbildung	1.676 T€	1.666 T€	1.655 T€	0 T€
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	27.049 T€	16.455 T€	27.847 T€	893 T€
	2.150.790 T€	**1.919.125 T€**	**2.058.829 T€**	**1.708.964 T€**
Passiva	**31.12.2014**	**31.12.2015**	**31.12.2016**	**31.12.2017**
Eigenkapital	(1.069.402 T€)	(1.191.669 T€)	(1.287.657 T€)	(1.323.477 T€)
•Gezeichnetes Kapital	357.616 T€	357.616 T€	357.616 T€	357.616 T€
•Eigene Anteile	-2.917 T€	-2.497 T€	-2.497 T€	-2.349 T€
•Kapitalrücklage	311.632 T€	324.412 T€	324.412 T€	324.412 T€
•Gewinnrücklagen	206.421 T€	400.597 T€	415.496 T€	425.729 T€
•Bilanzgewinn	196.650 T€	111.541 T€	192.630 T€	218.069 T€
Investitionszuschüsse	17.617 T€	18.857 T€	17.352 T€	0 T€
Ertragszuschüsse	241.561 T€	233.012 T€	224.696 T€	0 T€
Rückstellungen	706.313 T€	393.227 T€	433.831 T€	118.031 T€
Verbindlichkeiten	112.782 T€	76.439 T€	89.729 T€	267.456 T€
Rechnungsabgrenzungsposten	3.115 T€	5.921 T€	5.564 T€	0 T€
	2.150.790 T€	**1.919.125 T€**	**2.058.829 T€**	**1.708.964 T€**

Gewinn- und Verlustrechnung

	31.12.2014	**31.12.2015**	**31.12.2016**	**31.12.2017**
Umsatzerlöse	2.586.355 T€	2.505.612 T€	2.860.529 T€	11.905 T€
Veränderungen des Bestandes an unfertigen Leistungen	-2.226 T€	631 T€	4.471 T€	0 T€
Aktivierte Eigenleistungen	17.322 T€	18.482 T€	18.743 T€	0 T€
Sonstige betriebliche Erträge	164.198 T€	147.984 T€	14.437 T€	21.148 T€

Materialaufwand	1.875.388 T€	1.862.069 T€	2.224.995 T€	15 T€
Personalaufwand	153.885 T€	155.910 T€	189.174 T€	13.485 T€
Abschreibungen	91.767 T€	92.232 T€	94.576 T€	11 T€
Sonstige betriebl. Aufwendungen	248.814 T€	208.495 T€	167.426 T€	11.696 T€
Finanzergebnis	22.654 T€	-58.041 T€	58.195 T€	320.666 T€
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	418.449 T€	295.962 T€		
Steuern vom Einkommen u. Ertrag	33.114 T€	78.396 T€	73.510 T€	102.315 T€
Ergebnis nach Steuern			206.694 T€	226.197 T€
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	3.915 T€	975 T€	836 T€	1.372 T€
Eigene Aktien	(-453.204 T€)	2.076 T€	0 T€	733 T€
Einstellungen in Gewinnrücklagen	198.779 T€	109.076 T€	14.900 T€	10.233 T€
Bilanzgewinn	**196.650 T€**	**111.541 T€**	**192.630 T€**	**218.069 T€**

Kennzahlen

	2014	**2015**	**2016**	**2017**
Eigenkapitalquote	49,72 %	62,09 %	62,54 %	77,44 %
Fremdkapitalquote	50,28 %	37,91 %	37,46 %	22,56 %
Anlagedeckungsgrad	62,88 %	68,14 %	70,94 %	94,91 %
Eigenkapitalrentabilität	39,13 %	24,84 %	16.05 %	17,09 %
Umsatzrentabilität	16,18 %	11,81 %	7,23 %	1.900,02 %
Anzahl der Mitarbeiter	1.711	1.708	1.750	84
Umsatz je Mitarbeiter	1.511 T€	1.467 T€	1.635 T€	0,141 T€

Niedersächsische Landgesellschaft mbH

Arndtstraße 19
30167 Hannover

Telefon 0 511 - 12 11 0
Telefax 0 511 - 12 11 214
E-Mail info@nlg.de
Internet www.nlg.de

Beteiligungsverhältnis		
Grundkapital		811.620 €
Land Niedersachen		52,00 %
Landkreis Celle	(2.350 €)	0,29 %

Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft führt als gemeinnütziges Siedlungsunternehmen Maßnahmen der Siedlung, der Agrarstrukturverbesserung, der Landentwicklung, der Landbeschaffung oder sonstige gesetzlich zugewiesene Aufgaben durch.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks nach § 136 I S.1 NKomVG ist durch den Gegenstand der Gesellschaft gegeben.

Organe der Gesellschaft

Der Aufsichtsrat besteht aus 16 Mitgliedern. Bis zum 23.11.2017 wurde der Vorsitz durch den damaligen amtierenden Niedersächsischen Minister für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Herrn Christian Meyer, ausgeübt. Seit dem 29.11.2017 wird er durch die aktuelle Niedersächsische Ministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Frau Otte-Kinast, ausgeübt.

Interessenwahrung

In der Gesellschafterversammlung wird der Landkreis Celle vom Kreistagsabgeordneten Herrn Hohls vertreten, wobei für je 10 € - Anteil eine Stimme gewährt wird.

Lage des Unternehmens (Auszug)

Die Agrarpreise steigen weiter an. Im Vergleich zum Vorjahr sind Preissteigerungen von 10 % für Agrarflächen zu beobachten. Im Bereich Baulandentwicklung konnten die Leistungen aus dem Vorjahr nicht aufrechterhalten werden. Dies liegt vor allem daran, dass das sehr gute Jahr 2016 dazu geführt hat, dass die zur Verfügung stehenden Flächen massiv geschrumpft sind. Das Jahr 2017 war geprägt durch die Entwicklung neuer Baugebiete, deren Verkauf überwiegend 2018 erfolgen soll. Nach den Planungen sollte das Niveau 2018 das Jahr 2016 deutlich übersteigen.

Das Absinken der Leistungen im Bereich Baulandentwicklung führt zu einer Beeinträchtigung der Ertragslage, die jedoch vollständig aufgefangen wird durch die Auflösung der Pauschalwertberichtigungen in diesem Bereich.

Die Finanzlage der NLG hat sich durch die soliden Ergebnisse weiter verbessert. Die Zahlungsfähigkeit war im Geschäftsjahr 2017 jederzeit gegeben.

Bilanz

Aktiva	**31.12.2014**	**31.12.2015**	**31.12.2016**	**31.12.2017**
Anlagevermögen	(5.085 T€)	(4.719 T€)	(4.908 T€)	(8.209 T€)
• Immaterielle Vermögensgegenstände	465 T€	400 T€	311 T€	278 T€
•Sachanlagen	4.148 T€	3.975 T€	4.384 T€	7.808 T€
•Finanzanlagen	472 T€	344 T€	213 T€	123 T€
Umlaufvermögen	(285.340 T€)	(278.508 T€)	(293.955 T€)	(318.192 T€)
•Vorräte	203.147 T€	204.385 T€	227.355 T€	241.517 T€
•Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	65.150 T€	60.131 T€	65.141 T€	69.540 T€
•Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	17.043 T€	13.992 T€	1.460 T€	7.134 T€
Rechnungsabgrenzungsposten	28 T€	58 T€	146 T€	111 T€
	290.453 T€	**283.285 T€**	**299.010 T€**	**326.511 T€**
Passiva	**31.12.2014**	**31.12.2015**	**31.12.2016**	**31.12.2017**
Eigenkapital	(114.038 T€)	(140.367 T€)	(150.572 T€)	(162.350 T€)
• Gezeichnetes Kapital	718 T€	718 T€	734 T€	758 T€
• Gewinnrücklagen	64.609 T€	114.867 T€	140.724 T€	152.277 T€
• Bilanzgewinn/-verlust (+/-)	48.712 T€	24.782 T€	9.114 T€	9.314 T€
Rückstellungen	(13.256 T€)	(27.911 T€)	(27.500 T€)	(29.610 T€)
• Für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen	900 T€	847 T€	789 T€	783 T€
• Steuerrückstellungen	1.143 T€	1.243 T€	2.398 T€	2.330 T€
• Sonstige Rückstellungen	11.212 T€	25.821 T€	24.314 T€	26.498 T€
Verbindlichkeiten	(162.194 T€)	(113.921 T€)	(119.823 T€)	(132.943 T€)
• gegenüber Kreditinstituten	72.361 T€	63.221 T€	70.698 T€	105.573 T€
• erhaltene Anzahlung auf Bestellung	62.369 T€	17.394 T€	13.489 T€	16.425 T€
• aus Lieferungen und Leistungen	7.117 T€	7.589 T€	8.094 T€	8.648 T€
• sonstige Verbindlichkeiten	20.36 T€	25.716 T€	27.542 T€	2.297 T€
Passive Rechnungsabgrenzung	965 T€	1.087 T€	1.115 T€	1.609 T€
	290.453 T€	**283.285 T€**	**299.010 T€**	**326.511 T€**

Gewinn- und Verlustrechnung

	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
Umsatzerlöse	142.440 T€	121.340 T€	78.846 T€	71.936 T€
Erhöhung des Bestandes bei Vorräten	-31.556 T€	1.645 T€	18.313 T€	20.041 T€
Andere aktivierte Eigenleistung	0 T€	0 T€	31 T€	61 T€
Sonstige betriebliche Erträge	15.072 T€	2.347 T€	931 T€	2.344 T€
Materialaufwand				
• Aufwendungen für andere Lieferungen und bezogene Leistungen	35.522 T€	45.013 T€	50.333 T€	39.608 T€
• Aufwendungen für bezogene Lieferungen	14.294 T€	30.330 T€	10.784 T€	14.310 T€
Personalaufwand				
• Löhne und Gehälter	15.816 T€	13.914 T€	14.251 T€	14.460 T€
• Soziale Abgaben u. Aufwendungen für Altersversorgung u. Unterstützung	3.786 T€	3.311 T€	3.417 T€	3.505 T€
Abschreibungen	540 T€	546 T€	615 T€	694 T€
Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.201 T€	5.838 T€	6.887 T€	8.638 T€
Erträge aus Ausleihungen Finanzanlagevermögen	29 T€	27 T€	28 T€	11 T€
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.454 T€	1.306 T€	1.167 T€	641 T€
Abschreibungen auf Finanzanlagen	2 T€	1 T€	0 T€	0 T€
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	866 T€	749 T€	726 T€	896 T€
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	50.413 T€	26.964 T€		
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	519 T€	-72 T€	1.674 T€	196 T€
Ergebnis nach Steuern			10.629 T€	12.727 T€
Sonstige Steuern	404 T€	708 T€	440 T€	973 T€
Jahresfehlbetrag/-überschuss (-/+)	+ 49.489 T€	+ 26.328 T€	+ 10.189 T€	+ 11.754 T€
Entnahmen aus Gewinnrücklagen				
• gebundene Ausgleichsrücklage	146 T€	3 T€	53 T€	133 T€
• andere Gewinnrücklagen	82 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Einstellung in Gewinnrücklagen				
• in die gebundene Ausgleichsrücklage	1.006 T€	1.549 T€	1.128 T€	2.572 T€
Bilanzverlust/-gewinn (-/+)	**+48.712 T€**	**+24.782 T€**	**+9.114 T€**	**+ 9.314 T€**

Kennzahlen

	2014	2015	2016	2017
Eigenkapitalquote	39,26 %	49,55 %	50,36 %	49,72 %
Fremdkapitalquote	60,74 %	50,45 %	49,64 %	50,28 %
Anlagedeckungsgrad	2.242, 76 %	2.974,76 %	3.067,74 %	1.977,75 %
Eigenkapitalrentabilität	44,21 %	19,21 %	7,06 %	7,84 %
Umsatzrentabilität	35,38 %	22,22 %	13,48 %	17,69 %
Anzahl der Mitarbeiter	272	267	265	255
Umsatz je Mitarbeiter	524 T€	454 T€	298 T€	282 T€

Nordzucker Holding AG

Küchenstraße 9
38100 Braunschweig

Telefon 0 53 1 - 24 11 119
Telefax 0 53 1 - 24 11 101
E-Mail nordzucker-holding@nordzucker.de
Internet www.nordzuckerholding.de

Beteiligungsverhältnis

Grundkapital	(99.994.000 €)	39.114.230 Stückaktien
Landkreis Celle	(0,001 %)	352 Stückaktien

Gegenstand des Unternehmens

Die Haupttätigkeit der Gesellschaft besteht in der Verwaltung der Finanzbeteiligung an der Nordzucker AG und der ausgegebenen Rübenlieferrechte. Durch die absolute Stimmenmehrheit in der Hauptversammlung der Nordzucker AG wird ermöglicht, die gemeinsame Vertretung der Interessen der bäuerlichen Aktionäre der Nordzucker Holding AG wahrzunehmen.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks nach § 136 I S. 1 NKomVG ist durch den Gegenstand der Gesellschaft gegeben.

Organe der Gesellschaft

Der Aufsichtsrat besteht aus 21 Mitgliedern.

Interessenwahrung

In der Hauptversammlung wird für jede Aktie eine Stimme gewährt.

Lage des Unternehmens (Auszug)

Die Nordzucker Holding AG ist mit einem Anteil von 83,08 % Muttergesellschaft der Nordzucker AG. Die Geschäfte konzentrieren sich auf die Verwaltung der Beteiligungen, der Aktien und Rübenrechte/-ansprüche. Operatives Geschäft betreibt die Nordzucker Holding AG nicht.

Die Nordzucker AG produziert und vermarktet in ihren fünf Werken in Norddeutschland circa eine Million Tonnen Zucker. Die bei der Zuckerherstellung anfallenden Produkte wie Pressschnitzel, Trockenschnitzel und Melasse werden ebenfalls vermarktet. Des Weiteren werden Bioethanol aus Zwischenprodukten der Zuckerherstellung (Rohsaft, Dicksaft) und Melasse am Standort Klein Wanzleben produziert.

Die Ertragslage der Nordzucker Holding Aktiengesellschaft wird bestimmt durch die Dividendenausschüttung der Nordzucker AG. Das Geschäftsjahr der Nordzucker AG ist operativ gut verlaufen. So konnte die Nordzucker AG ein operatives Ergebnis in Höhe von 38,1 Millionen Euro und einen Jahresüberschuss von 24,7 Millionen Euro erzielen. Auf dieser Grundlage ergibt sich für die Nordzucker Holding AG für das abgelaufene Geschäftsjahr eine Dividendeneinnahme von 48,6 Millionen Euro.

Bilanz

Aktiva	**28.02.2015**	**29.05.2016**	**28.02.2017**	**28.02.2018**
Anlagevermögen	205.204 T€	205.204 T€	204.497 T€	204.497 T€
Umlaufvermögen	(42.718 T€)	(36.090 T€)	(73.237 T€)	(77.589 T€)
• Forderungen	41.351 T€	34.619 T€	72.713 T€	77.588 T€
• Sonstige Vermögensgegen-stände	1.361 T€	1.462 T€	516 T€	0,4 T€
• Wertpapiere	2 T€	3 T€	2 T€	7 T€
• Guthaben bei Kreditinstituten	4 T€	6 T€	6 T€	6 T€
Rechnungsabgrenzungsposten	0T€	8 T€	2 T€	0 T€
	247.922 T€	**241.302 T€**	**277.736 T€**	**282.098 T€**
Passiva				
Eigenkapital	(223.799 T€)	(219.685 T€)	(257.697 T€)	(262.511 T€)
• Gezeichnetes Kapital	99.994 T€	99.994 T€	99.994 T€	99.994 T€
• Kapitalrücklage	98.321 T€	98.321 T€	98.321 T€	98.321 T€
• Gewinnrücklage	17.193 T€	14.044 T€	14.044 T€	14.044 T€
• Bilanzverlust/ -gewinn	8.751 T€	7.787 T€	45.798 T€	50.613 T€
Rückstellungen	23.474 T€	21.114 T€	19.008 T€	18.527 T€
Verbindlichkeiten	579 T€	439 T€	353 T€	294 T€
Passive latente Steuern	70 T€	64 T€	679 T€	766 T€
	247.922 T€	**241.302 T€**	**277.736 T€**	**282.098 T€**

Gewinn- und Verlustrechnung

	2015	**2016**	**2017**	**2018**
Erträge aus Beteiligung	4.060 T€	4.060 T€	44.505 T€	48.551 T€
Sonstige betriebliche Erträge	11 T€	31 T€	2.348 T€	274 T€
Personalaufwand	40 T€	49 T€	51 T€	52 T€
Sonstige betriebliche Aufwendungen	424 T€	529 T€	442 T€	494 T€
Zinsen und ähnliche Erträge	439 T€	111 T€	13 T€	8 T€
Ergebnis vor Steuern	4.030 T€	3.623 T€	46.372 T€	48.288 T€
Steuern von Einkommen und Ertrag	8 T€	51 T€	573 T€	646 T€
Jahresüberschuss	4.038 T€	3.674 T€	45.798 T€	47.642 T€
Gewinnvortrag	4.713 T€	964 T€	0 T€	2.971 T€
Entnahme aus anderen Gewinnrück-lagen	0 T€	3.149 T€	0 T€	0 T€
Bilanzverlust/ -gewinn (-/+)	+ 8.751 T€	+ 7.787 T€	+ 45.798 T€	+ 50.613 T€

Kennzahlen

	2015	2016	2017	2018
Eigenkapitalquote	90,27 %	91,04 %	92,78 %	93,06 %
Fremdkapitalquote	9,3 %	8,96 %	7,22 %	6,94 %
Anlagendeckungsgrad	109,06 %	107,06 %	126,02 %	128,37 %
Eigenkapitalrentabilität	1,8 %	1,65 %	17,77 %	18,15 %

Lüneburger Heide GmbH

Wallstraße 4
21335 Lüneburg

Telefon 0 700 – 20 99 30 99
E-Mail info@lueneburger-heide.de
Internet www.lueneburger-heide.de

Beteiligungsverhältnis		
Stammkapital		80.000 €
Stadt Celle	6,25 %	5.000 €
Landkreis Celle	12,50 %	10.000 €
Landkreis Harburg	18,75 %	15.000 €
Hansestadt Lüneburg	6,25 %	5.000 €
Landkreis Lüneburg	12,50 %	10.000 €
Landkreis Heidekreis	18,75 %	15.000 €
Landkreis Uelzen	12,50 %	10.000 €
Stadt Bad Bevensen	6,25 %	5.000 €
Heide-Park Soltau GmbH	1,25 %	1.000 €
Südsee-Camp Gottfried & Per Thiele OHG	1,25 %	1.000 €
Serengeti-Park Hodenhagen GmbH	1,25 %	1.000 €
Lüneburger Heide GmbH	2,50 %	2.000 €

Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft verfolgt den Zweck, den Tourismus in der Region zu fördern und den Bekanntheitsgrad der Region Lüneburger Heide zu erhöhen. Der Geschäftsbetrieb der Gesellschaft dient mittelbar und unmittelbar dem Allgemeinwohl der Bürgerinnen und Bürger in der Lüneburger Heide.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks nach § 136 I S. 1 NKomVG ist durch den Gegenstand der Gesellschaft gegeben.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführer

Ulrich von dem Bruch

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus 13 Mitgliedern:

a) Kraft Amtes die Landräte der Landkreise Celle, Harburg, Lüneburg, Heidekreis und Uelzen und die Oberbürgermeister der Stadt Celle, der Stadtdirektor der Stadt Bad Bevensen und der Hansestadt Lüneburg, vertreten durch die Stadtkämmerin.

b) Von dem Landkreis Heidekreis ein zu entsendender kommunaler Wahlbeamter.

c) Jeweils ein von der Heide-Park Soltau GmbH, dem Südsee-Camp Gottfried & Per Thiele OHG und dem Serengeti-Park Hodenhagen GmbH zu entsendendes Mitglied.

Gesellschafterversammlung

Vertreter für den Landkreis Celle

Landrat Klaus Wiswe

Interessenwahrung

Dem Aufsichtsrat und der Gesellschafterversammlung gehört der Landrat des Landkreis Celle, Klaus Wiswe, an.

Lage des Unternehmens (Auszug)

Mit einem Zuwachs von 67.420 Übernachtungen konnte der Tourismus in der Lüneburger Heide erneut auf hohem Niveau wachsen und ein Rekordjahr verzeichnen. Mit 5,56 Millionen Übernachtungen in der amtlichen Statistik wurde das hohe Ergebnis des Vorjahres übertroffen. Im Ranking der Destination in Niedersachsen verteidigte die Lüneburger Heide Platz 2 nach der Nordküste. Auch in 2017 hat die Gesellschaft die Lüneburger Heide Region auf zahlreichen Messen vertreten und diverse Marketingaktivitäten durchgeführt.

Das Jahresergebnis der Lüneburger Heide GmbH beträgt 6.291,48 Euro nach -8.324,43 Euro im Vorjahr. Das Jahresergebnis entstand im Wesentlichen durch gesteigerte Umsatzerlöse und gleichbleibende Zuschüsse der Gesellschafter. Die gestiegenen Material- und Personalaufwendungen konnten durch rückläufige betriebliche Aufwendungen kompensiert werden.

Die Geschäftstätigkeit und die Liquidität waren gesichert durch die jährlichen Zuschüsse der Gesellschafter von 780.000 Euro, die Gesellschaft benötigte kein Fremdkapital. Die liquiden Mittel betragen 90.000 Euro.

Weiterhin sehr stark verfolgt wird die strategische Ausrichtung der Region auf das Lifestyle-Marketing und damit verbundenen Zielgruppen. Ein Botschafterkreis von Mitgliedern aller Tourismussparten wurde in 2016 gegründet und 2017 fortgeführt, um die Kommunikation mit allen Teilnehmern in der Heide zu verbessern.

Die Digitalisierung und damit Fokussierung auf technische Oberflächen nimmt weiter stark zu. Kernaufgaben verlagern sich in den digitalen Bereich. Die Gesellschaft engagiert sich insbesondere in den sprachgesteuerten Diensten wie Amazon Alexa oder Google Home.

Chancen sieht die Lüneburger Heide Region zum einen in der Aufnahme weiterer kommunaler Gesellschaften und die damit im Zusammenhang stehenden Übertragungen von Tourismusaufgaben für einzelne Gemeinden. Zum anderen in der gezielten Ansprache der Marktforschung sowie im Bereich der Digitalisierung.

Risiken werden ab dem 01.Juli 2018 in der umzusetzenden Pauschalreiserichtlinie der EU gesehen sowie im geänderten Buchungsverhalten der Urlauber.

Bilanz

Aktiva	**31.12.2014**	**31.12.2015**	**31.12.2016**	**31.12.2017**
Anlagevermögen	(80 T€)	(84 T€)	(56 T€)	(95 T€)
• Immaterielle Vermögensgegenstände	51 T€	55 T€	39 T€	71 T€
• Sachanlagen	29 T€	29 T€	17 T€	24 T€
Umlaufvermögen	(216 T€)	(251 T€)	(246 T€)	(144 T€)
• Vorräte	8 T€	7 T€	7 T€	7 T€
• Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	169 T€	69 T€	91 T€	36 T€

• Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	39 T€	175 T€	148 T€	91 T€
Rechnungsabgrenzungsposten	3 T€	1 T€	6 T€	10 T€
	299 T€	**336 T€**	**309 T€**	**239 T€**
Passiva	**31.12.2014**	**31.12.2015**	**31.12.2016**	**31.12.2017**
Eigenkapital	(120 T€)	(93 T€)	(85 T€)	(91 T€)
• Gezeichnetes Kapital	80 T€	80 T€	80 T€	80 T€
• Eigene Anteile	2 T€	2 T€	2 T€	2 T€
• Bilanzgewinn	42 T€	15 T€	7 T€	13 T€
Rückstellungen	22 T€	18 T€	30 T€	17 T€
Verbindlichkeiten	(77 T€)	(103 T€)	(78 T€)	(71 T€)
• Verbindlichkeiten gegenüber Kredit-instituten	0 T€	0 T€	3 T€	0 T€
• Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	47 T€	68 T€	47 T€	31 T€
• Sonstige Verbindlichkeiten	30 T€	35 T€	28 T€	40 T€
Rechnungsabgrenzungsposten	80 T€	122 T€	115 T€	60 T€
	299 T€	**336 T€**	**309 T€**	**239 T€**

Gewinn- und Verlustrechnung

	31.12.2014	**31.12.2015**	**31.12.2016**	**31.12.2017**
Umsatzerlöse	807 T€	745 T€	655 T€	670 T€
Sonstige betriebliche Erträge	789 T€	845 T€	798 T€	800 T€
Materialaufwand	(148 T€)	(153 T€)	(83 T€)	(110 T€)
• Aufwand für Hilfs- u. Betriebsstoffe	5 T€	4 T€	5 T€	5 T€
• Aufwand für bezogene Leistungen	143 T€	149 T€	78 T€	105 T€
Personalaufwand	(557 T€)	(568 T€)	(602 T€)	(661 T€)
• Löhne und Gehälter	458 T€	467 T€	495 T€	548 T€
• Soziale Abgaben u. Aufwendungen für Altersversorgung u. für Unterstützung	92 T€	99 T€	101 T€	113 T€
Abschreibungen	30 T€	25 T€	29 T€	36 T€
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.018 T€	905 T€	875 T€	658 T€
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0 T€	0 T€	9 T€	39 €
Ergebnis gewöhnliche Geschäftstätigkeit	+12 T€	-39 T€	-27 T€	-
Ergebnis nach Steuern				6 T€
Jahresfehlbetrag/-überschuss (-/+)	-12 T€	-39 T€	-27 T€	6 T€
Gewinn-/ Verlustvortrag aus dem Vorjahr (+/-)	+69 T€	+81 T€	+42 T€	7 T€
Bilanzgewinn	**81 T€**	**42 T €**	**15 T€**	**13 T€**

Kennzahlen

	2014	2015	2016	2017
Eigenkapitalquote	40,08%	27,73 %	27,47 %	38,1 %
Fremdkapitalquote	59,92%	72,27 %	72,53 %	61,9 %
Anlagendeckungsgrad	149,24%	110,70 %	150,30 %	95,79 %
Umsatzrentabilität	-4,89%	-3,56 %	-1,27 %	0,9 %

Sparkassenzweckverband Celle

Schlossplatz 10	Telefon	0 51 41 – 913 0
29221 Celle	Telefax	0 51 41 – 913 777
	E-Mail	info@sparkasse-celle.de
	Internet	www.sparkasse-celle.de

Beteiligungsverhältnis

Landkreis Celle	50 %
Stadt Celle	50 %

Gegenstand des Unternehmens

Der Zweckverband ist Träger der Sparkasse Celle.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung und Verbandsversammlung.

Interessenwahrung

In die aus 20 Mitgliedern bestehende Verbandsversammlung werden 10 Mitglieder vom Landkreis Celle entsandt.

Lage des Unternehmens (Auszug)

Der Sparkassenzweckverband Celle ist Träger der Sparkasse Celle. Die Entwicklung des Jahres 2017 verlief zufriedenstellend. Geschäftsvolumen und Bilanzsumme haben zugenommen. Dabei gingen die Wachstumsimpulse auf der Passivseite insbesondere von den gestiegenen Verbindlichkeiten gegenüber Kunden aus. Auf der Aktivseite stieg neben dem Kundenkreditvolumen vor allem das Wertpapiervermögen.

Die Sparkasse ist das größte regionale Kreditinstitut vor Ort; im abgelaufenen Geschäftsjahr konnte die Marktführerschaft behauptet werden.

Im Geschäftsjahr 2017 wurde weiterhin die Online-Strategie umgesetzt. Hauptziele der Onlineaktivitäten sind eine verstärkte Neukundengewinnung sowie eine wirkungsvolle Durchdringung des Kundenbestandes. Als eine der ersten Sparkassen Deutschlands wird den Kunden die Möglichkeit einer Online-Beratung angeboten. Hierfür konnten weitere Kunden gewonnen werden, die positive Rückmeldungen gaben.

Die Zahlungsfähigkeit war im Geschäftsjahr aufgrund einer planvollen und ausgewogenen Liquiditätsvorsorge jederzeit gegeben.

Die wirtschaftliche Lage der Sparkasse ist insgesamt gut. Bei geordneten Finanz- und Vermögensverhältnissen verfügt die Sparkasse über eine ausreichende Ertragskraft, die es erlaubt, das für eine stetige Geschäftsentwicklung erforderliche Eigenkapital zu erwirtschaften. Damit sind die Voraussetzungen gegeben, dass die Sparkasse ihren Kunden auch zukünftig in allen Finanz- und Kreditanlagen ein leistungsstarker Geschäftspartner sein kann.

Bilanz

Aktiva	**31.12.2014**	**31.12.2015**	**31.12.2016**	**31.12.2017**
Barreserve	(35.650 T€)	(30.109 T€)	(77.338 T€)	(102.816 T€)
- Kassenbestand	13.669 T€	14.201 T€	14.096 T€	14.778 T€
- Guthaben bei der Deutschen Bundesbank	21.982 T€	15.908 T€	63.242 T€	88.036 T€
Forderungen an Kreditinstitute	(33.911 T€)	(66.016 T€)	(32.056 T€)	(32.960 T€)
- täglich fällig	32.802 T€	19.811 T€	31.182 T€	11.782 T€
- andere Forderungen	1.109 T€	46.205 T€	874 T€	21.179 T€
Forderungen an Kunden	1.584.509 T€	1.656.862 T€	1.672.827 T€	1.711.588 T€
Schuldverschreibungen u. andere festverzinsliche Wertpapiere	(556.842 T€)	(530.004 T€)	(543.337 T€)	(530.662 T€)
- Anleihen und Schuldverschreibungen	556.842 T€	530.004 T€	543.337 T€	530.662 T€
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	14.020 T€	49.328 T€	82.084 T€	110.734 T€
Beteiligungen	23.256 T€	23.261 T€	23.261 T€	21.157 T€
Treuhandvermögen	114 T€	97 T€	78 T€	60 T€
Immaterielle Anlagewerte	185 T€	109 T€	82 T€	90 T€
Sachanlagen	20.673 T€	22.810 T€	21.219 T€	19.876 T€
Sonstige Vermögensgegenstände	7.905 T€	7.662 T€	4.571 T€	5.729 T€
Rechnungsabgrenzungsposten	595 T€	452 T€	261 T€	227 T€
	2.277.661 T€	**2.386.710 T€**	**2.457.113 T€**	**2.535.898 T€**
Passiva	**31.12.2014**	**31.12.2015**	**31.12.2016**	**31.12.2017**
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	(229.471 T€)	(282.707 T€)	(282.168 T€)	(285.276 T€)
- täglich fällig	1.806 T€	50 T€	24 T€	2.323 T€
- mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	227.665 T€	282.657 T€	282.143 T€	282.946 T€
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	(1.774.041 T€)	(1.820.232 T€)	(1.881.139 T€)	(1.947.435 T€)
- Spareinlagen	168.587 T€	171.812 T€	176.175 T€	180.071 T€
- Andere Verbindlichkeiten	1.605.454 T€	1.648.420 T€	1.704.964 T€	1.767.365 T€
Verbriefte Verbindlichkeiten	259 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Treuhandverbindlichkeiten	114 T€	97 T€	78 T€	60 T€
Sonstige Verbindlichkeiten	1.503 T€	1.083 T€	742 T€	2.413 T€
Rechnungsabgrenzungsposten	705 T€	564 T€	524 T€	465 T€
Rückstellungen	(19.154 T€)	(19.611 T€)	(23.583 T€)	(25.537 T€)
- für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	12.839 T€	13.563 T€	14.219 T€	14.499 T€
- Steuerrückstellungen	0 T€	0 T€	669 T€	0 T€

- andere Rückstellungen	6.315 T€	6.048 T€	8.696 T€	11.038 T€
Fonds für allg. Bankrisiken	93.000 T€	100.700 T€	104.900 T€	109.100 T€
Eigenkapital	(159.413 T€)	(161.716 T€)	(163.979 T€)	(165.612 T€)
- Gewinnrücklagen	154.925 T€	157.613 T€	160.516 T€	162.779 T€
- Bilanzgewinn	4.488 T€	4.103 T€	3.463 T€	2.833 T€
	2.277.661 T€	**2.386.710 T€**	**2.457.113 T€**	**2.535.898 T€**

Gewinn- und Verlustrechnung

	31.12.2014	**31.12.2015**	**31.12.2016**	**31.12.2017**
Zinserträge aus	(79.954 T€)	(74.265 T€)	(69.388 T€)	(63.836 T€)
- Kredit- und Geldmarktgeschäf-	69.571 T€	66.732 T€	63.893 T€	59.494 T€
- Festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen	10.383 T€	7.533 T€	5.495 T€	4.342 T€
Zinsaufwendungen	15.505 T€	12.817 T€	12.293 T€	11.383 T€
Laufende Erträge aus	(1.265 T€)	(2.404 T€)	(3.141 T€)	(3.182 T€)
- Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren	463 T€	584 T€	2.266 T€	2.301 T€
- Beteiligungen	802 T€	1.820 T€	875 T€	882 T€
Provisionserträge	16.074 T€	16.535 T€	17.024 T€	18.598 T€
Provisionsaufwendungen	995 T€	1.022 T€	1.166 T€	1.076 T€
Sonstige betriebliche Erträge	1.230 T€	1.646 T€	1.617 T€	1.282 T€
Personalaufwand	(34.591 T€)	(35.083 T€)	(36.331 T€)	(34.901 T€)
- Löhne und Gehälter	27.194 T€	27.645 T€	28.973 T€	27.453 T€
- Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	7.397 T€	7.438 T€	7.358 T€	7.448 T€
Andere Verwaltungsaufwendungen	14.822 T€	15.579 T€	13.904 T€	13.958 T€
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	1.960 T€	2.196 T€	2.197 T€	2.010 T€
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.311 T€	5.742 T€	1.296 T€	3.729 T€
Abschreibungen u. Wertberichtigungen auf Forderungen u. bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	0 T€	4.554 T€	7.047 T€	2.714 T€
Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft	56 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	37 T€	0 T€	0 T€	2.887 T€

Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	0 T€	1.012 T€	23 T€	0 T€
Zuführung zum Fonds f. allg. Bankrisiken	14.200 T€	7.700 T€	4.200 T€	4.200 T€
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	12.156 T€	11.169 T€	12.760 T€	10.038 T€
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	7.593 T€	6.994 T€	9.210 T€	7.110 T€
Sonstige Steuern	75 T€	72 T€	87 T€	95 T€
Jahresüberschuss/ Bilanzgewinn	**4.488 T€**	**4.103 T€**	**3.463 T€**	**2.833 T€**

Kennzahlen

	2014	**2015**	**2016**	**2017**
Eigenkapitalquote	7,00 %	7,27 %	6,67 %	6,53 %
Fremdkapitalquote	93,00 %	93,22 %	93,33 %	93,47 %
Eigenkapitalrentabilität	7,63 %	6,91 %	2,11 %	1,71 %
Anzahl der Mitarbeiter der Sparkasse Celle	677	652	588	591

Zweckverband Abfallwirtschaft

Braunschweiger Heerstraße 109
29227 Celle

Telefon 0 51 41 - 75 02 77
Telefax 0 51 41 / 75 02 0
E-Mail info@cellex.de
Internet www.cellex.de

Beteiligungsverhältnis

Verbandsmitglieder sind der Landkreis Celle und die Stadt Celle.

Gegenstand des Unternehmens

Der Zweckverband nimmt die Aufgaben der unteren Abfallbehörde und die Aufgaben der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger für seine Verbandsmitglieder wahr.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung und Verbandsversammlung.

Interessenwahrung

Vorsitzende der Verbandsversammlung sind jährlich wechselnd der Oberbürgermeister oder der Landrat.

Lage des Unternehmens (Auszug)

Der Jahresabschluss lag zum Zeitpunkt der Erstellung des Beteiligungsberichts noch nicht vor.

Allgemeines Krankenhaus Celle

Siemensplatz 4
29223 Celle

Telefon 0 51 41 - 72 0
Telefax 0 51 41 - 72 3129
E-Mail info@akh-celle.de
Internet www.akh-celle.de

Beteiligungsverhältnis

Das AKH ist eine Stiftung des bürgerlichen Rechts.

Gegenstand des Unternehmens

Das Allgemeine Krankenhaus verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.
Das Allgemeine Krankenhaus dient zur Aufnahme von Kranken aus der Stadt und dem Landkreis Celle, soweit es nicht als Hauptschwerpunktkrankenhaus auch Patienten des weiteren Bereiches aufnimmt.

Organe der Gesellschaft

Vorstand und Aufsichtsrat.

Interessenwahrung

Dem Aufsichtsrat gehören der Landrat des Landkreises Celle, Klaus Wiswe, sowie sechs weitere Kreistagsmitglieder an.

Lage des Unternehmens (Auszug)

Der Jahresabschluss lag zum Zeitpunkt der Erstellung des Beteiligungsberichts noch nicht vor.

15.2.

Haushalts-querschnitt

Übersicht Ergebnishaushalt

Bezeichnung der Teilhaushalte		Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis (Überschuss (+) Fehlbetrag (-))	Außerordentliche Erträge	Außerordentliche Aufwendungen	Außerordentliches Ergebnis (Überschuss (+) Fehlbetrag (-))
1		2	3	4	5	6	7
0101010000	Kommunalaufsicht, Datenschutz, Zentrale Vergabestelle und Wahlen	207.000	1.486.300	-1.279.300	0	0	0
0101020000	Verwaltungsleitung, Kommunale Zusammenarbeit, Kreistag, Sitzungsdienst, Öffentlichkeitsarbeit und Repräsentationen	235.600	2.477.200	-2.241.600	0	0	0
0102010000	Frauenförderung/Gleichstellungsarbeit	0	144.100	-144.100	0	0	0
0103010000	Steuerung und Informationstechnik	248.900	4.469.100	-4.220.200	0	0	0
0104010000	Personalmanagement	441.000	5.434.900	-4.993.900	0	0	0
0109010000	Rechnungsprüfung	193.800	1.278.500	-1.084.700	0	0	0
0110010000	Ordnungs-, Gewerbe- und Jagdangelegenheiten	279.900	734.000	-454.100	0	0	0
0110020000	Brand- und Katastrophenschutz	1.207.700	1.644.500	-436.800	0	0	0
0110030000	Betrieb Rettungsdienst	10.059.900	10.507.700	-447.800	0	0	0
0110040000	Ausländer- und Staatsangehörigkeitsrecht; Personenstandswesen	163.600	1.123.100	-959.500	0	0	0
0159010000	Veterinärangelegenheiten und Verbraucherschutz	2.404.600	4.676.200	-2.271.600	0	0	0
0190010000	Finanzen	326.100	2.419.300	-2.093.200	0	0	0
0190020000	Kreismusikschule - Betrieb gewerblicher Art	2.731.800	1.991.700	740.100	0	0	0
0220010000	Allgemeinbildende Schulen	115.500	8.546.600	-8.431.100	0	0	0
0220020000	Berufsbildende Schulen	313.900	2.522.500	-2.208.600	0	0	0
0220030000	Schulformübergreifende Aufgaben	482.300	1.261.000	-778.700	0	0	0
0220040000	Schülerbeförderung/ÖPNV	3.177.700	13.586.200	-10.408.500	0	0	0
0220070000	Kultur	48.900	2.238.300	-2.189.400	0	0	0
0221010000	Zentrale Dienste und Liegenschaften	330.200	11.177.800	-10.847.600	510.000	0	510.000
0221020000	Sportförderung	4.200	411.700	-407.500	0	0	0
0221030000	Kreiseigener Hochbau	939.600	11.535.700	-10.596.100	0	0	0
0340010000	Hilfe zum Lebensunterhalt (SGB XII)	2.664.300	7.436.400	-4.772.100	0	0	0
0340020000	Hilfe zur Pflege (SGB XII)	6.285.600	8.190.700	-1.905.100	0	0	0
0340030000	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (SGB XII)	53.829.800	57.498.900	-3.669.100	0	0	0
0340040000	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel SGB XII	19.850.500	19.942.000	-91.500	0	0	0
0340050000	Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)	19.105.400	40.632.600	-21.527.200	0	0	0
0340060000	Hilfen nach anderen Leistungsgesetzen und sonstige Hilfen	3.411.200	5.907.100	-2.495.900	0	0	0
0340070000	Hilfen für Flüchtlinge und Asylbewerber	9.809.300	7.699.300	2.110.000	0	0	0
0340080000	Bildungs- und Teilhabepaket	2.116.500	2.114.800	1.700	0	0	0
0350010000	Gesundheitsamt	414.000	3.093.600	-2.679.600	0	0	0
0443010000	Spezielle Leistungen der Jugendhilfe	5.433.400	39.244.800	-33.811.400	0	0	0
0443020000	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	1.520.300	13.370.000	-11.849.700	0	0	0

Bezeichnung der Teilhaushalte		**Ordentliche Erträge**	**Ordentliche Aufwendungen**	**Ordentliches Ergebnis** (Überschuss (+) Fehlbetrag (-))	**Außerordentliche Erträge**	**Außerordentliche Aufwendungen**	**Außerordentliches Ergebnis** (Überschuss (+) Fehlbetrag (-))
1		2	3	4	5	6	7
0443040000	Fördermaßnahmen für Schüler (BAföG)	16.500	164.000	-147.500	0	0	0
0443050000	Jugendarbeit	3.000	654.300	-651.300	0	0	0
0443060000	Unterhaltsvorschussleistungen	7.737.200	8.899.900	-1.162.700	0	0	0
0515010000	Straßenverkehr	4.580.200	2.698.600	1.881.600	0	0	0
0560010000	Bauen und Wohnen	1.367.300	2.551.000	-1.183.700	0	0	0
0560020000	Wirtschaftsförderung	585.700	1.593.600	-1.007.900	0	0	0
0566010000	Wasserwirtschaft	296.400	1.329.000	-1.032.600	0	0	0
0566020000	Umweltlabor	392.000	521.800	-129.800	0	0	0
0566030000	Naturschutz und Landschaftspflege	903.800	2.207.200	-1.303.400	0	0	0
0566040000	Straßen	1.473.500	5.813.500	-4.340.000	22.100	0	22.100
0690010000	Allgemeine Finanzwirtschaft	168.220.900	6.781.700	161.439.200	0	0	0
Summe		**333.929.000**	**328.011.200**	**5.917.800**	**532.100**	**0**	**532.100**

Übersicht Finanzhaushalt

Bezeichnung der Teilhaushalte		Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
0101010000	Kommunalaufsicht, Datenschutz, Zentrale Vergabestelle und Wahlen	70.000	1.215.800	-1.145.800	0	43.000	-43.000	0	0	0	0
0101020000	Verwaltungsleitung, Kommunale Zusammenarbeit, Kreistag, Sitzungsdienst, Öffentlichkeitsarbeit und Repräsentationen	6.800	2.095.400	-2.088.600	0	0	0	0	0	0	0
0102010000	Frauenförderung/Gleichstellungsarbeit	0	144.100	-144.100	0	0	0	0	0	0	0
0103010000	Steuerung und Informationstechnik	87.400	3.235.300	-3.147.900	0	1.391.500	-1.391.500	0	0	0	0
0104010000	Personalmanagement	132.600	4.638.800	-4.506.200	0	8.900	-8.900	0	0	0	0
0109010000	Rechnungsprüfung	30.500	1.012.400	-981.900	0	0	0	0	0	0	0
0110010000	Ordnungs-, Gewerbe- und Jagdangelegenheiten	235.900	660.800	-424.900	0	4.000	-4.000	0	0	0	0
0110020000	Brand- und Katastrophenschutz	705.900	1.227.100	-521.200	104.000	128.200	-24.200	0	0	0	-10.000.000
0110030000	Betrieb Rettungsdienst	10.025.600	10.214.700	-189.100	0	40.000	-40.000	0	0	0	-1.300.000
0110040000	Ausländer- und Staatsangehörigkeitsrecht; Personenstandswesen	75.600	978.600	-903.000	0	0	0	0	0	0	0
0159010000	Veterinärangelegenheiten und Verbraucherschutz	2.177.000	4.298.000	-2.121.000	0	0	0	0	0	0	0
0190010000	Finanzen	129.300	2.097.600	-1.968.300	0	0	0	0	0	0	0
0190020000	Kreismusikschule - Betrieb gewerblicher Art	2.723.100	1.973.500	749.600	276.700	10.000	266.700	0	0	0	0
0220010000	Allgemeinbildende Schulen	97.300	6.621.400	-6.524.100	0	985.000	-985.000	0	0	0	-520.000
0220020000	Berufsbildende Schulen	306.500	1.871.800	-1.565.300	0	690.000	-690.000	0	0	0	0
0220030000	Schulformübergreifende Aufgaben	403.900	1.106.800	-702.900	31.000	55.600	-24.600	0	0	0	0
0220040000	Schülerbeförderung/ÖPNV	3.032.900	13.387.400	-10.354.500	227.900	277.900	-50.000	0	0	0	0
0220070000	Kultur	11.600	2.164.200	-2.152.600	0	0	0	0	0	0	0
0221010000	Zentrale Dienste und Liegenschaften	234.300	10.959.800	-10.725.500	0	2.345.200	-2.345.200	0	0	0	0

Bezeichnung der Teilhaushalte		Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
0221020000	Sportförderung	0	383.100	-383.100	0	148.700	-148.700	0	0	0	0
0221030000	Kreiseigener Hochbau	3.100	7.998.300	-7.995.200	32.000	11.804.600	-11.772.600	0	0	0	-10.450.000
0340010000	Hilfe zum Lebensunterhalt (SGB XII)	2.660.500	7.363.300	-4.702.800	0	0	0	0	0	0	0
0340020000	Hilfe zur Pflege (SGB XII)	6.269.500	8.164.500	-1.895.000	0	0	0	0	0	0	0
0340030000	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (SGB XII)	51.033.700	57.455.800	-6.422.100	0	90.400	-90.400	0	0	0	0
0340040000	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel SGB XII	19.845.000	19.930.800	-85.800	0	0	0	0	0	0	0
0340050000	Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)	19.222.500	40.342.900	-21.120.400	0	0	0	0	0	0	0
0340060000	Hilfen nach anderen Leistungsgesetzen und sonstige Hilfen	3.332.800	5.777.900	-2.445.100	0	0	0	0	0	0	0
0340070000	Hilfen für Flüchtlinge und Asylbewerber	9.792.900	7.321.100	2.471.800	0	0	0	0	0	0	0
0340080000	Bildungs- und Teilhabepaket	2.099.200	2.086.300	12.900	0	0	0	0	0	0	0
0350010000	Gesundheitsamt	333.000	2.954.500	-2.621.500	0	0	0	0	0	0	0
0443010000	Spezielle Leistungen der Jugendhilfe	5.082.900	38.814.300	-33.731.400	0	8.700	-8.700	0	0	0	0
0443020000	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	1.492.100	13.159.800	-11.667.700	0	998.500	-998.500	0	0	0	0
0443040000	Fördermaßnahmen für Schüler (BAföG)	800	138.200	-137.400	0	0	0	0	0	0	0
0443050000	Jugendarbeit	200	644.000	-643.800	0	57.700	-57.700	0	0	0	0
0443060000	Unterhaltsvorschussleistungen	7.305.900	8.570.700	-1.264.800	0	0	0	0	0	0	0
0515010000	Straßenverkehr	4.563.500	2.567.700	1.995.800	0	135.000	-135.000	0	0	0	0
0560010000	Bauen und Wohnen	1.219.400	2.302.300	-1.082.900	0	10.000	-10.000	0	0	0	0
0560020000	Wirtschaftsförderung	348.900	1.149.100	-800.200	0	886.700	-886.700	0	0	0	0
0566010000	Wasserwirtschaft	238.200	1.227.400	-989.200	0	0	0	0	0	0	0
0566020000	Umweltlabor	404.000	510.000	-106.000	0	16.200	-16.200	0	0	0	0
0566030000	Naturschutz und Landschaftspflege	328.200	2.616.200	-2.288.000	194.000	223.500	-29.500	0	0	0	0

Bezeichnung der Teilhaushalte		Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
0566040000	Straßen	98.000	3.239.300	-3.141.300	1.564.100	4.244.500	-2.680.400	0	0	0	-2.450.000
0690010000	Allgemeine Finanzwirtschaft	165.267.900	3.723.200	161.544.700	1.789.300	2.342.000	-552.700	24.936.700	15.294.100	9.642.600	0
Summe		**321.428.400**	**308.344.200**	**13.084.200**	**4.219.000**	**26.945.800**	**-22.726.800**	**24.936.700**	**15.294.100**	**9.642.600**	**-24.720.0000**

Zusammenfassung	Einzahlungen	Auszahlungen
Laufende Verwaltungstätigkeit	**321.428.400**	**308.344.200**
Investitionstätigkeit	**4.219.000**	**26.945.800**
Finanzierungstätigkeit	**24.936.700**	**15.294.100**
Summe	**350.584.100**	**350.584.100**

15.3.

Übersicht

über den voraussichtlichen Stand der Schulden

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden

Übersicht gem. § 1 Abs. 2 Nr. 6 KomHKVO

Art der Schulden	Stand zu Beginn des Jahres 2018 - 1000 € -	Vorraussicht-licher Stand zu Beginn des Jahres 2019 - 1000 € -
1	2	3
1 Geldschulden aus		
1.1 Anleihen	0	0
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionstätigkeit	146.110	130.835
1.3 Liquiditätskrediten	120	120
1.4 sontige Geldschulden		
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	9.104	8.275
3.Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.885	n.b
4. Transferverbindlichkeiten	427	n.b
5. Sonstige Verbindlichkeiten	-428	n.b
Schulden insgesamt	**157.217**	**139.230**

15.4.

Übersicht

über die aus

Verpflichtungs-ermächtigungen (VE)

voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Übersicht gem. §1 Abs. 2 Nr. 5 KomHKVO

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällig werdende Auszahlungen			
	2019	2020	2021	2022
	Euro			
1	2	3	4	5
2016				
2017		0		
2018		0	0	
2019		23.100.000	1.620.000	0
Insgesamt		23.100.000	1.620.000	0
Nachrichtlich: In der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen für Investitionstätigkeit	16.346.000	29.279.900	13.859.300	0

15.5.

Übersicht

über die

gebildeten Budgets

Übersicht über die gebildeten Budgets

Übersicht gem. § 1 Abs. 2 Nr. 12 KomHKVO

Ergebnishaushalt	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	außerordentliche Erträge	außerordentliche Aufwendungen	außerordentliches Ergebnis	**Ergebnis**
Budget	in Euro						
Steuerung und Ordnung	19.264.900,00	39.105.300,00	**-19.840.400,00**	0,00	0,00	**0,00**	**-19.840.400,00**
Bildung, Sport und Zentrale Dienste	5.493.200,00	51.296.200,00	**-45.803.000,00**	510.000,00	0,00	**510.000,00**	**-45.293.000,00**
Soziales und Gesundheit	118.039.700,00	153.086.800,00	**-35.047.100,00**	0,00	0,00	**0,00**	**-35.047.100,00**
Jugendhilfe	14.719.600,00	62.365.400,00	**-47.645.800,00**	0,00	0,00	**0,00**	**-47.645.800,00**
Wirtschaft, Bauen, Umwelt und Straßen	9.598.900,00	16.796.700,00	**-7.197.800,00**	22.100,00	0,00	**22.100,00**	**-7.175.700,00**
Allgemeine Deckungsmittel	168.233.600,00	6.781.700,00	**161.451.900,00**	0,00	0,00	**0,00**	**161.451.900,00**
Summe	**335.349.900,00**	**329.432.100,00**	**5.917.800,00**	**532.100,00**	**0,00**	**532.100,00**	**6.449.900,00**
davon interne Leistungsverrechnung (ILV)	1.420.900,00	1.420.900,00	**0,00**	0,00	0,00	**0,00**	**0,00**
Summe ohne ILV	**333.929.000,00**	**328.011.200,00**	**5.917.800,00**	**532.100,00**	**0,00**	**532.100,00**	**6.449.900,00**

Finanzhaushalt	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	**Saldo**
Budget	in Euro						
Steuerung und Ordnung	16.399.700,00	33.792.100,00	380.700,00	1.625.600,00	0,00	0,00	**-18.637.300,00**
Bildung, Sport und Zentrale Dienste	4.089.600,00	44.492.800,00	290.900,00	16.307.000,00	0,00	0,00	**-56.419.300,00**
Soziales und Gesundheit	114.589.100,00	151.397.100,00	0,00	90.400,00	0,00	0,00	**-36.898.400,00**
Jugendhilfe	13.881.900,00	61.327.000,00	0,00	1.064.900,00	0,00	0,00	**-48.510.000,00**
Wirtschaft, Bauen, Umwelt und Straßen	7.200.200,00	13.612.000,00	1.758.100,00	5.515.900,00	0,00	0,00	**-10.169.600,00**
Allgemeine Deckungsmittel	165.267.900,00	3.723.200,00	1.789.300,00	2.342.000,00	24.936.700,00	15.294.100,00	**170.634.600,00**
Summe	**321.428.400,00**	**308.344.200,00**	**4.219.000,00**	**26.945.800,00**	**24.936.700,00**	**15.294.100,00**	**0,00**

15.6.

Übersicht

über die

gebildeten Produktgruppen

Übersicht über die Produktgruppen

Übersicht gem. § 1 Abs. 2 Nr. 11 KomHKVO

Nr.	Bezeichnung	Erträge	Aufwendungen	Summe Ergebnisplan	Einzahlungen	Auszahlungen	Summe Finanzplan
		in Euro					
111	Verwaltungssteuerung und -Service	2.680.500,00	25.920.500,00	**-23.240.000,00**	832.600,00	26.696.300,00	**-25.863.700,00**
121	Statistik und Wahlen	29.000,00	98.400,00	**-69.400,00**	20.000,00	83.400,00	**-63.400,00**
122	Ordnungsangelegenheit	7.827.200,00	9.939.600,00	**-2.112.400,00**	7.460.600,00	9.251.700,00	**-1.791.100,00**
126	Brandschutz	1.187.800,00	2.014.100,00	**-826.300,00**	809.600,00	1.229.700,00	**-420.100,00**
127	Rettungsdienst	10.579.900,00	10.585.200,00	**-5.300,00**	10.025.600,00	10.257.000,00	**-231.400,00**
128	Katastrophenschutz	19.900,00	151.400,00	**-131.500,00**	300,00	125.600,00	**-125.300,00**
212	Hauptschulen	13.800,00	203.100,00	**-189.300,00**	500,00	171.900,00	**-171.400,00**
216	Kombinierte Haupt- und Realschulen	666.800,00	9.701.200,00	**-9.034.400,00**	72.900,00	12.186.200,00	**-12.113.300,00**
217	Gymnasien, Kollegs	549.800,00	7.569.500,00	**-7.019.700,00**	44.800,00	12.064.600,00	**-12.019.800,00**
218	Gesamtschule	4.400,00	310.500,00	**-306.100,00**	4.200,00	315.300,00	**-311.100,00**
221	Förderschulen	54.100,00	2.504.700,00	**-2.450.600,00**	29.900,00	2.049.100,00	**-2.019.200,00**
231	Berufliche Schulen	348.100,00	5.374.400,00	**-5.026.300,00**	319.700,00	5.778.100,00	**-5.458.400,00**
241	Schülerbeförderung	1.742.300,00	8.538.700,00	**-6.796.400,00**	1.716.200,00	8.493.500,00	**-6.777.300,00**
242	Fördermaßnahmen für Schüler	16.500,00	164.000,00	**-147.500,00**	800,00	138.200,00	**-137.400,00**
243	Sonstige schulische Aufgaben	519.200,00	1.272.200,00	**-753.000,00**	434.900,00	1.172.500,00	**-737.600,00**
244	Kreisschulbaukasse	0,00	0,00	**0,00**	0,00	0,00	**0,00**
251	Wissenschaft und Forschung	1.300,00	117.600,00	**-116.300,00**	1.200,00	116.800,00	**-115.600,00**
252	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen	400,00	249.400,00	**-249.000,00**	0,00	243.400,00	**-243.400,00**
261	Theater	400,00	1.366.400,00	**-1.366.000,00**	0,00	1.347.400,00	**-1.347.400,00**
263	Musikschulen	741.400,00	1.616.500,00	**-875.100,00**	732.700,00	1.557.200,00	**-824.500,00**
271	Volkshochschulen	400,00	183.700,00	**-183.300,00**	0,00	180.500,00	**-180.500,00**
272	Büchereien	40.000,00	393.100,00	**-353.100,00**	11.400,00	359.800,00	**-348.400,00**
281	Heimat- und sonstige Kulturpflege	7.900,00	78.700,00	**-70.800,00**	400,00	65.900,00	**-65.500,00**
311	Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)	82.767.800,00	95.199.400,00	**-12.431.600,00**	79.919.500,00	94.534.500,00	**-14.615.000,00**
312	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach den Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)	17.060.600,00	42.250.400,00	**-25.189.800,00**	17.160.400,00	41.929.700,00	**-24.769.300,00**
313	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	9.756.400,00	7.510.800,00	**2.245.600,00**	9.744.200,00	7.137.100,00	**2.607.100,00**
315	Soziale Einrichtungen	80.000,00	284.300,00	**-204.300,00**	76.000,00	278.300,00	**-202.300,00**
321	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	583.400,00	620.400,00	**-37.000,00**	578.700,00	612.500,00	**-33.800,00**
341	Unterhaltsvorschussleistungen	7.737.200,00	8.899.900,00	**-1.162.700,00**	7.305.900,00	8.570.700,00	**-1.264.800,00**
343	Betreuungsleistungen	32.500,00	242.800,00	**-210.300,00**	100,00	189.800,00	**-189.700,00**
344	Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge	89.600,00	88.400,00	**1.200,00**	88.400,00	88.400,00	**0,00**
345	Landesblindengeld	400.500,00	409.800,00	**-9.300,00**	400.000,00	408.600,00	**-8.600,00**
346	Wohngeld	2.085.500,00	2.515.600,00	**-430.100,00**	2.078.800,00	2.500.700,00	**-421.900,00**
347	Bildung und Teilhabe nach §6b Bundeskindergeldgesetz	530.000,00	349.600,00	**180.400,00**	530.000,00	349.600,00	**180.400,00**
351	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	800,00	113.400,00	**-112.600,00**	0,00	112.900,00	**-112.900,00**
361	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in	1.290.300,00	3.524.600,00	**-2.234.300,00**	1.280.900,00	3.518.900,00	**-2.238.000,00**
362	Jugendarbeit	3.000,00	654.300,00	**-651.300,00**	200,00	701.700,00	**-701.500,00**
363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und	5.442.600,00	39.298.700,00	**-33.856.100,00**	5.082.900,00	38.840.600,00	**-33.757.700,00**
365	Tageseinrichtungen für Kinder	210.200,00	9.756.600,00	**-9.546.400,00**	189.200,00	10.548.100,00	**-10.358.900,00**
411	Krankenhäuser	0,00	776.000,00	**-776.000,00**	0,00	2.123.200,00	**-2.123.200,00**
414	Maßnahmen der Gesundheitspflege	966.900,00	3.100.400,00	**-2.133.500,00**	333.000,00	2.954.500,00	**-2.621.500,00**
421	Förderung des Sports	4.200,00	411.700,00	**-407.500,00**	0,00	531.800,00	**-531.800,00**
511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	76.900,00	455.800,00	**-378.900,00**	47.700,00	417.800,00	**-370.100,00**
521	Bau- und Grundstücksordnung	1.282.900,00	2.067.700,00	**-784.800,00**	1.164.200,00	1.861.600,00	**-697.400,00**
522	Wohnbauförderung	111.200,00	29.000,00	**82.200,00**	134.200,00	29.000,00	**105.200,00**
523	Denkmalschutz und -pflege	7.500,00	33.100,00	**-25.600,00**	7.500,00	32.900,00	**-25.400,00**
535	Kombinierte Versorgung	2.831.600,00	706.600,00	**2.125.000,00**	3.128.100,00	706.600,00	**2.421.500,00**
537	Abfallwirtschaft	500,00	0,00	**500,00**	500,00	0,00	**500,00**
538	Ordnungsaufgaben nach Wasserrecht	296.400,00	1.332.300,00	**-1.035.900,00**	238.200,00	1.227.400,00	**-989.200,00**
542	Kreisstraßen	1.495.600,00	5.859.000,00	**-4.363.400,00**	1.662.100,00	7.483.800,00	**-5.821.700,00**
547	ÖPNV	1.435.400,00	5.047.600,00	**-3.612.200,00**	1.544.600,00	5.171.800,00	**-3.627.200,00**
552	Öffentliche Gewässer/ Wasserbauliche	0,00	0,00	**0,00**	0,00	0,00	**0,00**
554	Naturschutz und Landschaftspflege	881.800,00	2.102.600,00	**-1.220.800,00**	500.200,00	2.729.100,00	**-2.228.900,00**
555	Land- und Forstwirtschaft	22.000,00	110.600,00	**-88.600,00**	22.000,00	110.600,00	**-88.600,00**
571	Wirtschaftsförderung	475.200,00	1.567.200,00	**-1.092.000,00**	238.400,00	2.006.800,00	**-1.768.400,00**
573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	0,00	0,00	**0,00**	0,00	0,00	**0,00**
611	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	170.857.100,00	2.841.700,00	**168.015.400,00**	169.645.300,00	778.000,00	**168.867.300,00**
612	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	35.300,00	2.918.900,00	**-2.883.600,00**	24.964.600,00	18.213.000,00	**6.751.600,00**
	Summe:	**335.882.000,00**	**329.432.100,00**	**6.449.900,00**	**350.584.100,00**	**350.584.100,00**	**0,00**

18.4.

Stellenübersicht

Stellenveränderungen auf einen Blick
Haushaltsjahr 2019

Funktionsbezeichnung	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2019	Zahl der Stellen im Vorjahr 2018	Veränderungen zum Vorjahr	Erläuterungen
Stellenübersicht Kreisverwaltung				
Beamtinnen und Beamte insgesamt	**224**	214	**+ 10**	**Neue Stellen (+ 11):** 2 x A 11 im Amt 03 als Reservestelle 1 x A 12 im Amt 03 als Reservestelle 1 x A 11 im Amt 09 (Rechnungsprüfer/-in) 1 x A 11 im Amt 10 (Sachbearbeiter/-in Rettungsdienst) 1 x A 10 im Amt 40 (Sachbearbeiter/-in Eingliederungshilfe) 1 x A 11 im Amt 43 (Leitung UVG/Beistandschaften) 1 x A 10 im Amt 43 (Sachbearbeiter/-in WJH) 1 x A 11 im Amt 66 (Sachbearbeiter/-in Natura 2000) 1 x A 11 im Amt 90 (Verwaltungsleitung KMS) 1 x A 15 im Dezernat IV (Nachfolgestelle für Dezernent/-in) **Stellenstreichungen (- 1):** 1 x A 13 im Amt 03 (Ruhestand, keine Wiederbesetzung) **Zugänge durch Umwandlung einer Stelle (+ 3):** 1 x A 11 im Amt 03 von EG 11 (IT-Sicherheitsverantwortliche/-r) 1 x A 10 im Amt 21 von EG 9c (Archivleiter/-in) 1 x A 11 im Amt 43 von EG S 17 (Möglichkeit der Verbeamtung) **Weggänge durch Umwandlung einer Stelle (- 3):** 1 x A 10 im Amt 10 nach EG 9c (Anpassung aktuelle Besetzung) 1 x A 10 im Amt 43 nach EG S 12 (Anpassung aktuelle Besetzung) 1 x A 8 im Amt 43 nach EG 9a (Anpassung aktuelle Besetzung)

				Stellenvermerke: 1,00 x Wegfall KW-Vermerk „Bauaufsicht“ auf einer Stelle nach BesGr. A 10 (Amt 60). 1,00 x Einrichtung KW-Vermerk auf einer Stelle nach BesGr. A 15 im Dezernat IV (Stelle für Dezernent) 1,00 x Einrichtung KW-Vermerk auf einer Stelle nach BesGr. A 7 im Amt 21

Beschäftigte insgesamt	**624,25**	612	**+ 12,25**	**Neue Stellen (+ 11,25):** 2,0 x EG 9a im Amt 03 (IT-Bereich, Windows 10) 0,50 x EG 9a im Amt 04 (Sachbearbeiter/-in Personalthemen) 1,0 x EG 6 im Amt 15 (Sachbearbeiter/-in Führerscheinstelle) 1,0 x EG 5 im Amt 21 (Druckerei) 0,50 x EG S 15 im Amt 43 (Kindertagesstättenfachberatung) 1,0 x EG S 11 im Amt 43 (Jugendberufsagentur) 1,0 x EG S 11 im Amt 43 (Bundesprogramm Pro Kindertagespflege / KW-Vermerk zum 31.12.2021) 1,0 x EG S 2 im Amt 43 (Tagespflege Sterntaler) 1,0 x EG 9b im Amt 43 (Sachbearbeiter/-in UVG) 1,0 x EG 3 im Amt 43 (Unterstützung UVG) 0,25 x EG 11 im Amt 60 (INSPIRE-Richtlinie – Zugang vom Eigenbetrieb Breitbandausbau) 1,0 x EG 9a im Amt 21 (SB Versicherungsangelegenheiten) **Erhöhung von Stellenumfängen (+ 1,5):** 0,25 x EG 6 im Amt 20 (Schulverwaltungskraft) 0,25 x EG 5 im Amt 21 (Elektrofachkraft) 0,25 x EG S 14 im Amt 43 (Stundenumfang ASD) 0,25 x EG S 11 im Amt 43 (Übernahme Jugendhilfe Stadt Celle) 0,5 x EG 5 im Amt 43 (Sachbearbeiter/-in Kostenbeiträge Kindertagespflege) **Stellenstreichungen (- 0,5):** 0,50 x EG S 11 nach Umsetzung KW-Vermerk „Bundesprogram Kindertagespflege“ (Amt 43) **Stellenvermerke:** 1,00 x Wegfall KW-Vermerk „Übergreifend asylrechtliche und praktische Fragestellen“ auf einer 1,00 - EG 10 Stelle (Amt 40). 1,00 x Einrichtung KW-Vermerk „Wegfall der Aufgabe PACE“ auf einer 1,00 - EG S 11 – Stelle (Amt 43).

				1,00 x Wegfall KW-Vermerk „Kreiskasse – Erreichen Altersgrenze auf einer 1,00 - EG 9a – Stelle (Amt 90). 0,50 x Wegfall KW-Vermerk „Landespflege“ auf einer EG 11 – Stelle (Amt 66) **Zugänge durch Umwandlung einer Stelle (+ 3):** 1,0 x EG 9c im Amt 10 nach Umwandlung einer A 10 – Stelle (Anpassung aktuelle Besetzung) 1,0 x EG S 12 im Amt 43 nach Umwandlung einer A 10 – Stelle (Anpassung aktuelle Besetzung) 1,0 x EG 9a im Amt 43 nach Umwandlung einer A 8 – Stelle (Anpassung aktuelle Besetzung) **Weggänge durch Umwandlung einer Stelle (- 3):** 1,00 x EG 11 im Amt 03 nach Umwandlung in eine A 11 – Stelle (IT-Sicherheitsverantwortliche/-r) 1,00 x EG 9c im Amt 21 nach Umwandlung in eine A 10 – Stelle (Archivleiter/-in) 1,00 x EG S 17 im Amt 43 nach Umwandlung in eine A 11 – Stelle (Möglichkeit der Verbeamtung)
zusammen:	**846,25**	**826**	**+ 20,25**	

nachrichtlich:

Stellenübersicht zum Wirtschaftsplan für das Kreisaltenpflegeheim Winsen/ Aller				
Beschäftigte insgesamt	**36**	**36,26**	**- 0,26**	Hinweis: Bei der Differenz von 0,26 handelt es sich nicht um eine Stellenreduzierung, sondern um eine redaktionelle Änderung.
Stellenübersicht zum Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Breitbandausbau				
Beschäftigte insgesamt	**0,75**	**1,00**	**-0,25**	0,25 Übergang in das Amt 60 für die Umsetzung der INSPIRE-Richtlinie

Stellen Landkreis Celle insg.	**883**	**863,26**	**+ 19,74**	

Ziel des Personalmanagements beim Landkreis Celle ist die optimale Bereitstellung, Erhaltung und Entwicklung des Personals gemäß den strategischen Verwaltungszielen und den daraus entstehenden Anforderungen. Es wird in erster Linie versucht mit den vorhandenen Ressourcen, alle Aufgaben zu erledigen, soweit dies ohne Qualitätsverlust der Dienstleistungen für die Bürgerinnen und Bürger möglich ist.

Mit folgenden Maßnahmen wurde/ wird jeweils der aktuelle Personalbedarf/ Stellenbedarf fortlaufend überprüft und den gewonnenen Erkenntnissen angepasst. Es wird nur der Zeitraum 2011 – 2018 dargestellt:

1. **Organisationsuntersuchungen/-beratungen**

   Organisatorische Beratungen und Organisationsuntersuchungen werden entweder von den Ämtern angefordert, aus Sicht der Verwaltungsleitung angeordnet oder aber aus eigenem Antrieb durchgeführt. Auslöser dafür können u.a. eigene Erkenntnisse, Auffälligkeiten im Rahmen von Kennzahlenvergleichen oder Gesetzesänderungen sein. Ziel ist es durch Beratung bzw. Organisationsuntersuchungen sowohl die Geschäftsprozesse als auch die Stellenbemessung zu überprüfen und zu optimieren.

   Dabei kann wie z.B. im Bereich Wohngeld ein Stellenüberhang von 4,65 Stellen festgestellt werden (ist inzwischen abgebaut worden), es kann sich aber auch wie z.B. im Bereich des Amtes für Veterinärangelegenheiten und Verbraucherschutz (Amt 59) ein Stellenmehrbedarf ergeben. In einem speziellen Bereich (Allgemeiner Sozialer Dienst) wurde ein externes Unternehmen beauftragt, die Personalbemessung sowie die Geschäftsprozesse zu untersuchen. Als Ergebnis der Stellenbemessung wurde ein Stellenmehrbedarf von 3 Stellen festgestellt. Im Jahr 2016 wurde erneut eine Organisationsuntersuchung im Amt 59 durchgeführt. Es wurde ein erneuter Stellenmehrbedarf von 4 Stellen (3 x Verwaltung, 1x Tierarzt) festgestellt. In der Kreismusikschule wurde ein Stellenmehrbedarf von 2,23 Stellen festgestellt

2. **Stellenanforderungen der Ämter**

   Es ist Aufgabe der Amtsleitungen regelmäßig den Stellen-/ Personalbedarf zu überprüfen und dem Amt für Steuerung und Informationstechnik (Amt 03) Mehr-/ und Minderbedarfe mitzuteilen. In den Jahren 2011 bis 2019 wurden nach Gegenrechnung eines Minderbedarfs insgesamt 186,75 Stellen von den Ämtern angefordert. Nach eingehender Prüfung durch das Amt 03 wurden nur noch 135,25 Stellen in den Stellenplan eingebracht. Die Differenz hängt auch mit der Umstrukturierung des Stellenplanes im Jahr 2017 (28,25 Stellen) zusammen.

3. **Überlastungsanzeigen**

   Beim Landkreis Celle gibt es ein einheitliches Verfahren im Umgang mit Überlastungsanzeigen. Die Amtsleitungen sind gehalten, die Überlastungssituation zu bewerten und ggf. Maßnahmen zu ergreifen, um die Überlastung zu beenden. Gelingt dies nicht, so wird das Amt 03 um Unterstützung gebeten. Im Zeitraum 2011 bis 2018 wurden insgesamt 48 Überlastungsanzeigen weitergeleitet. Durch organisatorische Maßnahmen konnte in 36 Fällen eine Personalvermehrung vermieden werden.

Trotz der vorgenannten Maßnahmen war ein Anstieg der Zahl der Stellen beim Landkreis Celle in den vergangenen Jahren erforderlich. W aren es 2002 noch 517 Stellen, ist diese Zahl bis 2018 auf insgesamt 826 Stellen angestiegen.

Die Vorlage der Verwaltung für den Stellenplan 2019 beinhaltet 846,25 Stellen. **Die Begründungen der zusätzlichen Stellen sind der Vorlage der Verwaltung zu entnehmen.**

Ursachen für den Stellenzuwachs **neben** grundsätzlichem Mehrbedarfs aufgrund neuer Aufgaben bzw. Steigerungen der Fallzahlen im Rahmen der Stellenpläne 2002 bis 2018 waren beispielhaft:

Jahr	Beamte	Angestellte	Arbeiter	Gesamt
2002	126	354	37	517 (+8) u.a. Lebensmittelkontrolle (Übernahme Stadt Celle) und Bußgeldbereich
2003	127	354	38	519 (+2)
2004	127	384	37	548 (+29) u.a. Übernahme Schulträgerschaft von der Stadt Celle
2005	129	390	36	555 (+7) u.a. neue Aufgabe Kosten der Unterkunft (KdU)
2006	129	389	36	554 (-1)
2007	130	412	36	578 (+24) u.a. Übernahme KdU Aufgaben v. Gemeinden
2008	137	413	37	587 (+9)
2009	139	422	37	598 (+11) u.a. Durchführung Konjunkturpaket II
2010	152	464	39	655 (+57) u.a. KdU-Bereich
2011	153	471	39	663 (+8) u.a. 3 Stellen für das Jugendamt

Jahr	Beamte	Beschäftigte	Gesamt
2012	166	528	694 (+31) u.a. davon 19 Reservestellen
2013	167	532	699 (+5) u.a. 4 Stellen Jugendamt (3 Sozialpädagoginnen/Sozialpädagogen)
2014	171	534	705 (+6)
2015	178	529	707 (+2)
2016	188	554	742 (+35) Flüchtlingssituation = (+8) Interne bzw. Reservestellen = (+5) Ko-Stelle Frauen u. Wirtschaft = (+2) Sonstige Bereiche = (+9)

			Zusätzliche Stellen Jobcenter = (+11)
2017	196	542,75	738,75 (-3,25) Neu geschaffene Stellen für unterschiedliche Bereiche = (+25) Gestrichene Stellen in unterschiedlichen Bereichen = (-12) Einsparung im Rahmen der neuen Struktur = (-16,25)
2018	214	612	757 (+18,25) EU-Datenschutzgrundverordnung (+2) Zentrale Vergabestelle (+5) (tlw. Übernahme von der Stadt Celle) Projektleitung eGovernment (+1) Prostituiertenschutzgesetz (+1) Umstellung auf § 2b Umsatzsteuergesetz (+1) Sprachförderung (+1) Genehmigungsverfahren Regionales Raumordnungsprogramm (+1) Wirtschaftsförderung/ Breitbandausbau (+1) Neuordnung des Vergaberechts (Vergabe Planungsleistungen etc.) (+1) Sonstige neu geschaffene Stellen für unterschiedliche Bereiche = (+7,75) Gestrichene Stellen in unterschiedlichen Bereich = (-3,5) 1. Nachtrag 826 (+69) Übernahme der Jugendhilfe von der Stadt Celle (+52) Einrichtung psychosoziale Beratungsstelle im Jobcenter (+2) Breitbandausbau (+1) Sonstige neu geschaffene Stellen für unterschiedliche Bereiche = (+16) Gestrichene Stellen in unterschiedlichen Bereich = (-2)

Nachfolgend wird dargestellt, in welchen Bereichen der Landkreisverwaltung es zu den Stellenvermehrungen gekommen ist. Folgen de Unterscheidungsmerkmale wurden dabei zu Grunde gelegt:

- Neue gesetzliche / tarifrechtliche Regelungen
- Initiative des Landkreises
- Überlastungsanzeigen der Ämter
- Mehrarbeit

Neue gesetzliche / tarifrechtliche Regelungen: **179,5 Stellen**

2 Stellen Amt 04 (Arbeits-/ Gesundheitsschutz, Landeskindergeldkasse)
1 Stelle Amt 04 (Beurlaubungen)

2 Stellen Amt 09 (Mehrarbeit wegen Doppik)
2 Stellen Amt 10 (elektronischer Aufenthaltstitel, Geldwäschegesetz)
1 Stelle Amt 20 (Überprüfung der elektrischen Betriebsmittel)
8 Stellen Amt 20 (umgewandelte Jahreswochenstunden für Musikschullehrer)
1 Stelle Amt 20 (ÖPNV, Kommunalisierung der § 45a-Mittel)
1 Stelle (ATZ)
63 Stellen Amt 40 (Jobcenter)
6 Stellen Amt 40 (Bildung und Teilhabe)
1 Stelle Amt 40 (Betreuungsbehörde)
0,5 Stelle Amt 40 (geänderte rechtliche Rahmenbedingungen PSP)
1 Stelle Amt 40 (Wohngeldnovelle)
1 Stelle Amt 40 (Bundesteilhabegesetz)
1 Stelle Amt 40 (KA Winsen, Personalschlüssel Pflegestärkungsgesetz II)
1 Stelle Amt 40 (ATZ)
1 Stelle Amt 40 (Wohngeldnovelle)
1 Stelle Amt 43 (Vormundschafts- und Betreuungsrecht)
1 Stelle Amt 43 (Netzwerk Kinderschutz)
1 Stelle Amt 43 (Fachberatung Kindertagesstätten)
1 Stelle Amt 43 (Notfallbetreuung Tagespflege, § 23 SGB VIII)
2 Stellen Amt 43 (UVG, Anhebung der Altersgrenze)
1 Stelle Amt 43 (Amtsvormundschaften)
2 Stellen Amt 43 (Amtsvormundschaften umA)
1 Stelle Amt 50 (neue Trinkwasserverordnung)
5 Stellen Amt 59 (Zuständigkeitsverlagerung Lebensmittelkontrolle)
1 Stelle Amt 60 (höherer technischer Verwaltungsdienst aufgrund BauGB)
1 Stelle Amt 60 (Einheitlicher Ansprechpartner)
1 Stelle Amt 60 (Zensus)
1 Stelle Amt 60 (Brandschutz)
3 Stellen Amt 66 (Natura 2000 und andere übertragene Aufgaben)
2 Stellen Amt 66 (Natura 2000)
1 Stelle Amt 90 (NKR)
4 Stellen (Vollstreckung Außendienst; Aufforderung NKPA)
1 Stelle Amt 20 (Neuordnung des Vergaberechts)
52 Stellen Amt 43 (Übernahme Jugendhilfe von der Stadt Celle)
1 Stelle Amt 04 (Zusätzliche Freistellung eines PR-Mitglieds)
2 Stellen Jobcenter (Psychosoziale Beratungsstelle)
1 Stelle Amt 03 (Technische/-r Leiter/-in für die Herausforderungen der Digitalisierung)

Neue Stellen durch Aufgabenverlagerungen: **81,5 Stellen**

1 Stelle Amt 01 (ZVS)
3 Stellen Amt 03 (IT-Verbund mit der Stadt Celle)
3 Stellen Amt 15 (Überwachung fließender Verkehr/ Bußgeld)
1 Stelle Amt 10 (Administration Leitstellensystem, Masterleistelle)
1 Stelle Amt 09 (Übernahme der überörtlichen Prüfung)
22 Stellen Amt 20 (Übernahme Schulträgerschaft Stadt Celle)
2 Stellen Amt 20 (neues Gymnasium Lachendorf)
6 Stellen Amt 20 (Konjunkturpaket II erst befristet; Entfristung Empfehlung RPA)
1 Stelle Amt 40 (Integration/Migration, Förderung vom Land)
0,5 Stelle Amt 40 (Altersteilzeit)
1 Stelle Amt 40 (Abteilungsleitung durch Eingliederung Integration/Migration)
1 Stelle Amt 40 (Abrechnung Jobcenter)
2 Stellen Amt 43 (Familienbüro)
3 Stellen Amt 43 (Kinderkrippe und Sicherstellung der Vertretung von Tagesmüttern)
1 Stelle Amt 43 (Bundesprogramm „Kindertagespflege“)
2 Stellen Amt 59 (Verwaltung vorbehaltlich Ergebnis OrgaUntersuchung)
1 Stelle Amt 59 (Sachgebietsleitung GeflUst)
1 Stelle Amt 59 (Lebensmittelkontrolle)
1 Stelle Amt 60 (landkreisweite Netzstrukturplanung)
2 Stellen Amt 60 (Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft)
1 Stelle Amt 66 (Straßenwärter, Übernahme Teilstück B 3 und Radwegeausbau
1 Stelle Amt 66 (Ingenieur Straßenbau)
2 Stellen Amt 90 (Forderungsmanagement für Jobcenter)
13 Reservestellen (3xBeschäftigte,4xBeamte, 6xLaufbahngruppe 2,)
2 Stellen Amt 60 (Abwicklung der Breitbandförderung)
1 Stelle Amt 04 – vorübergehend – (Überschneidende Nachbesetzung Amtslei tung)
2 Stellen Amt 20 (Neubildung des Dez. IV, Aufspaltung des ehem. Amtes 20)
1 Stelle Amt 10 (Schaffung einer Einsatzmöglichkeit über Bedarf in der FTZ)
1 Stelle Amt 04 (Für spätere Einsatzmöglickeit einer dauererkrankten Mitarbeiterin und aktuelle Entfristung der Vertretungssituation)
0,25 Stelle Amt 10 (im Rahmen der neuen Struktur des Stellenplans, keine Verteilung eines Arbeitsplatzes auf mehrere Stellen, Bereich Abrechnung Rettungsdienst)
0,5 Stelle Amt 43 (im Rahmen der neuen Struktur des Stellenplans, keine Verteilung eines Arbeitsplatzes auf mehrere Stellen, Bereich Servicebüro)

1,0 Stellenanteile Amt 20 (verteilt auf vier Stellen, Schulverwaltungskraft, Ausgleichszahlung des Landes für Verwaltungsaufgaben, Neuberechnung der Stunden)
0,25 Stelle Amt 90 – Kreismusikschule (im Rahmen der neuen Struktur des Stellenplans, keine Verteilung eines Arbeitsplatzes auf mehrere Stellen)

Überlastungsanzeigen: **13 Stellen**

4 Stellen Amt 43 (Soziale Dienste)
1 Stelle Amt 59 (Amtstierarzt)
1 Stelle Amt 59 (Verwaltung Lebensmittelkontrolle)
2 Stellen Amt 60 (Ingenieure/ Hochbau)
1 Stelle Amt 60 (Immissionsschutz)
1 Stelle Amt 60 (Bauaufsicht)
2 Stellen Amt 66 (Ingenieure/ Wasserwirtschaft)
1 Stelle Amt 90 (Vollstreckung)

Mehrarbeit **49,25 Stellen**

1 Stelle Amt 03 (IT Betreuungsaufwand)
1 Stelle Amt 03 (technische Notwendigkeiten und Neuerungen)
3 Stellen Amt 04 (DV-Organisation, DMS und Personalbetreuung)
0,5 Stelle Amt 09 (Finanzaufsicht)
2 Stellen Amt 10 („Feuerwehrtechnischen Zentrale“, Betrieb Rettungsdienst)
1 Stelle Amt 10 (Jagd- und Kehrwesen)
5 Stellen Amt 10 (Ausländerstelle)
1 Stelle Amt 15 (Geschwindigkeitsüberwachung)
1 Stelle Amt 15 (Führerscheinstelle)
3 Stellen Amt 20 (1x Verwaltung Liegenschaften, 2 Stellen zentrale Dienste)
1 Stelle Amt 40 (Heimaufsicht)
1 Stelle Amt 40 (Jobcenter, Lernbegleitung – Umsetzung PE-Konzept)
1 Stelle Amt 40 (Eingliederungshilfe, Vertretung ProSoz Admin)
1 Stelle Amt 40 (Asylbewerberleistungsgesetz)
1 Stelle Amt 40 (Schuldnerberatung)
3 Stellen Amt 43 (BaFöG/ Elterngeld, ASD, Vormundschaften)
2 Stellen Amt 43 (Ergebnis der Fa. GEBIT im Allgemeinen Sozialen Dienst)
1 Stelle Amt 43 (Soziale Dienste, Fallzahlensteigerung und Übernahme neuer Aufgaben)

	0,5 Stelle Amt 43 (WJH, umA) 1 Stelle Amt 43 (Soziale Dienste, umA) 1,0 Stelle Amt 43 (Mehrbedarf AbtL, Jugendhilfeplanung und Frühe Hilfen) 1 Stelle Amt 43 (Springer ASD) 0,5 Stelle Amt 50 (höhere Fallzahlen und Sprachenvielfalt im Labor) 0,5 Stelle Amt 50 (erhöhter Zeitaufwand im JÄD) 3 Stellen Amt 59 (Lebensmittelkontrolle, 2 x Amtstierärzte) 1 Stelle Amt 59 (Amtstierärztin/Amtstierarzt) 1 Stelle Amt 60 (BImSchG-Technik) 1 Stelle Amt 60 (Bauaufsicht) 1 Stelle Amt 66 (StraßenbauIng.) 1 Stelle Amt 66 (Straßenwärter/in, wachsende Arbeitsverdichtung) 1 Stelle Amt 66 (Teichwirt/in) 0,5 Stelle Amt 66 (Landespflege) 1 Stelle Amt 04 (Personalbetreuung, größerer Personalkörper, höherer Fluktuation) 1 Stelle Amt 21 (Haus- und Hofarbeiter/-in / Messbeamter/-in) 1 Stelle Amt 20 (Springer-Schulhausmeister/-in) 1 Stelle Amt 66 (Artenschutz) 1 Stelle Amt 59 (Sachgebietsleistung GeflUSt mit zusätzlichen Aufgaben zur Entlastung der Abteilungsleitung und Stärkung des amtstierärztlicher Dienstes 0,5 (2 x 0,25) Amt 03 (Nachbesetzung von zwei Stellen mit höherem Umfang) 0,25 Stelle Amt 50 (Jugendärztlicher Dienst)
Stellenabgang	**2,50 Stellen** 1 Stelle Amt 60 (Zensus) 0,25 Stelle Amt 50 (Umstrukturierungen der Stellen im Rahmen der neuen Struktur, Bereich Sprach- und Sehberatung) 0,25 Stelle Amt 43 (Umstrukturierungen der Stellen im Rahmen der neuen Struktur, Bereich Fachberatung Kindertagespflege) 1 Stelle Amt 66 (Ehemals zusätzliche Stelle für einen Teichwirt zur Abdeckung krankheitsbedingter Ausfälle,
Gesamt	**320,75 Stellen**

Die Differenz zu der oben dargestellten Stellenmehrung in Höhe von 309 Stellen im Bezugszeitraum 2002 – 2018 ergibt sich dadurch, dass Mehr- bedarfe auf noch vorhandenen Stellenresten geführt werden konnten.

Stellenplan
Teil A: Beamtinnen und Beamte

1100 Landkreis Celle
Datum: 01.01.2019

Lfd.Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.-Gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2019 insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr				Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.6.2018			
					tatsächlich besetzt		nicht besetzt	
					mit Beamtinnen/ Beamten	mit Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer		
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Beamte auf Zeit								
1	Landrat/Landrätin	B7	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	
2	Erster Kreisrat/Erste Kreisrätin	B5	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	
3	Kreisrat/Kreisrätin	B4	2,00	2,00	2,00	0,00	0,00	
Summe Beamte auf Zeit			4,00	4,00	4,00	0,00	0,00	
Laufbahngruppe 2 (ehem. höherer Dienst)								
4	Kreisverwaltungsoberrat/-oberrätin	A14	7,00	3,00	1,00	0,00	2,00	1 x Weggang nach BesGr. A 15, 5 x Zugang von BesGr. A 13gD
5	Veterinäroberrat/-oberrätin	A14	6,00	6,00	2,75	1,00	2,25	
6	Kreisverwaltungsdirektor/-direktorin	A15	5,00	2,00	1,80	0,00	0,20	1,00* KW 31.12.2020 Eintritt Ruhestand 1,00* KW 31.12.2019 Eintritt Ruhestand , 1 neue Stelle, 1 x Zugang von BesGr. A 14, 1 x Zugang von BesGr. A 13gD
7	Medizinaldirektor/-in	A15	1,00	1,00	0,00	1,00	0,00	
8	Baudirektor/-in	A15	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	
9	Sozialdirektor/-in	A15	0,00	1,00	1,00	0,00	0,00	
10	Ltd. Medizinaldirektor/-in	A16	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	
11	Ltd. Veterinärdirektor/-in	A16	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	
12	Ltd. Sozialdirektor/-in	A16	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1 x Zugang von BesGr. A 15
Summe Laufbahngruppe 2 (ehem. höherer Dienst)			23,00	16,00	9,55	2,00	4,45	
Laufbahngruppe 2 (ehem. gehobener Dienst)								
13	Kreisoberinspektor/-in	A10	59,00	58,00	27,48	6,45	24,08	1,00* KW 31.12.2020 Natura 2000-Projekt , 2 neue Stellen, 1 Zugang von EG 9c, 1 Weggang nach EG 9c, 1 Weggang nach A 11
14	Sozialoberinspektor/-in	A10	5,00	6,00	2,88	2,51	0,61	1 Weggang nach EG S 12
15	Lebensmittelkontrolloberinspektor/-in	A10	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	

Stellenplan
Teil A: Beamtinnen und Beamte

1100 Landkreis Celle
Datum: 01.01.2019

Lfd.Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.-Gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2019 insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr				Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.6.2018			
					tatsächlich besetzt		nicht besetzt	
					mit Beamtinnen/ Beamten	mit Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer		
1	2	3	4	5	6	7	8	9
16	Kreisamtmann/-frau	A11	82,00	73,00	51,08	2,51	19,41	1,00* KW 31.12.2019 RPA/Finanzaufsicht 1,00* KW 31.12.2024 Eintritt Ruhestand 1,00* KW 31.12.2019 Finanzaufsicht , 7 neue Stellen, 1 Zugang von EG 11, 1 Zugang von A 10
17	Bauamtmann/-frau	A11	2,00	2,00	0,75	1,00	0,25	
18	Sozialamtmann/-frau	A11	2,00	1,00	1,00	0,00	0,00	1 Zugang von EG S 17
19	Kreisamtsrat/-rätin	A12	19,00	18,00	16,31	0,00	1,69	1 neue Stelle
20	Bauamtsrat/-rätin	A12	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	
21	Sozialamtsrat/-rätin	A12	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	
22	Kreisoberamts- o. Kreisverwaltungsrat/-rätin	A13	2,00	9,00	7,80	0,00	1,20	5 x Weggang nach BesGr. A 14, 1 x Weggang nach BesGr. A 15, 1 x Weggang durch KW-Vermerk zum 31.12.2018
Summe Laufbahngruppe 2 (ehem. gehobener Dienst)			174,00	170,00	110,30	12,47	47,24	
Laufbahngruppe 1(ehem. Mittlerer Dienst)								
23	Kreisobersekretär/-in	A7	2,00	2,00	1,69	0,00	0,31	1,00* KW 31.12.2027 Eintritt Ruhestand
24	Kreishauptsekretär/-in	A8	5,00	6,00	3,75	1,00	1,25	1 Weggang nach EG 9a
25	Kreisamtsinspektor/-in mit Amtszulage	A9mD	3,00	3,00	2,00	0,00	1,00	
26	Kreisamtsinspektor/-in	A9mD	3,00	3,00	3,00	0,00	0,00	
27	Lebensmittelkontr. Amtsinspektor/-in	A9mD	7,00	7,00	3,00	1,00	3,00	
28	Gesundheitsamtsinspektor/-in	A9mD	3,00	3,00	3,00	0,00	0,00	
Summe Laufbahngruppe 1(ehem. Mittlerer Dienst)			23,00	24,00	16,44	2,00	5,56	
Summe			**224,00**	**214,00**	**140,29**	**16,47**	**57,25**	
Summe			**224,00**	**214,00**	**140,29**	**16,47**	**57,25**	

Stellenplan
Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

1100 Landkreis Celle
Datum: 01.01.2019

Lfd.Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2019	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.6.2018		
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
Beschäftigte TVöD							
1	Psychagoge/Psychagogin	S17	1,00	0,00	0,00	0,00	1 Zugang von EG S 15
2	Dipl.-Sozialpädagoge/-in	S17	1,00	1,00	1,00	0,00	1 Zugang von EG S 15, 1 Weggang nach A 11
3	Dipl.-Sozialpädagoge/-in /Sozialarbeiter/-in	S17	2,00	2,00	0,00	2,00	
4	Psychagoge/Psychagogin	S15	0,00	1,00	1,00	0,00	
5	Dipl.-Sozialpädagoge/-in	S15	3,00	4,00	3,67	0,33	
6	Dipl.-Sozialpädagoge/-in /Sozialarbeiter/-in	S15	1,50	1,00	0,00	1,00	1,00* KU S14 , 0,5 neue Stelle
7	Dipl.-Sozialpädagoge/-in /Sozialarbeiter/-in	S14	51,75	51,50	23,03	28,47	1,00* KU S11 , 0,25 Erhöhung Stellenumfang
8	Dipl.-Sozialpädagoge/-in /Sozialarbeiter/-in	S12	5,00	4,00	0,00	4,00	1 Zugang von A 10
9	Schuldnerberater/-in	S11	1,25	1,25	0,58	0,67	0,50* KW 31.12.2020 Soziale Schuldnerberatung 0,75* KW 31.12.2020 Soziale Schuldnerberatung (Ruhestand)
10	Dipl.-Sozialpädagoge/-in /Sozialarbeiter/-in	S11	9,75	8,00	3,48	4,53	1,00* KW 31.12.2019 Wegfall der Aufgabe PACE 1,00* KW 31.12.2021 Bundesprogramm Pro Kindertagespflege , 2 neue Stellen, 0,25 Erhöhung Stellenumfang, 0,5 Wegfall durch Umsetzung KW-Vermerk (Bundesprogramm Kindertagespflege)
11	Verw. Angestellte(r)	S11	0,50	0,50	0,00	0,50	
12	Verwaltungsfachangestellte-/er	S11	0,75	0,75	0,50	0,25	
13	Kinderpfleger/in	S03	1,00	1,00	0,00	1,00	
14	Kinderpfleger/in	S02	4,00	3,00	2,54	0,46	1 neue Stelle
15	Arzt/Ärztin	15	3,00	3,00	2,12	0,88	
16	Verwaltungsfachangestellte-/er	15	1,00	1,00	1,00	0,00	
17	Dipl.-Psychologe/Dipl.-Psychologin	14	2,75	2,75	2,06	0,69	
18	Zahnarzt / Zahnärztin	14	0,75	0,75	0,00	0,75	
19	Tierarzt/Tierärztin	14	2,00	2,00	1,00	1,00	
20	Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut/-in	14	2,00	2,00	0,94	1,06	0,50* KW 31.12.2020 Altersteilzeit - Erreichen Altersgrenze

Stellenplan
Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

1100 Landkreis Celle
Datum: 01.01.2019

Lfd.Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2019	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.6.2018		
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
21	Verwaltungsfachangestellte-/er	14	1,00	1,00	1,00	0,00	
22	Ltd. Bauingenieur/-in	14	1,00	1,00	1,00	0,00	
23	Jur. Mitarbeiter/-in	13	1,00	1,00	0,51	0,49	
24	Landespfleger/-in	13	2,00	2,00	1,56	0,44	1,00* KU 11 01.01.2018
25	Verw. Angestellte(r)	13	1,00	1,00	0,00	1,00	
26	Bauingenieur/-in	12	1,00	1,00	1,00	0,00	
27	Dipl.-Ing. Umweltschutz	12	1,00	1,00	1,00	0,00	
28	Chemie-Ingenieur/-in	12	1,00	1,00	0,82	0,18	
29	Verwaltungsfachangestellte-/er	12	2,00	2,00	1,85	0,15	
30	Bauingenieur/-in	11	23,00	23,00	19,33	3,67	1,00* KW 31.12.2034 Zusätzliche Bauing.-Stelle wg. Erreichen Altersgrenze
31	Direktor/-in der Kreismusikschule	11	1,00	1,00	1,00	0,00	
32	Brandschutzprüfer/-in	11	1,00	1,00	1,00	0,00	
33	Chemie-Ingenieur/-in	11	1,00	1,00	0,85	0,16	
34	Gleichstellungsbeauftragte	11	1,00	1,00	1,00	0,00	
35	Dipl.-Ing. Landespflege	11	6,50	6,50	6,37	0,13	1,00* KW 31.12.2020 Natura 2000-Projekt
36	Dipl.-Ing. Regionalpl./Raumordnung	11	2,25	2,00	1,87	0,13	0,25 neue Stelle (Zugang vom Eigenbetrieb Breitbandausbau)
37	Leiter/-in der Straßenmeisterei (Dipl.-Ing.)	11	1,00	1,00	1,00	0,00	
38	DV-Systemtechniker/-in	11	1,00	1,00	0,00	1,00	
39	Bautechniker/-in	11	0,50	0,50	0,50	0,00	
40	IT-Systemelektroniker/-in	11	4,00	2,00	0,00	2,00	2 Zugänge von EG 10
41	Verw. Angestellte(r)	11	0,00	1,00	0,00	1,00	
42	Verwaltungsfachangestellte-/er	11	6,00	5,00	4,00	1,00	1 Zugang von EG 10
43	Dipl. Bibliothekar/-in	10	1,00	1,00	1,00	0,00	
44	stv. Direktor/-in der Kreismusikschule	10	1,00	1,00	1,00	0,00	
45	Leiter/-in der Feuerwehr-Rettungs-Leitstelle	10	1,00	1,00	1,00	0,00	
46	IT-Systemelektroniker/-in	10	2,00	4,00	3,00	1,00	2 Weggänge nach EG 11
47	Verwaltungsfachangestellte-/er	10	2,00	3,00	2,77	0,23	1 Weggang nach EG 11
48	Gesundheitspädagoge/ Gesundheitspädagogin	09c	0,50	0,50	0,50	0,00	
49	Archivleiter/-in	09c	0,00	1,00	1,00	0,00	

Stellenplan
Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

1100 Landkreis Celle
Datum: 01.01.2019

Lfd.Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2019	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.6.2018		
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
50	Mitarbeiter der Feuerwehr-Rettungs-Leitstelle	09c	1,00	1,00	1,00	0,00	
51	Verw. Angestellte(r)	09c	2,00	2,00	1,00	1,00	
52	Verwaltungsfachangestellte-/er	09c	45,25	42,25	26,53	15,72	0,50* KW 31.12.2019 Wirtschaftliche Jugendhilfe - Mehrbedarf , 1 Zugang von EG 9a, 1 Zugang von EG 9b, 1 Zugang von A 10 , 1. Nachtrag 2018: 1 Zugang von EG 9b (Amt 10), 5 neue Stellen (Jugendhilfe Stadt Celle), 1 neue Stelle (Personalamt), 1 Zugang von EG 8, 1 neue Stelle (Amt 66), 1 Weggang nach EG 11 (Amt 40)
53	Bauingenieur/-in	09b	1,00	1,00	1,00	0,00	
54	Brandschutzprüfer/-in	09b	0,50	0,50	0,00	0,50	
55	Musiklehrer/-in	09b	21,50	21,50	15,73	5,78	
56	Bautechniker/-in	09b	9,00	9,00	9,00	0,00	
57	IT-Systemelektroniker/-in	09b	0,00	1,00	1,00	0,00	
58	Verwaltungsfachangestellte-/er	09b	18,50	18,50	14,00	4,50	1 neue Stelle, 1 Weggang nach EG 9c
59	Gesundheitsaufseher/-in	09a	2,00	2,00	1,51	0,49	
60	Operator/-in	09a	0,50	0,50	0,37	0,13	0,50* KW 31.12.2019 Altersteilzeit - Altersgrenze
61	Bautechniker/-in	09a	1,00	1,00	1,00	0,00	
62	Med.-techn. Assistent/-in	09a	1,50	0,00	0,00	0,00	
63	Mitarbeiter der Feuerwehr-Rettungs-Leitstelle	09a	12,00	12,00	10,00	2,00	
64	Stv. Straßenmeister/-in	09a	1,00	0,00	0,00	0,00	1 Zugang von EG 8
65	IT-Systemelektroniker/-in	09a	2,00	0,00	0,00	0,00	2 neue Stellen
66	Schulverwaltungkraft	09a	1,75	1,75	1,41	0,34	
67	Naturschutzwart/Naturschutzwartin	09a	3,00	3,00	2,00	1,00	
68	Verw. Angestellte(r)	09a	2,25	2,25	0,99	1,26	
69	Verwaltungsfachangestellte-/er	09a	96,50	85,00	69,83	15,17	1,5 neue Stellen, 1 Zugang von A 8, 5 Zugänge von EG 8, 1 Zugang von EG 5, 4 Zugänge von EG 6, 1 Weggang nach EG 9c
70	Bautechniker/-in	08	2,00	2,00	1,00	1,00	

Stellenplan
Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

1100 Landkreis Celle
Datum: 01.01.2019

Lfd.Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2019	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.6.2018		
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
71	Chem.-techn. Assistent/-in	08	5,50	5,50	4,28	1,22	
72	Seniorenbetreuerin	08	1,00	1,00	1,00	0,00	
73	Soz.-med. Assistent/-in	08	1,00	1,00	0,77	0,23	
74	Stv. Straßenmeister/-in	08	0,00	1,00	1,00	0,00	
75	IT-Systemelektroniker/-in	08	2,00	0,00	0,00	0,00	1 Zugang von EG 9b, 1 Zugang von EG 6
76	Streckenwart/Streckenwartin	08	2,00	2,00	1,94	0,06	
77	Kolonnenführer/Kolonnenführerin	08	3,00	3,00	3,00	0,00	
78	Kfz-Mechaniker/Mechanikerin	08	1,00	1,00	1,00	0,00	
79	Verwaltungsfachangestellte-/er	08	18,25	20,25	12,27	7,98	1,00* KU 06 01.01.2016 0,50* KW 31.12.2021 Altersteilzeit, Erreichen Altersgrenze , 2 Zugänge von EG 7, 1 Zugang von EG 5, 5 Weggänge nach EG 9a
80	Schulhausmeister/Schulhausmeisterin	07	1,00	1,00	1,00	0,00	
81	Angestellte des Kreismedienzentrums	07	2,00	2,00	2,00	0,00	
82	Schlauchpfleger/Schlauchpflegerin	07	4,00	4,00	3,00	1,00	
83	Verwaltungsfachangestellte-/er	07	2,75	4,75	4,41	0,34	2 Weggänge nach EG 8
84	Med.-techn. Assistent/-in	06	1,50	3,00	2,23	0,77	1,5 Weggänge nach EG 9a
85	IT-Systemelektroniker/-in	06	0,00	1,00	1,00	0,00	
86	Bauzeichner/-in	06	4,00	4,00	4,00	0,00	
87	Bibliotheksassistent	06	2,00	2,00	2,00	0,00	
88	EDV-Fachkraft	06	0,50	0,50	0,35	0,15	0,50* KW 31.12.2020 Altersteilzeit - Altersgrenze
89	Prophylaxe-Helfer/-in	06	2,50	2,50	2,00	0,50	
90	Schulverwaltungkraft	06	42,00	41,75	34,78	6,97	+0,25 Erhöhung Stellenumfang
91	Landw.-techn. Assistent/in	06	1,00	1,00	0,54	0,46	
92	Hauswirtschaftsleiter/-leiterin	06	1,00	1,00	1,00	0,00	
93	Schulhausmeister/Schulhausmeisterin	06	7,00	11,00	10,50	0,50	4 Weggänge nach EG 5
94	Helfer/Helferin im Naturschutzbereich	06	2,00	2,00	2,00	0,00	
95	Verw. Angestellte(r)	06	1,00	1,00	1,00	0,00	

Stellenplan
Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

1100 Landkreis Celle
Datum: 01.01.2019

Lfd.Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2019	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.6.2018		
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
96	Verwaltungsfachangestellte-/er	06	36,50	38,50	30,97	7,53	4,00* KU 05 1,00* KW 31.12.2022 Eintritt Ruhestand 1,00* KW 31.12.2021 Wegfall bei Erreichen Altersgrenze/langfristig gleiche Stellenanzahl , 1 neue Stelle, 1 Zugang von EG 5, 4 Weggänge nach EG 9a
97	Soz.-med. Assistent/-in	05	1,50	1,50	1,40	0,10	
98	Fürsorgerische Hilfskraft	05	0,75	0,75	0,59	0,16	
99	Schulhausmeister/Schulhausmeisterin	05	22,50	18,50	15,50	3,00	4 Zugänge von EG 6
100	Kraftfahrer/Kraftfahrerin	05	1,00	1,00	1,00	0,00	
101	Telefonist/Telefonistin	05	1,00	1,00	1,00	0,00	
102	Hauswart/Hauswartin	05	0,75	0,75	0,51	0,24	
103	Vervielfältiger/in	05	2,00	1,00	1,00	0,00	1 neue Stelle
104	Haus-und Hofarbeiter/in	05	1,00	1,00	1,00	0,00	
105	Kreisstraßenwärter/-in	05	19,00	19,00	18,87	0,13	
106	Verw. Angestellte(r)	05	0,50	0,50	0,00	0,50	
107	Elektrofachkraft	05	2,00	1,75	1,00	0,75	+0,25 Erhöhung Stellenumfang
108	Verwaltungsfachangestellte-/er	05	29,75	32,25	27,34	4,91	0,5 Erhöhung Stellenumfang, 1 Weggang nach EG 6, 1 Weggang nach EG 8, 1 Weggang nach EG 9a 1. Nachtrag 2018: + 0,25 Stellenzuwachs durch Anpassung an Stundenumfang (Amt 10), + 0,5 Stellenzuwächse durch Anpassung an Stundenumfang (Amt 43), 1 neue Stelle (Jugendhilfe Stadt Celle), 0,5 Weggang nach EG 9a
109	Hausmeister/Hausmeisterin	04	1,00	1,00	1,00	0,00	
110	Kraftfahrer/Kraftfahrerin	04	1,00	1,00	1,00	0,00	
111	Haus-und Hofarbeiter/in	04	4,00	4,00	4,00	0,00	
112	Verw. Angestellte(r)	04	1,00	1,00	0,00	1,00	
113	Helfer/Helferin im Naturschutzbereich	03	1,00	1,00	1,00	0,00	
114	Verw. Angestellte(r)	03	1,75	0,75	0,51	0,24	1,0 neue Stelle
115	Verwaltungsfachangestellte-/er	03	1,00	1,00	1,00	0,00	
116	Schulhausmeister/Schulhausmeisterin	02	0,25	0,25	0,15	0,10	
117	Verw. Angestellte(r)	02	1,00	1,00	1,00	0,00	

Stellenplan
Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

1100 Landkreis Celle
Datum: 01.01.2019

Lfd.Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2019	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.6.2018		
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
118	Verwaltungsfachangestellte-/er	02	1,00	1,00	1,00	0,00	
Summe Beschäftigte TVöD			**624,25**	**612,00**	**464,13**	**147,90**	

Übersicht zum Stellenplan

1100 Landkreis Celle
Datum: 01.01.2019

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

I. Beamtinnen und Beamte

Gliederungs-nummer	Organisationseinheit	Beamte / Besoldungsgruppen																
		Beamte auf Zeit			Laufbahngruppe 2 (ehem. höherer Dienst)				Laufbahngruppe 2 (ehem. gehobener Dienst)				Laufbahngruppe 1(ehem. Mittlerer Dienst)					
		B7	B5	B4	A13-hD	A14	A15	A16	A9	A10	A11	A12	A13	A6	A7	A8	A9-mD	Summe	Erläuterung
LR	00 - Landrat/-rätin	1,00																1,00	
I	01 - Dezernat I		1,00															1,00	
Amt 01	01.01 - Landratsbüro					1,00					11,00						1,00	13,00	
Amt 03	01.03 - Amt für Steuerung und Informationstechnik						2,00			7,00	11,00	4,00	1,00					25,00	
Amt 04	01.04 - Personalamt					1,00				7,00	5,00							13,00	
Amt 09	01.05 - Rechnungsprüfungsamt					1,00					9,00	1,00						11,00	
Amt 10	01.06 - Ordnungsamt					1,00				9,00	5,00	1,00						16,00	
Amt 59	01.07 - Amt für Veterinärangelegenheiten und Verbraucherschutz					6,00		1,00		3,00	1,00						7,00	18,00	
Amt 90	01.08 - Kämmerei					1,00				4,00	7,00	2,00					1,00	15,00	
Personalrat	01.20 - Freigestellte Personalratsmitglieder									1,00								1,00	
II	02 - Dezernat II			1,00														1,00	
Amt 40	02.02 - Sozialamt						1,00			6,00	5,00	4,00	1,00			2,00		19,00	
Amt 43	02.03 - Jugendamt							1,00		14,00	8,00	3,00			1,00	1,00	3,00	31,00	
Amt 50	02.04 - Gesundheitsamt						1,00	1,00		1,00							3,00	6,00	
III	03 - Dezernat III			1,00														1,00	
Amt 15	03.01 - Straßenverkehrsamt										1,00					1,00		2,00	
Amt 60	03.02 - Amt für Wirtschaftsförderung, Bauen und Kreisentwicklung						1,00			2,00	12,00	3,00						18,00	
Amt 66	03.03 - Amt für Umwelt und ländlichen Raum									4,00	5,00	2,00				1,00		12,00	
IV	04 - Dezernat IV						2,00											2,00	
Amt 20	04.01 - Amt für Bildung und Kultur					1,00				3,00	4,00	1,00					1,00	10,00	
Amt 21	04.02 - Amt für zentrale Dienste, Liegenschaften und Sportförderung					1,00				4,00	2,00				1,00			8,00	
Stellenplan 2019		1,00	1,00	2,00		13,00	7,00	3,00		65,00	86,00	21,00	2,00		2,00	5,00	16,00	224,00	
Stellenplan 2018		1,00	1,00	2,00		9,00	5,00	2,00		65,00	76,00	20,00	9,00		2,00	6,00	16,00	214,00	
Mehr						4,00	2,00	1,00			10,00	1,00						10,00	
Weniger													7,00			1,00			

Übersicht zum Stellenplan

1100 Landkreis Celle
Datum: 01.01.2019

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

I. Beamtinnen und Beamte

Gliederungs-nummer	Organisationseinheit	Beamte / Besoldungsgruppen																	
		Beamte auf Zeit			Laufbahngruppe 2 (ehem. höherer Dienst)				Laufbahngruppe 2 (ehem. gehobener Dienst)					Laufbahngruppe 1(ehem. Mittlerer Dienst)					
		B7	B5	B4	A13-hD	A14	A15	A16	A9	A10	A11	A12	A13	A6	A7	A8	A9-mD	Summe	Erläuterung
Gesamtsumme		**1,00**	**1,00**	**2,00**	**0,00**	**13,00**	**7,00**	**3,00**	**0,00**	**65,00**	**86,00**	**21,00**	**2,00**	**0,00**	**2,00**	**5,00**	**16,00**	**224,00**	

Übersicht zum Stellenplan

1100 Landkreis Celle
Datum: 01.01.2019

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Gliederungs-nummer	Organisationseinheit	Entgeltgruppen																								
		S17	S15	S14	S12	S11	S03	S02	15	14	13	12	11	10	09c	09b	09a	08	07	06	05	04	03	02	Summe	Erläuterung
Amt 01	01.01 - Landratsbüro										1,00	1,00	3,00				1,00	1,00		1,00					8,00	
Amt 03	01.03 - Amt für Steuerung und Informationstechnik								1,00		1,00		5,00	2,00	13,00		4,50	8,00		0,50					35,00	
Amt 04	01.04 - Personalamt														1,00	0,50	9,50	1,00							12,00	
Amt 09	01.05 - Rechnungsprüfungsamt											1,00	1,00												2,00	
Amt 10	01.06 - Ordnungsamt								0,25					1,00	4,00		22,00		4,00	2,00	2,50				35,75	
Amt 59	01.07 - Amt für Veterinärangelegenheiten und Verbraucherschutz									2,00					3,00		1,00			1,00	1,75				8,75	
Amt 90	01.08 - Kämmerei												1,00	1,00		23,50	12,75	1,00		5,50					44,75	
Personalrat	01.20 - Freigestellte Personalratsmitglieder														2,00										2,00	
II	02 - Dezernat II																	1,00							1,00	
Amt 40	02.02 - Sozialamt				1,00	4,50							3,00	1,00	12,50	8,50	38,00	2,00		2,00	5,75				78,25	
Amt 43	02.03 - Jugendamt	4,00	4,50	51,75	4,00	7,75	1,00	4,00		4,75					8,00	8,00	4,50	2,00		2,25	8,25		1,75		116,50	
Amt 50	02.04 - Gesundheitsamt								2,75	0,75					0,50		3,50	1,00		7,00	5,75				21,25	
Amt 15	03.01 - Straßenverkehrsamt											1,00		1,00			10,75	2,00	1,00	17,25	3,50				36,50	
Amt 60	03.02 - Amt für Wirtschaftsförderung, Bauen und Kreisentwicklung												12,75		0,75		1,00		1,00	1,00	3,00				19,50	
Amt 66	03.03 - Amt für Umwelt und ländlichen Raum									1,00	2,00	2,00	18,50		3,00		10,00	13,50	0,75	4,50	19,00		1,00		75,25	
IV	04 - Dezernat IV																	1,00				1,00			2,00	
Amt 20	04.01 - Amt für Bildung und Kultur													1,00	1,00		2,00		2,00	43,50	2,00				51,50	
Amt 21	04.02 - Amt für zentrale Dienste, Liegenschaften und Sportförderung									1,00			3,00			10,00	3,00	2,25	1,00	12,50	30,25	6,00	1,00	2,25	72,25	
GB	09 - Gleichstellungsbeauftragte												1,00							1,00					2,00	
Stellenplan 2019		4,00	4,50	51,75	5,00	12,25	1,00	4,00	4,00	9,50	4,00	5,00	48,25	7,00	48,75	50,50	123,50	35,75	9,75	101,00	81,75	7,00	3,75	2,25	624,25	
Stellenplan 2018		3,00	6,00	51,50	4,00	10,50	1,00	3,00	4,00	9,50	4,00	5,00	46,00	10,00	46,75	51,50	107,50	36,75	11,75	109,25	79,00	7,00	2,75	2,25	612,00	

Übersicht zum Stellenplan

1100 Landkreis Celle
Datum: 01.01.2019

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Gliederungs-nummer	Organisationseinheit	Entgeltgruppen																							
		S17	S15	S14	S12	S11	S03	S02	15	14	13	12	11	10	09c	09b	09a	08	07	06	05	04	03	02	Summe	Erläuterung
Mehr		1,00		0,25	1,00	1,75		1,00					2,25		2,00		16,00				2,75		1,00		12,25	
Weniger			1,50											3,00		1,00		1,00	2,00	8,25						
Gesamtsumme		**4,00**	**4,50**	**51,75**	**5,00**	**12,25**	**1,00**	**4,00**	**4,00**	**9,50**	**4,00**	**5,00**	**48,25**	**7,00**	**48,75**	**50,50**	**123,50**	**35,75**	**9,75**	**10 1,00**	**81,75**	**7,00**	**3,75**	**2,25**	**624,25**	

Anhang: Informatorisch Beschäftigte Kräfte und Nachwuchskräfte

I. Informatorisch Beschäftigte Kräfte und Nachwuchskräfte

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Art des Entgeltes	vorgesehen im Haushaltsjahr 2019	beschäftigt im Vorjahr am 01.10.2018	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
	Geflügelschlachthof Wietze				
1	Weiterbildung zum/zur Amtl. Fachass.	amtl.Fachassistent/in Weiterbildungsmaßnahme, aFW	4	3	
2	Amtl. Fachassistent/-in	TV-Fleischuntersuchung, TVF1	27	27	
3	Amtl. Tierarzt/-ärztin	TV-Fleischuntersuchung, TVF	7	7	
4	**Amtl. Tierarzt/-ärztin Rotfleisch**		8	10	
	Nachwuchskräfte				
5	Anwärter/-innen Gesundheits-/ soziale Dienste	NI/Beamten-Anwärter, A5-8	3	3	
6	Anwärter/-innen allgemeine Verwaltung	NI/Beamten-Anwärter, Anwärterbezüge	23	19	
7	Auszubildende Verw.fachangestellte	TVAöD – Auszubildende (BBiG / West), AZU	11	12	
8	Auszubild. Fachang. Medien/ Informationsdienst	TVAöD – Auszubildende (BBiG / West), AZU	2	2	
9	Auszubildende Hygienekontrolleur/-in	TVAöD – Auszubildende (BBiG / West), AZU	1	1	
10	Auszubildende Bauzeichner/-in	TVAöD – Auszubildende (BBiG / West), AZU	1	1	
11	Auszubildende med. Fachangestellte	AZUBl Med Fachangestellte, AZU	1	1	
12	Studium Bachelor Soziale Arbeit	TVAöD – Auszubildende (BBiG / West), AZU	3	3	
13	Anerkennungspraktikum (Jugendamt)	TV-Praktikanten (West), PR1	2,5	4,5	
	Insgesamt		93,5	93,5	

17.

Kreisalten-pflegeheim Winsen (Aller)

Wirtschaftsplan

17.1.

Vorbericht

Bestandteile

Der Wirtschaftsplan besteht aus:
- dem Vorbericht
- dem Erfolgsplan,
- dem Vermögensplan mit Investitionsprogramm,
- der Schuldenübersicht und
- der Stellenübersicht.

Alle voraussichtlich zu erwartenden Erträge und Aufwendungen sowie die voraussehbaren Einzahlungen und Auszahlungen, die sich aus Investitionen und Krediten ergeben, wurden bei der Aufstellung berücksichtigt.

Vorbemerkungen

Das Kreisaltenpflegeheim Winsen (Aller) ist nach wie vor eine gefragte vollstationäre Einrichtung. Die 46 Einzelzimmer und das Doppelzimmer sind nahezu durchgängig belegt. Die familiäre Atmosphäre im Haus, die Großzügigkeit und Wohnlichkeit der Zimmer sowie die Versorgung durch meist langjähriges Stammpersonal wird von den Bewohnerinnen und Bewohnern geschätzt.

Die Laufzeit der aktuellen Pflegesatzvereinbarung mit den Pflegekassen endet am 31.10.2018, so dass auch die Heimentgelte erneut verhandelt werden müssen. Allein aufgrund der Tariferhöhung um 3,77 % und der damit automatisch steigenden Personalkosten, ist mit einer höheren Steigerung zu rechnen. Verhandlungen sind immer dann zwingend nötig, wenn eine Kostendeckung durch externe Änderungen (Tarifergebnisse, Inflation) aufgrund des aktuellen Pflegesatzverhandlungsergebnisses nicht mehr zu erzielen ist. Aus diesem Grund soll künftig weiterhin jährlich nachverhandelt werden. Gleiches gilt für die Investitionsaufwendungen.

Erstmalig wurde der Faktor „Wirtschaftliches Risiko“ in die Wirtschaftsplanung und die zu erwartenden Ergebnisse der Pflegesatzverhandlungen aufgenommen. Durch diesen Wagniszuschlag wird der gesetzlichen Regelung entsprochen, dass ein Pflegeheim zwangsläufig mit Ausfallrisiken (z.B. nicht gezahlte Heimentgelte, abgelehnte Sozialhilfeanträge) rechnen muss, die unabhängig vom sachgemäßen Wirtschaftsbetrieb auftreten können und nicht zu verhindern sind.

Ein großer Kostenfaktor für das Kreisaltenpflegeheim Winsen (Aller) ist und bleibt der Personalaufwand. Da alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes vergütet werden, ist das Kreisaltenpflegeheim Winsen (Aller) im Vergleich zu privat geführten Einrichtungen mit höheren Fixkosten belastet. Die Tarifgebundenheit macht das Haus aber auch als Arbeitgeber attraktiv. Durch langjähriges Stammpersonal kann das Konzept der Bezugspflege nach wie vor umgesetzt werden. In Stellenbesetzungsverfahren zeigt sich allerdings zunehmend, dass geeignete Kräfte nur begrenzt verfügbar sind.

Es ist für das Kreisaltenpflegeheim Winsen (Aller) daher wichtiger denn je, sich aktiv einerseits als attraktiver Arbeitgeber und anderseits als qualitativ hochwertige Pflegeeinrichtung zu präsentieren. Daher wurde eine in Celle ansässige Medienagentur engagiert. Sie wird beispielsweise bei der Gestaltung von Homepage und Informationsmaterialien unterstützen. Zudem wurden 2018 professionelle Fotoaufnahmen vom Gebäude und dem Gelände erstellt, die ebenfalls künftig von der Heimleiterin insbesondere zu Werbe- und Akquisezwecken eingesetzt werden können. Das Belegungsmanagement ist bereits sehr erfolgreich, allerdings sollen die hohen Qualitätsstandards des Hauses künftig auch in entsprechenden, professionellen Präsentationsmaterialien Ausdruck finden.

Als Pendant zur guten Pflege und Versorgung im Hause und um der Erwartungshaltung der Bewohnerinnen und Bewohner aufgrund der hohen Heimentgelte gerecht zu werden, muss die Liegenschaft Kreisaltenpflegeheim Winsen (Aller) stetig instandgehalten werden. Zug um Zug werden beispielsweise alte Teppichböden in Bewohnerzimmern ausgetauscht und neue Niedrigpflegebetten beschafft. Für den Außenbereich wurden 2018 u.a. neue Parkbänke beschafft. In 2019 soll die umfangreiche Sanierung der Balkonanlagen im Pflegetrakt stattfinden.

Erfolgsplan

zu Ziffer 1, 1a, 2:
Den Erträgen aus vollstationärer Pflege und Kurzzeitpflege 1.505.349 € (+132.249 €), aus besonderen Betreuungsleistungen in Höhe von 73.400 € (+3.100 €) sowie aus Unterkunft und Verpflegung in Höhe von 407.067 € (+33.467 €) wurde, eine erwartete Auslastung von 98 % zugrunde gelegt.

In 2019 werden die Heimentgelte nachverhandelt, um tarifbedingte Personalkostensteigerungen abdecken zu können. Um Mehraufwand aufgrund allgemeiner Kostensteigerungen bei Unterkunft und Verpflegung zu decken, muss in den Verhandlungen auch der diesbezügliche Anteil der Heimentgelte nach oben hin angepasst werden.

zu Ziffer 4:
Die Investitionskosten werden aktuell 2018 verhandelt. Es wird zukünftig mit einem Tagessatz von 16,65 € (aktuell 15,79 €) gerechnet. Die deutliche Erhöhung ist auf höheren Instandsetzungsaufwand durch den Neuabschluss verschiedener, verpflichtender Wartungsverträge zurückzuführen. Zudem soll der Anteil der Personalaufwendungen für den Hausmeister, der nicht über die Pflegekassen refinanziert wird (27,5 %), über den Investitionskostenanteil gedeckt werden, denn der Hausmeister kümmert sich wesentlich um die Instandhaltung der Liegenschaft. Um in 2019 auf Änderungen insbesondere bei den Zinsaufwendungen (durch Darlehensneuaufnahme) und den anteiligen Personalkosten des Hausmeisters zu reagieren, müssen auch die Investitionskosten dann mit dem Ziel einer Erhöhung nachverhandelt werden. Insgesamt ergibt sich so der Ansatz von 293.151 € (+37.064 €).

zu Ziffer 5:
Hier wird der Zuschussbedarf für das Kreisaltenpflegeheim ausgewiesen. Da der Haushaltsplan ausgeglichen sein soll (§ 110 Abs.4 und 5 NKomVG i.V.m. § 130 Abs.3 NKomVG), hat dies zur Folge, dass bei Einrichtungen, die sich nicht kostendeckend führen lassen, schon bei der Planerstellung ein Betrag zum Ausgleich der Deckungslücke zu veranschlagen ist. Daher ist der Fehlbetrag i.H.v. 66.900 € nach § 6 Satz 1 KomEinrVO aus Haushaltsmitteln des Landkreises Celle auszugleichen.

zu Ziffer 8:
Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten Erstattungen der Krankenkassen für Inkontinenzmaterialien. Das Kreisaltenpflegeheim Winsen (Aller) hat mit dem Verband der Krankenkassen eine Vereinbarung zur Versorgung der Bewohnerinnen und Bewohner mit Inkontinenzmaterial geschlossen. Danach erhält das Kreisaltenpflegeheim eine Pauschale je Monat und von Inkontinenz betroffener Person. Dafür entfällt das aufwändige, individuelle Abrechnungsverfahren für jeden Bewohner. Nach derzeitiger Prognose ist das Erfordernis der Inkontinenzversorgung grundsätzlich gleichbleibend, wobei durch das neue Abrechnungsverfahren von einer erhöhten Abrechnungsmöglichkeit ohne Fehlabrechnungen ausgegangen wird (+4.011 €).

Die gesetzlichen Grundlagen für die bereits in 2017 erwartete Umlagefinanzierung der Altenpflegeausbildung mit finanzieller Unterstützung für ausbildende Betriebe werden erst im Jahr

2020 in Kraft treten, so dass entsprechende Erträge bis dahin nicht veranschlagt werden können.

Unverändert berücksichtigt werden jährliche Erträge i. H. v. 1.000 € aus Honorartätigkeit der Pflegedienstleitung. Diese wird bei Bedarf von der Heimaufsicht für ordnungsbehördliche Maßnahmen nach dem Niedersächsischen Gesetz über unterstützende Wohnformen (NuWG) eingesetzt. Auf entsprechende Aufwendungen im Fachbudget 3, Soziales und Gesundheit, Teilhaushalt 0340060000, Ziffer 15, wird verwiesen.

Ebenfalls unverändert enthalten sind Erträge aus Spenden, die in der Vergangenheit regelmäßig in Höhe von rund 1.000 € angefallen sind. Ohne Änderung wurden wieder Erstattungen i. H. v. 1.000 € der Bewohner für die Nutzung der Telefonanlage berücksichtigt.

zu Ziffer 9:
Die Personalaufwendungen sind entsprechend dem TVöD ermittelt und daher mit 1.809,163 € (+159.263 €) angesetzt worden. Die Veränderung ist in erster Linie bedingt durch die Tariferhöhung von insgesamt 3,77 %.

zu Ziffer 10:
Die bereits für 2018 angestrebten Nachverhandlungen mit Lieferanten und anderen Bezugsquellen für Lebensmittel konnten aufgrund des Wechsels der Geschäftsleitung bisher nicht wie geplant umgesetzt werden, was aber in 2019 nachgeholt werden soll. Das Ergebnis 2017 hat mit 67.901,08 € allerdings gezeigt, dass der Aufwand dennoch nicht zu niedrig gewählt werden sollte. Dem wird durch den Ansatz von 67.000 € Rechnung getragen.

Die Aufwendungen für Zusatzleistungen 10.000 € (-6.802 €) werden weiter sinken, da durch das umfangreiche Betreuungsangebot im Hause, an dem nahezu alle Bewohnerinnen und Bewohner teilnehmen, der Bedarf an Zusatzleistungen zurückgeht.

Die Einsparungen für Energie aufgrund der Umbau- und Sanierungsmaßnahmen sind, ggf. witterungsbedingt, nicht so umfangreich wie erwartet, aber relativ konstant.

Beim Wirtschafts- und Verwaltungsbedarf sind Einsparungen vorgesehen. Zudem wird davon ausgegangen, dass die dort berücksichtigten Kosten für Rechtsanwälte durch gerichtliches Obsiegen zumeist nicht anfallen bzw. erstattet werden, so dass eine Anpassung des Materialaufwandes auf insgesamt 154.000 € (-26.428 €) erfolgt.

zu Ziffer 11:
Die Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen umfassen die von den Ämtern der Kreisverwaltung erbrachten Dienstleistungen für das Kreisaltenpflegeheim. Diese werden nicht verrechnet, sondern tatsächlich an den Landkreis erstattet. Das Amt für Steuerung und Personal, die Kämmerei und das Rechnungsprüfungsamt haben ihre Ansätze teilweise deutlich erhöht 44.200 € (+18.427 €).

zu Ziffer 12:
Die Aufwendungen für Steuern, Abgaben und Versicherungen konnten nach Abschluss der Baumaßnahme, insbesondere hinsichtlich der Gebäude- und Inventarversicherung, auf gleichem Niveau gehalten werden.

zu Ziffer 14:
Die Aufwendungen für Miete, Pacht und Leasing umfassen die Aufwendungen für die Miete des Feuerwehranschlusses und den Aufwand für die Wartung der Brandmeldeanlage.

zu Ziffer 16:
Vom Land Niedersachsen wurde für den Umbau der Pflegestation im Jahr 1974 ein Zuschuss in Höhe von 205.509,47 € gewährt, der gemäß Pflege-Buchführungsverordnung (PBV) als Sonderposten aktiviert wurde. Die planmäßige Auflösung des Sonderpostens erfolgt seit 2002 in Anlehnung an die Nutzungsdauer mit pauschal 2 % p.a. auf das Gebäude und wird entsprechend unverändert ausgewiesen.

zu Ziffer 20:
Nach dem Abschluss der Bauarbeiten für den Umbau der Doppel- zu Einzelzimmern sind seit 2016 auch die Restarbeiten erfasst und die gesamten Abschreibungen auf die Baumaßnahme ausgewiesen. In den Folgejahren werden sich diese nur geringfügig ändern, da die Baumaßnahme über 50 Jahre abgeschrieben wird. Veränderungen ergeben sich lediglich aus den Abschreibungen der seit 2016 getätigten und der in 2018 zu tätigenden Investitionen sowie aus der erledigten Abschreibung von Anlagegütern aus Vorjahren 165.500 € (-1.253 €).

zu Ziffer 21:
Die Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung in Höhe von 114.500 € (+83.743 €) beinhalten u.a. die Wartungsgebühren für die technischen Anlagen. Es hat sich herausgestellt, dass trotz moderner Anlagen inzwischen gesetzliche Verpflichtungen für Wartungsverträge bestehen, die bisher nicht vorhanden waren, so dass neue Wartungsverträge abgeschlossen werden mussten (z. B. für Sicherheitsbeleuchtung, Rauch-/Brandschutztüren, Kühlhaus, Auftaubecken). Zudem stehen in 2018 verschiedene kostenpflichtige Sachverständigenprüfungen an. Weiterhin wurden hier die anteiligen Personalkosten für den Hausmeister angesetzt, dessen Stelle nur zu 72,5 % von den Pflegekassen erstattet wird. Durch die Beschäftigung des Hausmeisters über diesen Erstattungssatz werden jedoch Einsparungen bei Reparaturen und sonstigen Leistungen getätigt, die die überschüssigen Personalkosten i.H.v. 14.167 € rechtfertigen.

Die Balkonanlagen im Pflegetrakt müssen grunderneuert werden. Die dortigen Balkonbeläge lassen Feuchtigkeit eindringen, so dass sie bis auf das Grundgerüst entfernt und neu aufgebracht werden müssen, um weitere Folgeschäden zu vermeiden. Im Innenbereich müssen weiterhin Zug um Zug alte Teppichböden aus Bewohnerzimmern entfernt und durch hochwertigen und hygienischeren Linoleumboden ersetzt werden. Aus rechtlichen Gründen müssen die Arbeiten als Instandhaltung / Instandsetzung gewertet werden, so dass sich der Posten Instandhaltung / Instandsetzung einmalig um 79.000 € erhöht.

zu Ziffer 22:
In 2017 wurde ein Fahrzeug neu beschafft, so dass deutlich geringere Reparaturen erwartet werden 700 € (-2.024 €).

zu Ziffer 27:
Die Umschuldung in 2017 konnte zu besseren Konditionen erfolgen, als geplant wurde. Hierdurch ergeben sich geringere Zinsaufwendungen 57.260 € (-14.322 €).

zu Ziffer 29:
Bei dem für 2017 dargestellten Jahresfehlbetrag handelt es sich lediglich um ein vorläufiges Ergebnis. Bislang unberücksichtigt blieben nicht zurechenbare Buchungsvorgänge aus den Vorjahren, die grundsätzlich auszubuchen und abzuschreiben sind.

Vermögensplan und Investitionsprogramm

Entsprechend des Investitionsprogrammes wird voraussichtlich die Neuaufnahme eines Investitionskredites in Höhe von 46.500 € erforderlich sein.

Nach und nach müssen auch veraltete Pflegebetten ausgesondert werden. Dafür werden neue und zeitgemäße Niedrigpflegebetten beschafft, die für die Pflegekräfte ein rückenschonendes Arbeiten ermöglichen.

Ebenfalls sollen Ruhezonen im Hause in den nächsten Jahren durch schwer entflammbare Sitzgruppen ersetzt werden. Als Arbeitserleichterung und um Wege zu verkürzen, sollen für die Pflege mobile Stationswagen zum Transport der sauberen Wäsche angeschafft werden.

Investitionen der Folgejahre wurden aus wirtschaftlichen Gründen vorgezogen, da es Vergünstigungen durch Synergieeffekte bei anderen Beschaffungen gab (Aufrichter / Hebeeinrichtungen). Die Posten Beschaffung von Aufrichtern und Hebeeinrichtungen, Büroausstattung, Anlage eines Sinnesgartens, Anlage eines Wegesystems und Anpflanzungen der Außenanlage wurden im Sammelposten für bewegliche Vermögensgegenstände über 250 € bis 1.000 € zusammengefasst.

Schuldenübersicht

Die Schuldenübersicht weist den Schuldenstand zum Beginn des Vorjahres und den voraussichtlichen Stand zu Beginn des Wirtschaftsjahres aus. Der Übersichtlichkeit halber werden in diesem Jahr die vorherige und die neu angepasste Nummerierung dargestellt. Die Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung umfassten in 2018 die Erstattungen der abgerechneten Personalaufwendungen an den Landkreis Celle. Dieser Posten wurde u.a. durch den Liquiditätskredit des Landkreises abgelöst. Die sonstigen Verbindlichkeiten enthalten Guthaben von ausgeschiedenen Bewohnern, die im Folgejahr ausgezahlt werden.

Stellenübersicht

Die Personalstruktur der im Kreisaltenpflegeheim Winsen (Aller) tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist in der Stellenübersicht abgebildet. Die tatsächliche Besetzung ist vom vereinbarten Pflegeschlüssel und der Bewohnerstruktur abhängig. Für 2018 war vorsorglich eine Reservestelle für die Auswirkungen des Pflegestärkungsgesetzes eingeplant worden, die 2019 voraussichtlich nicht benötigt wird. Auf übliche Schwankungen in der Bewohnerstruktur kann mit dem vorhandenen Personal reagiert werden. Beibehalten wird allerdings die Struktur in der Betreuung der Bewohnerinnen und Bewohner mit 2,5 Stellen, die sich als sehr erfolgreich gezeigt hat.
Im Bereich der Hauswirtschaft ist bei einer Person (Koch) eine neue Stellenzuordnung erfolgt auf nunmehr EG 7 TVöD.
Die verwaltungsseitige kaufmännische Geschäftsleitung hat zum 01.10.2017 gewechselt, wobei ein Unterbrechungszeitraum per Abordnung vom 27.10.2017 bis 31.12.2017 stattfand. Die Verwaltungsstelle selbst wird inzwischen von zwei unbefristet beschäftigten Mitarbeiterinnen besetzt. Die Stelle wird aufgrund einer Stellenneubewertung in 2018 mit nunmehr EG 9a TVöD bewertet.

17.2.

Erfolgsplan

Erfolgsplan

	Bezeichnung	Ergebnis 2017 €	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €	Planung 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €
		1	2	3	4	5	6
1.	Erträge aus ambulanter, teilstationärer und vollstationärer Pflege sowie aus Kurzzeitpflege	**1.318.070,93**	**1.371.100**	**1.505.349**	**1.531.000**	**1.569.300**	**1.605.400**
1 a)	Erträge aus besonderen Betreuungsleistungen	**47.476,60**	**70.300**	**73.400**	**74.900**	**76.400**	**77.900**
2.	Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	**373.880,28**	**373.600**	**407.067**	**415.200**	**423.500**	**432.000**
4.	Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten	**256.086,99**	**278.000**	**293.151**	**299.000**	**305.000**	**311.100**
5.	Zuweisungen und Zuschüsse zu Betriebskosten	**0**	**0**	**66.900**	**0**	**0**	**0**
8.	Sonstige betriebliche Erträge	**11.488,90**	**16.100**	**15.500**	**16.500**	**16.900**	**17.300**
	Zwischenergebnis (Ziff. 1- 8)	**2.007.003,70**	**2.109.100**	**2.361.367**	**2.336.600**	**2.391.100**	**2.443.700**
9.	Personalaufwand	**1.552.500**	**1.649.900**	**1.809.163**	**1.845.300**	**1.882.200**	**1.919.900**
	a) Löhne und Gehälter	1.211.887,56	1.307.800	1.415.893	1.444.200	1.473.100	1.502.600
	b) Sozialabgaben, Altersversorgung und sonstige Aufwendungen	322.913,37	342.100	393.270	401.100	409.100	417.300
10.	Materialaufwand	**180.428,42**	**159.800**	**154.000**	**157.000**	**160.200**	**163.400**
	a) Lebensmittel	67.901,08	65.000	67.000	68.300	69.700	71.100
	b) Aufwendungen für Zusatzleistungen	16.802,95	19.000	10.000	10.200	10.400	10.600
	c) Wasser, Energie, Brennstoffe	48.023,50	47.800	47.000	47.900	48.900	49.900
	d) Wirtschafts-/Verwaltungsbedarf	47.700,89	28.000	30.000	30.600	31.200	31.800
11.	Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	**25.772,63**	**32.400**	**44.200**	**45.100**	**46.000**	**46.900**
12.	Steuern, Abgaben, Versicherungen	**16.748,54**	**14.900**	**14.900**	**15.200**	**15.500**	**15.800**
14.	Mieten, Pachten, Leasing	**1.542,24**	**3.900**	**3.900**	**4.000**	**4.100**	**4.200**
	Zwischenergebnis (Ziff. 9-14)	**1.776.991,83**	**1.860.900**	**2.026.163**	**2.066.600**	**2.108.000**	**2.150.200**
	Saldo (Ziff. 1- 14)	**230.011,87**	**248.200**	**335.204**	**270.000**	**283.100**	**293.500**
16.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	**3.120,29**	**3.100**	**3.100**	**3.100**	**3.100**	**3.100**
20.	Abschreibungen	**169.600**	**160.500**	**165.500**	**170.500**	**175.600**	**180.900**
	a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	164.246,16	160.500	165.500	170.500	175.600	180.900
21.	Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung	**30.756,60**	**20.400**	**114.500**	**41.200**	**42.000**	**37.600**
22.	Sonstige ordentliche Aufwendungen	**2.724,60**	**1.500**	**700**	**700**	**700**	**700**
	Zwischenergebnis (Ziff.15-22)	**199.960,91**	**179.300**	**277.600**	**209.300**	**215.200**	**216.100**
25.	Zinsen und ähnliche Erträge	**100**	**100**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**
27.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	**71.582,06**	**60.200**	**58.560**	**55.083**	**53.543**	**52.142**
	Zwischenergebnis (Ziff.23-27)	**71.482,06**	**60.100**	**57.560**	**54.083**	**52.543**	**51.142**
28.	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**	**-41.431,10**	**8.800**	**44**	**6.618**	**15.357**	**26.258**
29.	**Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**	**-41.431,10**	**8.800**	**44**	**6.618**	**15.357**	**26.258**
	nachr. Summe aller Erträge	**2.010.223,99**	**2.112.300**	**2.365.467**	**2.340.700**	**2.395.200**	**2.447.800**
	nachr. Summe aller Aufwendungen	**2.051.655,09**	**2.103.500**	**2.365.423**	**2.334.082**	**2.379.843**	**2.421.542**

17.3.

Vermögensplan mit Investitions-programm

Vermögensplan

	Bezeichnung	Ergebnis 2017 €	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €	VE	Planung 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €
		1	3	3		4	5	6
1.	Einzahlungen aus ambulanter, teilstationärer und vollstationärer Pflege sowie aus Kurzzeitpflege	**1.318.070,93**	**1.371.100**	**1.505.349**	**0**	**1.531.000**	**1.569.300**	**1.605.400**
1 a)	Erträge aus besonderen Betreuungsleistungen	**47.476,60**	**70.300**	**73.400**	**0**	**74.900**	**76.400**	**77.900**
2.	Einzahlungen aus Unterkunft und Verpflegung	**373.880,28**	**373.600**	**407.067**	**0**	**415.200**	**423.500**	**432.000**
4.	Einzahlungen aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten	**256.086,99**	**278.000**	**293.151**	**0**	**299.000**	**305.000**	**311.000**
5.	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen zu Betriebskosten	**0**	**0**	**66.900**		**0**	**0**	**0**
8.	Sonstige betriebliche Einzahlungen	**11.488,90**	**16.100**	**15.500**	**0**	**16.500**	**16.900**	**17.300**
25.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	**100,00**	**100**	**1.000**	**0**	**1.000**	**1.000**	**1.000**
	Summe Einzahlungen aus dem Erfolgsplan	**2.007.103,70**	**2.109.200**	**2.362.367**	**0**	**2.337.600**	**2.392.100**	**2.444.700**
9.	Personalauszahlungen	**1.552.500**	**1.615.100**	**1.809.163**	**0**	**1.845.300**	**1.882.200**	**1.919.900**
	a) Löhne und Gehälter	1.211.887,56	1.277.500	1.415.893	0	1.444.200	1.473.100	1.502.600
	b) Sozialabgaben, Altersversorgung und sonstige Aufwendungen	322.913,37	337.600	393.270	0	401.100	409.100	417.300
10.	Materialauszahlungen	**180.428,42**	**159.800**	**154.000**	**0**	**157.000**	**160.200**	**163.400**
	a) Lebensmittel	67.901,08	65.000	67.000	0	68.300	69.700	71.100
	b) Auszahlungen für Zusatzleistungen	16.802,95	19.000	10.000	0	10.200	10.400	10.600
	c) Wasser, Energie, Brennstoffe	48.023,50	47.800	47.000	0	47.900	48.900	49.900
	d) Wirtschafts-/Verwaltungsbedarf	47.700,89	28.000	30.000	0	30.600	31.200	31.800
11.	Auszahlungen für zentrale Dienstleistungen	**25.772,63**	**32.400**	**44.200**	0 **0**	**45.100**	**46.000**	**46.900**
12.	Steuern, Abgaben, Versicherungen	**16.748,54**	**14.900**	**14.900**	**0**	**15.200**	**15.500**	**15.800**
14.	Mieten, Pachten, Leasing	**1.542,24**	**3.900**	**3.900**	**0**	**4.000**	**4.100**	**4.200**
21.	Auszahlungen für Instandhaltung und Instandsetzung	**30.756,60**	**20.400**	**114.500**	**0**	**41.200**	**42.000**	**37.600**
22.	Sonstige ordentliche Auszahlungen	**2.724,60**	**1.500**	**700**	**0**	**700**	**700**	**700**
27.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	**71.582,06**	**60.200**	**58.560**	**0**	**58.600**	**56.200**	**54.200**
	Summe Auszahlungen aus dem Erfolgsplan	**1.882.055,09**	**1.908.200**	**2.199.923**	**0**	**2.1673.583**	**2.204.243**	**2.240.642**
34.	**Saldo aus dem Erfolgsplan**	**125.048,61**	**201.000**	**164.444**	**0**	**174.017**	**187.857**	**204.058**

41.	**Baumaßnahmen**	**5.000**	**79.000**	**10.000**	**0**	**0**	**50.000**	**50.000**
42.	**Erwerb von beweglichen Sachvermögen**	**148.300**	**53.000**	**36.500**	**0**	**35.500**	**29.500**	**9.200**
	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**153.300**	**132.000**	**46.500**	**0**	**35.500**	**79.500**	**59.200**
46.	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-153.300**	**-132.000**	**-46.500**	**0**	**-35.500**	**-79.500**	**-59.200**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				**0**			
47.	Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit	**3.561.824,90**	**132.000**	**46.500**	**0**	**35.500**	**79.500**	**59.200**
48.	Tilgung von Krediten und für Investitionstätigkeit	**3.771.144,00**	**141.100**	**143.100**	**0**	**148.700**	**125.600**	**113.900**
49.	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**-209.319,10**	**-9.100**	**-96.600**	**0**	**-113.200**	**-46.100**	**-54.700**
50.	**Finanzmittelveränderung**	**-237.570,49**	**25.100**	**19.344**	**0**	**25.317**	**62.257**	**90.158**

nachr. Summe aller Einzahlungen	**5.568.928,60**	**2.241.200,00**	**2.408.867**	**0**	**2.373.100**	**2.471.600**	**2.503.900**
nachr. Summe aller Auszahlungen	**5.806.499,09**	**2.181.300,00**	**2.389.523**	**0**	**2.347.782**	**2.409.343**	**2.413.742**

Investitionsprogramm für die Wirtschaftsjahre 2019 – 2022

Bezeichnung	Gesamt-investitions-summe €	Bisher bereit-gestellt €	Ansatz 2019 €	Ansatz 2020 €	Ansatz 2021 €	Ansatz 2022 €
Baumaßnahmen						
Umnutzung des ehemaligen Heizungsraumes als Werkstatt	10.000	0	10.000	0	0	0
Dämmung der Dachböden	100.000	0	0	0	50.000	50.000
Summe Baumaßnahmen	**110.000**	**0**	**10.000**	**0**	**50.000**	**50.000**
Sachinvestitionen						
Ersatzbeschaffung von Pflegebetten und Ersatz für Verschleiß und Abnutzung	73.000	70.000	3.000	0	0	0
Beschaffung einer Treppenschranke	2.000	0	2.000	0	0	0
Ersatzbeschaffung von Kodrabecken	4.000	0	4.000	0	0	0
Ausstattung der Ruhezonen (schwer entflammbar)	10.000	0	2.500	2.500	2.500	2.500
Beschaffung und Einrichtung einer EDV-gestützten Pflegedokumentation	18.000	10.000	6.000	0	2.000	0
Beschaffung einer Beschattungsanlage	40.000	0	0	20.000	20.000	0
Ersatz der Reinigungs- und Wäschewagen	10.000	5.000	5.000	0	0	0
Ersatz der Kücheneinrichtung (Herdplatten, Backofen ggf. Speiseverteilwagen)	31.000	20.900	5.100	5.000	0	0
Beschilderung im Innen- und Außenbereich	17.000	12.000	2.500	2.500	0	0
Sammelposten für bewegliche Vermögensgegenstände über 250 € bis 1.000 € ohne USt	22.000	10.000	6.400	5.500	5.000	4.000
Summe Erwerb von Sachvermögen	**292.000**	**181.300**	**36.500**	**35.500**	**29.500**	**9.200**
Gesamtsumme Investitionen	**402.000**	**181.300**	**46.500**	**35.500**	**79.500**	**59.200**

17.4.

Schulden-übersicht

Schuldenübersicht

Lfd. Nr.	Nr. lt. Plan 2018	Nr. neu	Art der Schulden	Stand zum Beginn des Vorjahres (01.01.2018) in €	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Wirtschaftsjahres (01.01.2019) in €
1.			Geldschulden		
1.1			Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionstätigkeit		
	1.1.1	1.1.1	Darlehen-Nr. 2585040298 von 1997, Ursprungssumme 532.766 €	83.035,42	48.058,81
	1.1.2	1.1.2	Darlehen-Nr. 520128760 von 2004, Ursprungssumme 113.200 €	76.848,94	73.078,66
	1.1.3	1.1.3	Darlehen-Nr. 2585040402 von 2016, Ursprungssumme 3.561.824,90 €	3.494.150,24	3.426.475,58
	1.1.4	1.1.4	Darlehen-Nr. 6701250075 von 2017, Ursprungssumme 313.865,24 €	299.741,31	271.347,09
	1.1.5	1.1.5	Ausleihung für investive Maßnahmen lt. Investitionsprogramm 2018, Ursprungssumme 107.236,41 €	0,00	101.874,59
1.2			Liquiditätskredit		358.180,39
2.			Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen	362.607,19	500
3.			Sonstige Verbindlichkeiten	6.911,91	1.000,00
			Summe	**4.323.295,01**	**4.280.515,12**

17.5.

Stellenübersicht

Stellenübersicht

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe nach TVöD	Zahl der Stellen im Wirtschaftsjahr 2019	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.06.2018		
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
A	**Leitung und Verwaltung**						
1	Heimleiter/in	P11	1,00	1,00	1,00	-	
2	Beschäftigte	9a	1,00	1,00	1,00	-	Die Stelle wird von zwei Halbtagskräften besetzt.
	Summe nachrichtlich: Kreisinspektor		**2,00** 0,15	**2,0** 0,15	**2,0** 0,15	**-** -	Die Geschäftsleitung hat zum 01.10.2017 gewechselt.
B	**Pflegedienst**						
1	Altenpfleger/in,. Krankenschwester/ Krankenpfleger	P10	1,00	1,00	1,00	-	PDL und stellv. Heimleiterin
2	Altenpfleger/in, Krankenschwester, Krankenpfleger, Altenpflegehelfer/in Betreuungskraft	2 – 6 P5 - P7	23,00	23,00	20,92	2,08	Für 2018 wurde eine zusätzliche Stelle in der Pflege für eventuelle Auswirkungen des PSG II eingeplant. Diese wird in 2019 aktuell nicht benötigt, sondern kann mit den vorhandenen Kapazitäten abgedeckt werden. Bei den zum 30.06.2018 unbesetzten Stellen handelt es sich um offene Anteile für krankheits- und elternzeitbedingte Ausfälle, die nicht vollständig und zeitnah nachbesetzt werden konnten.
	Summe nachrichtlich: Auszubildende n. d. AltPflG		**24,00** 1,0	**24,00** 1,0	**21,92** 1,0	**2,08** -	Gemäß der Pflegesatzvereinbarung wird eine Ausbildungsstelle vorgehalten. Die derzeitige Auszubildende wurde zum 01.09.2016 eingestellt.
C	**Wirtschaftsdienste/ Technischer Dienst**						
1	Koch/Köchin	7	1,00	1,00	1,00	-	Es wird weiterhin eine Reservestelle als Hausgehilfin/Hausgehilfe eingeplant. Eine gesonderte Stelle für eine/n Näher/in wird nicht mehr vorgehalten.
2	Beikoch/-köchin	3	1,00	1,00	0,75	0,25	
3	Helfer/in des Kochs	3	1,00	1,00	0,75	0,25	
4	Hausgehilfe/Hausgehilfin	2ü	6,00	6,00	5,0	1,0	
5	Hausmeister/in	5	1,00	1,00	1,00	-	
	Summe		**10,00**	**10,00**	**8,5**	**1,5**	

18.

Eigenbetrieb Breitbandausbau

Haushaltsplan

18.1.

Vorbericht

Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019

Der Haushaltsplan besteht aus:

I. Vorbericht
II. Ergebnis- und Finanzhaushalt
III. Übersicht Verpflichtungsermächtigungen
IV. Stellenübersicht

Vorbericht

Die Verbesserung der Breitbandinfrastruktur im Landkreis Celle ist eine wichtige Aufgabe, um die Zukunftsfähigkeit und Attraktivität des Landkreises zu erhöhen. Die zukünftige Nutzung des Internets für immer mehr alltägliche Anwendungen bedeutet, dass alle Einwohnerinnen und Einwohner im Landkreis die Möglichkeit haben müssen, am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. Die Versorgung des gesamten Landkreisgebietes erfolgt nur zum Teil zufriedenstellend über den Telekommunikationsmarkt. In zahlreichen ländlich-peripher gelegenen Gebieten des Kreises herrscht eine Unterversorgung vor und bleibt auch auf lange Sicht hin bestehen. Der Landkreis Celle hat frühzeitig diesen dringenden Handlungsbedarf erkannt und sich dafür entschieden, Maßnahmen zum Gegensteuern zu ergreifen. Um eine flächendeckende Versorgung mit breitbandigem Internet der nächsten Generation auch in den unterversorgten Gebieten und damit gleichmäßig im ganzen Landkreisgebiet zu erreichen, entwickelte der Landkreis ein eigenes Breitbandprojekt. Er wird daher die unterversorgten Gebiete im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten mit schnellem Internet versorgen.

Als Realisierungsansatz hat sich der Kreistag für eine Versorgung im Rahmen einer FTTB (fiber-to-the-building)-Umsetzungsvariante entschieden. Durch diese Lösung können die unterversorgten und unversorgten Gebiete im Landkreis über eine zukunftsfähige und nachhaltige Lösung mit Glasfaser angeschlossen werden. Somit wird dauerhaft eine bestmögliche Versorgungsqualität sichergestellt.

Die Umsetzung des Breitbandprojektes erfolgt durch den Eigenbetrieb „Breitbandausbau“ des Landkreises, welcher am 01.06.2016 mit einem Stammkapital in Höhe von 80.000 € gegründet wurde. Dieser vorliegende Haushaltsplan bildet die Grundlage für die Umsetzung des Gesamtprojektes.

Der Haushaltsplan des Eigenbetriebs ist für das Geschäftsjahr 2019 gemäß der gültigen Landesverordnung über die Eigenbetriebe (Eigenbetriebsverordnung – EigBetrVO) aufgestellt worden, die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen des Eigenbetriebs erfolgt auf der Grundlage der Vorschriften des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes.

Ziel des Eigenbetriebs ist der flächendeckende Ausbau und die Versorgung der Haushalte und Gewerbebetriebe im unterversorgten Kreisgebiet mit leistungsfähigen Breitbandanschlüssen. Zur Umsetzung dieser Maßnahme wurde zunächst eine europaweite Ausschreibung in Form eines Wettbewerblichen Dialogs durchgeführt, in welchem die Vodafone Deutschland GmbH als Netzbetreiber ausgewählt und ein gemeinsamer Pachtvertrag abgeschlossen wurde. Nachdem die Vorvermarktungsphase im Juli 2018 erfolgreich abgeschlossen werden konnte, wurde in einem, parallel zu dieser laufenden, zweiten europaweiten Ausschreibungsverfahren der Planer für das Glasfasernetz ausgewählt. Der Zuschlag wird

voraussichtlich Januar 2019 erfolgen. Als Ergebnis der Vorvermarktungsphase konnten ca. 6.500 Endkundenverträge akquiriert werden. Auf Grundlage dieser Anzahl Endkundenverträge wurde der Mindestpachtzins festgelegt. Durch den Netzausbau in den unterversorgten und unversorgten Gebieten werden dem Landkreis Celle damit prognostizierte Aufwendungen in Höhe von rd. 4,2 Mio. € während der 25 jährigen Pachtvertragslaufzeit entstehen. Dieser Ansatz liegt somit unterhalb der vorgegebenen Aufwandsgrenze von 7 Mio. €.

Die dritte europaweite Ausschreibung zum Bau des Netzes wird ebenfalls durch den Eigenbetrieb durchgeführt und soll Mitte 2019 abgeschlossen werden, sobald die hierfür erforderlichen Planungsergebnisse, erbracht durch den Netzplaner, vorliegen. Die mit der Planung einhergehenden Kosten sind Bestandteil der im Haushaltsplan für die Jahre 2018-2019 ausgewiesenen Investitionskosten. Weitere Kosten im Zusammenhang mit der Bauausschreibung fallen nicht an.

Es ist geplant, dass der Ausbau des Breitbandnetzes innerhalb der Jahre 2019 und 2020 erfolgt. Der Landkreis wird somit eine eigene Netzinfrastruktur schaffen und diese dem Pächter zur Nutzung entgeltlich überlassen, damit dieser Internetdienste den Haushalten anbieten kann.

Jedem, der sich in diesem Vorvermarktungszeitraum für einen Vertrag beim Netzbetreiber entschieden hatte, wird somit ein Glasfaseranschluss an ein Gebäude gelegt, wofür dem Gebäudeeigentümer im Regelfall keine Anschlusskosten anfallen. Darüber hinaus wird im Ausbaugebiet die erforderliche Kapazität an Glasfaserinfrastruktur verlegt, um zukünftig jeden Haushalt zum Zeitpunkt der Vorvermarktung nachträglich anschließen zu können. Kunden, welche sich nachträglich für einen Anschluss an das Glasfasernetz des Landkreises entscheiden, müssen die Kosten für den Hausanschluss selbst tragen. Durch diesen FTTB-Anschluss hat der Kunde die Möglichkeit, Bandbreiten von 1 GB/s und mehr zu erhalten.

Nach aktuellem Planungsstand belaufen sich die Investitionskosten für die Errichtung der passiven Netzinfrastruktur im Ausbaugebiet inklusive der unterversorgten, in Landkreisträgerschaft befindlichen Schulen auf 46,2 Mio. €. Diese umfassen die Netzplanung und insbesondere die Ausgaben für die Tiefbaumaßnahmen sowie die Installation der Rohrsysteme, Kabel und Verteilereinheiten. Für die unterversorgten Grundschulen außerhalb der Trägerschaft des Landkreises Celle im Ausbaugebiet werden zusätzlich 2,1 Mio. € eingeplant. Im Rahmen eines neuen Sonderprogramms des BMVI werden weitere 16 Mio. € für den Anschluss unterversorgter Gewerbe- und Industriegebiete und Krankenhäuser im Landkreis eingeplant.

Ergebnishaushalt

Ziffer 3:

In 2019 werden noch keine Erträge aus der Auflösung der Zuwendungen von Bund und Land geplant, da erst in 2020 mit einer teilweisen Fertigstellung der Infrastruktur gerechnet wird. Ab 2020 werden die Zuwendungen anteilig entsprechend des Baufortschritts aufgelöst.

Ziffer 6:

Für das Jahr 2019 werden noch keine Erträge aus der Verpachtung des Breitbandnetzes angenommen, da mit dem Bau des Netzes erst begonnen wird. Mit der schrittweisen Fertigstellung werden ab 2020 Pachterträge erwartet, die bis zur Fertigstellung der geplanten Infrastruktur steigen.

Ziffer 13:

Die Personalkosten betragen im Jahr 2019 48.500 € (-13.700 €). Der Beschäftigte wird in 2019 seine Stellenanteile um 0,25 verringern. Den Anteil von 0,25 wird er im Amt für Wirtschaftsförderung, Bauen und Kreisentwicklung, Teilhaushalt Bauen und Wohnen, im Bereich Regionale Raumordnung wahrnehmen, da er aufgrund seiner Qualifikation eine nach der INSPIRE Richtlinie der EU und nach dem Niedersächsischen Geodateninfrastrukturgesetz verpflichtende Aufgabe, die Bereitstellung von Geodaten in einer bestimmten Form, umsetzen soll. Erstmals werden ab 2019 10.500 € als Rückstellung für Mehrarbeit und Urlaub Beschäftigte eingeplant. Diese wurden in den Vorjahren nicht berücksichtigt.

Ziffer 15:

Es werden Mittel in Höhe von 6.000 € für Marketingmaßnahmen, Bekanntmachungen, etc. und weitere Aufwendungen in Höhe von 2.500 € (+1.500 €) für Fortbildung, Arbeitsschutzkleidung und EDV Unterhaltung eingestellt.

Für die Mitnutzung der Celle-Uelzen-Netz Infrastruktur Backbone (Netzebene 1) und Netzebene 2 und 3 werden jährlich 215.900 € Pachtzins für 25 Jahre jährlich eingeplant. Erst im Rahmen der Genehmigungsplanung entscheidet sich der Umfang der anzupachtenden Netzebenen.

Zudem werden 2019 100.000 € Aufwendungen für zusätzliche Beratungsdienstleistungen im Zusammenhang mit dem Projekt Glasfaserausbau unterversorgter Gewerbe- und Industriegebiete und Krankenhäuser eingeplant.

Dem Eigenbetrieb als Netzeigentümer obliegen diejenigen Kosten, welche sich aus eigentumsrechtlicher Sicht ergeben können (z.B. Drittschäden am Netz, nachträgliche Verlegung der Infrastruktur). In 2020 werden hierfür Mittel in Höhe von 30.000 € eingeplant. Die Kosten steigen nach Fertigstellung des Netzes in den Folgejahren auf bis zu 60.000 €.

Ziffer 16:

Es werden zur Abschreibung eines Sammelpostens (technische EDV Ausstattung der Mitarbeiter zur Begleitung der Baumaßnahmen) jährlich 1.300 € (+1.300 €) eingestellt. Da 2019 mit einer anteiligen Fertigstellung der Infrastruktur gerechnet wird, werden die Baumaßnahmen, die in dem Zusammenhang erforderlichen Planungs- und Beratungsleistungen und die

Bauüberwachung erstmalig in 2019 abgeschrieben. Zudem werden auch die Baumaßnahmen für die nachträglichen Hausanschlüsse und die Baumaßnahmen für die Mitverlegung von Glasfaserkabel zur Anbindung weiterer Gebiete außerhalb der Förderkulisse anteilig ab 2019 abgeschrieben. Die Abschreibung erfolgt ab 2019 anteilig entsprechend den erwarteten Baufortschritten (+262.000 €).

Ziffer 17:

Es werden Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite und für Investitionskredite eingestellt. Diese Kosten steigen in den Folgejahren entsprechend den geplanten Investitionen und den damit verbundenen Kreditaufnahmen.

Ziffer 19:

Es werden Geschäftsaufwendungen in Höhe von 33.400 € (-26.800 €) eingestellt. Hierunter fallen u.a. Aufwendungen für erforderliche Beratungsdienstleistungen und für offene steuerliche Fragestellungen sowie Lizenzkosten für einen erweiterten BeckOnline Zugang zum Telekommunikationsgesetz und DigiNetz-Gesetz. Die Beratungsdienstleistungen zu offenen steuerrechtlichen Fragen verringern sich voraussichtlich ab 2019.

Des Weiteren fallen hierunter die Kosten für die Tätigkeiten des Betriebsleiters, der stellvertretenden Betriebsleiterin und von zwei Verwaltungskräften. Der Betriebsleiter wird in 2019 zu 50% seiner Vollzeitstelle, die stellvertretende Betriebsleiterin zu 5% ihrer Vollzeitstelle, die Verwaltungskräfte zu 15% einer Teilzeitstelle (75%) und 50% einer Vollzeitstelle für den Eigenbetrieb tätig sein. Ab 2019 wird zusätzlich eine 0,5 Verwaltungsstelle einer Vollzeitstelle für die Umsetzung des Projektes Glasfaserausbau der unterversorgten Gewerbe- und Industriegebiete und Krankenhäuser eingeplant. Das Projekt ist zunächst für 3 Jahre geplant. Eine Zuordnung dieser Stellenanteile zum Eigenbetrieb ist aufgrund ihres Beamtenstatus rechtlich nicht möglich. Daher werden diese Kosten dem Eigenbetrieb vom Personalamt in Rechnung gestellt. Zudem sind Mittel für Leistungen der Querschnittsämter des Landkreises für den Eigenbetrieb, wie z.B. Personalbetreuung und Dienstabrechnungen, Betreuung im Finanzwesen, in Vergaberechtlichen Verfahren und für die Prüfung des Jahresabschlusses durch das Rechnungsprüfungsamt enthalten. In 2019 betragen diese Kosten voraussichtlich 126.200 € (+43.700 €). 2019 werden geringere Zuführungen für die Pensionsrückstellung und Beihilferückstellung eingeplant.

2019 werden erstmals die Zuführungen für LOB, die in 2020 ausgeschüttet werden, eingeplant (+1.400 €).

Ziffer 22:

Im Ergebnis 2017 ist ein außerordentlicher Ertrag aus der Auflösung einer nicht mehr benötigten Rückstellung für eine verbindliche Auskunft über das Dauerverlustgeschäft beim Finanzamt entstanden.

Finanzhaushalt

Ziffer 9:

Der Eigenbetrieb ist vorsteuerabzugsberechtigt, daher wird die Mehrwertsteuer vom Finanzamt erstattet.

Ziffer 16:

Unter dieser Ziffer werden, neben den Auszahlungen für Geschäftsaufwendungen in Höhe von 33.400 € (-26.800 €) und den Erstattungen an den Landkreis in Höhe von 126.200 € (+ 43.700 €), die Auszahlung der Mehrwertsteuer in Höhe von 4.429.200 € (+ 4.228.400 €) sowie die Umsatzsteuerzahllast in Höhe von 76.000 € (+76.000 €), welche an das Finanzamt abgeführt wird, eingeplant. Zudem wird hier erstmalig die Zuführung zum LOB des Beschäftigten in Höhe von 1.400 € (+1.400 €) veranschlagt.

Ziffer 19:

Die Zuweisungen von Bund und Land betragen insgesamt 21.575.000 €. In 2019 wird ein Anteil von 10.000.000 € erwartet. Die restlichen Zuwendungen werden in 2020 eingehen. Für das Projekt Glasfaseranschluss der unterversorgten Gewerbe- und Industriegebiete und Krankenhäuser werden Zuwendungen in Höhe von 8.000.000 € erwartet, die 2021 und 2022 mit jeweils 4.000.000 € eingeplant werden.

Ziffer 20:

Für nachträgliche Hausanschlüsse werden in 2019 und 2020 jeweils 400.000 € investive Einzahlungen erwartet.

Ziffer 22:

Der Defizitausgleich des Landkreises an den Eigenbetrieb für die Vorjahre und für das Jahr 2019 beträgt 871.700 € (+437.600 €).

Ziffer 26:

Ab 2019 bis voraussichtlich 2020 werden jährliche Auszahlungen für die Baumaßnahme, für investive Planungs- und Beratungsleistungen und für die Bauüberwachung erfolgen. In 2019 werden Auszahlungen in Höhe von 21.550.000 € eingeplant, um die Vergabe von Aufträgen, die in 2019 ggf. zahlungswirksam werden, sicherzustellen. In 2020 werden Auszahlungen in Höhe von 24.437.100 € geplant. Für die Netzstrukturplanung wurden 2017 bereits 15.000 € aufgewandt. Die in den Vorjahren nicht verbrauchten Mittel werden bzw. sollen übertragen werden.

Für nachträgliche Hausanschlüsse werden in 2019 und 2020 jeweils 400.000 € investive Auszahlungen geplant.

Für die Mitverlegung von Glasfaserkabel zur Anbindung weiterer Gebiete außerhalb der Förderkulisse werden ab 2019 bis 2022 jeweils 1.000.000 € geplant. Mitverlegungsverpflichtungen können sich im Rahmen der Umsetzung gesetzlicher Sicherstellungsverpflichtungen (insbes. Gesetz zur Erleichterung des Ausbaus digitaler Hochgeschwindigkeitsnetze (DigiNetzG) für den Landkreis als Baulastträger ergeben, wenn kein privates Unternehmen bei Baumaßnahmen selbst Leitungen verlegen möchte. Weiterhin ergeben sich bedarfsgerechte Mitverlegungsmöglichkeiten bei geeigneten Baumaßnahmen Dritter im Rahmen der Zielsetzung des Eigenbetriebs flächendeckende Glasfaserinfrastrukturen bereitzustellen.

Für Auszahlungen investiver Planungs- und Beratungsleistungen und Bauleistungen im Rahmen des Projektes Glasfaseranschluss unterversorgter Gewerbe- und Industriegebiete und Krankenhäuser werden 2020 und 2021 insgesamt 16.000.000 € (jeweils 8.000.000 €)

eingeplant. Um die Vergabe von Aufträgen sicher zu stellen, wird in 2019 entsprechend eine Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 16.000.000 € eingeplant.

Zudem werden weitere Auszahlungen in Höhe von 1.880.000 € in 2020 eingeplant, weil die Kreditermächtigung aus dem Jahr 2017 mit Wirksamwerden des Haushaltsplanes 2019 verfällt und die investiven Auszahlungsreste 2017 nicht mehr gedeckt sind.

Kreditaufnahme und Gesamtverschuldung

In 2017 und 2018 erfolgte keine Kreditaufnahme, so dass der Schuldenstand zum 31.12.2018 0 € beträgt. Die in den Vorjahren eingeplante Kreditaufnahme in Höhe von 1.880.000 € verfällt mit Wirksamwerden des Haushaltsplanes 2019 und wird daher 2020 neu eingeplant. Die im Vorjahr eingeplante Kreditaufnahme in Höhe von 233.400 € wird erst in 2019 realisiert werden können. Zusätzlich zu den Einzahlungsresten aus Vorjahren werden im Haushaltsjahr 2019 weitere Kreditaufnahmen in Höhe von 11.678.300 € eingeplant. Nach Abzug der ordentlichen Tilgungsleistung in Höhe von 306.300 € beträgt die Nettoneuverschuldung aus dem Planjahr 2019 11.372.000 €. Der Gesamtkreditbestand beträgt am 31.12.2019 11.605.400 €. Für das Jahr 2020 ist noch eine weitere Kreditaufnahmen in Höhe von insgesamt 22.573.900 € und 2021 in Höhe von 3.337.700 € vorgesehen.

Die Sicherstellung der Gesamtfinanzierung soll über den Kommunalen Breitbandkredit Niedersachsen erfolgen. Der Finanzierungsantrag in Höhe von 22,5 Mio. EUR wurde entsprechend gestellt.

Stellenübersicht

Die Personalstruktur des Eigenbetriebes ergibt sich aus der beigefügten Stellenübersicht. Tätigkeiten anderer Mitarbeiter, auch des Betriebsleiters (50 % einer Vollzeitstelle), der stellvertretenden Betriebsleiterin (5 % einer Vollzeitstelle) und der Verwaltungskräfte (15% einer ¾ Stelle und zwei mal 50% einer Vollzeitstelle) werden vom Eigenbetrieb erstattet.

18.2.

Gesamtbudget Eigenbetrieb Breitbandausbau

Landkreis Celle **2019**

Gesamtbudget	1000000000	Eigenbetrieb Breitbandausbau
Verantwortliche/r		

Ergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 €	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €	Planung 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	261.700	533.700	638.300
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	157.100	364.200	521.300
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierungsfähige Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12.	= **Summe ordentliche Erträge**	**0,00**	**0**	**0**	**418.800**	**897.900**	**1.159.600**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	59.394,21	62.200	59.000	60.200	61.400	52.100
14.	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.709,29	7.000	324.400	254.400	268.400	283.700
16.	Abschreibungen	51,40	100	263.400	804.700	1.349.100	1.791.300
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	31.000	63.900	326.300	737.600	795.000
18.	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	119.953,21	142.700	161.000	141.400	143.700	114.500
20.	= **Summe ordentliche Aufwendungen**	**189.108,11**	**243.000**	**871.700**	**1.587.000**	**2.560.200**	**3.036.600**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**-189.108,11**	**-243.000**	**-871.700**	**-1.168.200**	**-1.662.300**	**-1.877.000**
22.	außerordentliche Erträge	3.964,00	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0

Landkreis Celle **2019**

Gesamtbudget	1000000000	Eigenbetrieb Breitbandausbau
Verantwortliche/r		

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017 €	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €	Planung 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €
		1	2	3	4	5	6
24.	**außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)**	**3.964,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Uberschuss (+) / Fehlbetrag (-)**	**-185.144,11**	**-243.000**	**-871.700**	**-1.168.200**	**-1.662.300**	**-1.877.000**
26.	Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahren gem. § 2 Abs. 6 KomHKVO	0,00	0	0	0	0	0

Landkreis Celle **2019**

Gesamtbudget	1000000000	Eigenbetrieb Breitbandausbau
Verantwortliche/r		

Finanzhaushalt

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2017 €	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €	VE €	Planung 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	50.000,00	0	0	0	0	0	0
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	157.100	364.200	521.300
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	15.046,22	200.800	4.504.100	0	6.589.100	1.836.300	348.900
10.	= **Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**65.046,22**	**200.800**	**4.504.100**	**0**	**6.746.200**	**2.200.500**	**870.200**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Personalauszahlungen	92.962,25	62.200	48.500	0	49.700	50.900	52.100
12.	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	7.335,19	7.000	324.400	0	254.400	268.400	283.700
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	31.000	63.900	0	326.300	737.600	795.000
15.	Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16.	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	101.633,12	343.500	4.665.200	0	6.730.800	1.980.200	463.500
17.	= **Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**201.930,56**	**443.700**	**5.102.000**	**0**	**7.361.200**	**3.037.100**	**1.594.300**
18.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**-136.884,34**	**-242.900**	**-597.900**	**0**	**-615.000**	**-836.600**	**-724.100**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	332.500	10.000.000	0	11.575.000	4.000.000	4.000.000
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	400.000	0	400.000	0	0

Landkreis Celle **2019**

Gesamtbudget	1000000000	Eigenbetrieb Breitbandausbau
Verantwortliche/r		

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017 €	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €	VE €	Planung 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €
		1	2	3	4	5	6	7
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	156.271,66	434.100	871.700	0	1.168.200	1.662.300	1.877.000
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	= **Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit**	**156.271,66**	**766.600**	**11.271.700**	**0**	**13.143.200**	**5.662.300**	**5.877.000**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	15.000,00	1.000.000	22.950.000	45.717.100	35.717.100	9.000.000	1.000.000
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	= **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**15.000,00**	**1.000.000**	**22.950.000**	**45.717.100**	**35.717.100**	**9.000.000**	**1.000.000**
32.	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)**	**141.271,66**	**-233.400**	**-11.678.300**	**-45.717.100**	**-22.573.900**	**-3.337.700**	**4.877.000**
33.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeile 18 und 32)**	**4.387,32**	**-476.300**	**-12.276.200**	**-45.717.100**	**-23.188.900**	**-4.174.300**	**4.152.900**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	233.400	11.678.300	0	22.573.900	3.337.700	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	71.400	306.300	0	857.600	1.094.500	1.145.100
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)**	**0,00**	**162.000**	**11.372.000**	**0**	**21.716.300**	**2.243.200**	**-1.145.100**
37.	**Finanzmittelveränderung (Summe der Zeilen 33 und 36)**	**4.387,32**	**-314.300**	**-904.200**	**-45.717.100**	**-1.472.600**	**-1.931.100**	**3.007.800**

18.3.

Übersicht

über die aus

Verpflichtungs-ermächtigungen (VE)

voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Übersicht gem. §1 Abs. 2 Nr. 5 GemHKVO

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällig werdende Auszahlungen			
	2019	2020	2021	2022
	Euro			
1	2	3	4	5
2019	0	35.717.100	9.000.000	1.000.000
Insgesamt	0	35.717.100	9.000.000	1.000.000
Nachrichtlich: In der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen für Investitionstätigkeit	11.678.300	22.573.900	3.337.700	0

.

18.4.

Stellenübersicht

Stellenübersicht

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe nach TVöD	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2019	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.06.2018		
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
A	**Leitung und Verwaltung**						
	nachrichtlich:						
	Kreisamtsrat		*0,500*	*0,250*	*0,250*	**-**	
	Kreisamtfrau		*0,050*	*0,100*	*0,100*	**-**	
	Kreisamtfrau		*0,125*	*0,125*	*0,125*	**-**	
	Kreisamtmann		*0,500*	*0,500*	*0,500*	**-**	
	Kreisamtmann		*0,500*	-	-	-	*Für das Projekt Glasfaserausbau Gewerbe- und Industriegebiete und Krankenhäuser wird ab 01.01.2019 eine 0,5 Stelle dem Eigenbetrieb zugeordnet.*
B	**Technik**						
	Beschäftigte	**EG 11**	**0,750**	**1,000**	**1,000**	**-**	
	Summe		**0,750**	**1,000**	**1,000**		